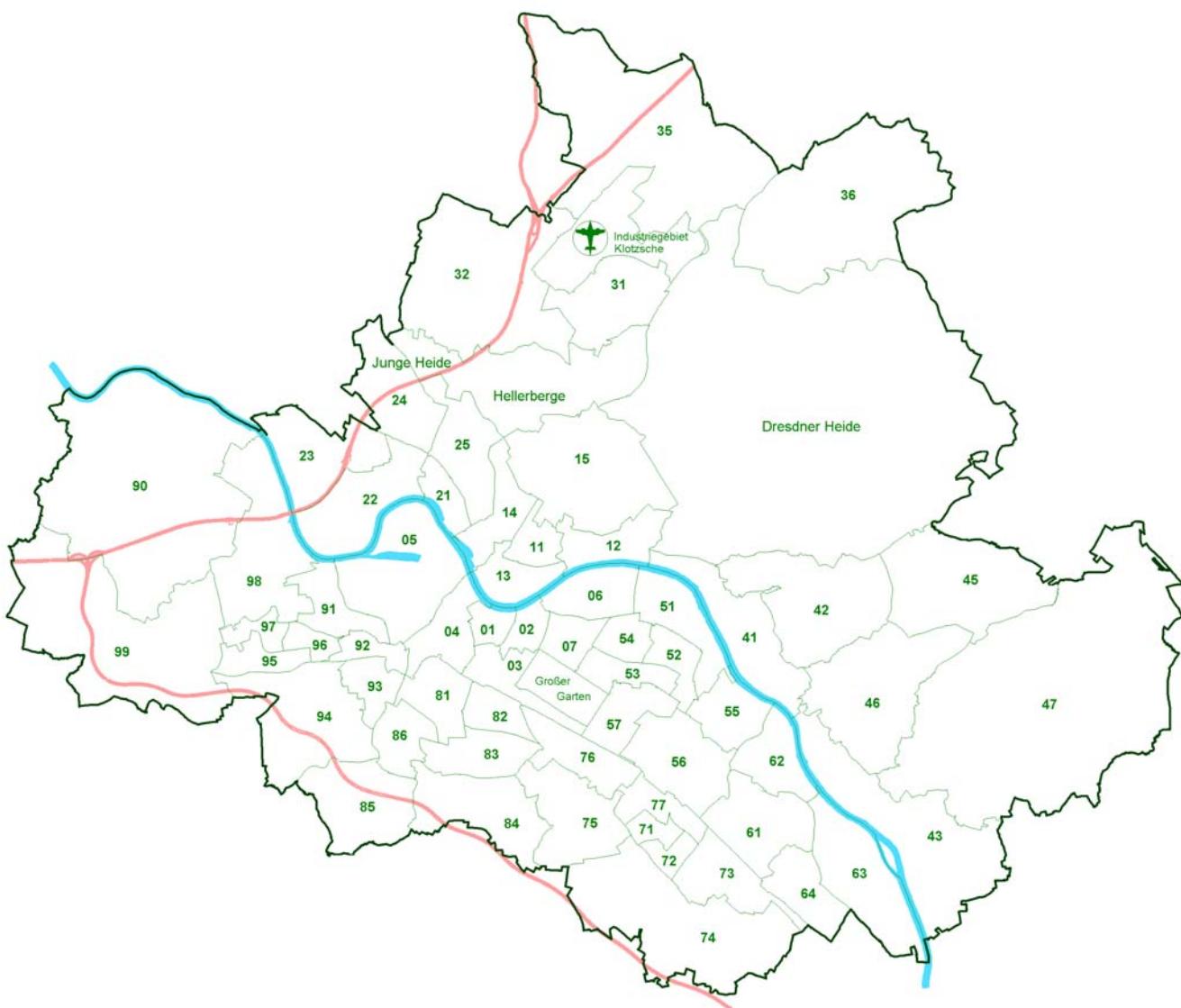




Stadtteilkatalog
Datenstand 2005



Zeichenerklärung

- Nichts vorhanden (genau Null)
- 0 Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfeld gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll
- davon Aufgliederung einer Gesamtmenge in alle Teilmengen
- darunter nur einzelne Teilmengen werden aufgeführt
- Stand: wenn nicht anders angegeben, gilt als Stichtag der 31.12. des entsprechenden Jahres

Redaktionsschluss: 21.11.2006

Inhalt

	Seite
Hinweise und Definitionen	4
Stadtteil-Nr. / Bezeichnung (Kurzform)	
Ortsamtsbereich Altstadt	
01 Innere Altstadt	7
02 Pirnaische Vorstadt	11
03 Seevorstadt-Ost	15
04 Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West	19
05 Friedrichstadt	23
06 Johannstadt-Nord	27
07 Johannstadt-Süd	31
Ortsamtsbereich Neustadt	
11 Äußere Neustadt (Antonstadt)	35
12 Radeberger Vorstadt	39
13 Innere Neustadt	43
14 Leipziger Vorstadt	47
15 Albertstadt	51
Ortsamtsbereich Pieschen	
21 Pieschen-Süd	55
22 Mickten	59
23 Kaditz	63
24 Trachau	67
25 Pieschen-Nord/Trachenberge	71
Ortsamtsbereich Klotzsche	
31 Klotzsche	75
32 Hellerau/Wilschdorf	79
Ortschaften Weixdorf, Langebrück, Schönborn	
35 Weixdorf	83
36 Langebrück/Schönborn	87

Ortsamtsbereich Loschwitz		
41	Loschwitz/Wachwitz	91
42	Bühlau/Weißen Hirsch	95
43	Hosterwitz/Pillnitz	99
Ortschaft Schönenfeld-Weißig		
45	Weißig	103
46	Gönnisdorf/Pappritz	107
47	Schönenfeld/Schullwitz	111
Ortsamtsbereich Blasewitz		
51	Blasewitz	115
52	Striesen-Ost	119
53	Striesen-Süd	123
54	Striesen-West	127
55	Tolkewitz/Seidnitz-Nord	131
56	Seidnitz/Dobritz	135
57	Gruna	139
Ortsamtsbereich Leuben		
61	Leuben	143
62	Laubegast	147
63	Kleinzschachwitz	151
64	Großzsachwitz	155
Ortsamtsbereich Prohlis		
71	Prohlis-Nord	159
72	Prohlis-Süd	163
73	Niedersedlitz	167
74	Lockwitz	171
75	Leubnitz-Neuostra	175
76	Strehlen	179
77	Reick	183
Ortsamtsbereich Plauen		
81	Südvorstadt-West	187
82	Südvorstadt-Ost	191
83	Räcknitz/Zschertnitz	195
84	Kleinpestitz/Mockritz	199
85	Coschütz/Gittersee	203
86	Plauen	207
Ortschaften Cossebaude, Oberwartha, Mobschatz		
90	Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha	211
Ortsamtsbereich Cotta		
91	Cotta	215
92	Löbtau-Nord	219
93	Löbtau-Süd	223
94	Naußlitz	227
95	Gorbitz-Süd	231
96	Gorbitz-Ost	235
97	Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz	239
98	Briesnitz	243

Ortschaften Altfranken, Gompitz	
99 Altfranken/Gompitz	247
Ortsamtsbereich (OA)	
OA Altstadt	251
OA Neustadt	255
OA Pieschen	259
OA Klotzsche	263
OA Loschwitz	267
OA Blasewitz	271
OA Leuben	275
OA Prohlis	279
OA Plauen	283
OA Cotta	287
Ortschaften insgesamt	291
Dresden Gesamtstadt	295
Thematische Karten	299ff

Hinweise und Definitionen

Kommunale kleinräumige Gebietsgliederung

Seit 1992 ist das Dresdner Stadtgebiet für statistische, stadtplanerische und verwaltungstechnische Zwecke hierarchisch in Ortsamtsbereiche, Stadtteile, Statistische Bezirke und Blöcke gegliedert. Die Stadtteile in den Ortsamtsbereichen wurden mit einem 2-stelligen Schlüssel versehen, dessen 1. Ziffer das jeweilige Ortsamt bezeichnet.

Als Folge der Eingemeindungen von 1997 und 1999 entstanden neben den Ortsamtsbereichen 9 Ortschaften, denen 7 neue Stadtteile zugeordnet wurden.

Aus statistik- und datenschutzrechtlichen Gründen werden die wenig bewohnten Stadtteile 33 - Industriegebiet Klotzsche, 34 - Hellerberge und 44 - Dresdner Heide in dieser Veröffentlichung nicht gesondert ausgewiesen. In den Statistiken der Ortsamtsbereiche sind diese Stadtteile jedoch mit enthalten.

Einwohner mit Hauptwohnung (HW)

Zur Bevölkerung am Ort der Hauptwohnung gehören diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet ihre alleinige Wohnung bzw. ihre Hauptwohnung im Sinne des § 12 des Melderechtsrahmengesetzes vom 16. August 1980 (BGBl. I S. 1429) haben.

Nach § 12 des Melderechtsrahmengesetzes ist die Hauptwohnung die vorwiegend benutzte Wohnung. Hauptwohnung einer verheirateten Person, die nicht dauernd getrennt von ihrer Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehung liegt.

Jugendquotient

Der Jugendquotient ergibt sich aus der Zahl der unter 15-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Altenquotient

Der Altenquotient ergibt sich aus der Zahl der über 65-Jährigen je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.

Wohnberechtigte

Zu den Wohnberechtigten zählen diejenigen Personen, die im betreffenden Gebiet eine Wohnung haben, unabhängig davon, ob es sich um eine Haupt- oder Nebenwohnung handelt.

Ausländer

Alle Personen, die nicht Deutsche im Sinne des Art. 116 Abs. 1 des Grundgesetzes (GG) sind. Dazu zählen auch die Staatenlosen und die Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit. Deutsche, die zugleich eine fremde Staatsangehörigkeit besitzen, gehören nicht zu den Ausländern.

Allgemeine Fruchtbarkeit

Die Kennziffer wird berechnet: Anzahl der Geborenen * 1000/Anzahl der Frauen im Alter von 15 bis 44 Jahren (fruchtbare Alter).

Fortgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung nach außerhalb der Stadt Dresden abgemeldet haben.

Zugezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung von außerhalb in die Stadt Dresden angemeldet haben.

Umgezogene Personen

Personen, die ihre Hauptwohnung innerhalb der Stadt Dresden geändert haben.

Haushalte

Haushalte (tatsächliche Haushalte) werden von Personen gebildet, die gemeinsam wohnen und wirtschaften (d. h. ihren Lebensunterhalt gemeinsam finanzieren). In einer Wohnung können mehrere Haushalte wirtschaften.

Für die Zusammengehörigkeit von Personen in Haushalten ist es dabei gleichgültig, ob der Rahmen für die Wohn- und Wirtschaftsgemeinschaft durch eine Haupt- oder Nebenwohnung der Person gegeben ist. Personen in Gemeinschaftsunterkünften werden bei der Haushaltbildung nicht berücksichtigt.

Die Haushaltzahlen wurden mit dem Haushaltsgenerierungsverfahren HHGEN98 ermittelt.

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer (Beschäftigte)

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Arbeitnehmer sind alle Arbeitnehmer einschließlich der zu ihrer Berufsausbildung Beschäftigten, die krankenversicherungspflichtig, rentenversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig zur Arbeitslosenversicherung nach dem Arbeitsförderungsgesetz sind oder für die von den Arbeitgebern Beitragsanteile zur Rentenversicherung zu entrichten sind. Aus dieser Abgrenzung ergibt sich, dass in der Regel alle Arbeiter und Angestellten (einschließlich Personen in beruflicher Ausbildung) erfasst werden. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen die Selbstständigen, mithelfenden Familienangehörigen, Beamten sowie die sogenannten geringfügig Beschäftigten.

Erwerbsfähige (Ewf)

Erwerbsfähige sind Einwohner im Alter von 15 bis 64 Jahren.

Arbeitslose

Arbeitsuchende sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit, der ARGE oder der Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Der Anteil an den Erwerbsfähigen ist nicht die Arbeitslosenquote.

Leistungsempfänger (ALG II)

Arbeitslosengeld II (ALG II) bezeichnet die Geldleistungen für erwerbsfähige Hilfebedürftige im Rahmen der Grundsicherung. Die Geldleistungen dienen der Sicherung des eigenen Lebensunterhalts und setzen sich zusammen aus

- Regelleistung (§ 20 SGB II) – für ALG II und Sozialgeld gelten einheitliche, pauschalierte Regelsätze.
- ggf. Leistungen für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt (§ 21 SGB II)
- Leistungen für Unterkunft und Heizung (§ 22 SGB II)
- befristeter Zuschlag (§ 24 SGB II)

mit erwerbsfähigen Hilfebedürftigen leben, Leistungen im Rahmen der Sozialhilfe gemäß SGB XII.

Gebäude mit Wohnungen

sind für längere Zeit errichtete Bauwerke mit mindestens einer Wohnung und eigenem Zugang. Dazu gehören:

- **Wohngebäude**, deren Gesamtnutzfläche mindestens zur Hälfte Wohnzwecken dient;
- **Nichtwohngebäude** mit Wohnungen; dies sind überwiegend administrativ oder gewerblich genutzte Gebäude mit mindestens einer Wohnung.

Große Wohngebäude

Unter großen Wohngebäuden werden alle Wohngebäude mit 7 und mehr Wohnungen zusammengefasst.

Durchschnittliche Grundmiete

Als durchschnittliche Grundmiete wird die Netto-Kaltmiete je Quadratmeter Wohnfläche ausgewiesen.

In der **guten Ausstattung** sind die beiden besten Mietspiegel-Ausstattungsklassen zusammengefasst, d. h. Wohnungen mit Bad und Sammelheizung und mindestens 3 der folgenden Merkmale zeitgemäß: Bad, Sammelheizung, Fenster, Außenwandwärmehämmung, Elektroinstallation.

Leerstand

Seit 1997 ermittelt die Kommunale Statistikstelle den Leerstand durch Anwendung eines qualifizierten Schätzverfahrens, dem sogenannten „normativen Wohnungsüberschuss“, d. h. der Anzahl bzw. dem Anteil der den Haushaltsbestand übersteigenden Wohnungen. Dieser Begriff gibt sinngemäß den „Wohnungsversorgungsgrad“ wieder.

Die zu Grunde gelegten Haushaltszahlen basieren auf der Anwendung eines bundesweit verbreiteten Haushaltsgenerierungs-Verfahrens. Entscheidend ist die sachgerechte Abgrenzung des wohnungsnachfragenden Personenkreises. So geht es darum, ausschließlich wohnungsmarktrelevante Haushalte einzubeziehen. Hierzu gehören die Haushalte der Personen, die nicht in Anstalten und Wohnheimen leben, unabhängig davon, ob sie am Ort der Haupt- oder Nebenwohnung gemeldet sind.

Mit vorliegendem Bericht werden erstmals „überzählige“ Haushalte pro Adresse nicht berücksichtigt, d. h. der Leerstand in einem Gebäude wird auf Null gesetzt, auch wenn die Anzahl von Haushalten größer als die der Wohnungen ist. Das betrifft insbesondere Gebäude mit vielen von Wohngemeinschaften genutzten Wohnungen. Diese Vorgehensweise setzt jedoch eine adressscharfe Zuordnung von Einwohnern zu den Gebäudedaten voraus. Vergleiche mit Vorjahren sind nicht möglich.

Eigenheim

Ein Eigenheim ist ein Wohngebäude mit einer oder zwei Wohnung(en), unabhängig davon, ob Eigennutzung oder Vermietung vorliegt. Es kann ein frei stehendes Haus, ein gereihtes Haus oder eine Doppelhaushälfte sein.

Mehrfamilienhaus

Als Mehrfamilienhäuser werden alle Wohngebäude mit mindestens drei Wohnungen verstanden. Somit handelt es in der Regel um so genannten „Geschosswohnungsbau“.

Wohnung

Eine Wohnung ist die Gesamtheit der Räume, welche die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche oder ein Raum mit Kochgelegenheit. Sie hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren unmittelbar vom Freien, von einem Treppenhaus oder einem Vorraum ausgehenden Zugang, weiterhin Wasserversorgung, Beheizung, Ausguss und Toilette.

Räume

Als Räume werden die Wohn- und Schlafräume bezeichnet. Küchen werden nicht zu den Räumen gezählt.

Wohnfläche

Die Wohnfläche ist die Summe der Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielan, Abstellräume, Bäder).

Baufertigstellungen

Alle Baufertigstellungen der eingemeindeten Ortschaften, deren Fertigstellung vor der Eingemeindung lag, können in den Tabellen nicht berücksichtigt werden.

Schulen

Die Außenstellen von Schulen sind, soweit sie in einem anderen Stadtteil liegen, zusätzlich aufgeführt (Zahl der Kinder: Einwohner am Ort der Hauptwohnung).

Jugendeinrichtungen

Als Jugendeinrichtungen werden kommunale Jugendfreizeiteinrichtungen und Einrichtungen der Jugendhilfe nach § 27 SGB VIII und des Allgemeinen Sozialen Dienstes angegeben.

Kraftfahrzeuge

Nicht einbezogen sind Fahrzeuge der Bundeswehr und des Bundesgrenzschutzes, Fahrzeuge mit rotem Kennzeichen und Fahrzeuge mit besonderem Kennzeichen (Zollkennzeichen). Dagegen wurden generell auch jene Fahrzeuge mitgezählt, die bei der Kfz-Zulassungsstelle der Landeshauptstadt Dresden vorübergehend abgemeldet waren.

ÖPNV-Erreichbarkeit

ÖPNV-Erreichbarkeit bedeutet, dass die Wohnadresse im Umkreis von 300 m

von einer Bus- oder Straßenbahnhaltestelle oder 600 m von einer S-Bahn-Haltestelle liegt.

Haltestellen

Haltestellen werden stadtein- und stadt auswärts gezählt und zugeordnet. Regionalbushaltestellen werden zusätzlich zu den Stadtbushaltestellen als Haltestelle ausgewiesen.

IHK-zugehörige Unternehmen

Die Untergliederung der IHK-zugehörigen Unternehmen entspricht der „Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003“ WZ 03. Zur Industrie- und Handelskammer gehören, sofern sie zur Gewerbesteuer veranlagt sind, natürliche Personen, Handelsgesellschaften, andere nicht rechtsfähige Personenmehrheiten und juristische Personen des privaten und

des öffentlichen Rechts, welche im Bezirk der IHK entweder eine gewerbliche Niederlassung oder eine Betriebsstätte oder eine Verkaufsstelle unterhalten. Selbstständige Handwerker gehören nicht zur IHK.

Bibliotheken

Es werden neben den städtischen und universitären Bibliotheken auch die Bibliotheken der Forschungseinrichtungen (Fraunhofer etc.) mit einbezogen.

Senioren- und Pflegeheime

Die Einrichtungen der Tagespflege werden nicht erfasst.

Datenstand

Den Daten liegt der Stand vom 31.12.2005 zugrunde, davon abweichend:

Mieten:	Juni 2005
Schulen:	Schuljahresbeginn 2005
Sporteinrichtungen:	31.12.1999
Kindertageseinrichtungen:	September 2005
Jugendeinrichtungen	31.12.2001
Haltestellen	31.12.2004

Quellen

Beschäftigte/Arbeitslose/Leistungsempfänger:	Agentur für Arbeit Dresden
Kindertageseinrichtungen:	Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen
Schulen:	Schulverwaltungsamt/Freie Träger
Jugendeinrichtungen:	Jugendamt
Senioren- und Pflegeheime:	Sozialamt
Theater/Kinos/Bibliotheken/Museen/Kirchen/	
Krankenhäuser/Apotheken/Ärzte/Zahnärzte:	„Dresdner Branchen: Das offizielle Branchenbuch der Landeshauptstadt Dresden“ Ausgabe 2005/2006; Internet
Kraftfahrzeugbestand:	Kraftfahrt-Bundesamt
Haltestellen:	Hauptabteilung Mobilität
Hotels/Pensionen:	Dresden Werbung und Tourismus GmbH
IHK-zugehörige Unternehmen:	Industrie- und Handelskammer (IHK)
Bevölkerung/Bevölkerungsbewegung:	Einwohner- und Standesamt
Bevölkerungsprognose:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit SIKURS berechnet)
Haushalte:	Kommunale Statistikstelle (Werte mit HHGEN98 berechnet)
Gebäude und Wohnungen/	
Bautätigkeit/Wahlen:	Kommunale Statistikstelle

Stadtteil 01 - Innere Altstadt

Innere Altstadt

1206 erstmals erwähnt



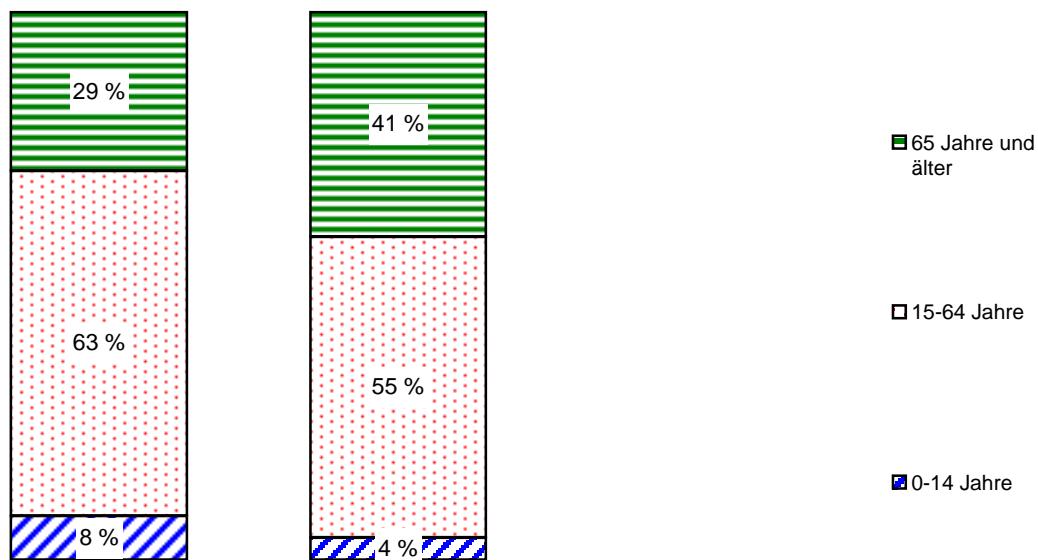
- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 915	2 011	1 506	1 411
■ Jugendquotient	13	21	16	8
■ Altenquotient	47	56	69	74
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,81	1,59

■ Altersstruktur

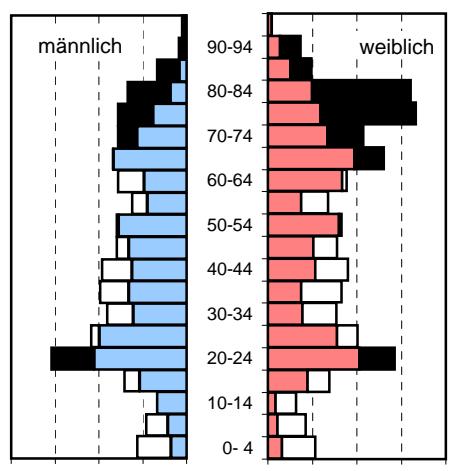
1990

2005



Fläche:	83 ha
Bevölkerungsdichte:	1 696 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 411
Frauenanteil	53,6 %
Ausländeranteil	10,3 %
Erwachsene	1 319
ledig	31,9 %
verheiratet	41,8 %
geschieden	8,5 %
verwitwet	17,8 %
Durchschnittsalter	52,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	134
Anteil an den Wohnberechtigten	8,7 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

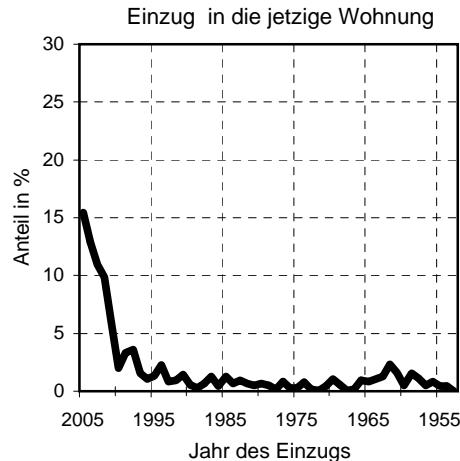
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	4
allgemeine Fruchtbarkeit	30,3
Sterbefälle	23
Geburtenüberschuss / -defizit	- 19
Zuzüge von außerhalb	124
Umzüge aus anderen Stadtteilen	82
Fortzüge nach außerhalb	74
Umzüge in andere Stadtteile	64
Wanderungsgewinn / -verlust	68
Umzüge im Stadtteil	12

Bestandsänderung

zum Vorjahr	65	4,8 %
zum 31.12.1990	- 504	-26,3 %

Wohndauer



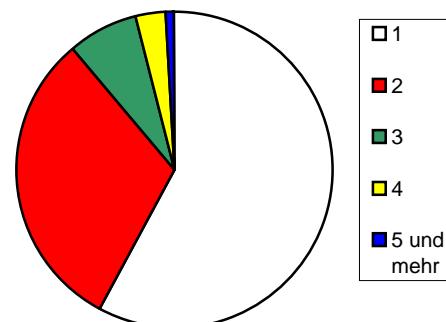
Mittelwert: 12,1 Jahre
Einzug 2003-2005: 39,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	925
mit 1 Person	57,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren	7,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,59
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	286 (36,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,5 % (35,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	81 (10,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 % (11,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	130 (15,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	18
erwerbsfähige Hilfebedürftige	112
Frauenanteil	49,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	78	-
■ dar. Eigenheime		87,2 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	990	
■ Leerstand		15,4 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	73,7 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		3	11	50	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-	
neugebaute Wohnungen		1	-	18	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	16	18	
	24		5	354	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

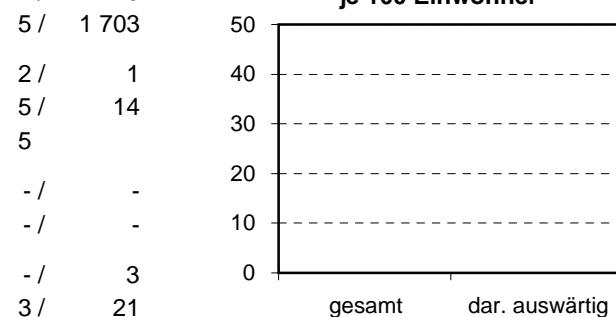
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1				
	-	-	-	X	-	1-6,5
		-	-	X	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	-
■ Mittelschulen	-
■ Gymnasien	-
■ Förderschulen	-
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
	-	-	-	X	X
	-	-	-	X	X
	-	-	-	X	X
	-	-	-	X	X
	-	-	-	X	X

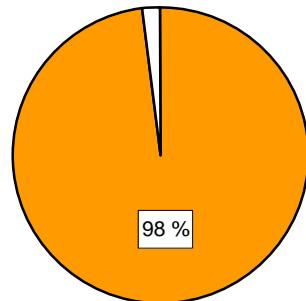
■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	8
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 70
■ Hotels, Pensionen / Betten	5 / 1 703
■ Theater / Kinos	2 / 1
■ Bibliotheken / Museen	5 / 14
■ Kirchen	5
■ Hallenbäder / Freibäder	- / -
■ Sportanlagen / Sporthallen	- / -
■ Krankenhäuser / Apotheken	- / 3
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 21
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 43

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	18
Bus	2
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



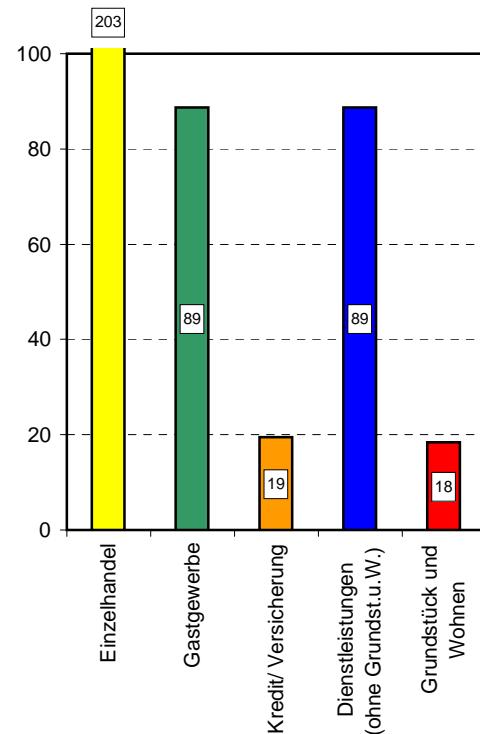
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	1 180
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	482
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	435
in den Branchen	
Industrie	1
Baugewerbe	5
Einzelhandel	188
Kfz-Handel, Tankstellen	3
Gastgewerbe	82
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20
Kredit- und Versicherungsgewerbe	18
Dienstleistungen	99
dar. Grundstück und Wohnen	17

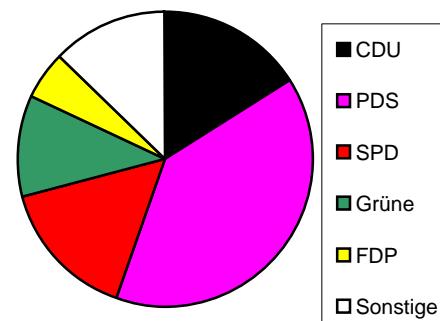
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,8 %	65,8 %
Stimmenanteile		
CDU	19,9 %	30,0 %
SPD	34,9 %	12,2 %
PDS	24,5 %	36,3 %
Grüne	5,4 %	9,7 %
FDP	12,8 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,3 %	NPD 2,6 %

Stadtrat



Stadtteil 02 - Pirnaische Vorstadt

Pirnaische Vorstadt

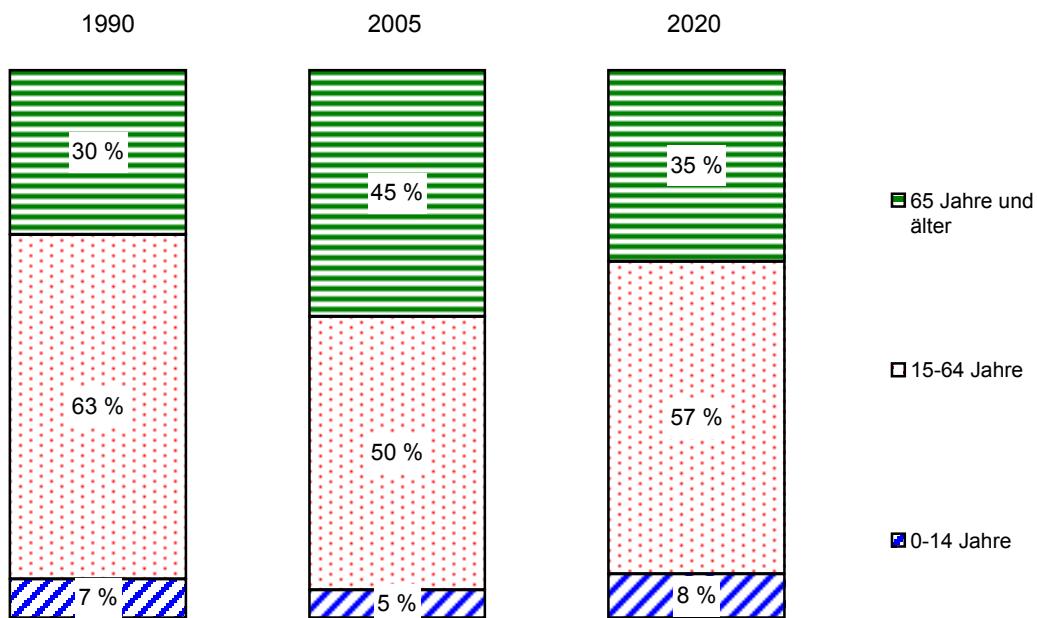
1835 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 744	6 576	5 943	5 364
■ Jugendquotient	11	13	12	10
■ Altenquotient	47	59	71	90
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,66	1,58	1,53

■ Altersstruktur



Fläche:	92 ha
Bevölkerungsdichte:	5 838 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 364
Frauenanteil	56,1 %
Ausländeranteil	4,6 %
Erwachsene	5 008
ledig	30,5 %
verheiratet	41,3 %
geschieden	12,9 %
verwitwet	15,3 %
Durchschnittsalter	53,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	321
Anteil an den Wohnberechtigten	5,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	5	34,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	23	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 18	
Zuzüge von außerhalb	56	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	59	
Wanderungsgewinn / -verlust	32	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

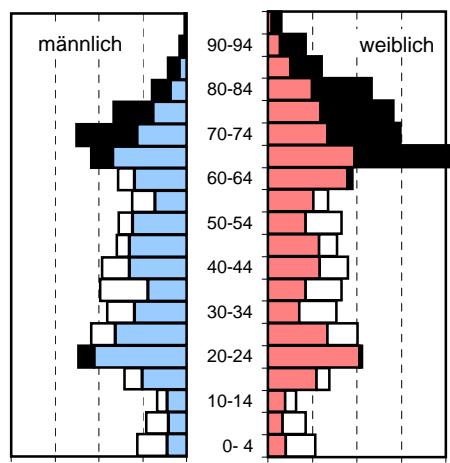
zum Vorjahr	76	1,4 %
zum 31.12.1990	-1 380	-20,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 581	
mit 1 Person		60,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		7,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 113	(41,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(42,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	384	(14,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,2 %	(12,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	684	(23,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	97	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	587	
Frauenanteil		43,1 %

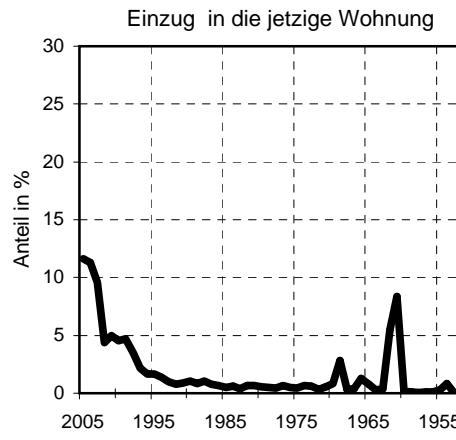
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

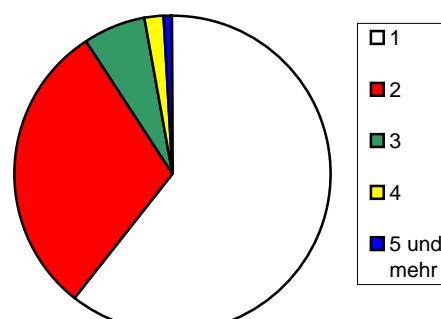
Wohndauer



Mittelwert: 15,6 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,5 %

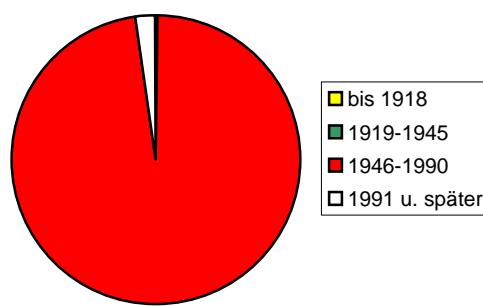
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	207	-
■ dar. Eigenheime		98,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	3 961	
■ Leerstand		14,0 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	52,4 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,2	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		1		4	102
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-		-	-
neugebaute Wohnungen		-		1	93
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-		-	-
					1 414

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

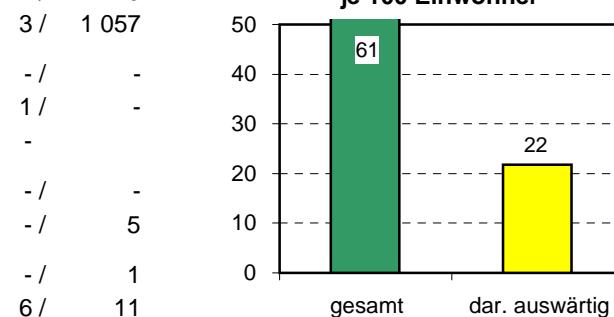
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	291	248	85,2 %	294	1-6,5
		80	56	70,0 %	157	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	1	4	56	14,0	48,2 %	14,3 %
■ Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
■ Gymnasien	2	38	1 526	40,2	49,2 %	13,2 %
■ Förderschulen	-	-	-	x	x	x
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	75	1 670	22,3	25,1 %	57,5 %

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	4	56	14,0	48,2 %	14,3 %
-	-	-	-	x	x
2	38	1 526	40,2	49,2 %	13,2 %
-	-	-	-	x	x
1	75	1 670	22,3	25,1 %	57,5 %

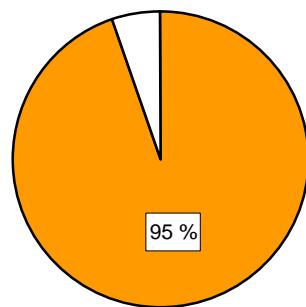
■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	243
■ Hotels, Pensionen / Betten	3 /	1 057
■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-
■ Kirchen	-	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-
■ Sportanlagen / Sporthallen	- /	5
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	11
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	6
Bus	5
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



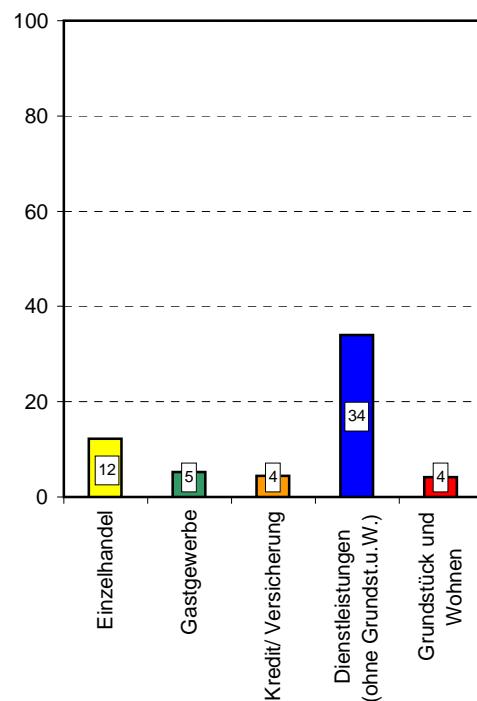
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 092
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	419
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	291
in den Branchen	
Industrie	12
Baugewerbe	5
Einzelhandel	44
Kfz-Handel, Tankstellen	2
Gastgewerbe	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16
Kredit- und Versicherungsgewerbe	16
Dienstleistungen	137
dar. Grundstück und Wohnen	15

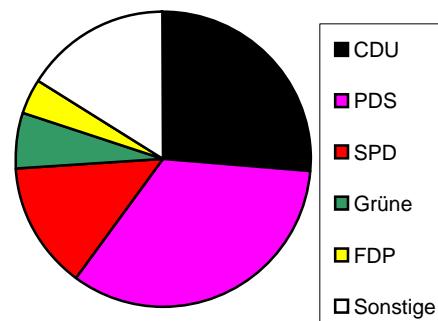
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,5 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	37,3 %
SPD	31,1 %	11,6 %
PDS	24,5 %	30,5 %
Grüne	4,9 %	6,4 %
FDP	11,5 %	3,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,2 %	NPD 4,5 %

Stadtrat



Stadtteil 03 - Seevorstadt-Ost

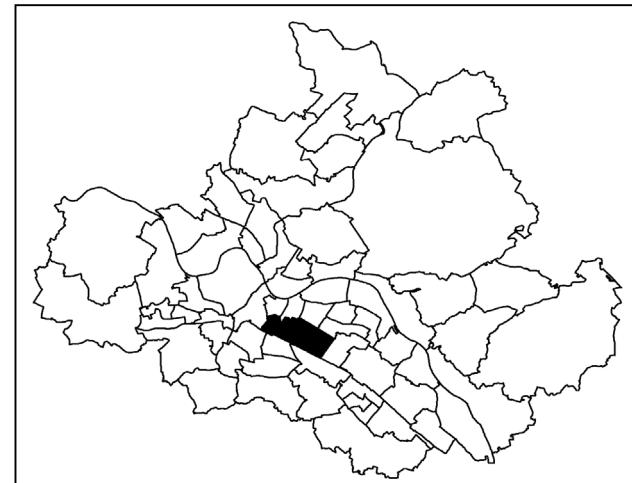
mit Großem Garten und Strehlen-Nordwest

Seevorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

Strehlen-NW

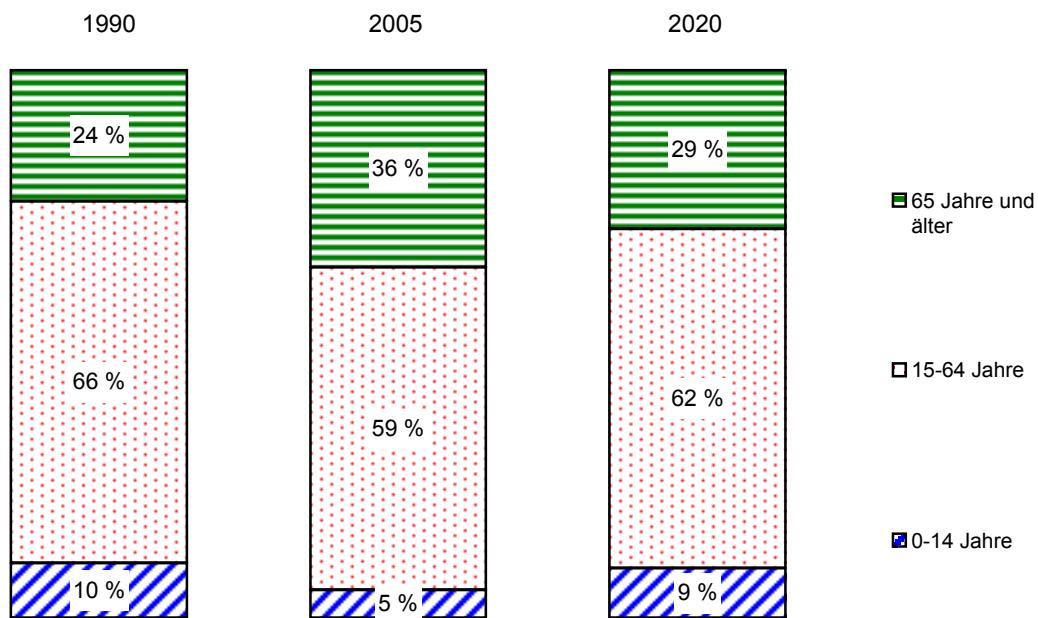
s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

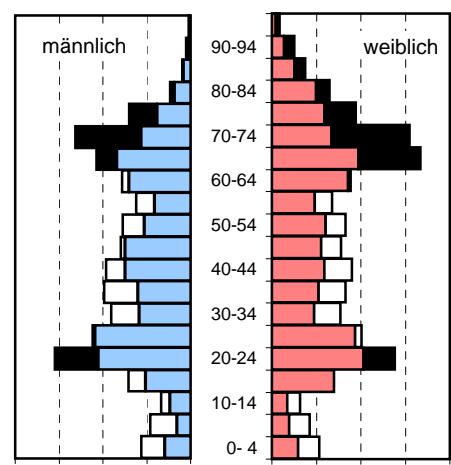
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 935	6 811	5 950	6 008
■ Jugendquotient	15	13	11	9
■ Altenquotient	37	40	57	62
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,77	1,69	1,60

■ Altersstruktur



Fläche:	355 ha
Bevölkerungsdichte:	1 691 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 008
Frauenanteil	53,4 %
Ausländeranteil	9,4 %
Erwachsene	5 568
ledig	36,2 %
verheiratet	43,8 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	10,4 %
Durchschnittsalter	49,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	874
Anteil an den Wohnberechtigten	12,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

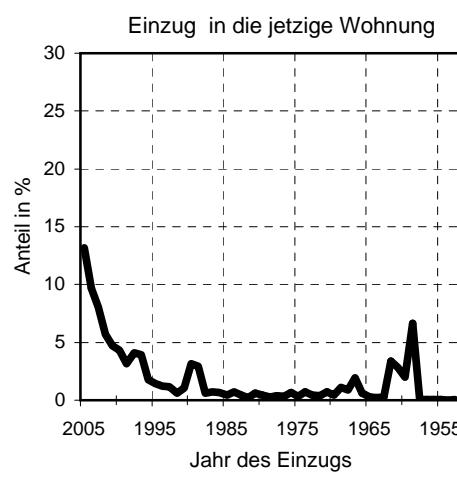
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	4	
allgemeine Fruchtbarkeit		23,9
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 16	
Zuzüge von außerhalb	92	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	59	
Umzüge in andere Stadtteile	70	
Wanderungsgewinn / -verlust	31	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	95	1,6 %
zum 31.12.1990	- 927	-13,4 %

Wohndauer



Mittelwert: 15,0 Jahre

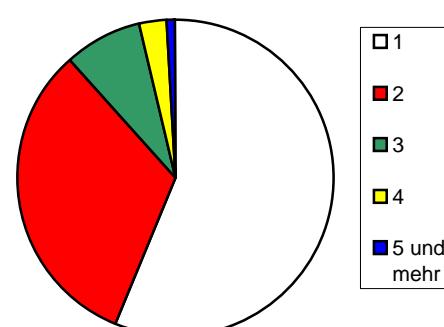
Einzug 2003-2005: 30,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 563	
mit 1 Person		56,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 441	(41,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(41,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	355	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,7 %	(8,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	516	(13,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	95	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	421	
Frauenanteil		45,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

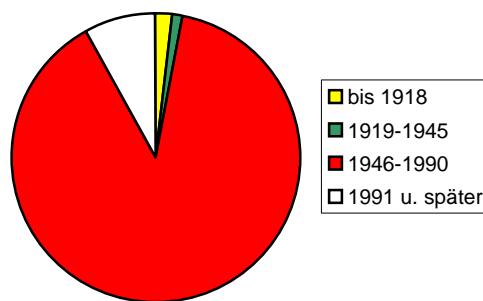
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	282	9,2 %
dar. Eigenheime		73,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 203	
Leerstand		18,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	49,8 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,2	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen	2	-	55	68	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	1	2	47	
neugebaute Wohnungen	-	316	38		
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	8	578		

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
4	120	117	97,5 %	82	1-6,5	
	155	144	92,9 %	282	6,5-10,5	

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	7	127	18,1	64,6 %	8,7 %
Mittelschulen	1	16	327	20,4	32,7 %	24,2 %
Gymnasien	1	15	418	27,9	39,2 %	32,5 %
Förderschulen	1	12	115	9,6	13,9 %	4,3 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 196
Hotels, Pensionen / Betten	5 / 1 763

■ Theater / Kinos

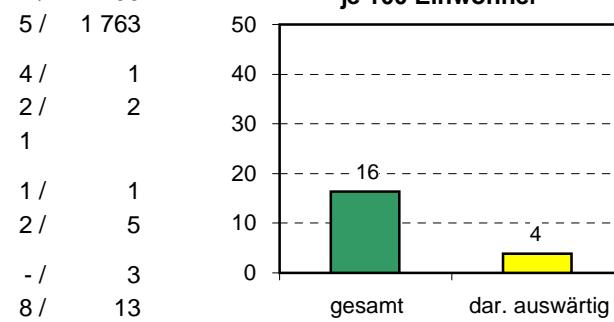
Bibliotheken / Museen	2 / 2
Kirchen	1

■ Hallenbäder / Freibäder

Sportanlagen / Sporthallen	1 / 5
Krankenhäuser / Apotheken	- / 3

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

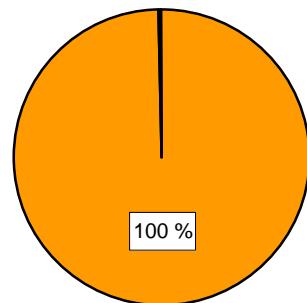
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 13
	5 / 8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	23
■ Bus	12
■ S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



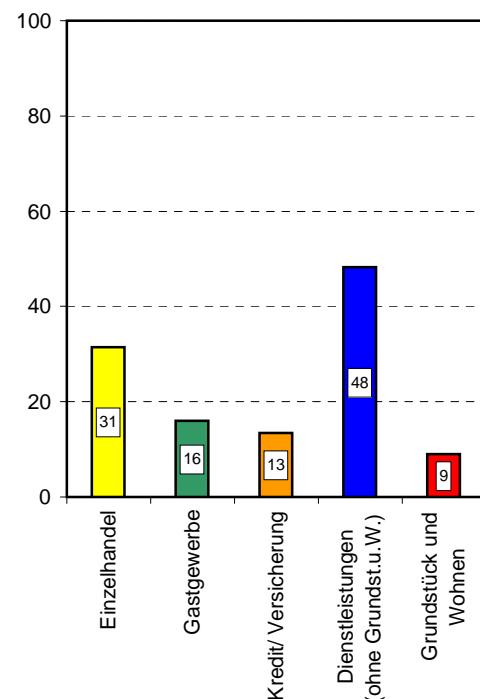
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 121
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	520
■ Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	503
■ in den Branchen	
■ Industrie	8 1,6 %
■ Baugewerbe	5 1,0 %
■ Einzelhandel	112 22,3 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	4 0,8 %
■ Gastgewerbe	57 11,3 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23 4,6 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	48 9,5 %
■ Dienstleistungen	204 40,6 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	32 6,4 %

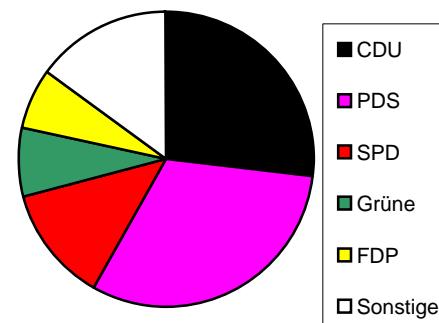
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	63,1 %
Stimmenanteile		
CDU	25,3 %	39,8 %
SPD	30,7 %	10,5 %
PDS	20,4 %	26,7 %
Grüne	5,9 %	7,3 %
FDP	14,8 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,6 %	NPD 4,9 %

Stadtrat



Stadtteil 04 - Wilsdruffer Vorstadt/Seevorstadt-West

Wilsdruffer Vorstadt

1835 benannt, 1549 zu Dresden

Seevorstadt-West

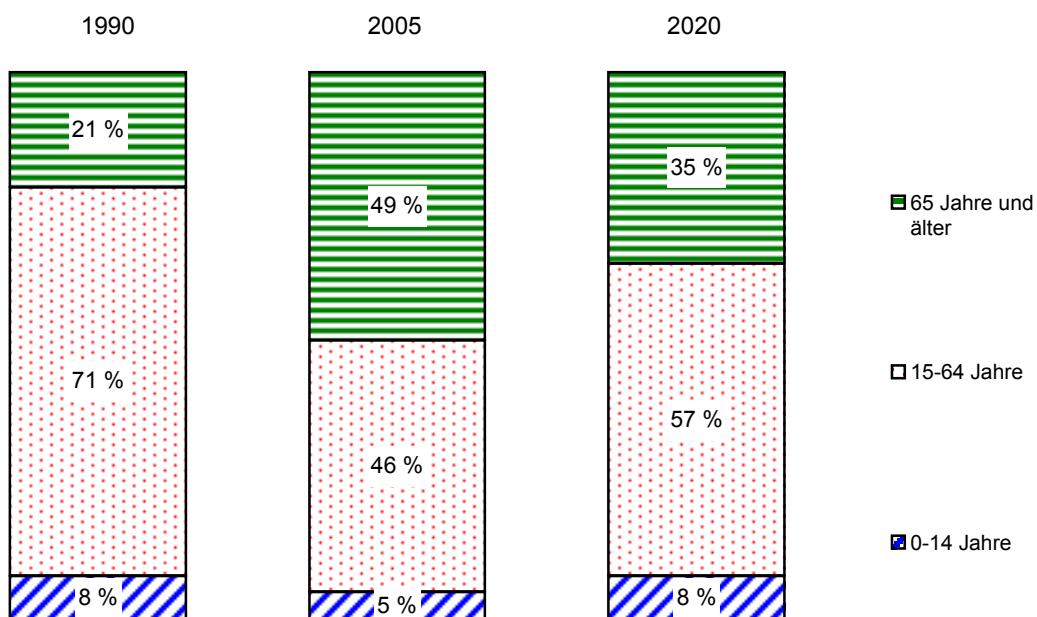
s. a. Stadtteil 03



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

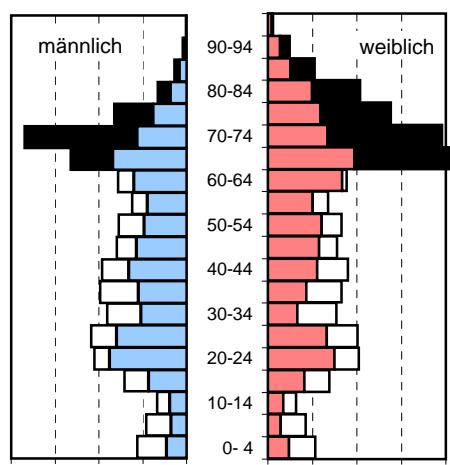
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 965	8 744	7 910	7 319
■ Jugendquotient	12	11	13	10
■ Altenquotient	30	42	72	106
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,83	1,69	1,57

■ Altersstruktur



Fläche:	214 ha
Bevölkerungsdichte:	3 413 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 319
Frauenanteil	56,0 %
Ausländeranteil	5,4 %
Erwachsene	6 866
ledig	26,1 %
verheiratet	47,4 %
geschieden	11,9 %
verwitwet	14,5 %
Durchschnittsalter	55,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	342
Anteil an den Wohnberechtigten	4,5 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

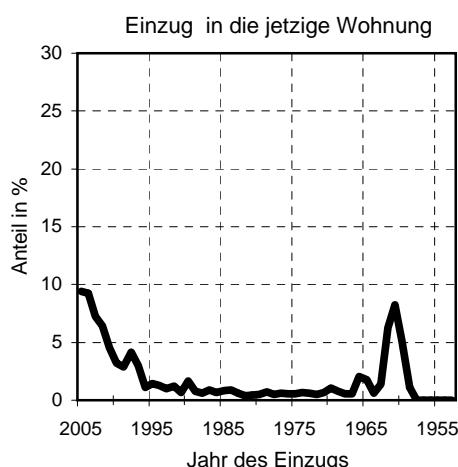
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	5	40,9
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 15	
Zuzüge von außerhalb	47	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	54	
Wanderungsgewinn / -verlust	9	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 47	-0,6 %
zum 31.12.1990	-1 646	-18,4 %

Wohndauer



Mittelwert: 18,4 Jahre

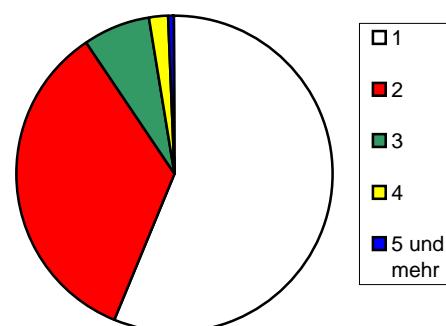
Einzug 2003-2005: 25,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 686	56,0 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		7,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,57	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 558	(46,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(47,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	435	(12,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,8 %	(12,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	707	(19,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	127	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	580	
Frauenanteil		49,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

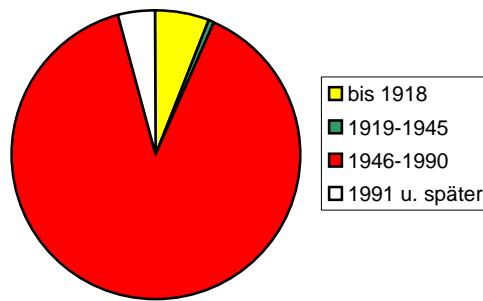
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	363	0,8 %
dar. Eigenheime		90,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 876	
Leerstand		8,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	55,3 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	1	2	3		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen	3		63	37	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-		-	-	
neugebaute Wohnungen	-	9	7	19	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	183	8		
		89	331		

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

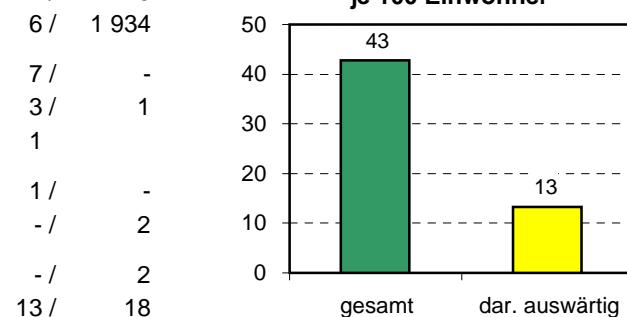
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	2	195	167	85,6 %	148	1-6,5
		190	190	100,0 %	271	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	11	208	18,9	47,6 %	4,8 %
Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
Gymnasien	-	-	-	x	x	x
Förderschulen	-	-	-	x	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	116	2 928	25,2	63,4 %	32,7 %

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	11	208	18,9	47,6 %	4,8 %
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
2	116	2 928	25,2	63,4 %	32,7 %

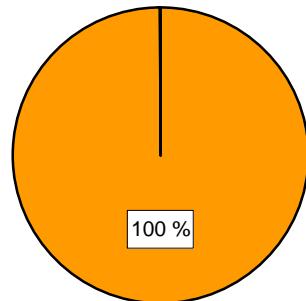
Kinder- und Jugendeinrichtungen	9	
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	246
Hotels, Pensionen / Betten	6 /	1 934
Theater / Kinos	7 /	-
Bibliotheken / Museen	3 /	1
Kirchen	1	
Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
Ärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	18
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	10

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	21
■ Bus	7
■ S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



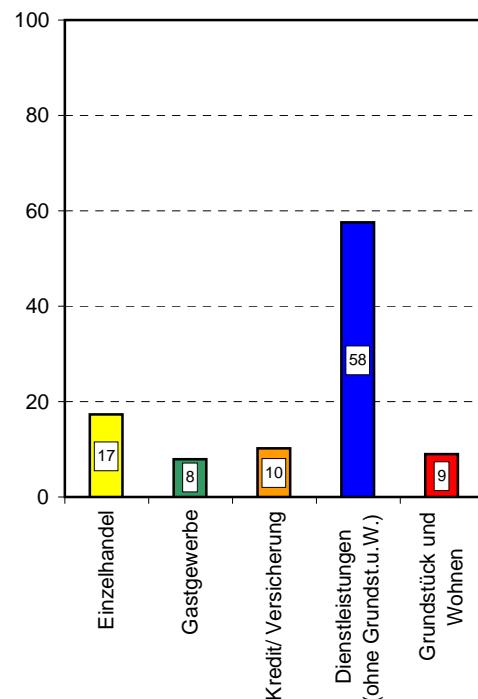
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 129
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	516
■ Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	645
■ in den Branchen	
■ Industrie	34
■ Baugewerbe	10
■ Einzelhandel	81
■ Kfz-Handel, Tankstellen	12
■ Gastgewerbe	37
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	48
■ Dienstleistungen	312
■ dar. Grundstück und Wohnen	42

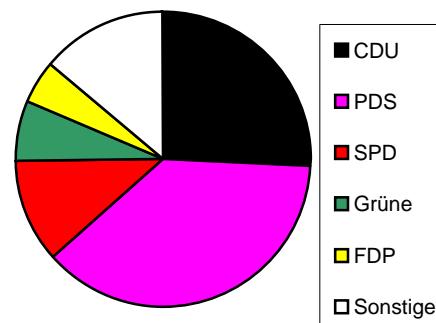
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,0 %	38,0 %
SPD	30,3 %	9,6 %
PDS	25,6 %	32,5 %
Grüne	5,3 %	5,6 %
FDP	11,0 %	4,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,4 %	NPD 4,7 %

Stadtrat



Stadtteil 05 - Friedrichstadt

Friedrichstadt

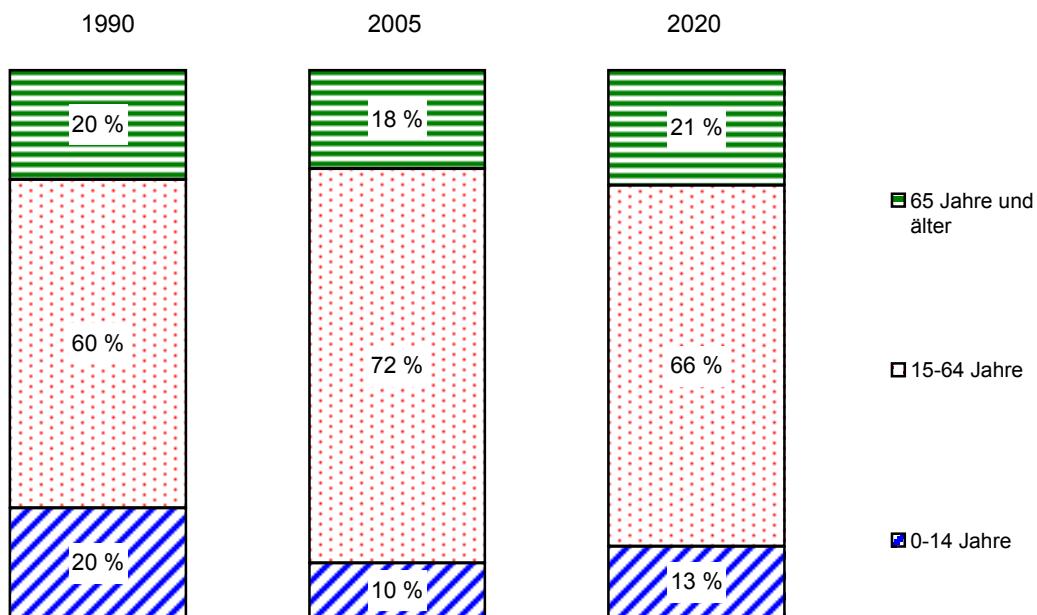
1730 benannt, 1835 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

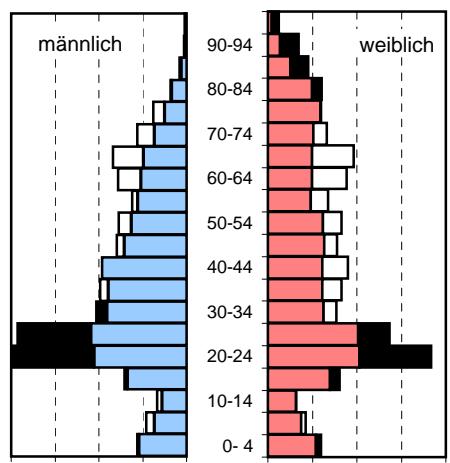
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 891	5 369	5 168	5 432
■ Jugendquotient	34	23	16	14
■ Altenquotient	34	22	24	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,95	1,77	1,62

■ Altersstruktur



Fläche:	605 ha
Bevölkerungsdichte:	898 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 432
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	10,9 %
Erwachsene	4 770
ledig	49,2 %
verheiratet	31,0 %
geschieden	10,9 %
verwitwet	8,9 %
Durchschnittsalter	40,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	463
Anteil an den Wohnberechtigten	7,9 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

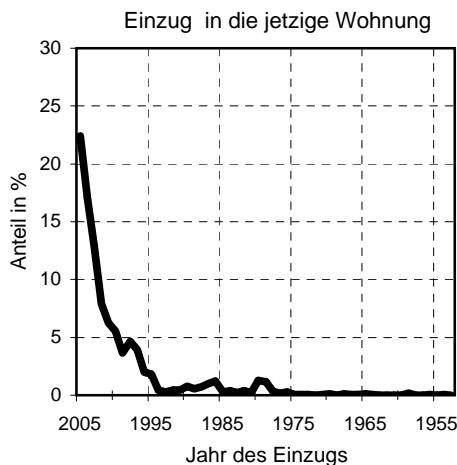
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		47,5
Sterbefälle	29	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 18	
Zuzüge von außerhalb	140	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	116	
Fortzüge nach außerhalb	81	
Umzüge in andere Stadtteile	120	
Wanderungsgewinn / -verlust	55	
Umzüge im Stadtteil	37	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	194	3,7 %
zum 31.12.1990	- 459	-7,8 %

Wohndauer



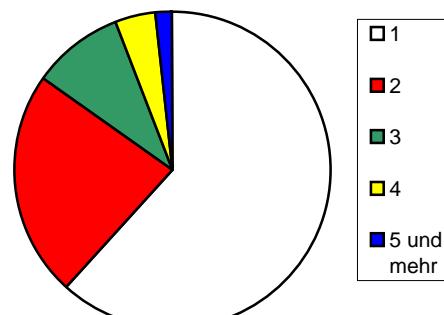
Mittelwert: 5,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 52,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 269	
mit 1 Person		61,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 550	(39,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,0 %	(41,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	724	(18,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,0 %	(18,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 367	(30,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	306	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 061	
Frauenanteil		46,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

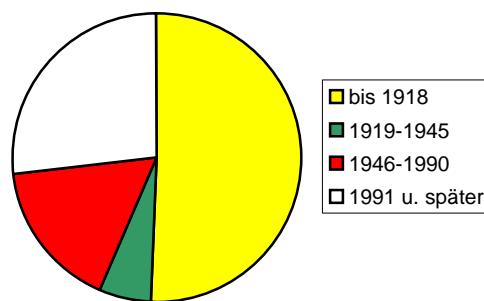
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	367	3,8 %
dar. Eigenheime		79,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 054	
Leerstand		26,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		9	110	59	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-	-	-	-	
neugebaute Wohnungen		3	13	10	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-	1 038	132		
	43	193	117		

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	258	224	86,8 %	99	1-6,5
		77	79	102,6 %	66	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	6	106	17,7	57,5 %	-
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	28	615	22,0	84,6 %	67,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	5 / 482
Hotels, Pensionen / Betten	2 / 204

■ Theater / Kinos

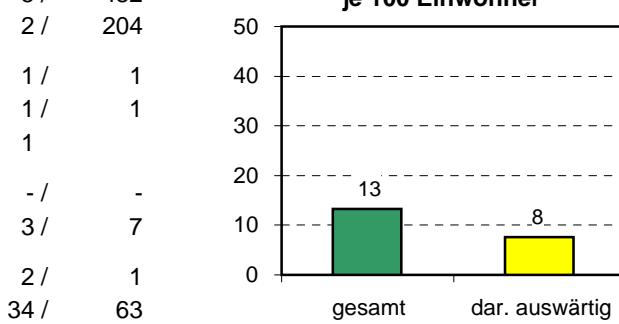
Bibliotheken / Museen	1 / 1
Kirchen	1

■ Hallenbäder / Freibäder

Sportanlagen / Sporthallen	3 / 7
Krankenhäuser / Apotheken	2 / 1

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

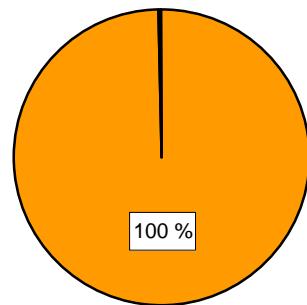
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	34 / 63
	5 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	25
Bus	29
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



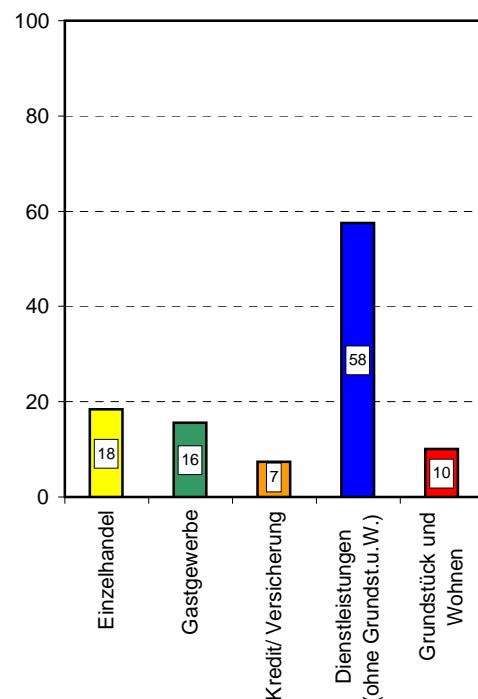
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 675
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	447
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	602		
in den Branchen			
Industrie	27	4,5 %	
Baugewerbe	31	5,1 %	
Einzelhandel	60	10,0 %	
Kfz-Handel, Tankstellen	49	8,1 %	
Gastgewerbe	51	8,5 %	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	57	9,5 %	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	24	4,0 %	
Dienstleistungen	221	36,7 %	
dar. Grundstück und Wohnen	33	5,5 %	

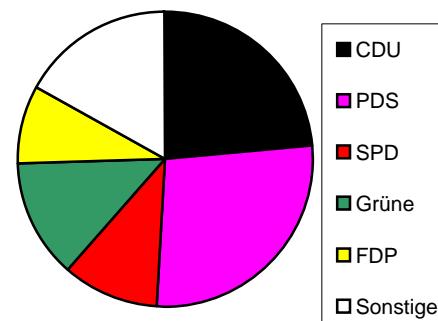
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	53,8 %	44,4 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,0 %
SPD	28,9 %	8,8 %
PDS	21,5 %	25,0 %
Grüne	8,6 %	11,7 %
FDP	12,3 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,0 %	NPD 10,0 %

Stadtrat



Stadtteil 06 - Johannstadt-Nord

Johannstadt

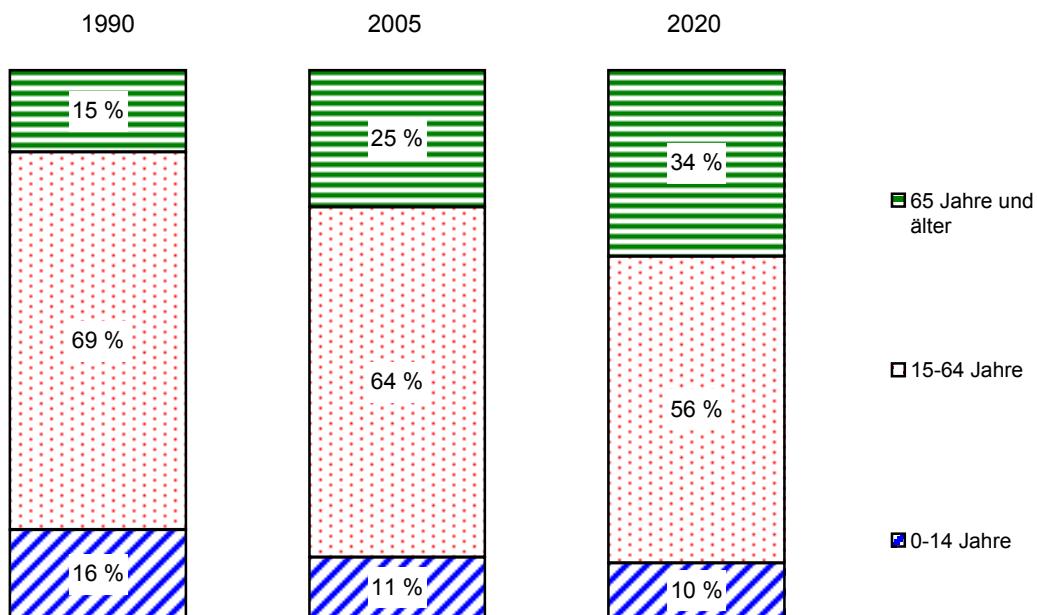
1877 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

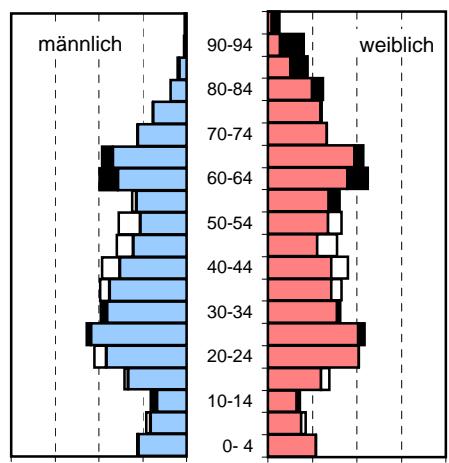
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 936	12 328	10 091	10 895
■ Jugendquotient	24	20	17	16
■ Altenquotient	21	24	29	38
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,96	1,84

■ Altersstruktur



Fläche:	225 ha
Bevölkerungsdichte:	4 836 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 895
Frauenanteil	53,5 %
Ausländeranteil	9,3 %
Erwachsene	9 424
ledig	33,6 %
verheiratet	45,8 %
geschieden	9,5 %
verwitwet	11,1 %
Durchschnittsalter	45,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	552
Anteil an den Wohnberechtigten	4,8 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

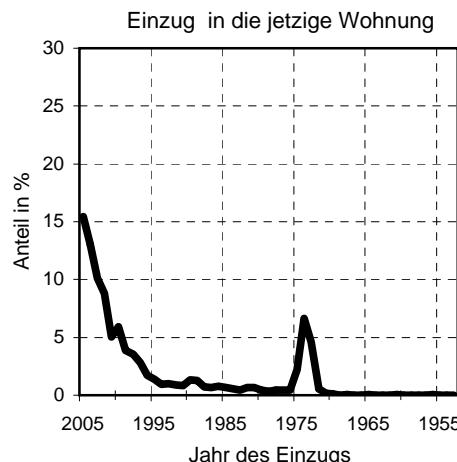
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	51,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	24	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 14	
Zuzüge von außerhalb	70	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	78	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	82	
Wanderungsgewinn / -verlust	25	
Umzüge im Stadtteil	35	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	122	1,1 %
zum 31.12.1990	-2 041	-15,8 %

Wohndauer



Mittelwert: 9,8 Jahre

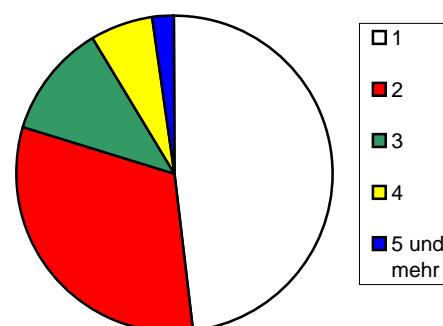
Einzug 2003-2005: 38,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 709	
mit 1 Person		48,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 013	(42,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(42,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	856	(12,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,5 %	(11,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 601	(19,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	429	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 172	
Frauenanteil		50,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

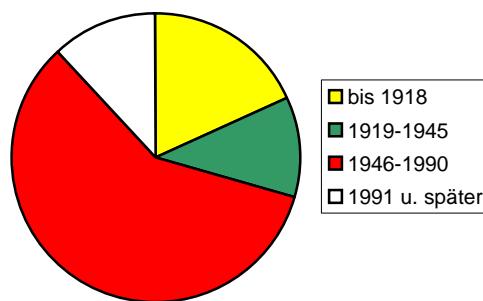
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	312	1,6 %
dar. Eigenheime		93,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 054	
Leerstand		12,1 %
durchschnittliche Wohnfläche	67,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		6	52	83	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-	
neugebaute Wohnungen		1	19	50	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	510	81	
		13	275	879	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1				
	4	411	308	74,9 %	83	1-6,5
		146	110	75,3 %	58	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	10	166	16,6	52,4 %	-
Mittelschulen	1	17	387	22,8	46,8 %	0,3 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	1	9	98	10,9	43,9 %	33,7 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	27	580	21,5	81,0 %	44,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Gebäude mit Wohnungen	10	
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 /	694
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-

■ Theater / Kinos

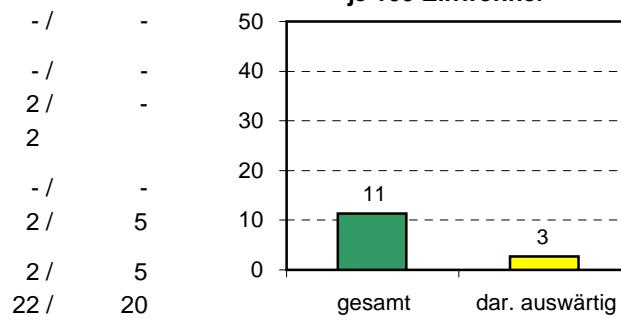
Theater / Kinos	- /	-
Bibliotheken / Museen	2 /	-
Kirchen	2	

■ Hallenbäder / Freibäder

Hallenbäder / Freibäder	- /	-
Sportanlagen / Sporthallen	2 /	5
Krankenhäuser / Apotheken	2 /	5

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

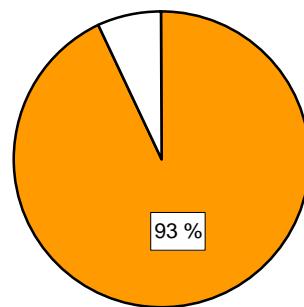
Ärzte / je 10 000 Einwohner	22 /	20
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	9 /	8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	10
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



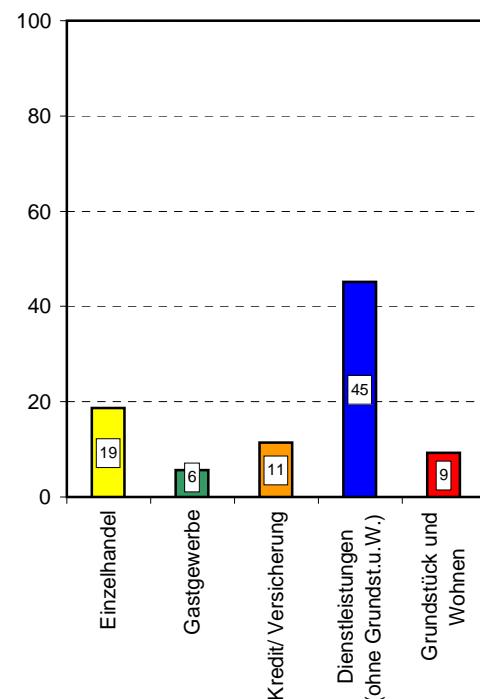
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 534
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	621
■ Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	636
■ in den Branchen	
■ Industrie	18
■ Baugewerbe	19
■ Einzelhandel	107
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3
■ Gastgewerbe	32
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	65
■ Dienstleistungen	311
■ dar. Grundstück und Wohnen	53

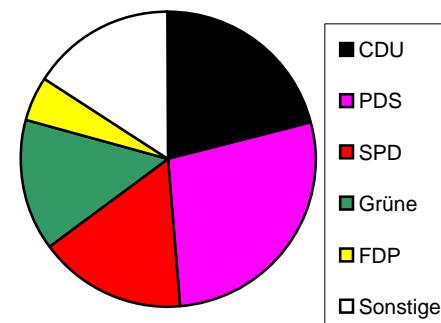
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,9 %	60,4 %
Stimmenanteile		
CDU	20,5 %	33,6 %
SPD	32,8 %	11,2 %
PDS	20,8 %	25,2 %
Grüne	8,1 %	12,7 %
FDP	13,6 %	5,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,6 %	NPD 6,3 %

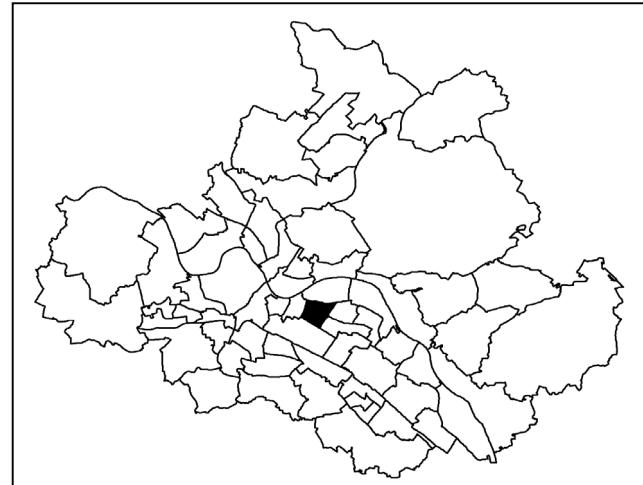
Stadtrat



Stadtteil 07 - Johannstadt-Süd

Johannstadt

1877 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

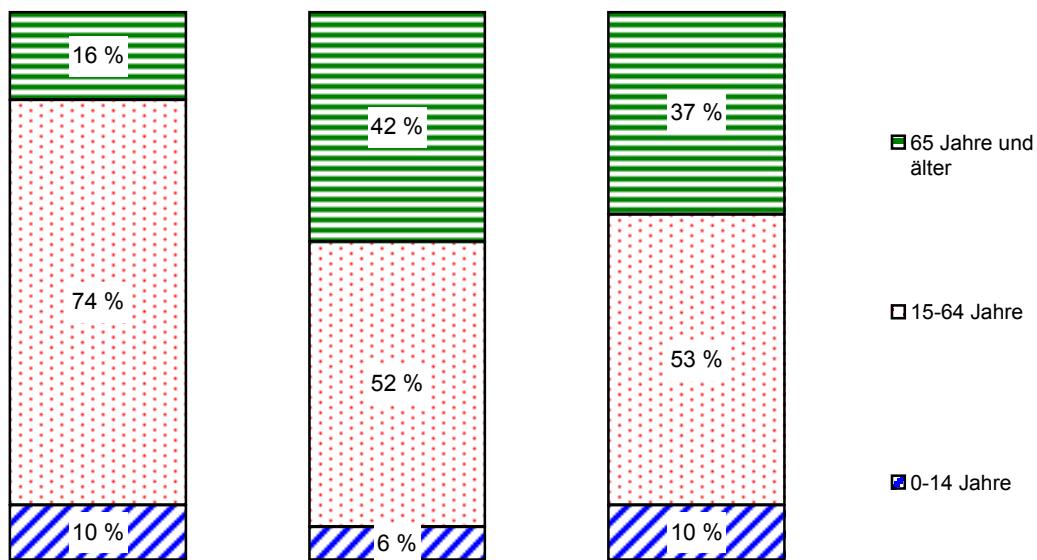
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	14 216	13 361	12 343	12 222
■ Jugendquotient	14	13	12	11
■ Altenquotient	21	32	54	81
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,81	1,73

■ Altersstruktur

1990

2005

2020



Fläche:	125 ha
Bevölkerungsdichte:	9 751 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 222
Frauenanteil	56,3 %
Ausländeranteil	5,4 %
Erwachsene	11 293
ledig	23,0 %
verheiratet	54,6 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	12,7 %
Durchschnittsalter	54,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	496
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	
allgemeine Fruchtbarkeit		42,0
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	45	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	76	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	46	
Wanderungsgewinn / -verlust	53	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

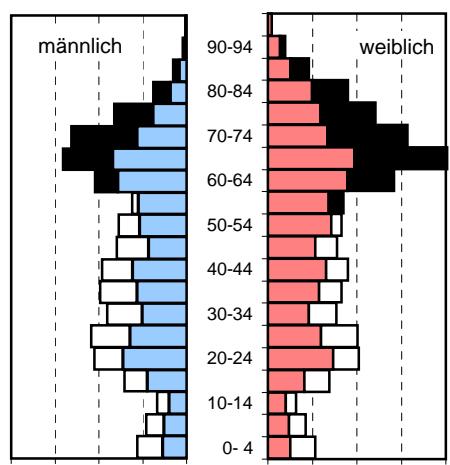
zum Vorjahr	521	4,5 %
zum 31.12.1990	-1 994	-14,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 946	
mit 1 Person		46,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		9,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,73	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 917	(45,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,7 %	(45,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	701	(11,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	54,5 %	(11,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 225	(17,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	277	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	948	
Frauenanteil		55,0 %

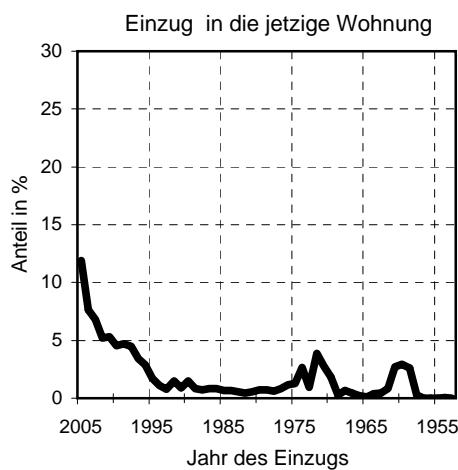
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



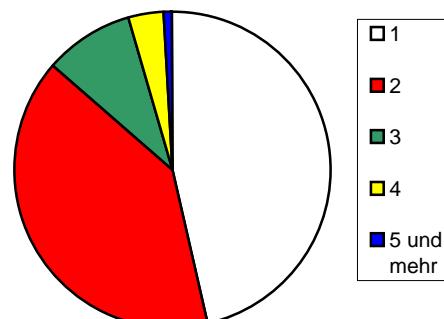
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 15,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 26,3 %

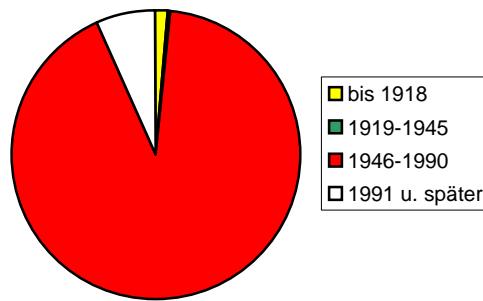
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	461	0,2 %
dar. Eigenheime		97,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 100	
Leerstand		5,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,6 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		3	40	117	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-	
neugebaute Wohnungen		1	7	107	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	457	-	
	12		109	1 955	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

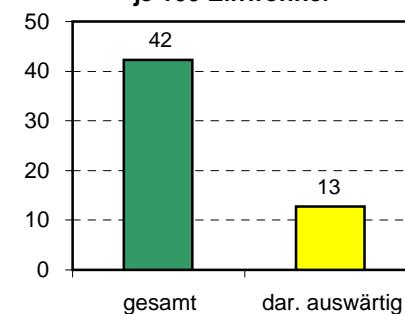
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	7	644	572	88,8 %	249	1-6,5
		245	207	84,5 %	132	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

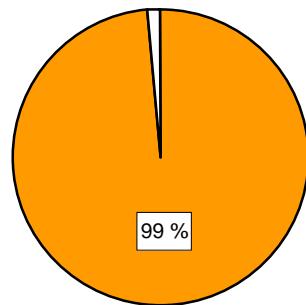
	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	2	12	232	19,3	62,5 %	-
Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
Gymnasien	1	22	788	35,8	54,2 %	1,6 %
Förderschulen	1	18	212	11,8	47,6 %	17,0 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	180	3 929	21,8	20,6 %	38,3 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4	
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 /	160
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
Theater / Kinos	1 /	-
Bibliotheken / Museen	3 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder / Freibäder	- /	-
Sportanlagen / Sporthallen	- /	8
Krankenhäuser / Apotheken	1 /	2
Ärzte / je 10 000 Einwohner	24 /	20
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 /	7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	14
Bus	5
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

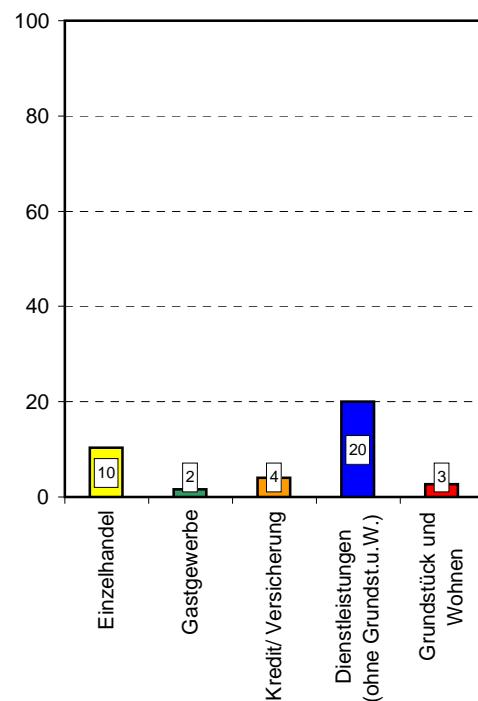
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 537
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	619
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	354
in den Branchen	
Industrie	8
Baugewerbe	4
Einzelhandel	72
Kfz-Handel, Tankstellen	3
Gastgewerbe	11
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	22
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28
Dienstleistungen	158
dar. Grundstück und Wohnen	19

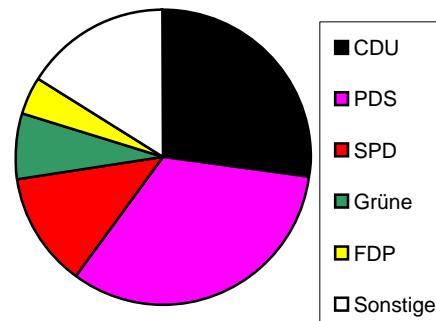
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,5 %
Stimmenanteile		
CDU	25,0 %	40,3 %
SPD	29,9 %	9,5 %
PDS	24,0 %	30,4 %
Grüne	3,8 %	5,8 %
FDP	14,0 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,8 %	NPD 4,7 %

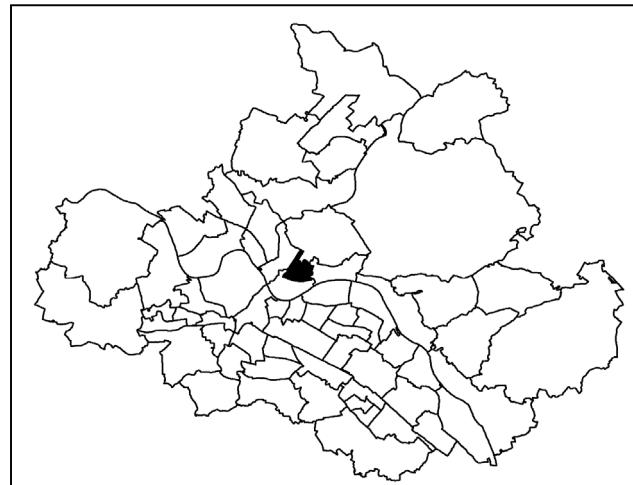
Stadtrat



Stadtteil 11 - Äußere Neustadt (Antonstadt)

Antonstadt

1835 benannt, 1835 zu Dresden

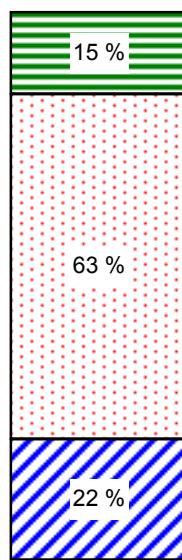


- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

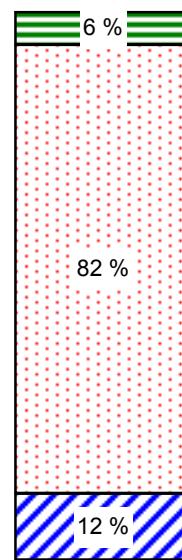
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 560	10 285	11 490	13 874
■ Jugendquotient	36	25	17	15
■ Altenquotient	24	17	10	7
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,74	1,60	1,49

■ Altersstruktur

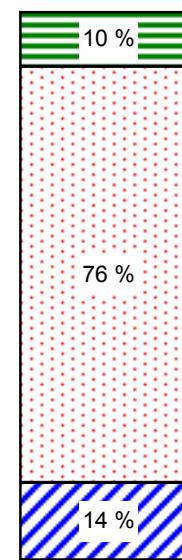
1990



2005



2020



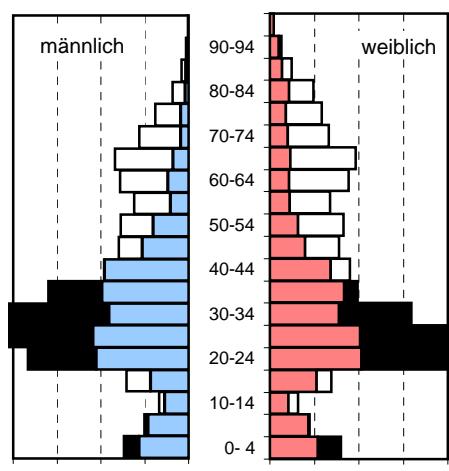
■ 65 Jahre und älter

□ 15-64 Jahre

▨ 0-14 Jahre

Fläche:	114 ha
Bevölkerungsdichte:	12 145 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 874
Frauenanteil	48,8 %
Ausländeranteil	8,3 %
Erwachsene	11 957
ledig	68,8 %
verheiratet	19,9 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	3,5 %
Durchschnittsalter	32,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 214
Anteil an den Wohnberechtigten	8,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

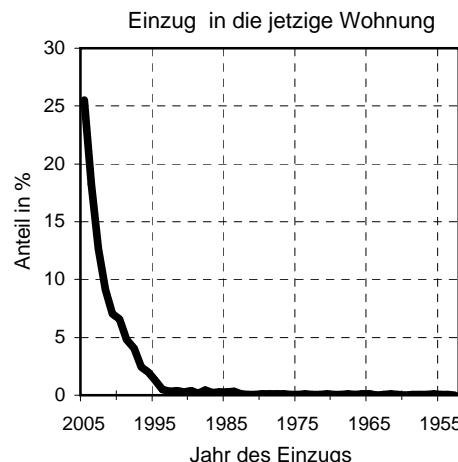
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	16	47,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	136	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	113	
Fortzüge nach außerhalb	86	
Umzüge in andere Stadtteile	116	
Wanderungsgewinn / -verlust	47	
Umzüge im Stadtteil	67	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	707	5,4 %
zum 31.12.1990	2 314	20,0 %

Wohndauer



Mittelwert: 4,4 Jahre

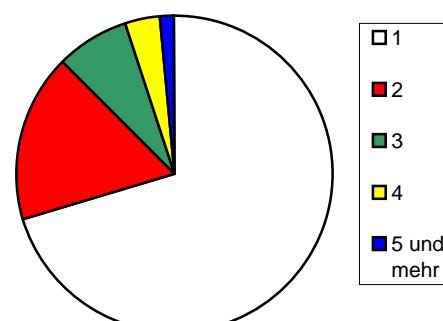
Einzug 2003-2005: 56,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	9 948	
mit 1 Person		70,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,49	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 894	(43,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,0 %	(43,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 284	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,2 %	(10,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 253	(17,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	503	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 750	
Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

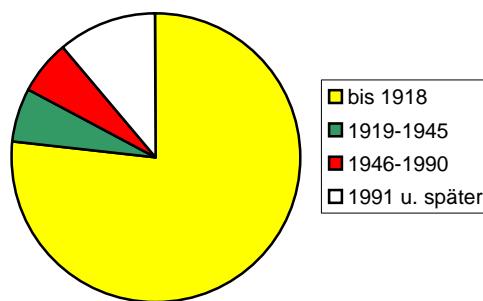
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 130	6,8 %
dar. Eigenheime		68,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	9 663	13,7 %
Leerstand		60,4 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		11		131	163
Umbau von Mehrfamilienhäusern		1	-		2
neugebaute Wohnungen		8	51		116
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		2	553		227
		78	509		1 108

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

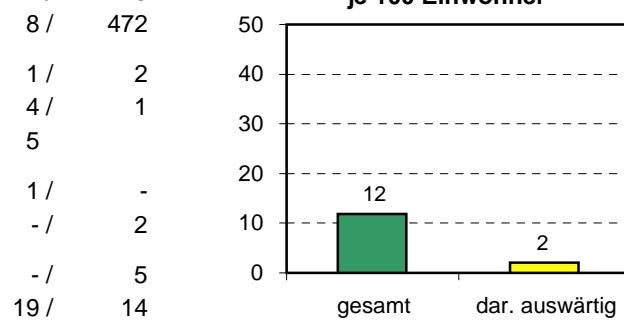
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	7	450	403	89,6 %	52	1-6,5
		225	224	99,6 %	67	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	7	122	17,4	42,6 %	-
Mittelschulen	1	15	291	19,4	46,4 %	0,0 %
Gymnasien	1	12	517	43,1	55,3 %	5,8 %
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	31	710	22,9	72,8 %	36,5 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Gebäude mit Wohnungen	19
dar. Eigenheime	1 / 113
große Wohngebäude	8 / 472

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

Hotels, Pensionen / Betten	1 / 472
Theater / Kinos	1 / 2

■ Bibliotheken / Museen

Bibliotheken / Museen	4 / 1
Kirchen	5

■ Kirchen

Hallenbäder / Freibäder	1 / -
Sportanlagen / Sporthallen	- / 2

■ Sportanlagen / Sporthallen

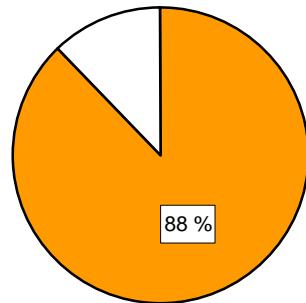
Krankenhäuser / Apotheken	- / 5
Ärzte / je 10 000 Einwohner	19 / 14

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 9
---------------------------------	--------

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	15
Bus	-
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

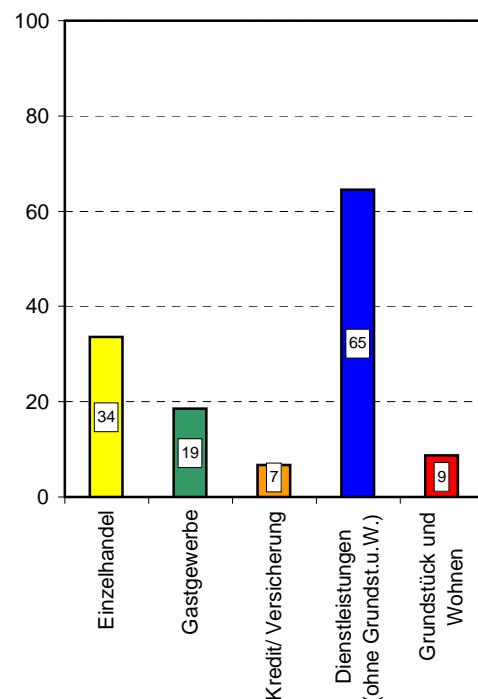
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 414
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	321
Anteil Krafträder	6 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	1 552
in den Branchen	
Industrie	34 2,2 %
Baugewerbe	35 2,3 %
Einzelhandel	334 21,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	16 1,0 %
Gastgewerbe	185 11,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	56 3,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	67 4,3 %
Dienstleistungen	729 47,0 %
dar. Grundstück und Wohnen	87 5,6 %

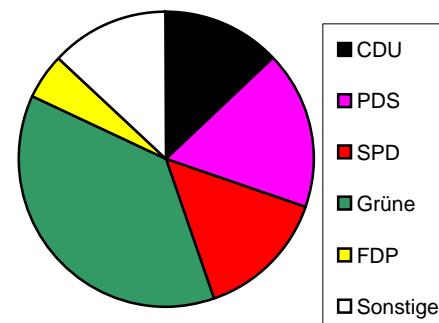
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag*	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	61,2 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	22,1 %
SPD	29,2 %	11,2 %
PDS	15,8 %	16,7 %
Grüne	27,2 %	37,5 %
FDP	8,1 %	4,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,7 %	NPD 2,6 %

Stadtrat*



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

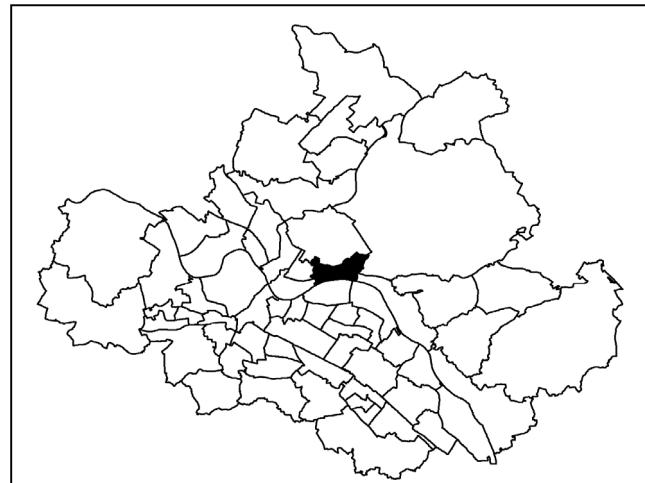
Stadtteil 12 - Radeberger Vorstadt

Preußisches Viertel

Vor 1900 benannt, 1835 zu Dresden

Loschwitz-Nordwest

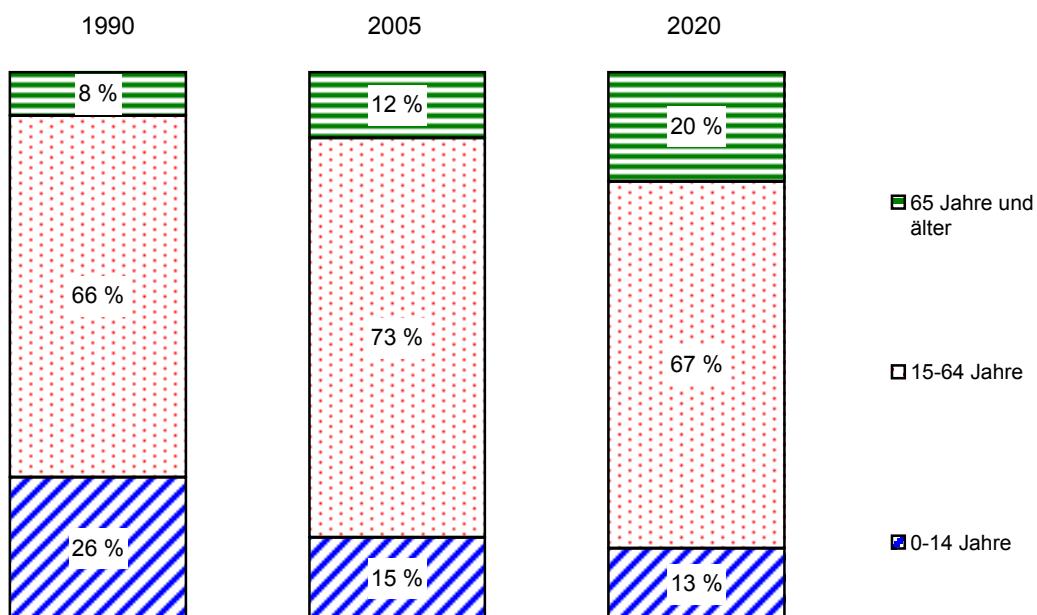
s.a. Stadtteil 41



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

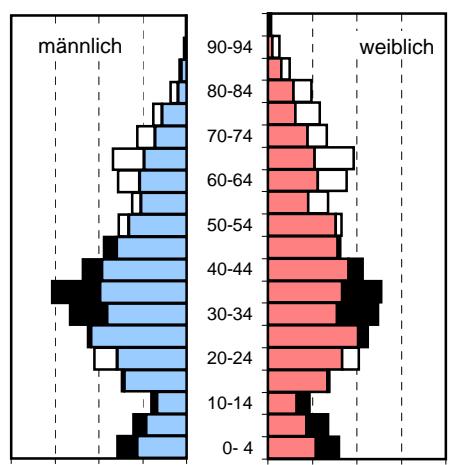
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 358	6 237	6 729	7 409
■ Jugendquotient	40	31	21	21
■ Altenquotient	12	11	15	17
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,35	1,97	1,87

■ Altersstruktur



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 285 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 409
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	4,7 %
Erwachsene	6 036
ledig	41,5 %
verheiratet	43,8 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	5,0 %
Durchschnittsalter	37,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	330
Anteil an den Wohnberechtigten	4,3 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

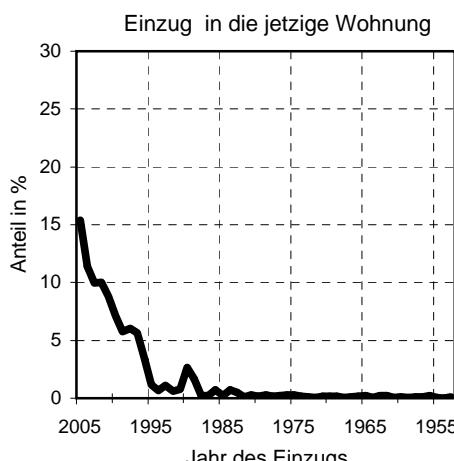
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	16	16
allgemeine Fruchtbarkeit		62,8
Sterbefälle	6	6
Geburtenüberschuss / -defizit	9	9
Zuzüge von außerhalb	58	58
Umzüge aus anderen Stadtteilen	80	80
Fortzüge nach außerhalb	45	45
Umzüge in andere Stadtteile	81	81
Wanderungsgewinn / -verlust	12	12
Umzüge im Stadtteil	27	27

Bestandsänderung

zum Vorjahr	153	2,1 %
zum 31.12.1990	1 051	16,5 %

Wohndauer



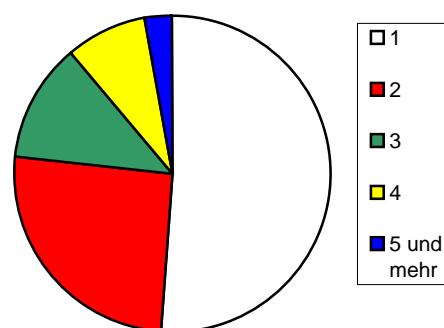
Mittelwert: 6,8 Jahre
Einzug 2003-2005: 36,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 083	4 083
mit 1 Person		51,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	1,87
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 940	(54,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,2 %	(56,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	488	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,3 %	(8,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	891	(13,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	218	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	673	
Frauenanteil		49,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

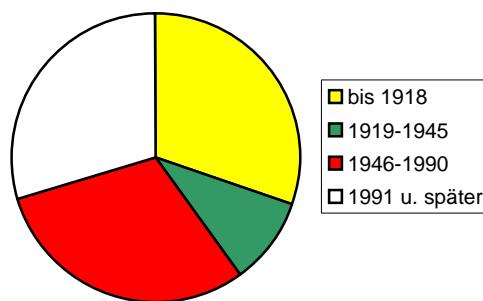
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	702	25,8 %
dar. Eigenheime		38,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 533	
Leerstand		16,3 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		9	143	118	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		4	3	27	
neugebaute Wohnungen		2	27	47	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		8	1 035	128	
		16	267	357	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

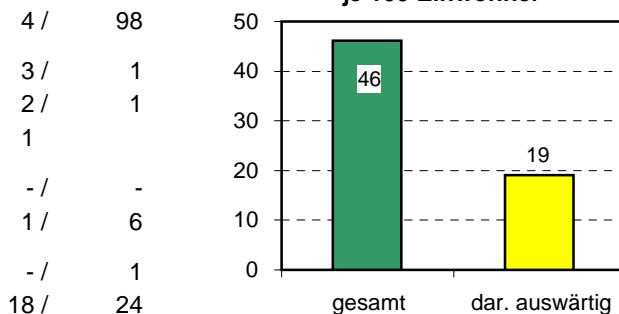
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	12	418	384	91,9 %	85	1-6,5
		414	392	94,7 %	147	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	3	22	490	22,3	53,7 %	7,8 %
Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
Gymnasien	1	10	368	36,8	51,9 %	16,8 %
Förderschulen	2	52	523	10,1	32,7 %	29,1 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	84	2 035	24,2	86,5 %	57,0 %

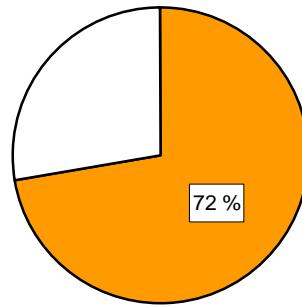
Kinder- und Jugendeinrichtungen	6
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 28
Hotels, Pensionen / Betten	4 / 98
Theater / Kinos	3 / 1
Bibliotheken / Museen	2 / 1
Kirchen	1
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	1 / 6
Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
Ärzte / je 10 000 Einwohner	18 / 24
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 / 11

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	7
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

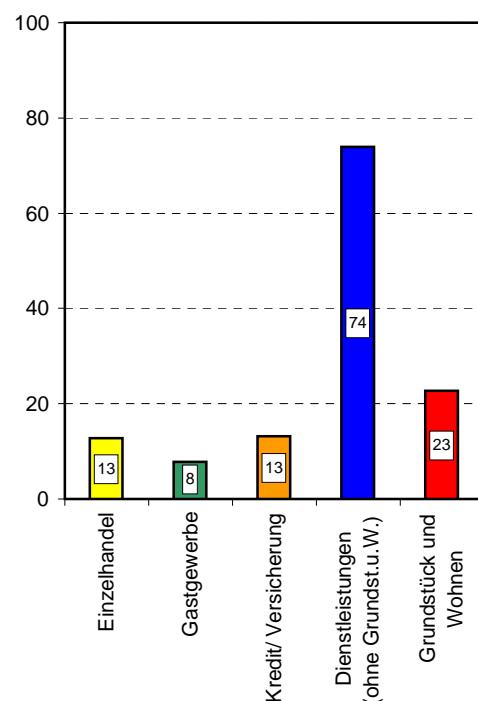
Kraftfahrzeuge	3 769
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	732
Anteil Krafträder	-

5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	648	
in den Branchen		
Industrie	16	2,5 %
Baugewerbe	17	2,6 %
Einzelhandel	52	8,0 %
Kfz-Handel, Tankstellen	9	1,4 %
Gastgewerbe	32	4,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20	3,1 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	54	8,3 %
Dienstleistungen	395	61,0 %
dar. Grundstück und Wohnen	93	14,4 %

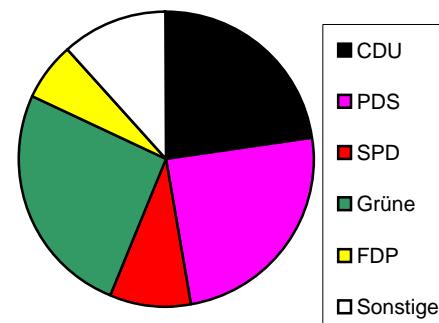
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,7 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	32,1 %
SPD	24,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	24,1 %
Grüne	16,1 %	20,9 %
FDP	10,8 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,3 %	NPD 4,4 %

Stadtrat



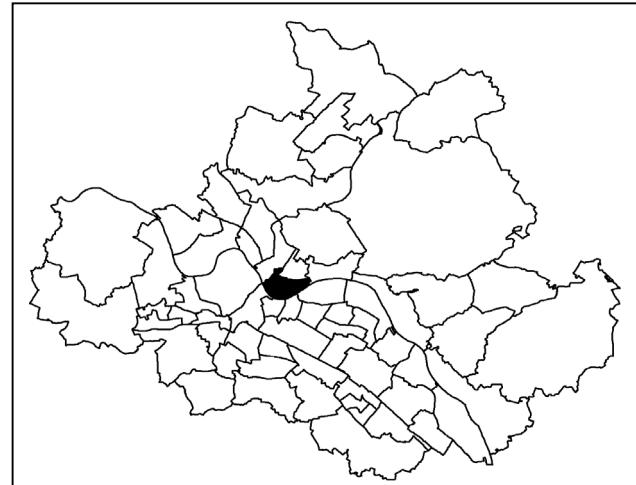
Stadtteil 13 - Innere Neustadt

Innere Neustadt

1350 erstmals erwähnt, 1549 zu Dresden

Antonstadt-Süd

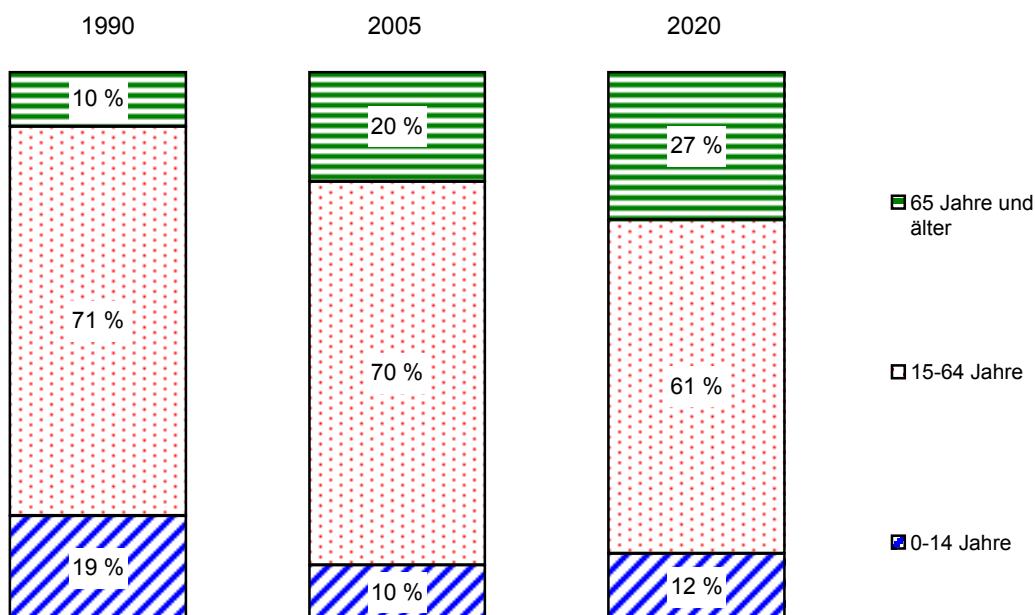
s.a. Stadtteil 11



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

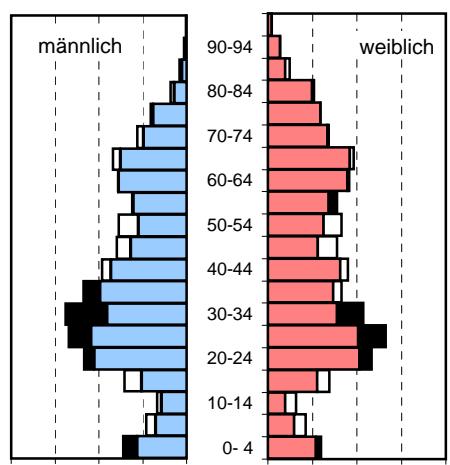
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 430	5 868	5 323	5 762
■ Jugendquotient	27	20	13	14
■ Altenquotient	14	20	25	28
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,78	1,66

■ Altersstruktur



Fläche:	180 ha
Bevölkerungsdichte:	3 209 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 762
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	10,2 %
Erwachsene	5 081
ledig	43,2 %
verheiratet	41,2 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	6,8 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	463
Anteil an den Wohnberechtigten	7,4 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

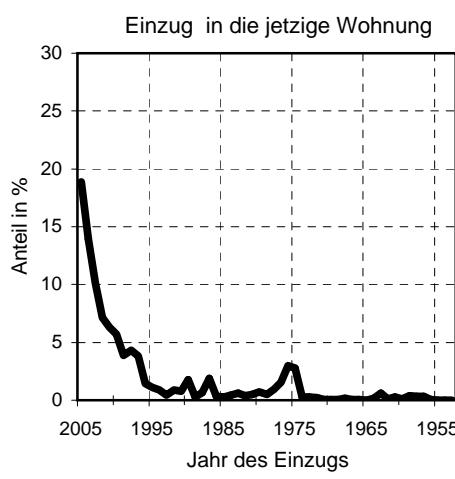
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	
allgemeine Fruchtbarkeit		72,9
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	7	
Zuzüge von außerhalb	105	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	97	
Fortzüge nach außerhalb	63	
Umzüge in andere Stadtteile	102	
Wanderungsgewinn / -verlust	37	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	252	4,6 %
zum 31.12.1990	- 668	-10,4 %

Wohndauer



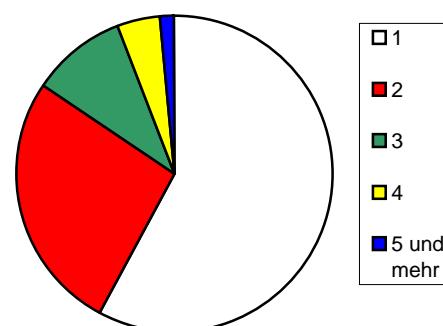
Mittelwert: 8,6 Jahre
Einzug 2003-2005: 43,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 506	
mit 1 Person		57,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,66	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 017	(49,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(52,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	377	(9,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,0 %	(8,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	654	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	129	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	525	
Frauenanteil		47,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

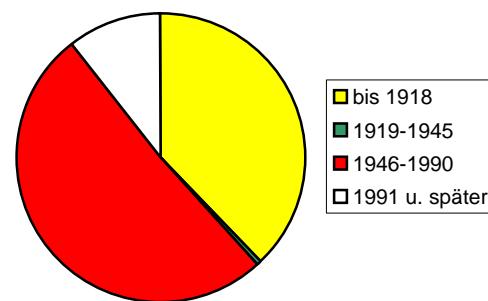
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	423	7,8 %
dar. Eigenheime		57,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 787	17,8 %
Leerstand		67,8 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		5	96	117	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-		-	6	
neugebaute Wohnungen	2		28	62	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-		226	21	
	11		317	673	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

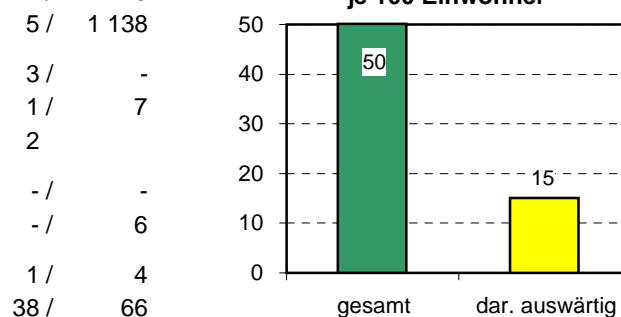
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	7	554	539	97,3 %	197	1-6,5
		210	217	103,3 %	214	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
Grundschulen	1	12	263	21,9	54,8 %	-
Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
Gymnasien	2	24	855	35,6	66,9 %	12,7 %
Förderschulen	-	-	-	x	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	72	1 770	24,6	64,5 %	42,9 %

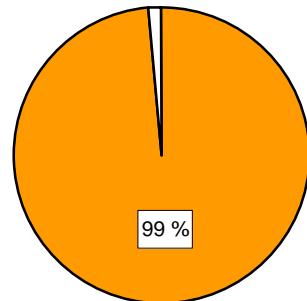
■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	175
Hotels, Pensionen / Betten	5 /	1 138
Theater / Kinos	3 /	-
Bibliotheken / Museen	1 /	7
Kirchen	2	
Hallenbäder / Freibäder	- /	-
Sportanlagen / Sporthallen	- /	6
Krankenhäuser / Apotheken	1 /	4
Ärzte / je 10 000 Einwohner	38 /	66
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	19

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	24
Bus	-
S-Bahn	1

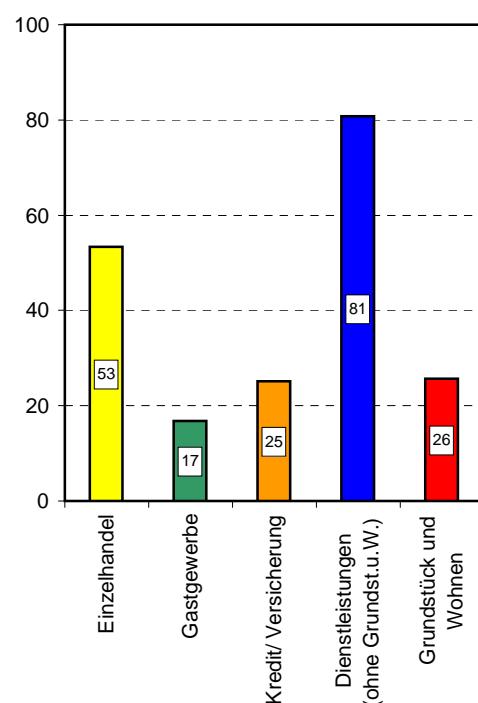


Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 922
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	543
Anteil Krafträder	4 %

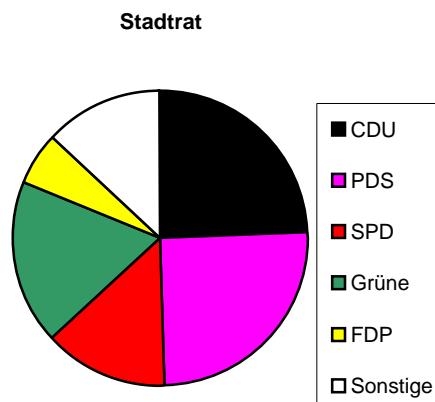
IHK-zugehörige Unternehmen

■	insgesamt	830
■	in den Branchen	
■	Industrie	22
■	Baugewerbe	6
■	Einzelhandel	187
■	Kfz-Handel, Tankstellen	7
■	Gastgewerbe	59
■	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29
■	Kredit- und Versicherungsgewerbe	88
■	Dienstleistungen	373
■	dar. Grundstück und Wohnen	90



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,0 %	66,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	32,6 %
SPD	27,5 %	10,2 %
PDS	23,3 %	27,8 %
Grüne	14,0 %	16,5 %
FDP	8,6 %	4,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	1,8 %	3,6 %



Stadtteil 14 - Leipziger Vorstadt

Leipziger Vorstadt

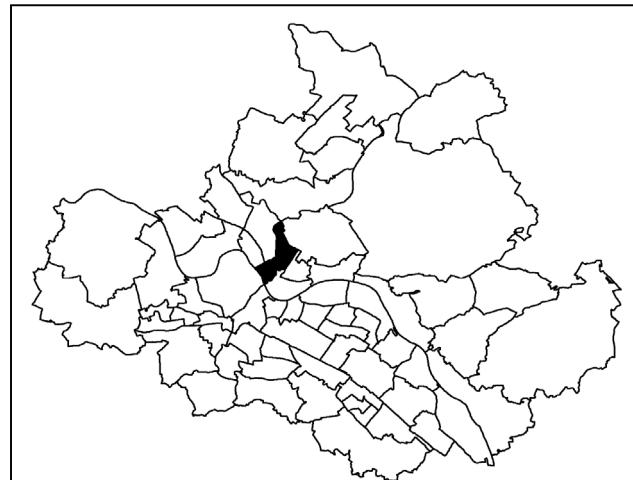
1875 benannt, 1866 zu Dresden

Östliche Leipziger Vorstadt

Oppelvorstadt (Hechtviertel)

Oberer Hecht

bis Mitte der 50er Jahre zu Trachenberge (ST 25)



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

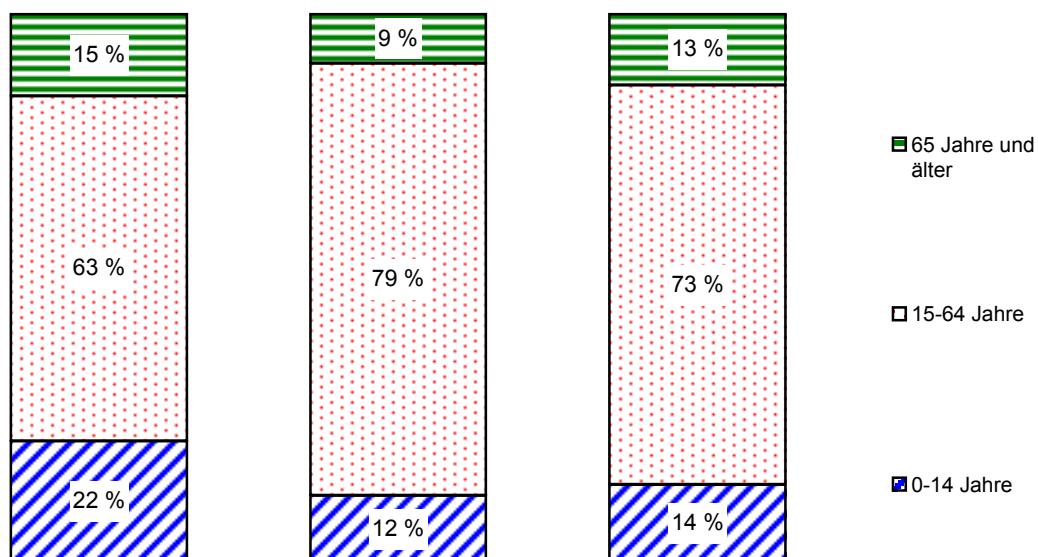
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 974	8 631	7 574	9 213
■ Jugendquotient	36	25	17	15
■ Altenquotient	24	18	15	12
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,90	1,74	1,60

■ Altersstruktur

1990

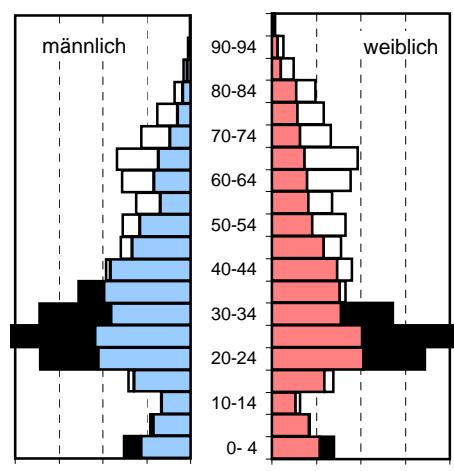
2005

2020



Fläche:	211 ha
Bevölkerungsdichte:	4 366 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 213
Frauenanteil	48,2 %
Ausländeranteil	5,2 %
Erwachsene	7 904
ledig	59,1 %
verheiratet	28,0 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	4,3 %
Durchschnittsalter	34,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	647
Anteil an den Wohnberechtigten	6,6 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

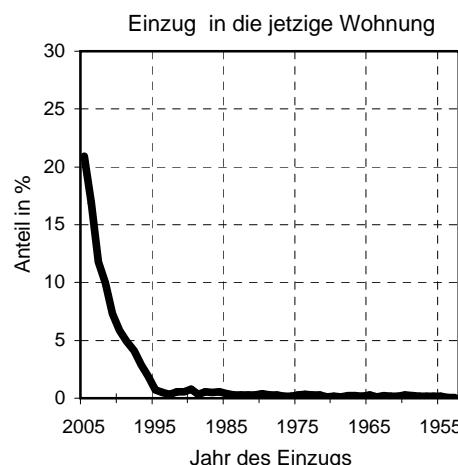
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	16	55,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	11	
Zuzüge von außerhalb	99	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	109	
Fortzüge nach außerhalb	71	
Umzüge in andere Stadtteile	118	
Wanderungsgewinn / -verlust	18	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	265	3,0 %
zum 31.12.1990	- 761	-7,6 %

Wohndauer



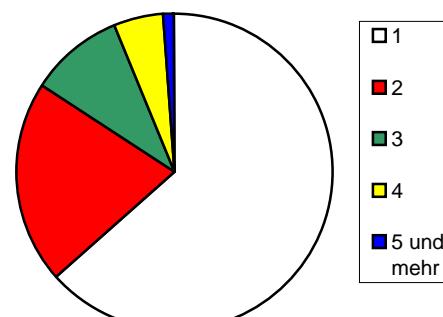
Mittelwert: 6,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 49,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 074	63,3 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		15,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,60	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 213	(44,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,5 %	(44,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 038	(14,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	40,5 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 844	(22,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	400	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 444	
Frauenanteil		44,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

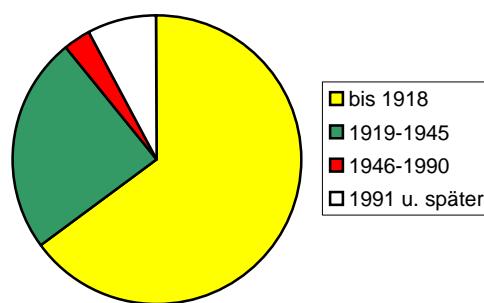
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	769	19,8 %
dar. Eigenheime		64,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 516	
Leerstand		18,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		13		91	112
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-		-	-
neugebaute Wohnungen		7		51	78
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		5		316	134
		59		612	873

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

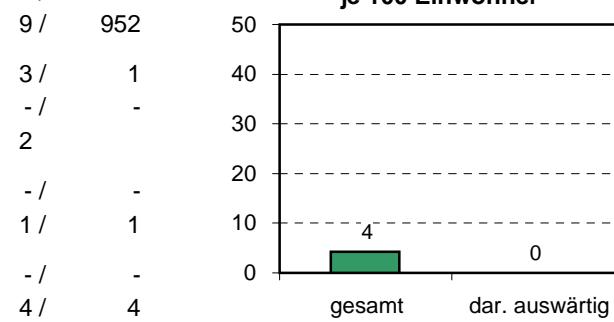
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	267	255	95,5 %	51	1-6,5
		140	133	95,0 %	64	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	9	182	20,2	50,5 %	-
Mittelschulen	1	8	212	26,5	42,5 %	1,4 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

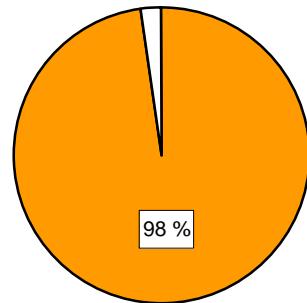
Kinder- und Jugendeinrichtungen	7		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-	
Hotels, Pensionen / Betten	9 /	952	
Theater / Kinos	3 /	1	
Bibliotheken / Museen	- /	-	
Kirchen	2		
Hallenbäder / Freibäder	- /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	1	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	-	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	4	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	2	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	10
Bus	7
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



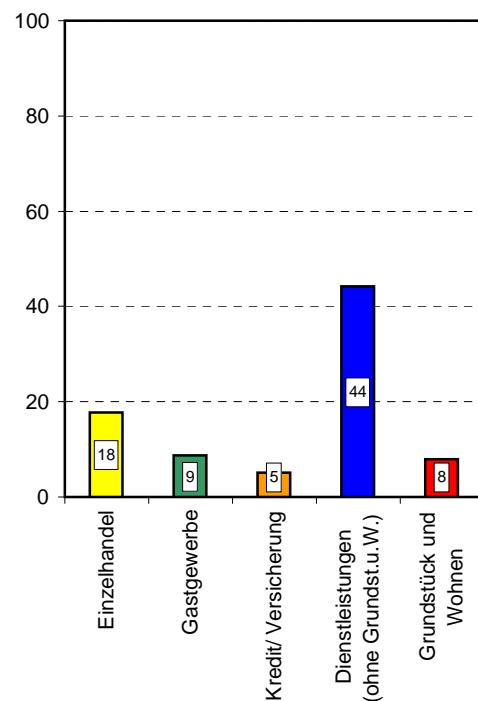
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 645
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	422
Anteil Krafträder	6 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	652
in den Branchen	
Industrie	17
Baugewerbe	19
Einzelhandel	108
Kfz-Handel, Tankstellen	19
Gastgewerbe	53
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	23
Kredit- und Versicherungsgewerbe	31
Dienstleistungen	317
dar. Grundstück und Wohnen	48

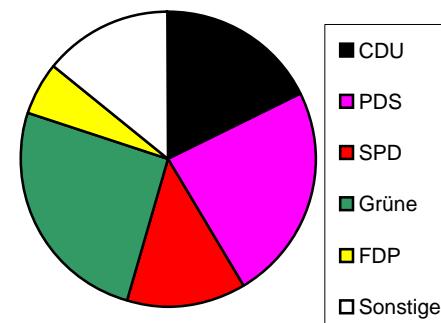
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,2 %	58,8 %
Stimmenanteile		
CDU	18,1 %	25,8 %
SPD	28,7 %	10,4 %
PDS	19,9 %	22,3 %
Grüne	19,1 %	24,2 %
FDP	8,7 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,0 %	NPD 5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 15 - Albertstadt

Albertstadt

1873 benannt, 1945 zu Dresden



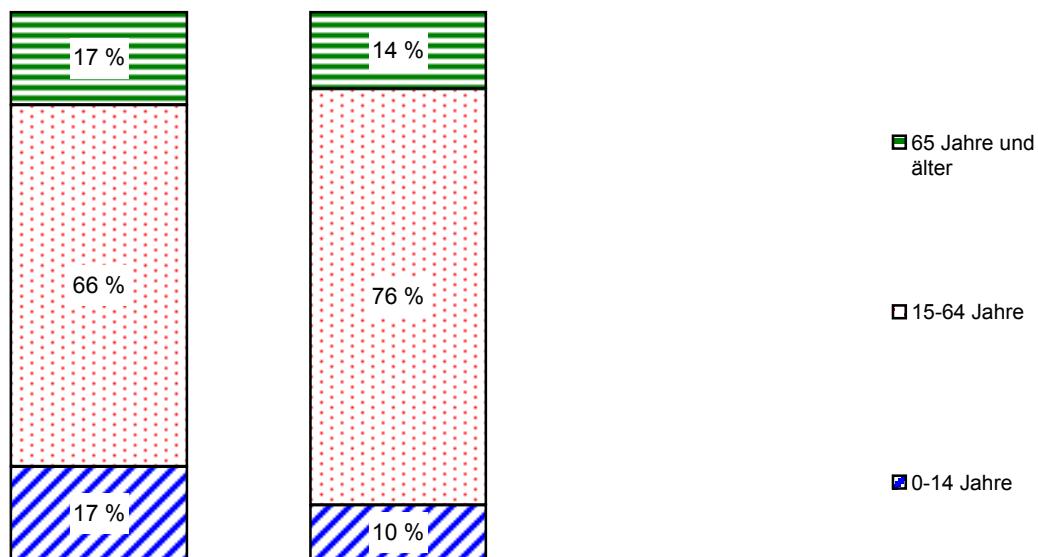
- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	782	1 140	1 603	1 799
■ Jugendquotient	25	17	16	13
■ Altenquotient	26	21	17	18
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,94	1,84

■ Altersstruktur

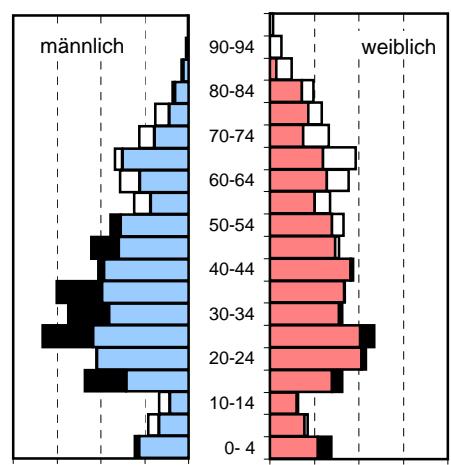
1990

2005



Fläche:	755 ha
Bevölkerungsdichte:	238 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	1 799
Frauenanteil	46,0 %
Ausländeranteil	7,3 %
Erwachsene	1 545
ledig	43,9 %
verheiratet	39,9 %
geschieden	10,9 %
verwitwet	5,2 %
Durchschnittsalter	38,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	94
Anteil an den Wohnberechtigten	5,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

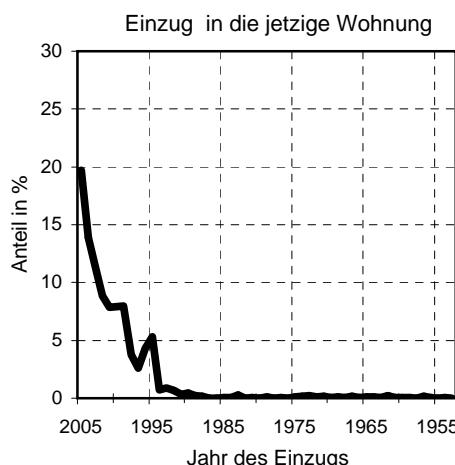
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	13	58,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	4	
Geburtenüberschuss / -defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	235	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	90	
Fortzüge nach außerhalb	205	
Umzüge in andere Stadtteile	120	
Wanderungsgewinn / -verlust	1	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	19	1,1 %
zum 31.12.1990	1 017	130,1 %

Wohndauer



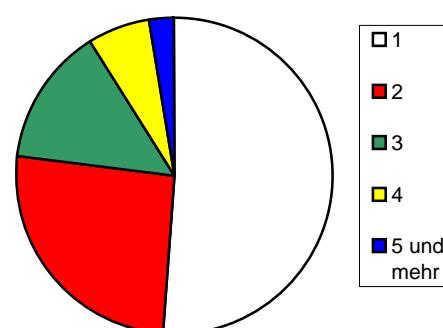
Mittelwert: 5,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 44,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	895	51,1 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,84	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	552	(40,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(41,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	141	(10,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(11,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	221	(14,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	46	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	175	
Frauenanteil		41,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

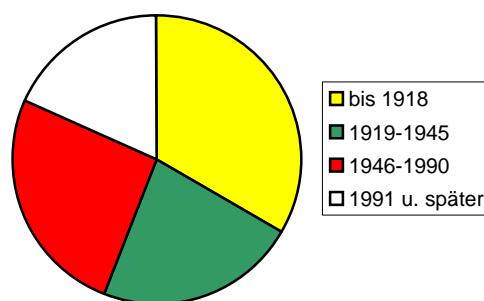
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	149	24,8 %
dar. Eigenheime		48,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 182	
Leerstand		32,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,9 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		4	31	57	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-	
neugebaute Wohnungen		-	9	7	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	9	206	
			265	72	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
1		87	87	100,0 %	89	1-6,5
		-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	-	-	-	x	x	x
Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
Gymnasien	-	-	-	x	x	x
Förderschulen	-	-	-	x	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	12	266	22,2	78,2 %	37,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

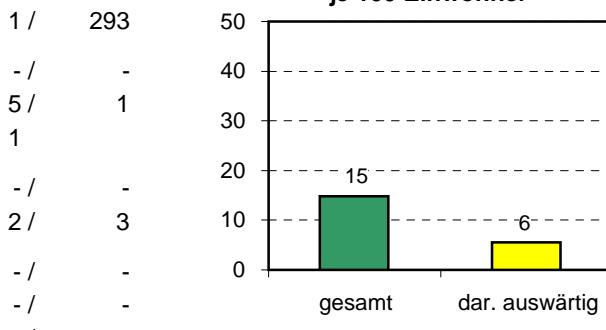
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

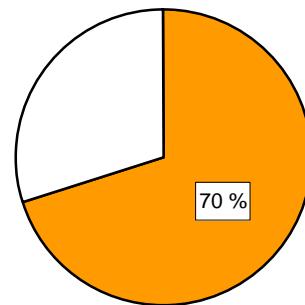
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	11
S-Bahn	1

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	1 508
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	770
Anteil Krafträder	3 %

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

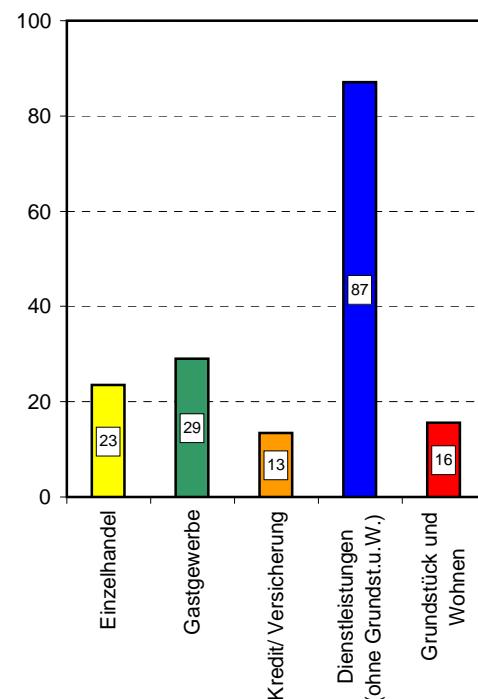


■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	246
in den Branchen	
Industrie	32
Baugewerbe	9
Einzelhandel	21
Kfz-Handel, Tankstellen	10
Gastgewerbe	26
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15
Kredit- und Versicherungsgewerbe	12
Dienstleistungen	92
dar. Grundstück und Wohnen	14

	13,0 %
	3,7 %
	8,5 %
	4,1 %
	10,6 %
	6,1 %
	4,9 %
	37,4 %
	5,7 %

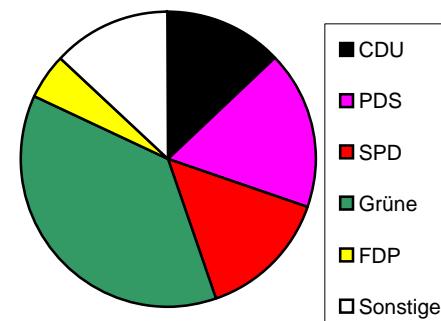
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag*	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	49,5 %
Stimmenanteile		
CDU	16,0 %	37,2 %
SPD	29,2 %	8,6 %
PDS	15,8 %	24,1 %
Grüne	27,2 %	11,1 %
FDP	8,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,7 %	NPD 7,3 %

Stadtrat*



* Stadtteile 11 und 15 wurden zusammengefasst

Stadtteil 21 - Pieschen-Süd

mit Leipziger Vorstadt-West (Neudorf)

Pieschen

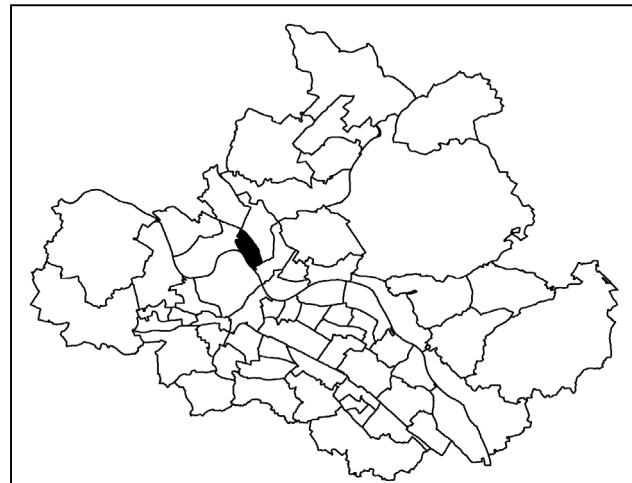
1292 erstmals erwähnt, 1897 zu Dresden

Neudorf

1550 erstmals erwähnt, 1866 zu Dresden

westl. Leipziger Vorstadt

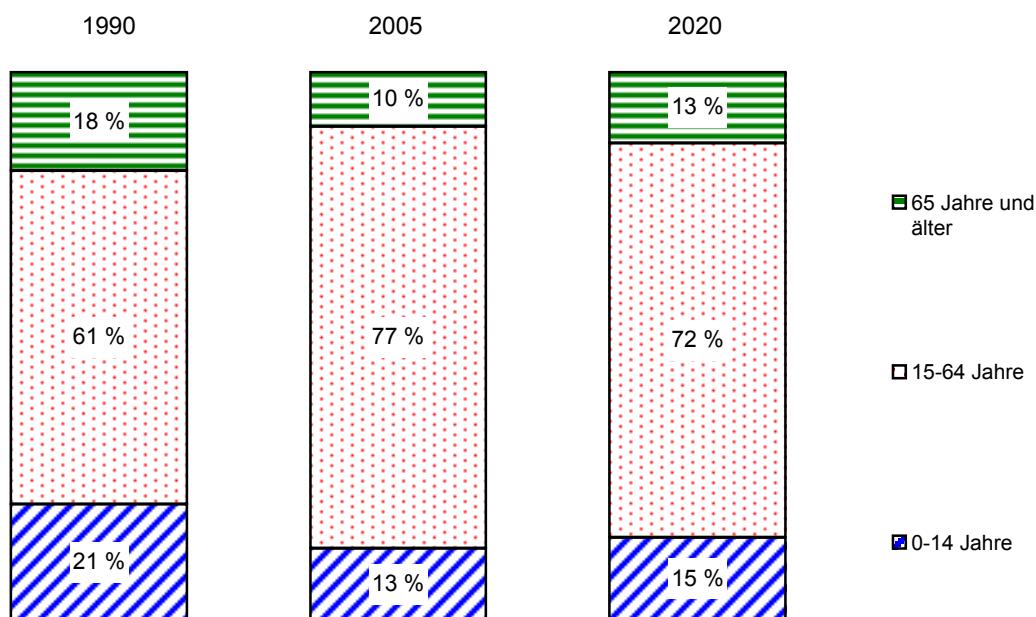
Neudorf einschl. Gebiet südlich der Erfurter Str.
(s. Stadtteil 14)



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

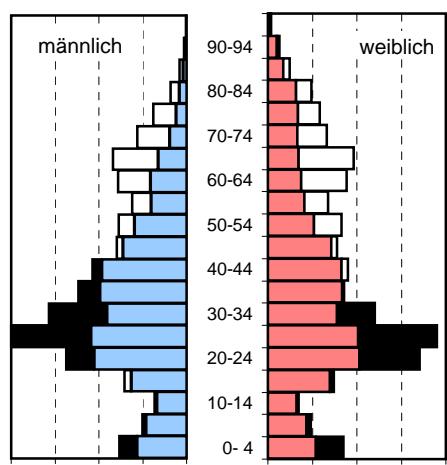
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 319	7 300	7 428	9 012
■ Jugendquotient	34	25	19	17
■ Altenquotient	30	22	15	12
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,86	1,77	1,68

■ Altersstruktur



Fläche:	121 ha
Bevölkerungsdichte:	7 429 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 012
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	6,3 %
Erwachsene	7 538
ledig	53,3 %
verheiratet	30,7 %
geschieden	10,6 %
verwitwet	5,3 %
Durchschnittsalter	35,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	348
Anteil an den Wohnberechtigten	3,7 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

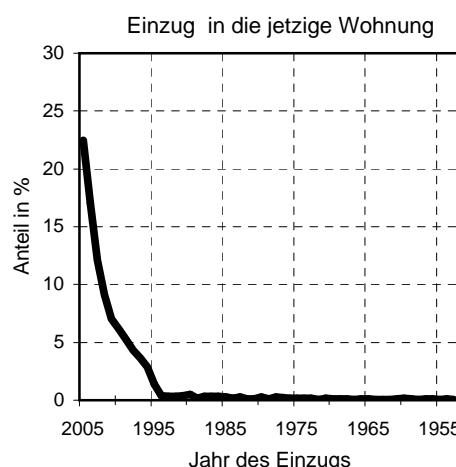
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	59,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	8	
Zuzüge von außerhalb	91	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	116	
Fortzüge nach außerhalb	66	
Umzüge in andere Stadtteile	106	
Wanderungsgewinn / -verlust	35	
Umzüge im Stadtteil	50	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	372	4,3 %
zum 31.12.1990	693	8,3 %

Wohndauer



Mittelwert: 5,5 Jahre

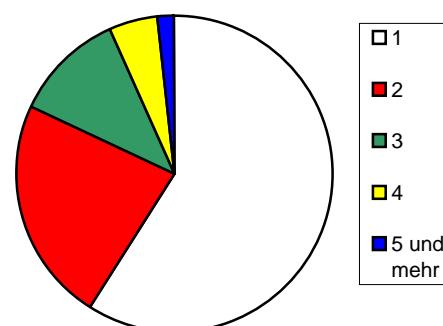
Einzug 2003-2005: 51,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 518	58,8 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		19,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,68	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 123	(45,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,0 %	(45,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 260	(18,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(17,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	2 345	(28,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	564	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 781	
Frauenanteil		49,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

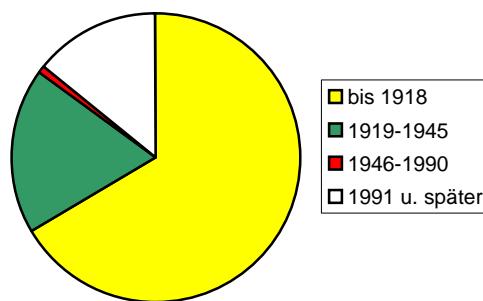
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	792	7,6 %
dar. Eigenheime		66,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 494	23,1 %
Leerstand		59,9 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		31	188	139	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		5	9	16	
neugebaute Wohnungen		21	104	97	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		5	697	117	
	141		1 104	814	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

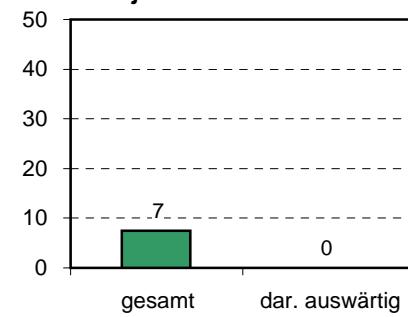
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	314	304	96,8 %	54	1-6,5
		289	242	83,7 %	117	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	2	17	329	19,4	52,9 %	-
Mittelschulen	1	6	120	20,0	58,3 %	1,7 %
Gymnasien	-	-	-	x	x	x
Förderschulen	1	18	222	12,3	41,4 %	0,5 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
Grundschulen	2	17	329	19,4	52,9 %
Mittelschulen	1	6	120	20,0	58,3 %
Gymnasien	-	-	-	x	x
Förderschulen	1	18	222	12,3	41,4 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x

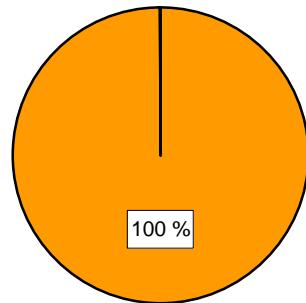
Kinder- und Jugendeinrichtungen	13		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	70	
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-	
Theater / Kinos	- /	-	
Bibliotheken / Museen	1 /	-	
Kirchen	3		
Hallenbäder / Freibäder	- /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	2 /	4	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	4	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	39 /	43	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	12 /	13	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	3
■ S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



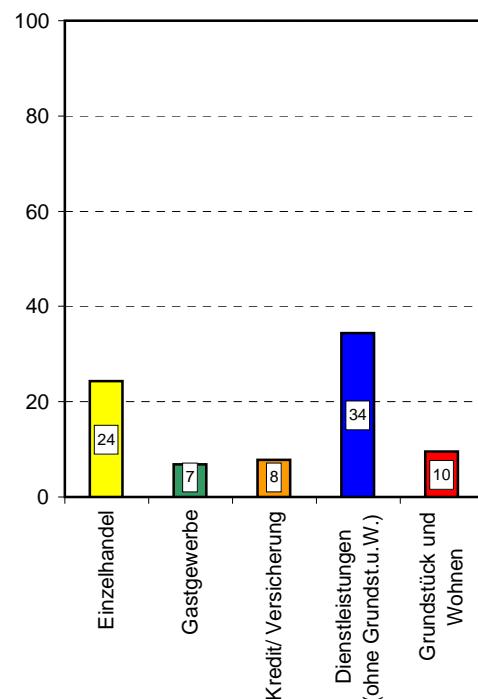
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	3 091
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	476
■ Anteil Krafträder	5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	618
■ in den Branchen	
■ Industrie	18
■ Baugewerbe	28
■ Einzelhandel	134
■ Kfz-Handel, Tankstellen	13
■ Gastgewerbe	38
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	43
■ Dienstleistungen	243
■ dar. Grundstück und Wohnen	53

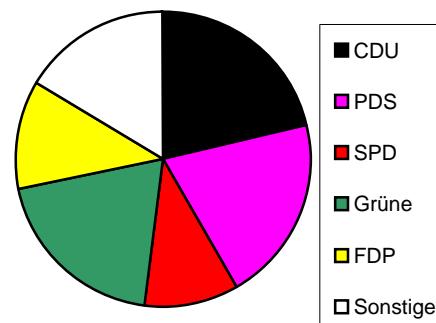
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	51,5 %
Stimmenanteile		
CDU	23,2 %	33,6 %
SPD	24,7 %	9,3 %
PDS	19,5 %	19,1 %
Grüne	13,3 %	16,3 %
FDP	11,5 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,1 %	NPD 7,5 %

Stadtrat



Stadtteil 22 - Mickten

mit Trachau-Süd, Übigau und Kaditz-Süd

Mickten

1387 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Übigau

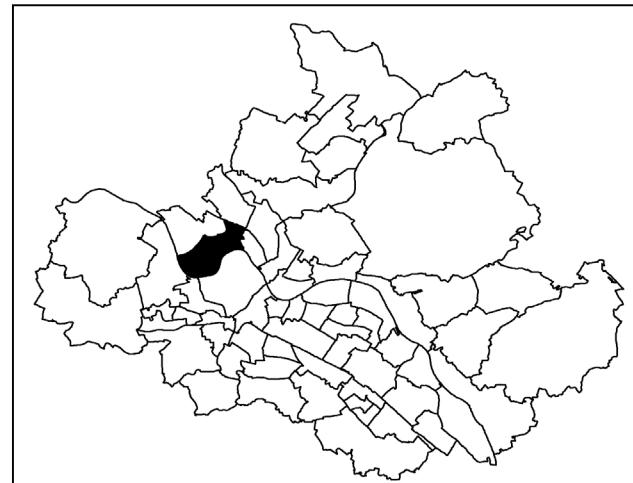
1324 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Trachau-Süd

s. a. Stadtteil 24

Kaditz-Süd

s. a. Stadtteil 23



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

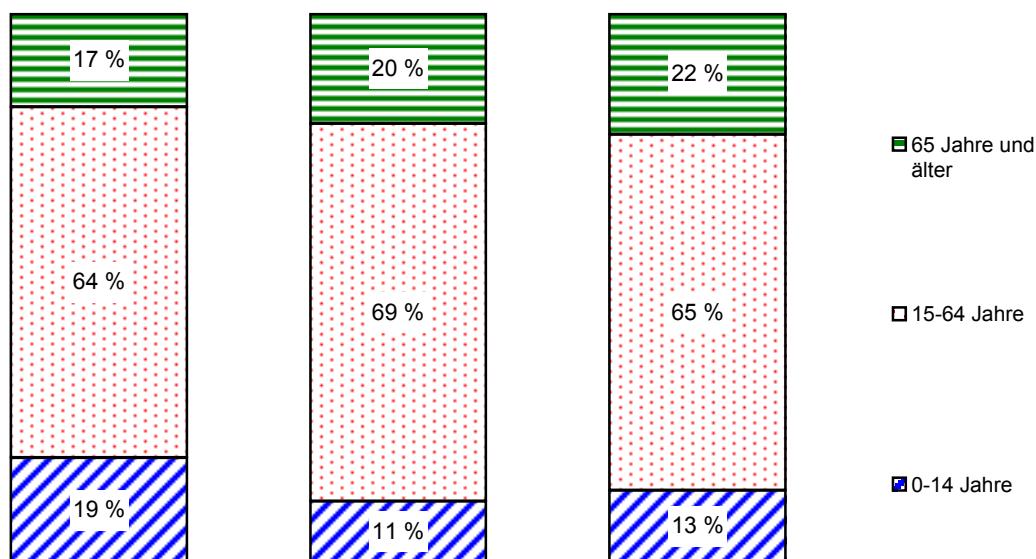
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 146	9 478	10 291	10 753
■ Jugendquotient	29	21	17	16
■ Altenquotient	27	26	27	29
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,98	1,93	1,80

Altersstruktur

1990

2005

2020



Fläche:	423 ha
Bevölkerungsdichte:	2 540 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 753
Frauenanteil	51,5 %
Ausländeranteil	2,2 %
Erwachsene	9 278
ledig	36,8 %
verheiratet	46,4 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	42,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	335
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	13	58,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	50	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere Stadtteile	76	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	33	

Bestandsänderung

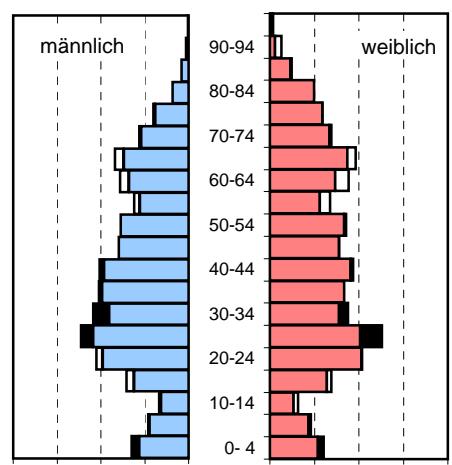
zum Vorjahr	82	0,8 %
zum 31.12.1990	607	6,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 135	
mit 1 Person		48,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 902	(52,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(53,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 011	(13,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 699	(19,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	369	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 330	
Frauenanteil		49,0 %

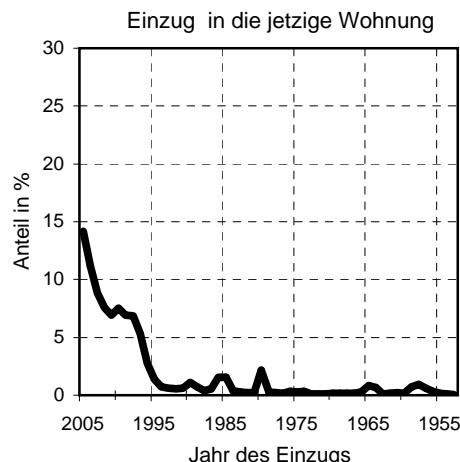
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

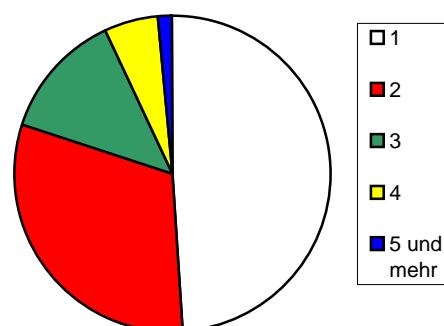
Wohndauer



Mittelwert: 9,2 Jahre

Einzug 2003-2005: 34,2 %

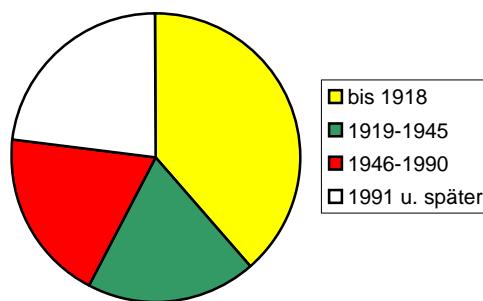
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	924	16,1 %
dar. Eigenheime		60,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 178	
Leerstand		19,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,0 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	14	247	140	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	10	15	19	
neugebaute Wohnungen	2	75	68	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	11	1 539	227	
	19	672	616	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

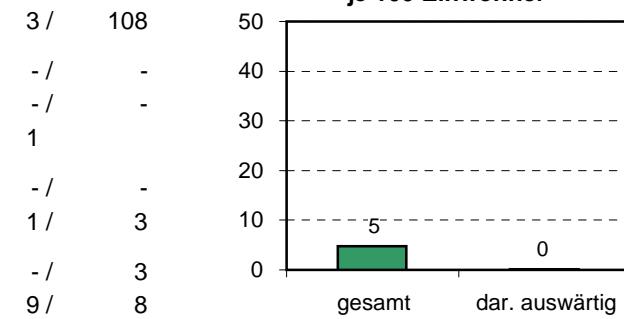
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	335	298	89,0 %	61	1-6,5
		147	119	81,0 %	57	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	8	164	20,5	49,4 %	1,2 %
Mittelschulen	1	14	345	24,6	46,1 %	5,2 %
Gymnasien	-	-	-	-	X	X
Förderschulen	-	-	-	-	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2					
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-				
Hotels, Pensionen / Betten	3 /	108				
Theater / Kinos	- /	-				
Bibliotheken / Museen	- /	-				
Kirchen	1					
Hallenbäder / Freibäder	- /	-				
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	3				
Krankenhäuser / Apotheken	- /	3				
Ärzte / je 10 000 Einwohner	9 /	8				
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	6				

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

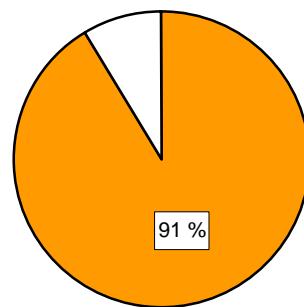
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	12
Bus	22
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 342
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	693
Anteil Krafträder	4 %

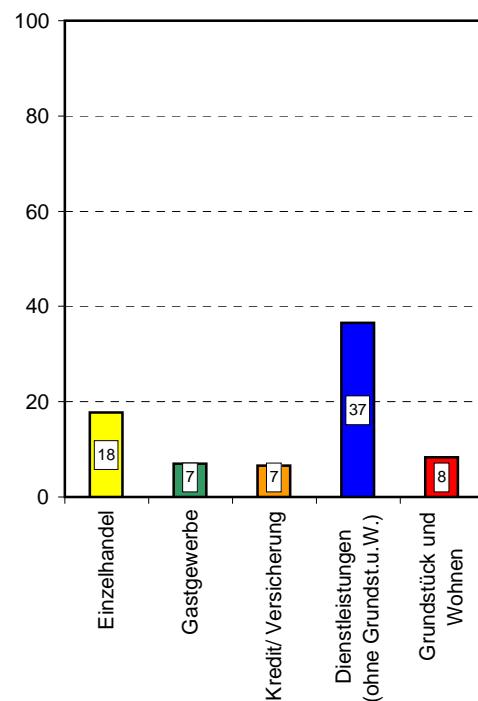
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	679
in den Branchen	
Industrie	27
Baugewerbe	28
Einzelhandel	109
Kfz-Handel, Tankstellen	28
Gastgewerbe	43
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	41
Kredit- und Versicherungsgewerbe	40
Dienstleistungen	275
dar. Grundstück und Wohnen	51

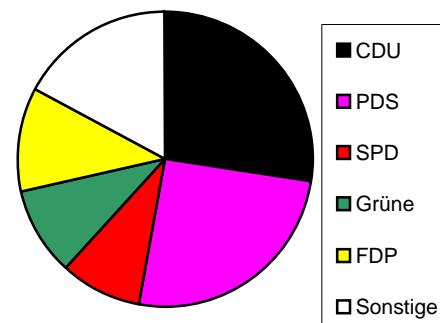
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,7 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,5 %	40,7 %
SPD	25,2 %	7,9 %
PDS	22,4 %	22,8 %
Grüne	6,8 %	8,4 %
FDP	10,3 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,8 %	NPD 6,8 %

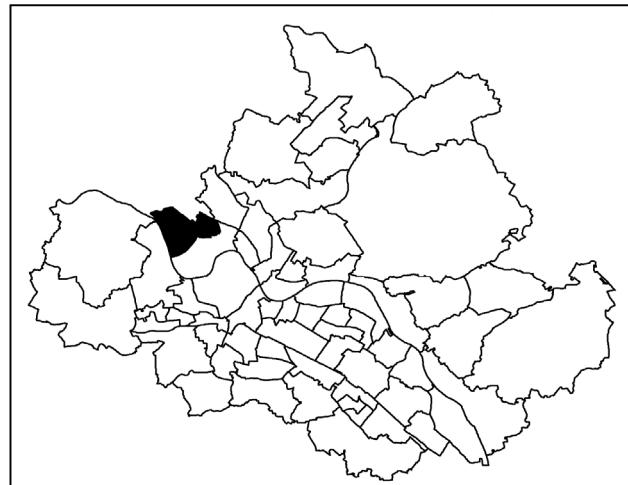
Stadtrat



Stadtteil 23 - Kaditz

Kaditz

1269 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

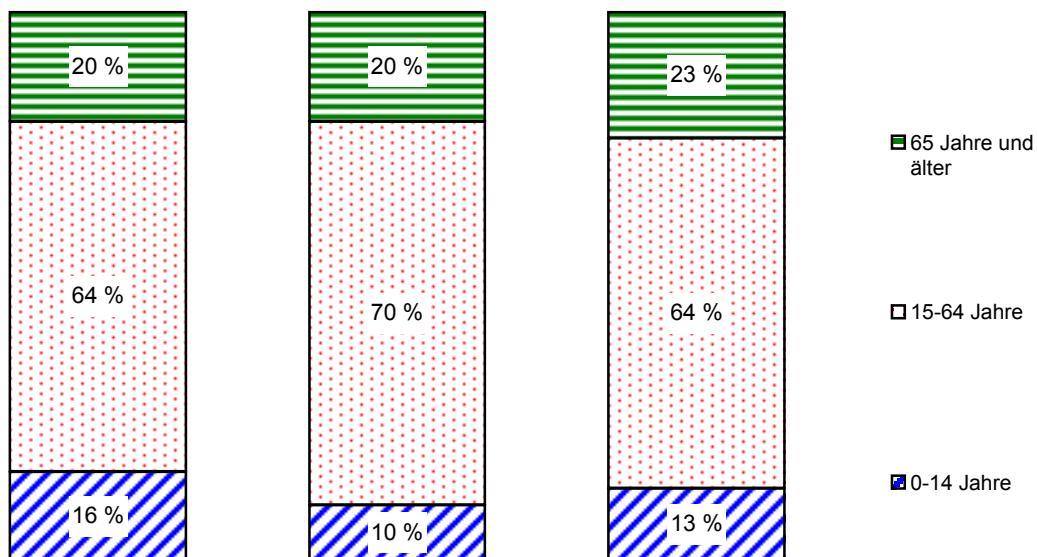
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 397	5 032	4 913	4 989
■ Jugendquotient	26	19	17	15
■ Altenquotient	31	28	25	29
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,96	1,99	1,85

■ Altersstruktur

1990

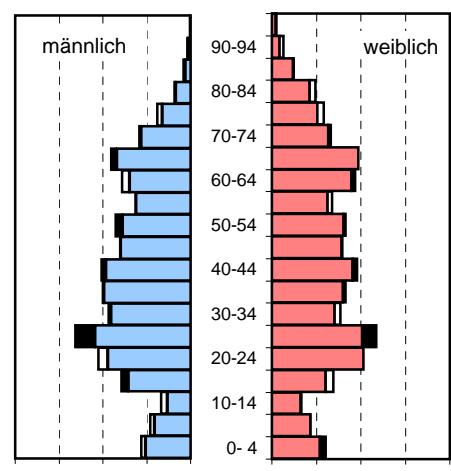
2005

2020



Fläche:	407 ha
Bevölkerungsdichte:	1 227 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 989
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	4 322
ledig	35,1 %
verheiratet	47,8 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	153
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

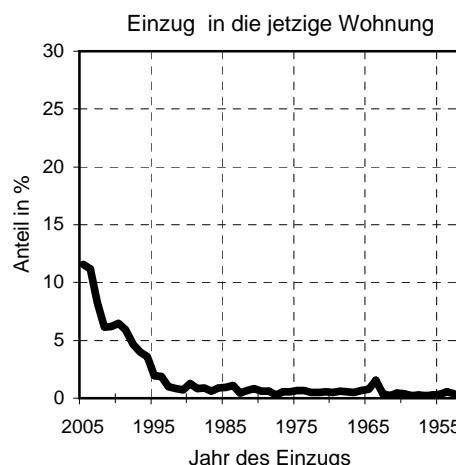
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	54,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	66	
Fortzüge nach außerhalb	46	
Umzüge in andere Stadtteile	77	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 24	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 110	-2,2 %
zum 31.12.1990	- 408	-7,6 %

Wohndauer



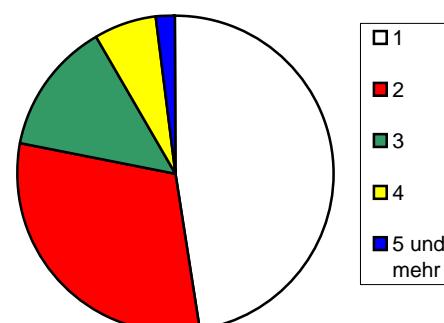
Mittelwert: 12,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 31,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 768	47,5 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,85	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 836	(52,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,9 %	(54,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	454	(13,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,8 %	(11,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	747	(18,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	174	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	573	
Frauenanteil		48,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

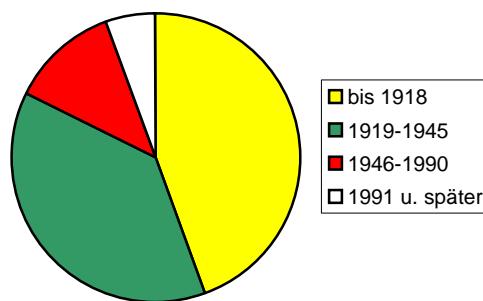
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	898	61,2 %
dar. Eigenheime		19,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 102	18,1 %
Leerstand		62,0 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		7	113	81	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		3	14	15	
neugebaute Wohnungen		-	41	37	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		3	139	16	
		2	310	300	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

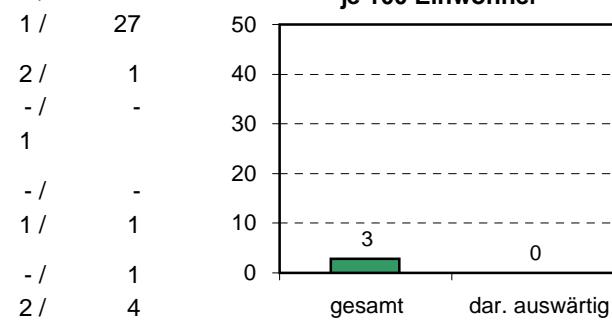
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	98	90	91,8 %	44	1-6,5
		80	86	107,5 %	63	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	7	141	20,1	61,7 %	2,1 %
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	141	20,1	61,7 %	2,1 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	1 /	27			
Theater / Kinos	2 /	1			
Bibliotheken / Museen	- /	-			
Kirchen	1				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	1			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	4			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	2			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

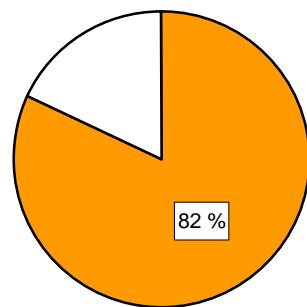
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	12
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 814
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	807
Anteil Krafträder	3 %

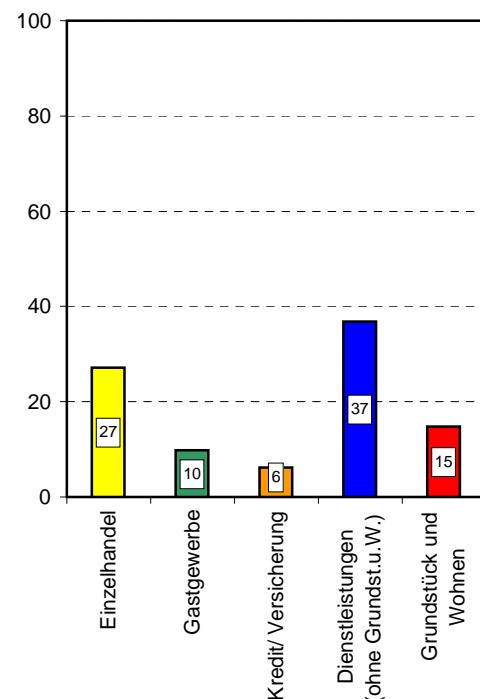
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	394
in den Branchen	
Industrie	15
Baugewerbe	9
Einzelhandel	75
Kfz-Handel, Tankstellen	21
Gastgewerbe	27
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25
Kredit- und Versicherungsgewerbe	17
Dienstleistungen	143
dar. Grundstück und Wohnen	41
	3,8 %
	2,3 %
	19,0 %
	5,3 %
	6,9 %
	6,3 %
	4,3 %
	36,3 %
	10,4 %

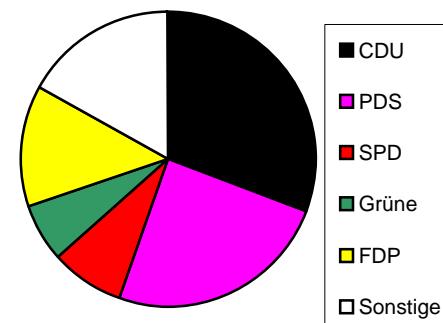
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	58,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,3 %	44,3 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	20,2 %	21,0 %
Grüne	5,5 %	6,0 %
FDP	11,4 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 5,1 %	NPD 8,8 %

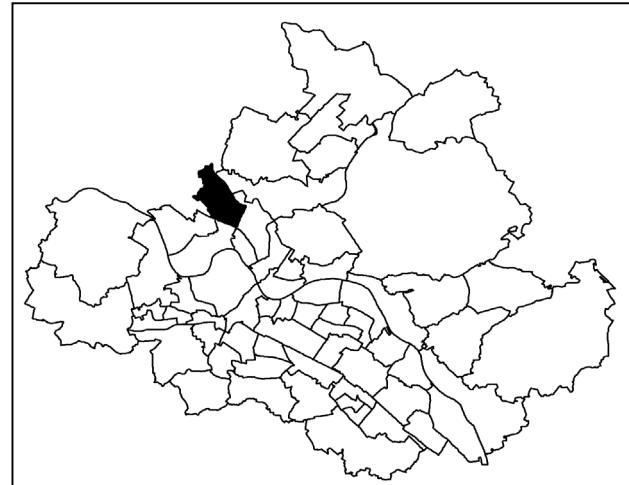
Stadtrat



Stadtteil 24 - Trachau

Trachau

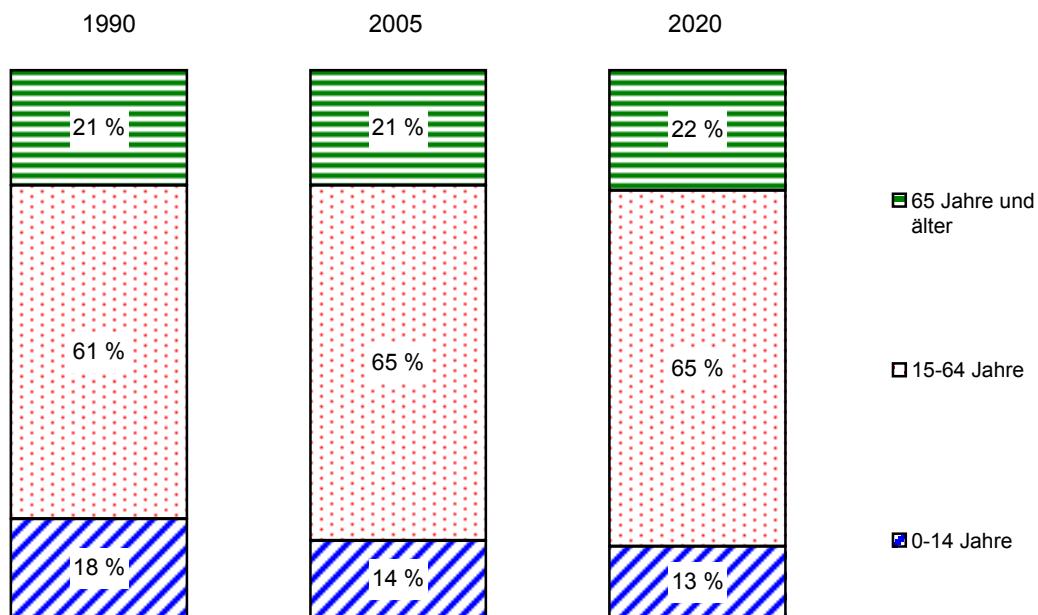
1242 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

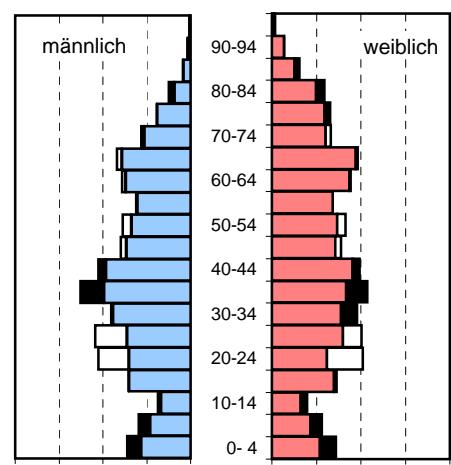
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 496	9 798	9 388	9 853
■ Jugendquotient	29	23	22	21
■ Altenquotient	35	34	30	33
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	2,06	2,00

■ Altersstruktur



Fläche:	354 ha
Bevölkerungsdichte:	2 781 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 853
Frauenanteil	52,7 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	8 197
ledig	30,0 %
verheiratet	52,7 %
geschieden	8,8 %
verwitwet	8,5 %
Durchschnittsalter	42,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	248
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

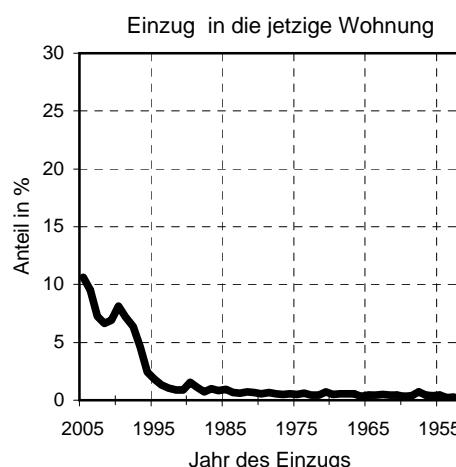
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	12	12
allgemeine Fruchtbarkeit		58,6
Sterbefälle	7	7
Geburtenüberschuss / -defizit	5	5
Zuzüge von außerhalb	33	33
Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	50
Fortzüge nach außerhalb	35	35
Umzüge in andere Stadtteile	50	50
Wanderungsgewinn / -verlust	- 3	- 3
Umzüge im Stadtteil	24	24

Bestandsänderung

zum Vorjahr	18	0,2 %
zum 31.12.1990	- 643	-6,1 %

Wohndauer



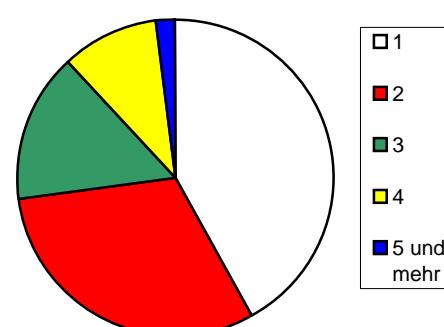
Mittelwert: 11,6 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 054	5 054
mit 1 Person		41,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	2,00
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 517	(54,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,2 %	(55,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	562	(8,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	862	(11,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	202	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	660	
Frauenanteil		49,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

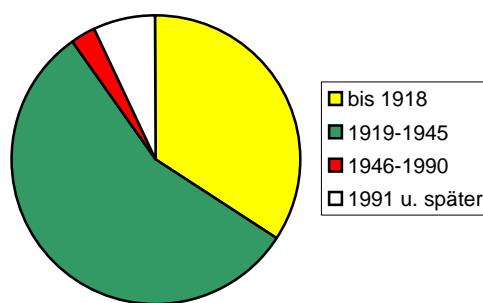
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 244	41,5 %
dar. Eigenheime		20,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 402	12,3 %
Leerstand		67,3 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		11	108	107	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		7	12	19	
neugebaute Wohnungen		2	48	66	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		7	264	43	
		8	405	537	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
5	380	368	96,8 %	64	1-6,5
	235	222	94,5 %	66	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
Grundschulen	1	10	261	26,1	57,5 %
Mittelschulen	1	20	505	25,3	54,9 %
Gymnasien	-	-	-	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	21
Hotels, Pensionen / Betten	2 /	108

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

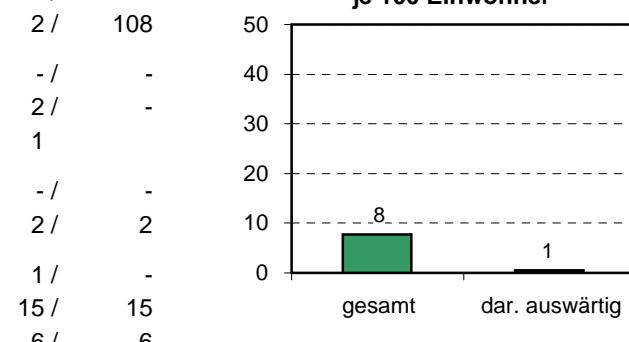
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

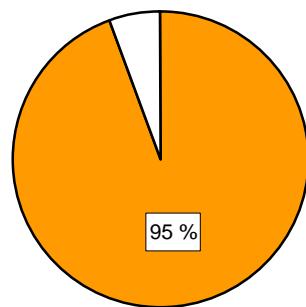
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	14
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



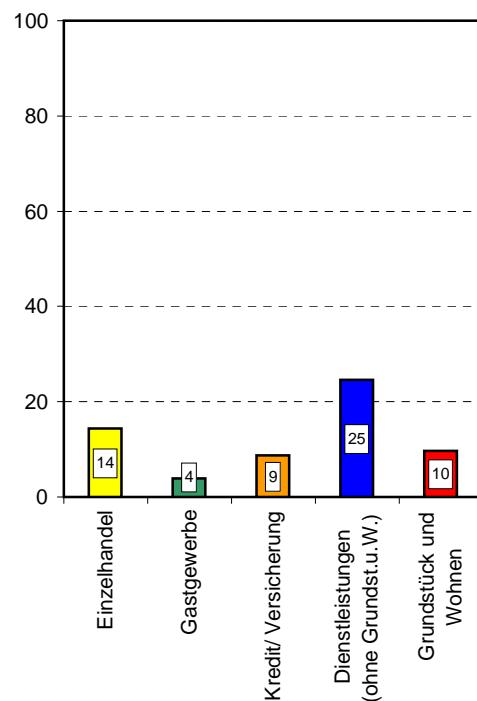
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 135
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	798
Anteil Krafträder	5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	432
in den Branchen	
Industrie	8
Baugewerbe	16
Einzelhandel	73
Kfz-Handel, Tankstellen	9
Gastgewerbe	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32
Kredit- und Versicherungsgewerbe	44
Dienstleistungen	173
dar. Grundstück und Wohnen	49

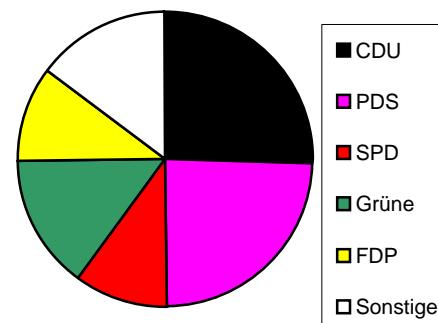
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,0 %	68,1 %
Stimmenanteile		
CDU	28,4 %	39,6 %
SPD	26,1 %	9,3 %
PDS	20,5 %	22,2 %
Grüne	9,8 %	12,6 %
FDP	9,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,8 %	NPD 4,9 %

Stadtrat



Stadtteil 25 - Pieschen-Nord/Trachenberge

mit Leipziger Vorstadt-Nordwest

Trachenberge

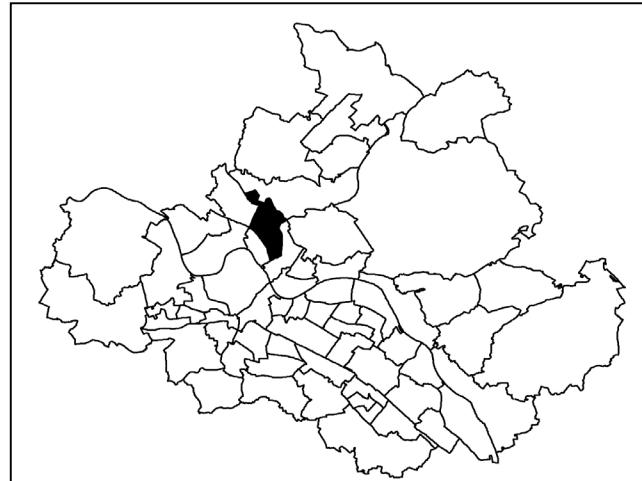
Anfang des 19.Jh. benannt, 1897 zu Dresden

Pieschen-Nord

s.a. Stadtteil 21

Leipziger Vorstadt-NW

s.a. Stadtteil 14



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

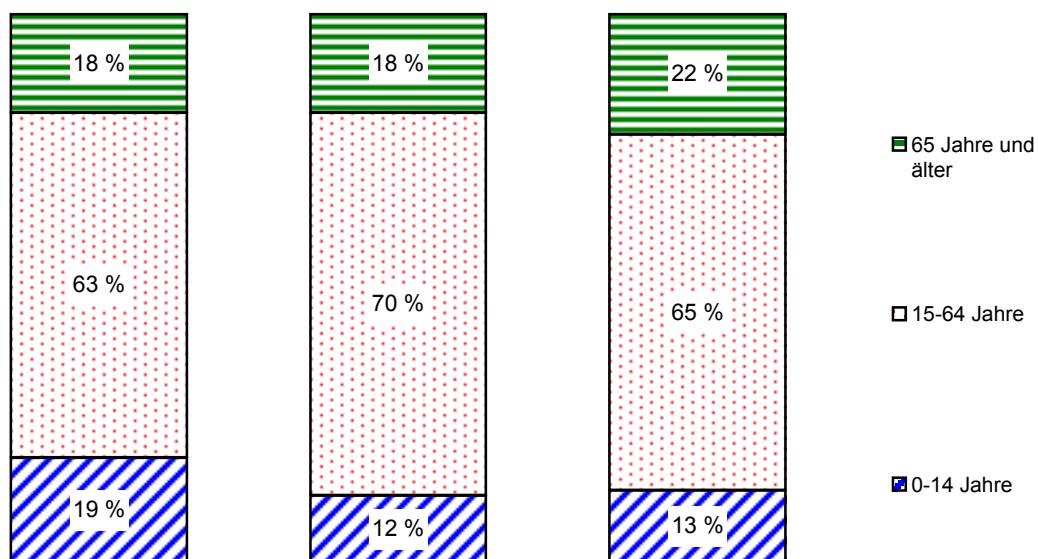
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 849	9 661	10 741
■ Jugendquotient	29	21	18	17
■ Altenquotient	28	21	21	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,90	1,79

■ Altersstruktur

1990

2005

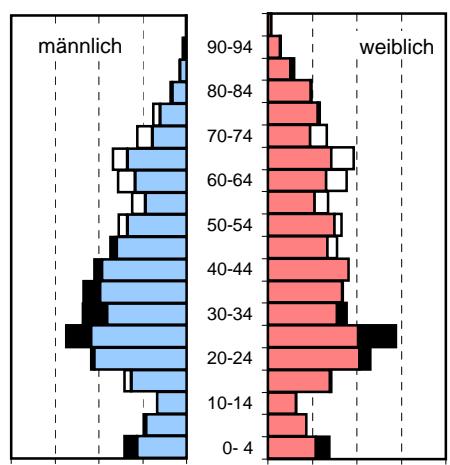
2020



- Fläche: 315 ha
- Bevölkerungsdichte: 3 407 Einwohner/km²
- Bevölkerungsbestand

■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 741	51,0 %
■ Frauenanteil		3,4 %
■ Ausländeranteil		
■ Erwachsene	9 124	39,3 %
■ ledig		42,6 %
■ verheiratet		10,1 %
■ geschieden		
■ verwitwet		7,9 %
■ Durchschnittsalter	40,4 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	806	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		7,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

■ Bevölkerungsbewegung

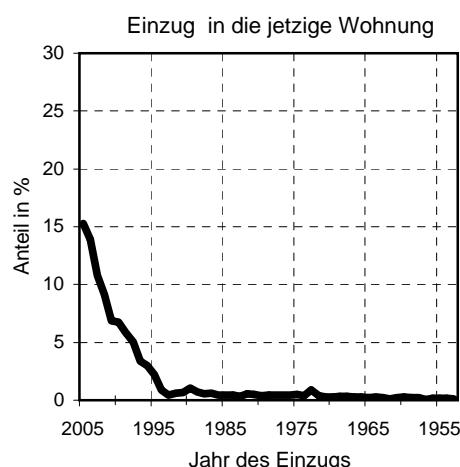
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	14	14
■ allgemeine Fruchtbarkeit		60,2
■ Sterbefälle	12	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	2	
■ Zuzüge von außerhalb	58	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	80	
■ Fortzüge nach außerhalb	51	
■ Umzüge in andere Stadtteile	77	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	11	
■ Umzüge im Stadtteil	28	

■ Bestandsänderung

■ zum Vorjahr	133	1,3 %
■ zum 31.12.1990	362	3,5 %

Wohndauer



Mittelwert: 8,2 Jahre

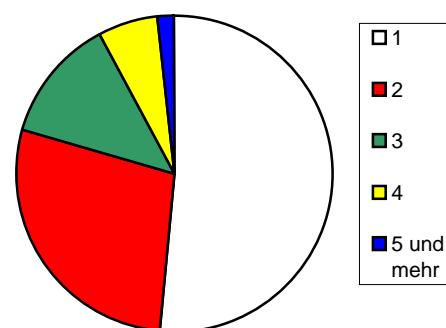
Einzug 2003-2005: 40,0 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	6 038	51,5 %
■ mit 1 Person		18,3 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 934	(51,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,3 %	(53,7 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 061	(14,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,6 %	(12,9 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 856	(21,0 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	411	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 445	
■ Frauenanteil		45,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

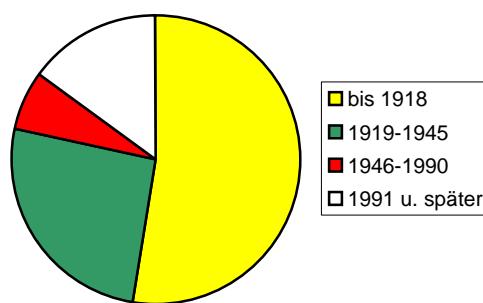
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 092	32,7 %
dar. Eigenheime		47,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 973	19,3 %
Leerstand		61,5 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		12	176	140
Umbau von Mehrfamilienhäusern		2	4	34
neugebaute Wohnungen		4	78	74
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		2	861	243
		31	724	740

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

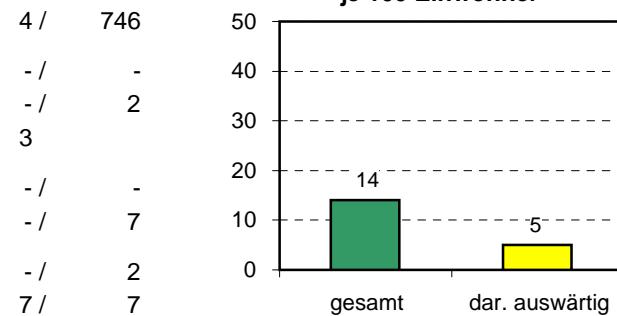
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
6	533	524	98,3 %	90	1-6,5
	389	301	77,4 %	136	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	15	321	21,4	47,4 %	-
-	-	-	x	x	x
1	19	653	34,4	47,9 %	19,0 %
1	24	129	5,4	38,8 %	70,5 %
1	43	400	9,3	30,8 %	81,8 %

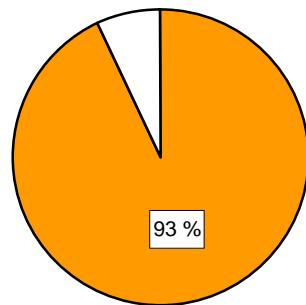
Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 135
Hotels, Pensionen / Betten	4 / 746
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / 2
Kirchen	3
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	- / 7
Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
Ärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 7
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 12

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	8
Bus	25
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



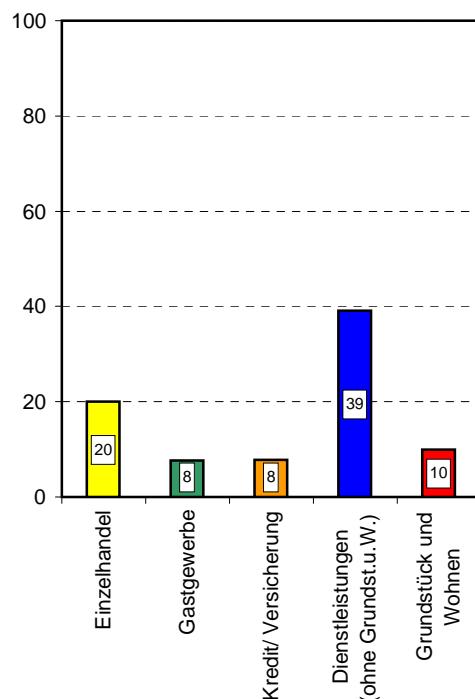
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 224
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	639
Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	696
in den Branchen	
Industrie	19
Baugewerbe	24
Einzelhandel	121
Kfz-Handel, Tankstellen	18
Gastgewerbe	46
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27
Kredit- und Versicherungsgewerbe	47
Dienstleistungen	296
dar. Grundstück und Wohnen	60

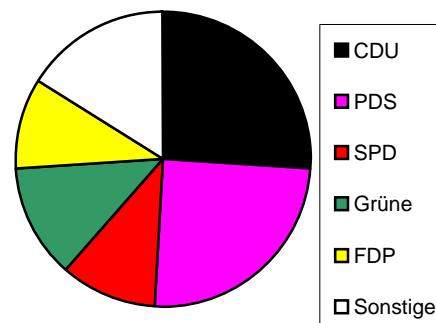
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,1 %	58,1 %
Stimmenanteile		
CDU	26,2 %	38,9 %
SPD	25,3 %	8,4 %
PDS	22,2 %	23,1 %
Grüne	8,7 %	10,5 %
FDP	10,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,7 %	NPD 6,5 %

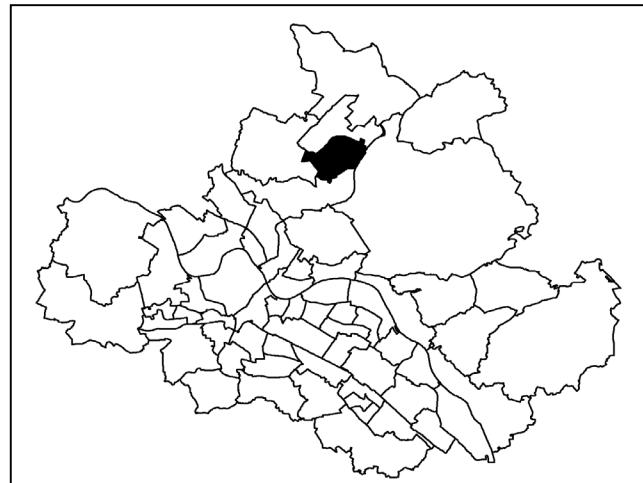
Stadtrat



Stadtteil 31 - Klotzsche

Klotzsche

1309 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

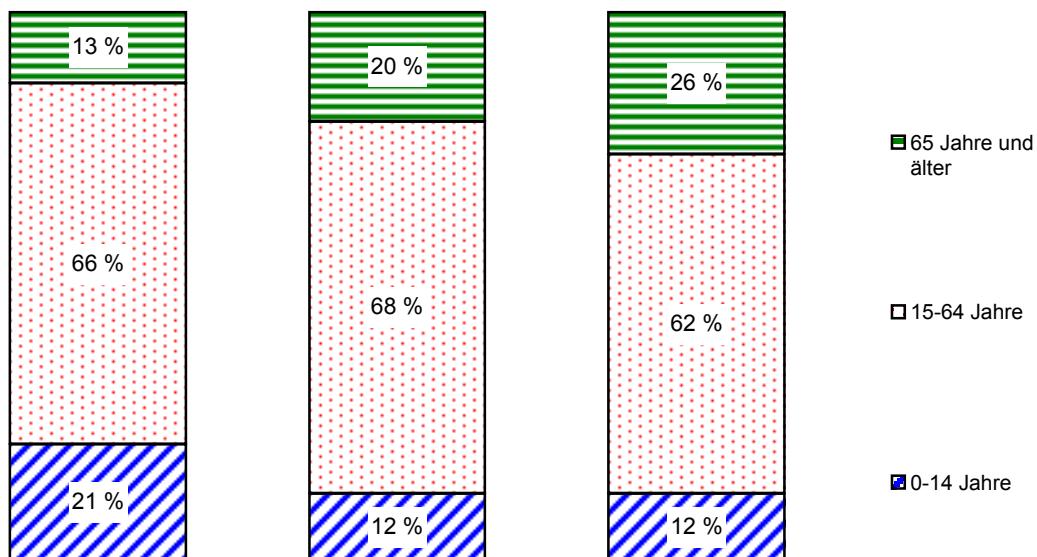
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 267	12 168	12 812	13 468
■ Jugendquotient	32	25	19	17
■ Altenquotient	20	20	24	30
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,13	2,04

■ Altersstruktur

1990

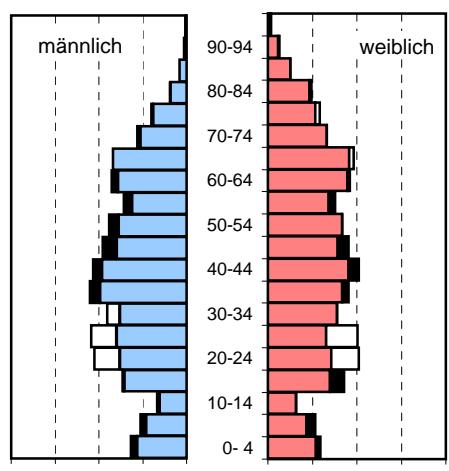
2005

2020



Fläche:	380 ha
Bevölkerungsdichte:	3 543 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 468
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	2,7 %
Erwachsene	11 421
ledig	27,5 %
verheiratet	55,9 %
geschieden	9,0 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	428
Anteil an den Wohnberechtigten	3,1 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

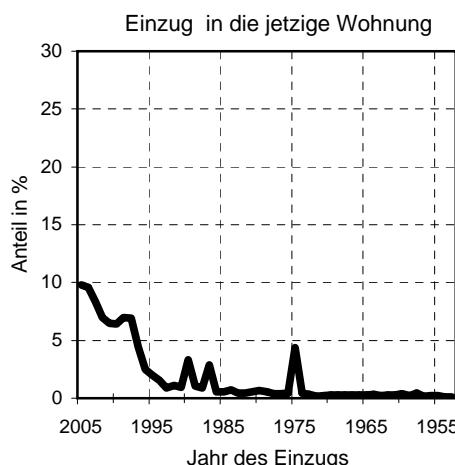
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	50,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	36	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	35	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	39	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	33	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	37	0,3 %
zum 31.12.1990	1 201	9,8 %

Wohndauer



Mittelwert: 10,8 Jahre

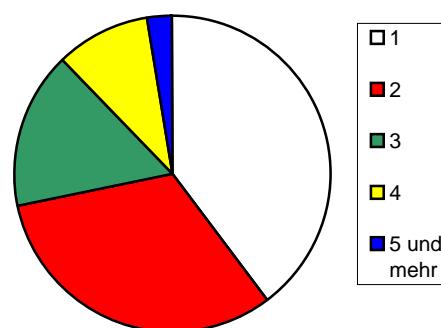
Einzug 2003-2005: 27,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 706	39,7 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		20,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,04	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 349	(58,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(57,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	716	(7,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,1 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	914	(8,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	189	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	725	
Frauenanteil		48,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

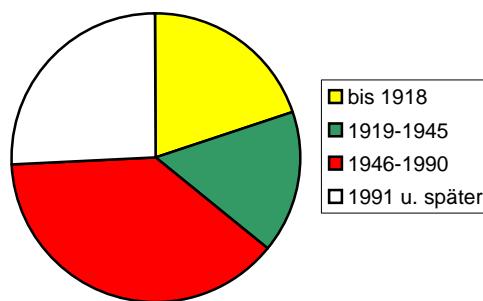
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 791	59,7 %
dar. Eigenheime		17,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 332	13,4 %
Leerstand		70,9 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		36	363	354	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		21	141	193	
neugebaute Wohnungen		6	23	94	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		31	1 779	298	
		36	209	706	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

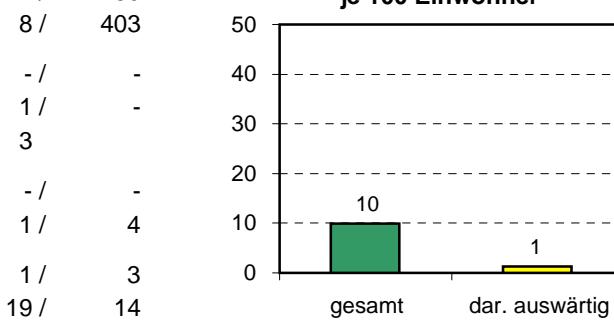
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
9		678	624	92,0 %	92	1-6,5
		241	214	88,8 %	60	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	2	16	330	20,6	48,5 %	0,6 %
Mittelschulen	1	12	271	22,6	47,6 %	6,3 %
Gymnasien	1	20	728	36,4	55,6 %	20,5 %
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

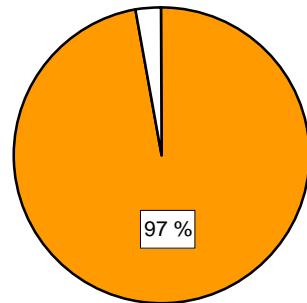
Kinder- und Jugendeinrichtungen	3	
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	80
Hotels, Pensionen / Betten	8 /	403
Theater / Kinos	- /	-
Bibliotheken / Museen	1 /	-
Kirchen	3	
Hallenbäder / Freibäder	- /	-
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	4
Krankenhäuser / Apotheken	1 /	3
Ärzte / je 10 000 Einwohner	19 /	14
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	11
■ Bus	51
■ S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



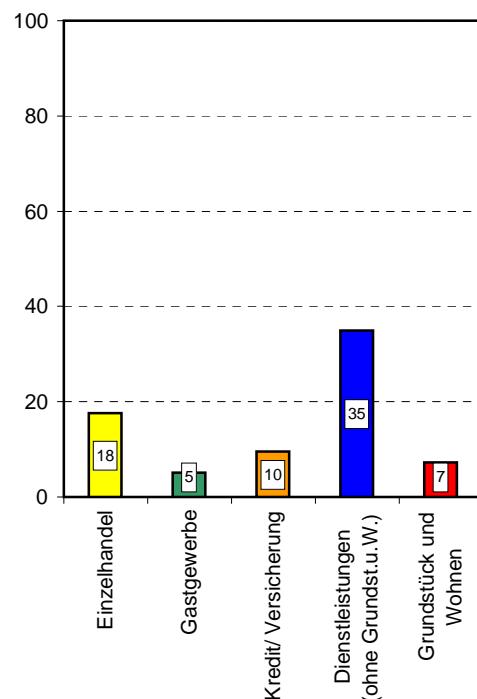
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	6 870
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	876
■ Anteil Krafträder	5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	678
■ in den Branchen	
■ Industrie	40
■ Baugewerbe	20
■ Einzelhandel	118
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11
■ Gastgewerbe	34
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	64
■ Dienstleistungen	283
■ dar. Grundstück und Wohnen	49

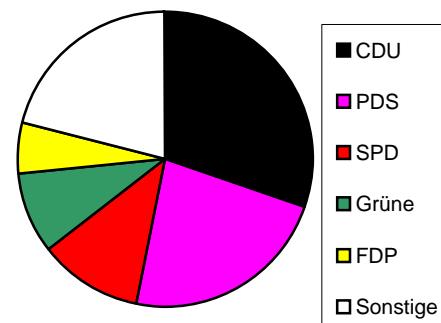
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	0	1	2
Wahlbeteiligung		80,7 %	66,2 %
Stimmenanteile			
CDU		29,4 %	42,2 %
SPD		26,9 %	8,5 %
PDS		20,4 %	23,1 %
Grüne		7,3 %	8,9 %
FDP		10,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei		NPD 3,1 %	NPD 5,7 %

Stadtrat



Stadtteil 32 - Hellerau/Wilschdorf

mit Rähnitz

Rähnitz

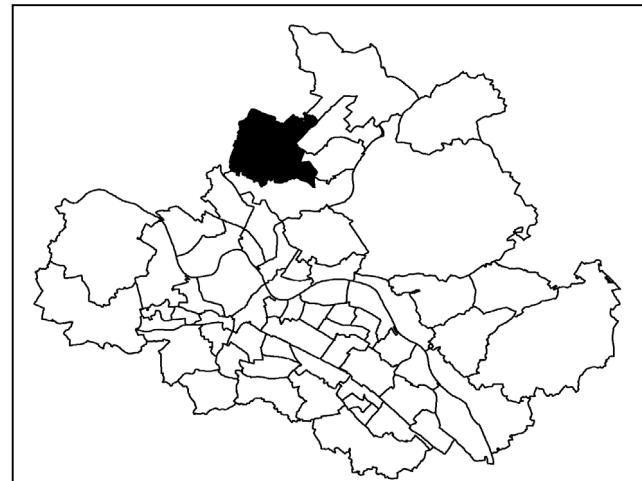
1268 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Hellerau

1909 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Wilschdorf

1330 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

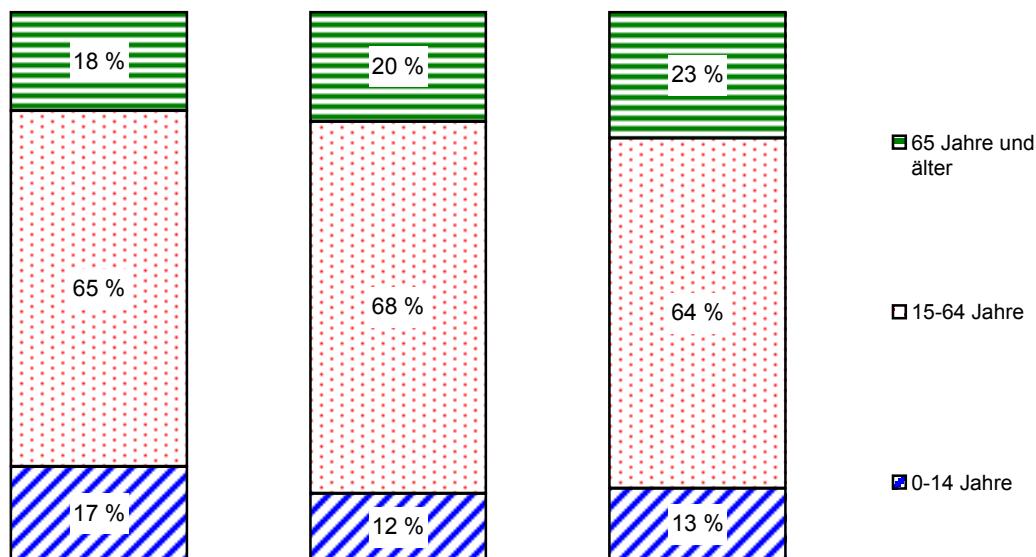
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 817	5 729	6 117	6 243
■ Jugendquotient	27	21	19	18
■ Altenquotient	29	25	25	29
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,39	2,39	2,33

■ Altersstruktur

1990

2005

2020



Fläche:	1 069 ha
Bevölkerungsdichte:	584 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 243
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	0,8 %
Erwachsene	5 267
ledig	25,3 %
verheiratet	60,8 %
geschieden	6,1 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	43,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	193
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		39,1
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	19	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	30	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	32	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 9	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

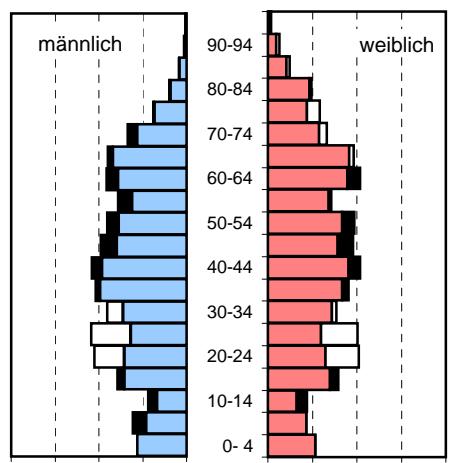
zum Vorjahr	- 54	-0,9 %
zum 31.12.1990	426	7,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 759	
mit 1 Person		28,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,33	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 353	(55,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,9 %	(55,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	314	(7,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,7 %	(7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	326	(6,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	66	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	260	
Frauenanteil		48,1 %

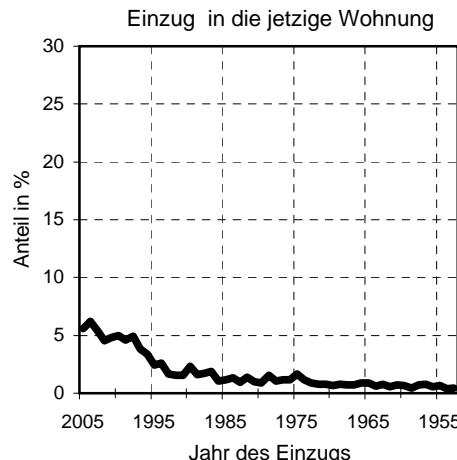
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

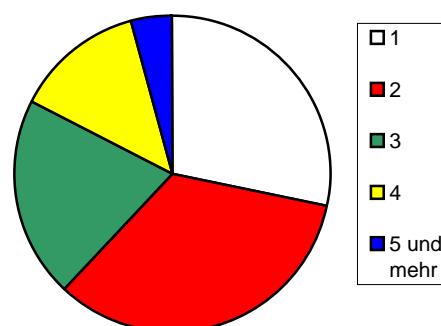
Wohndauer



Mittelwert: 17,4 Jahre

Einzug 2003-2005: 17,2 %

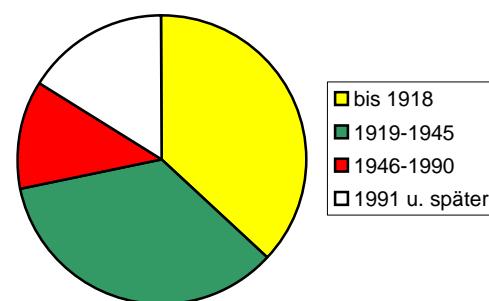
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 969	90,6 %
dar. Eigenheime		0,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 946	
Leerstand		14,7 %
durchschnittliche Wohnfläche	79,9 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		13	257	181	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		6	170	103	
neugebaute Wohnungen		-	13	8	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		8	265	127	
		6	88	100	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

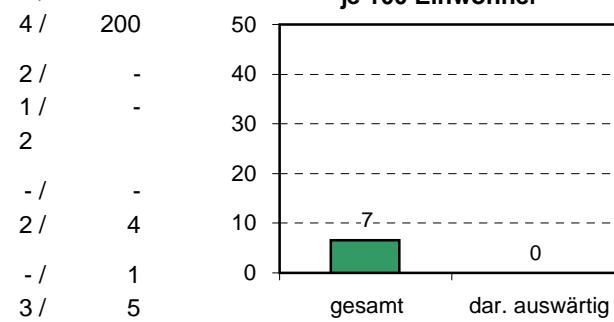
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				1991-1998	1999-2005
0	1	2	3	4	5
4	194	177	91,2 %	60	1-6,5
	200	199	99,5 %	99	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
Grundschulen	2	13	266	20,5	42,5 %
Mittelschulen	1	6	146	24,3	50,0 %
Gymnasien	-	-	-	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	4 /	200			
Theater / Kinos	2 /	-			
Bibliotheken / Museen	1 /	-			
Kirchen	2				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	2 /	4			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	5			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	5			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

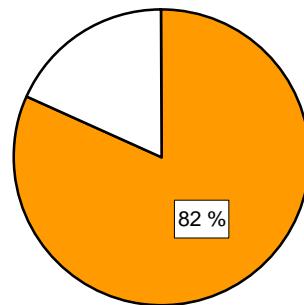
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	29
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 268
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 178
Anteil Krafträder	

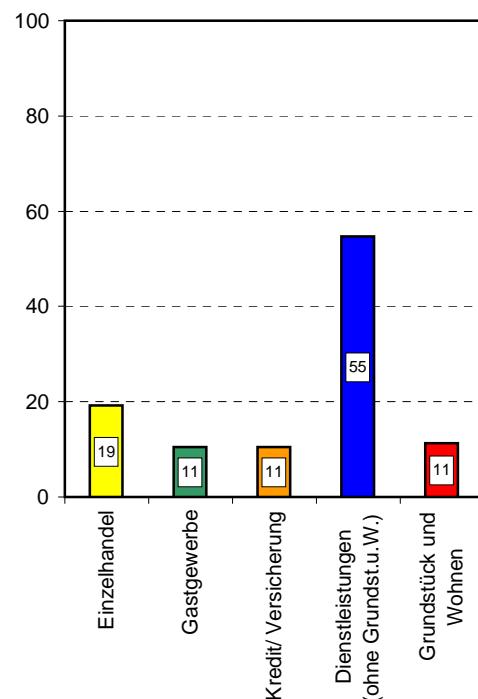
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	435	
in den Branchen		
Industrie	18	4,1 %
Baugewerbe	9	2,1 %
Einzelhandel	53	12,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	12	2,8 %
Gastgewerbe	29	6,7 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	32	7,4 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	29	6,7 %
Dienstleistungen	182	41,8 %
dar. Grundstück und Wohnen	31	7,1 %

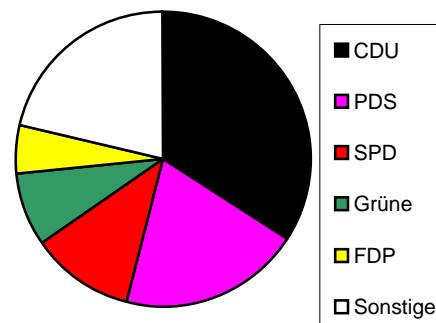
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,9 %
Stimmenanteile		
CDU	34,2 %	45,7 %
SPD	23,0 %	8,0 %
PDS	17,3 %	18,6 %
Grüne	7,9 %	8,9 %
FDP	11,4 %	7,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,7 %	NPD 6,6 %

Stadtrat



Stadtteil 35 - Weixdorf

mit Friedersdorf, Gomlitz, Lausa und Marsdorf

Weixdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Friedersdorf/Gomlitz

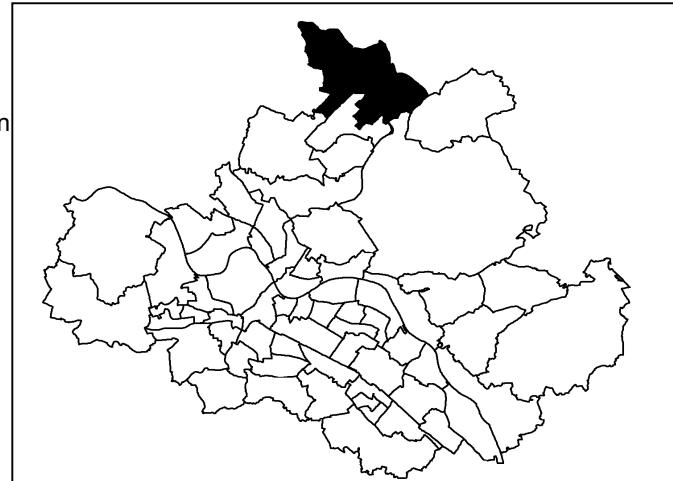
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Lausa

1273 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Marsdorf

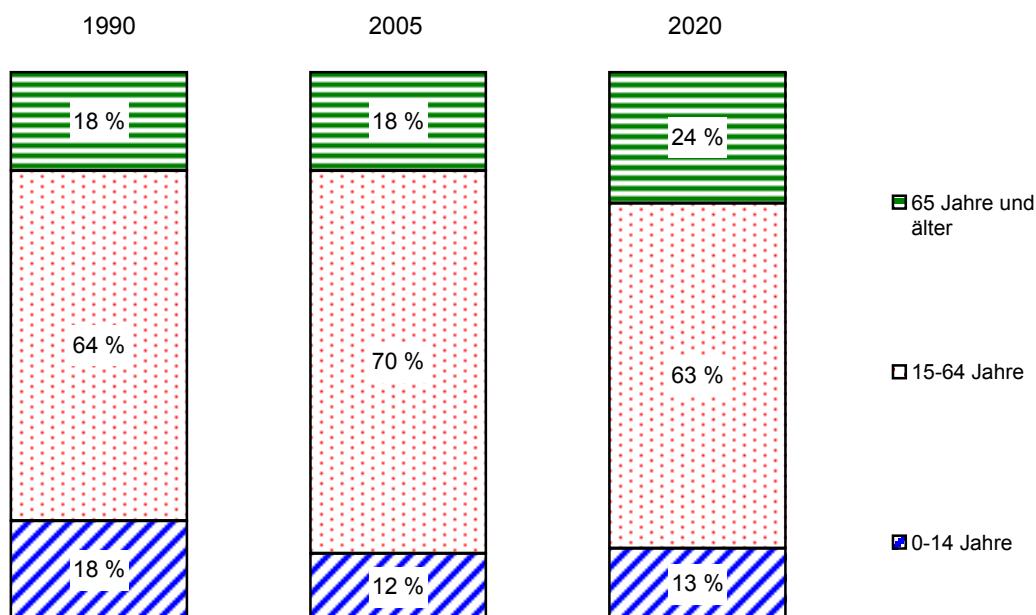
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	4 441	4 751	5 932	5 960
■ Jugendquotient	27	20	22	16
■ Altenquotient	27	24	21	26
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,56	2,49

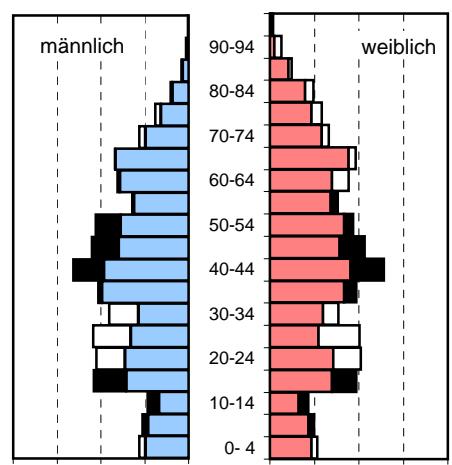
■ Altersstruktur



Fläche:	1 548 ha
Bevölkerungsdichte:	385 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 960
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	4 979
ledig	24,2 %
verheiratet	63,7 %
geschieden	5,6 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	148
Anteil an den Wohnberechtigten	2,4 %
Bevölkerungsbewegung	
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004	
Geburten	7
allgemeine Fruchtbarkeit	35,7
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss / -defizit	1
Zuzüge von außerhalb	21
Umzüge aus anderen Stadtteilen	24
Fortzüge nach außerhalb	25
Umzüge in andere Stadtteile	24
Wanderungsgewinn / -verlust	- 4
Umzüge im Stadtteil	11
Bestandsänderung	
zum Vorjahr	- 15
zum 31.12.1990	1 519
	34,2 %

Lebensbaum im Vergleich

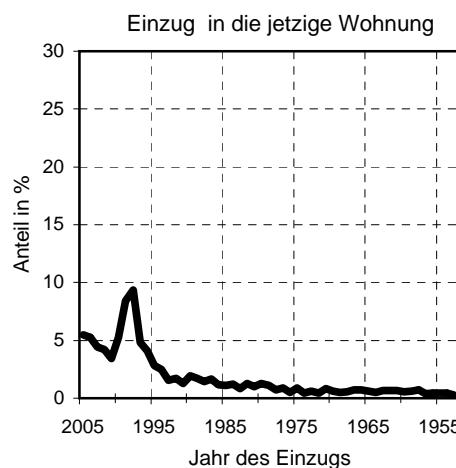
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 16,0 Jahre

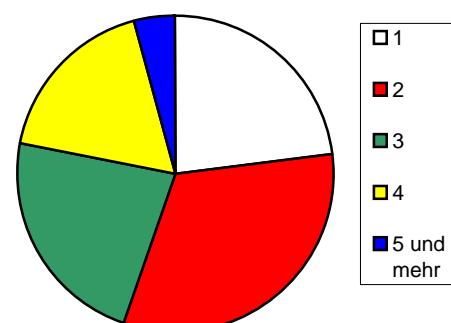
Einzug 2003-2005: 15,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 454	
mit 1 Person		23,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		26,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,49	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 396	(57,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,0 %	(58,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	275	(6,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,5 %	(6,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	296	(6,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	54	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	242	
Frauenanteil		48,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

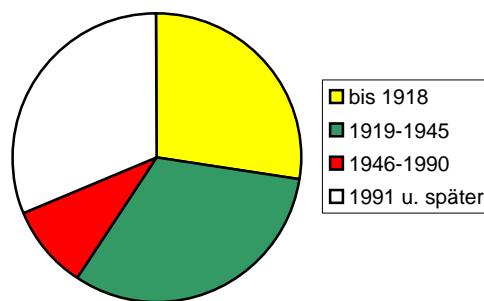
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 766	91,7 %
dar. Eigenheime		0,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 643	
Leerstand		16,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	83,8 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	
		1	2	3
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	28	.	238	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	16	282	187	
neugebaute Wohnungen	1	.	6	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	17	520	195	
	14	.	62	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

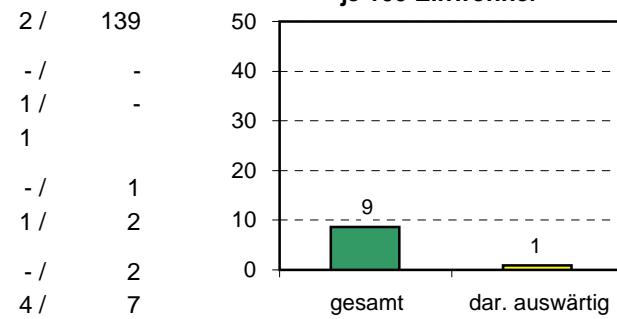
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
1	218	213	97,7 %	86	1-6,5
	170	139	81,8 %	87	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	8	178	22,3	52,8 %	-
Mittelschulen	1	15	336	22,4	43,5 %	16,4 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	178	22,3	52,8 %	-
1	15	336	22,4	43,5 %	16,4 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	9
Hotels, Pensionen / Betten	2 /	139
Theater / Kinos	- /	-
Bibliotheken / Museen	1 /	-
Kirchen	1	
Hallenbäder / Freibäder	- /	1
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

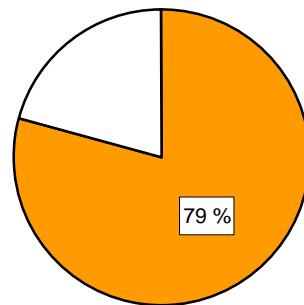
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	11
S-Bahn	2

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 682
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 213
Anteil Krafträder	7 %

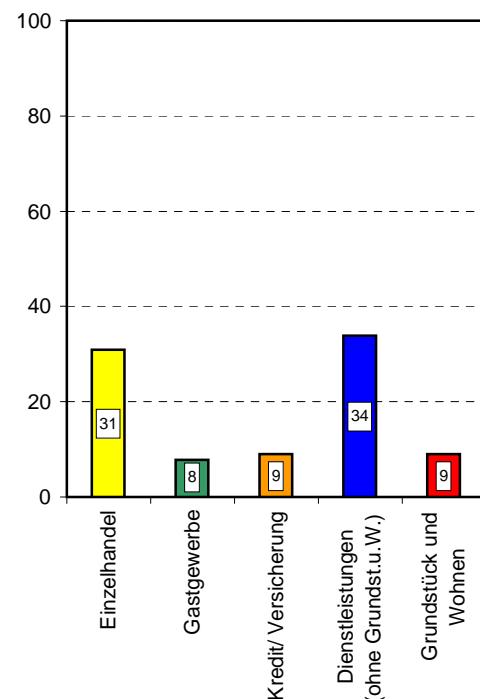
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	338	
in den Branchen		
Industrie	19	5,6 %
Baugewerbe	9	2,7 %
Einzelhandel	76	22,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	15	4,4 %
Gastgewerbe	19	5,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	35	10,4 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	6,5 %
Dienstleistungen	105	31,1 %
dar. Grundstück und Wohnen	22	6,5 %

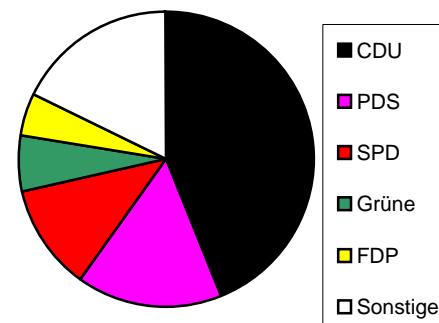
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,6 %	68,8 %
Stimmenanteile		
CDU	34,9 %	48,9 %
SPD	23,9 %	7,3 %
PDS	16,4 %	16,1 %
Grüne	6,6 %	8,1 %
FDP	11,0 %	7,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,3 %	NPD 7,2 %

Stadtrat



Stadtteil 36 - Langebrück/Schönborn

Langebrück

1288 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Schönborn

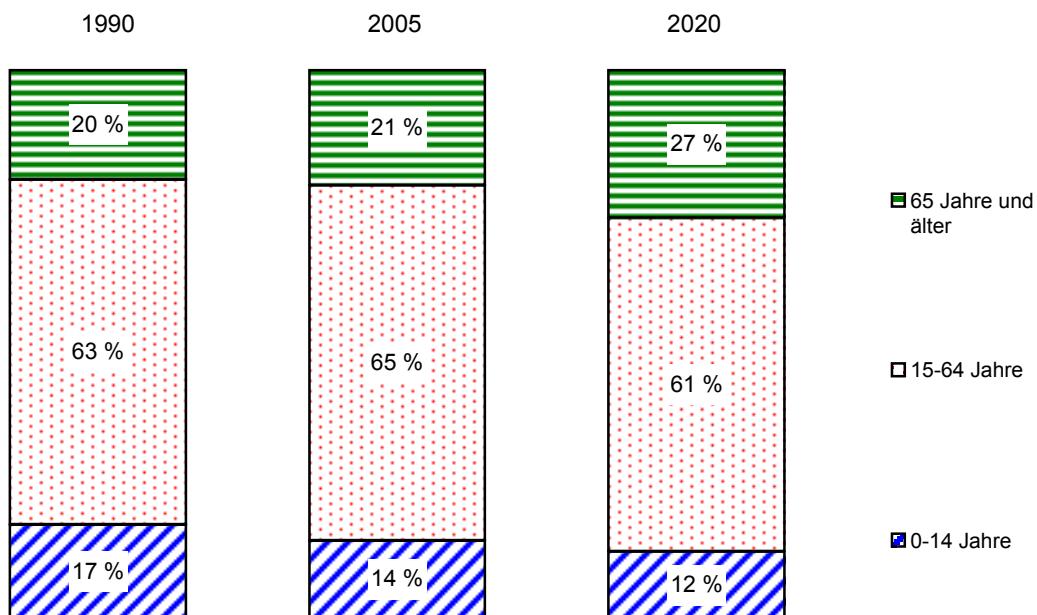
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

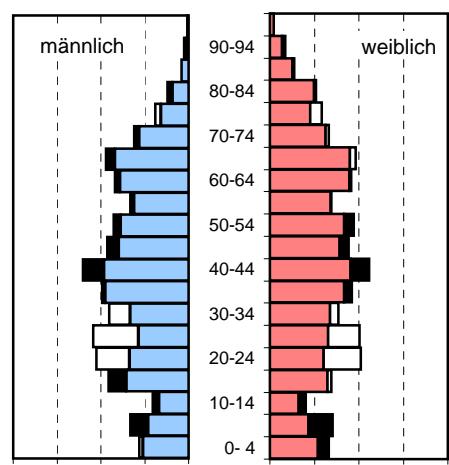
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 383	3 839	4 204	4 197
■ Jugendquotient	26	22	22	21
■ Altenquotient	31	24	26	32
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,51	2,45

■ Altersstruktur



Fläche:	1 215 ha
Bevölkerungsdichte:	346 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 197
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	1,0 %
Erwachsene	3 463
ledig	23,5 %
verheiratet	62,3 %
geschieden	5,9 %
verwitwet	8,2 %
Durchschnittsalter	43,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	141
Anteil an den Wohnberechtigten	3,3 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

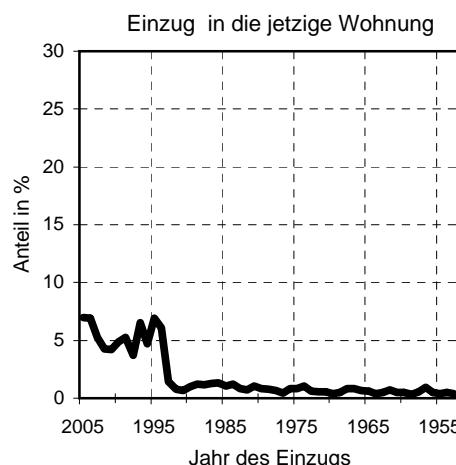
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	52,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	21	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	24	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	20	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 7	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 47	-1,1 %
zum 31.12.1990	814	24,1 %

Wohndauer



Mittelwert: 15,0 Jahre

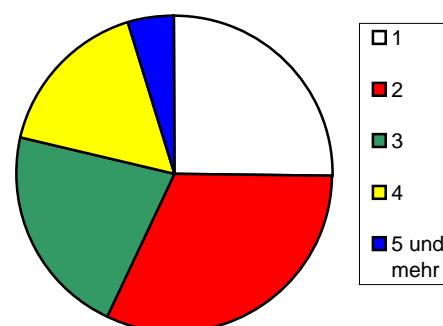
Einzug 2003-2005: 19,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 745	25,4 %
mit 1 Person		26,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,45	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 554	(56,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(55,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	176	(6,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,0 %	(6,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	140	(4,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	32	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	108	
Frauenanteil		42,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

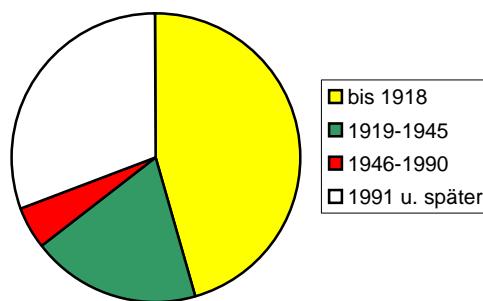
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 081	84,1 %
dar. Eigenheime		1,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 870	
Leerstand		16,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	87,2 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	
		1	2	3
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	13	.		115
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	254		77
neugebaute Wohnungen	1	.		8
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	5	453		84
	12	.		58

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

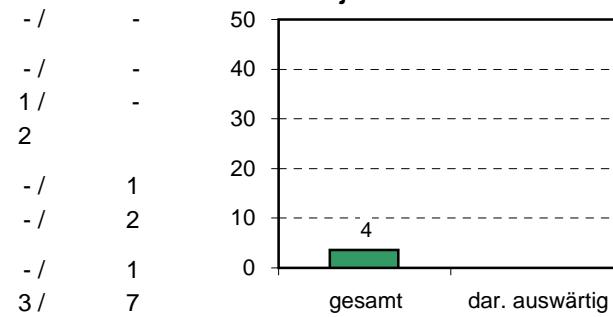
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
2	157	154	98,1 %	69	1-6,5
	160	129	80,6 %	90	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	8	149	18,6	50,3 %	-
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-	
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	62
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
Theater / Kinos	- /	-
Bibliotheken / Museen	1 /	-
Kirchen	2	
Hallenbäder / Freibäder	- /	1
Sportanlagen / Sporthallen	- /	2
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	7
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	5

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

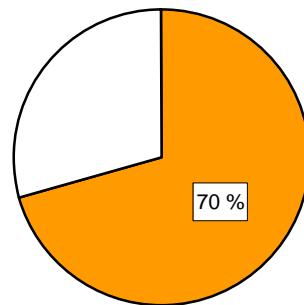
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	10
S-Bahn	1

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 526
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 229
Anteil Krafträder	

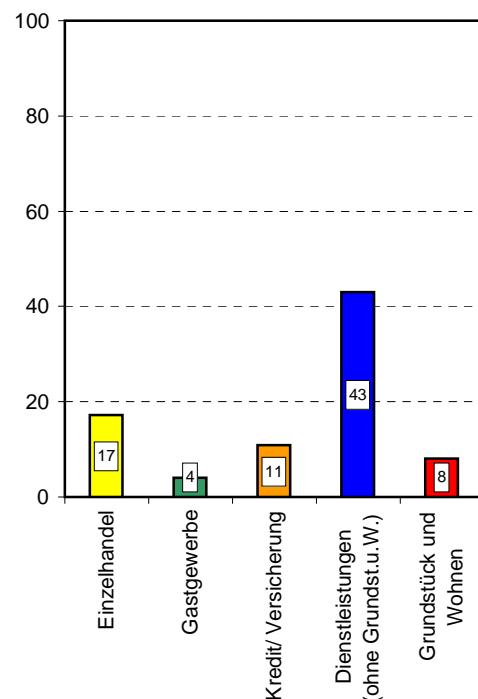
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	205	
in den Branchen		
Industrie	4	2,0 %
Baugewerbe	7	3,4 %
Einzelhandel	30	14,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	6	2,9 %
Gastgewerbe	7	3,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13	6,3 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	19	9,3 %
Dienstleistungen	89	43,4 %
dar. Grundstück und Wohnen	14	6,8 %

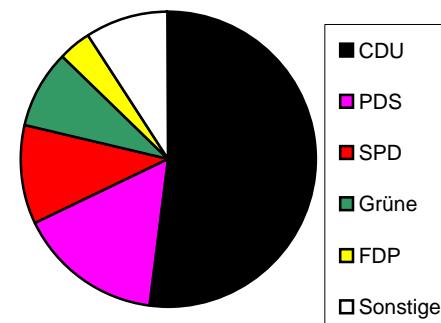
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	72,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,3 %	46,9 %
SPD	23,1 %	9,3 %
PDS	17,2 %	16,6 %
Grüne	9,2 %	10,5 %
FDP	11,1 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,8 %	NPD 5,7 %

Stadtrat



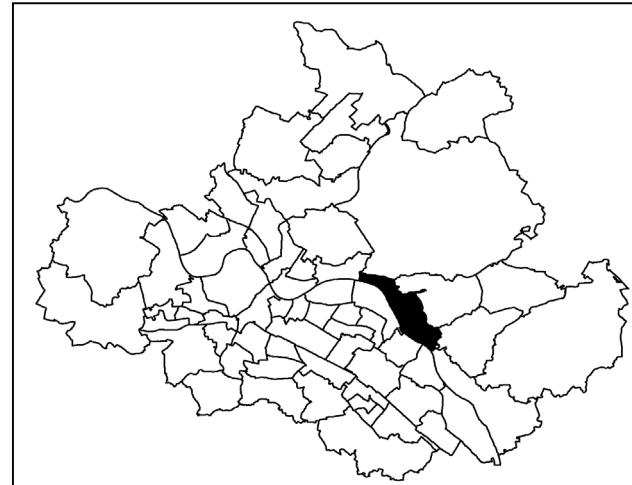
Stadtteil 41 - Loschwitz/Wachwitz

Loschwitz

1315 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Wachwitz

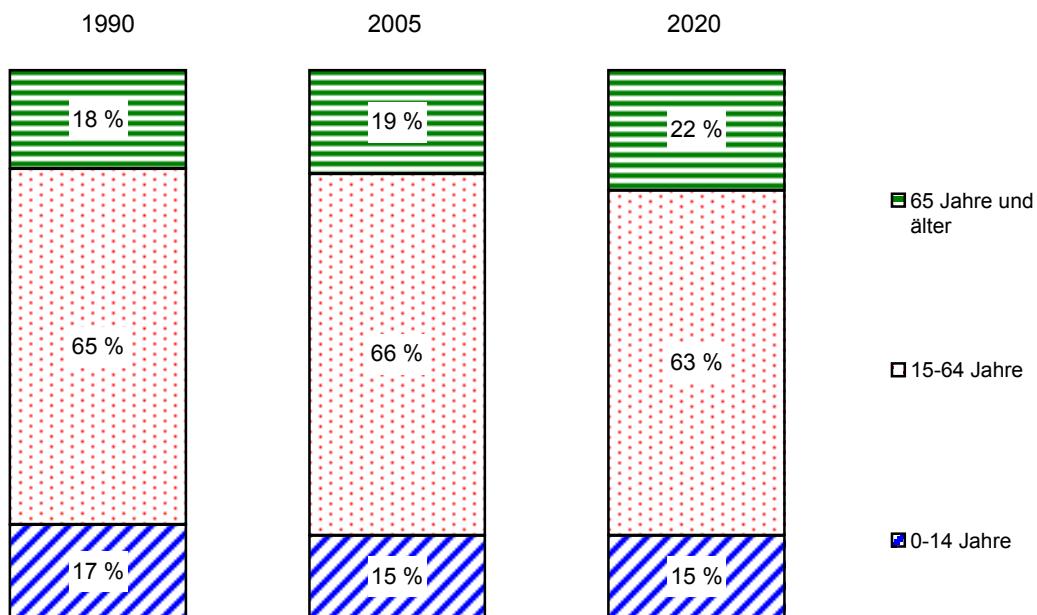
1350 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

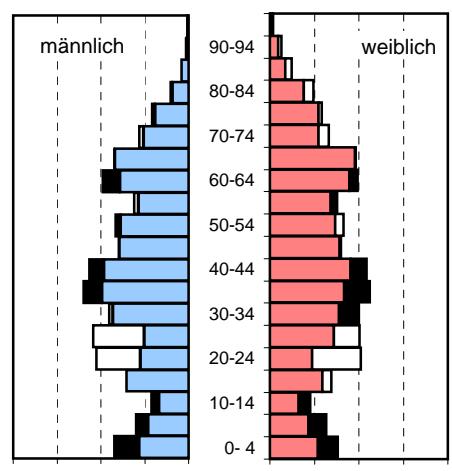
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	4 589	4 305	4 627	5 152
■ Jugendquotient	26	19	19	23
■ Altenquotient	28	24	25	29
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,19	2,19

■ Altersstruktur



Fläche:	460 ha
Bevölkerungsdichte:	1 120 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 152
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	3,0 %
Erwachsene	4 208
ledig	26,5 %
verheiratet	57,5 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	42,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	211
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

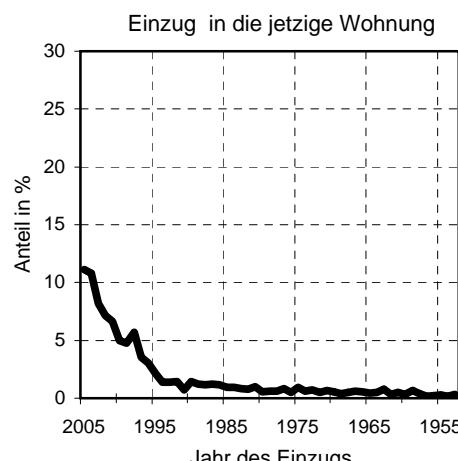
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	12	12
allgemeine Fruchtbarkeit		58,5
Sterbefälle	7	7
Geburtenüberschuss / -defizit	4	4
Zuzüge von außerhalb	34	34
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	68
Fortzüge nach außerhalb	28	28
Umzüge in andere Stadtteile	53	53
Wanderungsgewinn / -verlust	21	21
Umzüge im Stadtteil	13	13

Bestandsänderung

zum Vorjahr	130	2,6 %
zum 31.12.1990	563	12,3 %

Wohndauer



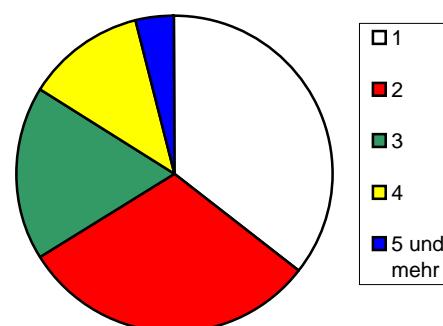
Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 438	2 438
mit 1 Person		35,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,19	2,19
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 551	(45,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,5 %	(47,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	191	(5,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,1 %	(5,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	217	(5,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	46	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	171	
Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

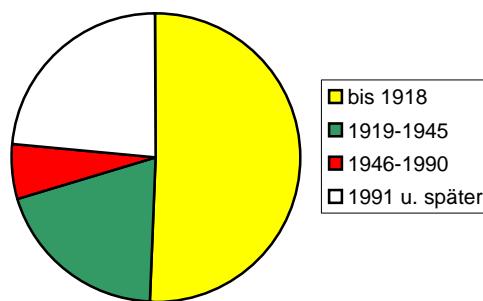
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 200	70,6 %
dar. Eigenheime		5,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 839	22,2 %
Leerstand		90,7 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		6,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		44	179	196
Umbau von Mehrfamilienhäusern		15	21	60
neugebaute Wohnungen		12	31	44
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		32	502	112
		64	189	369

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

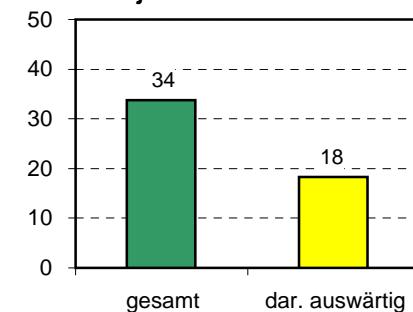
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1				
1		96	85	88,5 %	26	1-6,5
		80	71	88,8 %	44	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	4	91	22,8	47,3 %	-
Mittelschulen	1	12	296	24,7	52,7 %	3,4 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	51	1 353	26,5	59,9 %	69,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 44
Hotels, Pensionen / Betten	8 / 240

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Theater / Kinos

Theater / Kinos	1 / -
Bibliotheken / Museen	- / 3
Kirchen	1

■ Hallenbäder / Freibäder

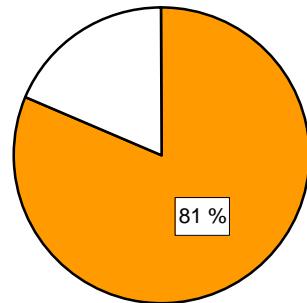
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	2 / 1
Krankenhäuser / Apotheken	1 / -

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 8
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 / 4

■ Haltestellen des ÖPNV

- Straßenbahn 2
- Bus 20
- S-Bahn -

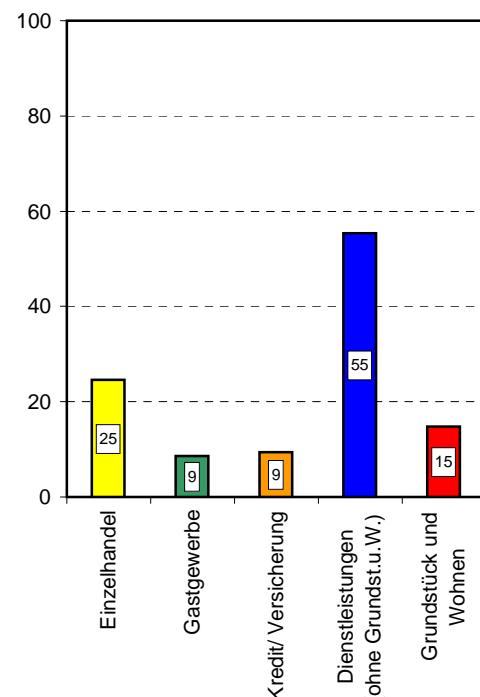


Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 886
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 030
Anteil Krafträder	5 %

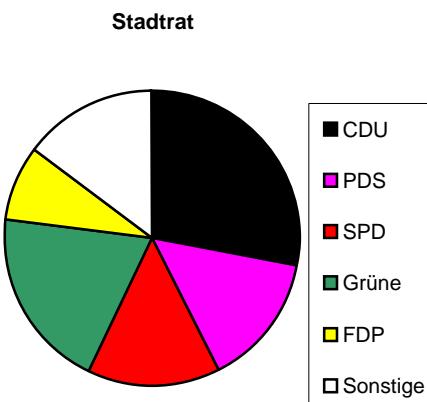
IHK-zugehörige Unternehmen

■	insgesamt	349
■	in den Branchen	
■	Industrie	12
■	Baugewerbe	2
■	Einzelhandel	60
■	Kfz-Handel, Tankstellen	2
■	Gastgewerbe	21
■	Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13
■	Kredit- und Versicherungsgewerbe	23
■	Dienstleistungen	171
■	dar. Grundstück und Wohnen	36



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,3 %	75,2 %
Stimmenanteile		
CDU	32,9 %	44,7 %
SPD	22,5 %	8,9 %
PDS	14,7 %	14,3 %
Grüne	15,2 %	19,4 %
FDP	12,3 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD	NPD
	0,9 %	2,9 %



Stadtteil 42 - Bühlau/Weißen Hirsch

mit Rochwitz und Loschwitz-Nordost

Bühlau

1349 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Loschwitz-Nordost

s.a. Stadtteil 41

Weißen Hirsch

1838 als Gemeinde erstmals erwähnt,
1921 zu Dresden

Rochwitz

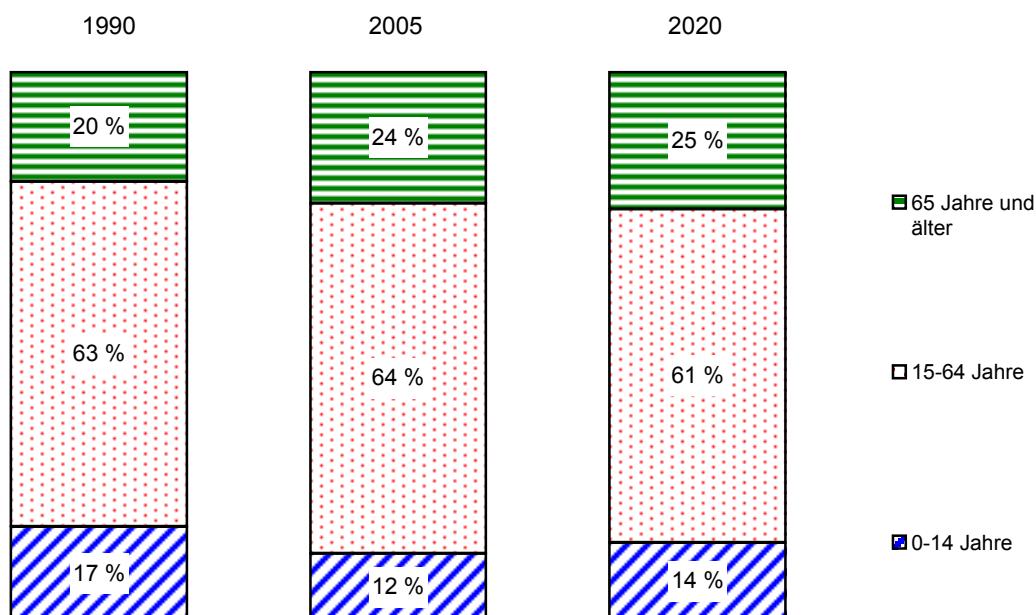
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

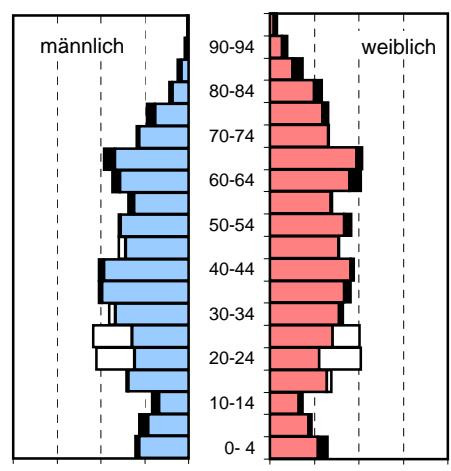
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 857	9 122	9 508	10 244
■ Jugendquotient	26	20	17	19
■ Altenquotient	31	31	31	38
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,25	2,18	2,12

■ Altersstruktur



Fläche:	679 ha
Bevölkerungsdichte:	1 510 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 244
Frauenanteil	52,5 %
Ausländeranteil	2,1 %
Erwachsene	8 669
ledig	26,0 %
verheiratet	56,8 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	45,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	358
Anteil an den Wohnberechtigten	3,4 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

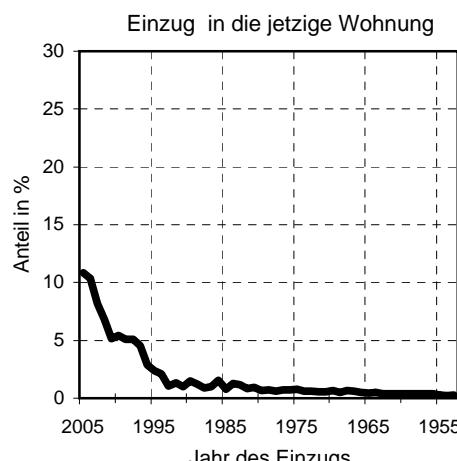
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,3
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere Stadtteile	48	
Wanderungsgewinn / -verlust	6	
Umzüge im Stadtteil	29	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	49	0,5 %
zum 31.12.1990	387	3,9 %

Wohndauer



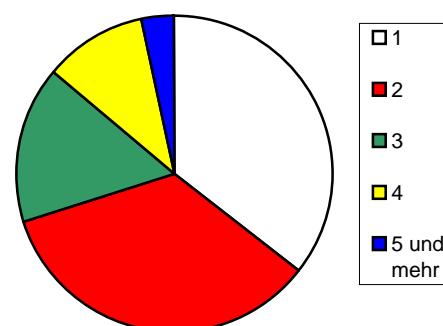
Mittelwert: 12,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 29,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 875	
mit 1 Person		35,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 259	(50,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(50,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	401	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	57,6 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	536	(6,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	131	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	405	
Frauenanteil		49,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

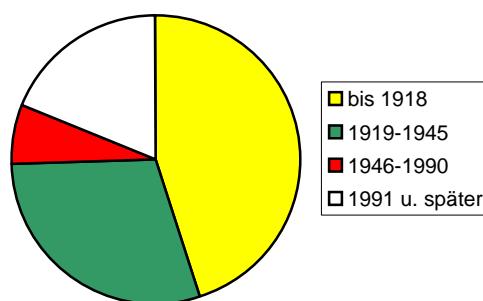
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 250	67,1 %
dar. Eigenheime		6,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 533	19,4 %
Leerstand		85,2 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	64	360	316	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	29	80	99	
neugebaute Wohnungen	10	70	94	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	42	817	188	
	71	536	674	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

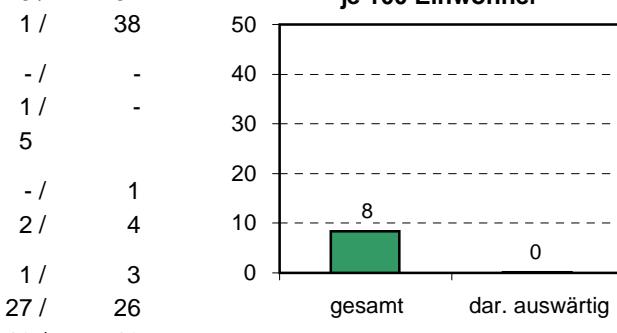
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
				4	5
0	1	2	3		
8	352	339	96,3 %	61	1-6,5
	305	278	91,1 %	103	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
				4	5
0	1	2	3		
Grundschulen	3	17	353	20,8	48,4 %
Mittelschulen	1	7	179	25,6	63,7 %
Gymnasien	1	10	238	23,8	47,5 %
Förderschulen	1	8	90	11,3	33,3 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 / 237
Hotels, Pensionen / Betten	1 / 38
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	1 / -
Kirchen	5
Hallenbäder / Freibäder	- / 1
Sportanlagen / Sporthallen	2 / 4
Krankenhäuser / Apotheken	1 / 3
Ärzte / je 10 000 Einwohner	27 / 26
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 13

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

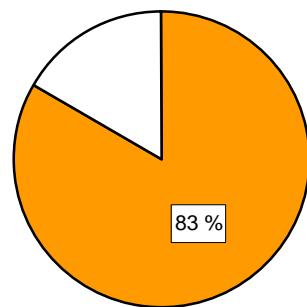
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	12
Bus	30
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 541
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	966
Anteil Krafträder	

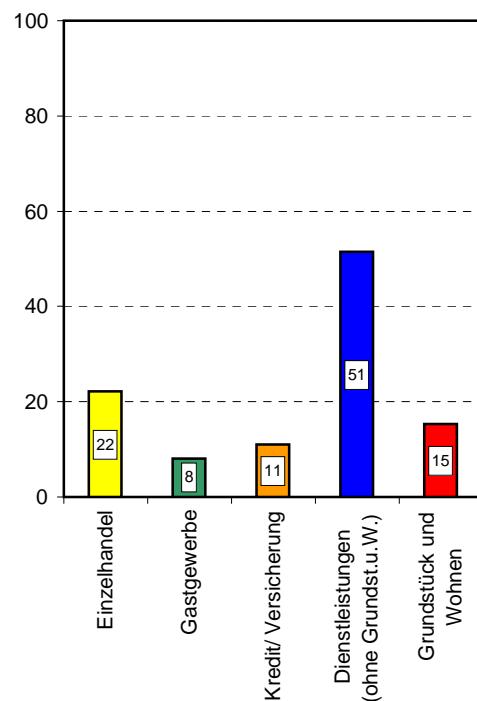
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	716	
in den Branchen		
Industrie	23	3,2 %
Baugewerbe	44	6,1 %
Einzelhandel	108	15,1 %
Kfz-Handel, Tankstellen	13	1,8 %
Gastgewerbe	39	5,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34	4,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	54	7,5 %
Dienstleistungen	326	45,5 %
dar. Grundstück und Wohnen	75	10,5 %

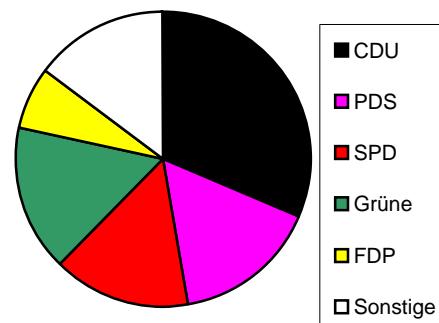
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,1 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	34,1 %	44,8 %
SPD	24,0 %	10,6 %
PDS	15,6 %	15,8 %
Grüne	12,4 %	14,8 %
FDP	10,5 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,7 %	NPD 3,6 %

Stadtrat



Stadtteil 43 - Hosterwitz/Pillnitz

mit Niederpoyritz, Oberpoyritz und Söbrigen

Hosterwitz

1406 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Pillnitz

1335 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Niederpoyritz

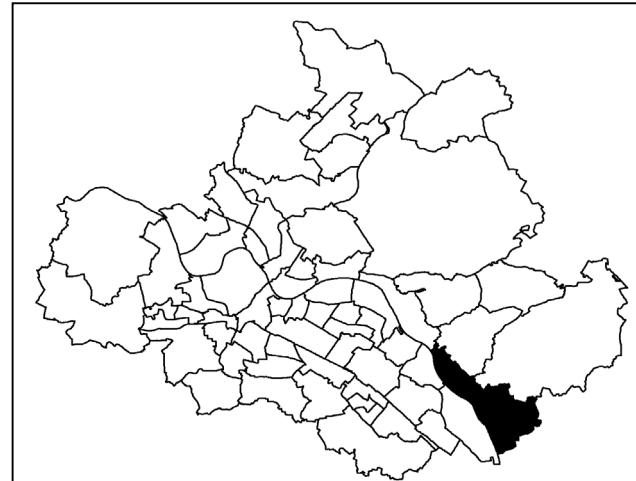
1414 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Oberpoyritz

1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Söbrigen

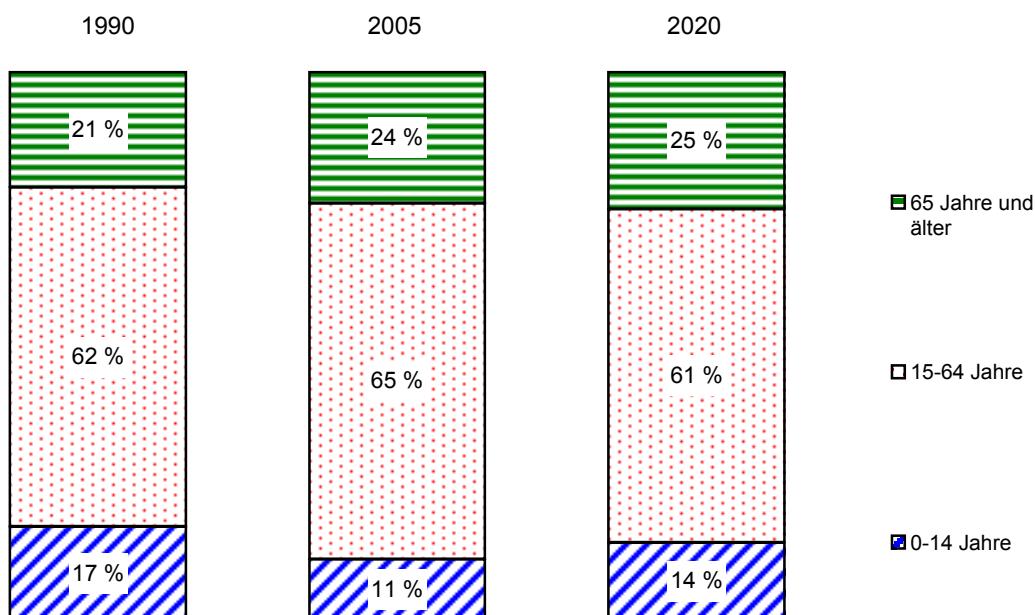
1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 039	3 049	3 226	3 348
■ Jugendquotient	27	21	20	18
■ Altenquotient	34	29	29	37
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,40	2,28

■ Altersstruktur



- Fläche: 908 ha
- Bevölkerungsdichte: 369 Einwohner/km²
- Bevölkerungsbestand

■ Einwohner mit Hauptwohnung	3 348	
■ Frauenanteil		52,0 %
■ Ausländeranteil		2,1 %
■ Erwachsene	2 847	
■ ledig		25,3 %
■ verheiratet		58,7 %
■ geschieden		6,9 %
■ verwitwet		9,1 %
■ Durchschnittsalter	45,8	Jahre
■ Einwohner mit Nebenwohnung	105	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		3,0 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	8	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		42,8
■ Sterbefälle	11	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
■ Zuzüge von außerhalb	61	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	38	
■ Fortzüge nach außerhalb	23	
■ Umzüge in andere Stadtteile	68	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	8	
■ Umzüge im Stadtteil	25	

■ Bestandsänderung

■ zum Vorjahr	17	0,5 %
■ zum 31.12.1990	309	10,2 %

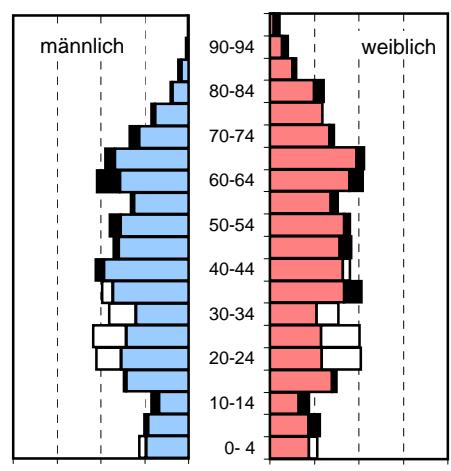
■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	1 462	
■ mit 1 Person		31,8 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		20,9 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	2,28	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 069	(49,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,2 %	(51,5 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	172	(8,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,2 %	(8,3 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	182	(7,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	25	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	157	
■ Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich

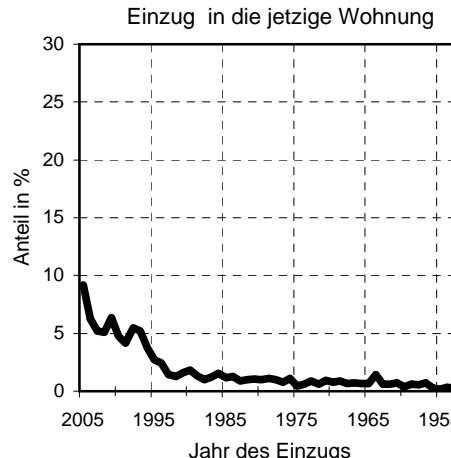
mit der Gesamtstadt



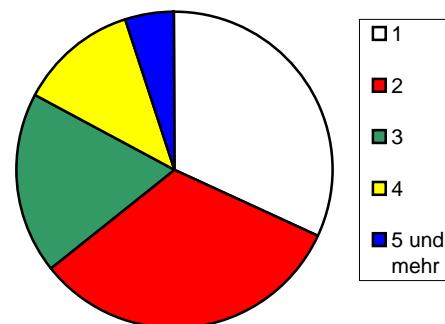
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



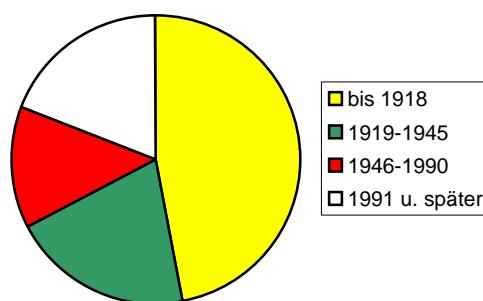
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	881	77,3 %
■ dar. Eigenheime		1,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	1 641	
■ Leerstand		20,5 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	82,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		21	125	136
Umbau von Mehrfamilienhäusern		9	56	50
neugebaute Wohnungen		3	7	18
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		37	212	80
		23	70	143

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1			2	3
	3	136	124	91,2 %	94	1-6,5
		70	70	100,0 %	63	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	4	88	22,0	53,4 %	-
Mittelschulen	1	11	263	23,9	47,9 %	38,8 %
Gymnasien	-	-	-	-	X	X
Förderschulen	-	-	-	-	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	-	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	72
■ Hotels, Pensionen / Betten	6 /	171

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Theater / Kinos

■ Theater / Kinos	- /	-
■ Bibliotheken / Museen	1 /	2

■ Kirchen

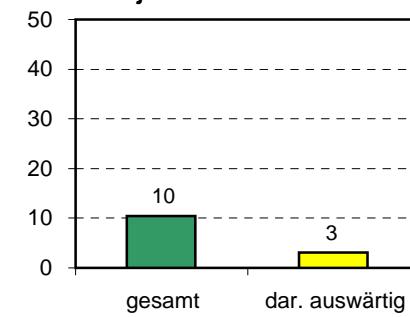
■ Kirchen	4	
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	-

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Sportanlagen / Sporthallen	2 /	2
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	1

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	6
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	9



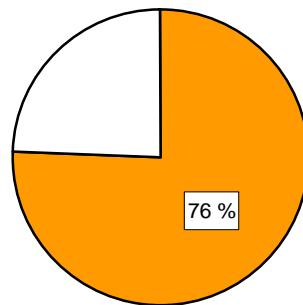
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	32
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 082
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 116
Anteil Krafträder	8 %

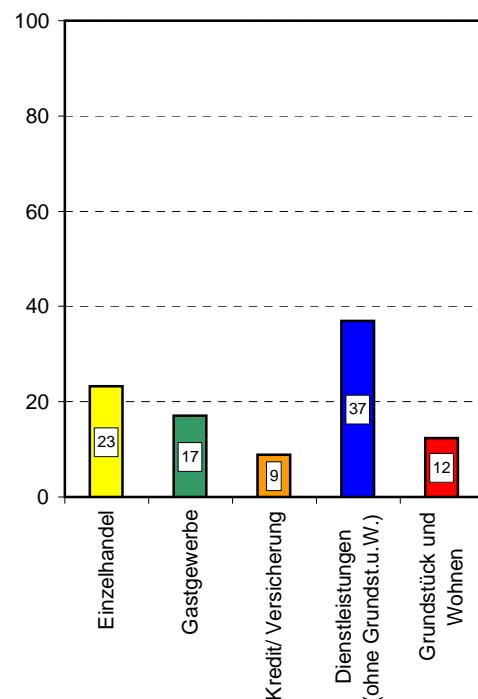
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	195	
in den Branchen		
Industrie	9	4,6 %
Baugewerbe	8	4,1 %
Einzelhandel	34	17,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	0	0,0 %
Gastgewerbe	25	12,8 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	7,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13	6,7 %
Dienstleistungen	72	36,9 %
dar. Grundstück und Wohnen	18	9,2 %

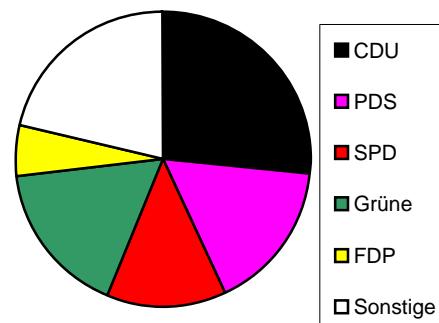
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,0 %	70,0 %
Stimmenanteile		
CDU	33,4 %	42,0 %
SPD	22,7 %	9,0 %
PDS	17,4 %	17,4 %
Grüne	11,3 %	15,0 %
FDP	10,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,3 %	NPD 5,7 %

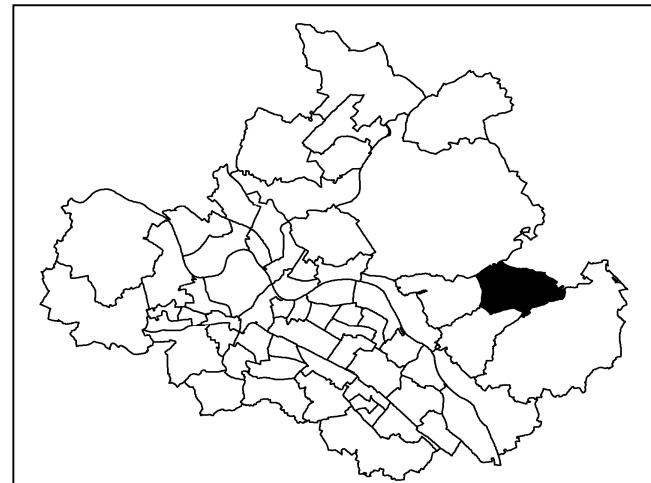
Stadtrat



Stadtteil 45 - Weißig

Weißig

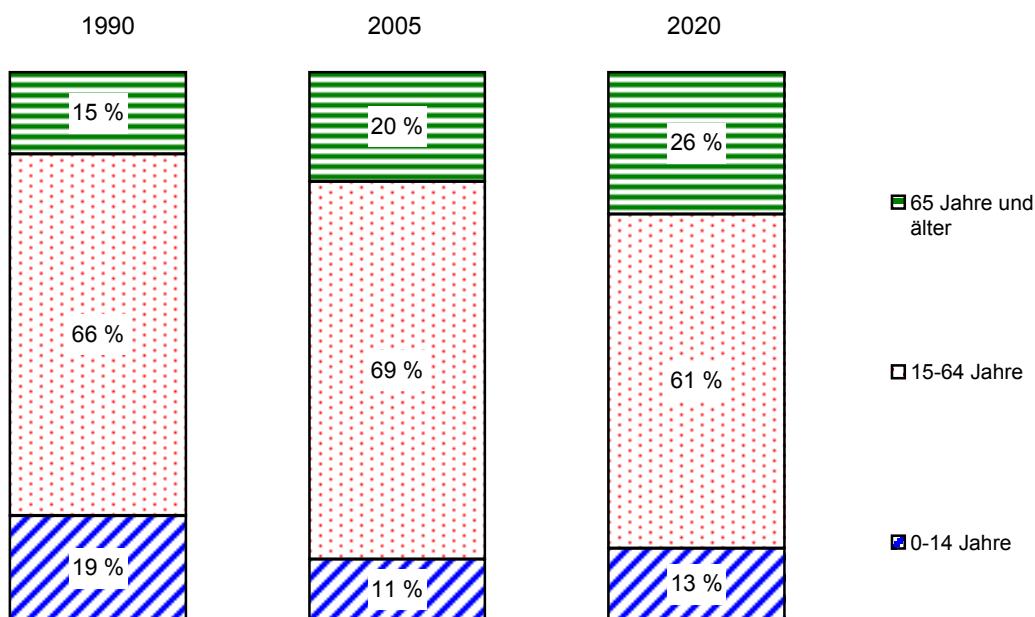
1235 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

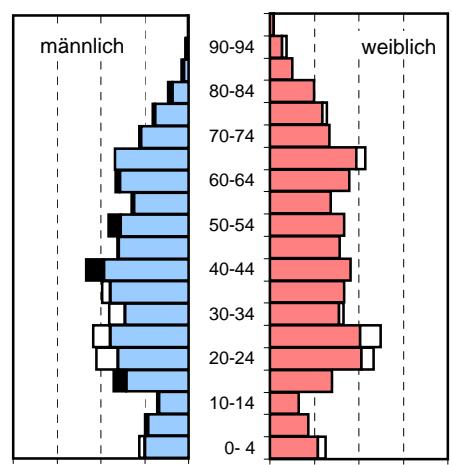
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 745	3 550	5 446	5 556
■ Jugendquotient	28	25	21	16
■ Altenquotient	23	19	25	30
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,22	2,06

■ Altersstruktur



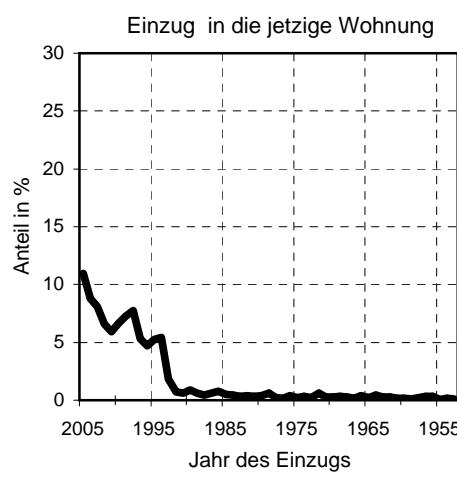
Fläche:	703 ha
Bevölkerungsdichte:	790 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 556
Frauenanteil	52,0 %
Ausländeranteil	1,7 %
Erwachsene	4 704
ledig	28,1 %
verheiratet	55,0 %
geschieden	8,9 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	155
Anteil an den Wohnberechtigten	2,7 %
Bevölkerungsbewegung	
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004	
Geburten	6
allgemeine Fruchtbarkeit	26,9
Sterbefälle	11
Geburtenüberschuss / -defizit	- 6
Zuzüge von außerhalb	38
Umzüge aus anderen Stadtteilen	49
Fortzüge nach außerhalb	40
Umzüge in andere Stadtteile	44
Wanderungsgewinn / -verlust	3
Umzüge im Stadtteil	35
Bestandsänderung	
zum Vorjahr	- 13
zum 31.12.1990	3 811
-0,2 %	
218,4 %	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



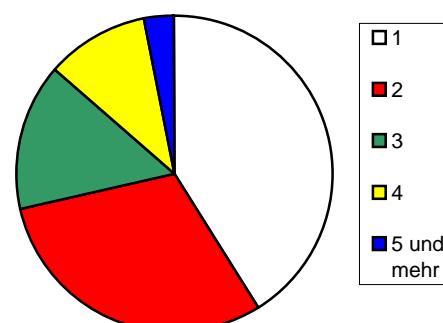
Mittelwert: 9,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 747	
mit 1 Person		41,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,06	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 800	(47,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,5 %	(49,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	334	(8,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,6 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	447	(10,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	86	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	361	
Frauenanteil		49,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

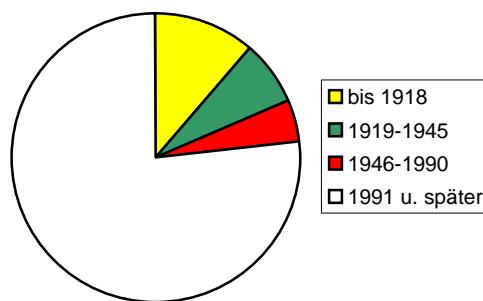
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 123	81,2 %
dar. Eigenheime		11,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 981	
Leerstand		14,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	73,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen	29		.	138	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	22		382	101	
neugebaute Wohnungen	-		.	-	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	23		2 045	116	
	5		.	30	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

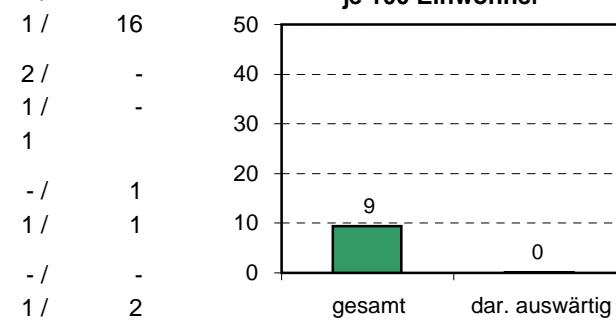
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	2	42	42	100,0 %	17	1-6,5
		190	167	87,9 %	103	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	11	237	21,5	56,1 %	-
Mittelschulen	1	12	283	23,6	51,9 %	3,5 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	21	
Hotels, Pensionen / Betten	1 /	16	
Theater / Kinos	2 /	-	
Bibliotheken / Museen	1 /	-	
Kirchen	1		
Hallenbäder / Freibäder	- /	1	
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	1	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	-	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	2	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	2	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

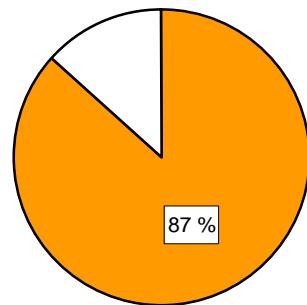
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	24
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 311
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	983
Anteil Krafträder	4 %

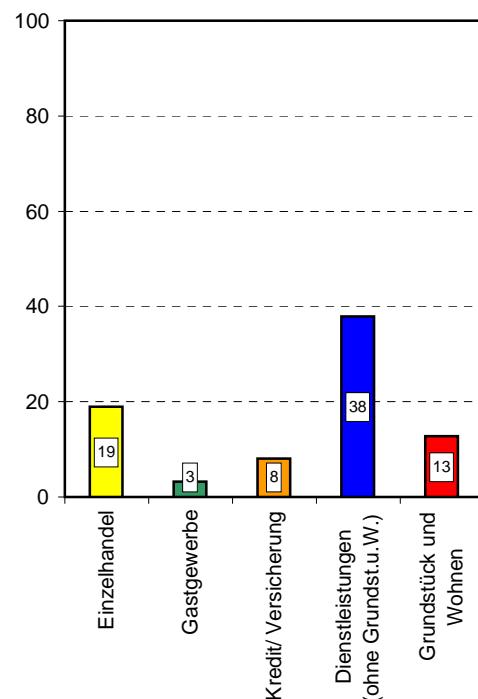
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	343	
in den Branchen		
Industrie	19	5,5 %
Baugewerbe	16	4,7 %
Einzelhandel	52	15,2 %
Kfz-Handel, Tankstellen	16	4,7 %
Gastgewerbe	9	2,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	5,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	22	6,4 %
Dienstleistungen	139	40,5 %
dar. Grundstück und Wohnen	35	10,2 %

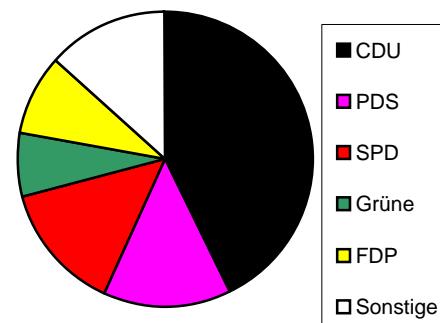
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,9 %	64,0 %
Stimmenanteile		
CDU	35,9 %	49,6 %
SPD	23,6 %	8,6 %
PDS	16,5 %	17,0 %
Grüne	6,6 %	7,4 %
FDP	11,7 %	6,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,8 %	NPD 6,0 %

Stadtrat



Stadtteil 46 - Gönnsdorf/Papritz

mit Cunnersdorf, Eichbusch, Helfenberg und Rockau

Gönnsdorf

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Papritz

1278 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Rockau

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eichbusch/Helfenberg

1652/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Cunnersdorf

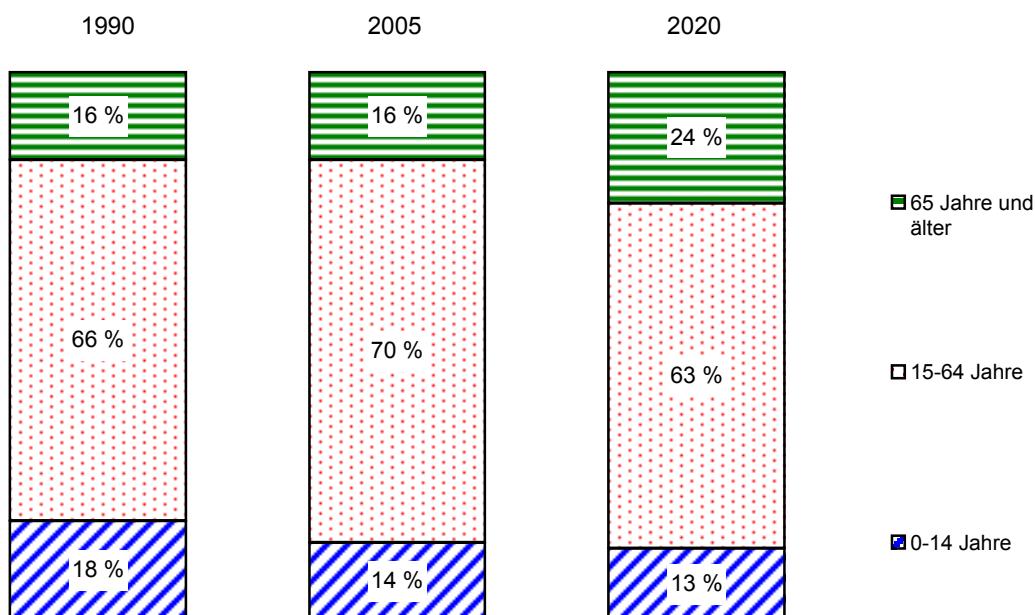
1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

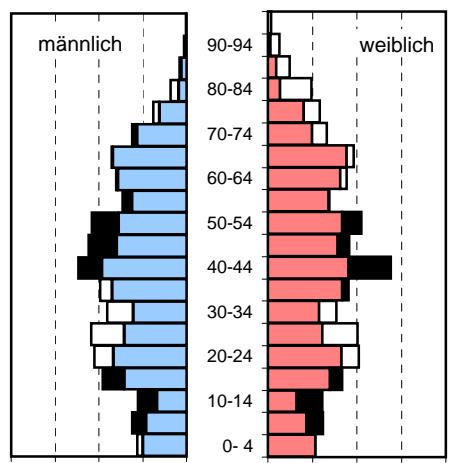
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 373	2 230	3 448	3 817
■ Jugendquotient	27	25	22	20
■ Altenquotient	24	19	17	23
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,57	2,49

■ Altersstruktur



Fläche:	722 ha
Bevölkerungsdichte:	529 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 817
Frauenanteil	49,9 %
Ausländeranteil	2,7 %
Erwachsene	3 126
ledig	25,7 %
verheiratet	62,6 %
geschieden	6,6 %
verwitwet	5,2 %
Durchschnittsalter	41,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	75
Anteil an den Wohnberechtigten	1,9 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

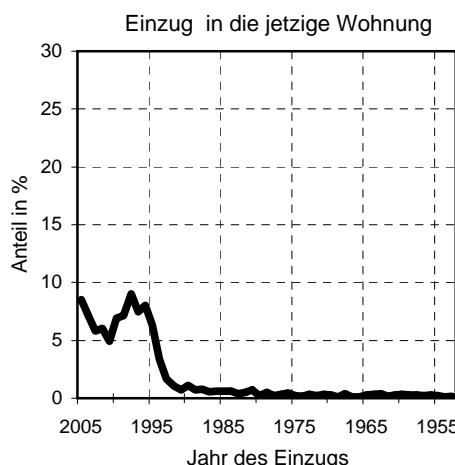
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	35,1
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	37	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	46	
Fortzüge nach außerhalb	35	
Umzüge in andere Stadtteile	36	
Wanderungsgewinn / -verlust	13	
Umzüge im Stadtteil	10	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	57	1,5 %
zum 31.12.1990	2 444	178,0 %

Wohndauer



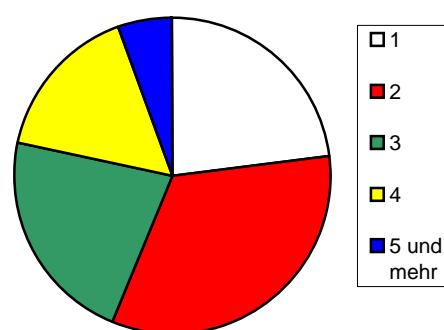
Mittelwert: 10,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 21,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 530	
mit 1 Person		23,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,49	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 556	(58,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(59,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	167	(6,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(6,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	138	(4,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	24	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	114	
Frauenanteil		49,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

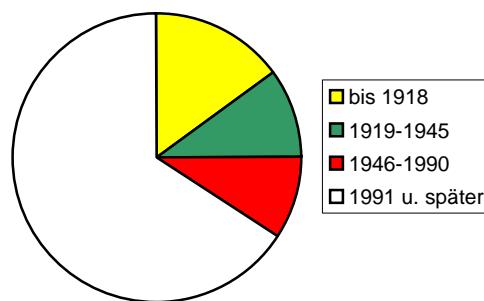
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 087	90,4 %
dar. Eigenheime		1,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 651	
Leerstand		14,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	95,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen	28	.	214		
Umbau von Mehrfamilienhäusern	24	415	193		
neugebaute Wohnungen	-	.	3		
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	25	818	216		
	7	.	27		

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

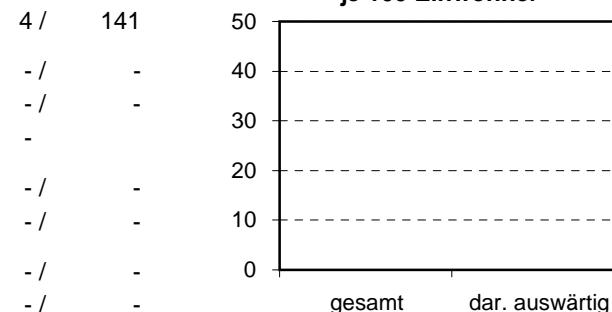
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
2	188	186	98,9 %	98	1-6,5
	-	-	X	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
Hotels, Pensionen / Betten	4 / 141
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	-
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	- / -
Krankenhäuser / Apotheken	- / -
Ärzte / je 10 000 Einwohner	- / -
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	- / -

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

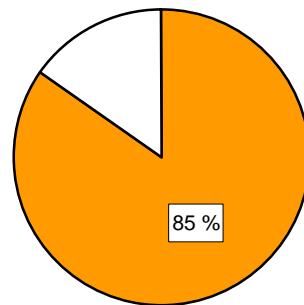
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	14
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 293
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 309
Anteil Krafträder	6 %

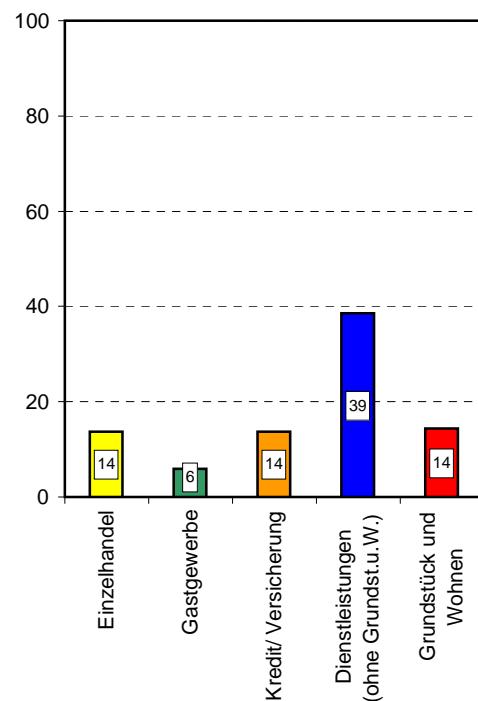
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	185
in den Branchen	
Industrie	4 2,2 %
Baugewerbe	6 3,2 %
Einzelhandel	21 11,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	3 1,6 %
Gastgewerbe	9 4,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13 7,0 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	21 11,4 %
Dienstleistungen	81 43,8 %
dar. Grundstück und Wohnen	22 11,9 %

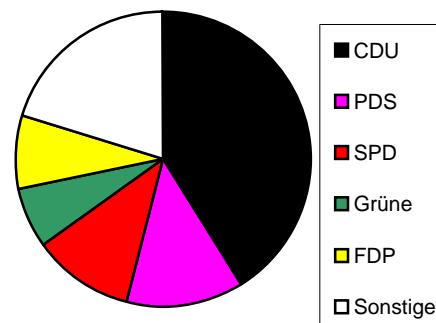
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	88,2 %	80,4 %
Stimmenanteile		
CDU	36,6 %	53,2 %
SPD	21,1 %	7,8 %
PDS	15,1 %	15,2 %
Grüne	8,3 %	9,2 %
FDP	14,2 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,2 %	NPD 3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 47 - Schönenfeld/Schullwitz

mit Borsberg, Eschdorf, Krieschendorf, Malschendorf,
Reitzendorf, Rossendorf und Zaschendorf

Schönenfeld/Schullwitz

1315/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Borsberg

1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Eschdorf/Rossendorf

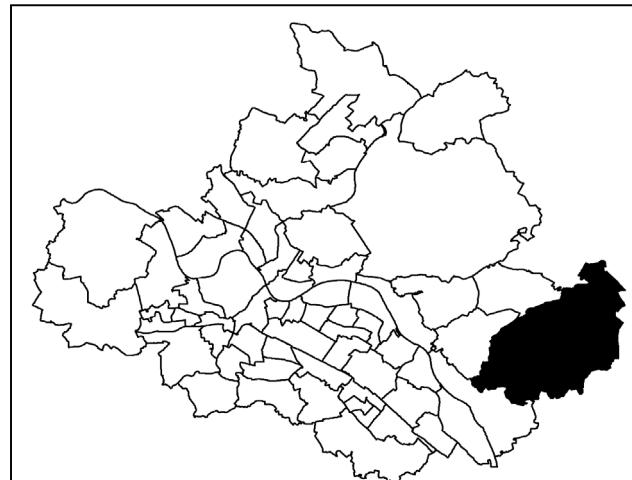
1317/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Reitzendorf/Zaschendorf

1378/1367 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Malschendorf/Krieschendorf

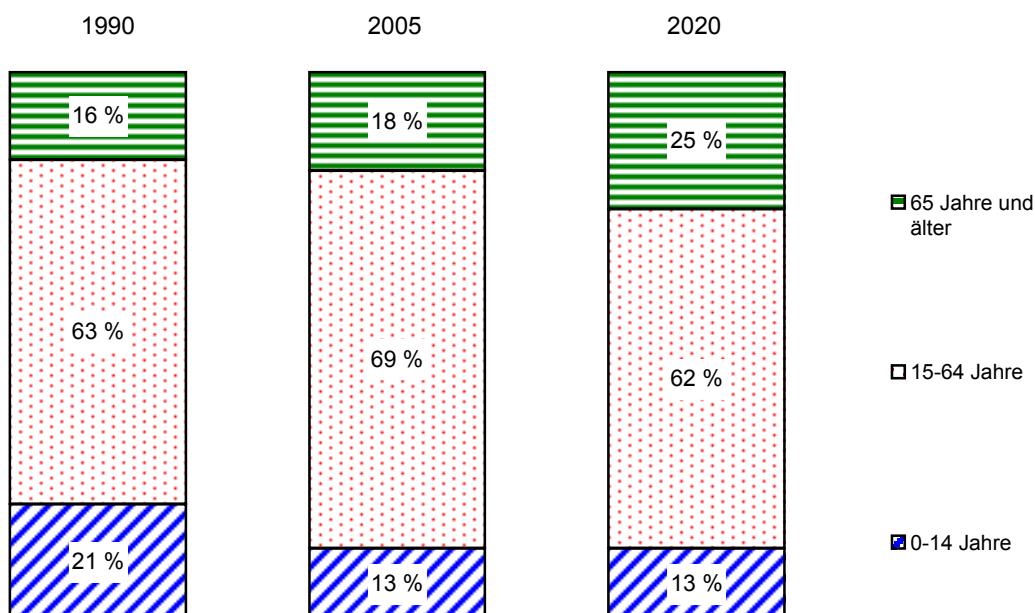
1378/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

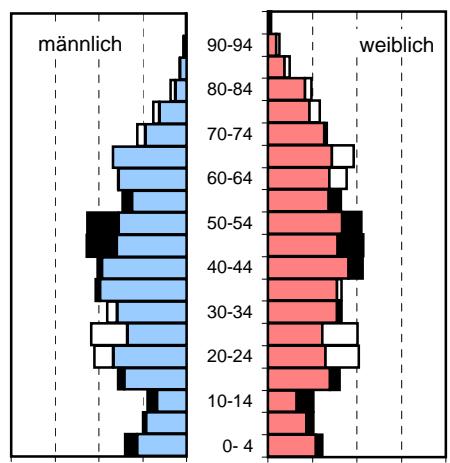
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	2 624	3 140	3 300	3 269
■ Jugendquotient	35	25	20	19
■ Altenquotient	26	19	22	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,59	2,52

Altersstruktur



Fläche:	2 708 ha
Bevölkerungsdichte:	121 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	3 269
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	0,5 %
Erwachsene	2 718
ledig	25,5 %
verheiratet	62,0 %
geschieden	4,6 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	42,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	85
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

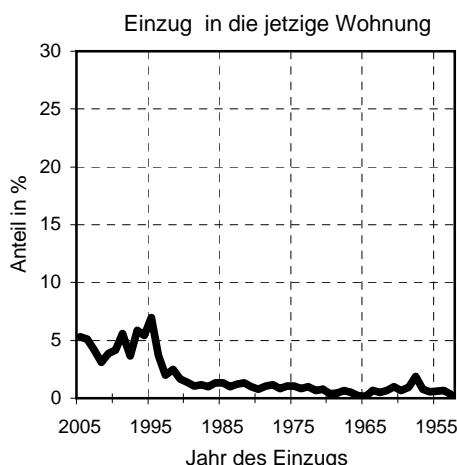
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	49,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	12	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	29	
Fortzüge nach außerhalb	18	
Umzüge in andere Stadtteile	27	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 4	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 11	-0,3 %
zum 31.12.1990	645	24,6 %

Wohndauer



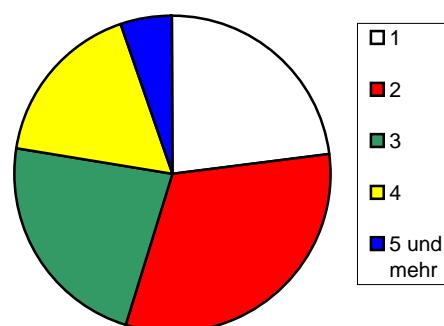
Mittelwert: 17,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 14,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 333	
mit 1 Person		23,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		27,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,52	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 315	(58,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(60,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	185	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(7,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	158	(5,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	35	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	123	
Frauenanteil		43,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

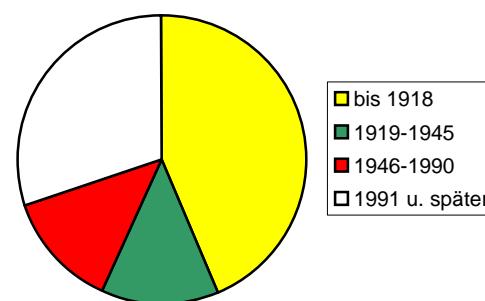
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	984	90,1 %
dar. Eigenheime		0,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 465	
Leerstand		17,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	86,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	
		1	2	3
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	23	.	131	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	8	251	77	
neugebaute Wohnungen	-	.	3	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	8	350	89	
	11	.	47	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

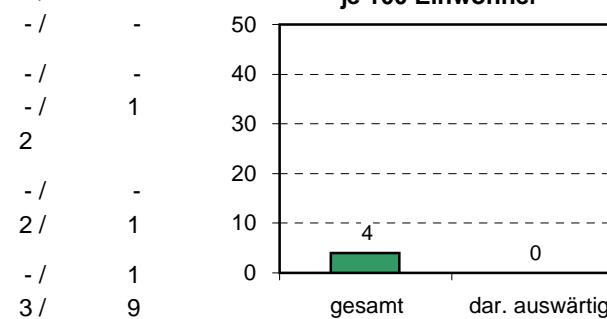
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
3	120	100	83,3 %	65	1-6,5
	80	101	126,3 %	76	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	130	16,3	53,8 %	0,8 %
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
Hotels, Pensionen / Betten	- / -
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / 1
Kirchen	2
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	2 / 1
Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
Ärzte / je 10 000 Einwohner	3 / 9
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 3

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

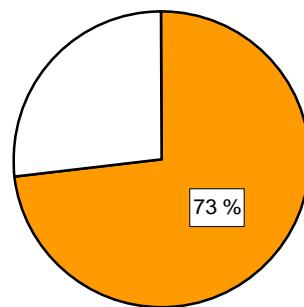
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	18
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 284
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 410
Anteil Krafträder	

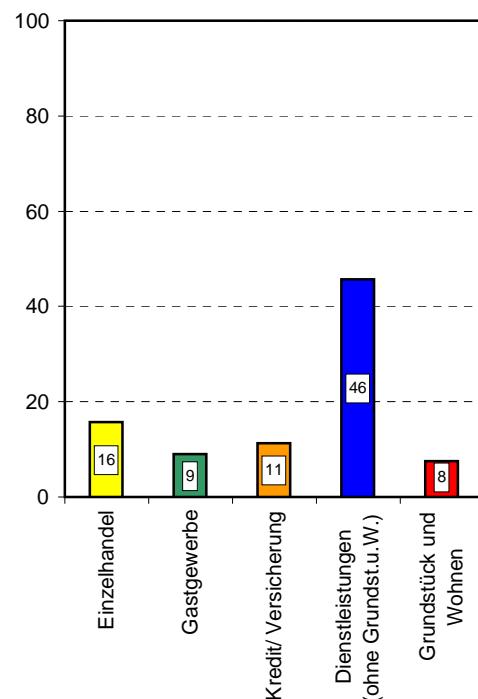
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	185	
in den Branchen		
Industrie	8	4,3 %
Baugewerbe	9	4,9 %
Einzelhandel	21	11,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	5	2,7 %
Gastgewerbe	12	6,5 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	9	4,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	15	8,1 %
Dienstleistungen	71	38,4 %
dar. Grundstück und Wohnen	10	5,4 %

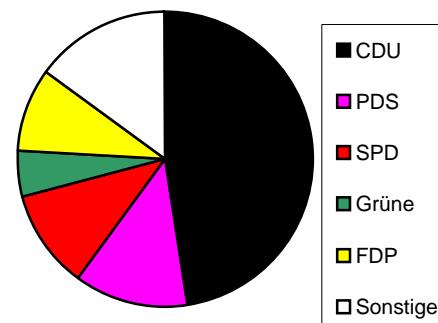
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	56,9 %
Stimmenanteile		
CDU	40,8 %	54,2 %
SPD	18,3 %	5,3 %
PDS	14,1 %	13,8 %
Grüne	5,4 %	6,9 %
FDP	13,5 %	7,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 5,6 %	NPD 7,5 %

Stadtrat



Stadtteil 51 - Blasewitz

mit Neugruna/Neuseidnitz

Blasewitz

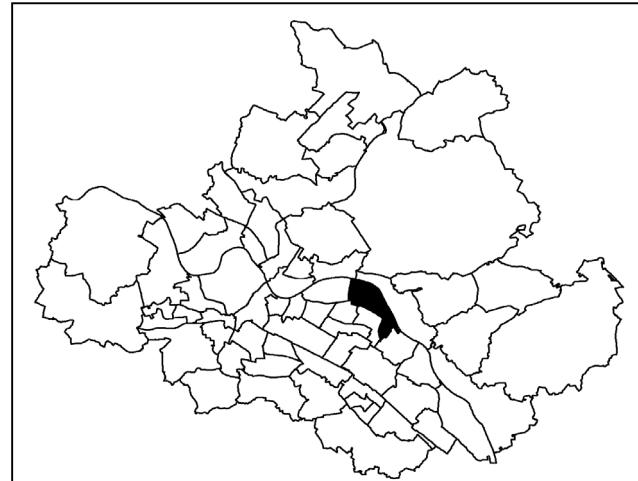
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Neugruna

1876 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Neuseidnitz

1876 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

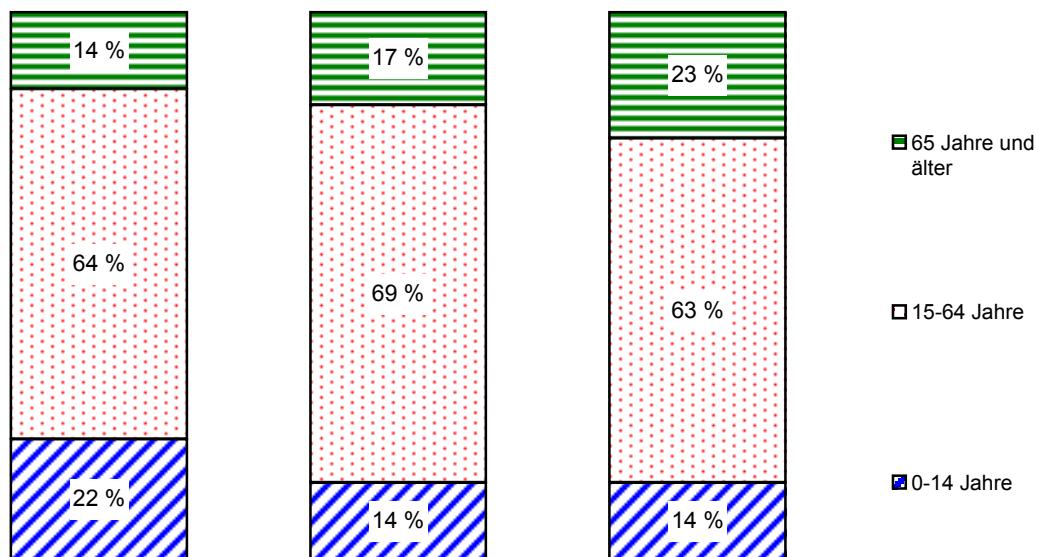
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 430	6 585	8 105	9 276
■ Jugendquotient	34	26	20	21
■ Altenquotient	22	17	18	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,21	2,07	2,02

■ Altersstruktur

1990

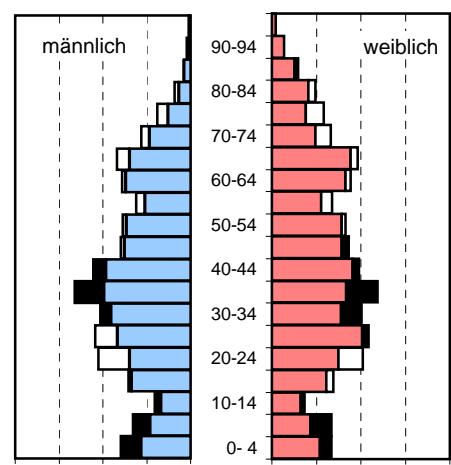
2005

2020



Fläche:	284 ha
Bevölkerungsdichte:	3 265 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 276
Frauenanteil	52,2 %
Ausländeranteil	5,0 %
Erwachsene	7 674
ledig	33,3 %
verheiratet	51,0 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	40,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	411
Anteil an den Wohnberechtigten	4,2 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

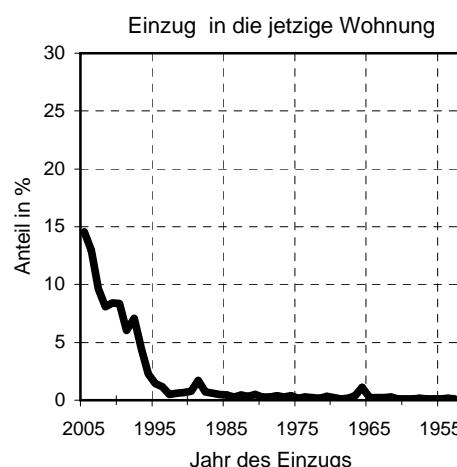
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	12	
allgemeine Fruchtbarkeit		53,1
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	54	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere Stadtteile	75	
Wanderungsgewinn / -verlust	25	
Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	236	2,6 %
zum 31.12.1990	1 846	24,8 %

Wohndauer



Mittelwert: 7,7 Jahre

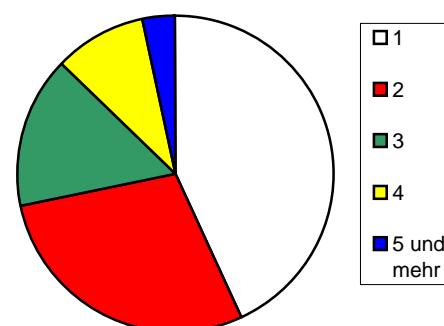
Einzug 2003-2005: 37,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 632	
mit 1 Person		43,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,02	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 167	(50,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,5 %	(51,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	372	(5,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(5,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	518	(6,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	118	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	400	
Frauenanteil		50,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

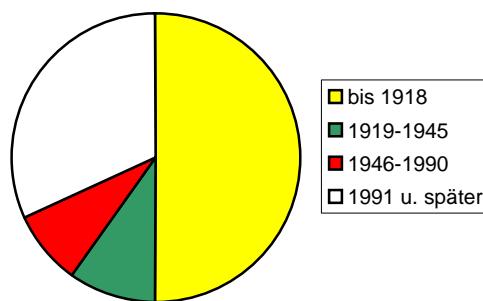
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 121	35,9 %
dar. Eigenheime		22,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 141	17,2 %
Leerstand		79,8 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		27	245	229	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		4	11	45	
neugebaute Wohnungen		8	76	97	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		20	1 112	312	
		55	551	698	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	11	701	675	96,3 %	112	1-6,5
		402	350	87,1 %	117	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	3	32	639	20,0	46,5 %	5,9 %
Mittelschulen	1	13	307	23,6	39,7 %	0,3 %
Gymnasien	3	24	652	27,2	42,0 %	16,7 %
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	19	437	23,0	71,2 %	49,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 /	266
Hotels, Pensionen / Betten	5 /	98

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

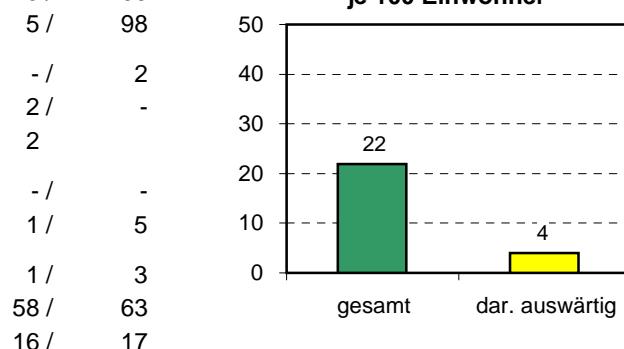
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

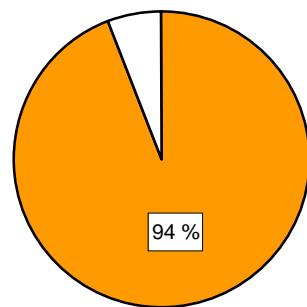
■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	17
■ Bus	6
■ S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 982
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	895
■ Anteil Krafträder	4 %

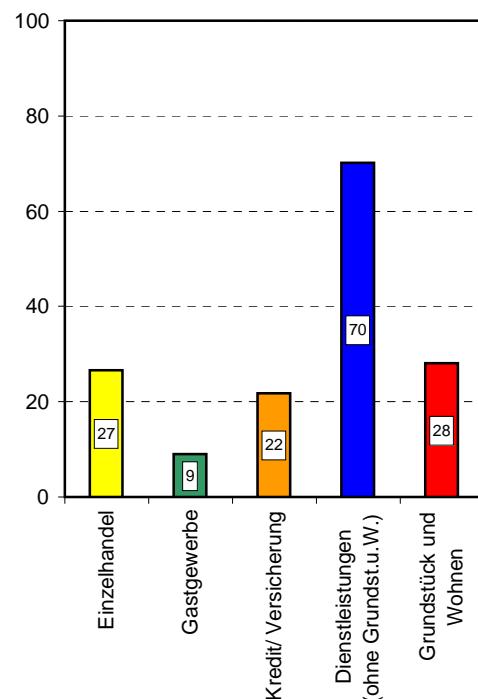
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	861
■ in den Branchen	
■ Industrie	22
■ Baugewerbe	15
■ Einzelhandel	123
■ Kfz-Handel, Tankstellen	3
■ Gastgewerbe	42
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	101
■ Dienstleistungen	455
■ dar. Grundstück und Wohnen	130

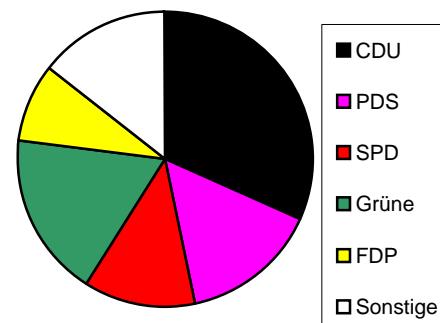
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	70,3 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	44,5 %
SPD	25,6 %	9,0 %
PDS	11,8 %	13,9 %
Grüne	12,5 %	17,4 %
FDP	20,5 %	7,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,4 %	NPD 3,7 %

Stadtrat



Stadtteil 52 - Striesen-Ost

Striesen

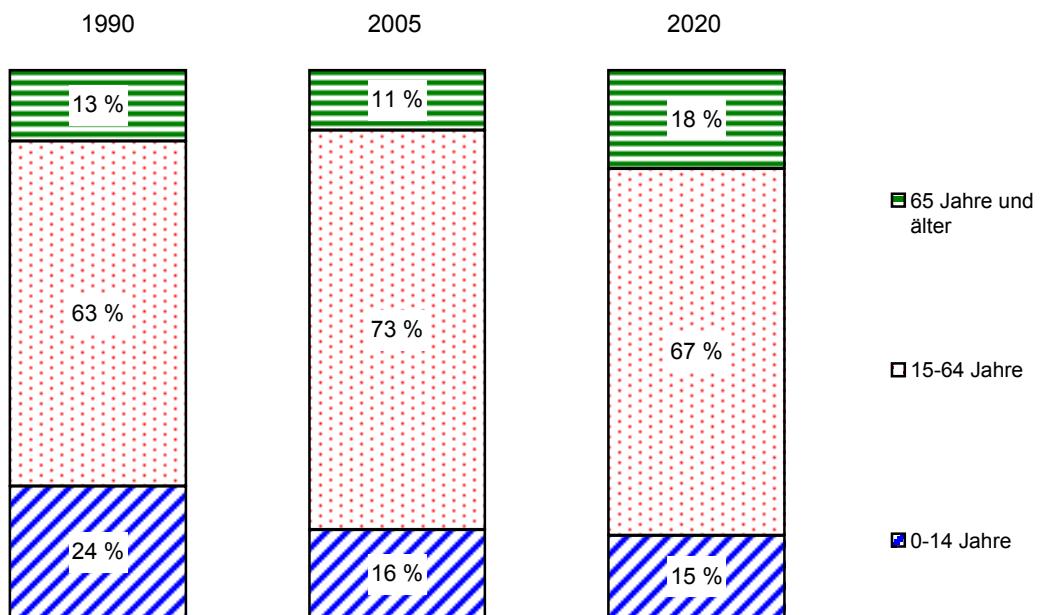
1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

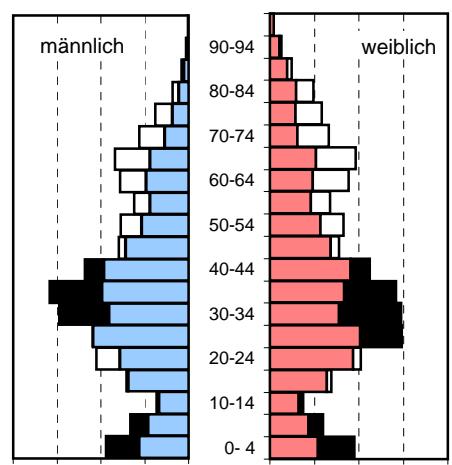
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	11 567	9 661	11 023	12 361
■ Jugendquotient	38	29	21	21
■ Altenquotient	20	17	14	15
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,98	1,90

■ Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	9 367 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 361
Frauenanteil	51,9 %
Ausländeranteil	3,4 %
Erwachsene	10 050
ledig	42,3 %
verheiratet	44,0 %
geschieden	8,2 %
verwitwet	5,6 %
Durchschnittsalter	36,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	505
Anteil an den Wohnberechtigten	3,9 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

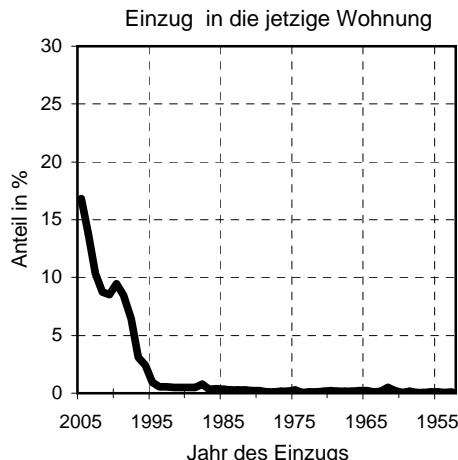
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	17	61,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss / -defizit	12	
Zuzüge von außerhalb	60	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	88	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	105	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 4	
Umzüge im Stadtteil	30	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	100	0,8 %
zum 31.12.1990	794	6,9 %

Wohndauer



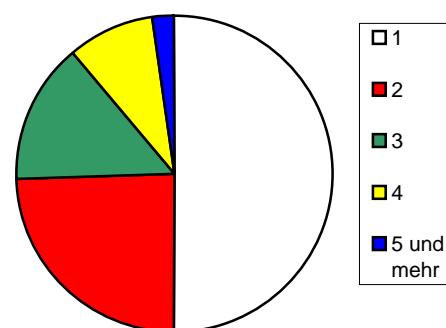
Mittelwert: 6,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 41,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 688	
mit 1 Person		50,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 125	(56,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(58,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	594	(6,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,3 %	(5,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	868	(7,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	198	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	670	
Frauenanteil		51,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

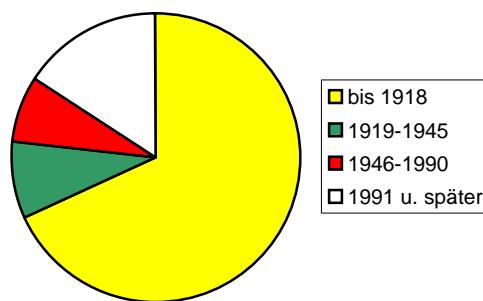
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	772	10,9 %
dar. Eigenheime		71,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 930	
Leerstand		11,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	72,1 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		24	195	188	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		9	2	12	
neugebaute Wohnungen		12	123	142	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		9	540	187	
	130		1 354	1 620	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	244	237	97,1 %	26	1-6,5
		208	203	97,6 %	46	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	10	211	21,1	49,8 %	0,5 %
Mittelschulen	1	13	333	25,6	51,4 %	2,7 %
Gymnasien	1	24	817	34,0	48,3 %	8,7 %
Förderschulen	1	13	90	6,9	37,8 %	20,0 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 38
Hotels, Pensionen / Betten	1 / 26

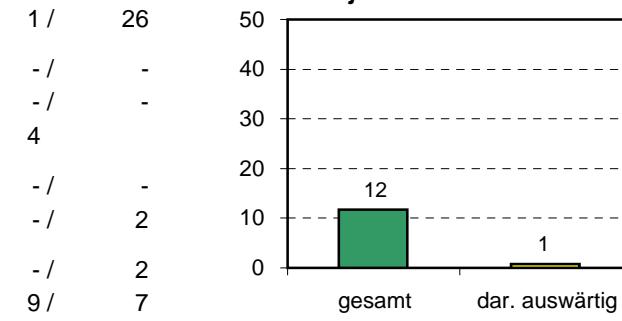
■ Theater / Kinos

Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	4

■ Hallenbäder / Freibäder

Sportanlagen / Sporthallen	- / 2
Krankenhäuser / Apotheken	- / 2

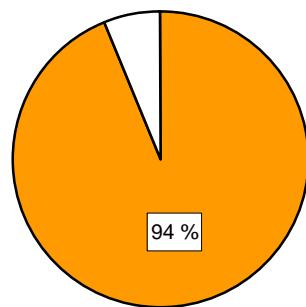
Ärzte / je 10 000 Einwohner	9 / 7
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	13 / 11

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	13
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



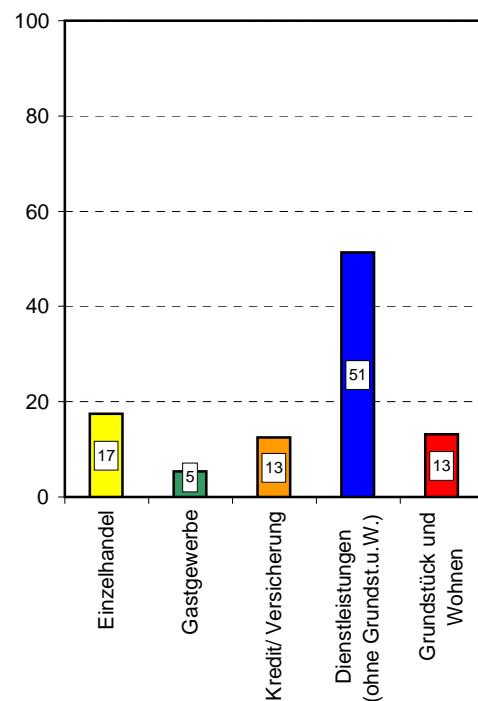
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 754
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	725
Anteil Krafträder	5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	854
in den Branchen	
Industrie	31 3,6 %
Baugewerbe	15 1,8 %
Einzelhandel	117 13,7 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10 1,2 %
Gastgewerbe	36 4,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	39 4,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	84 9,8 %
Dienstleistungen	431 50,5 %
dar. Grundstück und Wohnen	88 10,3 %

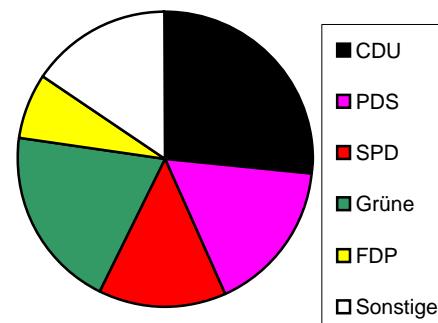
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,1 %	69,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,5 %	40,1 %
SPD	26,3 %	10,3 %
PDS	13,0 %	14,4 %
Grüne	15,3 %	21,2 %
FDP	17,9 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,6 %	NPD 3,5 %

Stadtrat



Stadtteil 53 - Striesen-Süd

mit Johannstadt-Südost

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Südost

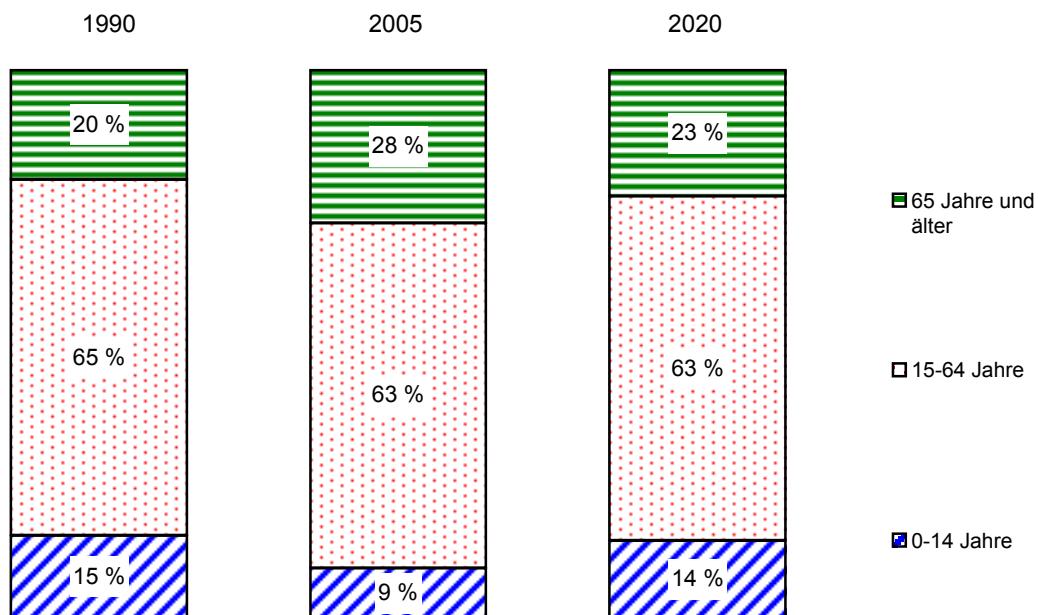
s. a. Stadtteil 07



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

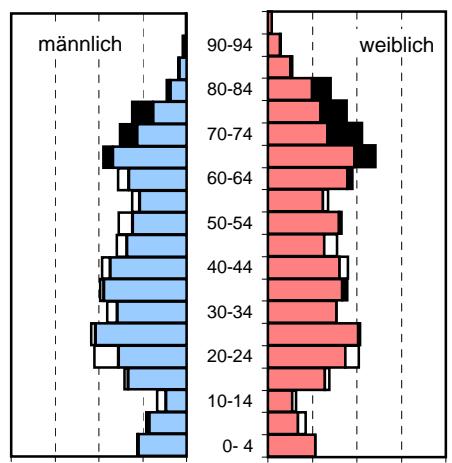
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 379	9 727	9 052	9 700
■ Jugendquotient	24	21	17	15
■ Altenquotient	30	35	41	45
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,02	1,86	1,76

■ Altersstruktur



Fläche:	135 ha
Bevölkerungsdichte:	7 169 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 700
Frauenanteil	54,2 %
Ausländeranteil	3,6 %
Erwachsene	8 520
ledig	31,4 %
verheiratet	48,5 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	46,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	415
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

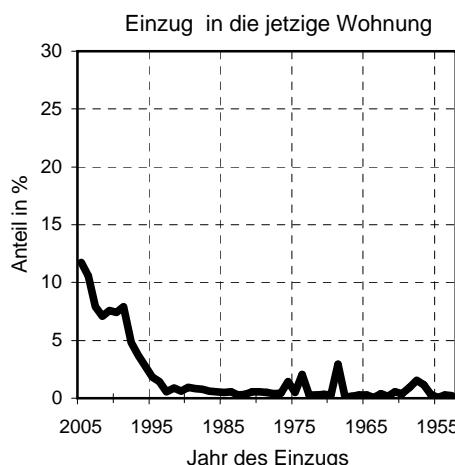
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	10
allgemeine Fruchtbarkeit		48,2
Sterbefälle	7	7
Geburtenüberschuss / -defizit	3	3
Zuzüge von außerhalb	50	50
Umzüge aus anderen Stadtteilen	64	64
Fortzüge nach außerhalb	31	31
Umzüge in andere Stadtteile	75	75
Wanderungsgewinn / -verlust	9	9
Umzüge im Stadtteil	14	14

Bestandsänderung

zum Vorjahr	111	1,2 %
zum 31.12.1990	- 679	-6,5 %

Wohndauer



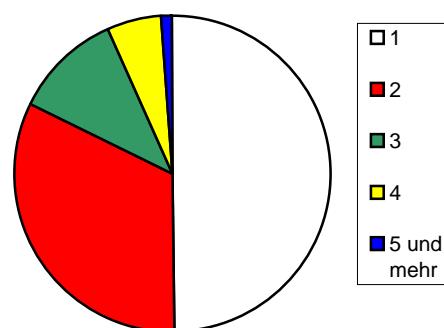
Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 530	5 530
mit 1 Person		49,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		14,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,76	1,76
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 122	(51,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,6 %	(51,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	552	(9,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(8,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	862	(12,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	176	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	686	
Frauenanteil		51,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

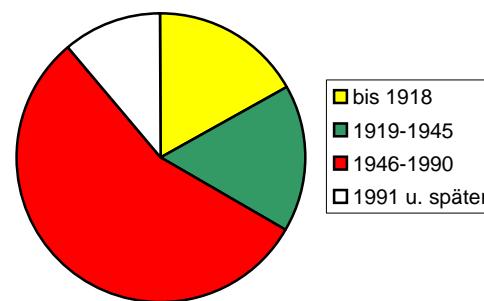
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	534	5,4 %
dar. Eigenheime		82,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 800	9,8 %
Leerstand		64,1 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		2,6
durchschnittliche Raumanzahl		
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		11	85	101	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		3	3	1	
neugebaute Wohnungen		3	34	85	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		6	437	68	
	23		217	950	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

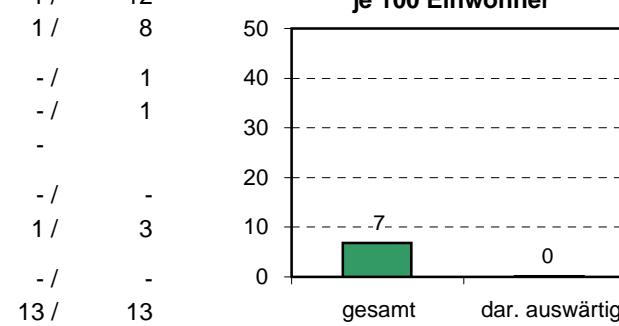
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	131	130	99,2 %	30	1-6,5
		261	251	96,2 %	124	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	2	13	264	20,3	48,1 %	1,9 %
Mittelschulen	2	17	397	23,4	51,4 %	2,8 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	13	264	20,3	48,1 %	1,9 %
2	17	397	23,4	51,4 %	2,8 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	12	
Hotels, Pensionen / Betten	1 /	8	
Theater / Kinos	- /	1	
Bibliotheken / Museen	- /	1	
Kirchen	-		
Hallenbäder / Freibäder	- /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	3	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	-	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	13 /	13	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	6	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

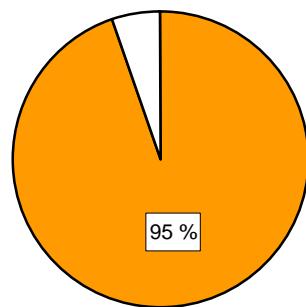
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	5
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 440
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	694
Anteil Krafträder	3 %

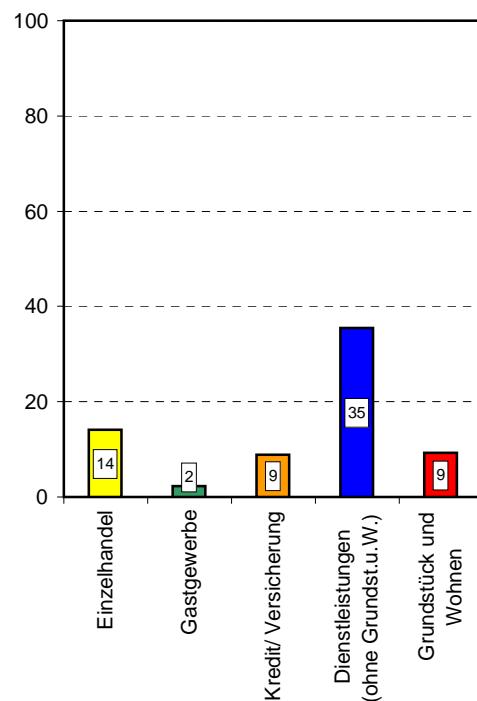
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	504
in den Branchen	
Industrie	14
Baugewerbe	14
Einzelhandel	78
Kfz-Handel, Tankstellen	12
Gastgewerbe	13
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	27
Kredit- und Versicherungsgewerbe	49
Dienstleistungen	247
dar. Grundstück und Wohnen	51

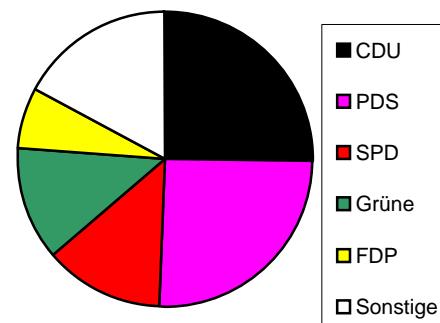
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	67,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,8 %
SPD	29,0 %	9,5 %
PDS	19,1 %	23,9 %
Grüne	8,2 %	11,2 %
FDP	16,5 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,5 %	NPD 5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 54 - Striesen-West

Striesen

1445 erstmals erwähnt, 1892 zu Dresden

Johannstadt-Ost

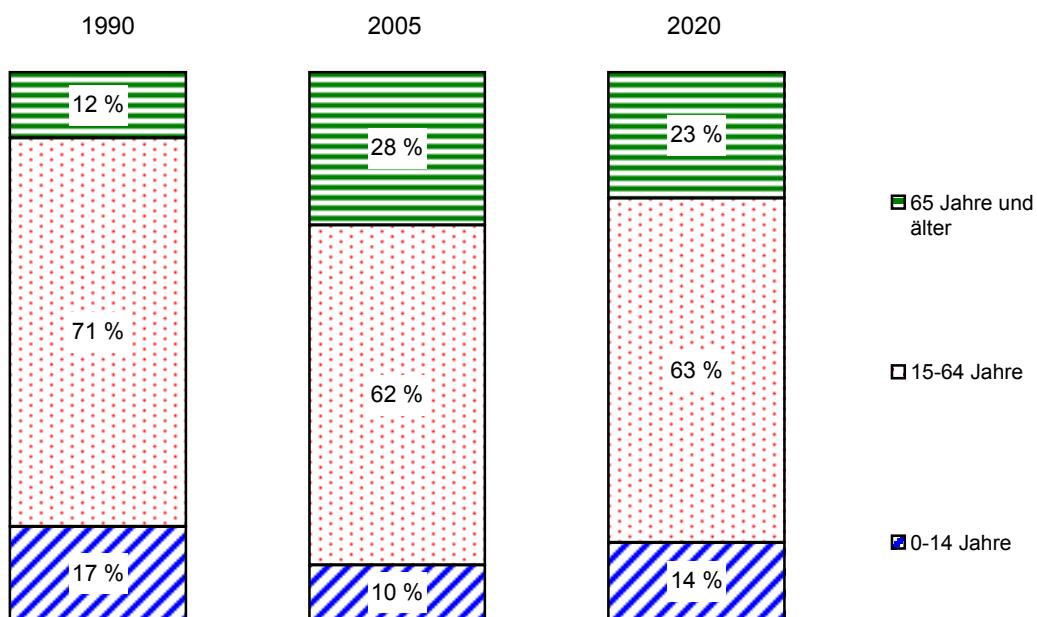
s. a. Stadtteil 07



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	10 564	10 010	10 753	11 533
■ Jugendquotient	24	20	16	16
■ Altenquotient	18	22	32	46
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,05	1,91	1,81

■ Altersstruktur



Fläche:	111 ha
Bevölkerungsdichte:	10 351 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 533
Frauenanteil	52,8 %
Ausländeranteil	4,6 %
Erwachsene	10 081
ledig	33,1 %
verheiratet	50,4 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	44,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	524
Anteil an den Wohnberechtigten	4,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	48,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	4	
Zuzüge von außerhalb	57	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
Fortzüge nach außerhalb	36	
Umzüge in andere Stadtteile	79	
Wanderungsgewinn / -verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	191	1,7 %
zum 31.12.1990	969	9,2 %

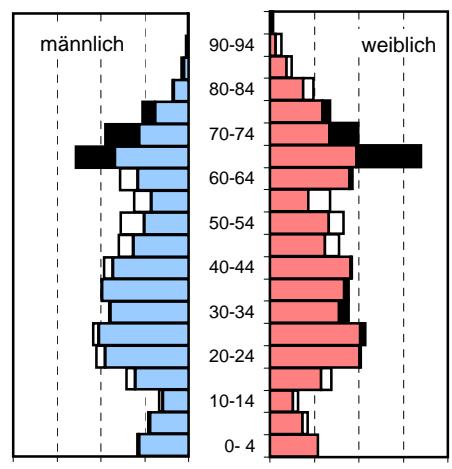
Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 419	
mit 1 Person		46,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 763	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,7 %	(53,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	507	(7,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(7,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	758	(9,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	175	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	583	
Frauenanteil		50,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich

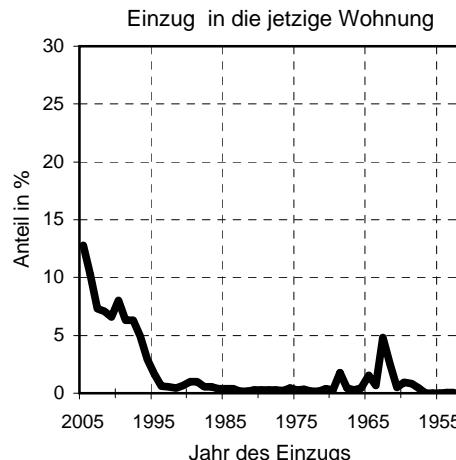
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

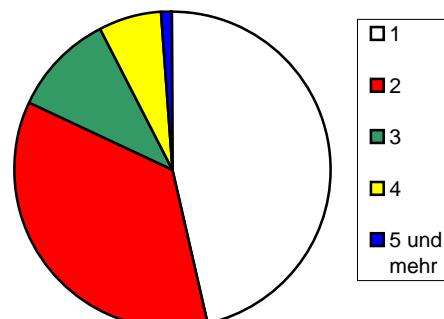
Wohndauer



Mittelwert: 11,8 Jahre

Einzug 2003-2005: 30,3 %

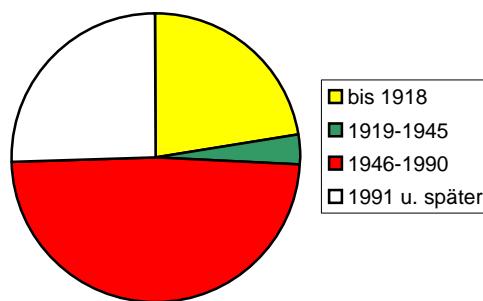
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	641	5,0 %
dar. Eigenheime		84,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 687	
Leerstand		9,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	65,0 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		7	170	183	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-		-	4	
neugebaute Wohnungen	5		47	158	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	7		1 539	79	
	51		478	1 664	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

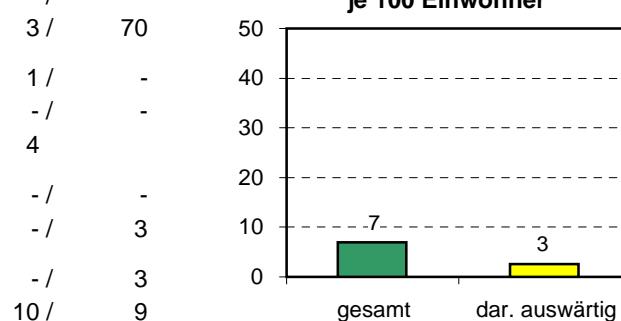
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	6	503	455	90,5 %	96	1-6,5
		273	269	98,5 %	100	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	15	300	20,0	51,3 %	-
Mittelschulen	-	-	-	-	x	x
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	29	502	17,3	53,2 %	59,6 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	3 /	70			
Theater / Kinos	1 /	-			
Bibliotheken / Museen	- /	-			
Kirchen	4				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	- /	3			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	3			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	10 /	9			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 /	6			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

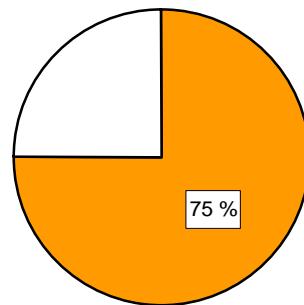
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	1
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 097
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	707
Anteil Krafträder	4 %

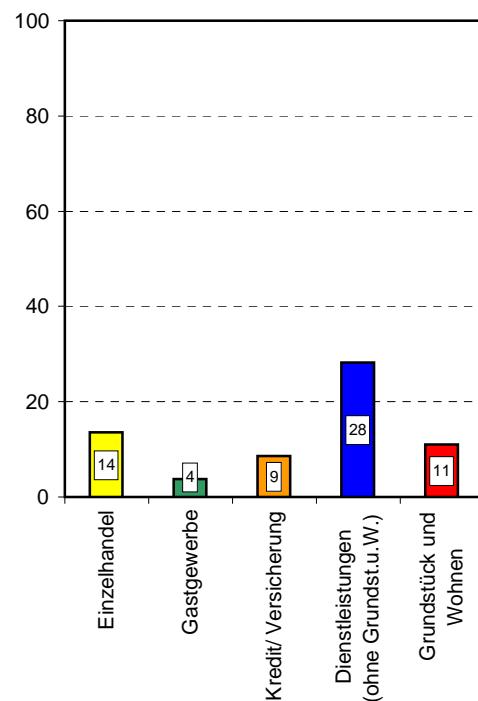
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	559
in den Branchen	
Industrie	10 1,8 %
Baugewerbe	14 2,5 %
Einzelhandel	87 15,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	11 2,0 %
Gastgewerbe	24 4,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26 4,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	55 9,8 %
Dienstleistungen	252 45,1 %
dar. Grundstück und Wohnen	71 12,7 %

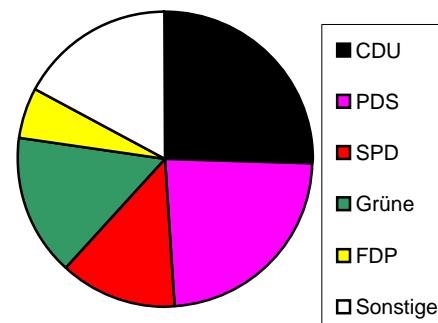
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,3 %	69,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,6 %	40,4 %
SPD	28,8 %	8,9 %
PDS	18,0 %	22,0 %
Grüne	8,6 %	12,6 %
FDP	16,6 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,8 %	NPD 4,4 %

Stadtrat



Stadtteil 55 - Tolkewitz/Seidnitz-Nord

Tolkewitz

1350 erstmals erwähnt, 1912 zu Dresden

Seidnitz-Nord

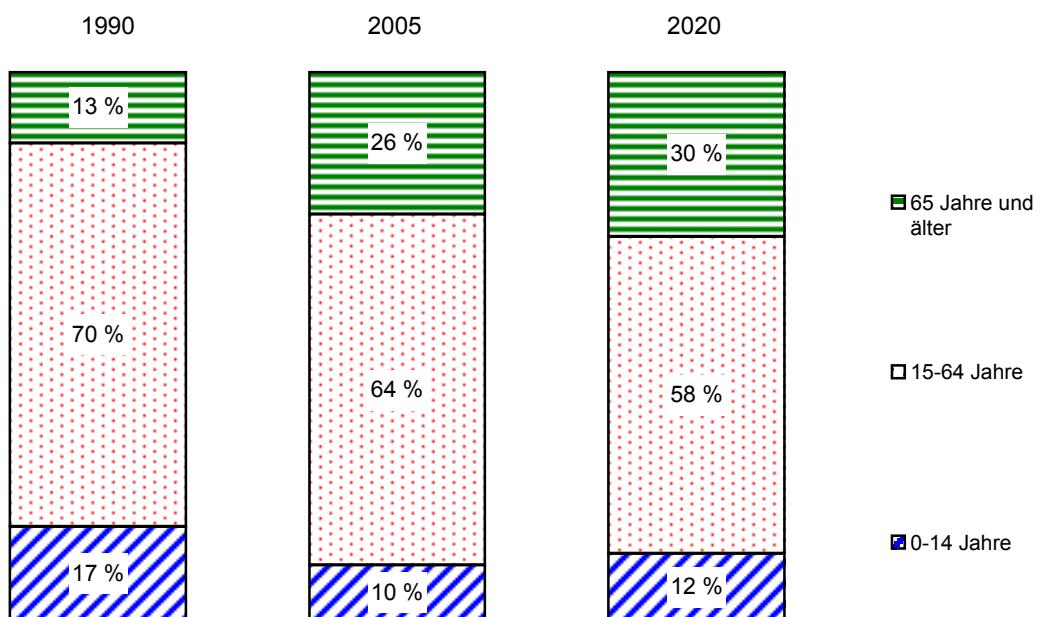
s. a. Stadtteile 51 und 56



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 301	11 820	10 841	10 460
■ Jugendquotient	25	19	17	15
■ Altenquotient	18	21	27	41
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	2,00	1,89

■ Altersstruktur



- Fläche:** 214 ha
Bevölkerungsdichte: 4 887 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand

Einwohner mit Hauptwohnung	10 460	52,8 %
Frauenanteil		2,1 %
Ausländeranteil		
Erwachsene	9 085	27,1 %
ledig		54,7 %
verheiratet		10,5 %
geschieden		
verwitwet		7,7 %
Durchschnittsalter	46,0 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	223	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	42,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	65	
Wanderungsgewinn / -verlust	3	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

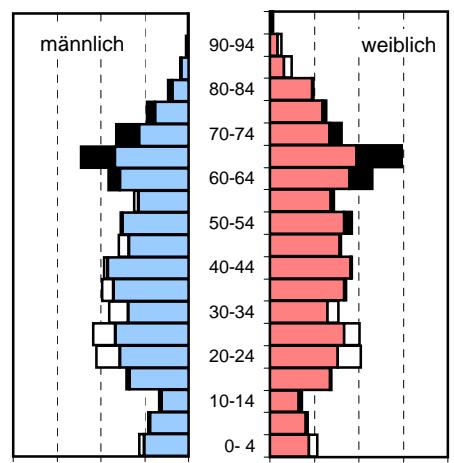
zum Vorjahr	47	0,5 %
zum 31.12.1990	-1 841	-15,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 654	
mit 1 Person		40,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 447	(51,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	53,4 %	(52,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	775	(11,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,6 %	(11,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 393	(18,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	342	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 051	
Frauenanteil		53,2 %

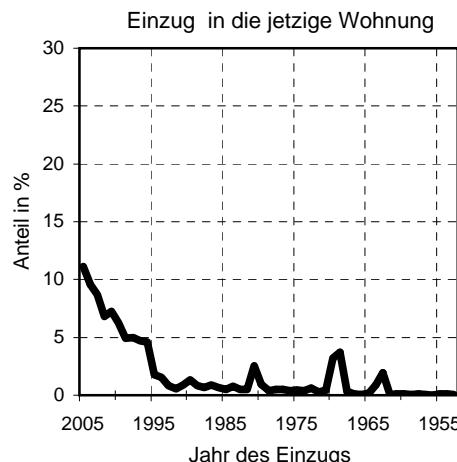
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

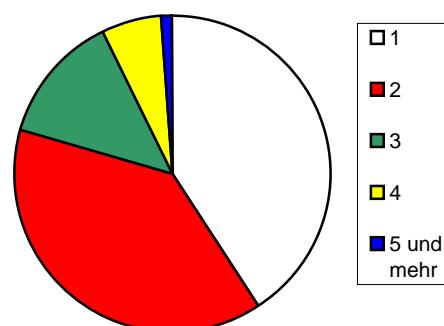
Wohndauer



Mittelwert: 11,3 Jahre

Einzug 2003-2005: 29,4 %

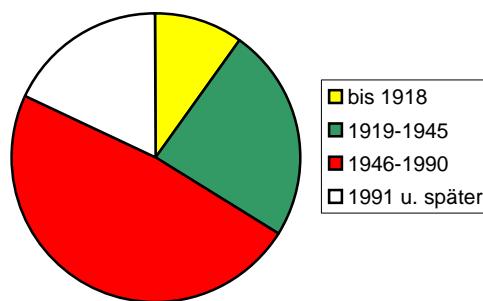
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	845	16,6 %
dar. Eigenheime		64,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 797	
Leerstand		19,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	61,6 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		14	163	154	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		6	39	24	
neugebaute Wohnungen		7	17	112	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		7	1 108	52	
		52	157	868	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	551	459	83,3 %	125	1-6,5
		230	222	96,5 %	93	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	3	17	329	19,4	46,5 %	1,8 %
Mittelschulen	1	11	258	23,5	45,0 %	2,3 %
Gymnasien	1	8	178	22,3	31,5 %	-
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen / Betten	1 /	56

■ Theater / Kinos

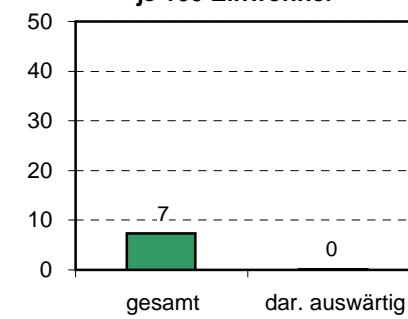
Bibliotheken / Museen	- /	-
Kirchen	1	

■ Hallenbäder / Freibäder

Sportanlagen / Sporthallen	- /	4
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

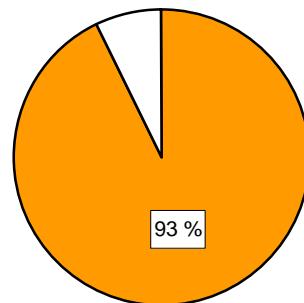
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	2
	5 /	5

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	6
Bus	14
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



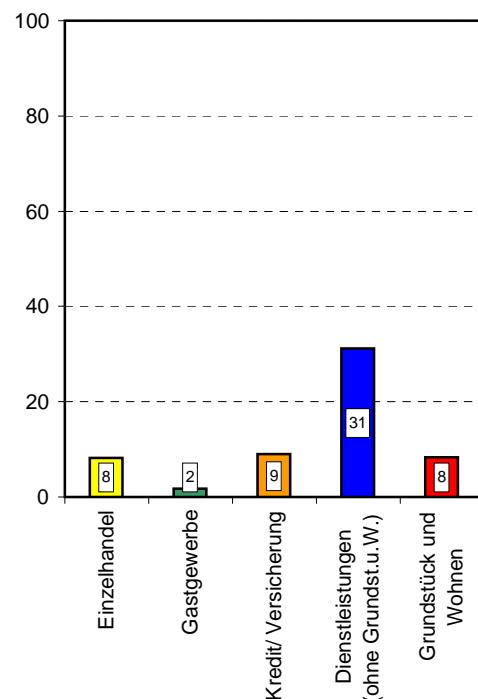
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 632
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	764
Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	425
in den Branchen	
Industrie	4 0,9 %
Baugewerbe	10 2,4 %
Einzelhandel	46 10,8 %
Kfz-Handel, Tankstellen	6 1,4 %
Gastgewerbe	10 2,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19 4,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	51 12,0 %
Dienstleistungen	223 52,5 %
dar. Grundstück und Wohnen	47 11,1 %

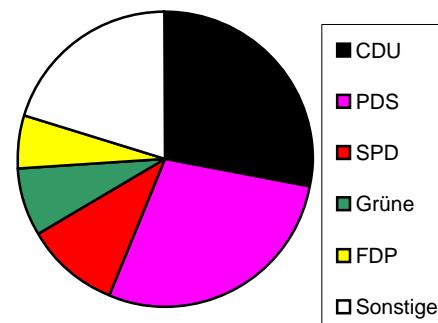
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,9 %	63,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	38,2 %
SPD	28,3 %	8,5 %
PDS	22,1 %	26,3 %
Grüne	5,3 %	7,4 %
FDP	16,5 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,8 %	NPD 6,3 %

Stadtrat



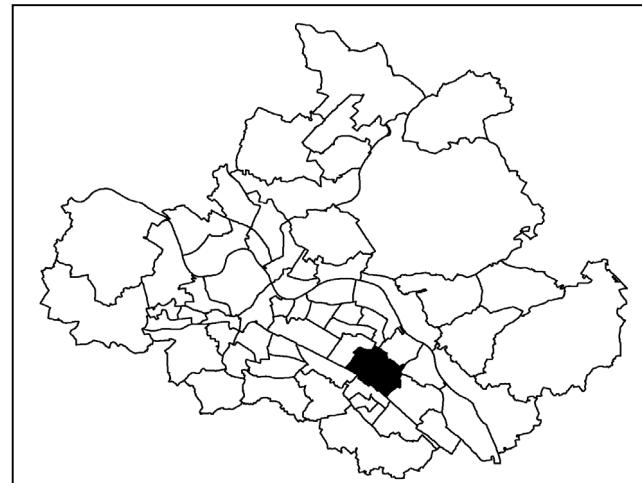
Stadtteil 56 - Seidnitz/Dobritz

Seidnitz

1378 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Dobritz

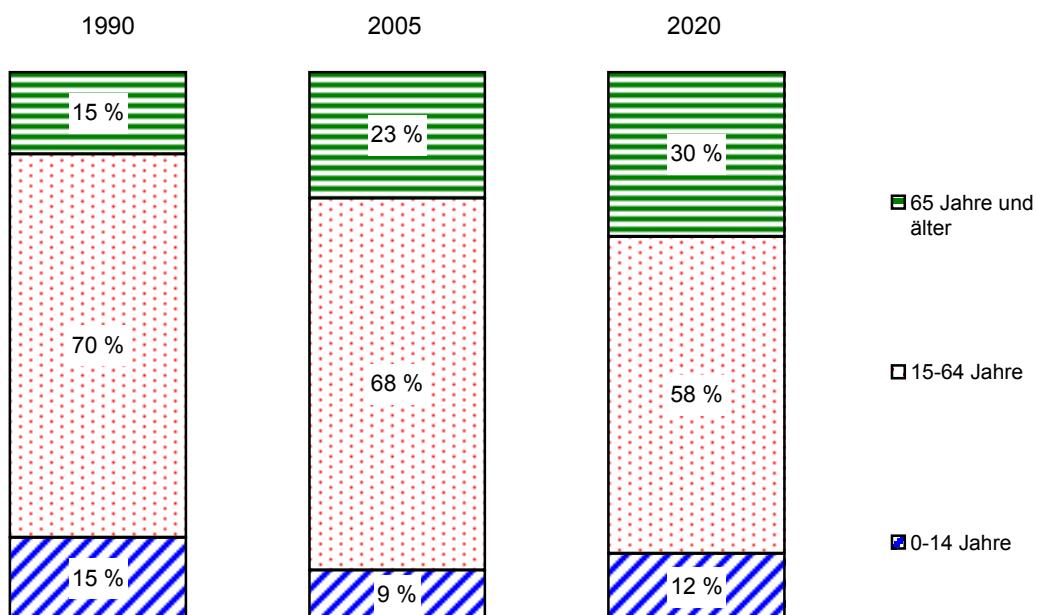
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	14 587	13 912	12 497	12 502
■ Jugendquotient	21	15	13	13
■ Altenquotient	21	21	25	34
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,87	1,77

■ Altersstruktur



Fläche:	378 ha
Bevölkerungsdichte:	3 303 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 502
Frauenanteil	53,3 %
Ausländeranteil	1,6 %
Erwachsene	11 038
ledig	30,7 %
verheiratet	50,9 %
geschieden	10,9 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	45,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	327
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	41,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	60	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere Stadtteile	68	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 7	
Umzüge im Stadtteil	20	

Bestandsänderung

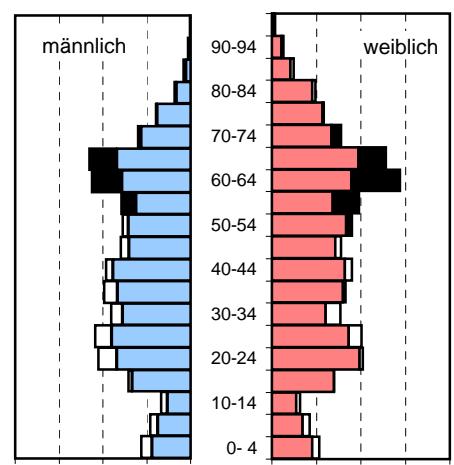
zum Vorjahr	- 77	-0,6 %
zum 31.12.1990	-2 085	-14,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	7 238	
mit 1 Person		47,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 464	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(52,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	964	(11,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,5 %	(10,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 577	(16,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	336	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 241	
Frauenanteil		49,6 %

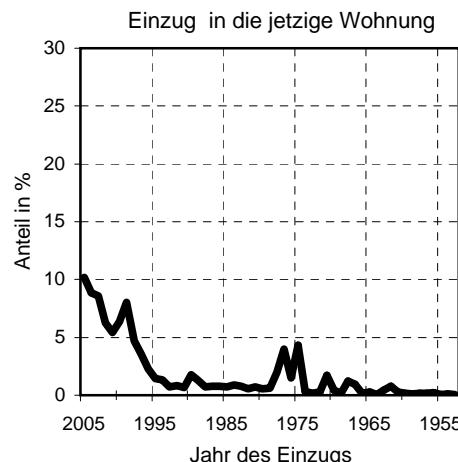
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

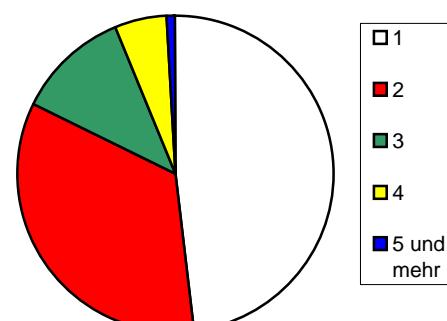
Wohndauer



Mittelwert: 12,2 Jahre

Einzug 2003-2005: 27,6 %

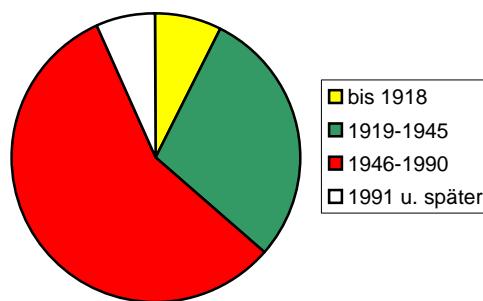
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 025	24,4 %
dar. Eigenheime		52,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 853	
Leerstand		10,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	57,8 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	0	Genehmigungen		Fertigstellungen	
		2005		1991-1998	1999-2005
		1	2	3	4
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		19		122	226
Umbau von Mehrfamilienhäusern		14		5	52
neugebaute Wohnungen		2		48	144
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		14		390	72
		12		222	1 291

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	7	555	493	88,8 %	117	1-6,5
		375	367	97,9 %	136	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	2	20	384	19,2	49,5 %	0,5 %
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	1	17	196	11,5	46,9 %	2,0 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	38	833	21,9	62,1 %	67,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

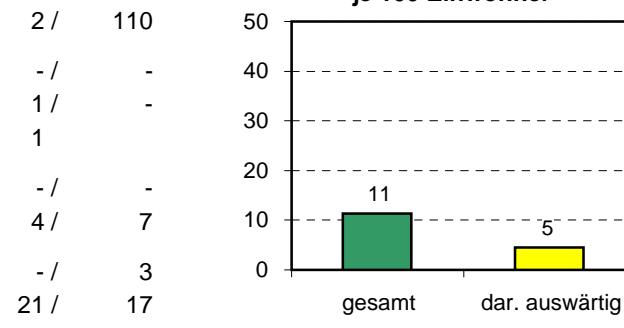
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

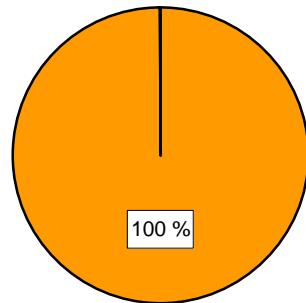
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	14
■ Bus	27
■ S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



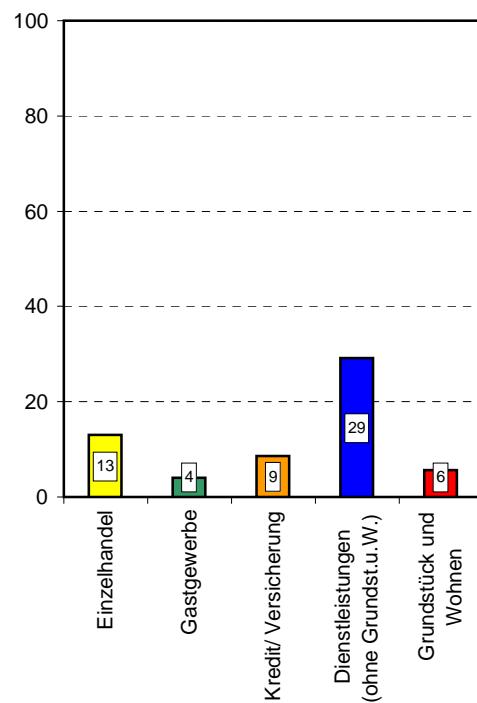
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 941
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	715
■ Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	656
■ in den Branchen	
■ Industrie	31
■ Baugewerbe	22
■ Einzelhandel	94
■ Kfz-Handel, Tankstellen	14
■ Gastgewerbe	29
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	68
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	62
■ Dienstleistungen	252
■ dar. Grundstück und Wohnen	41

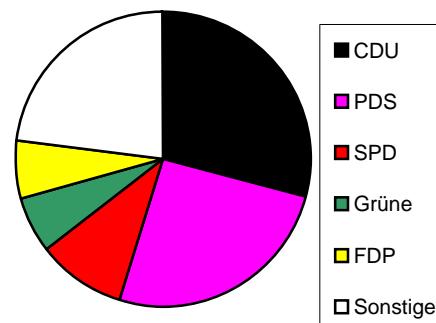
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,8 %	62,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,7 %	41,0 %
SPD	27,1 %	8,5 %
PDS	21,8 %	25,0 %
Grüne	4,5 %	5,6 %
FDP	17,6 %	7,0 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,1 %	NPD 6,5 %

Stadtrat



Stadtteil 57 - Gruna

mit Strehlen-Nordost

Gruna

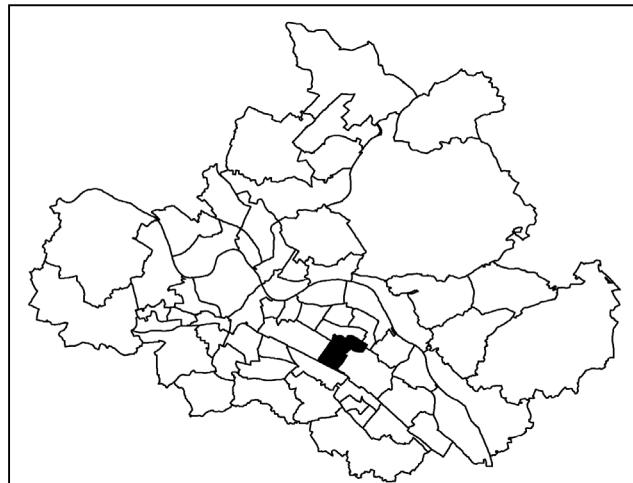
1370 erstmals erwähnt, 1901 zu Dresden

Striesen (Karl-Roth-Str.)

s.a. Stadtteil 53

Strehlen-Nordost

s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

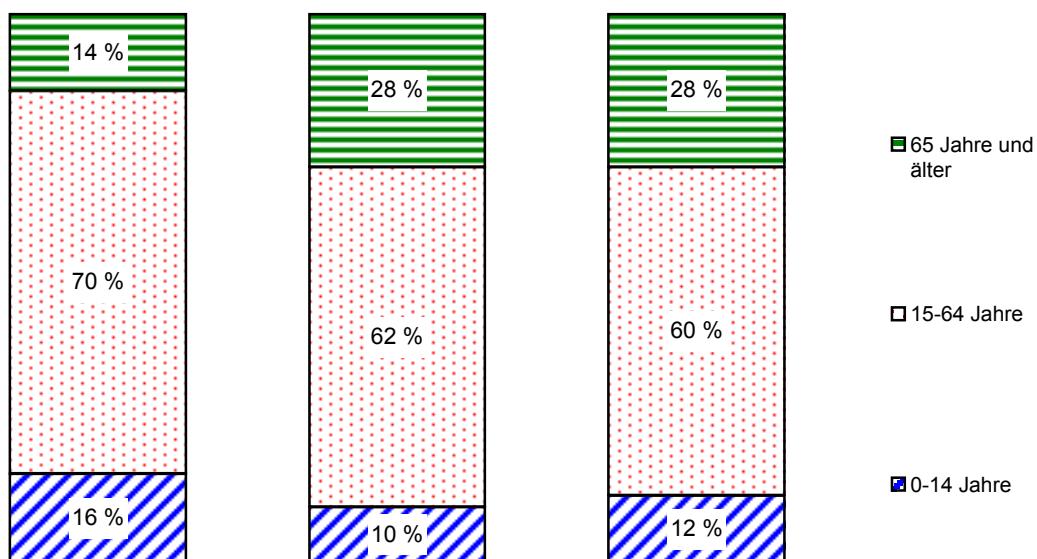
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	14 673	13 445	12 199	12 231
■ Jugendquotient	23	19	16	16
■ Altenquotient	21	25	32	45
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,14	1,97	1,90

■ Altersstruktur

1990

2005

2020



Fläche:	194 ha
Bevölkerungsdichte:	6 319 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	12 231
Frauenanteil	53,3 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	10 614
ledig	25,7 %
verheiratet	55,8 %
geschieden	9,1 %
verwitwet	9,4 %
Durchschnittsalter	46,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	364
Anteil an den Wohnberechtigten	2,9 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	45,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	30	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	65	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	55	
Wanderungsgewinn / -verlust	15	
Umzüge im Stadtteil	19	

Bestandsänderung

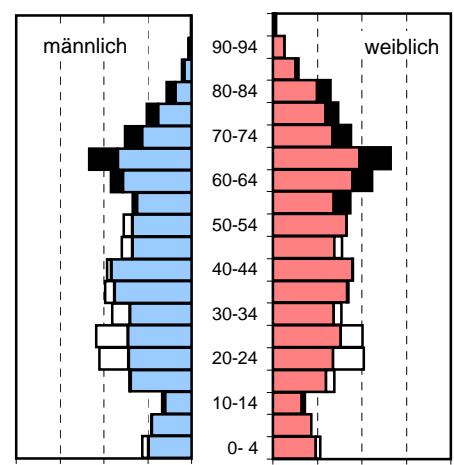
zum Vorjahr	177	1,5 %
zum 31.12.1990	-2 442	-16,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 642	
mit 1 Person		42,7 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,90	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 985	(52,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,2 %	(53,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	621	(8,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,1 %	(8,0 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	962	(10,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	200	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	762	
Frauenanteil		50,1 %

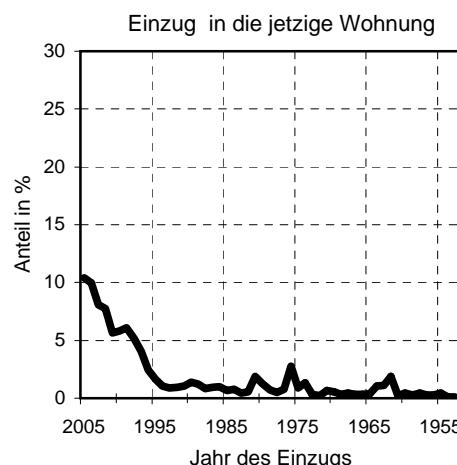
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

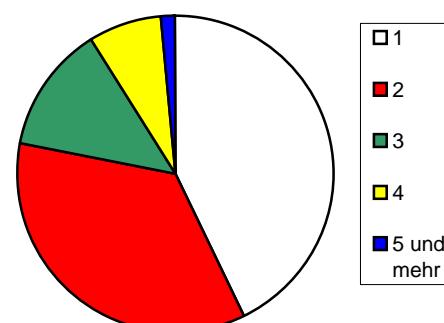
Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre

Einzug 2003-2005: 28,4 %

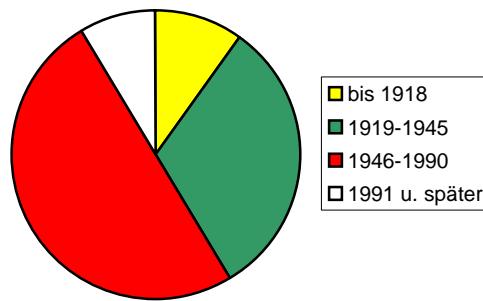
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 092	26,7 %
dar. Eigenheime		40,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 248	
Leerstand		12,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	66,2 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	31	116	204	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	5	31	
neugebaute Wohnungen	22	35	131	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	505	80	
	215	421	1 527	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

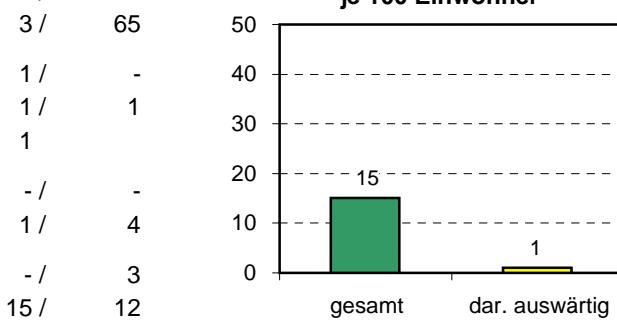
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	499	468	93,8 %	95	1-6,5
		122	118	96,7 %	38	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	8	165	20,6	46,7 %	-
Mittelschulen	3	33	761	23,1	46,0 %	15,6 %
Gymnasien	1	23	920	40,0	54,5 %	-
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-	
Hotels, Pensionen / Betten	3 /	65	
Theater / Kinos	1 /	-	
Bibliotheken / Museen	1 /	1	
Kirchen	1		
Hallenbäder / Freibäder	- /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	4	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	3	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	12	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	12 /	10	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

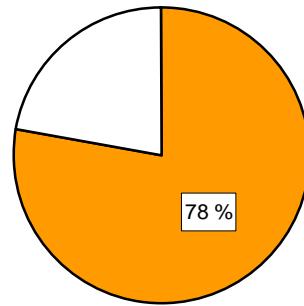
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	13
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 826
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	749
Anteil Krafträder	

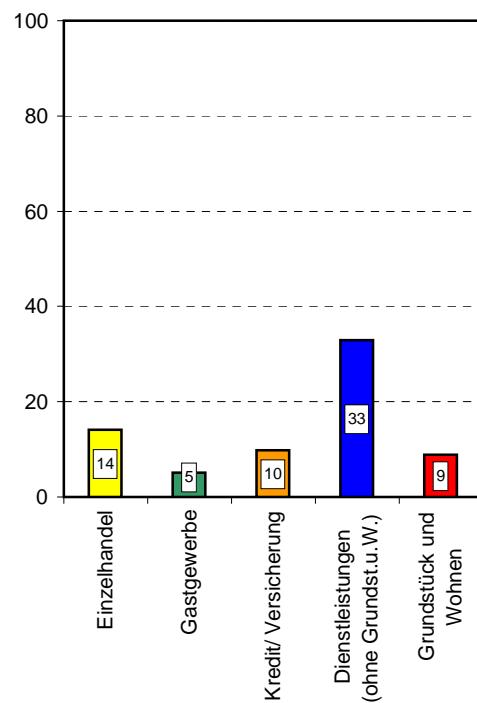
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	592	
in den Branchen		
Industrie	14	2,4 %
Baugewerbe	10	1,7 %
Einzelhandel	94	15,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	5	0,8 %
Gastgewerbe	34	5,7 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	14	2,4 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	65	11,0 %
Dienstleistungen	278	47,0 %
dar. Grundstück und Wohnen	59	10,0 %

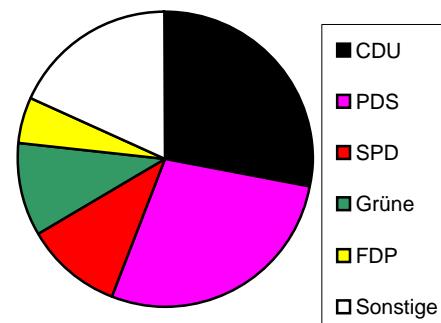
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	40,0 %
SPD	28,5 %	9,0 %
PDS	21,0 %	25,1 %
Grüne	6,5 %	9,3 %
FDP	16,8 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,7 %	NPD 5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 61 - Leuben

mit Dobritz-Süd

Leuben

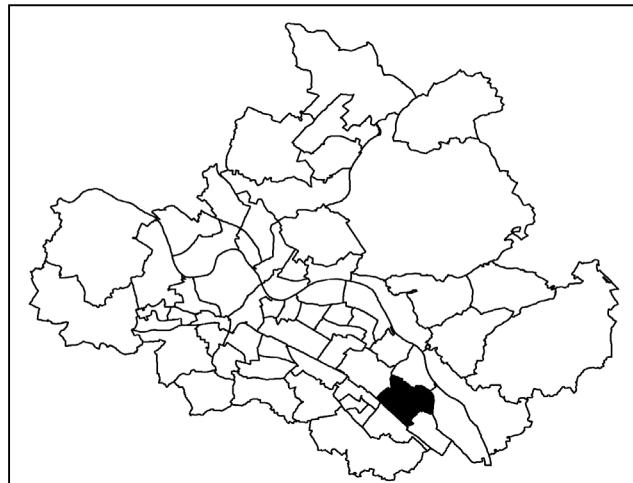
1349 erstmals erwähnt, 1349 zu Dresden

Dobritz-Süd

s.a. Stadtteil 56

Niedersedlitz-Nord

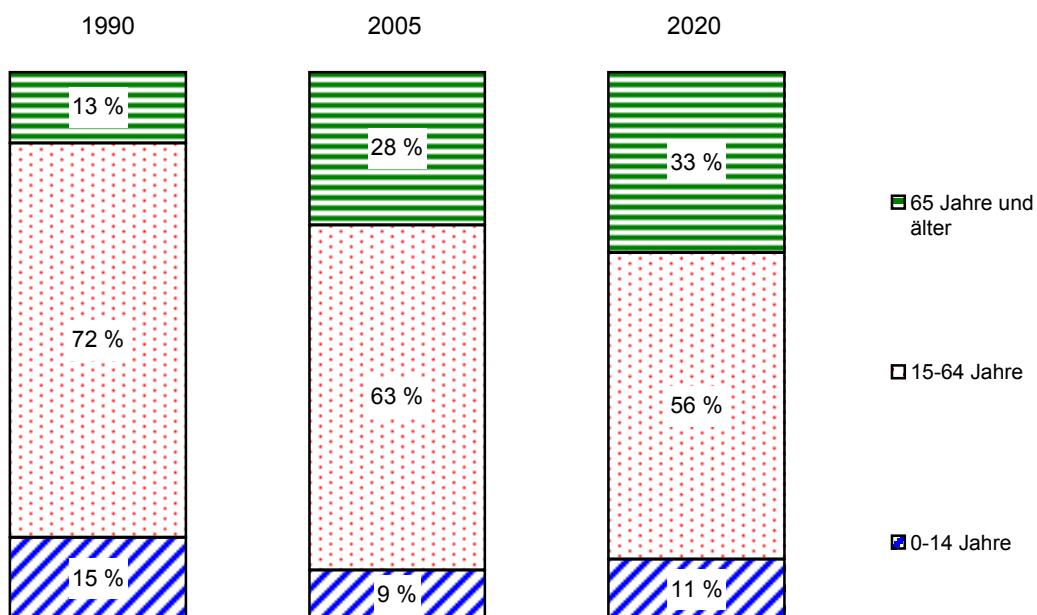
s.a. Stadtteil 73



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	15 081	14 174	11 727	11 402
■ Jugendquotient	21	18	15	14
■ Altenquotient	18	22	30	45
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,03	1,89	1,79

■ Altersstruktur



Fläche:	362 ha
Bevölkerungsdichte:	3 149 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 402
Frauenanteil	54,2 %
Ausländeranteil	1,7 %
Erwachsene	10 038
ledig	27,3 %
verheiratet	50,3 %
geschieden	11,6 %
verwitwet	10,7 %
Durchschnittsalter	48,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	188
Anteil an den Wohnberechtigten	1,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	34,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	14	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	25	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	20	
Umzüge in andere Stadtteile	65	
Wanderungsgewinn / -verlust	7	
Umzüge im Stadtteil	28	

Bestandsänderung

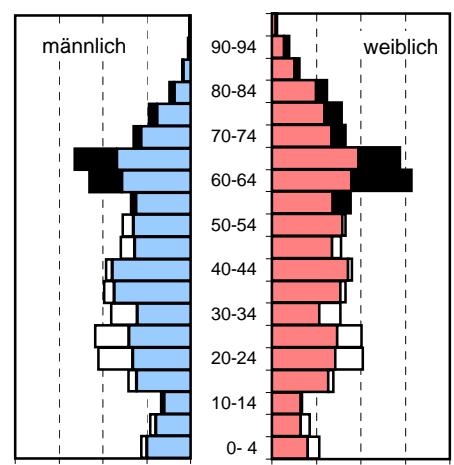
zum Vorjahr	- 12	-0,1 %
zum 31.12.1990	-3 679	-24,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 282	
mit 1 Person		46,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,79	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 340	(46,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,4 %	(46,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	937	(13,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,4 %	(13,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 679	(20,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	401	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 278	
Frauenanteil		53,1 %

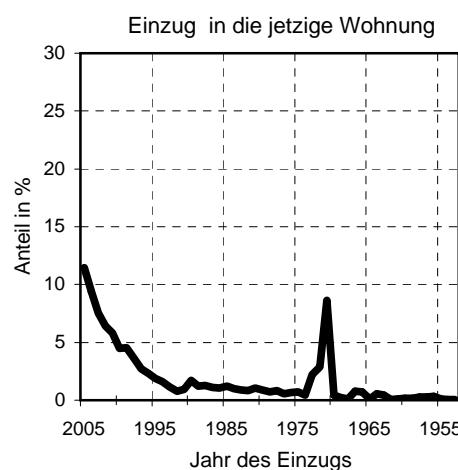
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



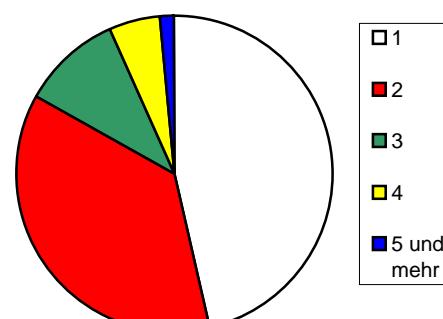
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 13,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,4 %

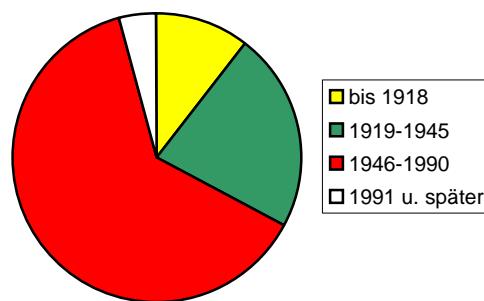
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	968	19,8 %
dar. Eigenheime		54,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 152	
Leerstand		15,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,9 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	0	Genehmigungen		Fertigstellungen	
		2005		1991-1998	1999-2005
		1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		29		122	288
Umbau von Mehrfamilienhäusern		12		46	36
neugebaute Wohnungen		15		30	206
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		12		213	53
		156		221	1 720

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	6	533	431	80,9 %	121	1-6,5
		155	150	96,8 %	62	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	9	177	19,7	49,7 %	-
Mittelschulen	2	22	521	23,7	49,9 %	2,9 %
Gymnasien	1	5	103	20,6	58,3 %	1,9 %
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

4
2 / 334

- / -

1 / -

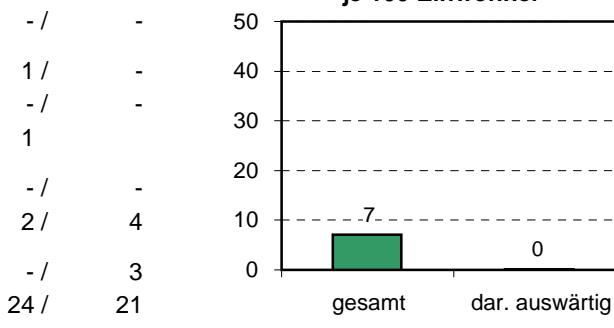
- / -

2 / 4

- / 3

24 / 21

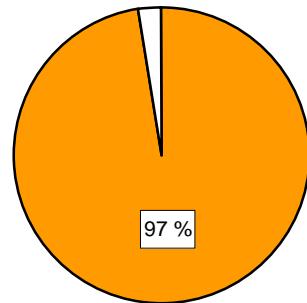
10 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	20
■ Bus	12
■ S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



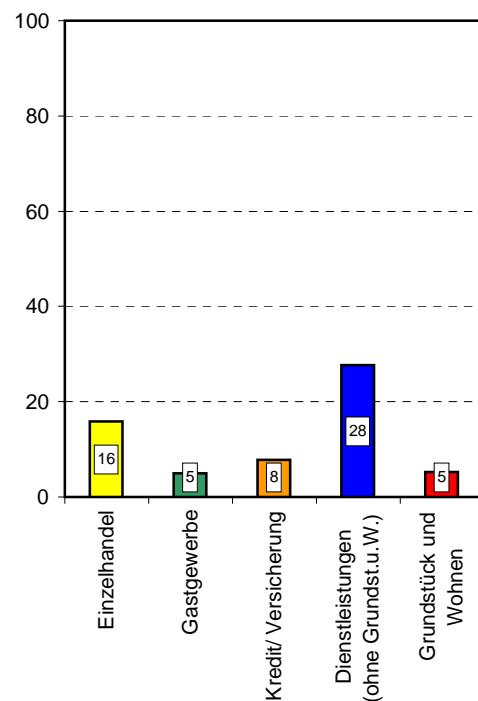
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	5 164
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	715
■ Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	565
■ in den Branchen	
■ Industrie	33
■ Baugewerbe	25
■ Einzelhandel	100
■ Kfz-Handel, Tankstellen	16
■ Gastgewerbe	31
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	49
■ Dienstleistungen	207
■ dar. Grundstück und Wohnen	33

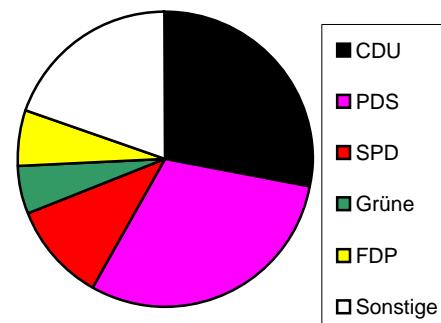
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,2 %	59,4 %
Stimmenanteile		
CDU	23,8 %	39,1 %
SPD	27,5 %	8,0 %
PDS	23,6 %	28,1 %
Grüne	3,8 %	5,1 %
FDP	15,7 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,6 %	NPD 7,8 %

Stadtrat



Stadtteil 62 - Laubegast

mit Alt-Tolkewitz

Laubegast

1408 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Alt-Tolkewitz

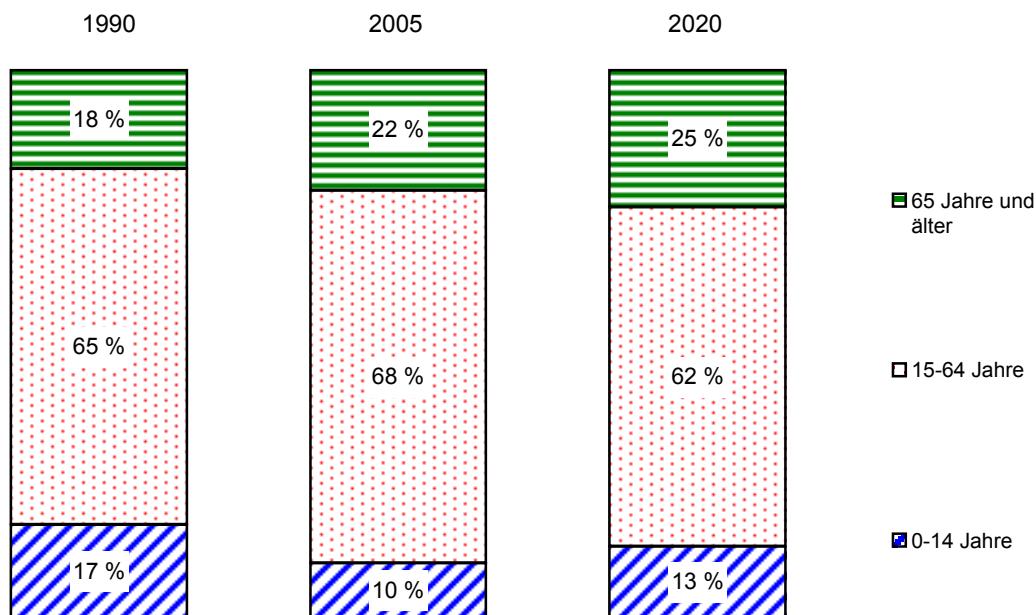
s.a. Stadtteil 55



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

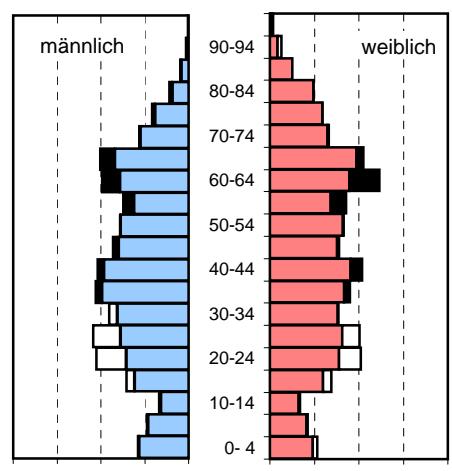
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 350	9 932	10 832	11 390
■ Jugendquotient	27	21	16	15
■ Altenquotient	27	24	26	32
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,07	1,98	1,89

■ Altersstruktur



Fläche:	235 ha
Bevölkerungsdichte:	4 845 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	11 390
Frauenanteil	51,8 %
Ausländeranteil	1,1 %
Erwachsene	9 880
ledig	28,3 %
verheiratet	54,4 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	45,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	273
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

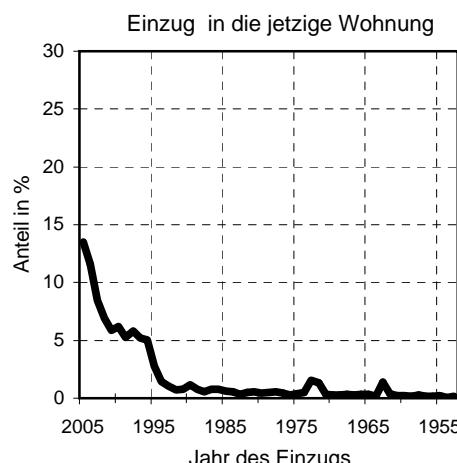
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	10
allgemeine Fruchtbarkeit		48,2
Sterbefälle	7	7
Geburtenüberschuss / -defizit	2	2
Zuzüge von außerhalb	33	33
Umzüge aus anderen Stadtteilen	82	82
Fortzüge nach außerhalb	27	27
Umzüge in andere Stadtteile	47	47
Wanderungsgewinn / -verlust	41	41
Umzüge im Stadtteil	35	35

Bestandsänderung

zum Vorjahr	471	4,3 %
zum 31.12.1990	2 040	21,8 %

Wohndauer



Mittelwert: 9,9 Jahre

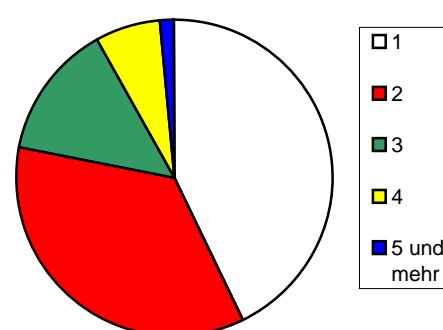
Einzug 2003-2005: 33,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 139	6 139
mit 1 Person		42,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	1,89
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 185	(54,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(55,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	662	(8,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(8,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	867	(9,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	163	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	704	
Frauenanteil		48,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

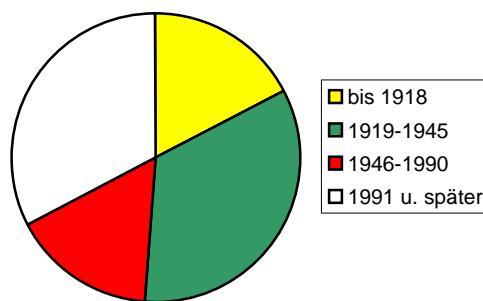
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 232	35,4 %
dar. Eigenheime		27,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 701	13,1 %
Leerstand		65,6 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,50 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		39	219	411	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		19	17	144	
neugebaute Wohnungen		15	44	196	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		24	1 676	253	
	90		324	1 359	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	345	275	79,7 %	68	1-6,5
		220	220	100,0 %	73	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	11	254	23,1	48,0 %	-
Mittelschulen	1	11	265	24,1	47,2 %	0,8 %
Gymnasien	-	-	-	-	X	X
Förderschulen	-	-	-	-	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	-	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
Hotels, Pensionen / Betten	5 / 388

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

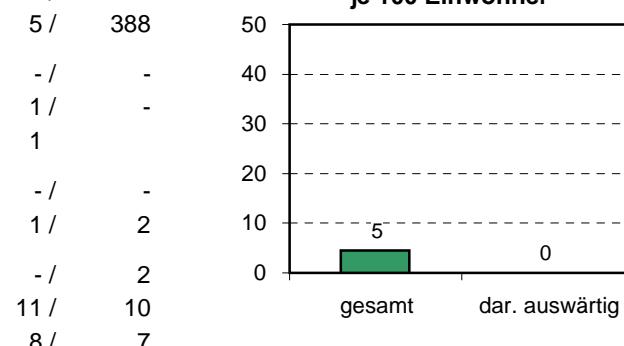
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

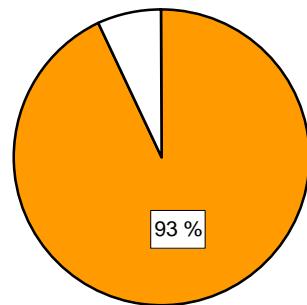
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	13
Bus	9
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	5 949
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	848
Anteil Krafträder	4 %

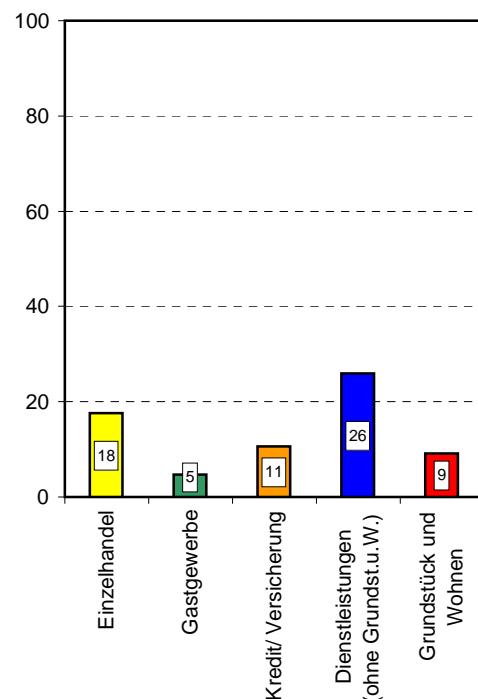
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	554
in den Branchen	
Industrie	11 2,0 %
Baugewerbe	17 3,1 %
Einzelhandel	108 19,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	11 2,0 %
Gastgewerbe	29 5,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	25 4,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	65 11,7 %
Dienstleistungen	215 38,8 %
dar. Grundstück und Wohnen	56 10,1 %

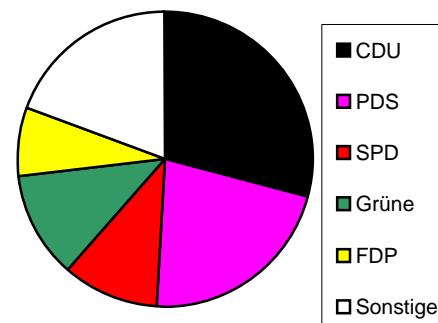
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,9 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	25,6 %	40,3 %
SPD	27,3 %	8,8 %
PDS	17,5 %	20,4 %
Grüne	7,2 %	10,5 %
FDP	18,2 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,6 %	NPD 7,1 %

Stadtrat



Stadtteil 63 - Kleinzsachowitz

mit Meußlitz und Zschieren

Kleinzsachowitz

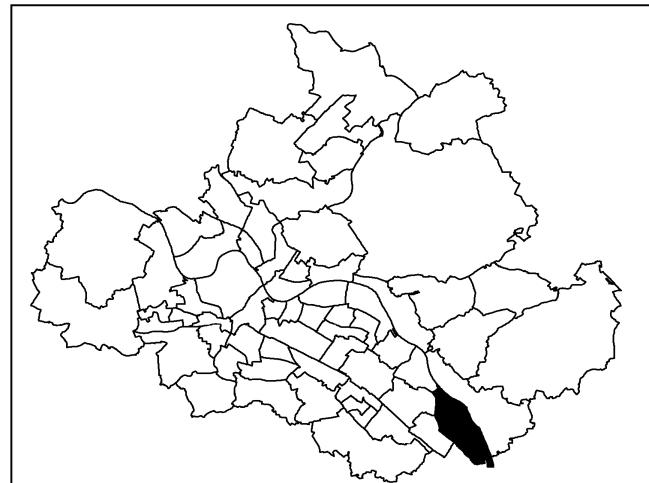
1310 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Meußlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschieren

1242 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

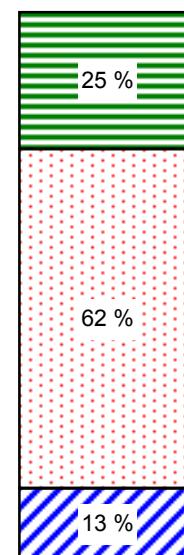
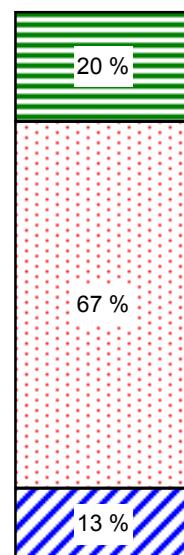
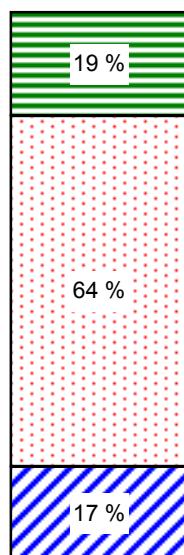
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 617	6 095	8 061	8 374
■ Jugendquotient	27	20	19	19
■ Altenquotient	30	25	23	30
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,25	2,20

■ Altersstruktur

1990

2005

2020



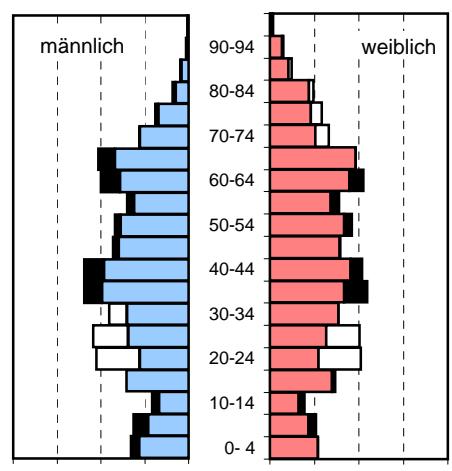
■ 65 Jahre und älter

□ 15-64 Jahre

▨ 0-14 Jahre

Fläche:	486 ha
Bevölkerungsdichte:	1 722 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 374
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	7 010
ledig	24,6 %
verheiratet	60,4 %
geschieden	7,3 %
verwitwet	7,7 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	225
Anteil an den Wohnberechtigten	2,6 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

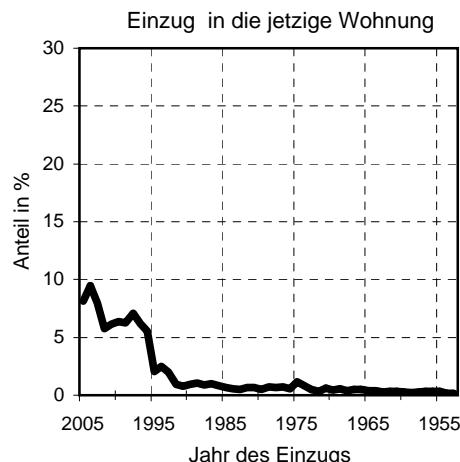
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	44,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	18	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	48	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	39	
Wanderungsgewinn / -verlust	4	
Umzüge im Stadtteil	17	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	41	0,5 %
zum 31.12.1990	2 757	49,1 %

Wohndauer



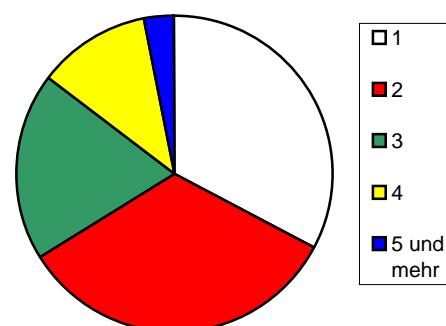
Mittelwert: 11,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 25,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 891	
mit 1 Person		32,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,20	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 922	(51,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(52,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	369	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,5 %	(6,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	407	(6,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	89	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	318	
Frauenanteil		46,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

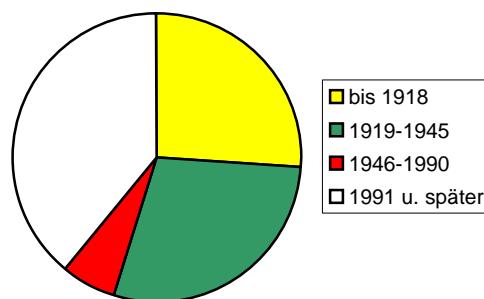
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 869	74,9 %
dar. Eigenheime		5,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 235	15,2 %
Leerstand		80,4 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		6,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		32	401	312	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		18	163	167	
neugebaute Wohnungen		2	26	41	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		27	1 205	275	
		23	199	304	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

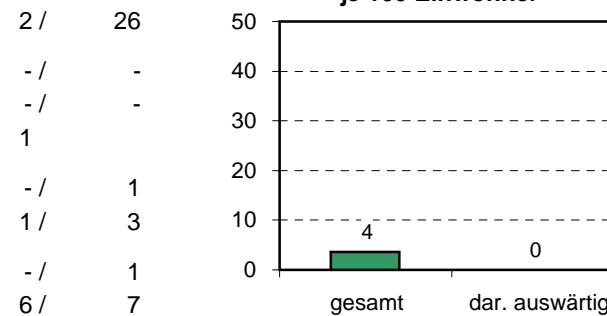
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	
				2005	1991-1998
				1	2
0					
4	158	143	90,5 %	36	1-6,5
	210	206	98,1 %	67	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	15	306	20,4	43,1 %
2	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	-
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 60
Hotels, Pensionen / Betten	2 / 26
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder / Freibäder	- / 1
Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
Ärzte / je 10 000 Einwohner	6 / 7
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

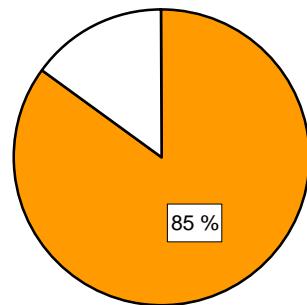
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	26
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 624
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 053
Anteil Krafträder	5 %

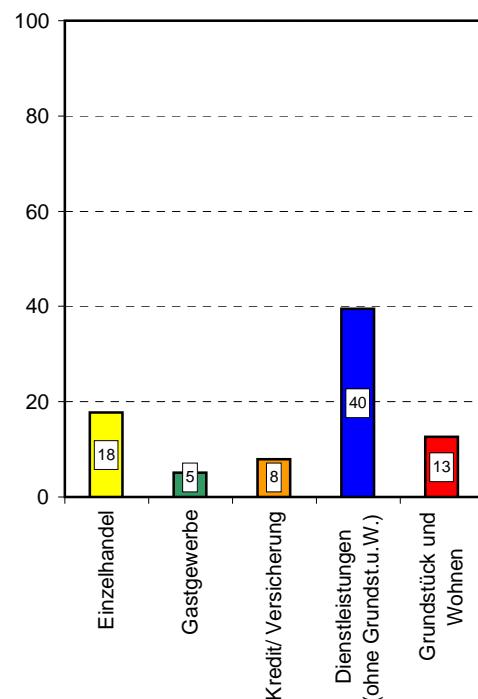
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	446
in den Branchen	
Industrie	12
Baugewerbe	13
Einzelhandel	69
Kfz-Handel, Tankstellen	8
Gastgewerbe	20
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18
Kredit- und Versicherungsgewerbe	31
Dienstleistungen	203
dar. Grundstück und Wohnen	49
	11,0 %

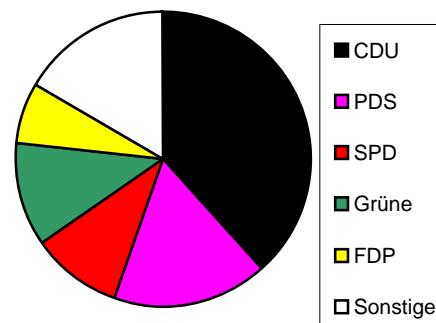
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,8 %	71,5 %
Stimmenanteile		
CDU	28,7 %	47,8 %
SPD	22,9 %	8,2 %
PDS	14,3 %	16,4 %
Grüne	7,7 %	10,2 %
FDP	23,3 %	7,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,7 %	NPD 5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 64 - Großzsachowitz

mit Sporitz

Großzsachowitz

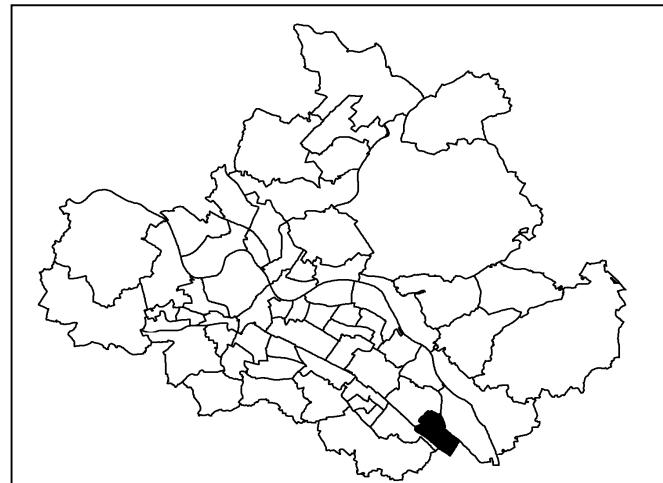
1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Sporitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Zschachwitz

1921 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

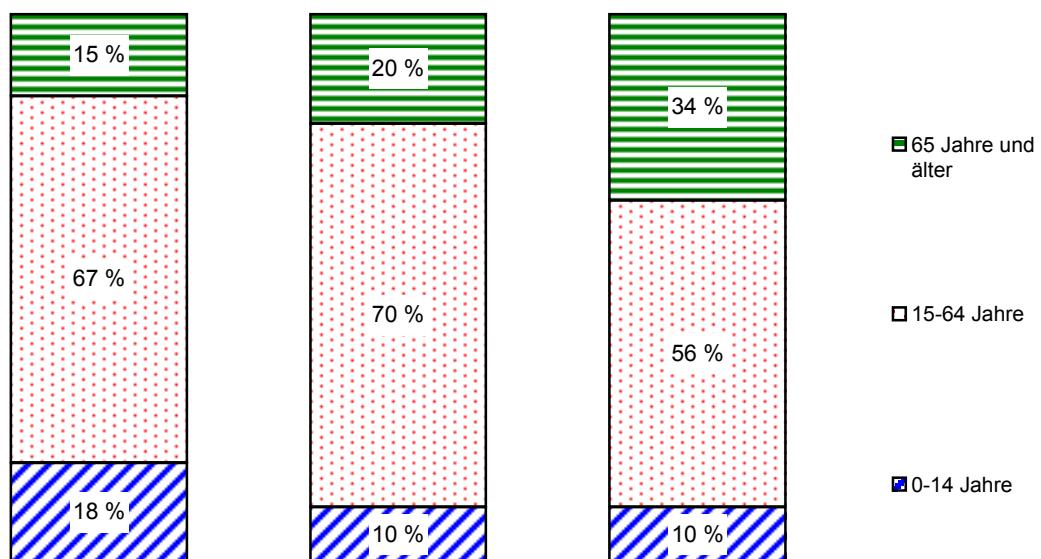
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 282	7 634	6 057	6 030
■ Jugendquotient	28	16	14	15
■ Altenquotient	22	21	21	28
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	2,00	1,89

■ Altersstruktur

1990

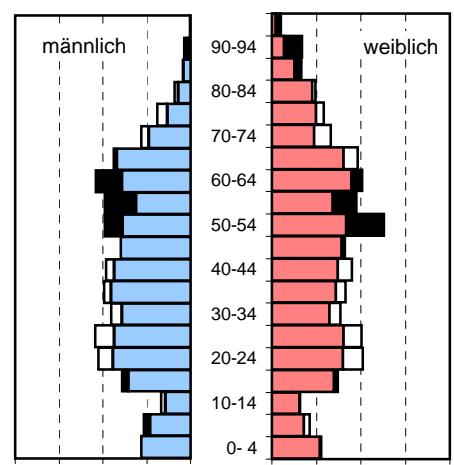
2005

2020



Fläche:	222 ha
Bevölkerungsdichte:	2 722 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 030
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	5 199
ledig	30,8 %
verheiratet	50,5 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	8,7 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	202
Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

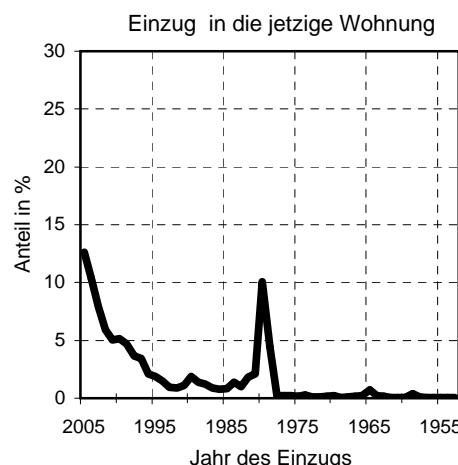
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	10
allgemeine Fruchtbarkeit		53,6
Sterbefälle	20	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 10	
Zuzüge von außerhalb	33	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	81	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	51	
Wanderungsgewinn / -verlust	32	
Umzüge im Stadtteil	22	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	131	2,2 %
zum 31.12.1990	-2 252	-27,2 %

Wohndauer



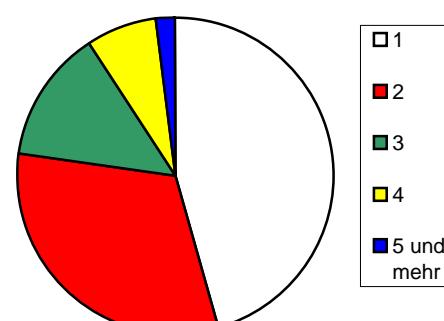
Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 30,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 170	3 170
mit 1 Person		45,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,89	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 213	(52,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,1 %	(53,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	500	(11,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,6 %	(11,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	824	(17,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	185	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	639	
Frauenanteil		47,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

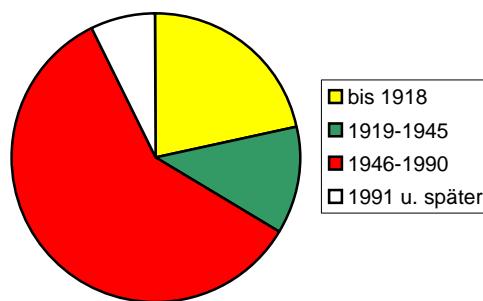
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	538	36,4 %
dar. Eigenheime		36,6 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 731	17,2 %
Leerstand		59,4 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		5	44	95	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	4	35	
neugebaute Wohnungen		3	9	34	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	166	45	
	22		53	257	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

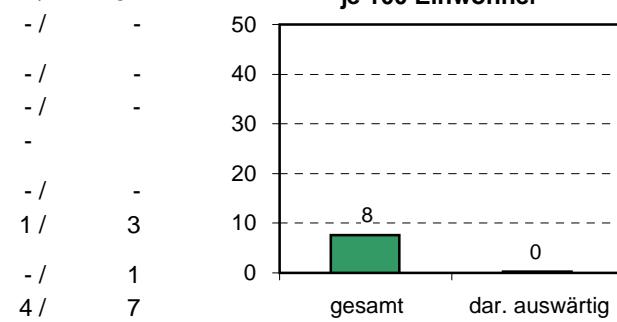
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
3	262	248	94,7 %	92	1-6,5
	120	107	89,2 %	80	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
Grundschulen	2	10	196	19,6	40,8 %
Mittelschulen	-	-	-	x	x
Gymnasien	1	5	260	52,0	54,2 %
Förderschulen	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

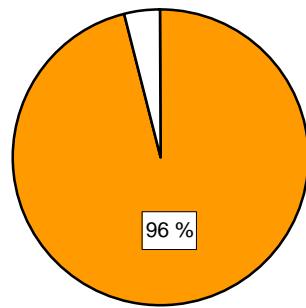
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	257
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
Theater / Kinos	- /	-
Bibliotheken / Museen	- /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder / Freibäder	- /	-
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	3
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1
Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	6 /	10

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	15
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



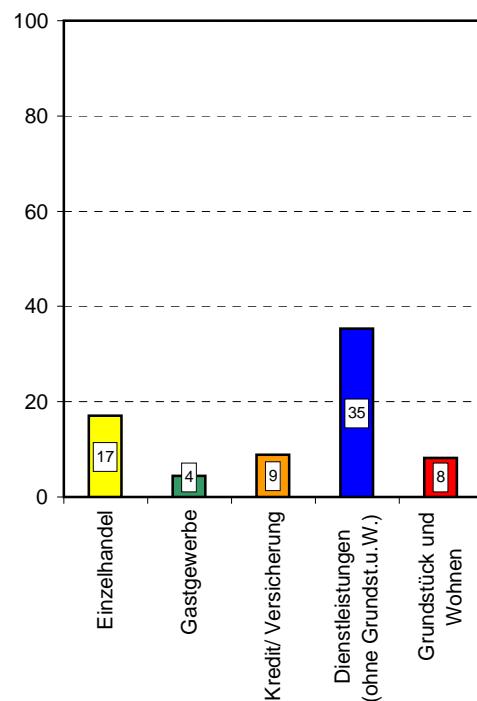
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 116
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	830
Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	341
in den Branchen	
Industrie	25
Baugewerbe	10
Einzelhandel	54
Kfz-Handel, Tankstellen	5
Gastgewerbe	14
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28
Dienstleistungen	138
dar. Grundstück und Wohnen	26

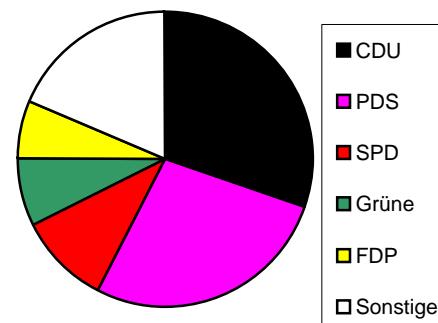
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	61,3 %
Stimmenanteile		
CDU	25,5 %	40,3 %
SPD	25,2 %	6,8 %
PDS	20,9 %	23,9 %
Grüne	4,6 %	7,0 %
FDP	18,2 %	6,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,8 %	NPD 8,5 %

Stadtrat



Stadtteil 71 - Prohlis-Nord

Prohlis

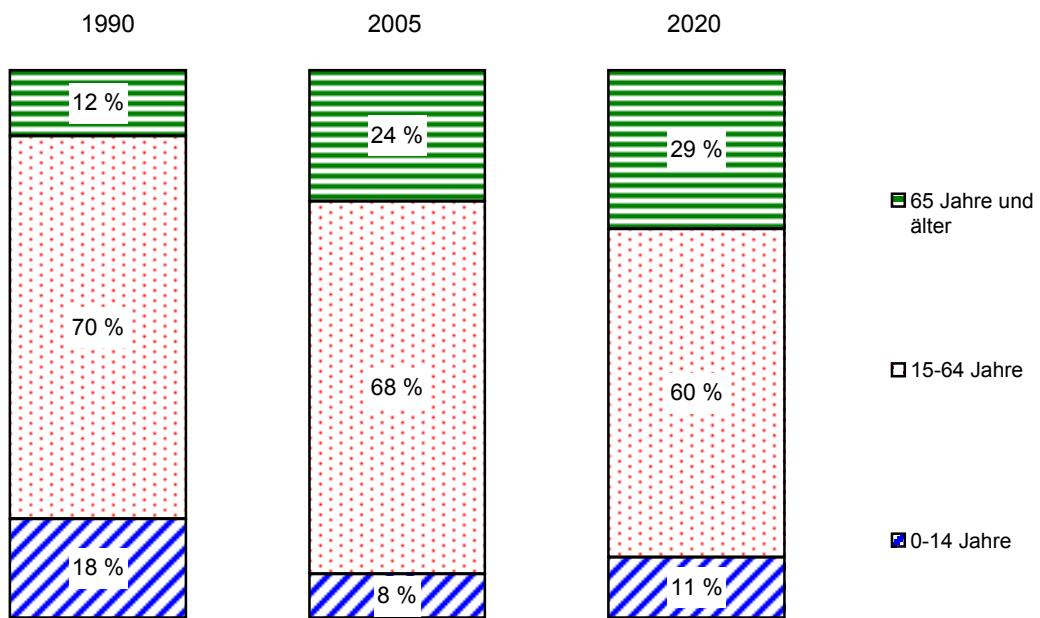
1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 279	8 638	6 297	5 476
■ Jugendquotient	26	18	14	12
■ Altenquotient	17	18	21	36
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	1,97	1,80

■ Altersstruktur



- Fläche: 66 ha
- Bevölkerungsdichte: 8 310 Einwohner/km²
- Bevölkerungsbestand

■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 476	51,1 %
■ Frauenanteil		2,2 %
■ Ausländeranteil		
■ Erwachsene	4 882	
■ ledig		27,2 %
■ verheiratet		51,1 %
■ geschieden		12,4 %
■ verwitwet		9,4 %
■ Durchschnittsalter	47,3 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	114	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		2,0 %

■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	7	45,0
■ allgemeine Fruchtbarkeit		
■ Sterbefälle	10	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
■ Zuzüge von außerhalb	31	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	73	
■ Fortzüge nach außerhalb	22	
■ Umzüge in andere Stadtteile	75	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	8	
■ Umzüge im Stadtteil	23	

■ Bestandsänderung

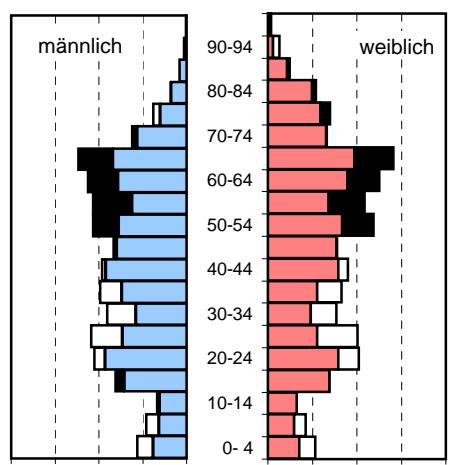
■ zum Vorjahr	27	0,5 %
■ zum 31.12.1990	-3 803	-41,0 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	3 102	46,8 %
■ mit 1 Person		13,4 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,80	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 673	(45,0 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(47,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	627	(16,9 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,0 %	(15,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 018	(24,5 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	190	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	828	
■ Frauenanteil		42,8 %

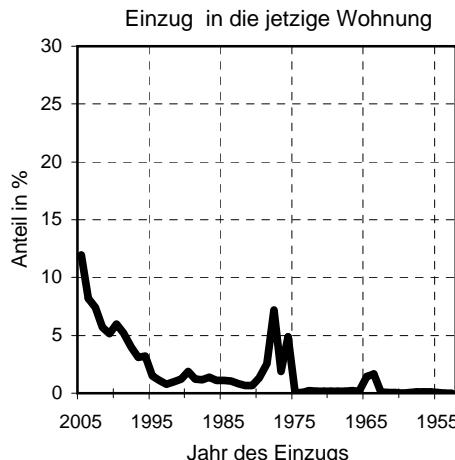
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



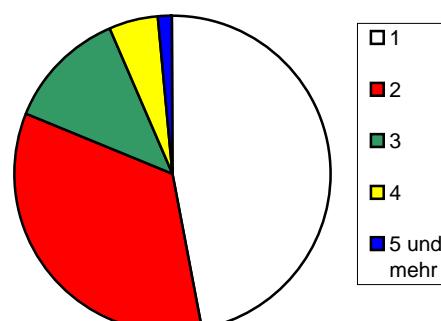
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,6 %

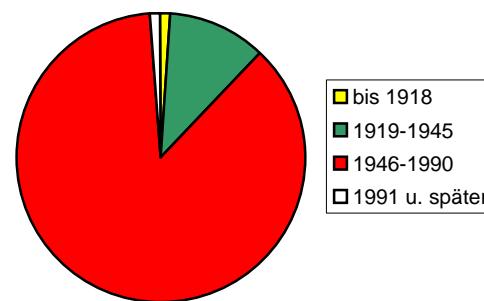
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	317	23,7 %
dar. Eigenheime		61,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 806	
Leerstand		19,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,0 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,60 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		15	6	77	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	29	
neugebaute Wohnungen		15	4	41	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	6	29	
	231		90	804	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

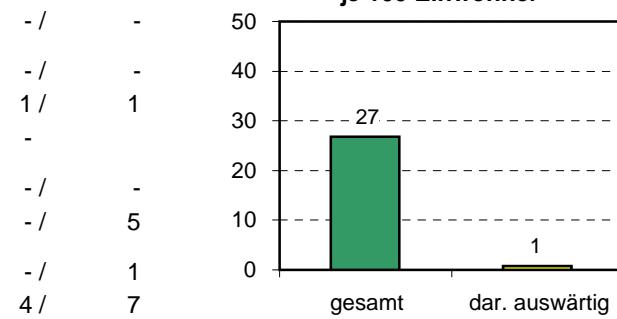
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	213	186	87,3 %	125	1-6,5
		135	119	88,1 %	138	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	2	23	326	14,2	48,5 %	-
Mittelschulen	1	17	372	21,9	44,1 %	2,2 %
Gymnasien	1	21	772	36,8	54,3 %	4,0 %
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

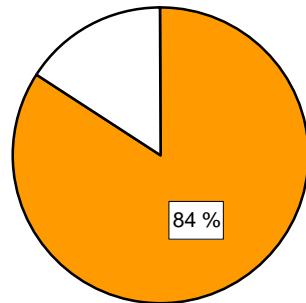
Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	23	326	14,2	48,5 %	-
1	17	372	21,9	44,1 %	2,2 %
1	21	772	36,8	54,3 %	4,0 %
-	-	-	X	X	X
-	-	-	X	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-			
Theater / Kinos	- /	-			
Bibliotheken / Museen	1 /	1			
Kirchen	-				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	- /	5			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	8 /	15			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	-
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

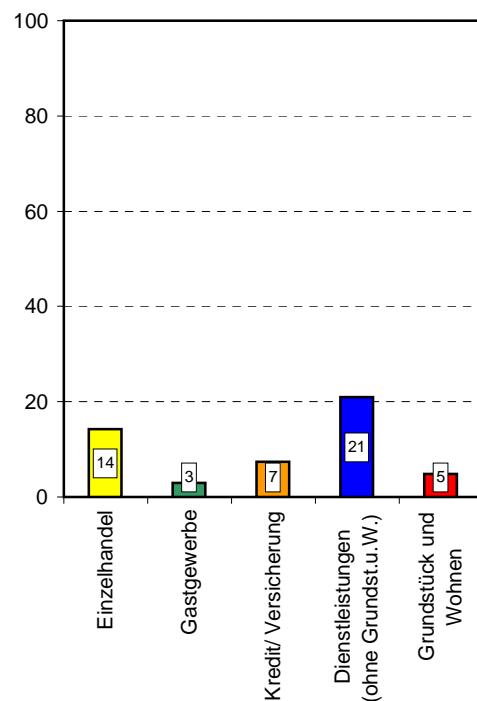
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 415
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	703
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	216
in den Branchen	
Industrie	2 0,9 %
Baugewerbe	5 2,3 %
Einzelhandel	44 20,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	5 2,3 %
Gastgewerbe	9 4,2 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	17 7,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	23 10,6 %
Dienstleistungen	80 37,0 %
dar. Grundstück und Wohnen	15 6,9 %

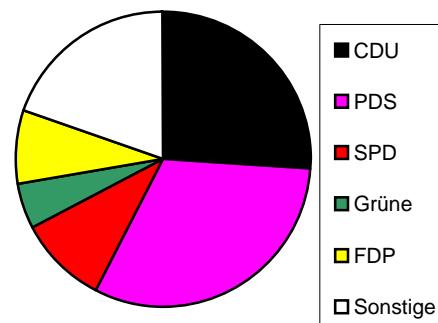
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,9 %	58,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,4 %	37,0 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	24,9 %	28,6 %
Grüne	4,0 %	4,9 %
FDP	13,7 %	5,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 5,1 %	NPD 9,2 %

Stadtrat



Stadtteil 72 - Prohlis-Süd

Prohlis

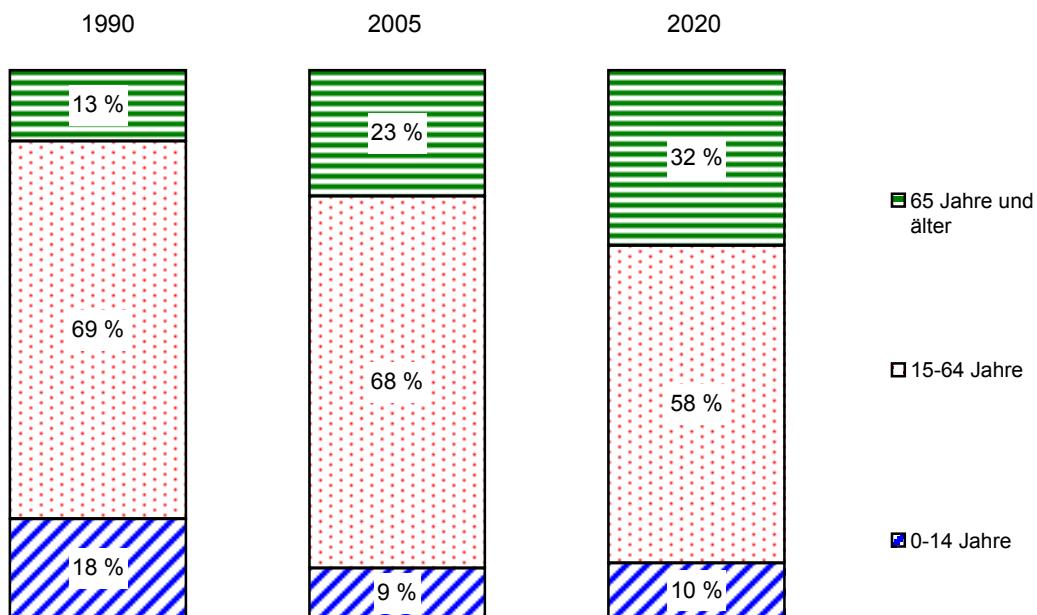
1288 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 735	11 881	7 986	7 629
■ Jugendquotient	26	16	14	14
■ Altenquotient	18	19	27	35
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	1,89	1,77

■ Altersstruktur



Fläche:	69 ha
Bevölkerungsdichte:	11 057 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 629
Frauenanteil	52,1 %
Ausländeranteil	2,6 %
Erwachsene	6 678
ledig	28,0 %
verheiratet	47,9 %
geschieden	13,5 %
verwitwet	10,5 %
Durchschnittsalter	47,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	222
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	42,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	15	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 8	
Zuzüge von außerhalb	36	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	90	
Fortzüge nach außerhalb	32	
Umzüge in andere Stadtteile	64	
Wanderungsgewinn / -verlust	31	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

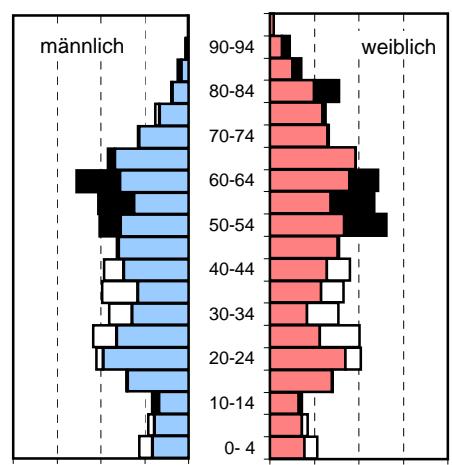
zum Vorjahr	168	2,3 %
zum 31.12.1990	-5 106	-40,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 303	
mit 1 Person		51,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 173	(42,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,8 %	(44,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	976	(19,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	41,6 %	(16,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 838	(31,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	415	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 423	
Frauenanteil		45,9 %

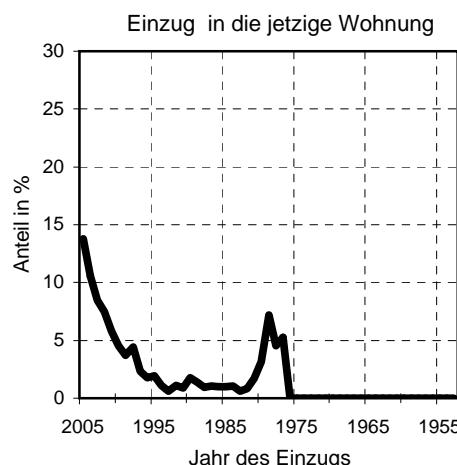
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

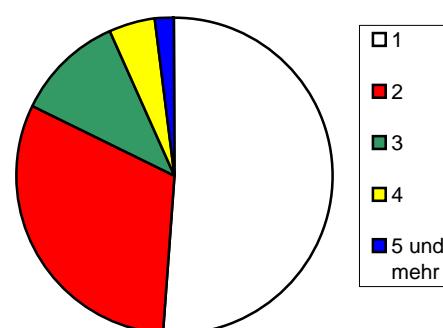
Wohndauer



Mittelwert: 10,5 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,8 %

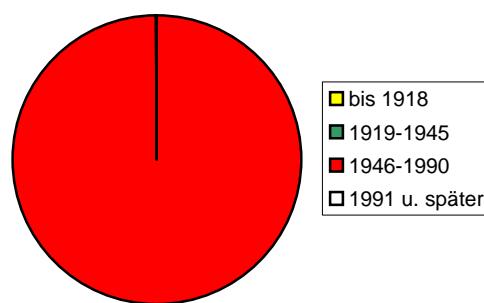
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	252	0,4 %
dar. Eigenheime		98,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 185	
Leerstand		17,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	58,1 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		4	2	117
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-
neugebaute Wohnungen		3	-	113
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	-	-
		116	-	1 734

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

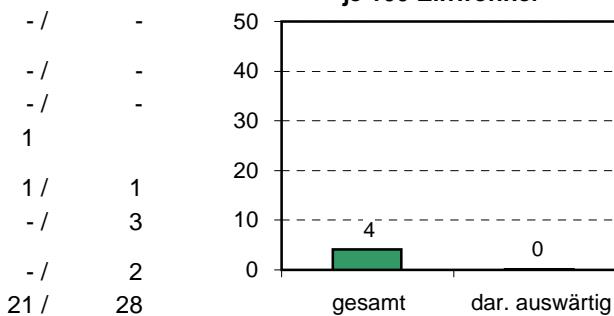
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
4	293	210	71,7 %	111	1-6,5
	210	206	98,1 %	127	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
2	24	313	13,0	43,5 %	2,6 %
-	-	-	-	X	X

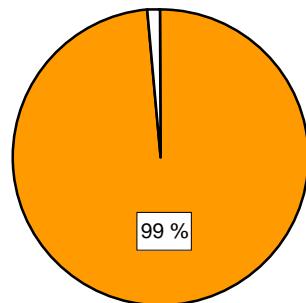
Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 255
Hotels, Pensionen / Betten	- / -
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder / Freibäder	1 / 1
Sportanlagen / Sporthallen	- / 3
Krankenhäuser / Apotheken	- / 2
Ärzte / je 10 000 Einwohner	21 / 28
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	6
Bus	8
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



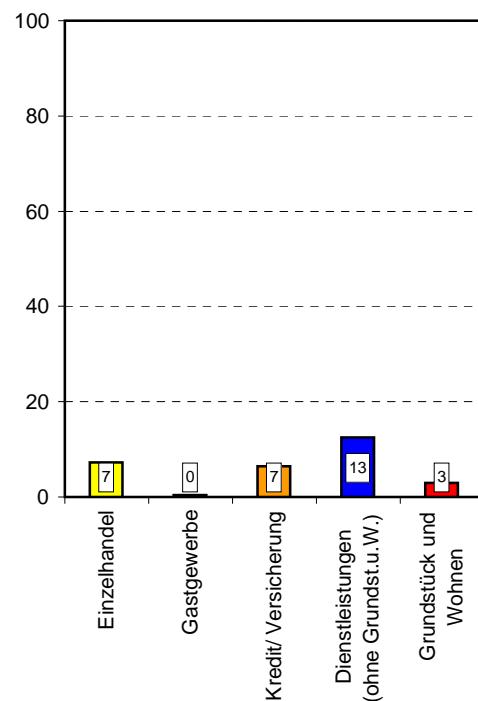
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 780
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	598
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	193		
in den Branchen			
Industrie	6	3,1 %	
Baugewerbe	8	4,1 %	
Einzelhandel	31	16,1 %	
Kfz-Handel, Tankstellen	3	1,6 %	
Gastgewerbe	2	1,0 %	
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11	5,7 %	
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	14,5 %	
Dienstleistungen	67	34,7 %	
dar. Grundstück und Wohnen	13	6,7 %	

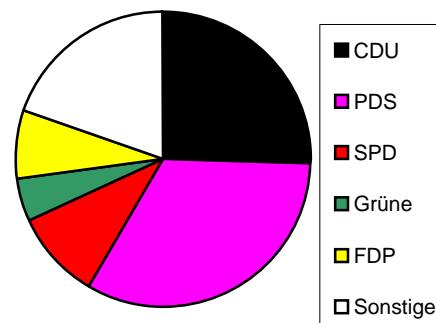
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	63,3 %	55,5 %
Stimmenanteile		
CDU	22,2 %	35,6 %
SPD	27,3 %	6,8 %
PDS	26,4 %	32,0 %
Grüne	3,6 %	4,8 %
FDP	13,5 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,7 %	NPD 10,4 %

Stadtrat



Stadtteil 73 - Niedersedlitz

Niedersedlitz

1350 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

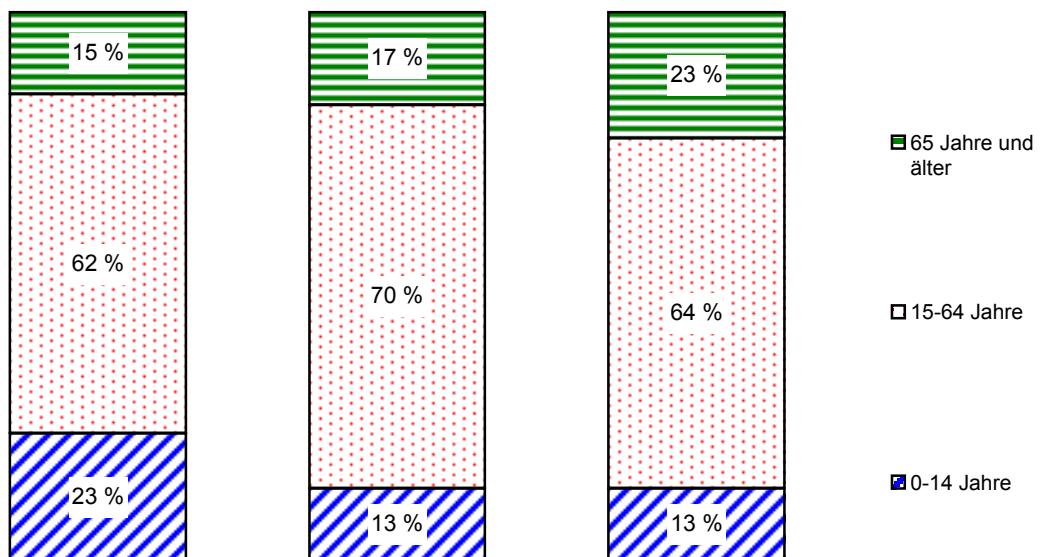
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 031	8 822	7 832	6 784
■ Jugendquotient	36	29	21	19
■ Altenquotient	24	21	22	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,28	2,17	2,09

■ Altersstruktur

1990

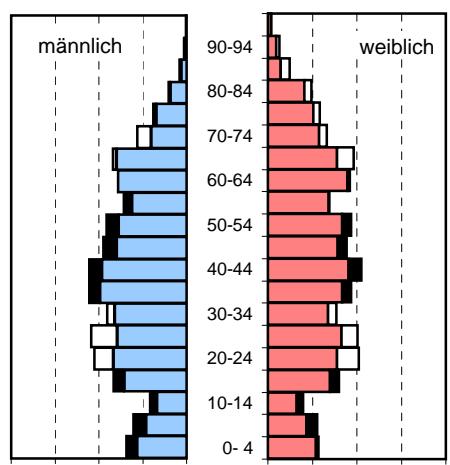
2005

2020



Fläche:	261 ha
Bevölkerungsdichte:	2 600 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 784
Frauenanteil	50,5 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	5 648
ledig	28,5 %
verheiratet	55,4 %
geschieden	9,6 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	41,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	125
Anteil an den Wohnberechtigten	1,8 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

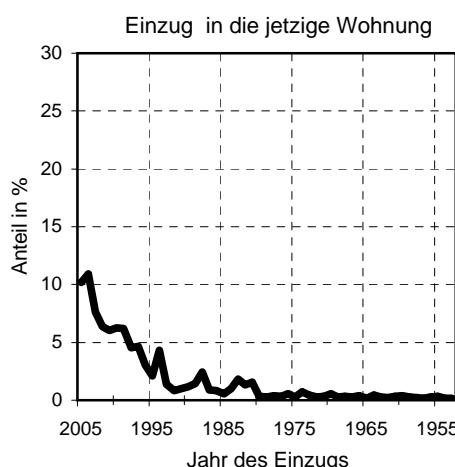
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	39,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	23	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	50	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	118	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 75	
Umzüge im Stadtteil	30	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	- 543	-7,4 %
zum 31.12.1990	-1 247	-15,5 %

Wohndauer



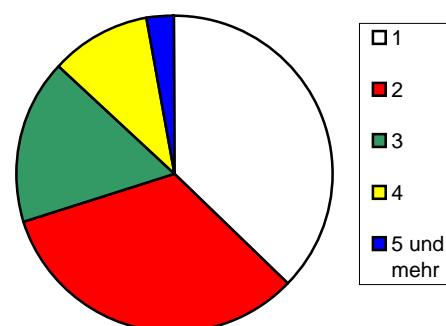
Mittelwert: 11,2 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 293	37,4 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		23,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,09	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 405	(51,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,2 %	(52,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	510	(10,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,7 %	(10,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	847	(15,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	225	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	622	
Frauenanteil		46,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

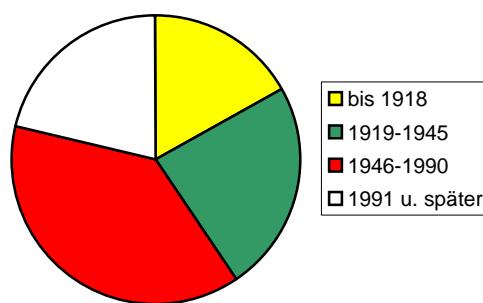
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 118	67,7 %
dar. Eigenheime		14,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 186	25,5 %
Leerstand		70,5 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,60 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		21	127	224	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		8	14	135	
neugebaute Wohnungen		4	5	31	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		8	616	145	
	37	51	225		

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

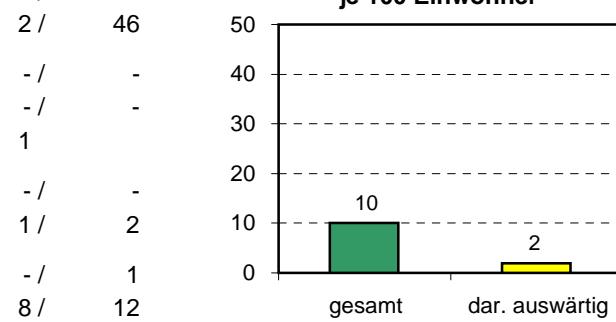
■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	7	416	345	82,9 %	101	1-6,5
		313	304	97,1 %	142	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4	5
Grundschulen	2	16	348	21,8	48,0 %	9,2 %
Mittelschulen	-	-	-	-	x	x
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	14	333	23,8	83,5 %	28,5 %

Kinder- und Jugendeinrichtungen	3		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-	
Hotels, Pensionen / Betten	2 /	46	
Theater / Kinos	- /	-	
Bibliotheken / Museen	- /	-	
Kirchen	1		
Hallenbäder / Freibäder	- /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	8 /	12	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 /	7	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

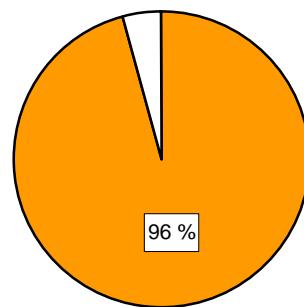
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	20
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 720
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	915
Anteil Krafträder	5 %

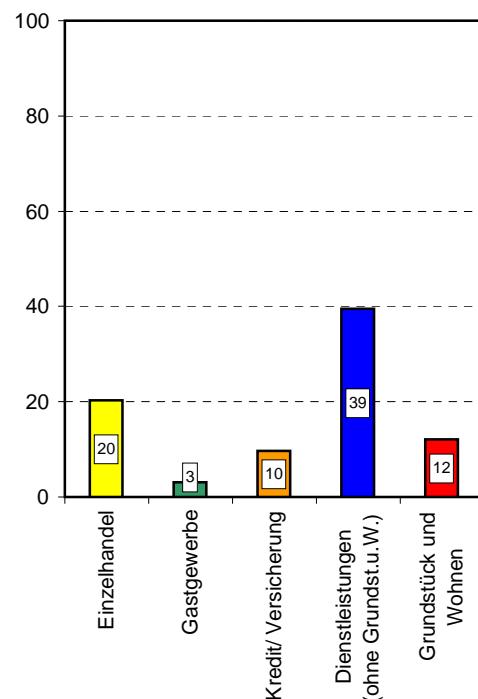
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	425	
in den Branchen		
Industrie	33	7,8 %
Baugewerbe	24	5,6 %
Einzelhandel	67	15,8 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10	2,4 %
Gastgewerbe	10	2,4 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	4,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	32	7,5 %
Dienstleistungen	170	40,0 %
dar. Grundstück und Wohnen	40	9,4 %

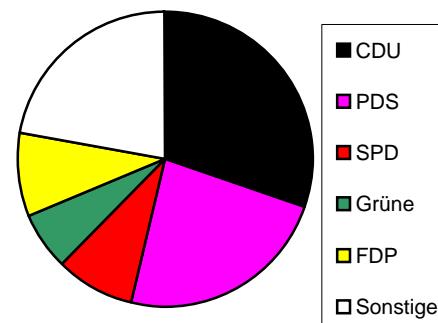
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	71,7 %	62,8 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	43,4 %
SPD	24,3 %	7,2 %
PDS	17,3 %	21,8 %
Grüne	6,0 %	7,3 %
FDP	19,6 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,5 %	NPD 7,9 %

Stadtrat



Stadtteil 74 - Lockwitz

mit Kauscha, Luga und Nickern

Lockwitz

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Groß-/Kleinluga

1321/1378 erstmals erwähnt, 1950 zu Dresden

Nickern

1288 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden

Kauscha

1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

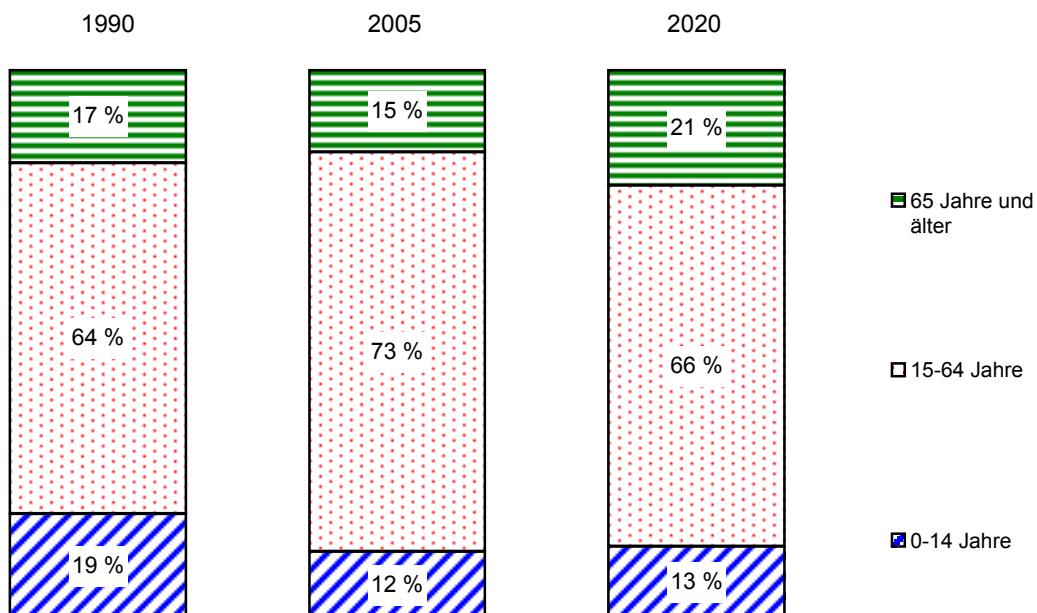


- Einwohner mit Hauptwohnung *
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung *	3 753	3 778	5 219	6 026
■ Jugendquotient	29	21	20	17
■ Altenquotient	26	22	18	21
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,33	2,48	2,43

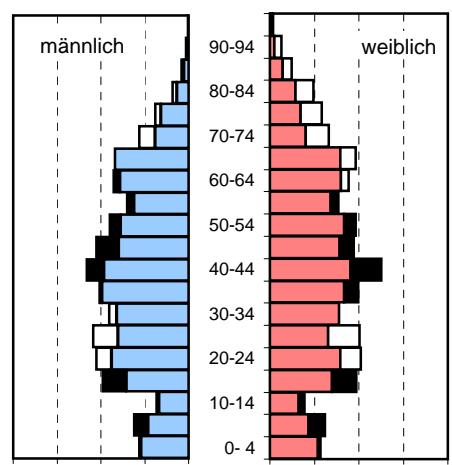
* Werte von Kauscha 1990 und 1995 geschätzt

■ Altersstruktur



Fläche:	948 ha
Bevölkerungsdichte:	636 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 026
Frauenanteil	50,4 %
Ausländeranteil	1,3 %
Erwachsene	5 007
ledig	26,1 %
verheiratet	62,1 %
geschieden	6,5 %
verwitwet	5,3 %
Durchschnittsalter	40,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	133
Anteil an den Wohnberechtigten	2,2 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

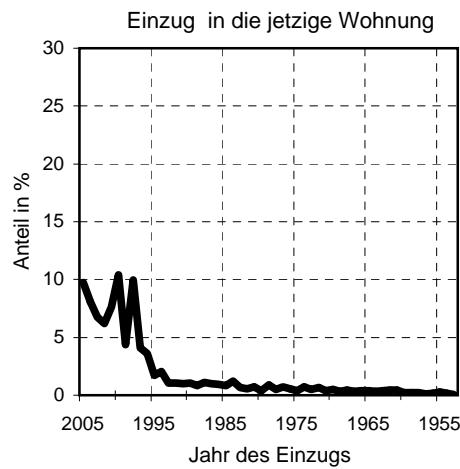
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	41,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	4	
Geburtenüberschuss / -defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	22	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
Fortzüge nach außerhalb	22	
Umzüge in andere Stadtteile	37	
Wanderungsgewinn / -verlust	32	
Umzüge im Stadtteil	11	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	213	3,7 %
zum 31.12.1990	2 430	67,6 %

Wohndauer



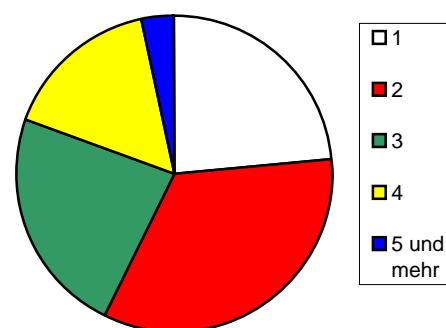
Mittelwert: 11,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 24,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 519	23,7 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		28,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,43	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 359	(54,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(55,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	276	(6,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(6,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	381	(7,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	96	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	285	
Frauenanteil		50,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

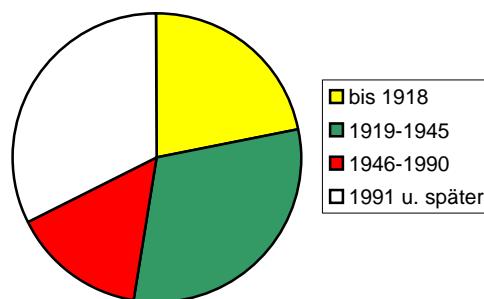
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 540	84,2 %
dar. Eigenheime		4,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 822	
Leerstand		18,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	85,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		62	202	499	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		46	108	390	
neugebaute Wohnungen		5	5	43	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		47	410	440	
		33	45	374	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	232	204	87,9 %	76	1-6,5
		155	131	84,5 %	68	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	8	199	24,9	53,3 %	-
Mittelschulen	1	13	320	24,6	41,9 %	6,3 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	14	247	17,6	51,8 %	43,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

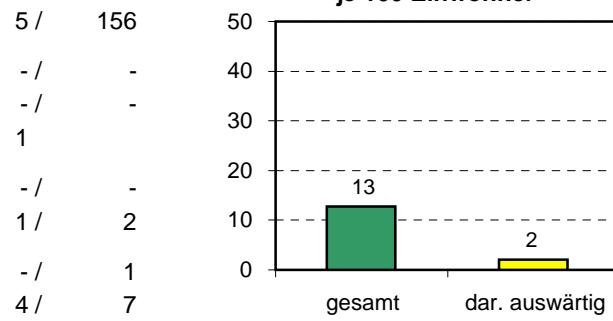
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

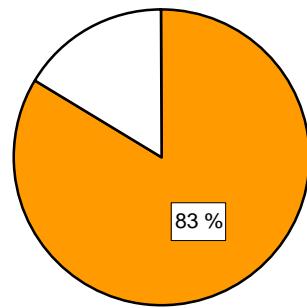
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	39
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 391
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 292
Anteil Krafträder	5 %

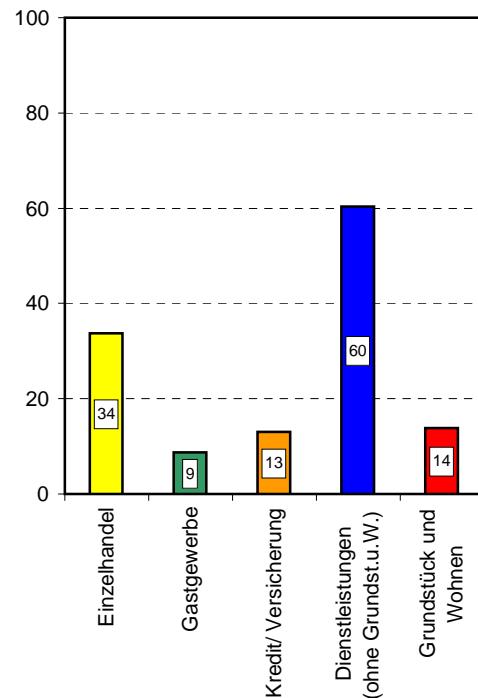
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	543
in den Branchen	
Industrie	28
Baugewerbe	14
Einzelhandel	85
Kfz-Handel, Tankstellen	39
Gastgewerbe	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	34
Kredit- und Versicherungsgewerbe	33
Dienstleistungen	187
dar. Grundstück und Wohnen	35

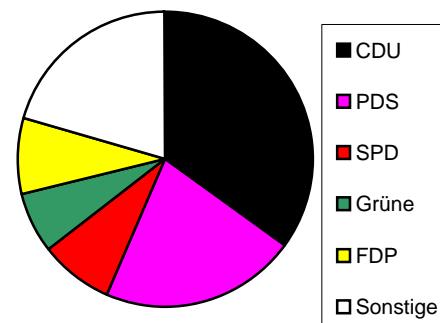
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,0 %	69,9 %
Stimmenanteile		
CDU	28,2 %	46,3 %
SPD	23,6 %	6,7 %
PDS	15,6 %	19,7 %
Grüne	5,3 %	7,1 %
FDP	22,5 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,4 %	NPD 7,1 %

Stadtrat



Stadtteil 75 - Leubnitz-Neuostra

mit Torna und Mockritz-Ost

Leubnitz-Neuostra

1227/1569 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Torna

1493 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz-Ost

s.a. Stadtteil 84



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

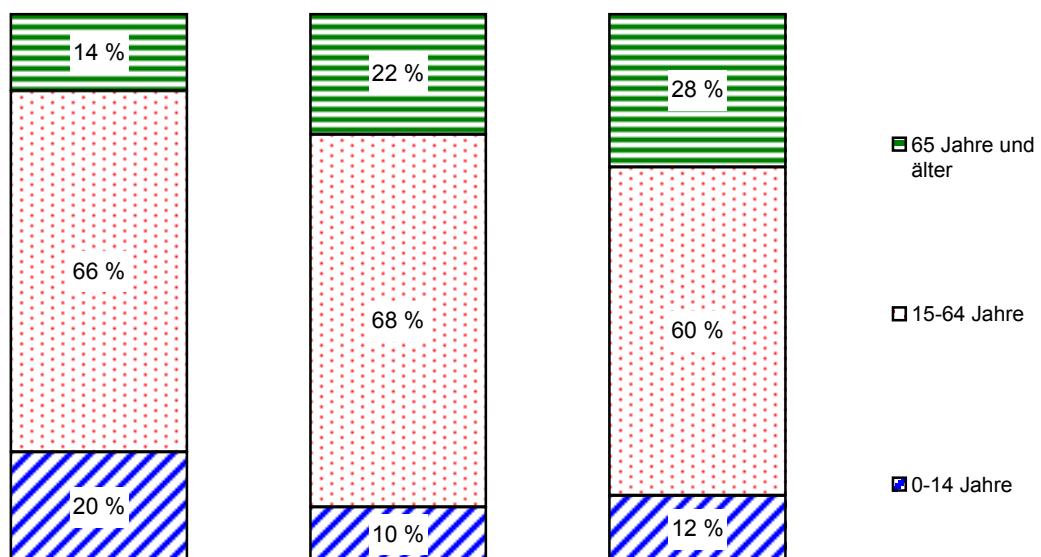
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 722	12 920	13 869	13 599
■ Jugendquotient	31	23	17	14
■ Altenquotient	21	20	25	32
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,27	2,14	2,00

■ Altersstruktur

1990

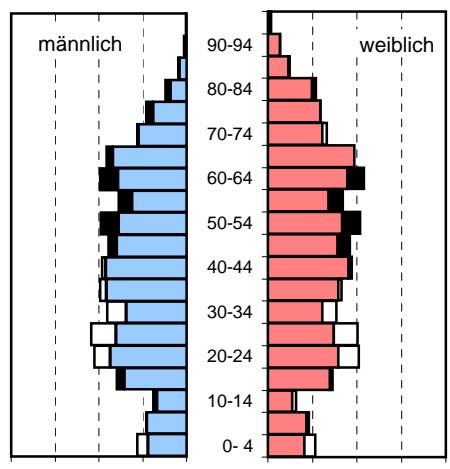
2005

2020



Fläche:	394 ha
Bevölkerungsdichte:	3 448 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	13 599
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	11 820
ledig	27,9 %
verheiratet	55,9 %
geschieden	8,4 %
verwitwet	7,8 %
Durchschnittsalter	45,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	394
Anteil an den Wohnberechtigten	2,8 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

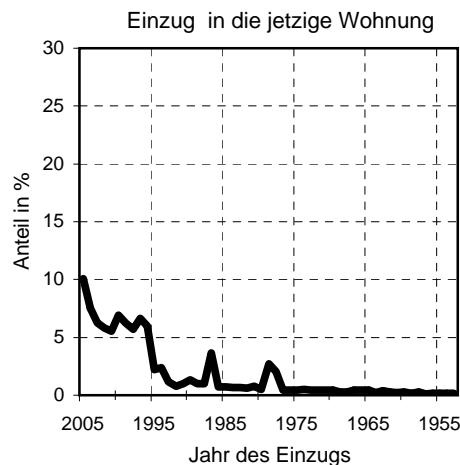
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	34,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	32	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	47	
Wanderungsgewinn / -verlust	14	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	139	1,0 %
zum 31.12.1990	877	6,9 %

Wohndauer



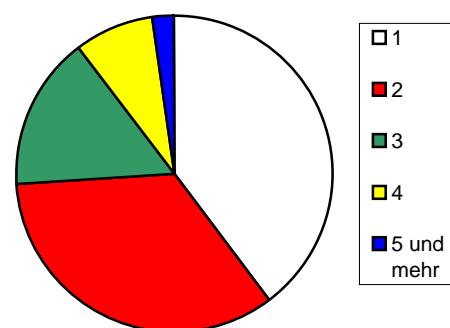
Mittelwert: 11,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 23,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	6 967	39,6 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		17,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	4 915	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(54,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	858	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,6 %	(8,4 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 173	(11,0 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	236	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	937	
Frauenanteil		46,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

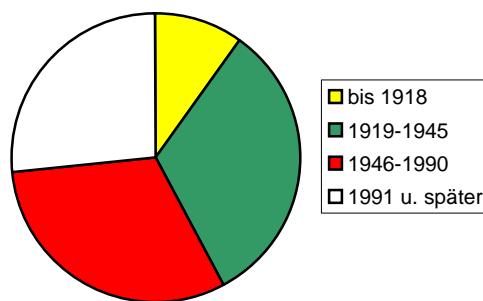
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 136	64,8 %
dar. Eigenheime		18,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	7 584	13,6 %
Leerstand		68,0 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		35	396	255	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		20	161	133	
neugebaute Wohnungen		5	18	50	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		20	1 516	253	
		31	154	335	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

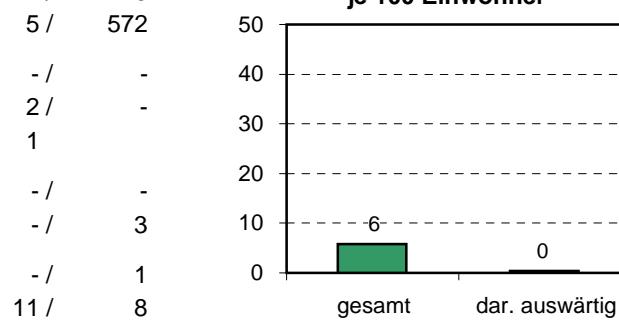
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	559	545	97,5 %	103	1-6,5
		230	216	93,9 %	61	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	12	285	23,8	54,0 %	5,3 %
Mittelschulen	1	17	413	24,3	53,5 %	5,3 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	1	11	98	8,9	9,2 %	10,2 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	78
Hotels, Pensionen / Betten	5 /	572

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

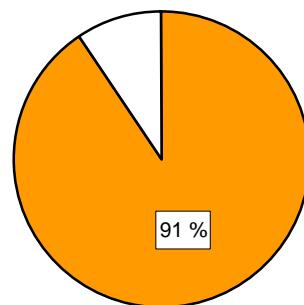
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	31
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	7 715
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	928
Anteil Krafträder	5 %

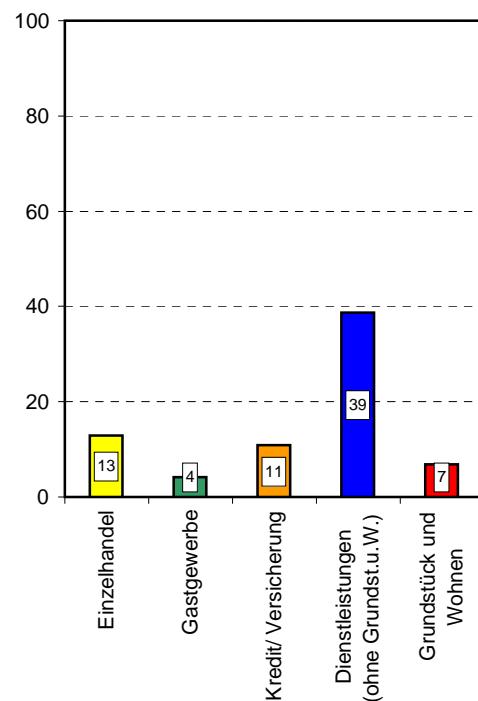
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	712
in den Branchen	
Industrie	29
Baugewerbe	21
Einzelhandel	90
Kfz-Handel, Tankstellen	20
Gastgewerbe	29
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	37
Kredit- und Versicherungsgewerbe	76
Dienstleistungen	318
dar. Grundstück und Wohnen	48

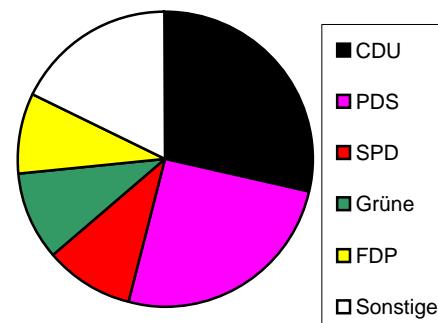
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,6 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	25,8 %	42,6 %
SPD	27,2 %	8,9 %
PDS	19,1 %	22,0 %
Grüne	6,8 %	10,6 %
FDP	17,5 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,1 %	NPD 4,6 %

Stadtrat



Stadtteil 76 - Strehlen

Strehlen

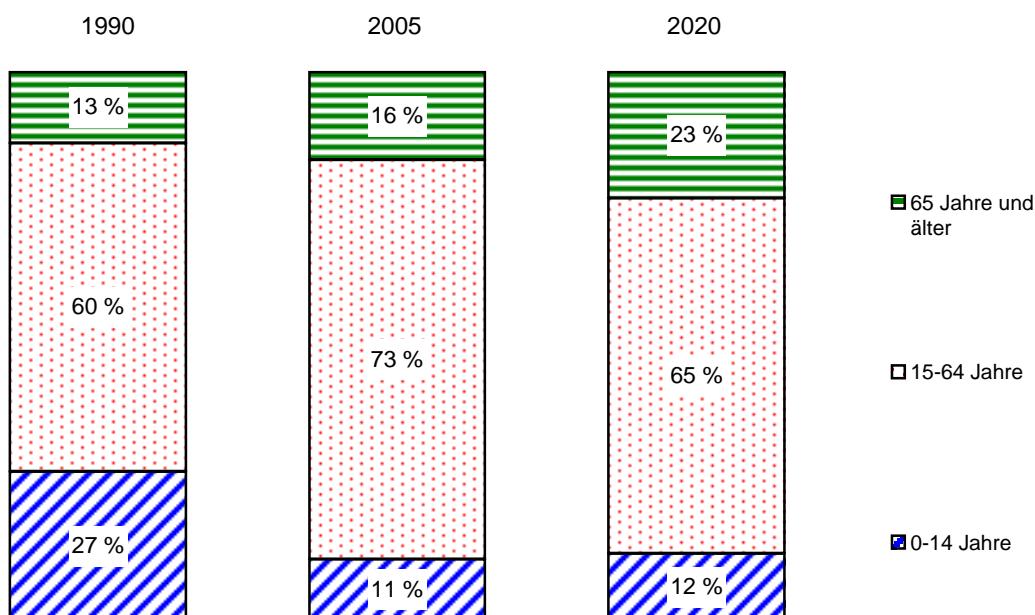
1288 erstmals erwähnt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

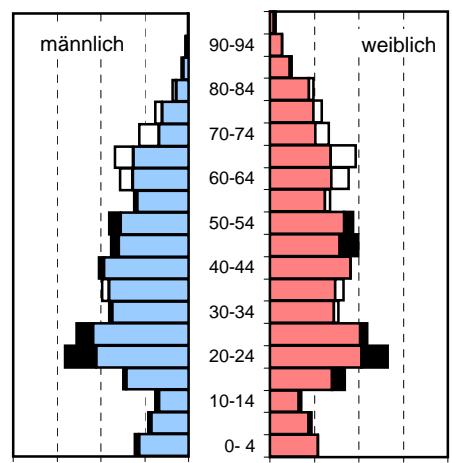
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	14 341	13 289	10 912	9 768
■ Jugendquotient	44	30	19	15
■ Altenquotient	21	21	22	22
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,01	1,81

■ Altersstruktur



Fläche:	234 ha
Bevölkerungsdichte:	4 172 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 768
Frauenanteil	51,4 %
Ausländeranteil	4,6 %
Erwachsene	8 345
ledig	39,1 %
verheiratet	42,8 %
geschieden	11,0 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	541
Anteil an den Wohnberechtigten	5,2 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

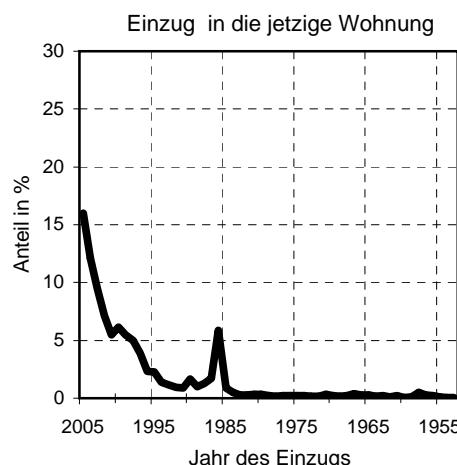
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		48,2
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	61	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	87	
Fortzüge nach außerhalb	44	
Umzüge in andere Stadtteile	92	
Wanderungsgewinn / -verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	36	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	113	1,2 %
zum 31.12.1990	-4 573	-31,9 %

Wohndauer



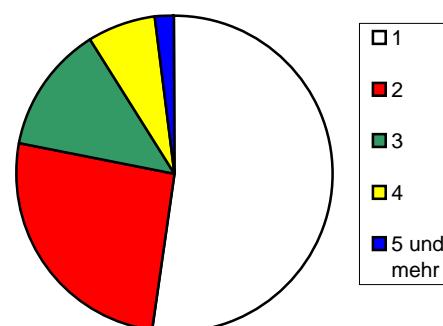
Mittelwert: 8,6 Jahre
Einzug 2003-2005: 37,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 501	
mit 1 Person		52,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 196	(45,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,0 %	(45,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 037	(14,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,0 %	(12,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 858	(22,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	395	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 463	
Frauenanteil		46,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

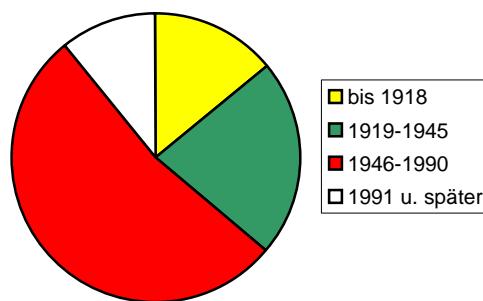
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 000	35,2 %
dar. Eigenheime		38,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 358	19,8 %
Leerstand		64,0 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	11	89	171	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	3	10	55	
neugebaute Wohnungen	6	18	63	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	3	356	86	
	61	151	616	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

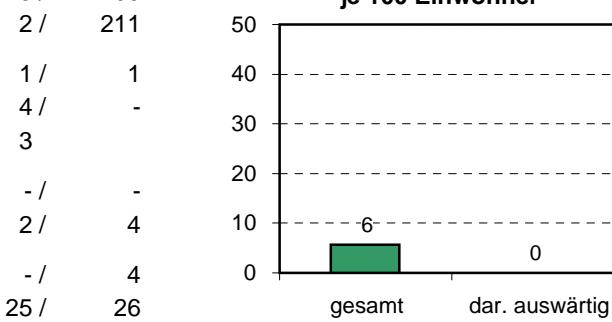
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
3	359	316	88,0 %	76	1-6,5
	265	250	94,3 %	106	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	2	16	317	19,8	49,2 %	-
Mittelschulen	1	10	228	22,8	50,9 %	1,3 %
Gymnasien	-	-	-	x	x	x
Förderschulen	1	3	13	4,3	38,5 %	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	16	317	19,8	49,2 %	-
1	10	228	22,8	50,9 %	1,3 %
-	-	-	x	x	x
1	3	13	4,3	38,5 %	-
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	9		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	3 /	209	
Hotels, Pensionen / Betten	2 /	211	
Theater / Kinos	1 /	1	
Bibliotheken / Museen	4 /	-	
Kirchen	3		
Hallenbäder / Freibäder	- /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	2 /	4	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	4	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	25 /	26	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	11	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

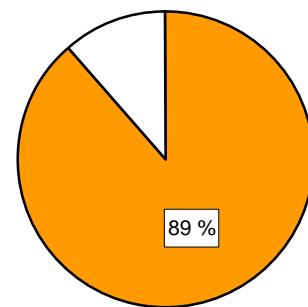
■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	13
■ Bus	11
■ S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	4 120
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	625
■ Anteil Krafträder	

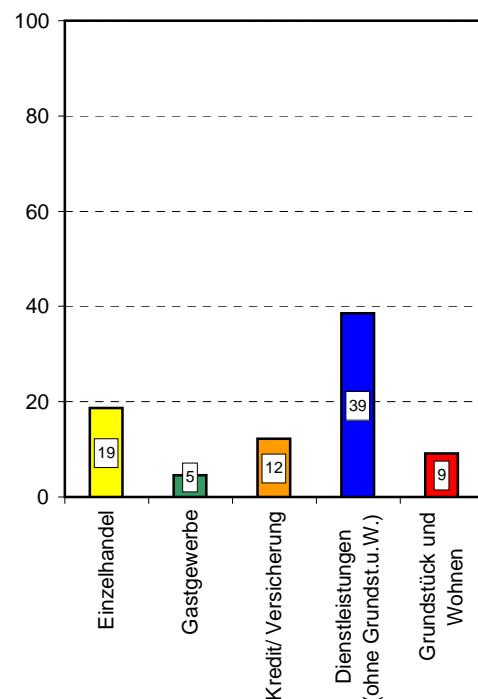
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	584
■ in den Branchen	
■ Industrie	12
■ Baugewerbe	12
■ Einzelhandel	103
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11
■ Gastgewerbe	25
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	67
■ Dienstleistungen	262
■ dar. Grundstück und Wohnen	50

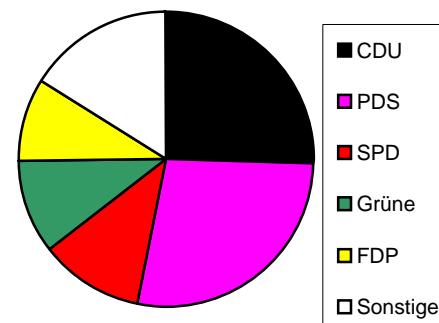
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,4 %	57,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	38,5 %
SPD	26,3 %	8,6 %
PDS	20,3 %	23,7 %
Grüne	8,3 %	10,5 %
FDP	16,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,6 %	NPD 7,4 %

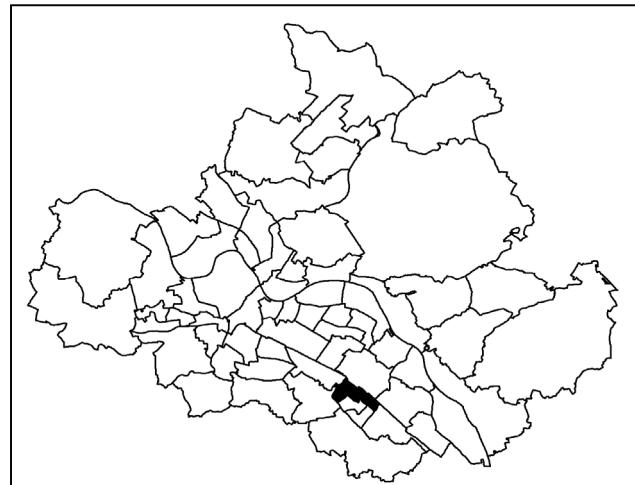
Stadtrat



Stadtteil 77 - Reick

Reick

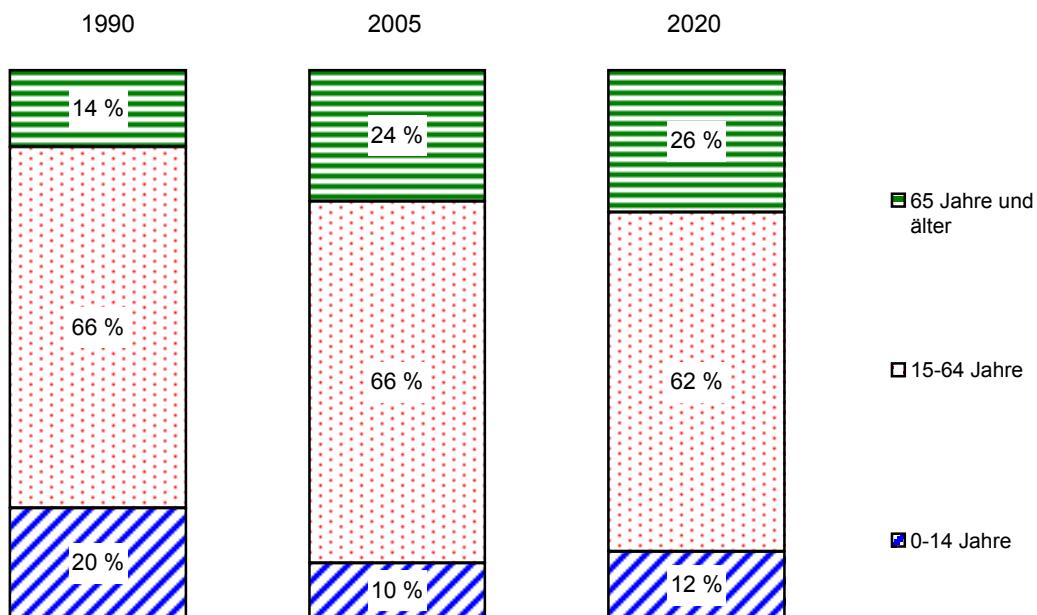
1288 erstmals erwähnt, 1913 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

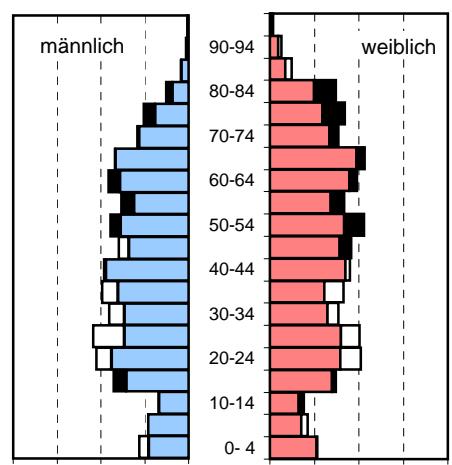
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 221	5 426	5 039	4 466
■ Jugendquotient	31	23	19	15
■ Altenquotient	21	21	29	37
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,19	1,98	1,88

■ Altersstruktur



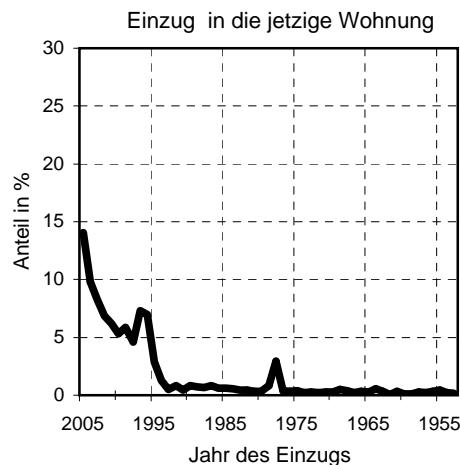
Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	3 187 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 466
Frauenanteil	53,1 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	3 865
ledig	27,7 %
verheiratet	52,4 %
geschieden	10,4 %
verwitwet	9,5 %
Durchschnittsalter	45,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	149
Anteil an den Wohnberechtigten	3,2 %
Bevölkerungsbewegung	
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004	
Geburten	9
allgemeine Fruchtbarkeit	51,8
Sterbefälle	10
Geburtenüberschuss / -defizit	0
Zuzüge von außerhalb	29
Umzüge aus anderen Stadtteilen	96
Fortzüge nach außerhalb	26
Umzüge in andere Stadtteile	97
Wanderungsgewinn / -verlust	2
Umzüge im Stadtteil	24
Bestandsänderung	
zum Vorjahr	9
zum 31.12.1990	- 755
	0,2 %
	-14,5 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 9,9 Jahre

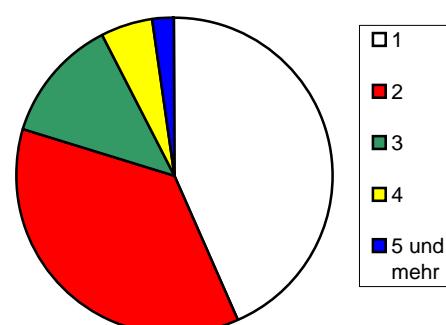
Einzug 2003-2005: 32,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 461	
mit 1 Person		43,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,88	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 426	(48,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,3 %	(48,6 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	423	(14,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,5 %	(14,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	840	(24,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	211	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	629	
Frauenanteil		51,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

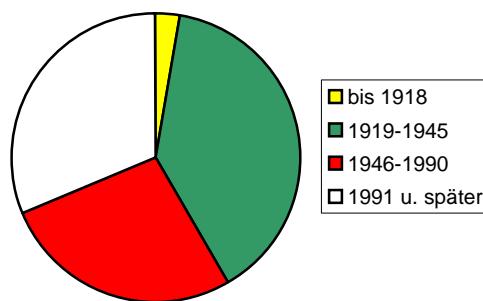
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	509	33,0 %
dar. Eigenheime		38,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 981	
Leerstand		20,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	62,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		45	-	106
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	39	3
neugebaute Wohnungen		1	823	6
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		217	23	260

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

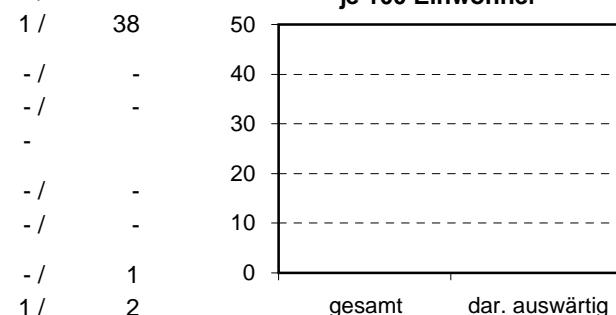
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
1	54	46	85,2 %	29	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x
-	-	-	-	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
Hotels, Pensionen / Betten	1 / 38
Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	-
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	- / -
Krankenhäuser / Apotheken	- / 1
Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

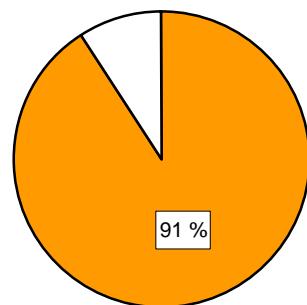
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	15
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 239
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	712
Anteil Krafträder	3 %

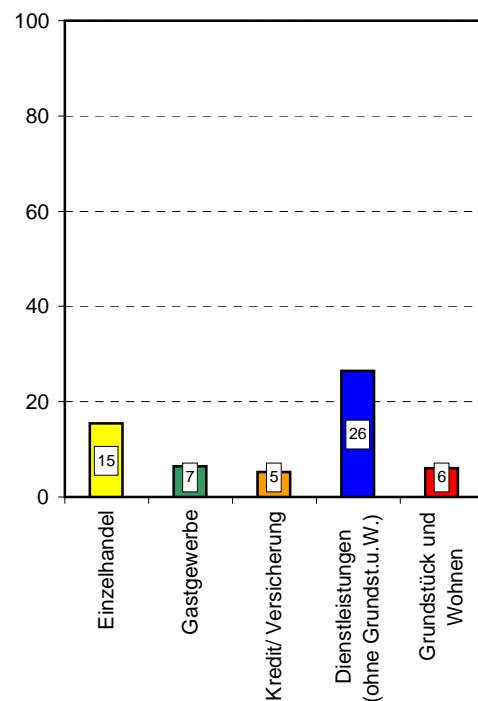
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	241
in den Branchen	
Industrie	25 10,4 %
Baugewerbe	12 5,0 %
Einzelhandel	38 15,8 %
Kfz-Handel, Tankstellen	21 8,7 %
Gastgewerbe	16 6,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	10 4,1 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	13 5,4 %
Dienstleistungen	80 33,2 %
dar. Grundstück und Wohnen	15 6,2 %

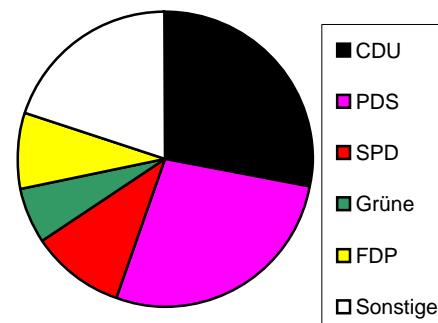
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	64,6 %	57,0 %
Stimmenanteile		
CDU	23,6 %	41,2 %
SPD	27,8 %	8,0 %
PDS	21,4 %	25,8 %
Grüne	3,3 %	4,9 %
FDP	17,4 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,6 %	NPD 8,8 %

Stadtrat



Stadtteil 81 - Südvorstadt-West

Südvorstadt

um 1890 benannt, 1549 zu Dresden

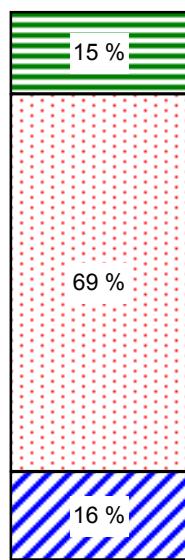


- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

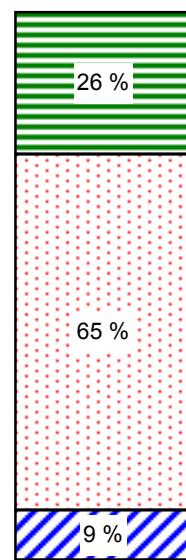
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 673	11 633	9 544	10 515
■ Jugendquotient	24	21	18	13
■ Altenquotient	22	29	38	39
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,11	1,93	1,77

■ Altersstruktur

1990



2005



2020



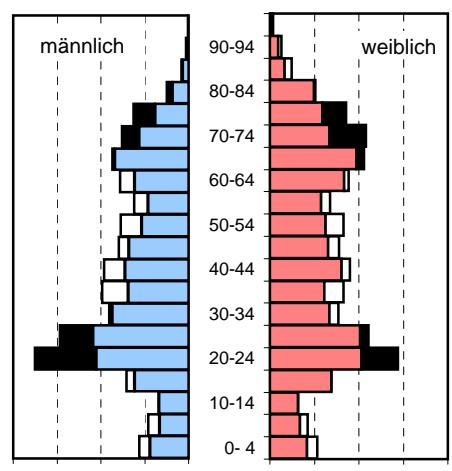
■ 65 Jahre und älter

□ 15-64 Jahre

▨ 0-14 Jahre

Fläche:	203 ha
Bevölkerungsdichte:	5 186 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 515
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	8,2 %
Erwachsene	9 320
ledig	38,0 %
verheiratet	45,1 %
geschieden	8,3 %
verwitwet	8,6 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 223
Anteil an den Wohnberechtigten	10,4 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

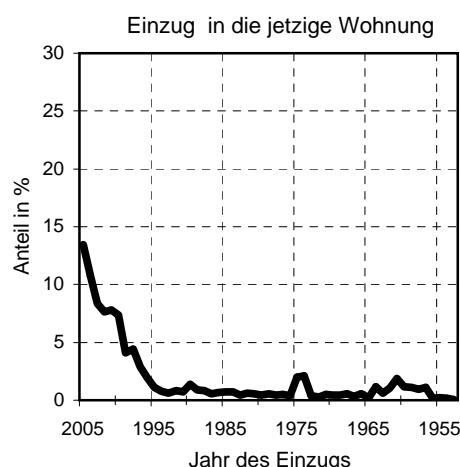
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	39,1
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	107	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	57	
Umzüge in andere Stadtteile	73	
Wanderungsgewinn / -verlust	31	
Umzüge im Stadtteil	15	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	325	3,2 %
zum 31.12.1990	-2 158	-17,0 %

Wohndauer



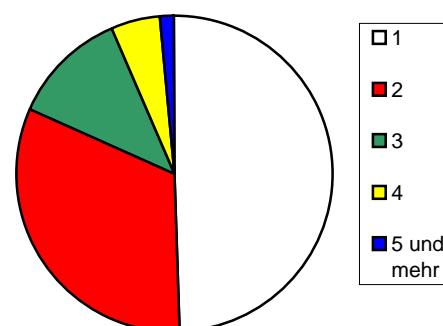
Mittelwert: 12,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 32,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 993	
mit 1 Person		49,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,77	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 917	(42,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,5 %	(42,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	636	(9,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(9,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 073	(13,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	281	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	792	
Frauenanteil		52,5 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

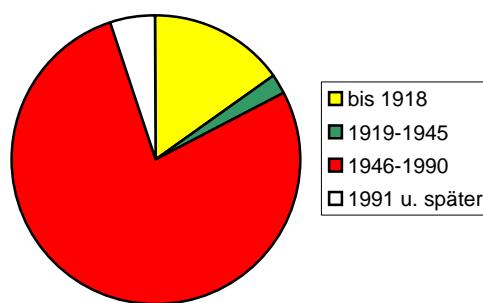
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	566	6,4 %
dar. Eigenheime		75,3 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 948	8,9 %
Leerstand		66,4 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		2,8
durchschnittliche Raumanzahl		
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		5	73	201	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-	
neugebaute Wohnungen		3	23	180	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	199	9	
	30		313	1 943	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	384	349	90,9 %	101	1-6,5
		120	100	83,3 %	59	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	11	158	14,4	39,9 %	0,6 %
Mittelschulen	1	19	423	22,3	52,0 %	1,4 %
Gymnasien	1	5	253	50,6	47,4 %	14,6 %
Förderschulen	1	8	73	9,1	49,3 %	2,7 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	8	163	20,4	65,6 %	14,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- / -
Hotels, Pensionen / Betten	3 / 427

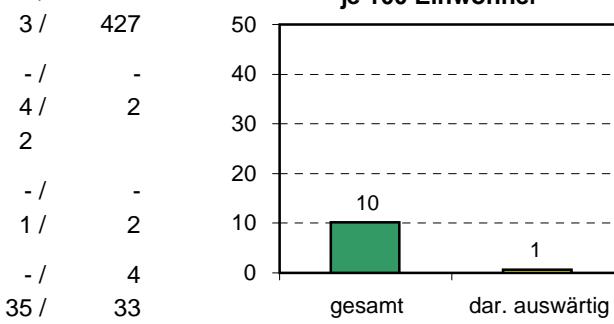
■ Theater / Kinos

Bibliotheken / Museen	4 / 2
Kirchen	2

■ Hallenbäder / Freibäder

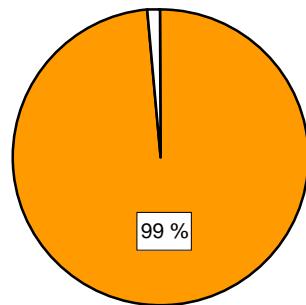
Sportanlagen / Sporthallen	1 / 2
Krankenhäuser / Apotheken	- / 4

Ärzte / je 10 000 Einwohner	35 / 33
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 10

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	19
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

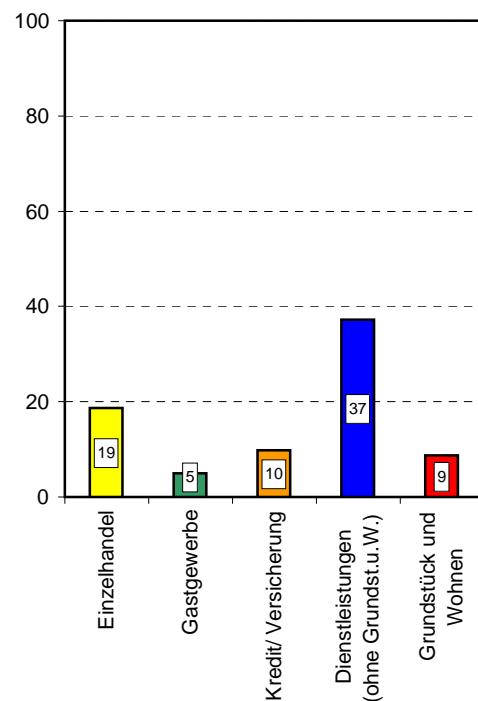
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 658
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	578
Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	631
in den Branchen	
Industrie	22
Baugewerbe	10
Einzelhandel	112
Kfz-Handel, Tankstellen	6
Gastgewerbe	30
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	47
Kredit- und Versicherungsgewerbe	59
Dienstleistungen	275
dar. Grundstück und Wohnen	52

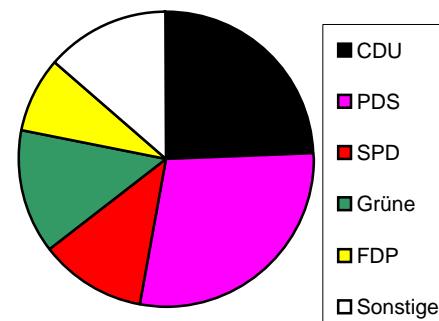
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,6 %	67,2 %
Stimmenanteile		
CDU	22,9 %	36,6 %
SPD	30,4 %	10,8 %
PDS	20,9 %	26,4 %
Grüne	7,9 %	10,7 %
FDP	14,1 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,1 %	NPD 4,6 %

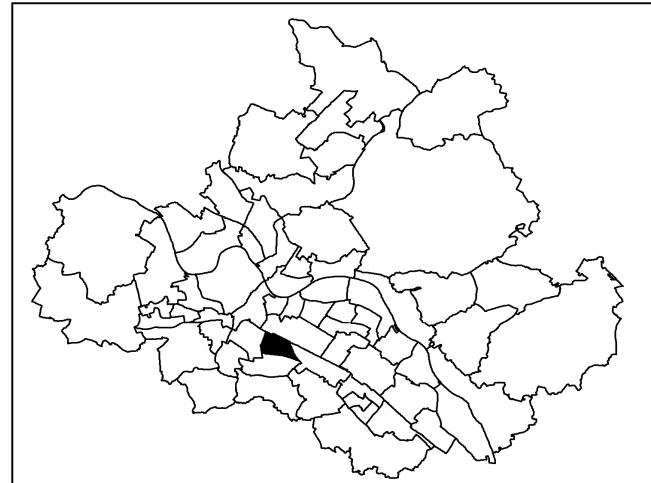
Stadtrat



Stadtteil 82 - Südvorstadt-Ost

Südvorstadt

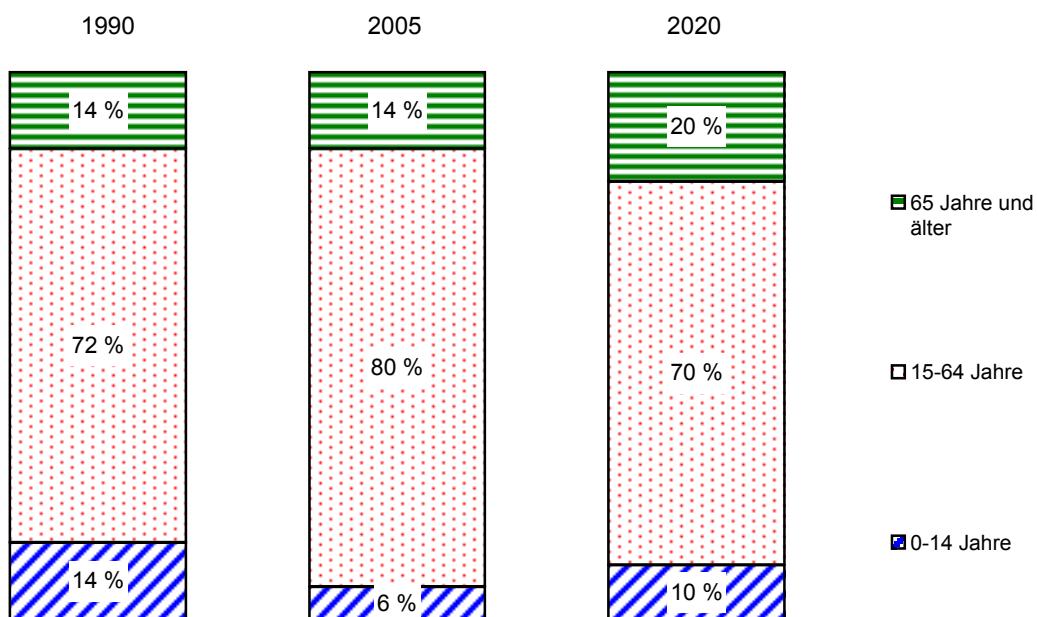
um 1890 benannt, 1549 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

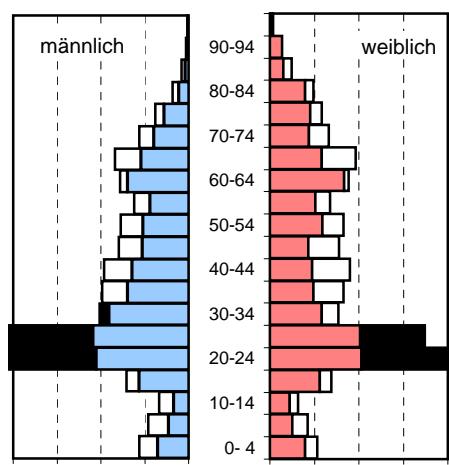
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 459	6 403	5 737	6 534
■ Jugendquotient	19	14	11	8
■ Altenquotient	19	19	21	18
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,81	1,74

■ Altersstruktur



Fläche:	132 ha
Bevölkerungsdichte:	4 962 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 534
Frauenanteil	48,1 %
Ausländeranteil	31,4 %
Erwachsene	6 008
ledig	55,7 %
verheiratet	32,9 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	37,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 579
Anteil an den Wohnberechtigten	19,5 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

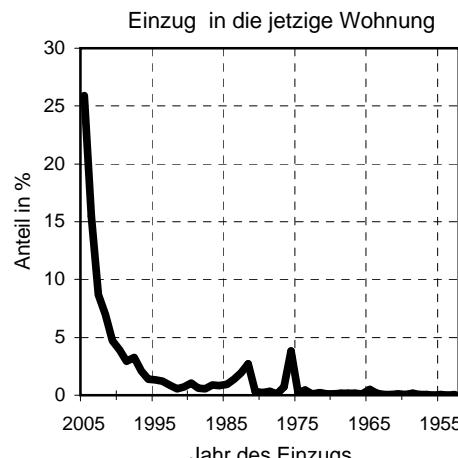
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	27,8
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	5	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	230	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
Fortzüge nach außerhalb	149	
Umzüge in andere Stadtteile	100	
Wanderungsgewinn / -verlust	50	
Umzüge im Stadtteil	55	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	333	5,4 %
zum 31.12.1990	1 075	19,7 %

Wohndauer



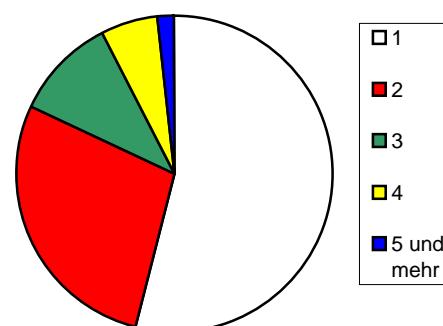
Mittelwert: 7,6 Jahre
Einzug 2003-2005: 50,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 752	
mit 1 Person		53,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		12,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,74	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 406	(27,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,3 %	(27,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	296	(5,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	491	(8,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	107	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	384	
Frauenanteil		47,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

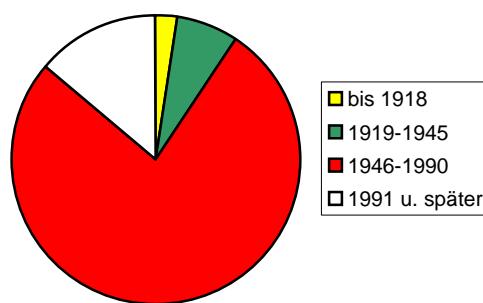
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	367	49,3 %
dar. Eigenheime		29,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	2 959	
Leerstand		11,5 %
durchschnittliche Wohnfläche	63,9 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		2	42	73	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	-		2	47	
neugebaute Wohnungen	1		2	7	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	-		221	118	
	13		69	271	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	348	307	88,2 %	178	1-6,5
		80	73	91,3 %	82	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	7	111	15,9	55,0 %	-
Mittelschulen	-	-	-	-	x	x
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	206	3 916	19,0	21,1 %	47,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 32
Hotels, Pensionen / Betten	1 / 190

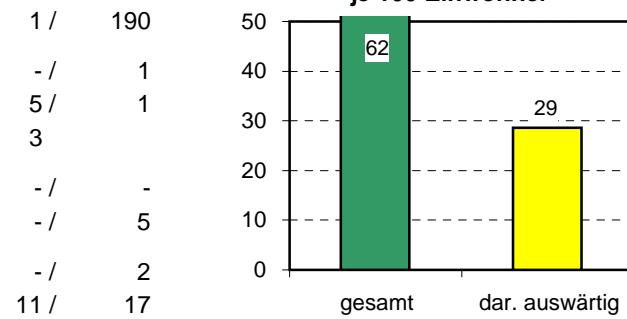
■ Theater / Kinos

Bibliotheken / Museen	5 / 1
Kirchen	3

■ Hallenbäder / Freibäder

Sportanlagen / Sporthallen	- / 5
Krankenhäuser / Apotheken	- / 2

Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 17
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 11

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

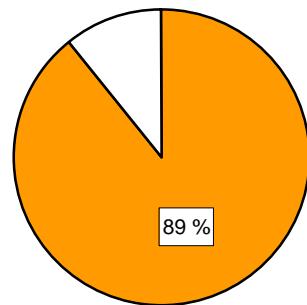
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	9
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 025
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	570
Anteil Krafträder	3 %

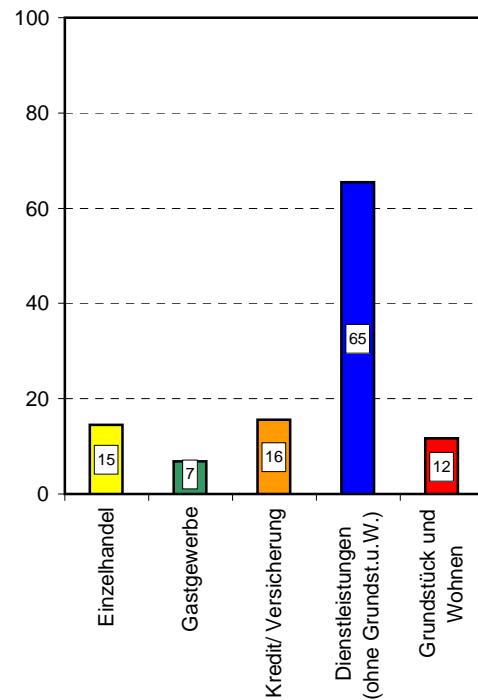
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	398
in den Branchen	
Industrie	6
Baugewerbe	9
Einzelhandel	40
Kfz-Handel, Tankstellen	5
Gastgewerbe	19
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	13
Kredit- und Versicherungsgewerbe	43
Dienstleistungen	212
dar. Grundstück und Wohnen	32

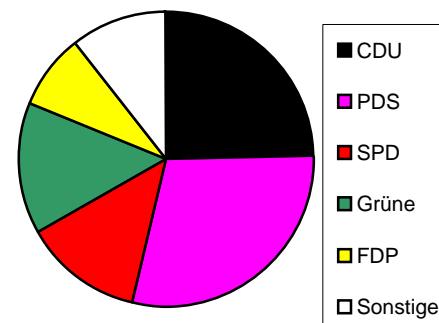
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	64,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,4 %	34,4 %
SPD	31,1 %	12,0 %
PDS	19,2 %	27,5 %
Grüne	8,4 %	12,1 %
FDP	14,4 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,1 %	NPD 3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 83 - Räcknitz/Zscherznitz

mit Strehlen-Südwest

Räcknitz

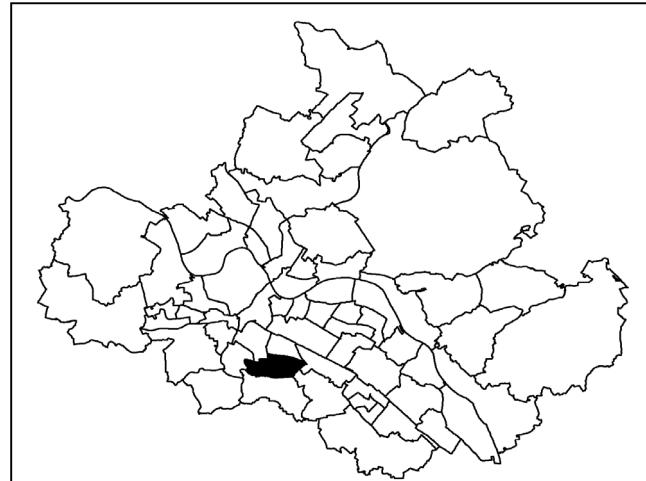
1305 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Zscherznitz

1308 erstmals erwähnt, 1902 zu Dresden

Strehlen-Südwest

s.a. Stadtteil 76



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

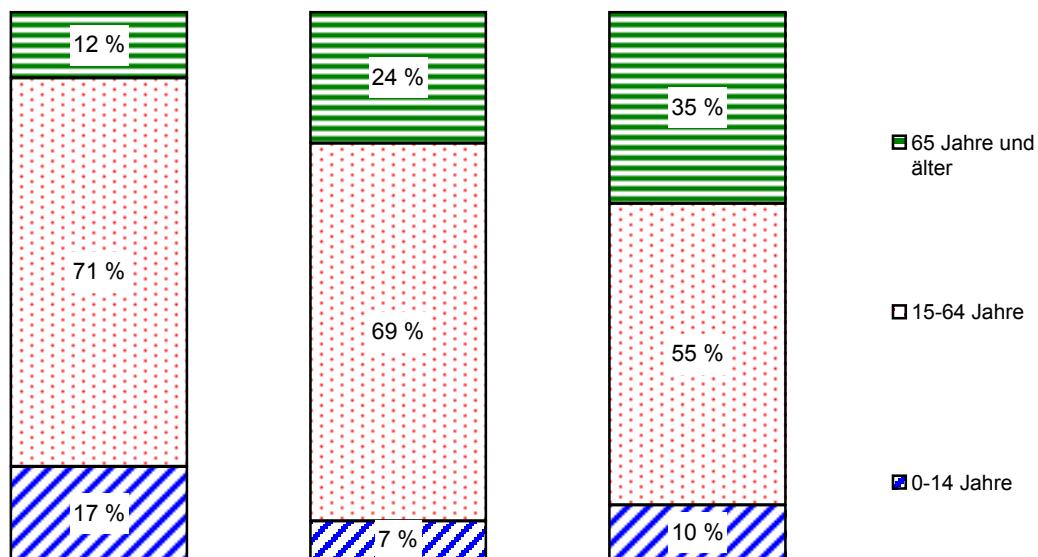
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 426	11 457	9 766	9 015
■ Jugendquotient	24	14	11	11
■ Altenquotient	17	19	24	36
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	1,96	1,81

■ Altersstruktur

1990

2005

2020



Fläche:	226 ha
Bevölkerungsdichte:	3 984 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 015
Frauenanteil	51,2 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	8 163
ledig	28,4 %
verheiratet	54,9 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	8,1 %
Durchschnittsalter	47,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	648
Anteil an den Wohnberechtigten	6,7 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	47,1
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	62	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere Stadtteile	55	
Wanderungsgewinn / -verlust	20	
Umzüge im Stadtteil	14	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	176	2,0 %
zum 31.12.1990	-3 411	-27,5 %

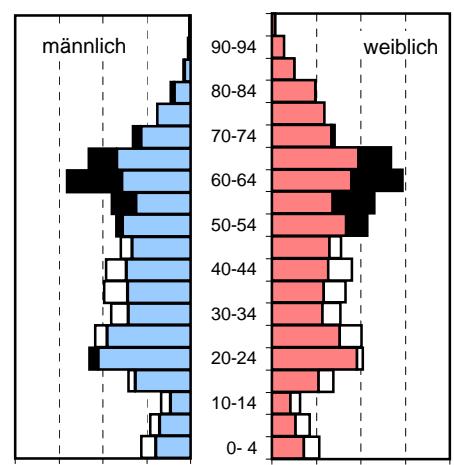
Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 270	
mit 1 Person		45,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		11,4 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 956	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,0 %	(49,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	622	(10,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,4 %	(9,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	764	(11,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	142	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	622	
Frauenanteil		45,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich

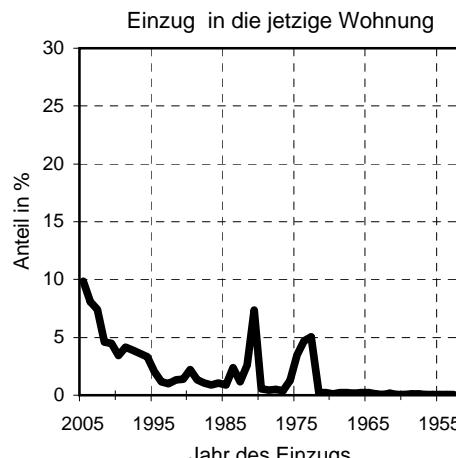
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil

weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

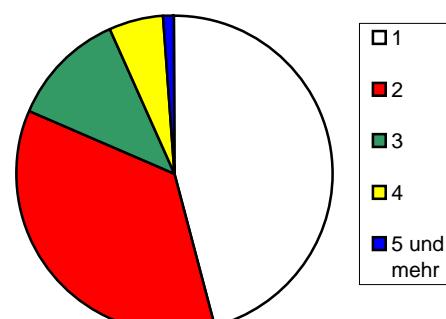
Wohndauer



Mittelwert: 13,7 Jahre

Einzug 2003-2005: 25,4 %

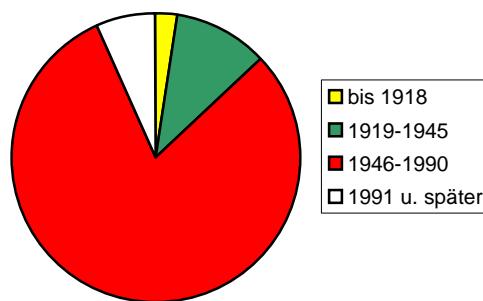
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	684	35,1 %
dar. Eigenheime		46,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 708	
Leerstand		12,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	59,4 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,50 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		6	37	50	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		1	1	10	
neugebaute Wohnungen		-	5	25	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		1	365	51	
		5	40	359	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

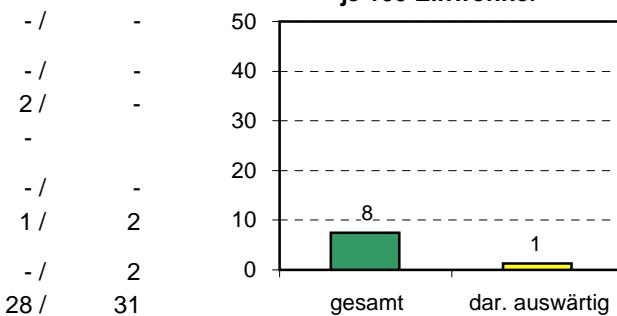
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	408	322	78,9 %	139	1-6,5
		80	89	111,3 %	51	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	-	-	-	X	X	X
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	1	14	525	37,5	55,0 %	8,4 %
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	8	152	19,0	9,2 %	46,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

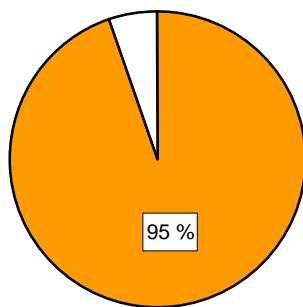
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-
Theater / Kinos	- /	-
Bibliotheken / Museen	2 /	-
Kirchen	-	
Hallenbäder / Freibäder	- /	-
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2
Krankenhäuser / Apotheken	- /	2
Ärzte / je 10 000 Einwohner	28 /	31
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	4

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	7
Bus	14
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



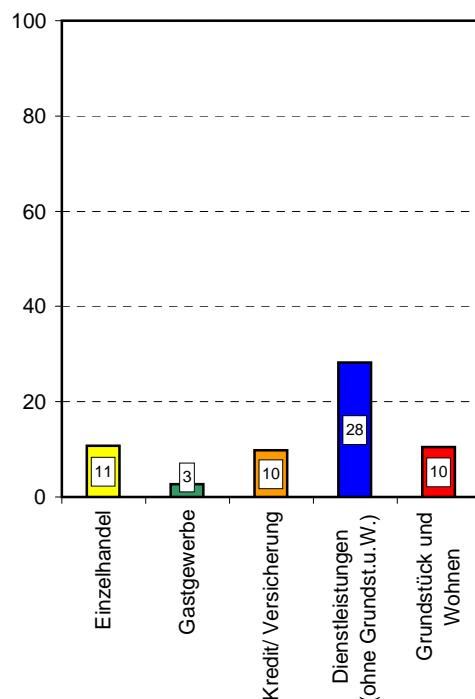
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 229
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	706
Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	423
in den Branchen	
Industrie	13 3,1 %
Baugewerbe	6 1,4 %
Einzelhandel	57 13,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	4 0,9 %
Gastgewerbe	14 3,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	20 4,7 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	52 12,3 %
Dienstleistungen	204 48,2 %
dar. Grundstück und Wohnen	55 13,0 %

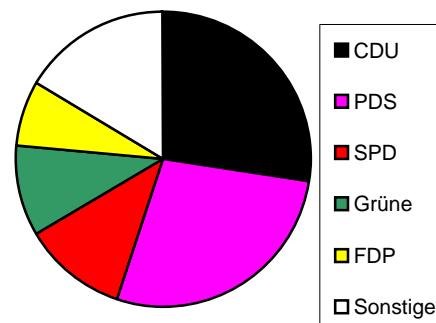
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,8 %	67,9 %
Stimmenanteile		
CDU	23,9 %	39,8 %
SPD	28,9 %	9,1 %
PDS	21,1 %	25,4 %
Grüne	6,3 %	9,2 %
FDP	15,9 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,4 %	NPD 5,2 %

Stadtrat



Stadtteil 84 - Kleinpestitz/Mockritz

mit Kaitz und Gostritz

Kleinpestitz

1370 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Mockritz

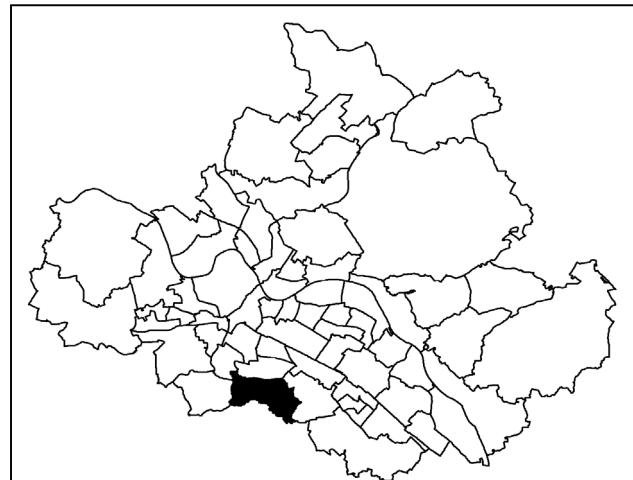
1350 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kaitz

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gostritz

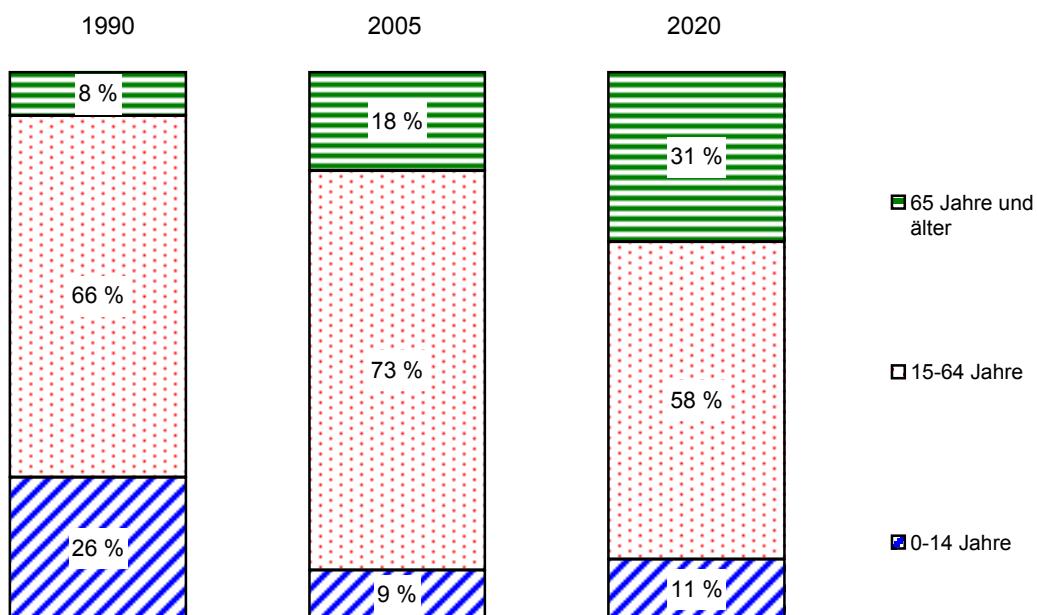
1378 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 856	7 643	7 665	7 411
■ Jugendquotient	39	21	14	12
■ Altenquotient	13	13	17	24
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,40	2,21	2,03

■ Altersstruktur



Fläche:	426 ha
Bevölkerungsdichte:	1 738 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 411
Frauenanteil	50,3 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	6 532
ledig	27,5 %
verheiratet	57,4 %
geschieden	8,6 %
verwitwet	6,4 %
Durchschnittsalter	44,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	317
Anteil an den Wohnberechtigten	4,1 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	35,7
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	28	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	45	
Fortzüge nach außerhalb	29	
Umzüge in andere Stadtteile	49	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 5	
Umzüge im Stadtteil	16	

Bestandsänderung

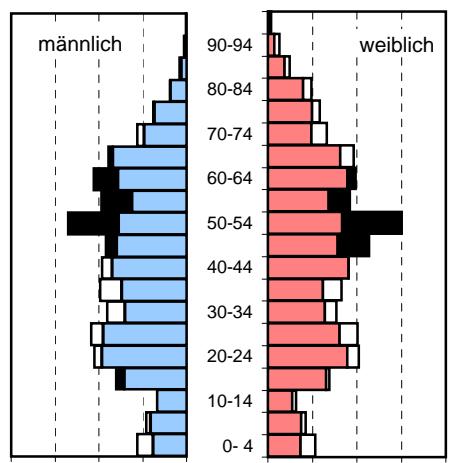
zum Vorjahr	- 38	-0,5 %
zum 31.12.1990	- 445	-5,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 797	
mit 1 Person		38,5 %
mit Kindern unter 18 Jahren		16,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,03	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 901	(53,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(55,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	491	(9,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,7 %	(8,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	581	(9,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	115	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	466	
Frauenanteil		47,9 %

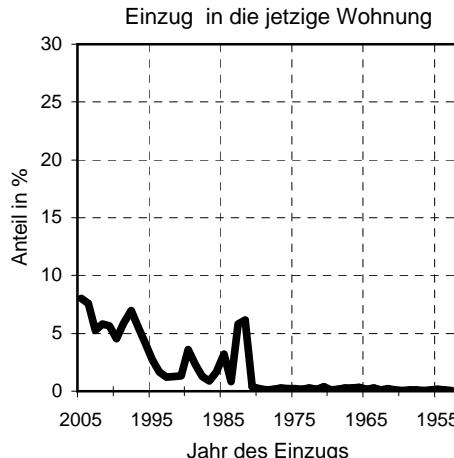
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

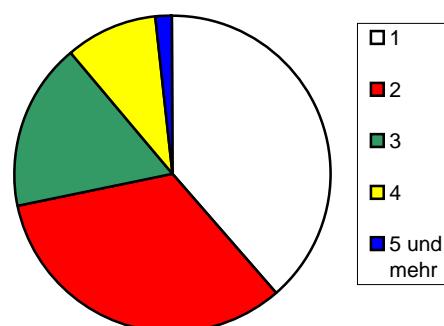
Wohndauer



Mittelwert: 11,7 Jahre

Einzug 2003-2005: 20,9 %

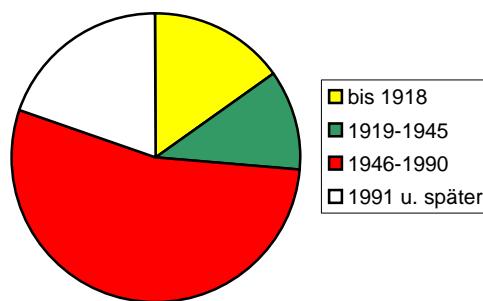
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	951	62,8 %
dar. Eigenheime		18,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 963	9,9 %
Leerstand		68,9 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		31	149	166	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		27	67	102	
neugebaute Wohnungen		2	7	26	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		27	607	132	
		10	50	228	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	154	132	85,7 %	62	1-6,5
		165	152	92,1 %	96	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	3	16	301	18,8	48,8 %	0,3 %
Mittelschulen	1	6	140	23,3	52,9 %	17,9 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	1	12	66	5,5	39,4 %	10,6 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

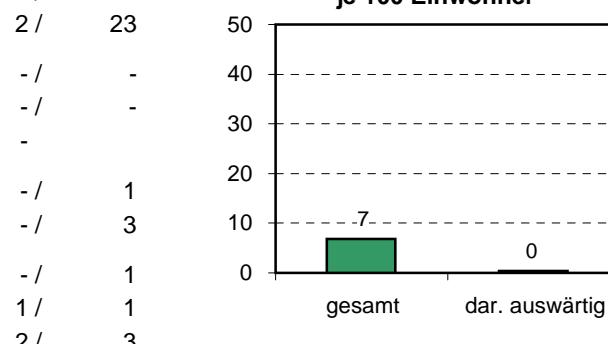
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

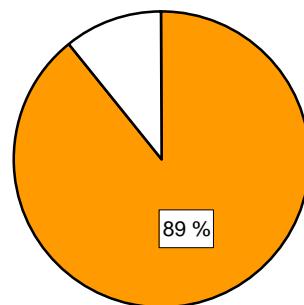
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	19
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 388
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	976
Anteil Krafträder	4 %

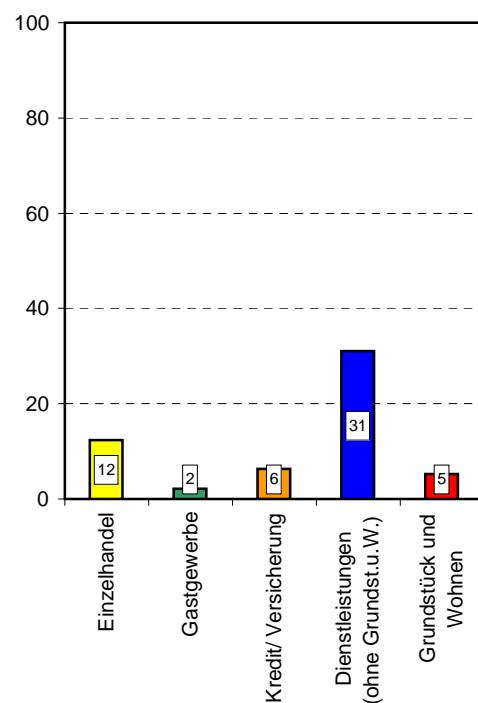
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	304
in den Branchen	
Industrie	11
Baugewerbe	6
Einzelhandel	47
Kfz-Handel, Tankstellen	8
Gastgewerbe	8
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26
Kredit- und Versicherungsgewerbe	24
Dienstleistungen	138
dar. Grundstück und Wohnen	20

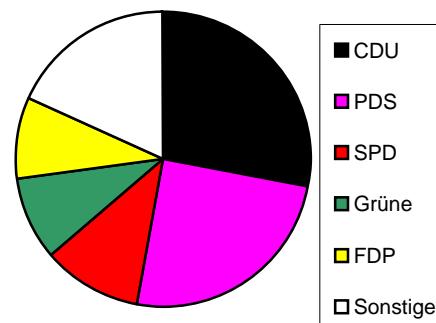
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,9 %	69,6 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	42,6 %
SPD	26,9 %	8,6 %
PDS	20,0 %	22,8 %
Grüne	6,2 %	8,8 %
FDP	18,3 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,6 %	NPD 6,1 %

Stadtrat



Stadtteil 85 - Coschütz/Gittersee

Coschütz

1284 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Gittersee

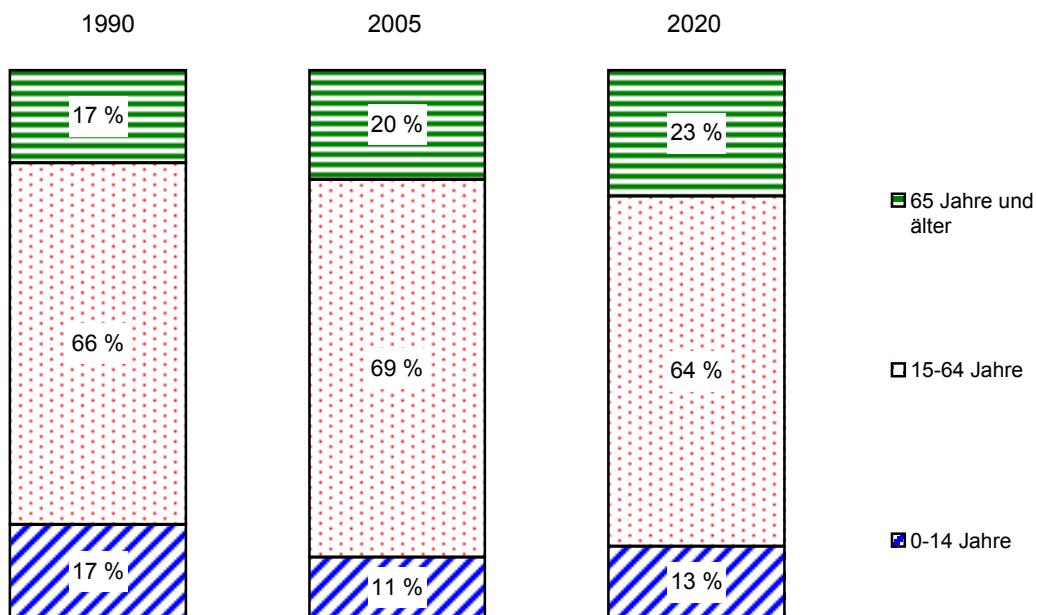
1350 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

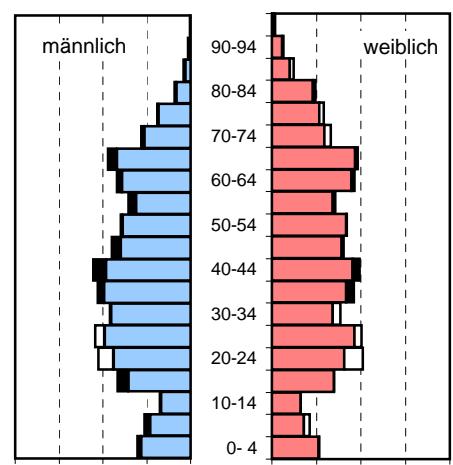
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	4 683	4 623	5 137	5 396
■ Jugendquotient	25	22	17	15
■ Altenquotient	26	23	23	28
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,13	2,07	2,00

■ Altersstruktur



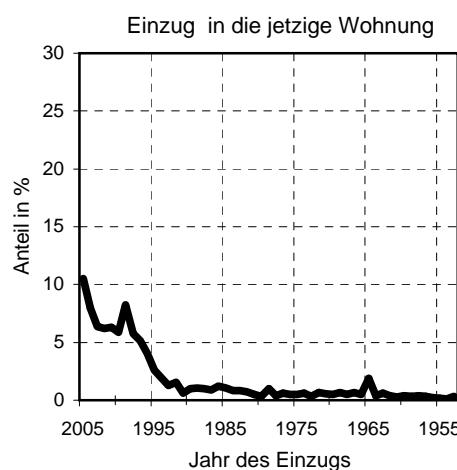
Fläche:	418 ha
Bevölkerungsdichte:	1 291 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 396
Frauenanteil	49,7 %
Ausländeranteil	1,5 %
Erwachsene	4 628
ledig	29,7 %
verheiratet	55,0 %
geschieden	7,6 %
verwitwet	7,6 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	201
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %
Bevölkerungsbewegung	
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004	
Geburten	8
allgemeine Fruchtbarkeit	40,3
Sterbefälle	8
Geburtenüberschuss / -defizit	0
Zuzüge von außerhalb	41
Umzüge aus anderen Stadtteilen	53
Fortzüge nach außerhalb	35
Umzüge in andere Stadtteile	50
Wanderungsgewinn / -verlust	9
Umzüge im Stadtteil	18
Bestandsänderung	
zum Vorjahr	50
zum 31.12.1990	713
0,9 %	
15,2 %	

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 12,3 Jahre

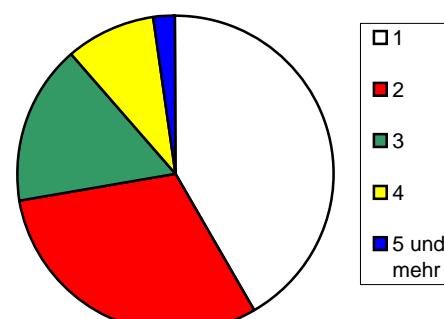
Einzug 2003-2005: 24,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	2 779	
mit 1 Person		41,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,00	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 888	(50,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,9 %	(52,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	321	(8,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,6 %	(7,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	371	(8,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	74	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	297	
Frauenanteil		43,1 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

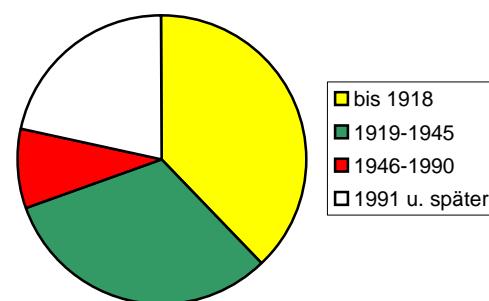
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 130	66,4 %
dar. Eigenheime		8,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 116	17,9 %
Leerstand		66,7 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		25	146	222	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		11	56	109	
neugebaute Wohnungen		5	19	48	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		12	435	148	
		44	157	327	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

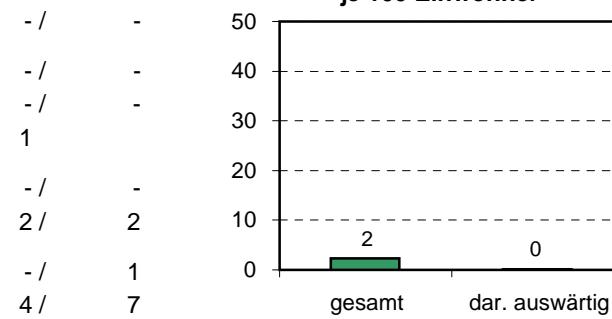
Anzahl	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	197	182	92,4 %	77	1-6,5
		110	111	100,9 %	79	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	7	122	17,4	42,6 %	4,9 %
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
	0	1	2	3	4
1	7	122	17,4	42,6 %	4,9 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	2				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-			
Theater / Kinos	- /	-			
Bibliotheken / Museen	- /	-			
Kirchen	1				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	2 /	2			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	7			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	3 /	6			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

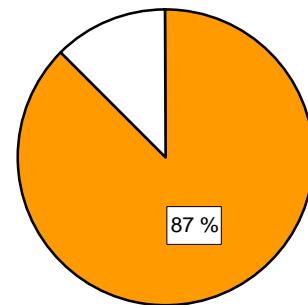
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	2
Bus	15
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 377
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	916
Anteil Krafträder	

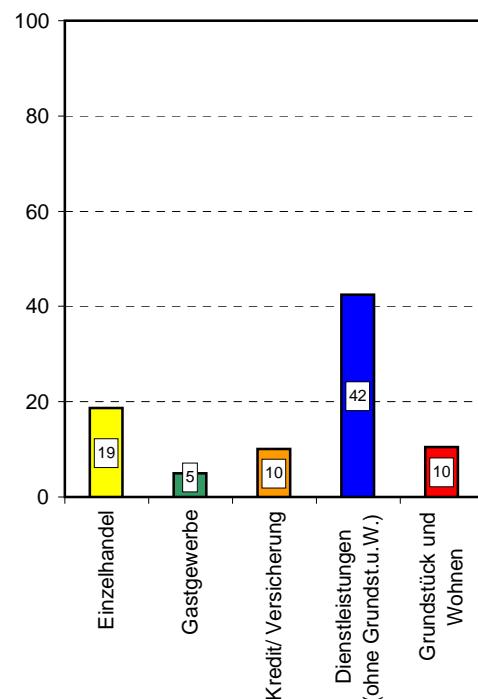
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	355	
in den Branchen		
Industrie	29	8,2 %
Baugewerbe	12	3,4 %
Einzelhandel	52	14,6 %
Kfz-Handel, Tankstellen	6	1,7 %
Gastgewerbe	14	3,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21	5,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28	7,9 %
Dienstleistungen	147	41,4 %
dar. Grundstück und Wohnen	29	8,2 %

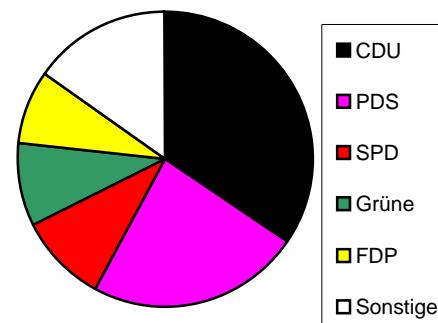
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	65,5 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	45,2 %
SPD	25,3 %	7,9 %
PDS	17,0 %	20,4 %
Grüne	6,5 %	9,6 %
FDP	20,5 %	6,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,6 %	NPD 6,3 %

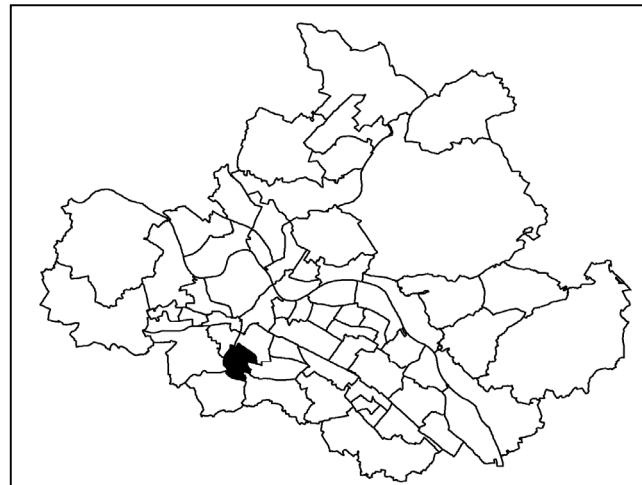
Stadtrat



Stadtteil 86 - Plauen

Plauen

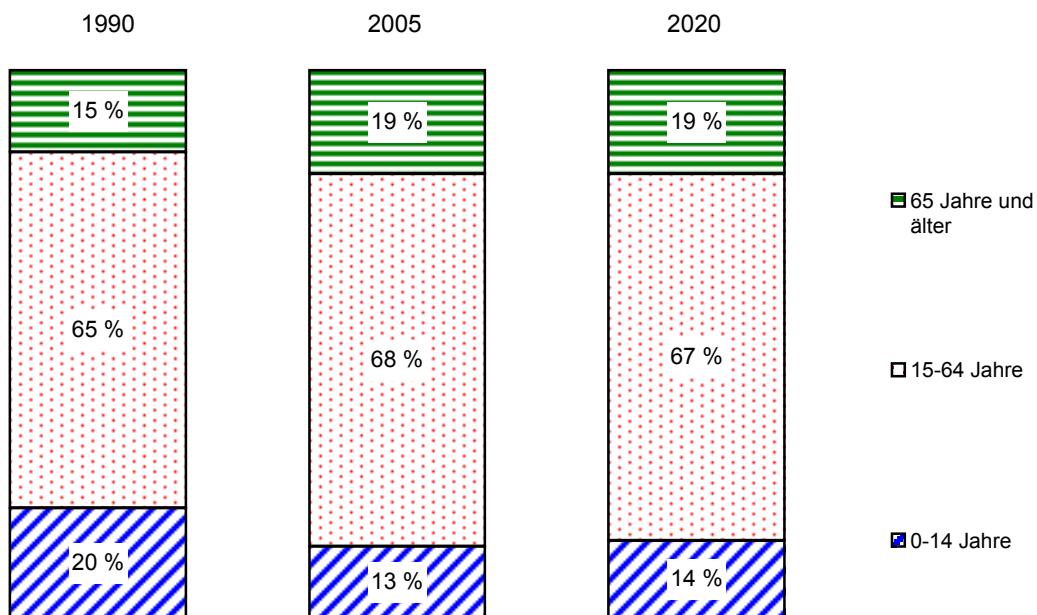
1206 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

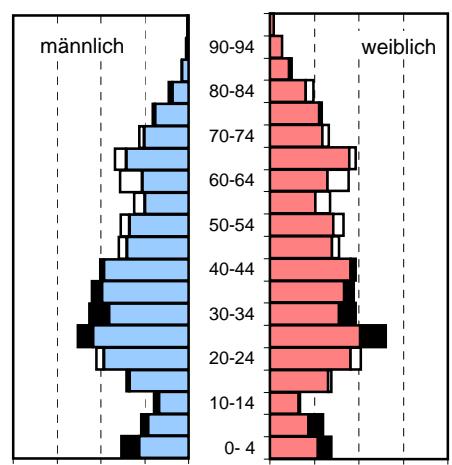
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 775	8 747	9 050	10 195
■ Jugendquotient	30	25	20	20
■ Altenquotient	23	26	25	28
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,20	2,03	1,93

■ Altersstruktur



Fläche:	175 ha
Bevölkerungsdichte:	5 841 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	10 195
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	3,9 %
Erwachsene	8 517
ledig	35,1 %
verheiratet	50,3 %
geschieden	7,9 %
verwitwet	6,7 %
Durchschnittsalter	40,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	574
Anteil an den Wohnberechtigten	5,3 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

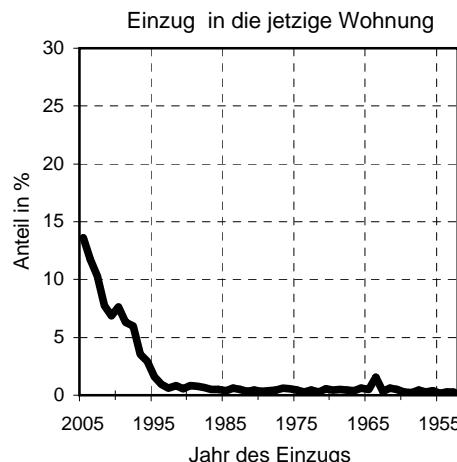
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	13	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,1
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	65	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	67	
Fortzüge nach außerhalb	49	
Umzüge in andere Stadtteile	56	
Wanderungsgewinn / -verlust	27	
Umzüge im Stadtteil	23	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	297	3,0 %
zum 31.12.1990	420	4,3 %

Wohndauer



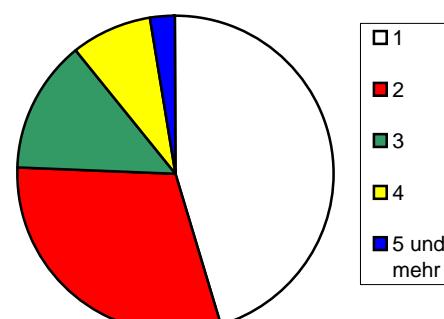
Mittelwert: 9,8 Jahre
Einzug 2003-2005: 35,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 518	
mit 1 Person		45,2 %
mit Kindern unter 18 Jahren		20,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,93	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 530	(51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,1 %	(51,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	472	(6,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(7,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	673	(8,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	160	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	513	
Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

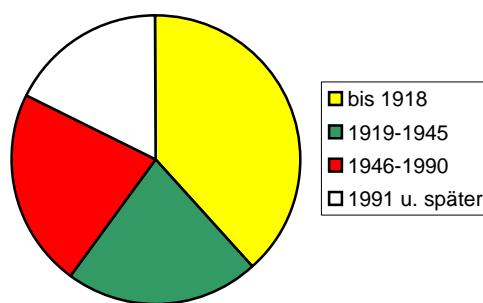
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	973	27,3 %
dar. Eigenheime		38,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 672	
Leerstand		12,6 %
durchschnittliche Wohnfläche	72,3 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,30 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		20	139	228	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		3	8	38	
neugebaute Wohnungen		10	47	155	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		19	752	169	
	66		356	1 322	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

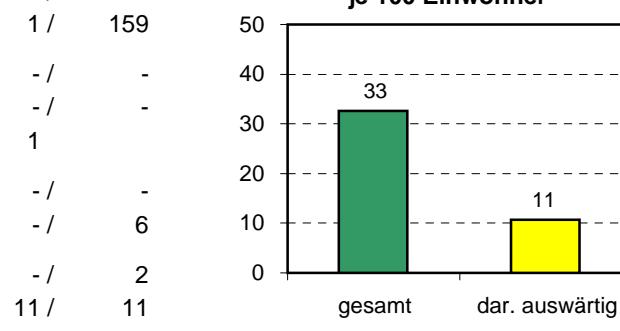
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	5	382	284	74,3 %	61	1-6,5
		255	337	132,2 %	74	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	2	18	398	22,1	55,3 %	0,3 %
Mittelschulen	1	14	317	22,6	35,6 %	7,9 %
Gymnasien	1	26	909	35,0	51,6 %	17,6 %
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	68	1 701	25,0	53,5 %	52,9 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 72
Hotels, Pensionen / Betten	1 / 159

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Theater / Kinos

Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	1

■ Hallenbäder / Freibäder

Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	- / 6
Krankenhäuser / Apotheken	- / 2

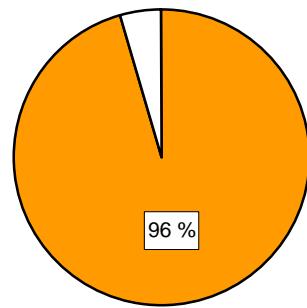
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

Ärzte / je 10 000 Einwohner	11 / 11
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	7 / 7

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	11
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



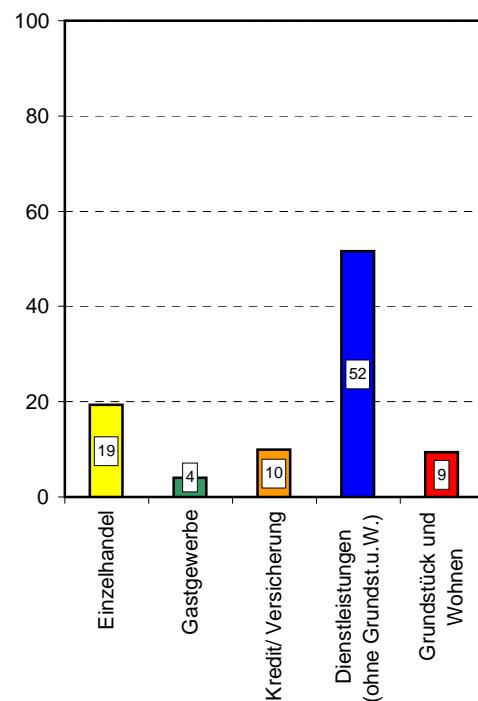
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 785
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	718
Anteil Krafträder	5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	653
in den Branchen	
Industrie	19
Baugewerbe	16
Einzelhandel	107
Kfz-Handel, Tankstellen	9
Gastgewerbe	22
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	18
Kredit- und Versicherungsgewerbe	55
Dienstleistungen	337
dar. Grundstück und Wohnen	52

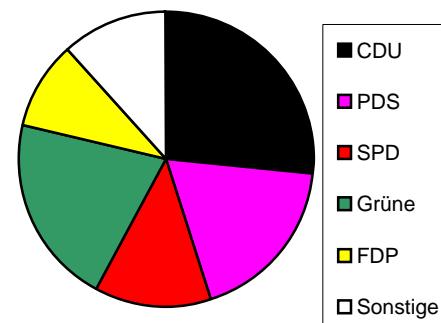
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	77,2 %	72,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,4 %	38,5 %
SPD	29,0 %	11,7 %
PDS	15,0 %	18,2 %
Grüne	12,6 %	16,8 %
FDP	16,3 %	7,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,5 %	NPD 3,8 %

Stadtrat



Stadtteil 90 - Cossebaude/Mobschatz/Oberwartha

mit Alt-Leuteritz, Brabschütz, Gohlis, Merbitz, Neu-Leuteritz,
Niederwartha, Podemus und Rennersdorf

Cossebaude/Gohlis

1071?/1144 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Niederwartha/Oberwartha

1205/1269 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Mobschatz/Brabschütz

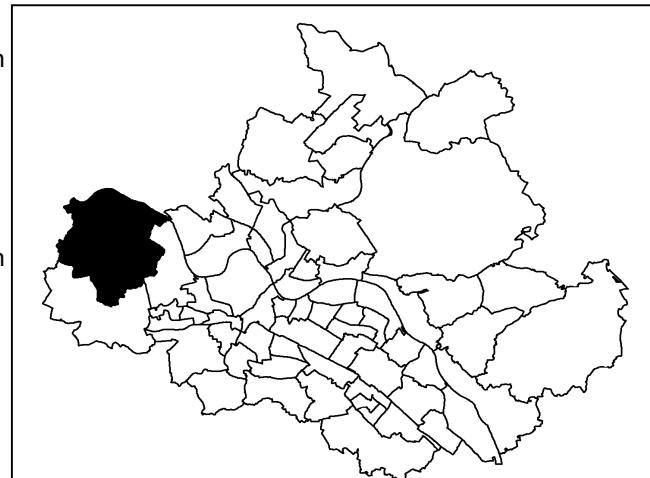
1091/1445 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Merbitz/Leuteritz

1332/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Podemus/Rennersdorf

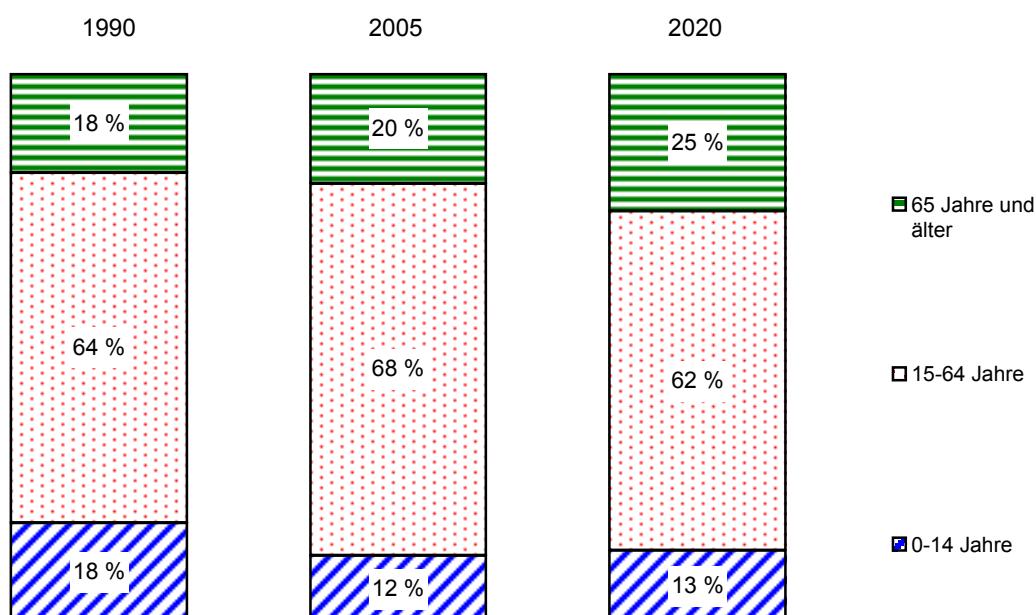
1350/1284 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	5 515	6 526	7 095	7 146
■ Jugendquotient	28	24	20	17
■ Altenquotient	29	24	23	29
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,31	2,23

■ Altersstruktur



Fläche:	1 858 ha
Bevölkerungsdichte:	385 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	7 146
Frauenanteil	51,0 %
Ausländeranteil	0,9 %
Erwachsene	6 024
ledig	27,2 %
verheiratet	58,6 %
geschieden	6,8 %
verwitwet	7,5 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	166
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		34,2
Sterbefälle	11	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 4	
Zuzüge von außerhalb	21	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	42	
Fortzüge nach außerhalb	23	
Umzüge in andere Stadtteile	26	
Wanderungsgewinn / -verlust	13	
Umzüge im Stadtteil	36	

Bestandsänderung

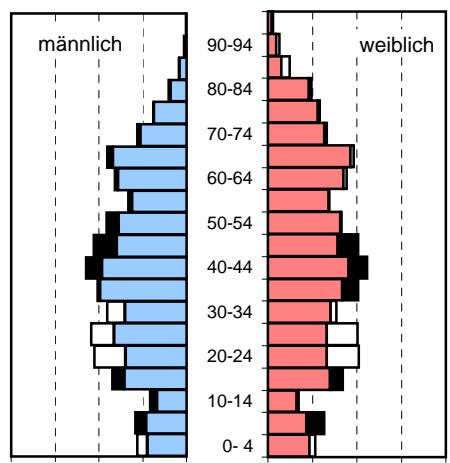
zum Vorjahr	65	0,9 %
zum 31.12.1990	1 631	29,6 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 231	
mit 1 Person		31,6 %
mit Kindern unter 18 Jahren		23,7 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,23	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 985	(40,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,7 %	(42,0 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	427	(8,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,6 %	(8,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	380	(6,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	94	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	286	
Frauenanteil		51,7 %

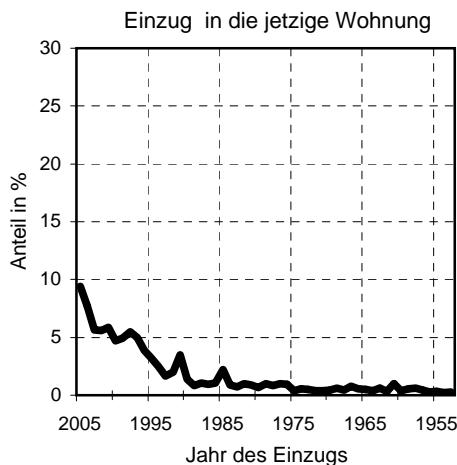
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

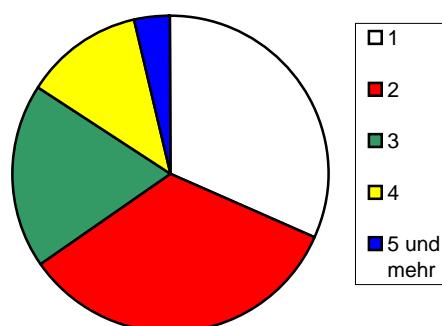
Wohndauer



Mittelwert: 13,6 Jahre

Einzug 2003-2005: 22,8 %

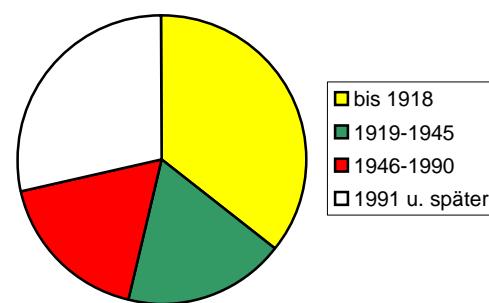
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 617	72,9 %
dar. Eigenheime		5,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 726	20,2 %
Leerstand		76,6 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,2	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	46	.		215
Umbau von Mehrfamilienhäusern	24	183		134
neugebaute Wohnungen	8	.		10
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	28	1 141		189
	50	.		108

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

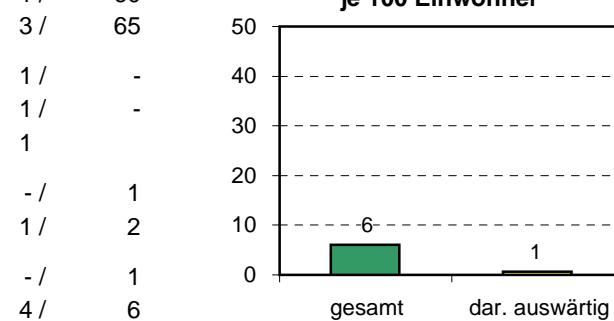
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
4	300	259	86,3 %	89	1-6,5
	151	164	108,6 %	59	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	10	203	20,3	50,7 %	7,9 %
Mittelschulen	1	10	231	23,1	51,5 %	14,3 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

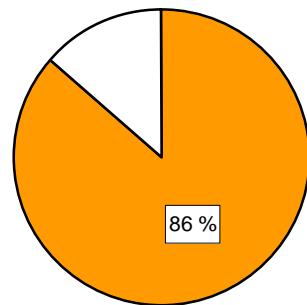
Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	10	203	20,3	50,7 %	7,9 %
1	10	231	23,1	51,5 %	14,3 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	1		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 /	60	
Hotels, Pensionen / Betten	3 /	65	
Theater / Kinos	1 /	-	
Bibliotheken / Museen	1 /	-	
Kirchen	1		
Hallenbäder / Freibäder	- /	1	
Sportanlagen / Sporthallen	1 /	2	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	1	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	6	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	2 /	3	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	39
S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

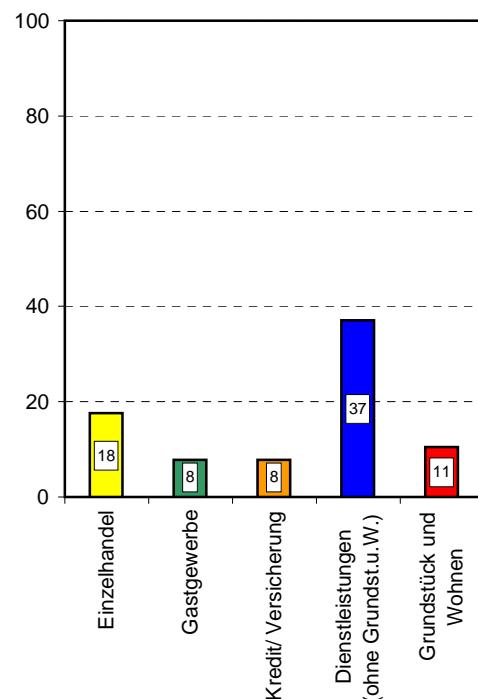
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 890
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	961
Anteil Krafträder	7 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	420
in den Branchen	
Industrie	22
Baugewerbe	19
Einzelhandel	57
Kfz-Handel, Tankstellen	8
Gastgewerbe	25
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	29
Kredit- und Versicherungsgewerbe	25
Dienstleistungen	154
dar. Grundstück und Wohnen	34

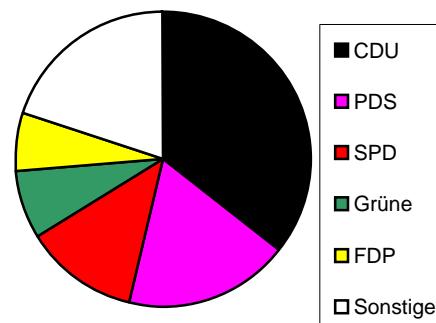
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,7 %	66,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,9 %	48,8 %
SPD	21,1 %	7,5 %
PDS	17,3 %	17,4 %
Grüne	6,2 %	7,8 %
FDP	11,2 %	5,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,8 %	NPD 8,0 %

Stadtrat



Stadtteil 91 - Cotta

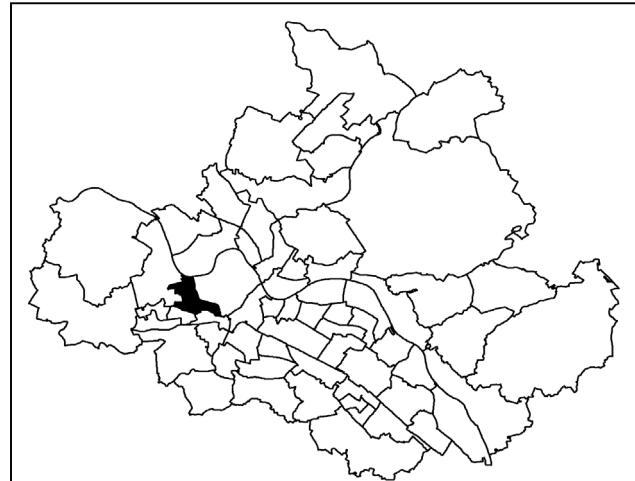
mit Friedrichstadt-Südwest

Cotta

1328 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

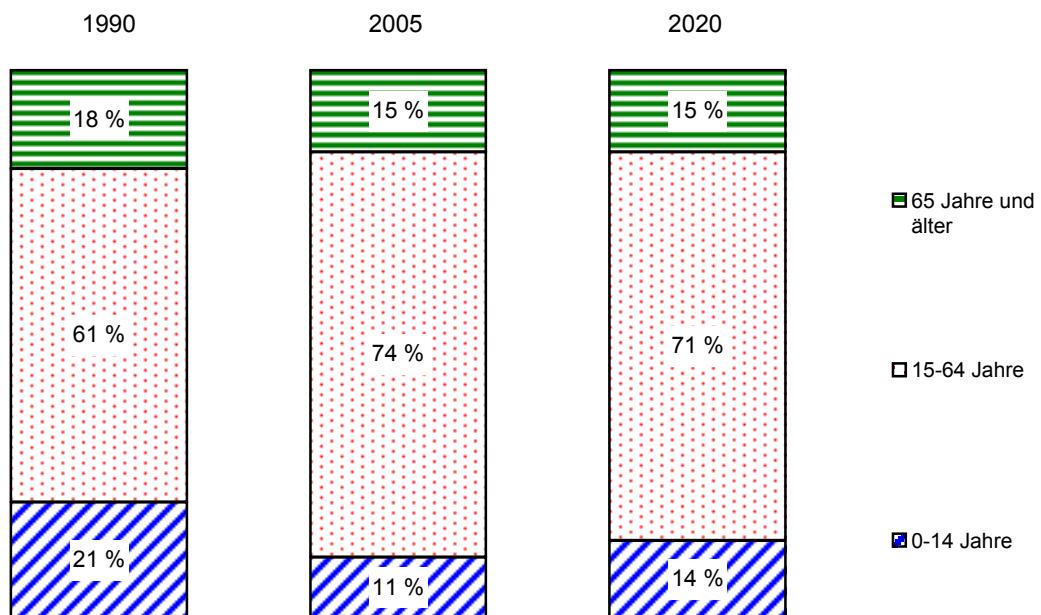
Friedrichstadt-Südwest

s.a. Stadtteil 05



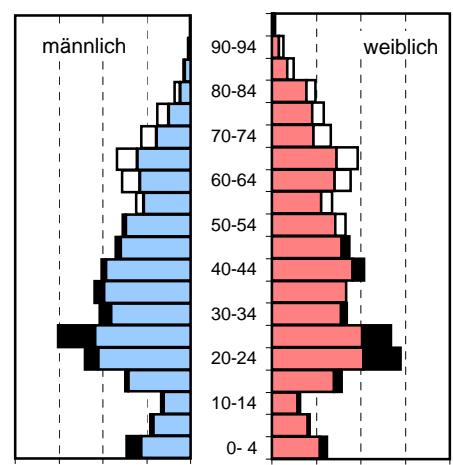
- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 414	8 828	8 448	9 571
■ Jugendquotient	34	26	18	15
■ Altenquotient	29	24	22	20
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,93	1,88	1,81

■ Altersstruktur

Fläche:	197 ha
Bevölkerungsdichte:	4 853 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	9 571
Frauenanteil	51,1 %
Ausländeranteil	4,1 %
Erwachsene	8 193
ledig	41,6 %
verheiratet	41,8 %
geschieden	10,0 %
verwitwet	6,5 %
Durchschnittsalter	39,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	296
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

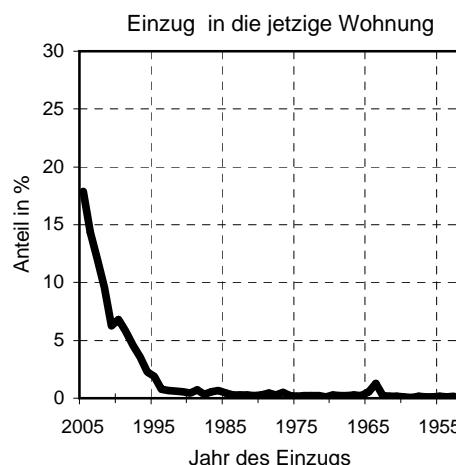
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	12	48,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	60	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	109	
Fortzüge nach außerhalb	47	
Umzüge in andere Stadtteile	92	
Wanderungsgewinn / -verlust	30	
Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	320	3,5 %
zum 31.12.1990	157	1,7 %

Wohndauer



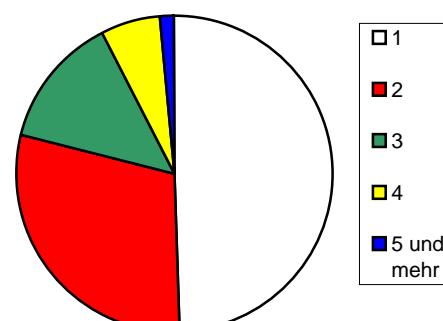
Mittelwert: 7,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 44,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 405	49,4 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		18,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,81	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 607	(51,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(52,2 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	953	(13,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,6 %	(13,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 685	(20,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	390	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 295	
Frauenanteil		49,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

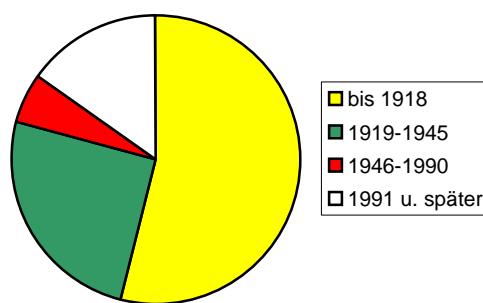
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	909	19,1 %
dar. Eigenheime		50,2 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 492	21,6 %
Leerstand		59,9 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		30	138	266	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		22	3	82	
neugebaute Wohnungen		3	74	145	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		22	674	185	
		28	661	1 221	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	4	301	274	91,0 %	60	1-6,5
		150	146	97,3 %	62	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	7	137	19,6	46,7 %	-
Mittelschulen	-	-	-	x	x	x
Gymnasien	1	28	1 109	39,6	52,5 %	3,4 %
Förderschulen	1	20	268	13,4	45,1 %	1,5 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

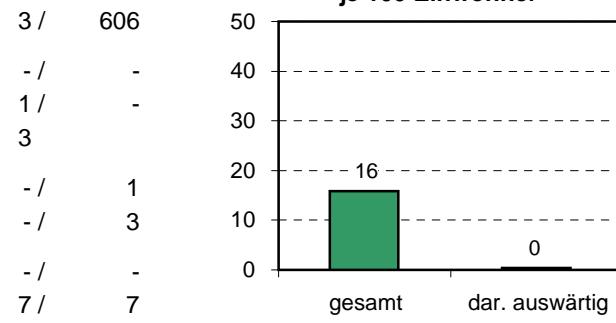
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

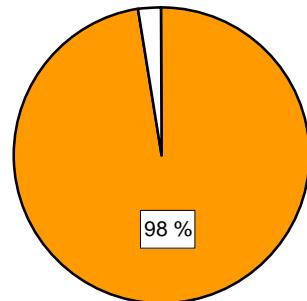
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	20
Bus	9
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



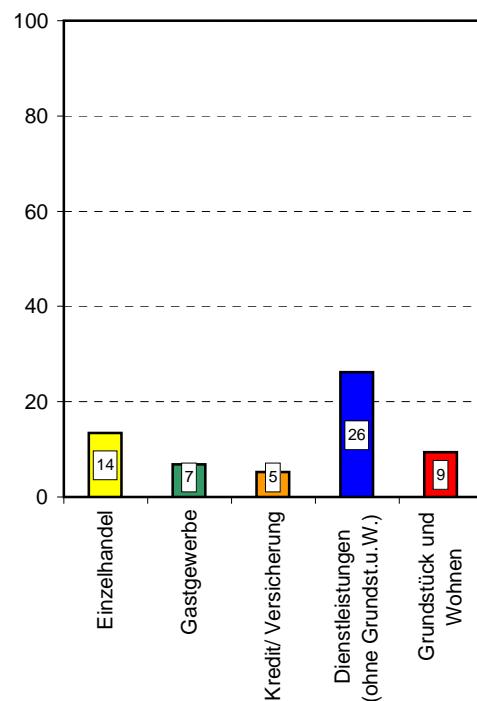
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 342
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	687
Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	457
in den Branchen	
Industrie	9 2,0 %
Baugewerbe	19 4,2 %
Einzelhandel	73 16,0 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10 2,2 %
Gastgewerbe	37 8,1 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24 5,3 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28 6,1 %
Dienstleistungen	193 42,2 %
dar. Grundstück und Wohnen	51 11,2 %

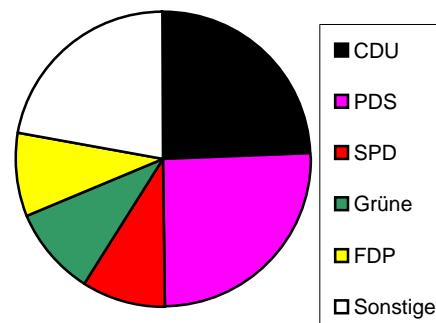
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,0 %	57,6 %
Stimmenanteile		
CDU	26,7 %	39,4 %
SPD	24,9 %	7,3 %
PDS	20,1 %	21,5 %
Grüne	6,9 %	9,3 %
FDP	12,2 %	6,2 %
stärkste sonstige Partei	NPD 6,1 %	NPD 10,0 %

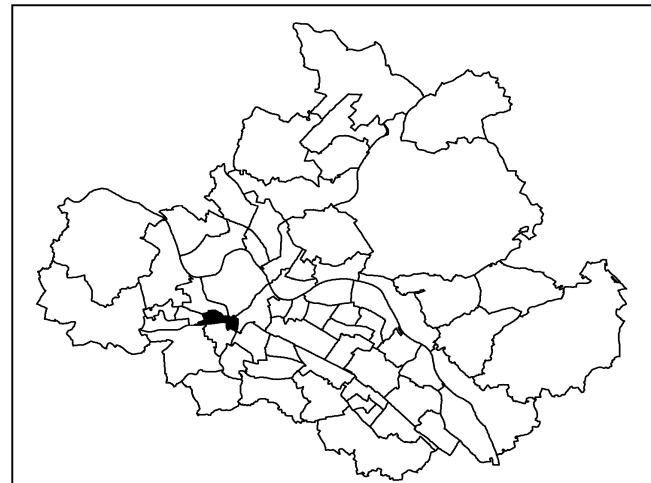
Stadtrat



Stadtteil 92 - Löbtau-Nord

Löbtau

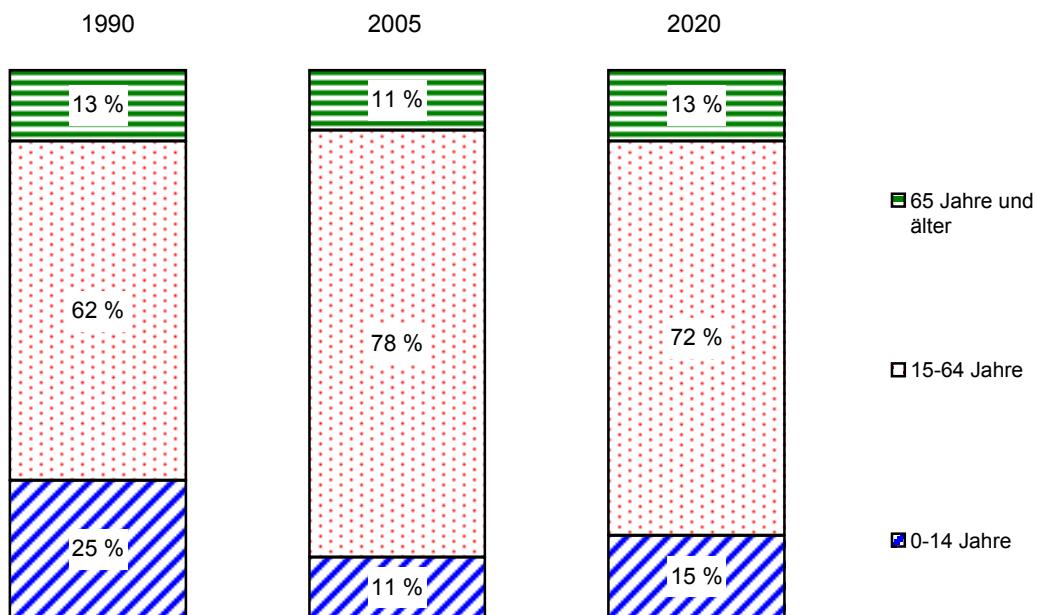
1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

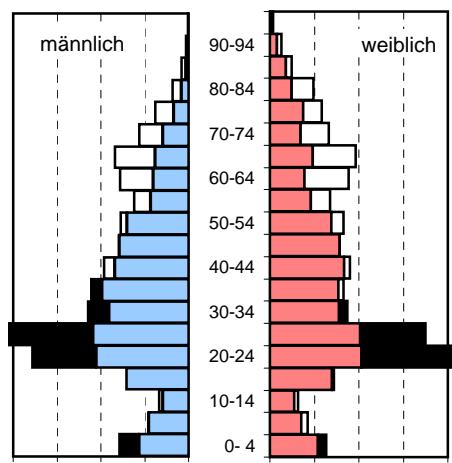
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 874	6 752	5 734	6 635
■ Jugendquotient	41	27	19	14
■ Altenquotient	22	16	16	14
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,01	1,84	1,70

■ Altersstruktur



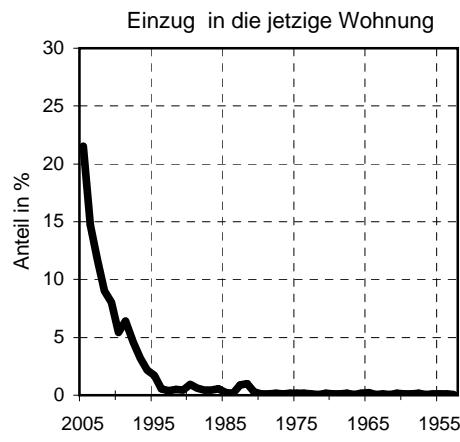
Fläche:	94 ha
Bevölkerungsdichte:	7 090 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	6 635
Frauenanteil	49,9 %
Ausländeranteil	5,1 %
Erwachsene	5 718
ledig	51,7 %
verheiratet	33,3 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	5,4 %
Durchschnittsalter	35,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	488
Anteil an den Wohnberechtigten	6,9 %
Bevölkerungsbewegung	
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004	
Geburten	17
allgemeine Fruchtbarkeit	62,0
Sterbefälle	6
Geburtenüberschuss / -defizit	12
Zuzüge von außerhalb	113
Umzüge aus anderen Stadtteilen	119
Fortzüge nach außerhalb	58
Umzüge in andere Stadtteile	136
Wanderungsgewinn / -verlust	39
Umzüge im Stadtteil	26
Bestandsänderung	
zum Vorjahr	320
zum 31.12.1990	-1 239
5,1 %	
-15,7 %	

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



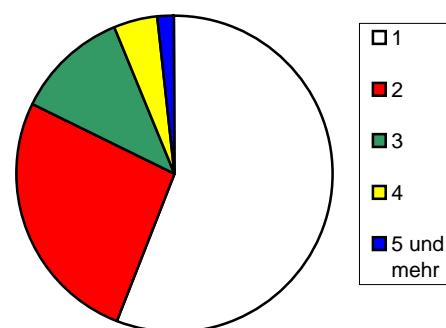
Mittelwert: 6,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 48,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 144	
mit 1 Person		55,9 %
mit Kindern unter 18 Jahren		15,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,70	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 391	(46,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(47,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	793	(15,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(14,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 438	(24,3 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	328	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 110	
Frauenanteil		48,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

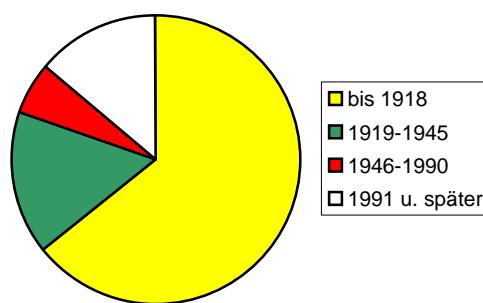
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	454	5,1 %
dar. Eigenheime		84,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 986	23,2 %
Leerstand		61,6 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,70 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		4	115	87	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		2	-	1	
neugebaute Wohnungen		2	68	63	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		2	603	136	
	25		778	742	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

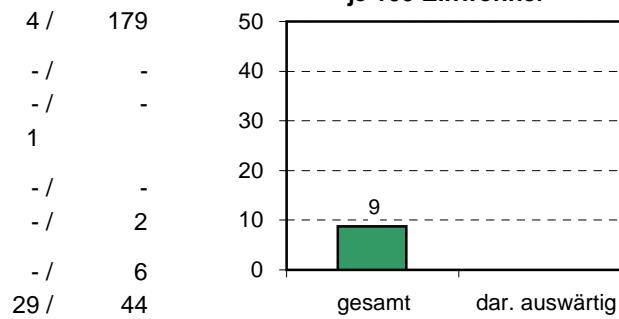
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	2	215	203	94,4 %	60	1-6,5
		-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	8	171	21,4	46,2 %	-
Mittelschulen	1	18	413	22,9	40,9 %	-
Gymnasien	-	-	-	x	x	x
Förderschulen	-	-	-	x	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	x	x	x

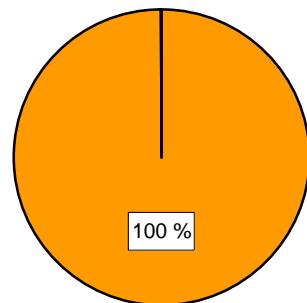
Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	8	171	21,4	46,2 %	-
1	18	413	22,9	40,9 %	-
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x
-	-	-	x	x	x

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	4 /	179			
Theater / Kinos	- /	-			
Bibliotheken / Museen	- /	-			
Kirchen	1				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	- /	2			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	6			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	29 /	44			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	14 /	21			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	12
■ Bus	-
■ S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit

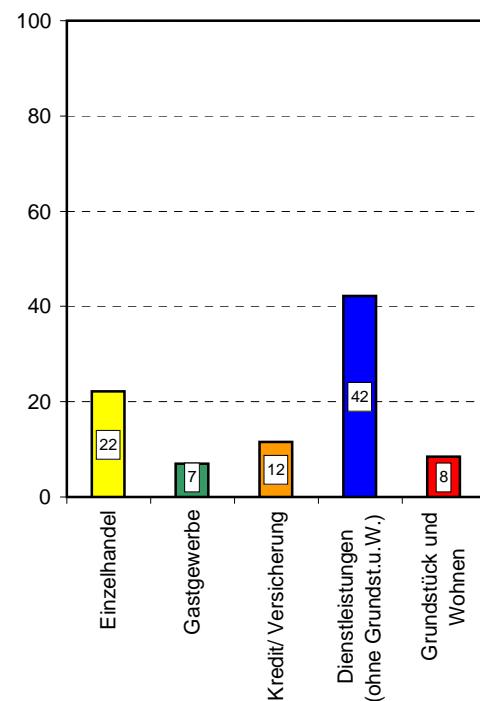
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	2 509
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	507
■ Anteil Krafträder	5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	485
■ in den Branchen	
■ Industrie	12
■ Baugewerbe	9
■ Einzelhandel	92
■ Kfz-Handel, Tankstellen	11
■ Gastgewerbe	29
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	26
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	48
■ Dienstleistungen	210
■ dar. Grundstück und Wohnen	35

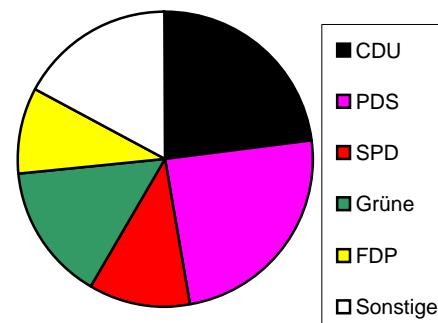
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	70,0 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	22,5 %	36,2 %
SPD	25,7 %	8,6 %
PDS	21,8 %	21,3 %
Grüne	9,8 %	12,9 %
FDP	12,8 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,7 %	NPD 8,4 %

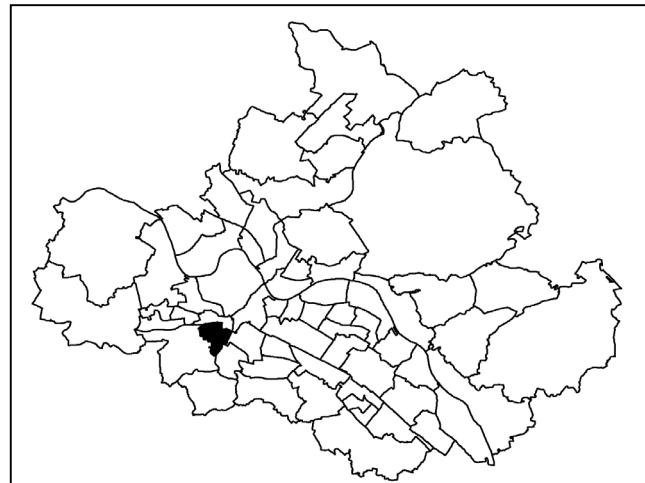
Stadtrat



Stadtteil 93 - Löbtau-Süd

Löbtau

1068 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

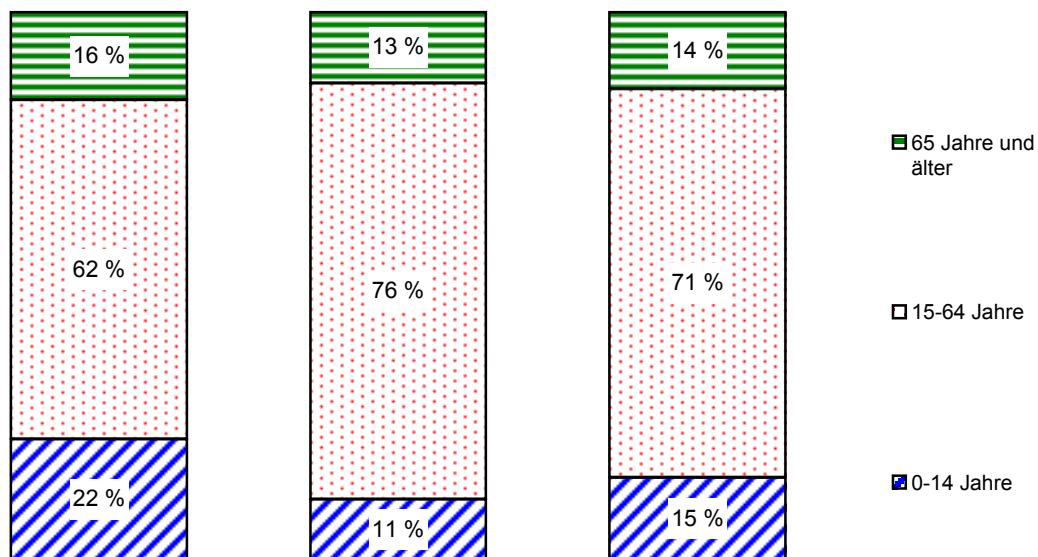
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 219	7 475	7 943	8 961
■ Jugendquotient	36	27	18	14
■ Altenquotient	26	20	20	17
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,78	1,67

■ Altersstruktur

1990

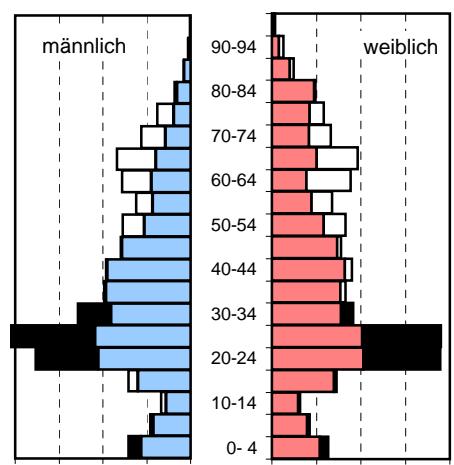
2005

2020



Fläche:	140 ha
Bevölkerungsdichte:	6 409 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 961
Frauenanteil	50,7 %
Ausländeranteil	4,4 %
Erwachsene	7 745
ledig	50,9 %
verheiratet	33,8 %
geschieden	8,7 %
verwitwet	6,6 %
Durchschnittsalter	37,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	705
Anteil an den Wohnberechtigten	7,3 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

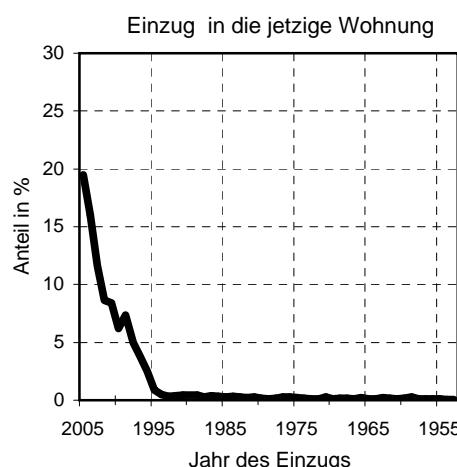
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	13	47,0
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	6	
Zuzüge von außerhalb	102	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	104	
Fortzüge nach außerhalb	59	
Umzüge in andere Stadtteile	112	
Wanderungsgewinn / -verlust	34	
Umzüge im Stadtteil	31	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	347	4,0 %
zum 31.12.1990	742	9,0 %

Wohndauer



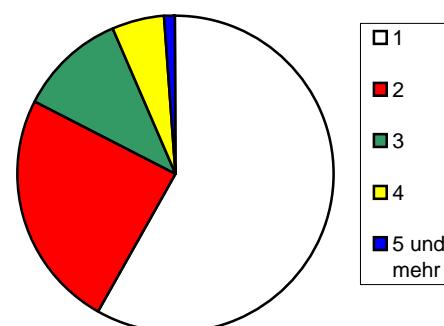
Mittelwert: 6,1 Jahre
Einzug 2003-2005: 47,1 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	5 692	58,1 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		15,6 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 370	(49,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,4 %	(50,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	901	(13,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,7 %	(11,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 514	(19,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	341	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 173	
Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

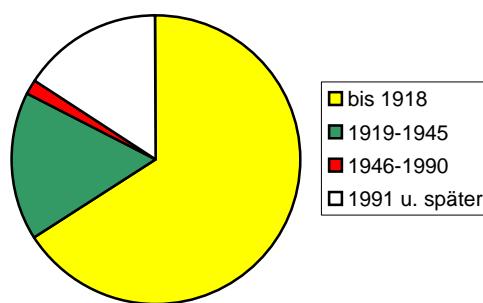
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	664	5,3 %
dar. Eigenheime		73,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	6 344	
Leerstand		18,2 %
durchschnittliche Wohnfläche	60,2 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		11	184	109	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	1	-	
neugebaute Wohnungen		7	86	84	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	834	99	
	71		947	856	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	3	146	136	93,2 %	30	1-6,5
		180	186	103,3 %	86	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	1	10	214	21,4	50,5 %	0,9 %
Mittelschulen	1	11	254	23,1	46,5 %	4,3 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	80	1 956	24,5	56,5 %	40,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

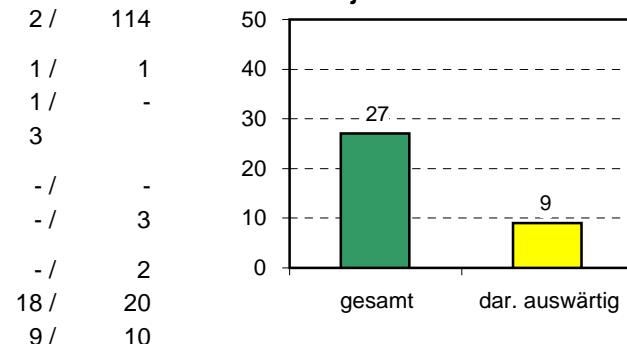
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

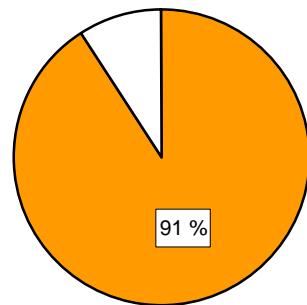
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	2
Bus	14
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



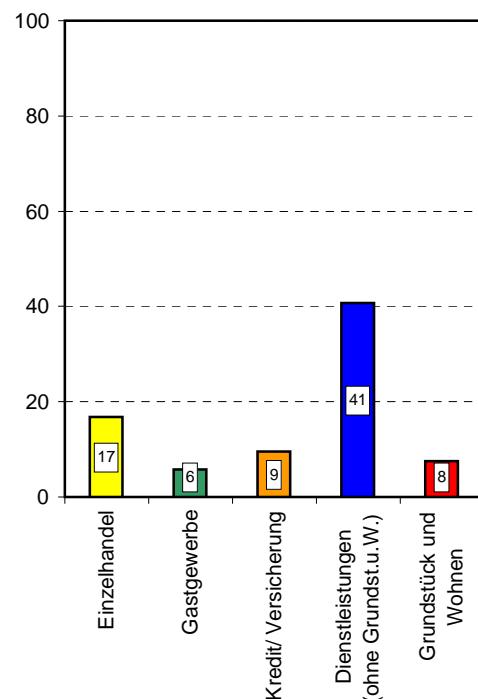
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 365
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	520
Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	624
in den Branchen	
Industrie	23
Baugewerbe	24
Einzelhandel	96
Kfz-Handel, Tankstellen	25
Gastgewerbe	33
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	21
Kredit- und Versicherungsgewerbe	54
Dienstleistungen	275
dar. Grundstück und Wohnen	43

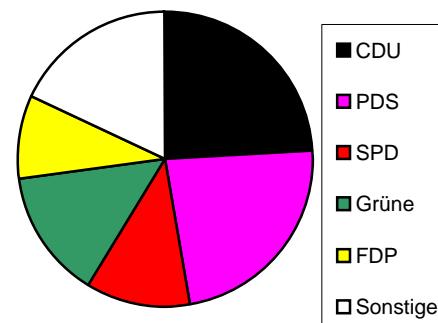
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	72,3 %	56,7 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	35,9 %
SPD	28,0 %	9,6 %
PDS	19,9 %	21,7 %
Grüne	9,6 %	11,4 %
FDP	11,6 %	8,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,1 %	NPD 7,6 %

Stadtrat



Stadtteil 94 - Naußlitz

mit Wölfnitz, Dölzschen, Roßthal, Neunimptsch und Niedergorbitz

Naußlitz/Wölfnitz

1144/1357 erstmals erwähnt, 1903 zu Dresden

Roßthal/Neunimptsch

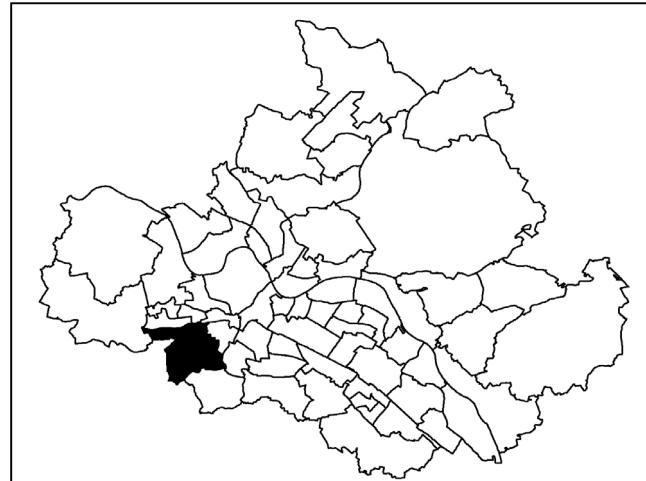
1319/1785 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Dölzschen

1144 erstmals erwähnt, 1945 zu Dresden

Niedergorbitz

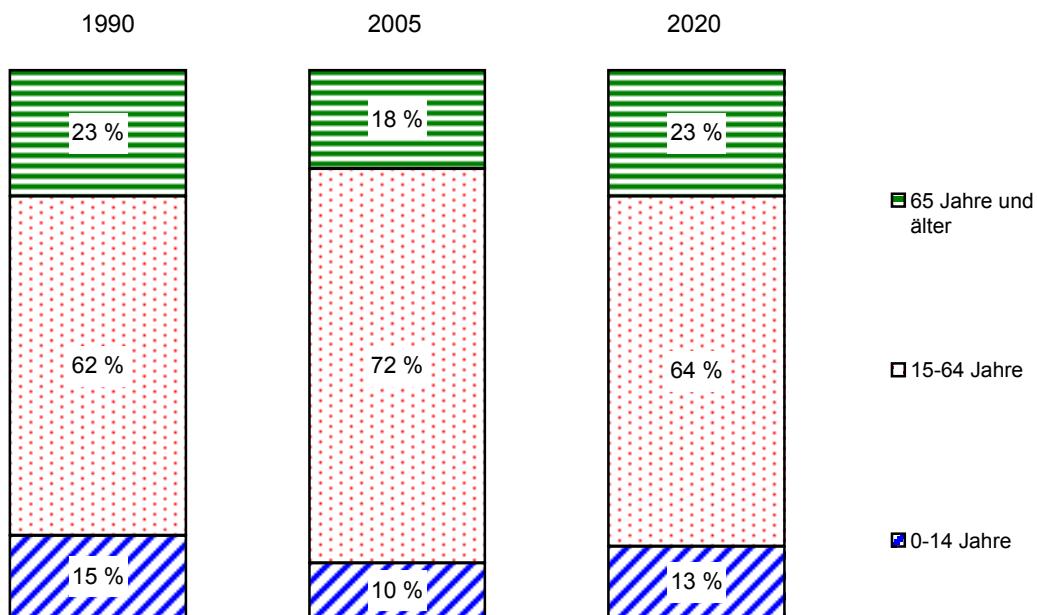
s.a. Stadtteil 95-97



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

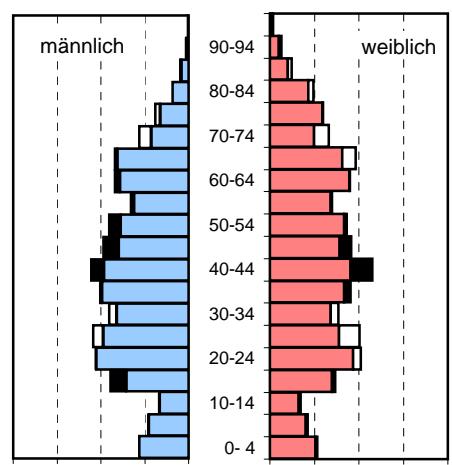
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	7 892	7 367	8 186	8 737
■ Jugendquotient	25	20	17	15
■ Altenquotient	36	32	24	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,00	2,08	2,05

■ Altersstruktur



Fläche:	597 ha
Bevölkerungsdichte:	1 463 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 737
Frauenanteil	50,2 %
Ausländeranteil	1,4 %
Erwachsene	7 498
ledig	31,6 %
verheiratet	53,6 %
geschieden	7,8 %
verwitwet	7,0 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	266
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

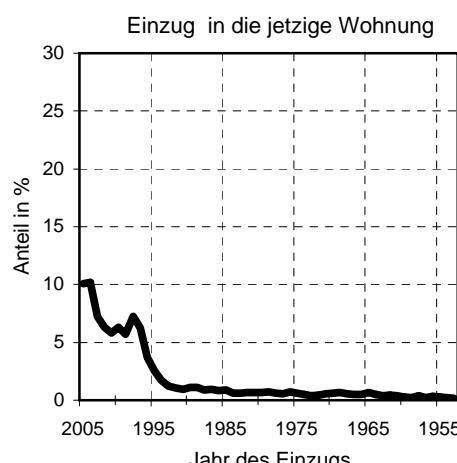
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	43,9
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	61	
Fortzüge nach außerhalb	31	
Umzüge in andere Stadtteile	54	
Wanderungsgewinn / -verlust	11	
Umzüge im Stadtteil	12	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	68	0,8 %
zum 31.12.1990	848	10,7 %

Wohndauer



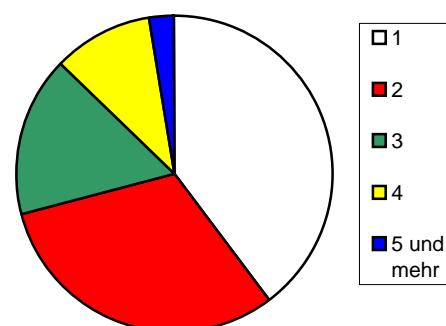
Mittelwert: 11,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 27,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 377	39,8 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		20,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,05	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 236	(51,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,6 %	(54,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	615	(9,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,2 %	(9,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	768	(10,7 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	130	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	638	
Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

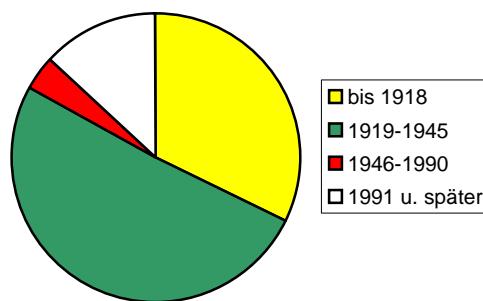
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 799	69,6 %
dar. Eigenheime		15,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 155	
Leerstand		20,9 %
durchschnittliche Wohnfläche	69,0 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	30	372	245	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	22	194	135	
neugebaute Wohnungen	1	103	60	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	43	480	163	
	22	688	479	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				1991-1998	1999-2005
0	1	2	3	4	5
4	345	322	93,3 %	85	1-6,5
	-	-	x	-	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
Grundschulen	1	7	128	18,3	49,2 %
Mittelschulen	1	14	336	24,0	57,1 %
Gymnasien	-	-	-	x	x
Förderschulen	-	-	-	x	x
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	65	1 532	23,6	52,3 %
					70,4 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	78
Hotels, Pensionen / Betten	5 /	70

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

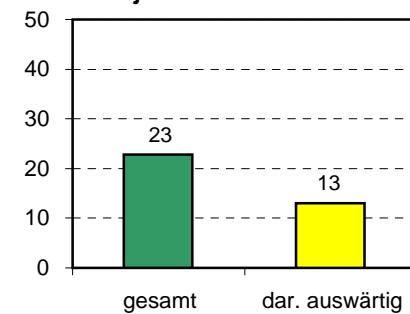
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

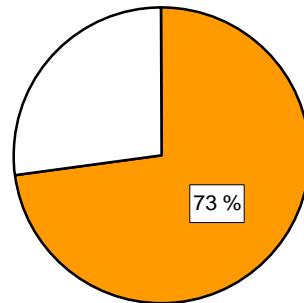
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	2
Bus	31
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	4 672
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	927
Anteil Krafträder	5 %

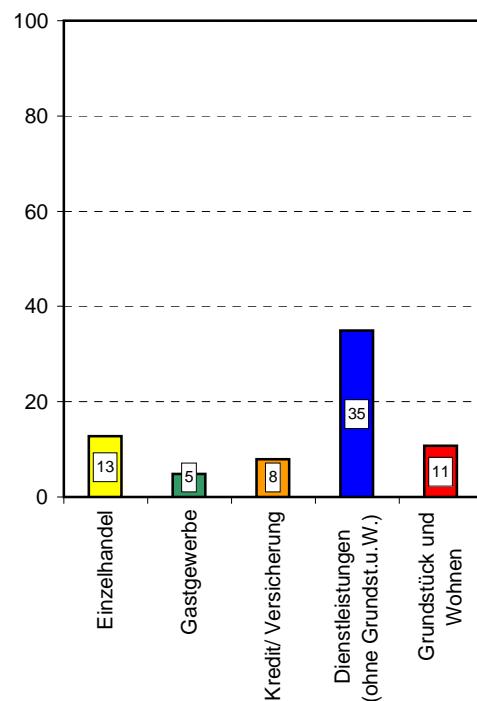
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	439
in den Branchen	
Industrie	18
Baugewerbe	12
Einzelhandel	56
Kfz-Handel, Tankstellen	12
Gastgewerbe	21
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	24
Kredit- und Versicherungsgewerbe	35
Dienstleistungen	200
dar. Grundstück und Wohnen	47

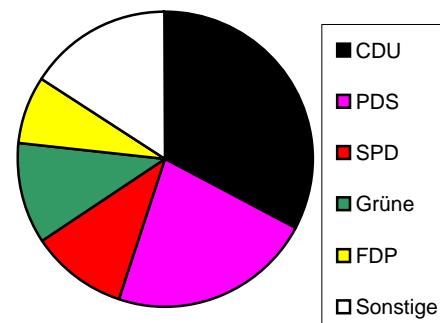
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	79,8 %	66,6 %
Stimmenanteile		
CDU	30,4 %	44,3 %
SPD	23,9 %	8,6 %
PDS	19,5 %	20,7 %
Grüne	8,5 %	9,6 %
FDP	12,0 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,3 %	NPD 5,3 %

Stadtrat



Stadtteil 95 - Gorbitz-Süd

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

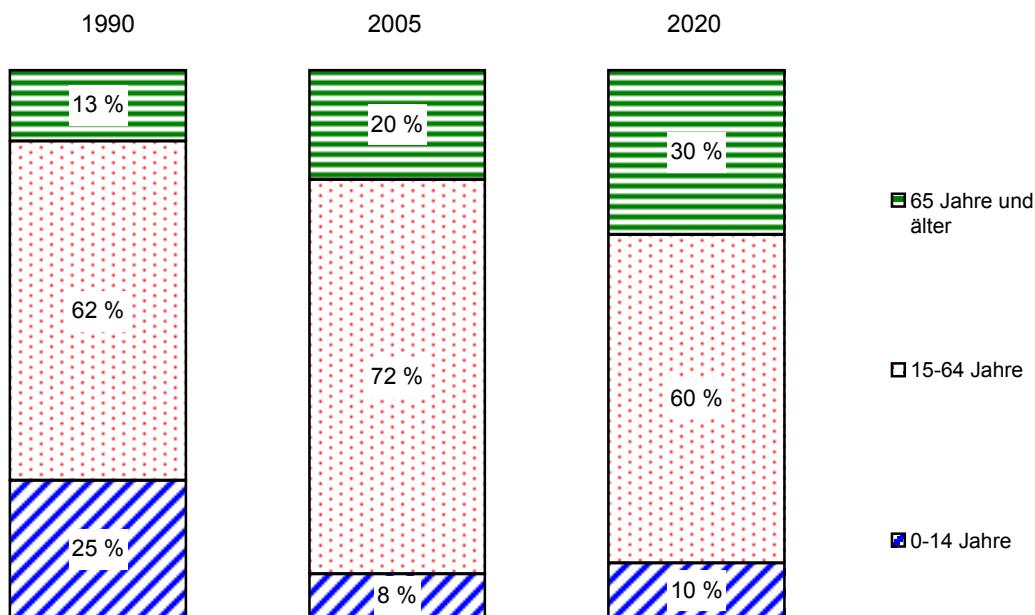
1573 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 380	11 854	9 279	8 128
■ Jugendquotient	41	25	15	11
■ Altenquotient	22	22	23	27
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,92	1,72

■ Altersstruktur



Fläche:	124 ha
Bevölkerungsdichte:	6 550 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	8 128
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	2,8 %
Erwachsene	7 196
ledig	34,6 %
verheiratet	40,9 %
geschieden	15,3 %
verwitwet	9,2 %
Durchschnittsalter	44,9 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	477
Anteil an den Wohnberechtigten	5,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	6	32,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	17	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 11	
Zuzüge von außerhalb	51	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	70	
Fortzüge nach außerhalb	37	
Umzüge in andere Stadtteile	97	
Wanderungsgewinn / -verlust	- 12	
Umzüge im Stadtteil	37	

Bestandsänderung

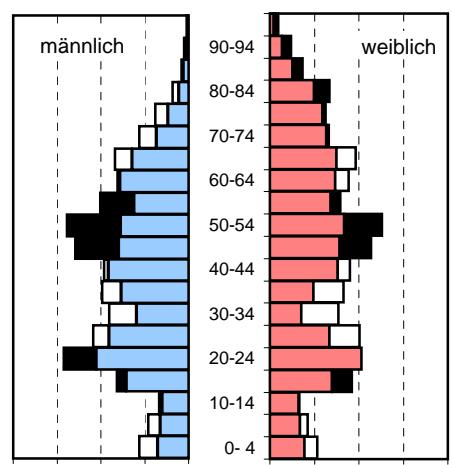
zum Vorjahr	- 191	-2,3 %
zum 31.12.1990	-4 252	-34,3 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 836	
mit 1 Person		57,8 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,72	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 594	(44,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,0 %	(44,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 127	(19,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	39,2 %	(16,6 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 885	(28,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	368	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 517	
Frauenanteil		39,8 %

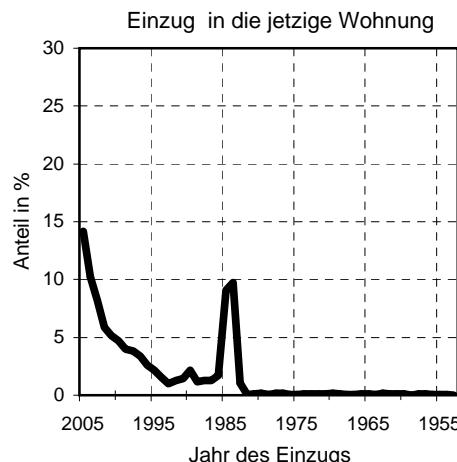
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

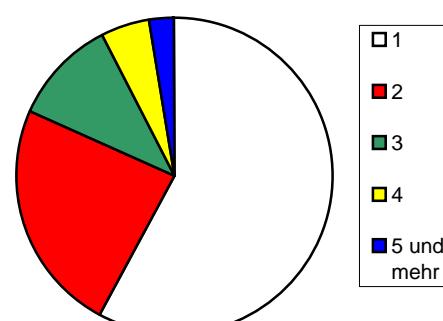
Wohndauer



Mittelwert: 9,8 Jahre

Einzug 2003-2005: 32,6 %

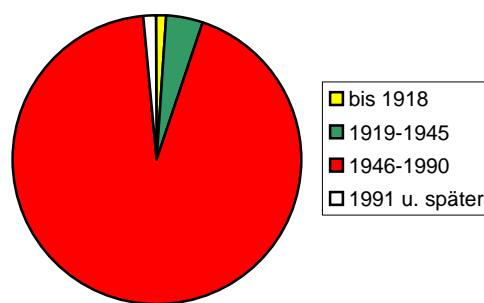
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	544	42,1 %
dar. Eigenheime		55,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 682	16,5 %
Leerstand		51,7 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,50 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		1	31	72	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	3	1	
neugebaute Wohnungen		-	6	52	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	16	18	
	1		83	741	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

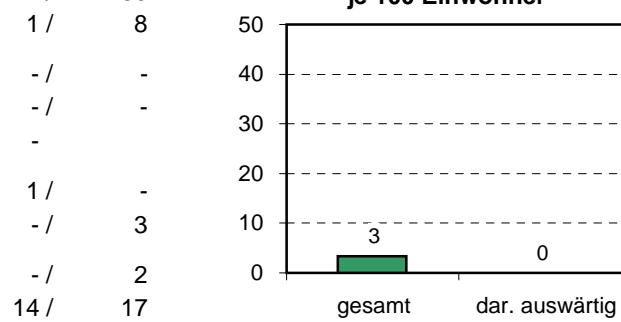
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
2	240	213	88,8 %	92	1-6,5
	130	119	91,5 %	76	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	2	17	276	16,2	46,0 %	0,4 %
Mittelschulen	-	-	-	X	X	X
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
2	17	276	16,2	46,0 %	0,4 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	6		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	280	
Hotels, Pensionen / Betten	1 /	8	
Theater / Kinos	- /	-	
Bibliotheken / Museen	- /	-	
Kirchen	-		
Hallenbäder / Freibäder	1 /	-	
Sportanlagen / Sporthallen	- /	3	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	2	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	14 /	17	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	10 /	12	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

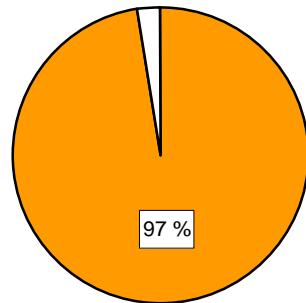
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	4
Bus	7
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	3 347
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	580
Anteil Krafträder	4 %

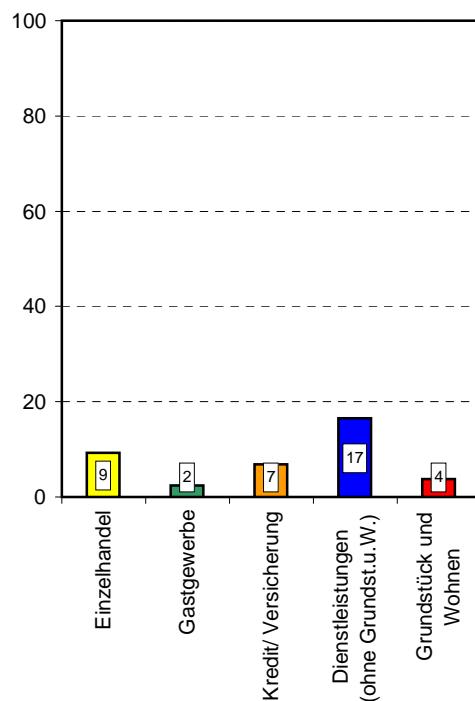
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	279
in den Branchen	
Industrie	3 1,1 %
Baugewerbe	19 6,8 %
Einzelhandel	45 16,1 %
Kfz-Handel, Tankstellen	11 3,9 %
Gastgewerbe	12 4,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	15 5,4 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	33 11,8 %
Dienstleistungen	98 35,1 %
dar. Grundstück und Wohnen	18 6,5 %

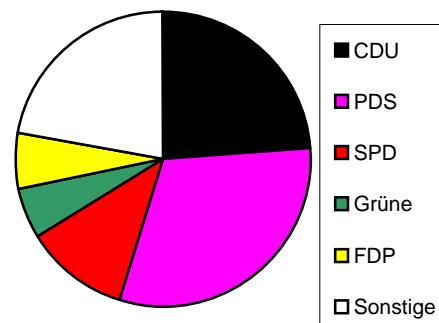
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	67,3 %	53,7 %
Stimmenanteile		
CDU	23,1 %	36,1 %
SPD	24,9 %	7,1 %
PDS	27,7 %	29,2 %
Grüne	5,0 %	4,9 %
FDP	8,3 %	5,1 %
stärkste sonstige Partei	NPD 6,5 %	NPD 10,5 %

Stadtrat



Stadtteil 96 - Gorbitz-Ost

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

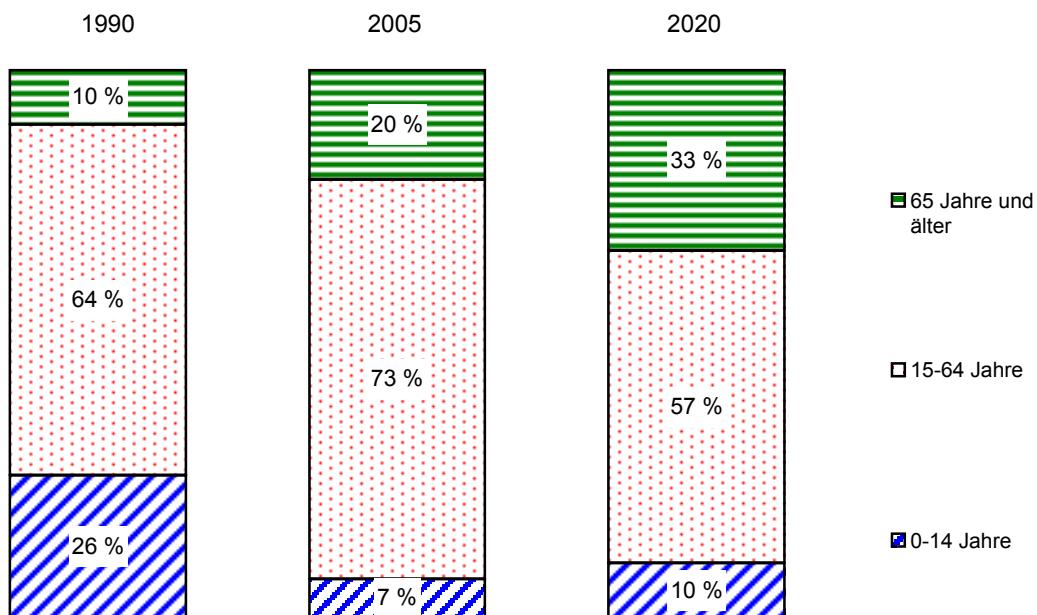
1574 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	9 898	9 395	6 457	5 803
■ Jugendquotient	40	22	13	10
■ Altenquotient	16	16	21	28
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,02	1,75

■ Altersstruktur



Fläche:	74 ha
Bevölkerungsdichte:	7 886 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	5 803
Frauenanteil	52,3 %
Ausländeranteil	1,9 %
Erwachsene	5 194
ledig	32,0 %
verheiratet	44,8 %
geschieden	13,1 %
verwitwet	10,1 %
Durchschnittsalter	46,3 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	217
Anteil an den Wohnberechtigten	3,6 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	5	32,3
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	18	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 12	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	71	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere Stadtteile	69	
Wanderungsgewinn / -verlust	12	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

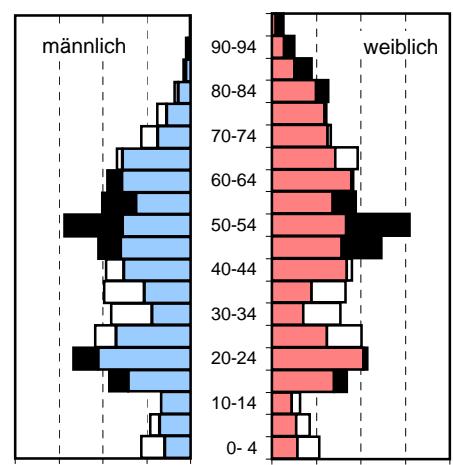
zum Vorjahr	0	0,0 %
zum 31.12.1990	-3 830	-39,8 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	3 281	
mit 1 Person		52,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		13,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,75	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 772	(42,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,2 %	(43,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	719	(17,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(15,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 099	(23,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	215	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	884	
Frauenanteil		45,5 %

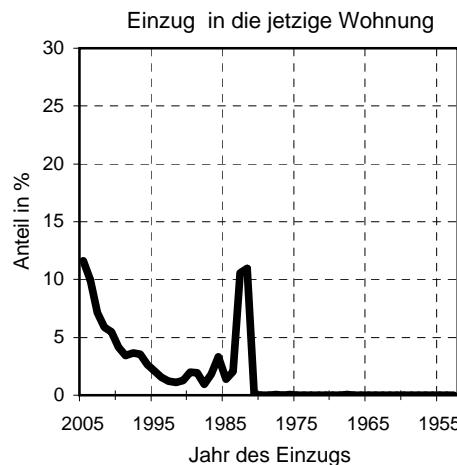
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



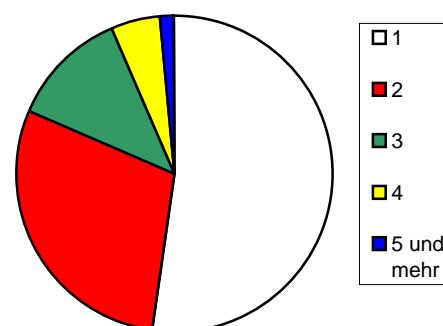
schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 10,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,7 %

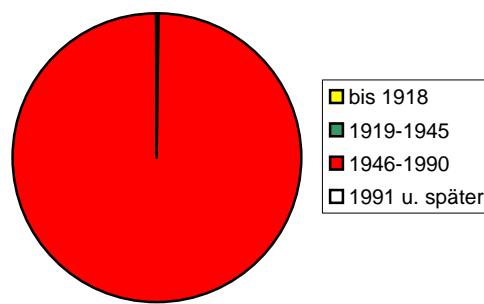
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	245	1,2 %
dar. Eigenheime		97,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	3 781	14,7 %
Leerstand		54,7 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,5	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude		1	6	7
Neubau von Eigenheimen		-	-	-
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	2
neugebaute Wohnungen		-	-	-
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		-	-	24

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

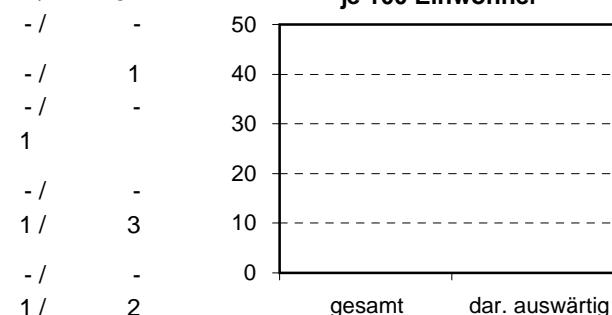
Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
4	400	341	85,3 %	256	1-6,5
	220	259	117,7 %	206	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	-
Mittelschulen	-
Gymnasien	-
Förderschulen	-
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

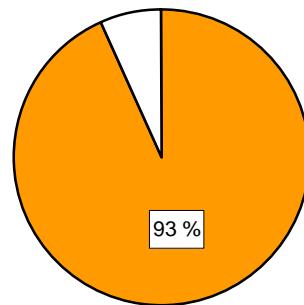
Kinder- und Jugendeinrichtungen	1
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	1 / 254
Hotels, Pensionen / Betten	- / -
Theater / Kinos	- / 1
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	1
Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	1 / 3
Krankenhäuser / Apotheken	- / -
Ärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	5 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	9
Bus	1
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



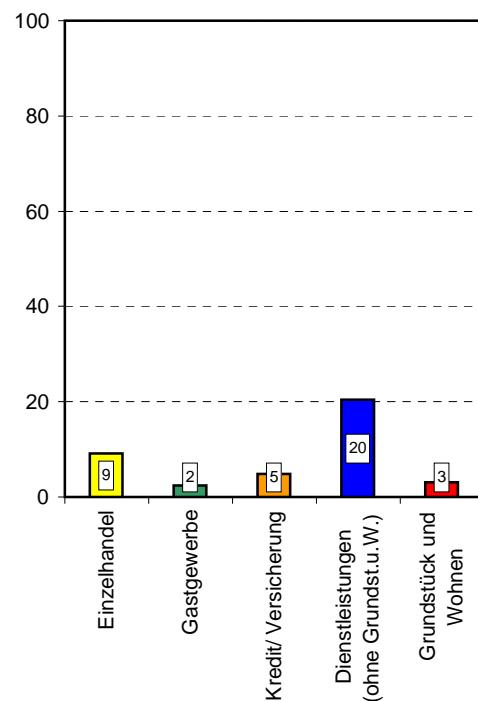
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 182
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	631
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	176
in den Branchen	
Industrie	2 1,1 %
Baugewerbe	5 2,8 %
Einzelhandel	30 17,0 %
Kfz-Handel, Tankstellen	2 1,1 %
Gastgewerbe	8 4,5 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 6,3 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	16 9,1 %
Dienstleistungen	77 43,8 %
dar. Grundstück und Wohnen	10 5,7 %

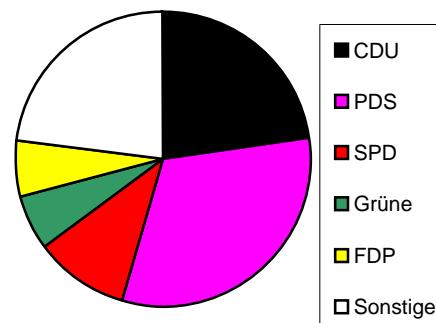
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,4 %	56,2 %
Stimmenanteile		
CDU	23,3 %	35,1 %
SPD	25,6 %	6,9 %
PDS	28,2 %	29,5 %
Grüne	4,6 %	5,4 %
FDP	8,8 %	5,7 %
stärkste sonstige Partei	NPD 5,3 %	NPD 10,4 %

Stadtrat



Stadtteil 97 - Gorbitz-Nord/Neu-Omsewitz

Gorbitz (Obergorbitz)

1206 erstmals erwähnt

Niedergorbitz/Kammergut Gorbitz

1575 erstmals erwähnt, 1921/1924 zu Dresden

Neu-Omsewitz

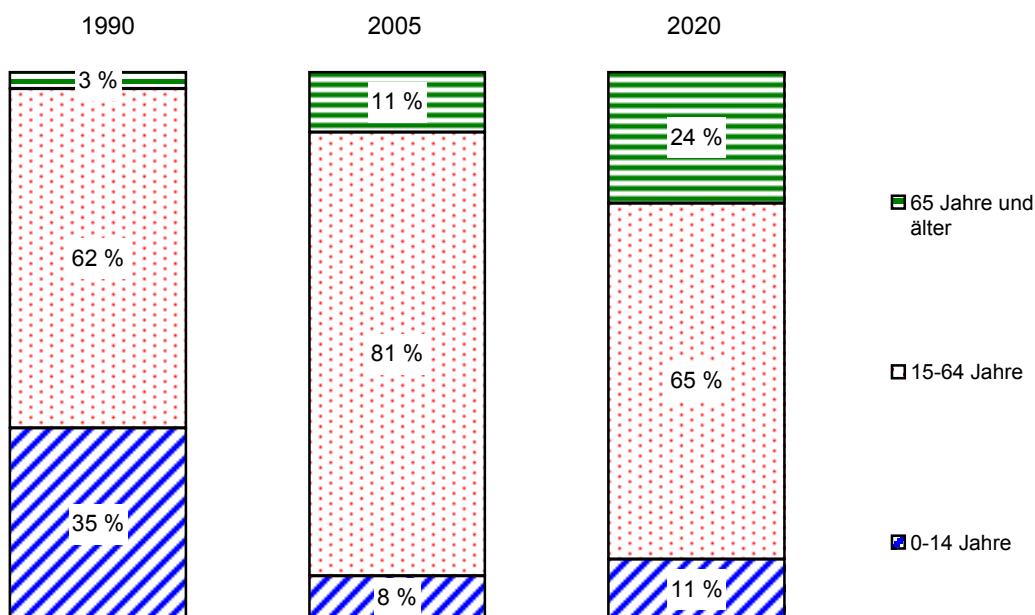
s.a. Stadtteil 98



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	12 939	12 400	8 117	6 330
■ Jugendquotient	56	40	21	10
■ Altenquotient	5	7	11	14
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,46	2,20	1,78

■ Altersstruktur



- Fläche: 85 ha
- Bevölkerungsdichte: 7 412 Einwohner/km²
- Bevölkerungsbestand

■ Einwohner mit Hauptwohnung	6 330	48,8 %
■ Frauenanteil		2,3 %
■ Ausländeranteil		
■ Erwachsene	5 531	
■ ledig		40,7 %
■ verheiratet		41,5 %
■ geschieden		13,0 %
■ verwitwet		4,8 %
■ Durchschnittsalter	39,6 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	268	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		4,1 %

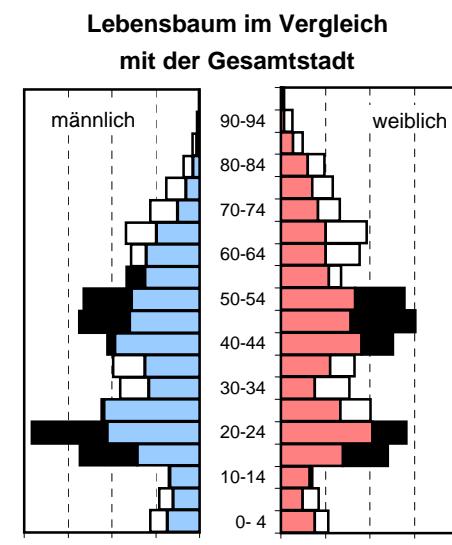
■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	6	
■ allgemeine Fruchtbarkeit		28,4
■ Sterbefälle	6	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	0	
■ Zuzüge von außerhalb	54	
■ Umzüge aus anderen Stadtteilen	68	
■ Fortzüge nach außerhalb	41	
■ Umzüge in andere Stadtteile	89	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	- 8	
■ Umzüge im Stadtteil	22	

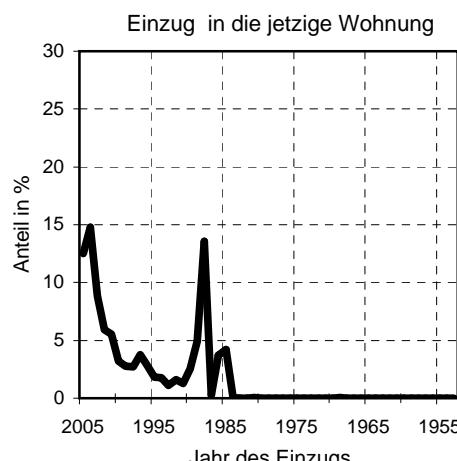
■ Bestandsänderung

■ zum Vorjahr	- 54	-0,8 %
■ zum 31.12.1990	-6 609	-51,1 %



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



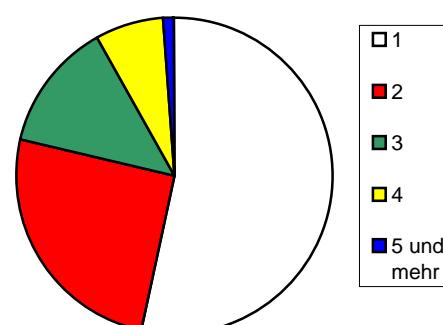
Mittelwert: 8,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 36,1 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	3 716	
■ mit 1 Person		53,2 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		16,1 %
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,78	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	2 178	(42,5 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,8 %	(42,6 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	925	(18,1 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,1 %	(18,2 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 526	(27,1 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	296	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 230	
■ Frauenanteil		49,0 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

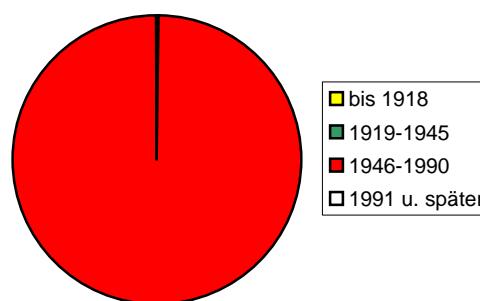
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	301	3,7 %
dar. Eigenheime		89,7 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	4 264	
Leerstand		14,8 %
durchschnittliche Wohnfläche	54,1 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		2	8	46	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	1	-	-	1	
neugebaute Wohnungen	-	-	-	43	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	1	1	1	1	
	2	-	-	478	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

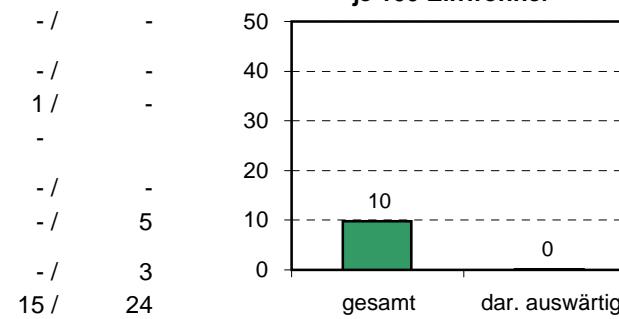
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
4	331	268	81,0 %	167	1-6,5	
	180	142	78,9 %	159	6,5-10,5	

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	1	7	127	18,1	55,1 %	-
Mittelschulen	2	22	494	22,5	50,2 %	1,2 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
1	7	127	18,1	55,1 %	-
2	22	494	22,5	50,2 %	1,2 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

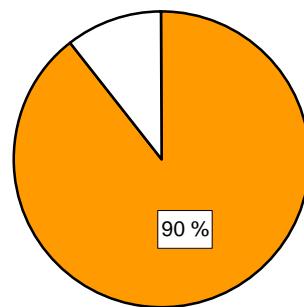
Kinder- und Jugendeinrichtungen	4				
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	- /	-			
Hotels, Pensionen / Betten	- /	-			
Theater / Kinos	- /	-			
Bibliotheken / Museen	1 /	-			
Kirchen	-				
Hallenbäder / Freibäder	- /	-			
Sportanlagen / Sporthallen	- /	5			
Krankenhäuser / Apotheken	- /	3			
Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	24			
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	4 /	6			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	5
Bus	1
S-Bahn	-

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



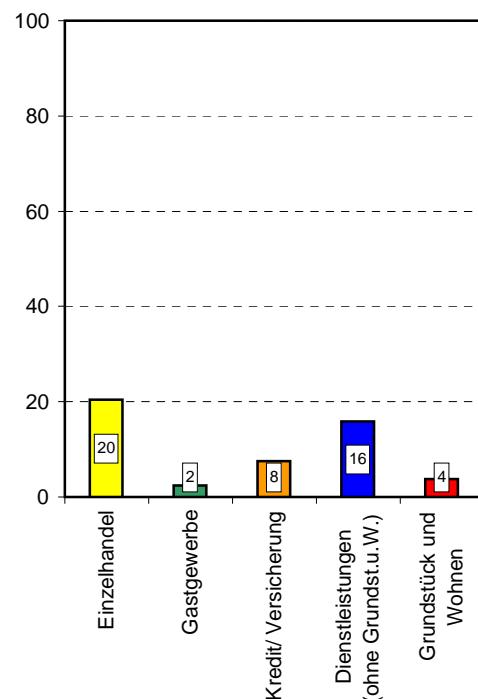
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 507
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	642
Anteil Krafträder	3 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	246
in den Branchen	
Industrie	1 0,4 %
Baugewerbe	5 2,0 %
Einzelhandel	76 30,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	2 0,8 %
Gastgewerbe	9 3,7 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	11 4,5 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	28 11,4 %
Dienstleistungen	73 29,7 %
dar. Grundstück und Wohnen	14 5,7 %

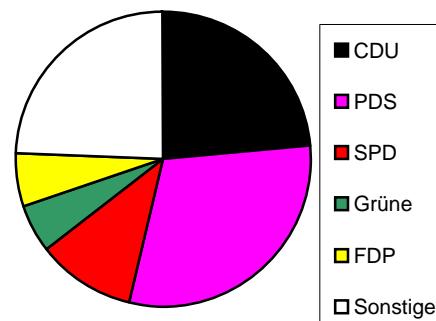
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	68,9 %	54,2 %
Stimmenanteile		
CDU	21,9 %	34,3 %
SPD	25,6 %	6,1 %
PDS	26,9 %	28,4 %
Grüne	5,2 %	5,0 %
FDP	10,1 %	6,3 %
stärkste sonstige Partei	NPD 6,5 %	NPD 12,4 %

Stadtrat



Stadtteil 98 - Briesnitz

mit Stetzsch, Kemnitz, Leutewitz und Alt-Omsewitz

Briesnitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Stetzsch

1260 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Kemnitz

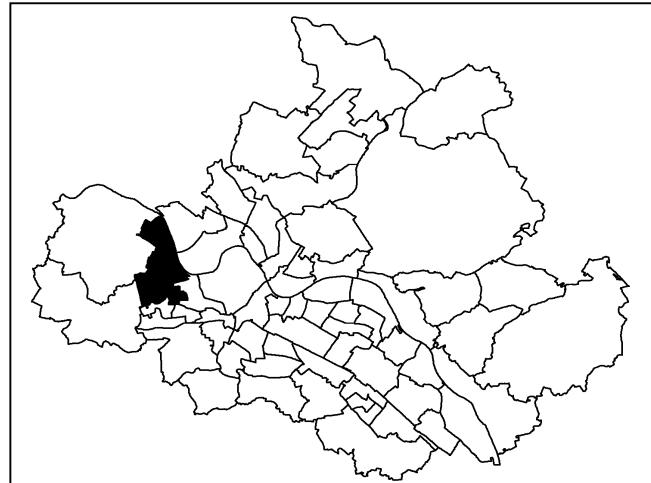
1254 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Leutewitz

1071 erstmals erwähnt, 1921 zu Dresden

Omsewitz/Burgstädtel

1317/1511 erstmals erwähnt, 1930 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

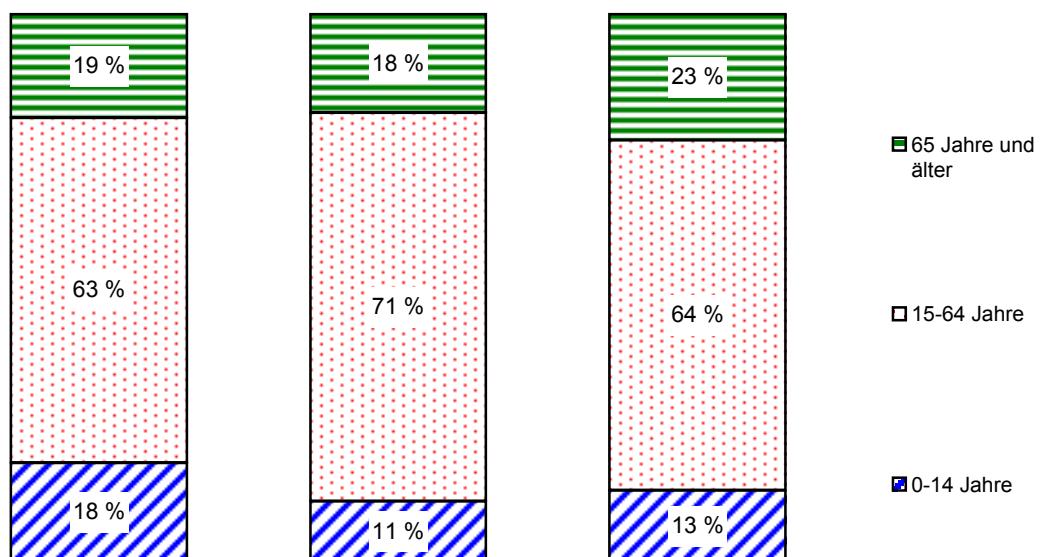
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	8 992	8 833	9 825	10 067
■ Jugendquotient	28	22	18	16
■ Altenquotient	30	25	21	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,19	2,08

■ Altersstruktur

1990

2005

2020



Fläche:	625 ha
Bevölkerungsdichte:	1 612 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	

Einwohner mit Hauptwohnung	10 067	50,9 %
Frauenanteil		1,1 %
Ausländeranteil		
Erwachsene	8 558	30,0 %
ledig		54,6 %
verheiratet		8,1 %
geschieden		
verwitwet		7,3 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	292	
Anteil an den Wohnberechtigten		2,8 %

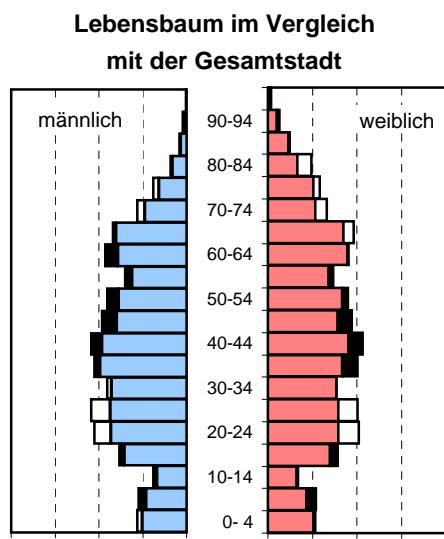
Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	9	40,6
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	54	
Fortzüge nach außerhalb	26	
Umzüge in andere Stadtteile	43	
Wanderungsgewinn / -verlust	16	
Umzüge im Stadtteil	21	

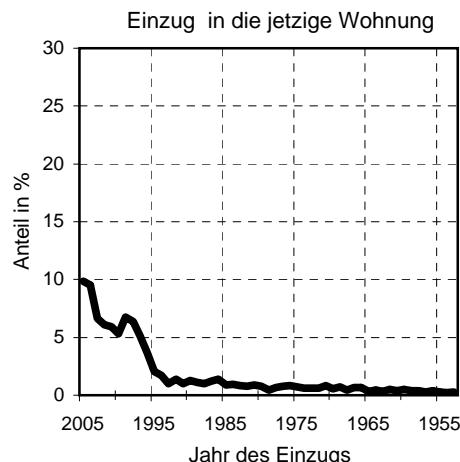
Bestandsänderung

zum Vorjahr	172	1,7 %
zum 31.12.1990	810	8,8 %



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



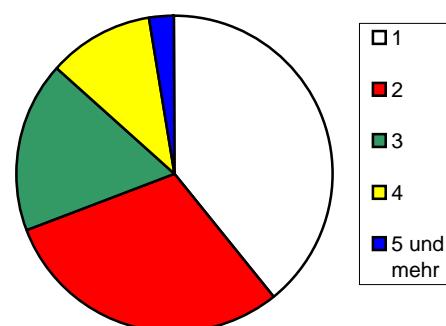
Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 26,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	4 977	39,2 %
mit 1 Person		21,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,08	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	3 709	(52,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,9 %	(53,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	577	(8,1 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,2 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	822	(9,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	170	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	652	
Frauenanteil		47,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

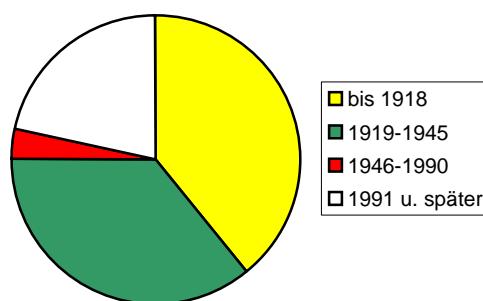
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 090	65,8 %
dar. Eigenheime		10,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	5 845	21,2 %
Leerstand		67,3 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,9	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		29	258	275	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		25	84	144	
neugebaute Wohnungen		3	36	66	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		26	934	250	
		24	333	443	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	7	215	209	97,2 %	46	1-6,5
		422	406	96,2 %	129	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	3	21	426	20,3	50,2 %	-
Mittelschulen	1	12	288	24,0	51,4 %	0,7 %
Gymnasien	-	-	-	-	x	x
Förderschulen	1	9	83	9,2	32,5 %	1,2 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	-	x	x

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

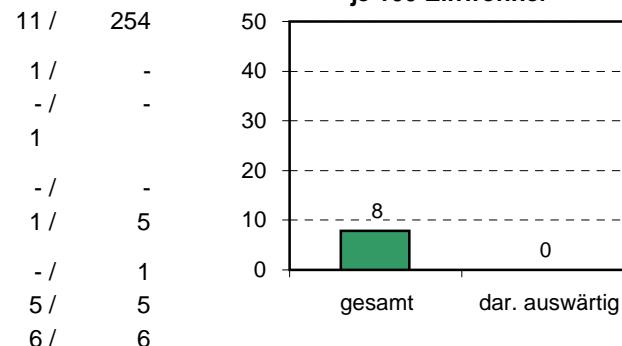
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

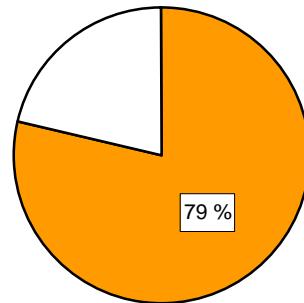
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	1
Bus	34
S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

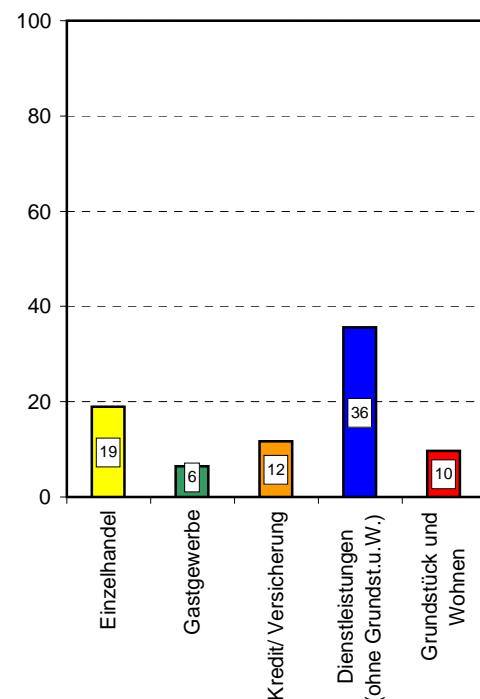
Kraftfahrzeuge	6 007
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 013
Anteil Krafträder	

5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	568	
in den Branchen		
Industrie	13	2,3 %
Baugewerbe	17	3,0 %
Einzelhandel	94	16,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	11	1,9 %
Gastgewerbe	32	5,6 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	28	4,9 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	58	10,2 %
Dienstleistungen	225	39,6 %
dar. Grundstück und Wohnen	48	8,5 %

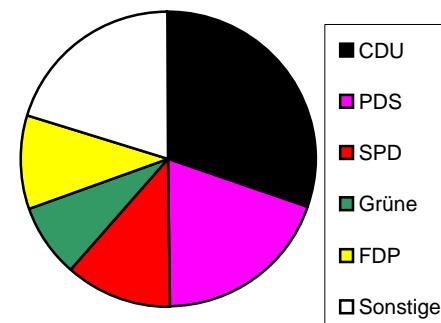
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	80,8 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,5 %	44,9 %
SPD	22,7 %	7,5 %
PDS	18,1 %	18,9 %
Grüne	6,6 %	8,0 %
FDP	11,9 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,5 %	NPD 8,3 %

Stadtrat



Stadtteil 99 - Altfranken/Gompitz

mit Ockerwitz, Pennrich, Roitzsch, Steinbach, Unkersdorf und Zöllmen

Altfranken

1311 erstmals erwähnt, 1997 zu Dresden

Gompitz/Ockerwitz

1206/1378 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Pennrich/Roitzsch

1378/1071? erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Steinbach/Unkersdorf

1250/1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden

Zöllmen

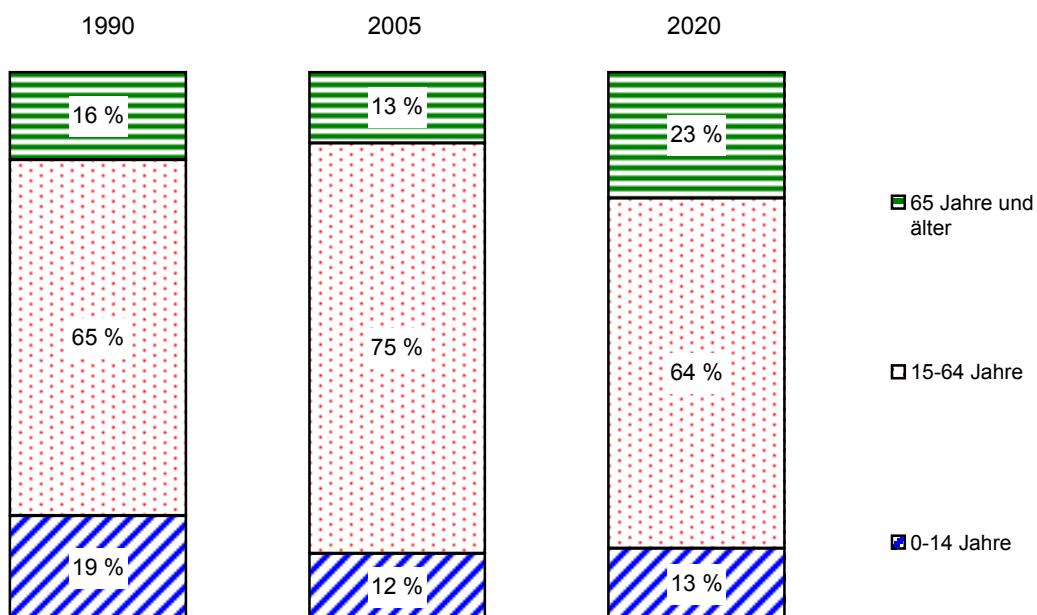
1350 erstmals erwähnt, 1999 zu Dresden



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

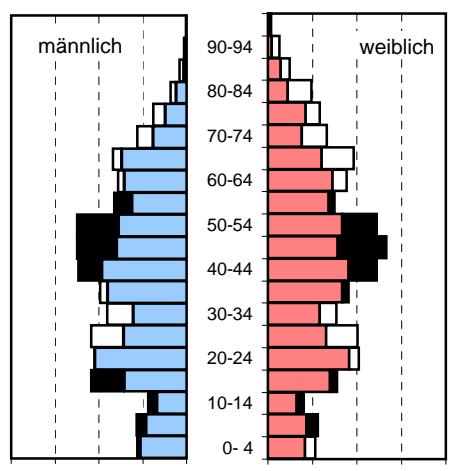
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	1 458	2 199	3 811	4 195
■ Jugendquotient	29	22	18	16
■ Altenquotient	25	17	14	18
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,67	2,53

■ Altersstruktur



Fläche:	1 301 ha
Bevölkerungsdichte:	322 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	4 195
Frauenanteil	49,4 %
Ausländeranteil	0,6 %
Erwachsene	3 508
ledig	26,4 %
verheiratet	63,4 %
geschieden	5,1 %
verwitwet	5,1 %
Durchschnittsalter	41,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	97
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Stadtteil größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

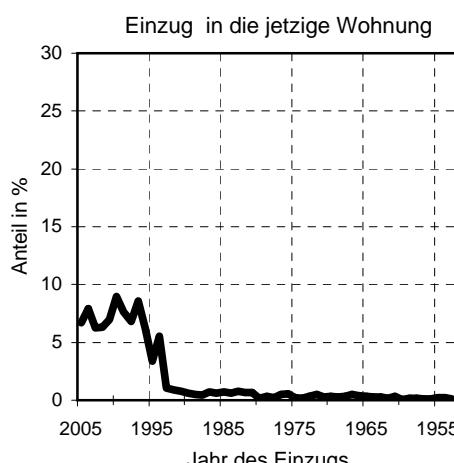
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	38,9
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	6	
Geburtenüberschuss / -defizit	2	
Zuzüge von außerhalb	29	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	40	
Fortzüge nach außerhalb	34	
Umzüge in andere Stadtteile	33	
Wanderungsgewinn / -verlust	2	
Umzüge im Stadtteil	9	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	20	0,5 %
zum 31.12.1990	2 737	187,7 %

Wohndauer



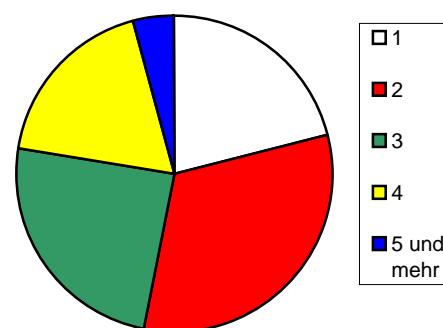
Mittelwert: 10,4 Jahre
Einzug 2003-2005: 20,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	1 693	
mit 1 Person		21,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		28,1 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,53	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	1 561	(49,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(51,8 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	167	(5,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,1 %	(5,7 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	159	(4,4 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	33	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	126	
Frauenanteil		49,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

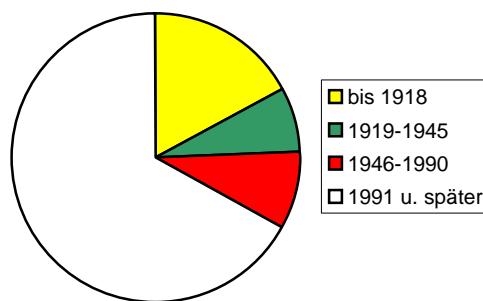
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	1 067	90,3 %
dar. Eigenheime		2,5 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	1 760	
Leerstand		12,0 %
durchschnittliche Wohnfläche	90,1 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		. €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen	25	.		275	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	18	379		241	
neugebaute Wohnungen	-	.		4	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	18	835		259	
	8	.		47	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
0	1	2	3	4	5
2	99	71	71,7 %	52	1-6,5
	100	91	91,0 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler				
		0	1	2	3	
insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.			
1	5	101	20,2	54,5 %	-	
-	-	-	-	x	x	x
-	-	-	-	x	x	x
-	-	-	-	x	x	x
-	-	-	-	x	x	x

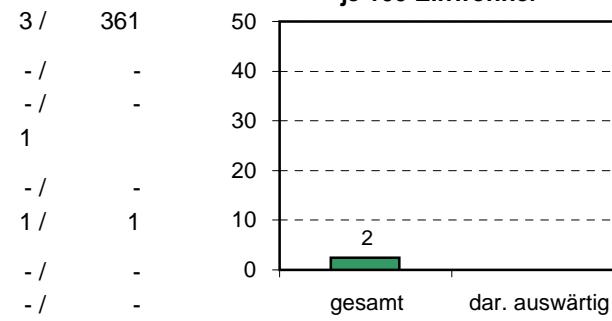
■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Grundschulen	-
Mittelschulen	- / -
Gymnasien	- / -
Förderschulen	- / -
Berufsschulen/Berufsschulzentren	- / -

Theater / Kinos	- / -
Bibliotheken / Museen	- / -
Kirchen	1

Hallenbäder / Freibäder	- / -
Sportanlagen / Sporthallen	1 / 1

Krankenhäuser / Apotheken	- / -
Ärzte / je 10 000 Einwohner	- / -
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 / 2

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

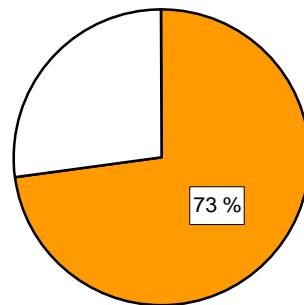
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	-
Bus	24
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	2 956
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 392
Anteil Krafträder	

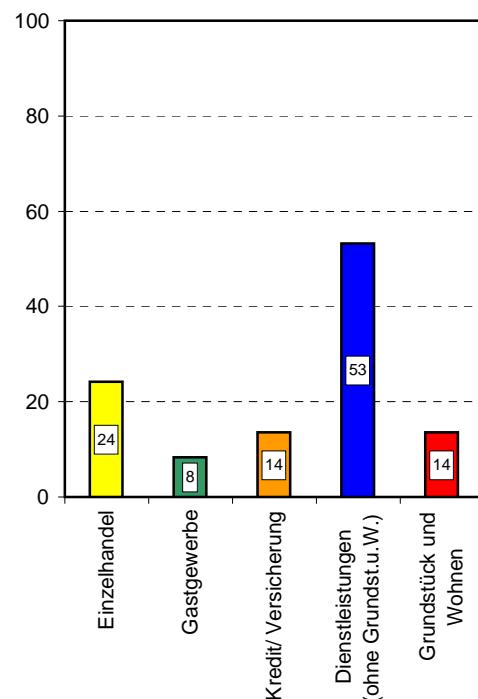
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	264	
in den Branchen		
Industrie	1	0,4 %
Baugewerbe	8	3,0 %
Einzelhandel	41	15,5 %
Kfz-Handel, Tankstellen	10	3,8 %
Gastgewerbe	14	5,3 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	19	7,2 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	23	8,7 %
Dienstleistungen	113	42,8 %
dar. Grundstück und Wohnen	23	8,7 %

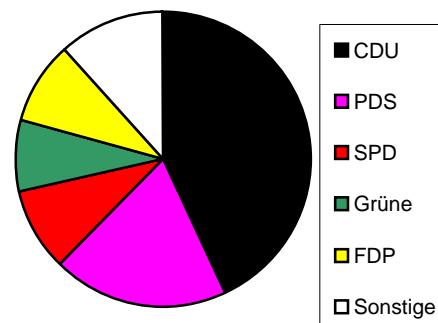
Unternehmen je 1 000 Haushalte



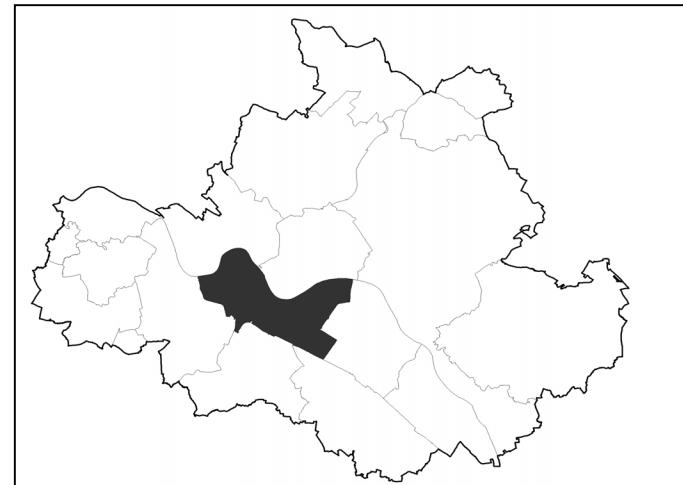
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	85,2 %	71,2 %
Stimmenanteile		
CDU	37,1 %	51,7 %
SPD	23,2 %	7,2 %
PDS	17,0 %	18,0 %
Grüne	5,2 %	6,5 %
FDP	12,7 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,2 %	NPD 5,6 %

Stadtrat



Ortsamtsbereich Altstadt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

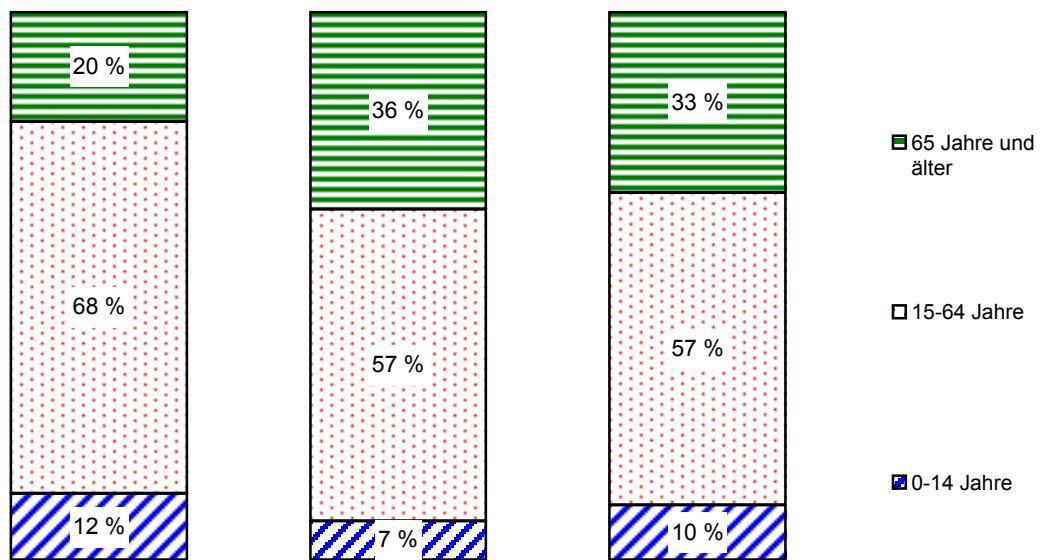
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	57 602	55 200	48 911	48 651
■ Jugendquotient	17	15	14	12
■ Altenquotient	29	35	50	64
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,91	1,77	1,67

■ Altersstruktur

1990

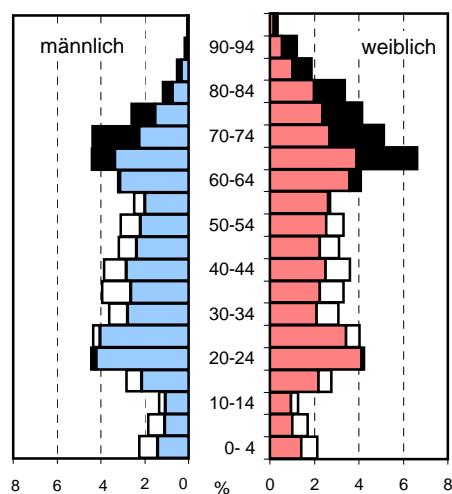
2005

2020



Fläche:	1 700 ha
Bevölkerungsdichte:	2 862 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	48 651
Frauenanteil	54,5 %
Ausländeranteil	7,4 %
Erwachsene	44 248
ledig	31,3 %
verheiratet	45,8 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	12,4 %
Durchschnittsalter	50,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	3 182
Anteil an den Wohnberechtigten	6,1 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

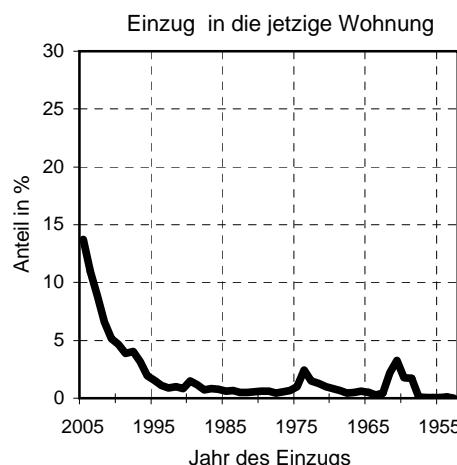
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	7	
allgemeine Fruchtbarkeit		41,8
Sterbefälle	21	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 14	
Zuzüge von außerhalb	71	
Umzüge aus anderen OA/OS	59	
Fortzüge nach außerhalb	42	
Umzüge in andere OA/OS	52	
Wanderungsgewinn / -verlust	35	
Umzüge im Ortsamtsbereich	37	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	1 026	2,2 %
zum 31.12.1990	-8 951	-15,5 %

Wohndauer



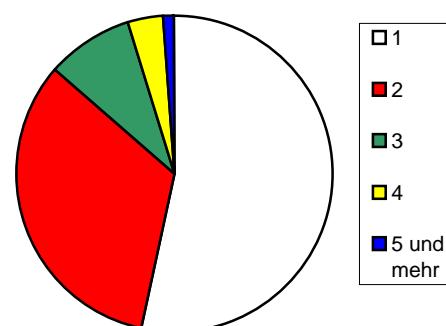
Mittelwert: 13,3 Jahre
Einzug 2003-2005: 33,5 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 679	
mit 1 Person		53,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		10,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,67	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	11 878	(42,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,1 %	(43,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	3 536	(12,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,7 %	(12,3 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 230	(20,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 349	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 881	
Frauenanteil		48,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

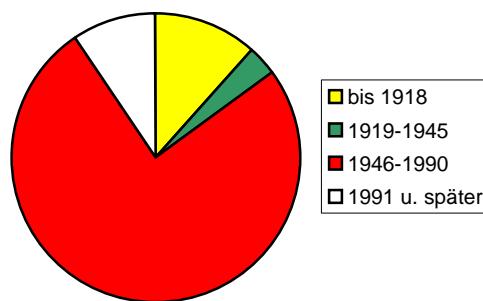
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	2 070	2,4 %
dar. Eigenheime		88,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	31 238	13,2 %
Leerstand		58,6 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,4	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		27	335	516
Umbau von Mehrfamilienhäusern		-	-	-
neugebaute Wohnungen		7	48	344
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		9	2 521	277
		95	679	5 628

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	26	1 919	1 636	85,3 %	136	1-6,5
		893	786	88,0 %	120	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	7	50	895	17,9	56,0 %	3,2 %
Mittelschulen	2	33	714	21,6	40,3 %	11,2 %
Gymnasien	4	75	2 732	36,4	49,1 %	12,8 %
Förderschulen	3	39	425	10,9	37,6 %	17,4 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	9	426	9 722	22,8	41,9 %	42,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	19 / 2 091
Hotels, Pensionen / Betten	21 / 6 661

■ Theater / Kinos

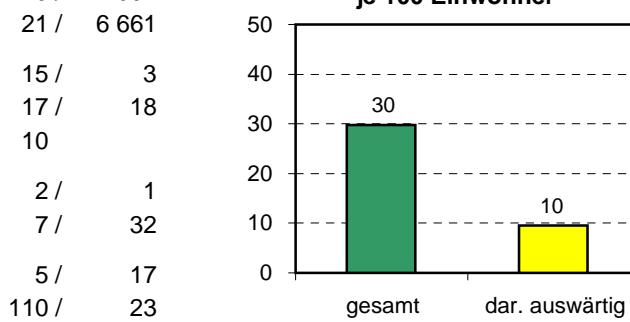
Theater / Kinos	15 / 3
Bibliotheken / Museen	17 / 18

■ Kirchen

Kirchen	10
Hallenbäder / Freibäder	2 / 1

Sportanlagen / Sporthallen	7 / 32
Krankenhäuser / Apotheken	5 / 17

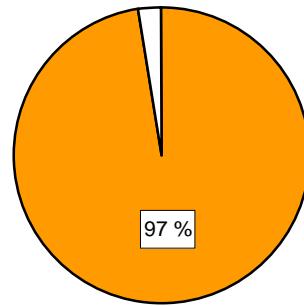
Ärzte / je 10 000 Einwohner	110 / 23
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	44 / 9

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	117
Bus	71
S-Bahn	5

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



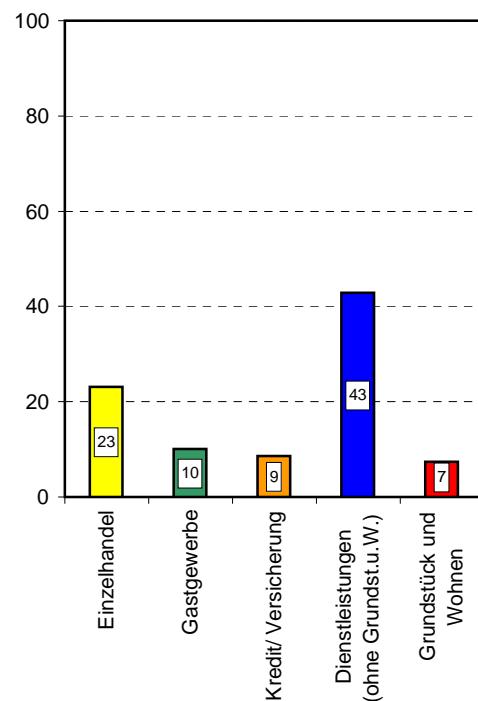
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	22 268
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	541
Anteil Krafträder	2 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	3 466
in den Branchen	
Industrie	108
Baugewerbe	79
Einzelhandel	664
Kfz-Handel, Tankstellen	76
Gastgewerbe	289
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	193
Kredit- und Versicherungsgewerbe	247
Dienstleistungen	1 442
dar. Grundstück und Wohnen	211

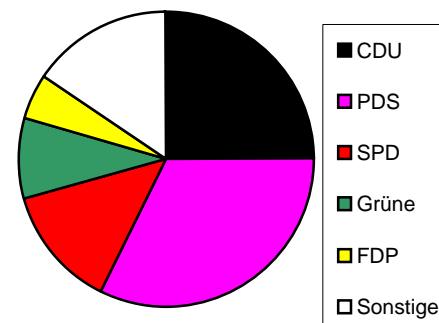
Unternehmen je 1 000 Haushalte



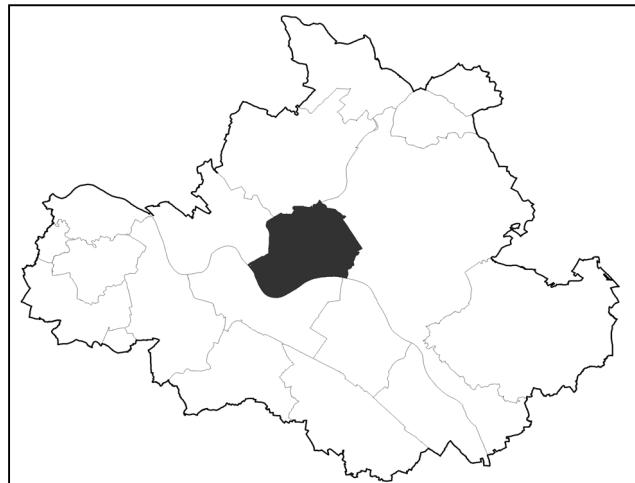
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,6 %
Stimmenanteile		
CDU	23,5 %	37,2 %
SPD	30,9 %	10,3 %
PDS	23,0 %	29,0 %
Grüne	5,8 %	7,9 %
FDP	13,1 %	4,9 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,2 %	NPD 5,3 %

Stadtrat



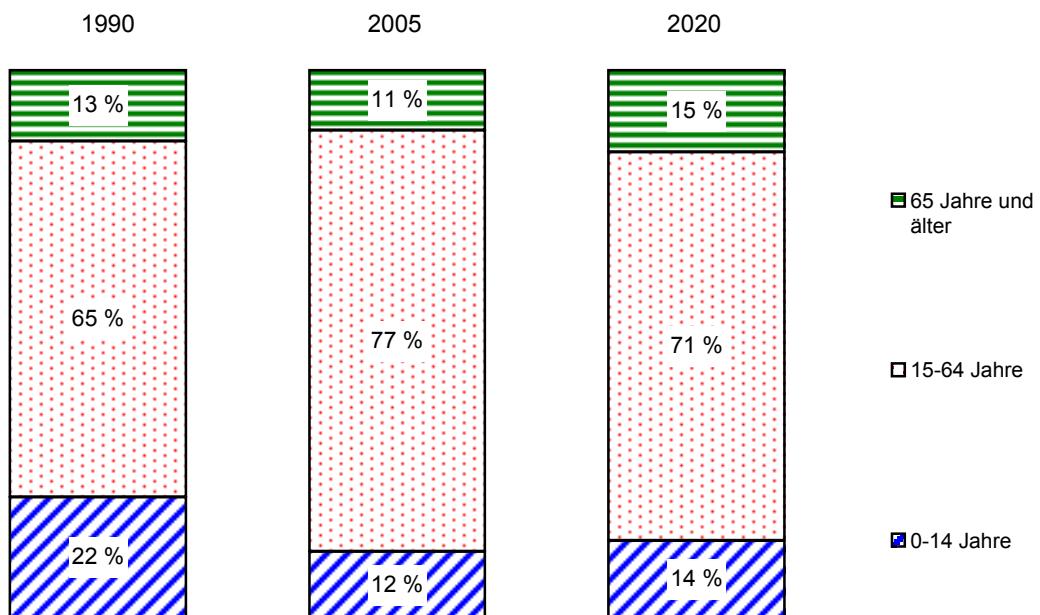
Ortsamtsbereich Neustadt



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	35 104	32 161	32 719	38 057
■ Jugendquotient	35	25	17	16
■ Altenquotient	20	17	15	14
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,94	1,74	1,62

■ Altersstruktur



- Fläche: 1 486 ha
- Bevölkerungsdichte: 2 562 Einwohner/km²
- Bevölkerungsbestand

■ Einwohner mit Hauptwohnung	38 057	49,2 %
■ Frauenanteil		7,1 %
■ Ausländeranteil		
■ Erwachsene	32 523	56,2 %
■ ledig		30,6 %
■ verheiratet		8,7 %
■ geschieden		
■ verwitwet		4,6 %
■ Durchschnittsalter	35,7 Jahre	
■ Einwohner mit Nebenwohnung	2 748	
■ Anteil an den Wohnberechtigten		6,7 %

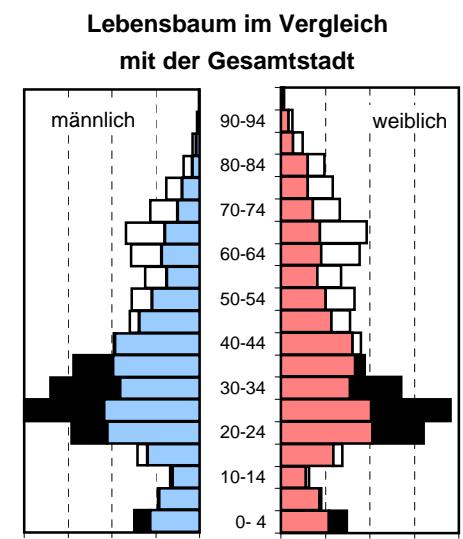
■ Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

■ Geburten	16	16
■ allgemeine Fruchtbarkeit		55,5
■ Sterbefälle	7	
■ Geburtenüberschuss / -defizit	9	
■ Zuzüge von außerhalb	111	
■ Umzüge aus anderen OA/OS	67	
■ Fortzüge nach außerhalb	76	
■ Umzüge in andere OA/OS	73	
■ Wanderungsgewinn / -verlust	29	
■ Umzüge im Ortsamtsbereich	78	

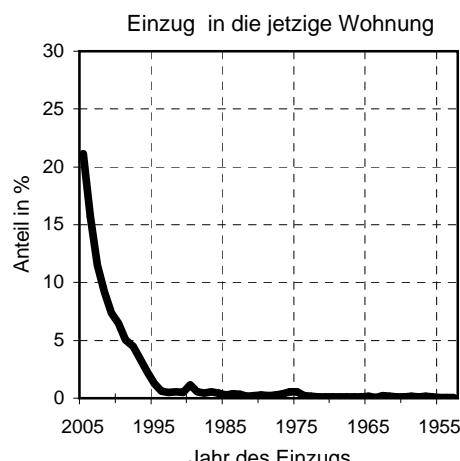
■ Bestandsänderung

■ zum Vorjahr	1 396	3,8 %
■ zum 31.12.1990	2 953	8,4 %



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



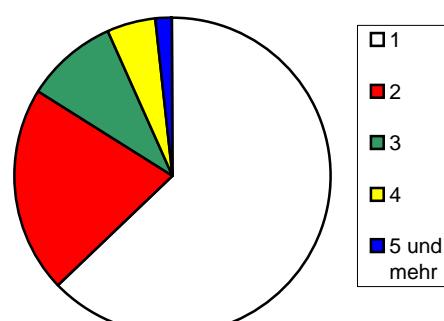
Mittelwert: 6,0 Jahre
Einzug 2003-2005: 48,4 %

■ Haushalte und Sozialstruktur

■ Haushalte	24 506	62,8 %
■ mit 1 Person		15,5 %
■ mit Kindern unter 18 Jahren		
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	1,62	
■ Beschäftigte (Anteil an Ewf)	13 616	(46,2 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,4 %	(47,2 %)
■ Arbeitslose (Anteil an Ewf)	3 328	(11,3 %)
■ Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	43,4 %	(10,4 %)
■ Leistungsempfänger nach SGB II (*)	5 863	(17,2 %)
■ nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 296	
■ erwerbsfähige Hilfebedürftige	4 567	
■ Frauenanteil		47,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

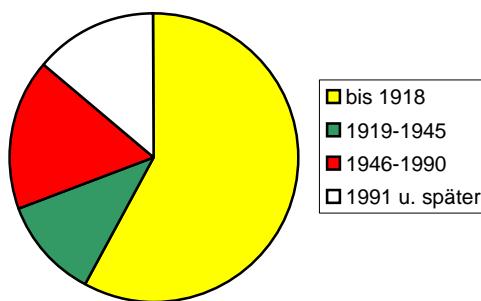
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	3 173	15,1 %
■ dar. Eigenheime		58,3 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	25 681	16,9 %
■ Leerstand		63,4 m ²
■ durchschnittliche Wohnfläche		
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
		1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen	42	492	567		
Umbau von Mehrfamilienhäusern	5	3	35		
neugebaute Wohnungen	19	166	310		
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	15	2 139	716		
	164	1 970	3 083		

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	
				2005	im Alter von ...
				1	2
31	1 776	1 668	93,9 %	78	1-6,5
	989	966	97,7 %	101	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler				Plätze auf 100 Kinder
		0	1	insgesamt	je Klasse	
				2	3	
Grundschulen	6	50	1 057	21,1	52,1 %	3,6 %
Mittelschulen	2	23	503	21,9	44,7 %	0,6 %
Gymnasien	4	46	1 740	37,8	60,3 %	11,6 %
Förderschulen	2	52	523	10,1	32,7 %	29,1 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	8	199	4 781	24,0	75,8 %	47,6 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	38	316
■ Hotels, Pensionen / Betten	4 /	2 953

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen	10 /	4
■ Kirchen	12 /	10

■ Hallenbäder / Freibäder

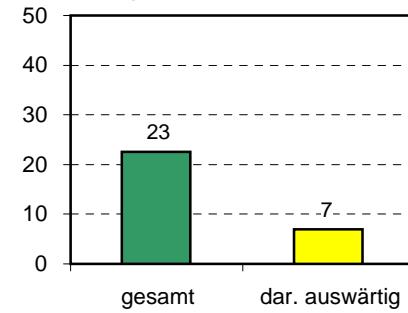
■ Sportanlagen / Sporthallen	1 /	-
■ Krankenhäuser / Apotheken	4 /	18

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	1 /	10
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	79 /	21

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

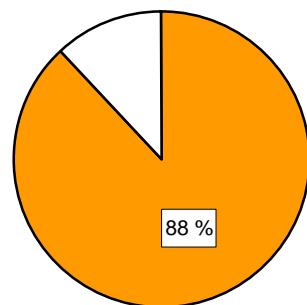
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	34 /	9
-----------------------------------	------	---

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	67
Bus	25
S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

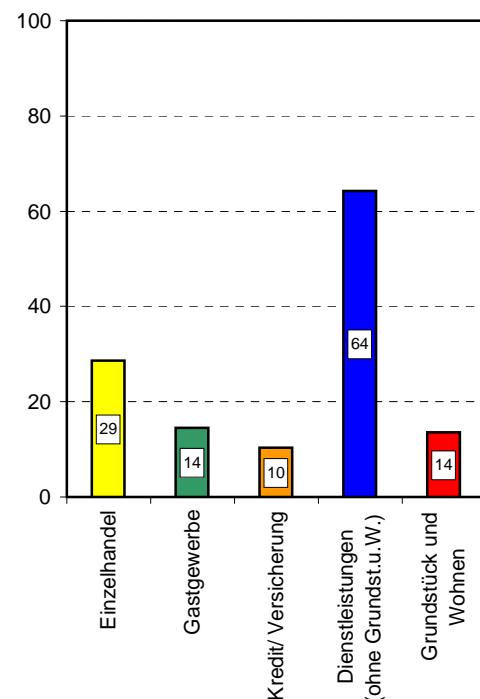
Kraftfahrzeuge	16 258
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	463
Anteil Krafträder	

5 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	3 928	
in den Branchen		
Industrie	121	3,1 %
Baugewerbe	86	2,2 %
Einzelhandel	702	17,9 %
Kfz-Handel, Tankstellen	61	1,6 %
Gastgewerbe	355	9,0 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	143	3,6 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	252	6,4 %
Dienstleistungen	1 906	48,5 %
dar. Grundstück und Wohnen	332	8,5 %

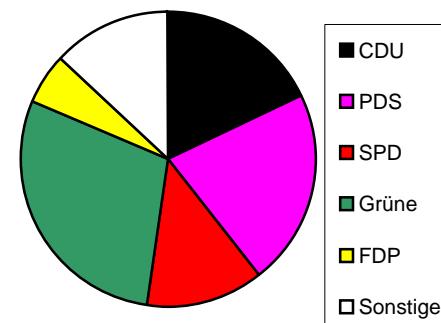
Unternehmen je 1 000 Haushalte



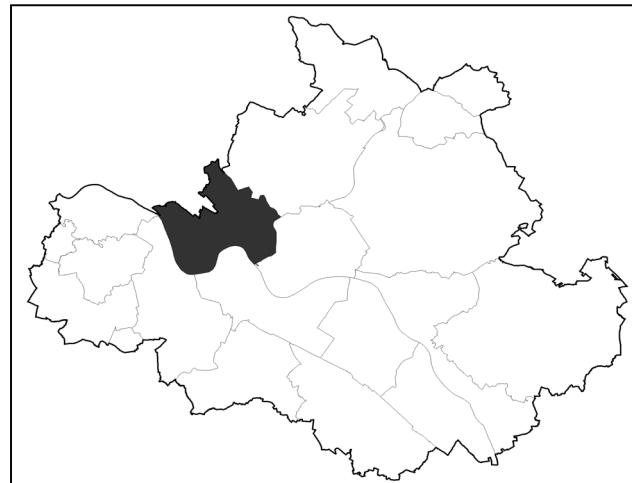
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	76,9 %	62,5 %
Stimmenanteile		
CDU	18,9 %	27,2 %
SPD	27,8 %	10,2 %
PDS	19,2 %	21,6 %
Grüne	20,9 %	26,8 %
FDP	8,8 %	5,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,1 %	NPD 3,9 %

Stadtrat



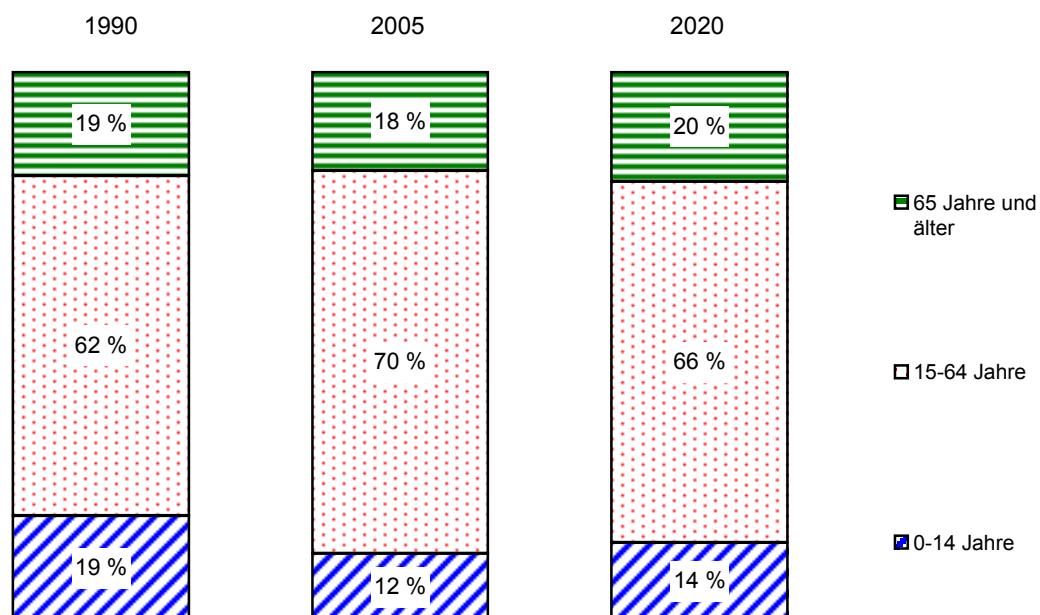
Ortsamtsbereich Pieschen



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

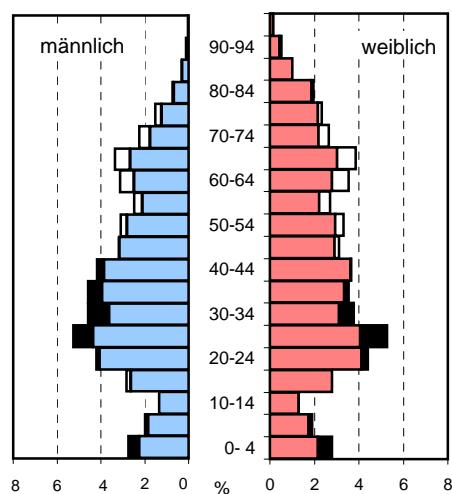
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	44 737	41 457	41 681	45 348
■ Jugendquotient	30	22	19	17
■ Altenquotient	30	26	24	25
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	1,97	1,92	1,82

■ Altersstruktur



Fläche:	1 621 ha
Bevölkerungsdichte:	2 798 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	45 348
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	3,0 %
Erwachsene	38 459
ledig	39,0 %
verheiratet	43,9 %
geschieden	9,7 %
verwitwet	7,4 %
Durchschnittsalter	40,5 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 890
Anteil an den Wohnberechtigten	4,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

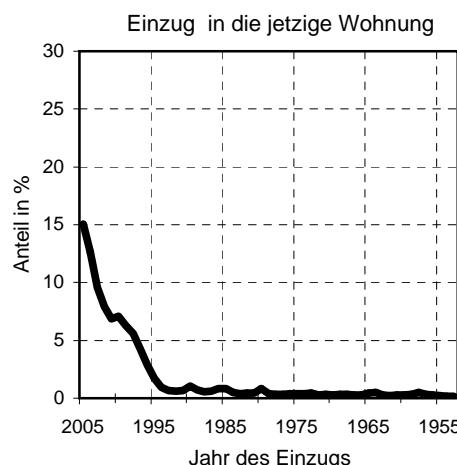
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	14	
allgemeine Fruchtbarkeit		58,8
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	5	
Zuzüge von außerhalb	54	
Umzüge aus anderen OA/OS	44	
Fortzüge nach außerhalb	48	
Umzüge in andere OA/OS	45	
Wanderungsgewinn / -verlust	6	
Umzüge im Ortsamtsbereich	64	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	495	1,1 %
zum 31.12.1990	611	1,4 %

Wohndauer



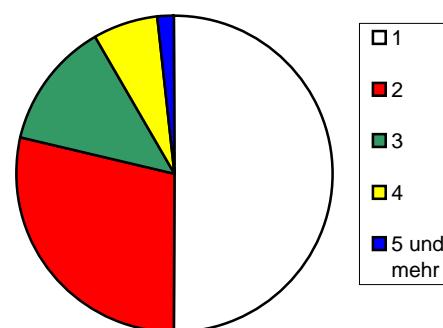
Mittelwert: 9,1 Jahre
Einzug 2003-2005: 37,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	25 513	
mit 1 Person		50,1 %
mit Kindern unter 18 Jahren		19,0 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	16 312	(51,2 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,3 %	(52,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 348	(13,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	45,0 %	(12,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 509	(20,1 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 720	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 789	
Frauenanteil		48,3 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

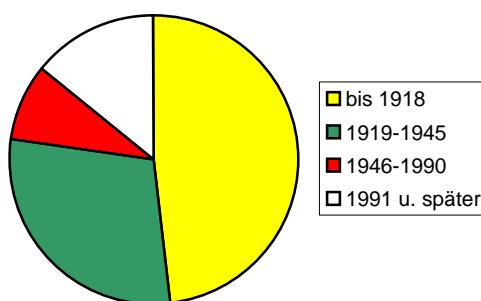
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 950	33,0 %
■ dar. Eigenheime		40,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	29 149	
■ Leerstand		18,7 %
■ durchschnittliche Wohnfläche	62,2 m ²	
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,6	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
		2005	1991-1998		
	0	1	2		
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		75	832	607	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		27	54	103	
neugebaute Wohnungen		29	346	342	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		28	3 500	646	
	201		3 215	3 007	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	
				2005	1991-1998
				0	1
21	1 660	1 584	95,4 %	65	1-6,5
	1 140	970	85,1 %	89	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler				
		0	1	insgesamt	je Klasse	
				2	3	
Grundschulen		6	57	1 216	21,3	53,0 %
Mittelschulen		3	40	970	24,3	52,2 %
Gymnasien		1	19	653	34,4	47,9 %
Förderschulen		2	42	351	8,4	40,5 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren		1	43	400	9,3	30,8 %
						81,8 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

22
4 / 226
10 / 989

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

2 / 1

3 / 2

9

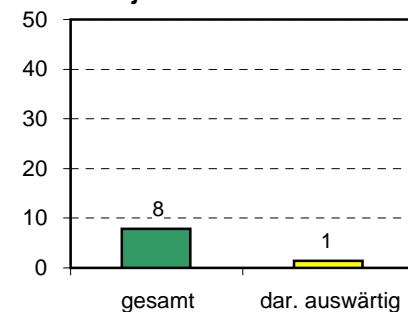
- / -

6 / 17

1 / 10

72 / 16

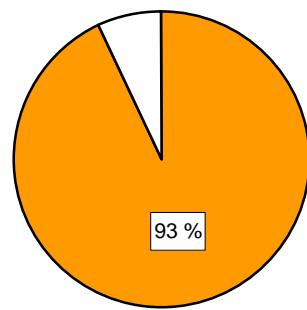
38 / 8



■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	40
■ Bus	76
■ S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



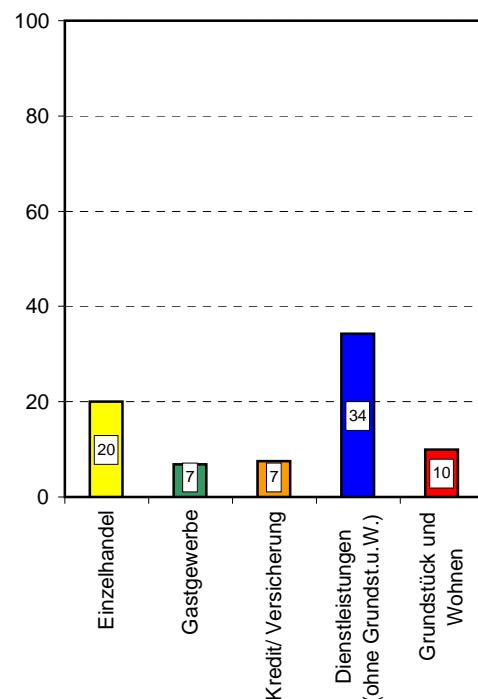
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	22 606
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	667
■ Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 819
■ in den Branchen	
■ Industrie	87
■ Baugewerbe	105
■ Einzelhandel	512
■ Kfz-Handel, Tankstellen	89
■ Gastgewerbe	174
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	157
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	191
■ Dienstleistungen	1 130
■ dar. Grundstück und Wohnen	254

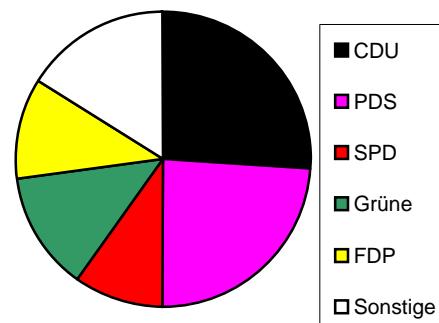
Unternehmen je 1 000 Haushalte



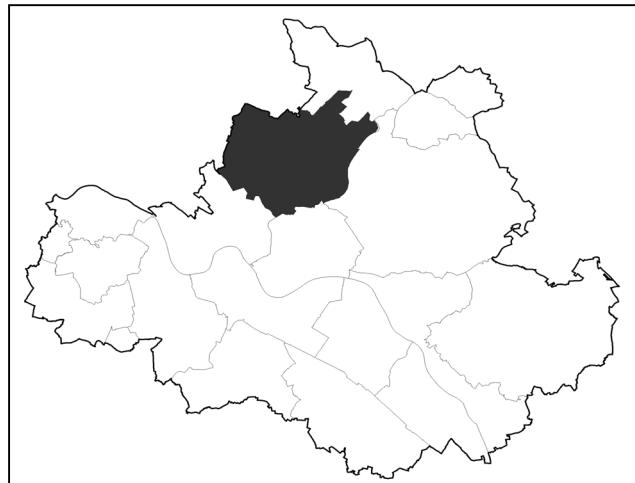
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,4 %	59,1 %
Stimmenanteile		
CDU	27,1 %	39,3 %
SPD	25,2 %	8,5 %
PDS	21,1 %	21,9 %
Grüne	8,9 %	10,9 %
FDP	10,6 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,0 %	NPD 6,6 %

Stadtrat



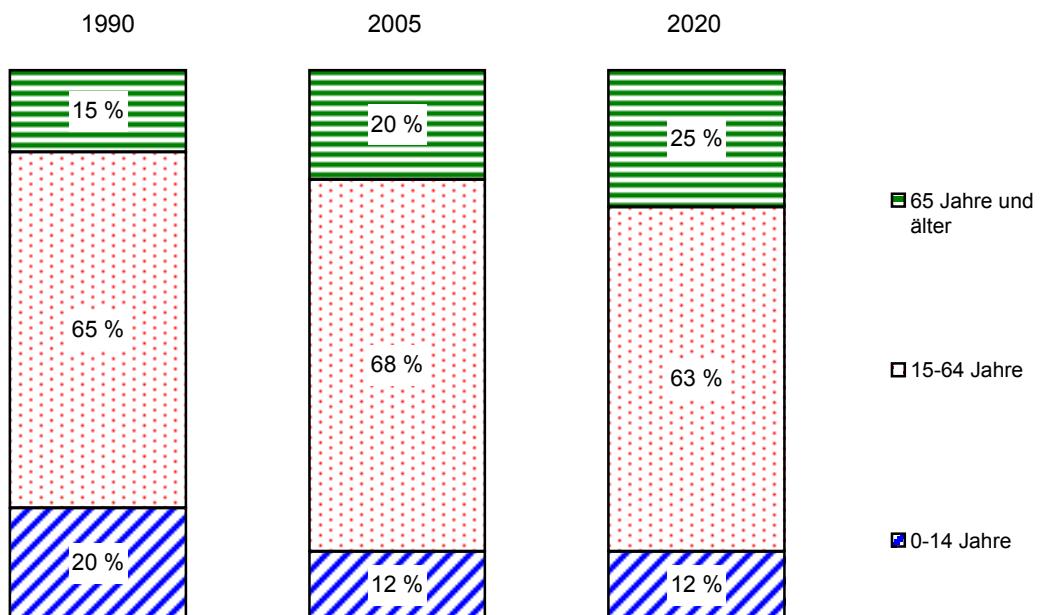
Ortsamtsbereich Klotzsche



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	18 171	18 001	18 983	19 793
■ Jugendquotient	30	24	19	17
■ Altenquotient	22	22	24	30
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,29	2,21	2,12

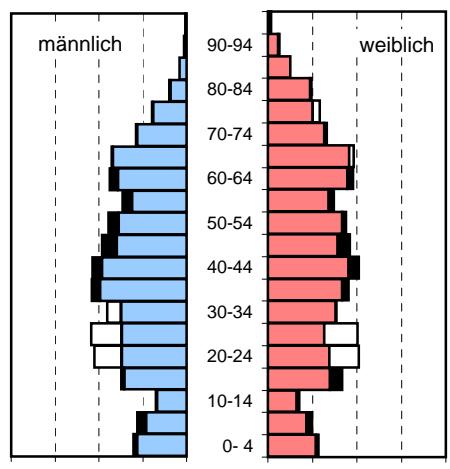
■ Altersstruktur



Fläche:	2 709 ha	
Bevölkerungsdichte:	731 Einwohner/km²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	19 793	51,0 %
Frauenanteil		2,1 %
Ausländeranteil		
Erwachsene	16 763	
ledig		26,7 %
verheiratet		57,4 %
geschieden		8,1 %
verwitwet		7,8 %
Durchschnittsalter	43,4 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	624	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,1 %
Bevölkerungsbewegung		
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004		
Geburten	9	
allgemeine Fruchtbarkeit		46,7
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	31	
Umzüge aus anderen OA/OS	28	
Fortzüge nach außerhalb	28	
Umzüge in andere OA/OS	31	
Wanderungsgewinn / -verlust	1	
Umzüge im Ortsamtsbereich	32	
Bestandsänderung		
zum Vorjahr	19	0,1 %
zum 31.12.1990	1 622	8,9 %
Haushalte und Sozialstruktur		
Haushalte	9 482	
mit 1 Person		36,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		21,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,12	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	7 724	(57,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,8 %	(56,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 031	(7,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,1 %	(7,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 242	(7,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	255	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	987	
Frauenanteil		48,5 %

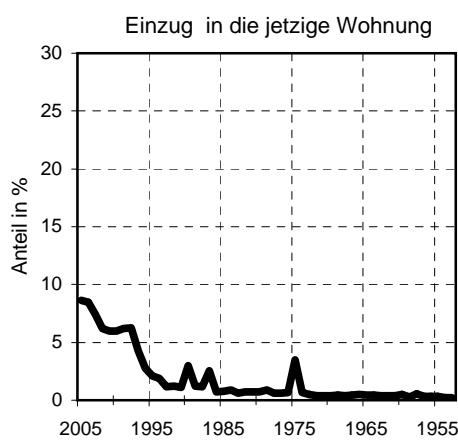
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

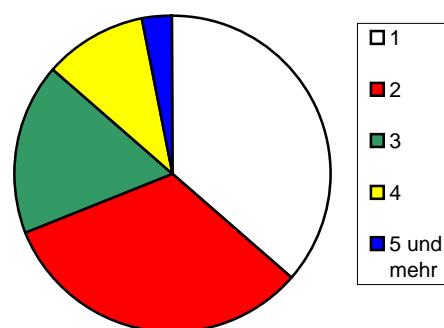
Wohndauer



Mittelwert: 12,8 Jahre

Einzug 2003-2005: 24,5 %

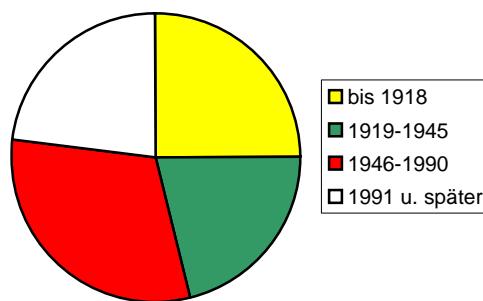
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	3 771	75,7 %
dar. Eigenheime		8,9 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	10 314	13,9 %
Leerstand		73,5 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	3,0	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,20 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		54	675	597	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		27	311	296	
neugebaute Wohnungen		6	36	104	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		39	2 062	425	
		42	378	817	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
13		872	801	91,9 %	82	1-6,5
		441	413	93,7 %	73	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	4	29	596	20,6	45,8 %	0,3 %
Mittelschulen	2	18	417	23,2	48,4 %	5,0 %
Gymnasien	1	20	728	36,4	55,6 %	20,5 %
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 /	165
Hotels, Pensionen / Betten	12 /	603

■ Theater / Kinos

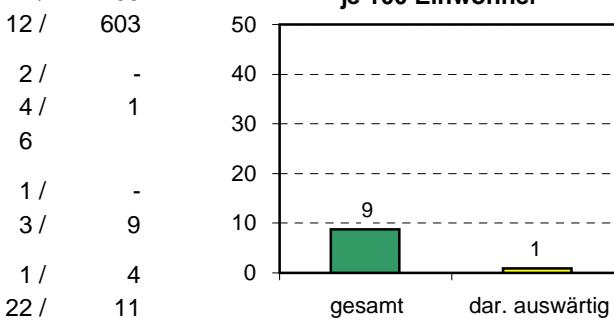
Theater / Kinos	2 /	-
Bibliotheken / Museen	4 /	1

■ Kirchen

Hallenbäder / Freibäder	1 /	-
Sportanlagen / Sporthallen	3 /	9

Krankenhäuser / Apotheken	1 /	4
Ärzte / je 10 000 Einwohner	22 /	11

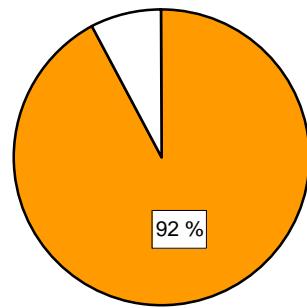
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	16 /	8
---------------------------------	------	---

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	28
■ Bus	116
■ S-Bahn	3

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



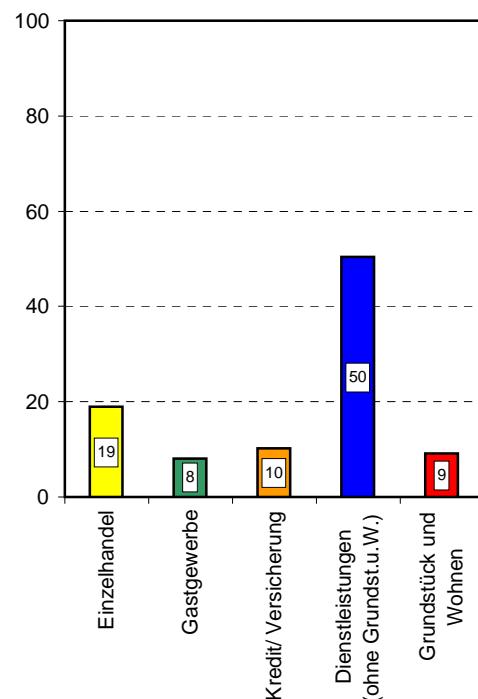
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	13 394
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	968
■ Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 365
■ in den Branchen	
■ Industrie	94 6,9 %
■ Baugewerbe	35 2,6 %
■ Einzelhandel	180 13,2 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	28 2,1 %
■ Gastgewerbe	77 5,6 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	110 8,1 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	97 7,1 %
■ Dienstleistungen	565 41,4 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	87 6,4 %

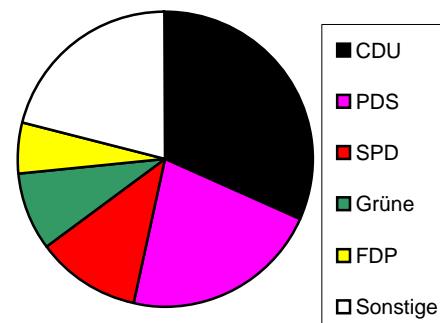
Unternehmen je 1 000 Haushalte



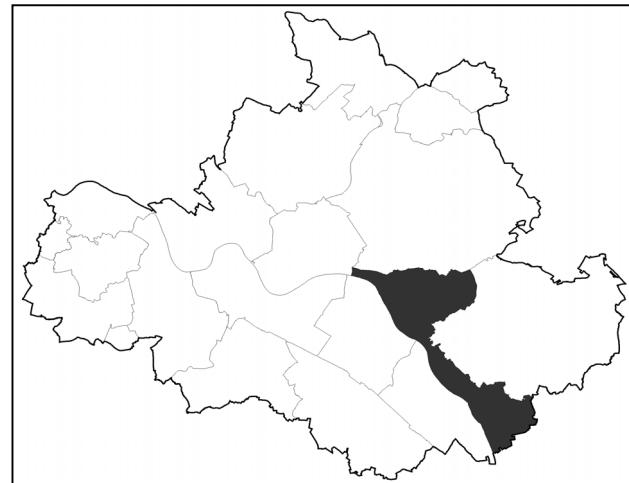
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	81,7 %	68,4 %
Stimmenanteile		
CDU	31,0 %	43,4 %
SPD	25,6 %	8,3 %
PDS	19,4 %	21,6 %
Grüne	7,5 %	8,9 %
FDP	10,6 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,3 %	NPD 6,0 %

Stadtrat



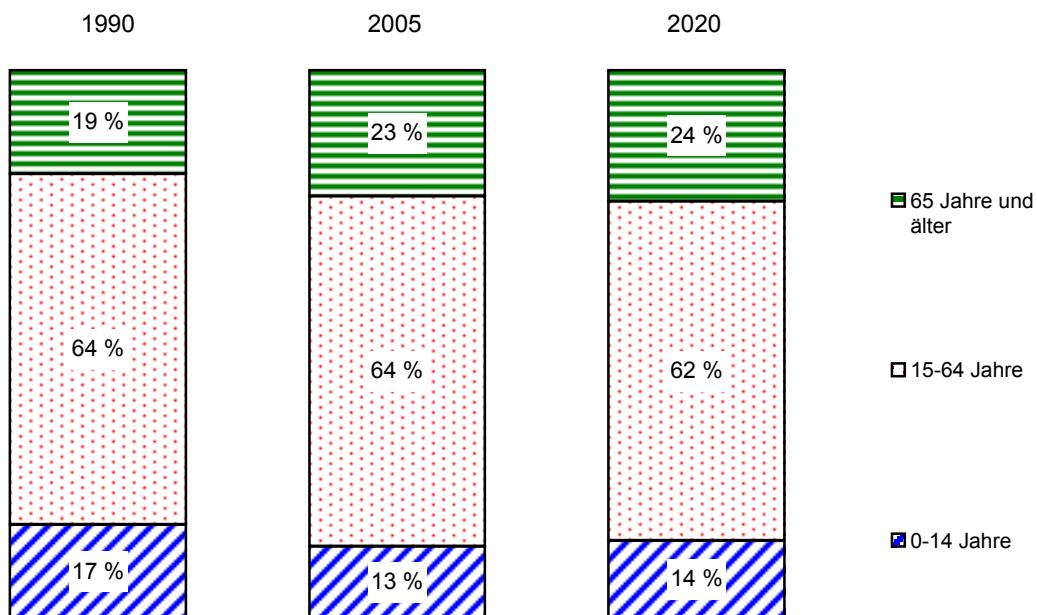
Ortsamtsbereich Loschwitz



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

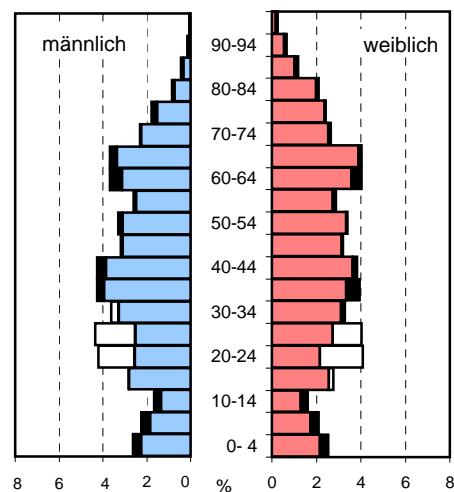
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	17 519	16 780	17 631	18 905
■ Jugendquotient	26	20	18	20
■ Altenquotient	31	28	29	35
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,26	2,22	2,17

■ Altersstruktur



Fläche:	6 879 ha	(einschließlich Dresdner Heide)
Bevölkerungsdichte:	275 Einwohner/km²	
Bevölkerungsbestand		
Einwohner mit Hauptwohnung	18 905	
Frauenanteil		51,9 %
Ausländeranteil		2,9 %
Erwachsene	15 867	
ledig		26,4 %
verheiratet		57,0 %
geschieden		8,1 %
verwitwet		8,5 %
Durchschnittsalter	43,7 Jahre	
Einwohner mit Nebenwohnung	675	
Anteil an den Wohnberechtigten		3,4 %

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

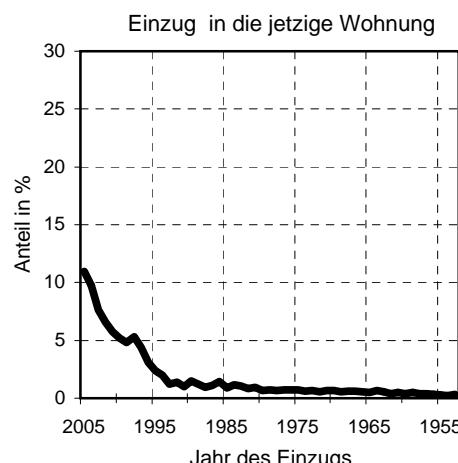
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	
allgemeine Fruchtbarkeit		55,3
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen OA/OS	49	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere OA/OS	49	
Wanderungsgewinn / -verlust	10	
Umzüge im Ortsamtsbereich	30	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	193	1,0 %
zum 31.12.1990	1 386	7,9 %

Wohndauer



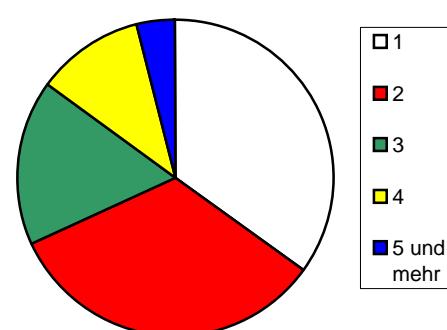
Mittelwert: 12,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 28,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	8 786	
mit 1 Person		35,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		22,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,17	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	5 891	(48,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,1 %	(49,5 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	795	(6,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,3 %	(6,8 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	969	(6,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	204	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	765	
Frauenanteil		48,6 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

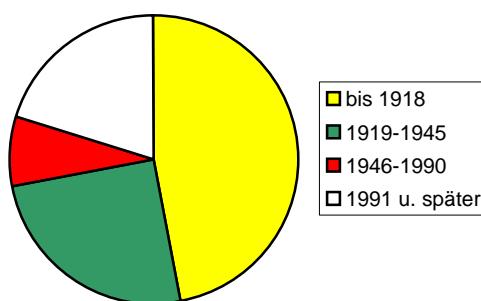
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 339	70,1 %
dar. Eigenheime		5,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	10 029	
Leerstand		20,4 %
durchschnittliche Wohnfläche	86,3 m ²	
durchschnittliche Raumanzahl	3,3	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		129	666	650
Umbau von Mehrfamilienhäusern		53	157	209
neugebaute Wohnungen		25	108	156
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		111	1 531	380
		158	795	1 188

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	12	584	548	93,8 %	53	1-6,5
		455	419	92,1 %	76	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	5	25	532	21,3	49,1 %	0,8 %
Mittelschulen	3	30	738	24,6	53,7 %	15,6 %
Gymnasien	1	10	238	23,8	47,5 %	-
Förderschulen	1	8	90	11,3	33,3 %	7,8 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	1	51	1 353	26,5	59,9 %	69,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	6 /	353
Hotels, Pensionen / Betten	15 /	449

■ Theater / Kinos

■ Kirchen

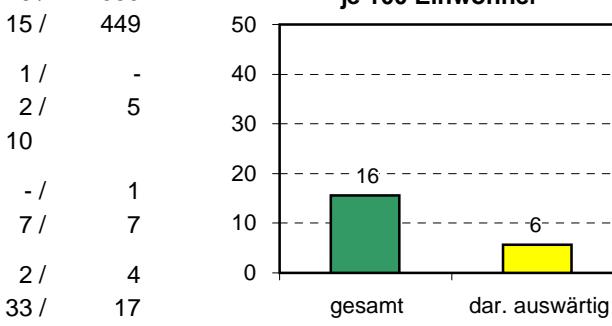
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

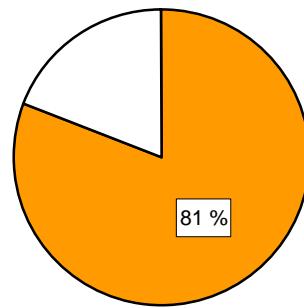
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	16
Bus	88
S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	10 527
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 009
Anteil Krafträder	6 %

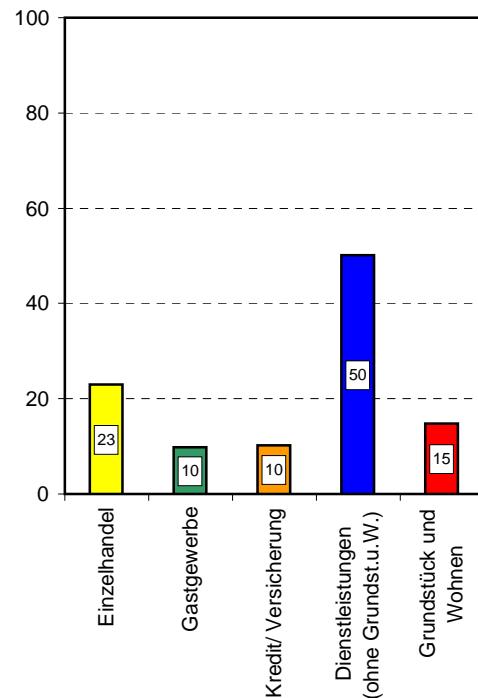
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	1 262
in den Branchen	
Industrie	44
Baugewerbe	54
Einzelhandel	202
Kfz-Handel, Tankstellen	15
Gastgewerbe	86
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	61
Kredit- und Versicherungsgewerbe	90
Dienstleistungen	570
dar. Grundstück und Wohnen	130

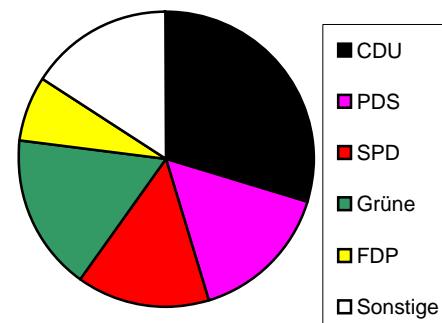
Unternehmen je 1 000 Haushalte



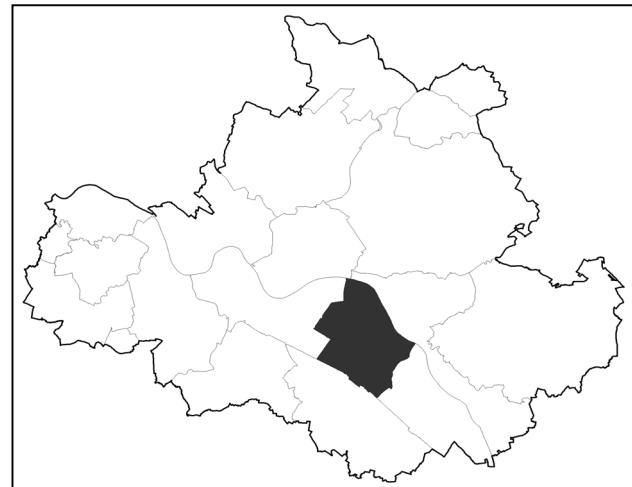
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	84,0 %	73,2 %
Stimmenanteile		
CDU	33,7 %	44,3 %
SPD	23,4 %	9,8 %
PDS	15,7 %	15,7 %
Grüne	12,9 %	16,1 %
FDP	10,9 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 1,8 %	NPD 3,8 %

Stadtrat



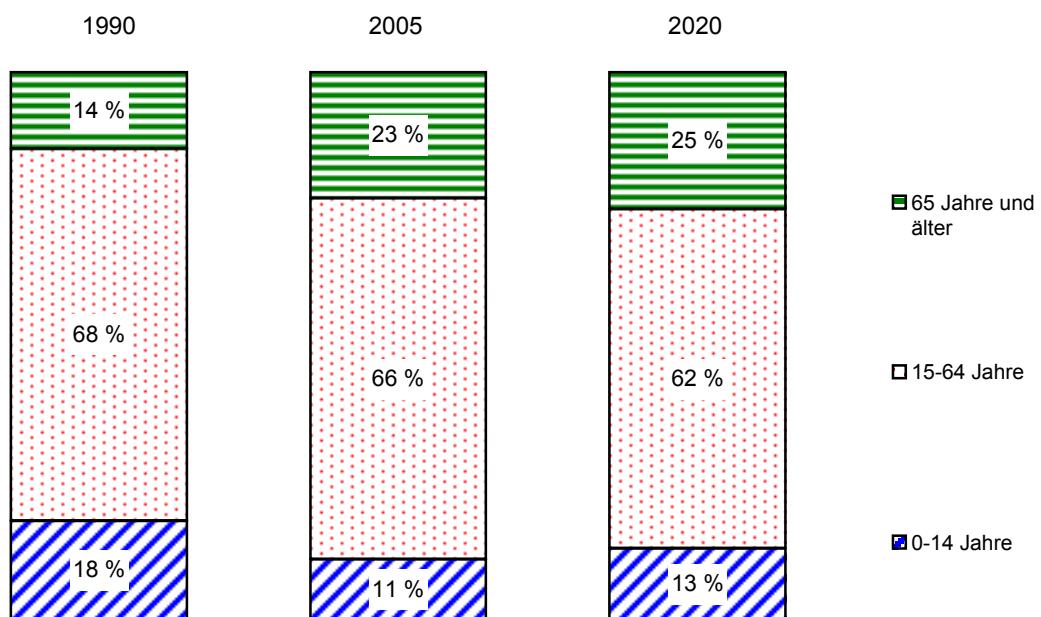
Ortsamtsbereich Blasewitz



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

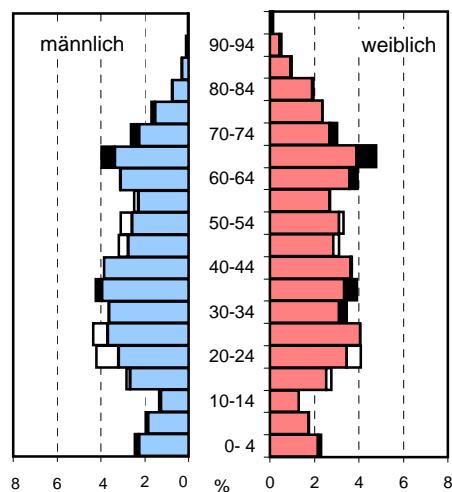
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	81 501	75 160	74 470	78 063
■ Jugendquotient	26	20	17	17
■ Altenquotient	21	23	27	35
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,95	1,86

■ Altersstruktur



Fläche:	1 449 ha
Bevölkerungsdichte:	5 388 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	78 063
Frauenanteil	52,9 %
Ausländeranteil	3,2 %
Erwachsene	67 062
ledig	31,9 %
verheiratet	50,8 %
geschieden	9,4 %
verwitwet	8,0 %
Durchschnittsalter	43,8 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	2 769
Anteil an den Wohnberechtigten	3,4 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

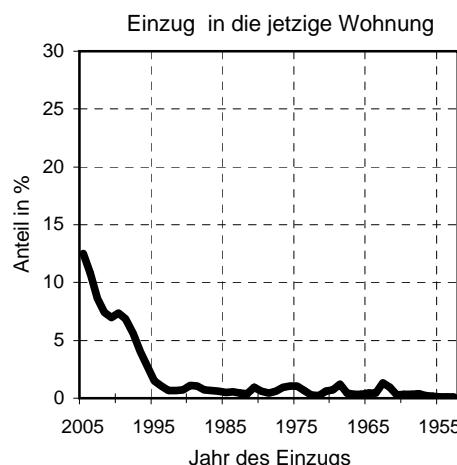
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	11	
allgemeine Fruchtbarkeit		49,7
Sterbefälle	7	
Geburtenüberschuss / -defizit	3	
Zuzüge von außerhalb	44	
Umzüge aus anderen OA/OS	43	
Fortzüge nach außerhalb	33	
Umzüge in andere OA/OS	46	
Wanderungsgewinn / -verlust	7	
Umzüge im Ortsamtsbereich	49	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	785	1,0 %
zum 31.12.1990	-3 438	-4,2 %

Wohndauer



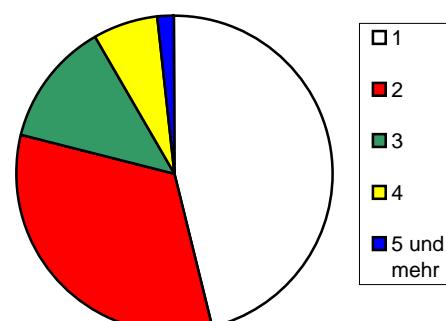
Mittelwert: 10,5 Jahre
Einzug 2003-2005: 31,9 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	42 803	
mit 1 Person		46,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,86	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	27 073	(52,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	52,4 %	(53,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 385	(8,5 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,7 %	(8,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	6 938	(11,6 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 545	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	5 393	
Frauenanteil		50,9 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

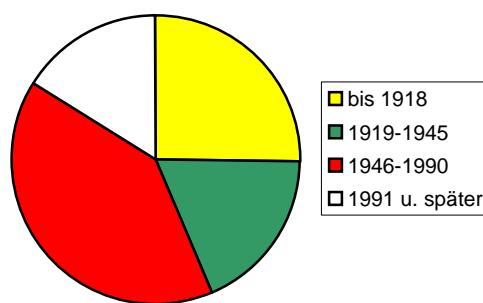
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	6 030	20,4 %
dar. Eigenheime		54,8 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	46 456	12,8 %
Leerstand		66,0 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,10 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005		1999-2005
		1	2	
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		133	1 096	1 285
Umbau von Mehrfamilienhäusern		39	65	169
neugebaute Wohnungen		59	380	869
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		66	5 631	850
		538	3 400	8 618

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter	
				1991-1998	1999-2005	
				0	1	2
42	3 184	2 917	91,6 %		80	1-6,5
	1 871	1 780	95,1 %		88	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler				
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.	
		0	1	2	3	4
Grundschulen	13	115	2 292	19,9	48,1 %	2,3 %
Mittelschulen	8	87	2 056	23,6	46,8 %	7,1 %
Gymnasien	6	79	2 567	32,5	47,8 %	7,0 %
Förderschulen	2	30	286	9,5	44,1 %	7,7 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	3	86	1 772	20,6	61,8 %	61,1 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	5 /	316
Hotels, Pensionen / Betten	16 /	433

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

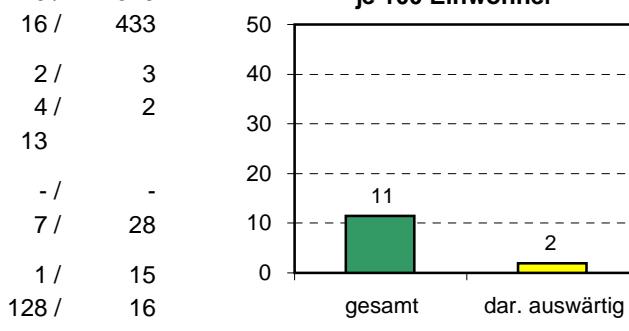
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

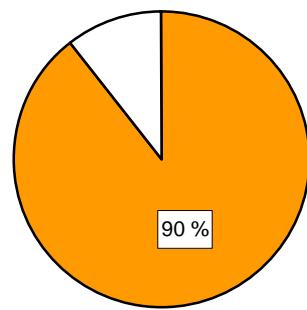
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	57
■ Bus	79
■ S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

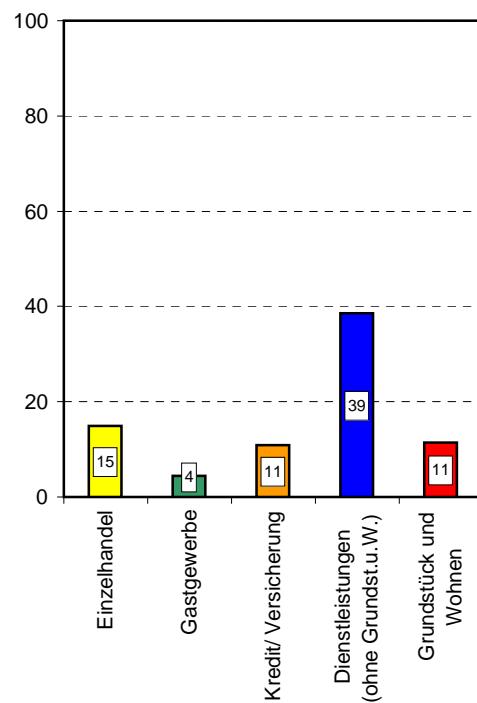
■ Kraftfahrzeuge	36 672
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	744
■ Anteil Krafträder	

4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	4 451
■ in den Branchen	
■ Industrie	126
■ Baugewerbe	100
■ Einzelhandel	639
■ Kfz-Handel, Tankstellen	61
■ Gastgewerbe	188
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	222
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	467
■ Dienstleistungen	2 138
■ dar. Grundstück und Wohnen	487

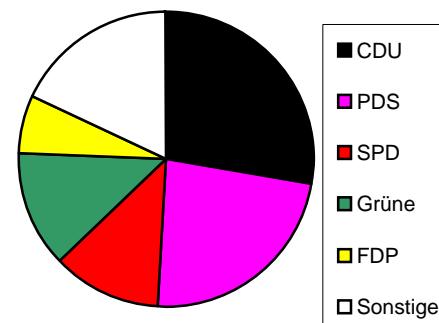
Unternehmen je 1 000 Haushalte



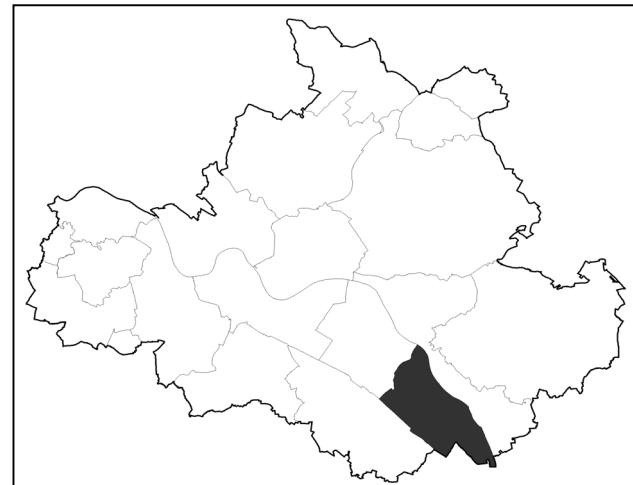
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,9 %	66,2 %
Stimmenanteile		
CDU	24,3 %	40,4 %
SPD	27,7 %	9,1 %
PDS	18,3 %	21,7 %
Grüne	8,6 %	12,0 %
FDP	17,4 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,1 %	NPD 5,0 %

Stadtrat



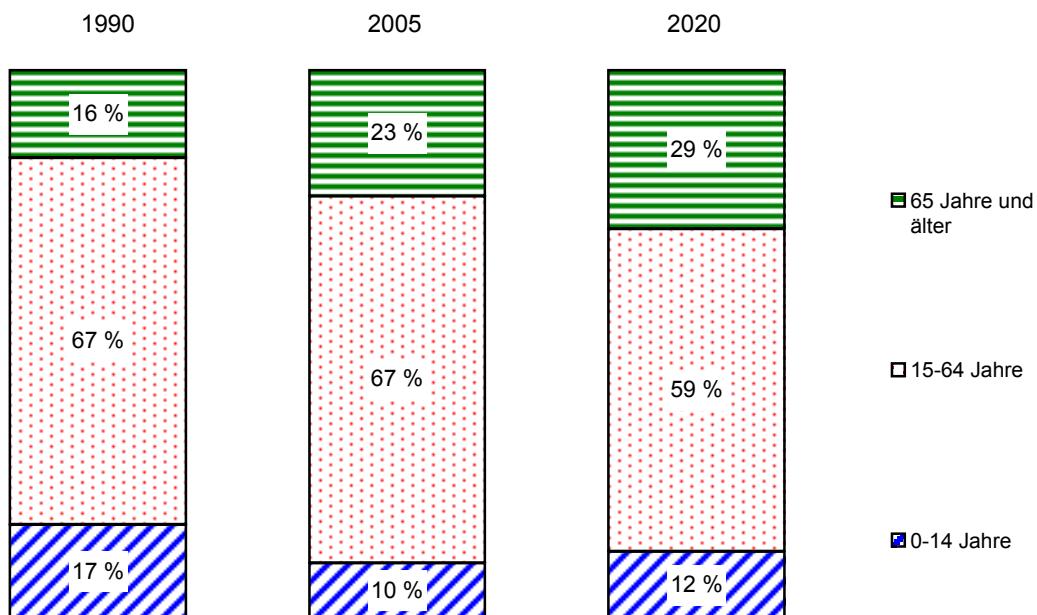
Ortsamtsbereich Leuben



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	38 330	37 835	36 677	37 196
■ Jugendquotient	25	19	16	16
■ Altenquotient	23	23	25	35
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	2,01	1,92

■ Altersstruktur



Fläche:	1 305 ha
Bevölkerungsdichte:	2 850 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	37 196
Frauenanteil	52,1 %
Ausländeranteil	1,3 %
Erwachsene	32 127
ledig	27,6 %
verheiratet	53,8 %
geschieden	9,8 %
verwitwet	8,8 %
Durchschnittsalter	45,7 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	888
Anteil an den Wohnberechtigten	2,3 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	44,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	12	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 3	
Zuzüge von außerhalb	27	
Umzüge aus anderen OA/OS	54	
Fortzüge nach außerhalb	25	
Umzüge in andere OA/OS	36	
Wanderungsgewinn / -verlust	21	
Umzüge im Ortsamtsbereich	42	

Bestandsänderung

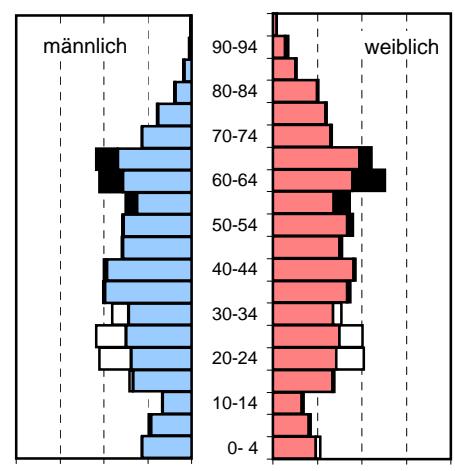
zum Vorjahr	631	1,7 %
zum 31.12.1990	-1 134	-3,0 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	19 482	
mit 1 Person		42,4 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,8 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,92	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 660	(51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	51,3 %	(51,9 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	2 468	(10,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(9,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 777	(13,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	838	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 939	
Frauenanteil		50,1 %

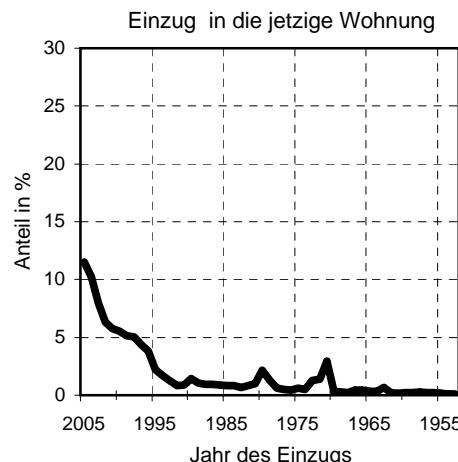
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



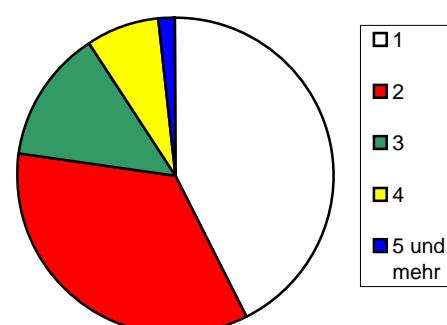
schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Wohndauer



Mittelwert: 11,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 29,7 %

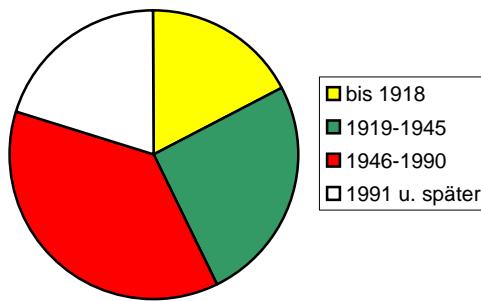
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	4 607	48,3 %
■ dar. Eigenheime		25,1 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	21 819	15,0 %
■ Leerstand		65,6 m ²
■ durchschnittliche Wohnfläche		
■ durchschnittliche Raumanzahl		2,8
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		105	786	1 106
Umbau von Mehrfamilienhäusern		49	230	382
neugebaute Wohnungen		35	109	477
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		63	3 260	626
		291	797	3 640

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

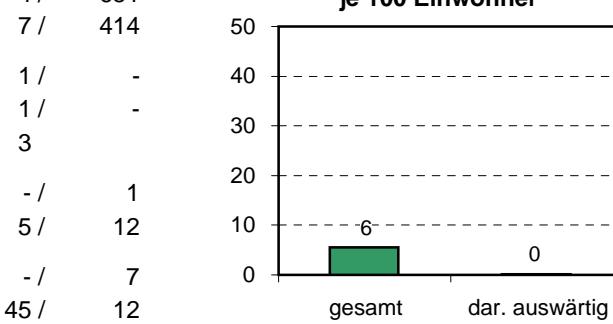
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	17	1 298	1 097	84,5 %	78	1-6,5
		705	683	96,9 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

■ Grundschulen	6	45	933	20,7	45,2 %	0,4 %
■ Mittelschulen	3	33	786	23,8	49,0 %	2,2 %
■ Gymnasien	2	10	363	36,3	55,4 %	4,4 %
■ Förderschulen	-	-	-	X	X	X
■ Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5

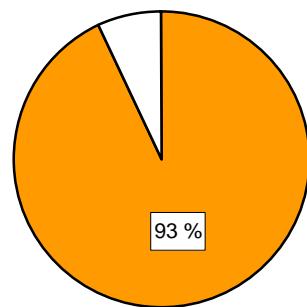
■ Kinder- und Jugendeinrichtungen	12				
■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 /	651			
■ Hotels, Pensionen / Betten	7 /	414			
■ Theater / Kinos	1 /	-			
■ Bibliotheken / Museen	1 /	-			
■ Kirchen	3				
■ Hallenbäder / Freibäder	- /	1			
■ Sportanlagen / Sporthallen	5 /	12			
■ Krankenhäuser / Apotheken	- /	7			
■ Ärzte / je 10 000 Einwohner	45 /	12			
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	31 /	8			

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	37
■ Bus	62
■ S-Bahn	2

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



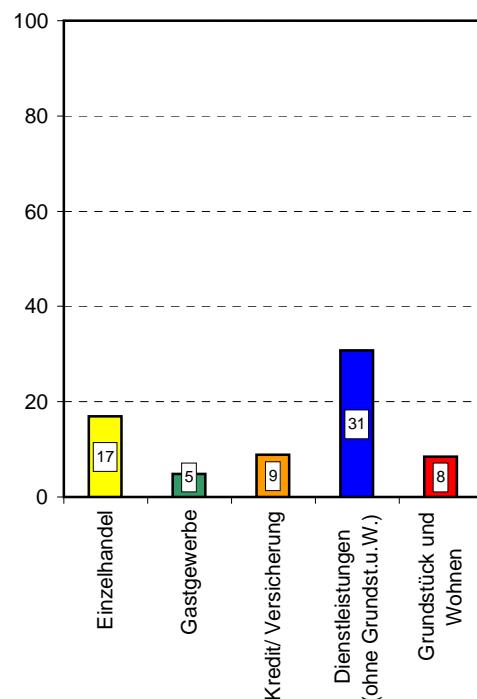
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	18 853
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	843
■ Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	1 906
■ in den Branchen	
■ Industrie	81
■ Baugewerbe	65
■ Einzelhandel	331
■ Kfz-Handel, Tankstellen	40
■ Gastgewerbe	94
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	88
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	173
■ Dienstleistungen	763
■ dar. Grundstück und Wohnen	164

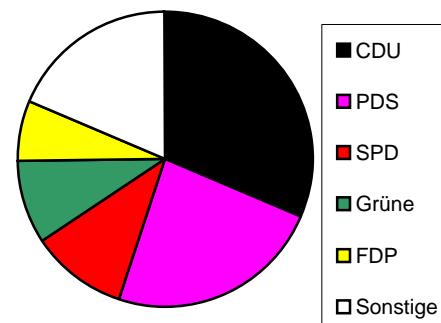
Unternehmen je 1 000 Haushalte



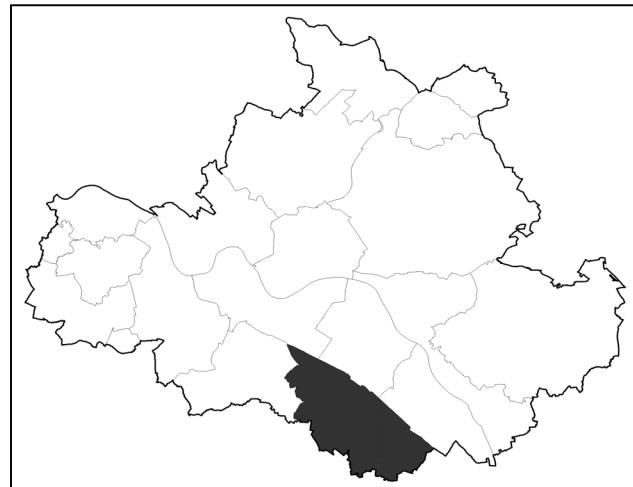
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	0	1	2
Wahlbeteiligung		72,0 %	66,5 %
Stimmenanteile			
CDU		25,8 %	41,8 %
SPD		26,0 %	8,1 %
PDS		19,1 %	22,2 %
Grüne		5,9 %	8,3 %
FDP		18,7 %	7,1 %
stärkste sonstige Partei		NPD 2,8 %	NPD 7,1 %

Stadtrat



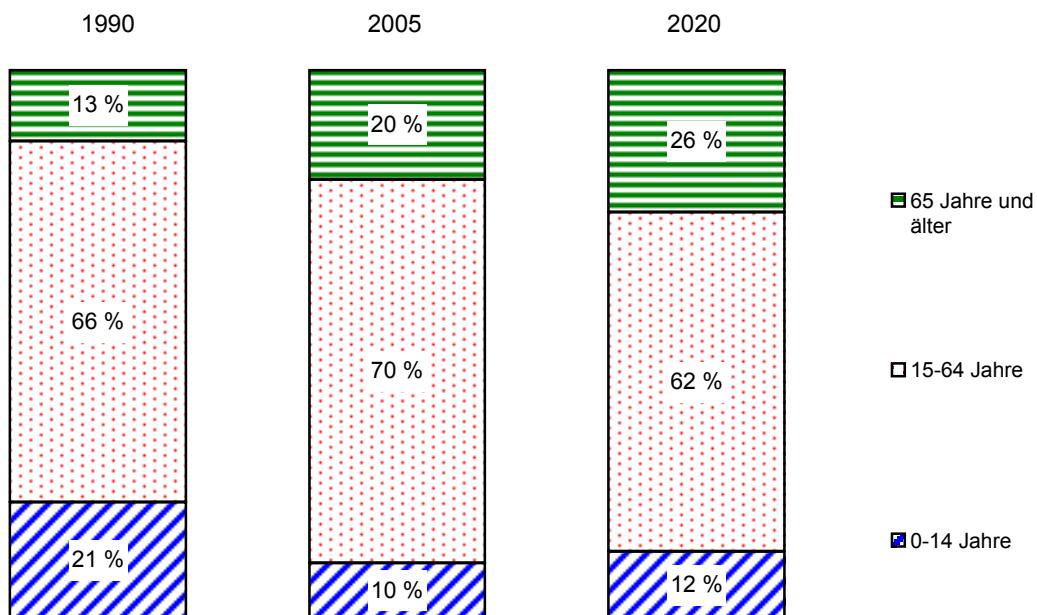
Ortsamtsbereich Prohlis



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

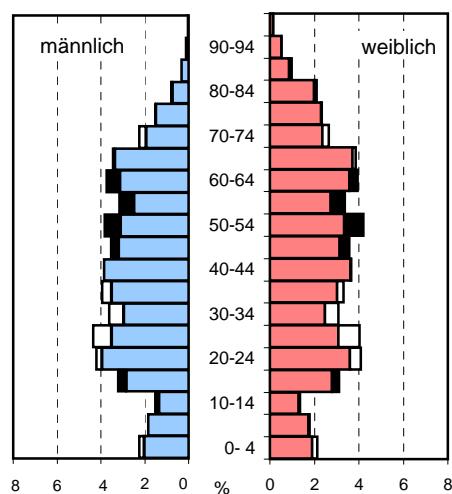
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	66 082	64 754	57 154	53 748
■ Jugendquotient	32	23	18	15
■ Altenquotient	20	20	23	29
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,22	2,07	1,94

■ Altersstruktur



Fläche:	2 113 ha
Bevölkerungsdichte:	2 544 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	53 748
Frauenanteil	51,3 %
Ausländeranteil	2,3 %
Erwachsene	46 245
ledig	29,7 %
verheiratet	52,2 %
geschieden	10,1 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	44,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	1 678
Anteil an den Wohnberechtigten	3,0 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

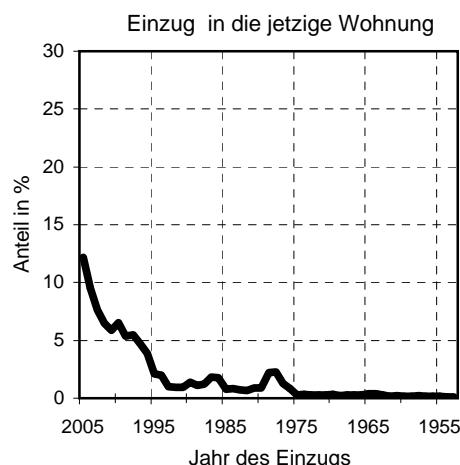
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	42,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 2	
Zuzüge von außerhalb	35	
Umzüge aus anderen OA/OS	44	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere OA/OS	45	
Wanderungsgewinn / -verlust	4	
Umzüge im Ortsamtsbereich	53	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	126	0,2 %
zum 31.12.1990	-12 177	-18,5 %

Wohndauer



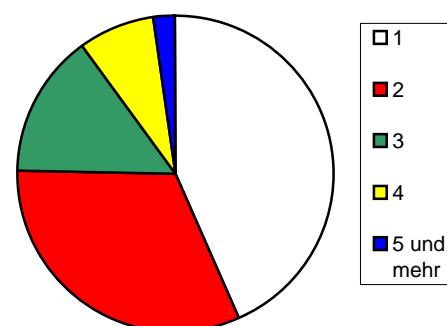
Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 29,4 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	28 146	
mit 1 Person		43,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		17,9 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,94	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	18 147	(48,7 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,8 %	(50,1 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	4 707	(12,6 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,8 %	(11,5 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	7 955	(18,5 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 768	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	6 187	
Frauenanteil		46,7 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

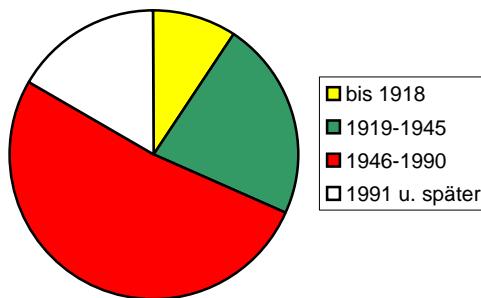
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	6 872	58,7 %
dar. Eigenheime		24,1 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	32 922	18,7 %
Leerstand		65,9 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		193	928	1 414	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		77	293	744	
neugebaute Wohnungen		77	53	385	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		79	3 727	959	
	726		514	4 348	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
27		2 126	1 852	87,1 %	90	1-6,5
		1 308	1 226	93,7 %	91	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	8	75	1 475	19,7	50,2 %	3,2 %
Mittelschulen	4	57	1 333	23,4	47,6 %	4,0 %
Gymnasien	1	21	772	36,8	54,3 %	4,0 %
Förderschulen	4	38	424	11,2	35,4 %	4,2 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	28	580	20,7	70,0 %	35,0 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

Senioren- und Pflegeheime / Plätze	6 / 542
Hotels, Pensionen / Betten	15 / 1 023

■ Theater / Kinos

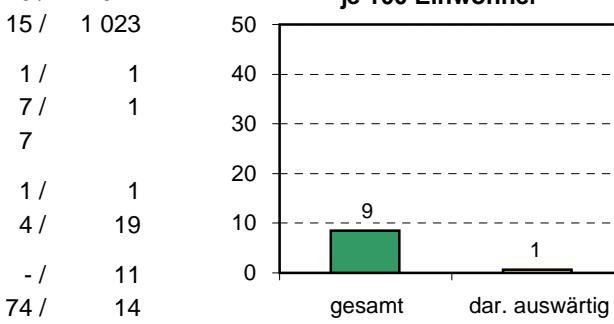
Bibliotheken / Museen	7 / 1
Kirchen	7

■ Hallenbäder / Freibäder

Sportanlagen / Sporthallen	4 / 19
Krankenhäuser / Apotheken	- / 11

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	74 / 14
	41 / 8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

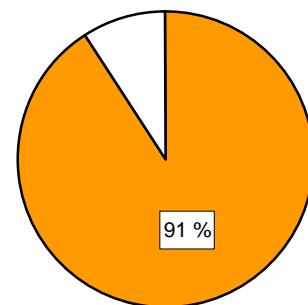
■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	31
■ Bus	124
■ S-Bahn	-

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	27 380
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	806
■ Anteil Krafträder	

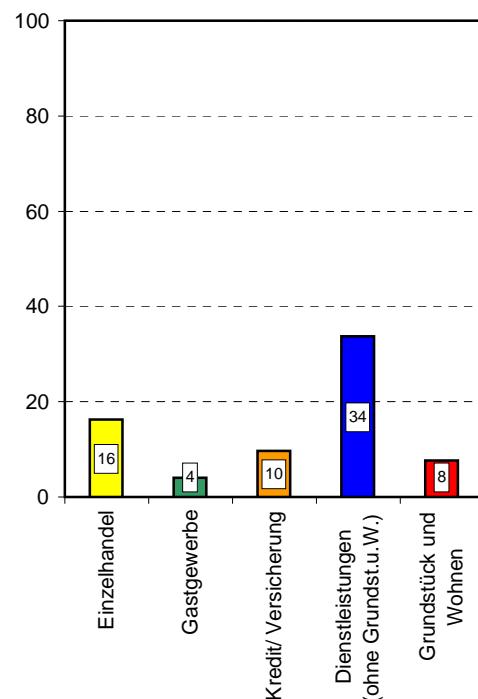
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	2 914
■ in den Branchen	
■ Industrie	135
■ Baugewerbe	96
■ Einzelhandel	458
■ Kfz-Handel, Tankstellen	109
■ Gastgewerbe	113
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	149
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	272
■ Dienstleistungen	1 164
■ dar. Grundstück und Wohnen	216

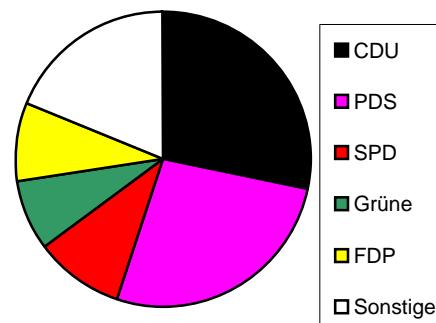
Unternehmen je 1 000 Haushalte



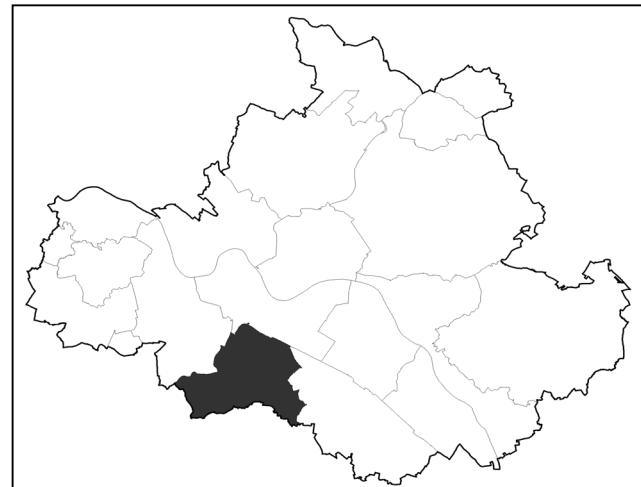
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	69,8 %	62,1 %
Stimmenanteile		
CDU	24,7 %	40,9 %
SPD	26,4 %	8,1 %
PDS	20,3 %	24,2 %
Grüne	5,8 %	8,0 %
FDP	17,4 %	6,6 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,7 %	NPD 7,3 %

Stadtrat



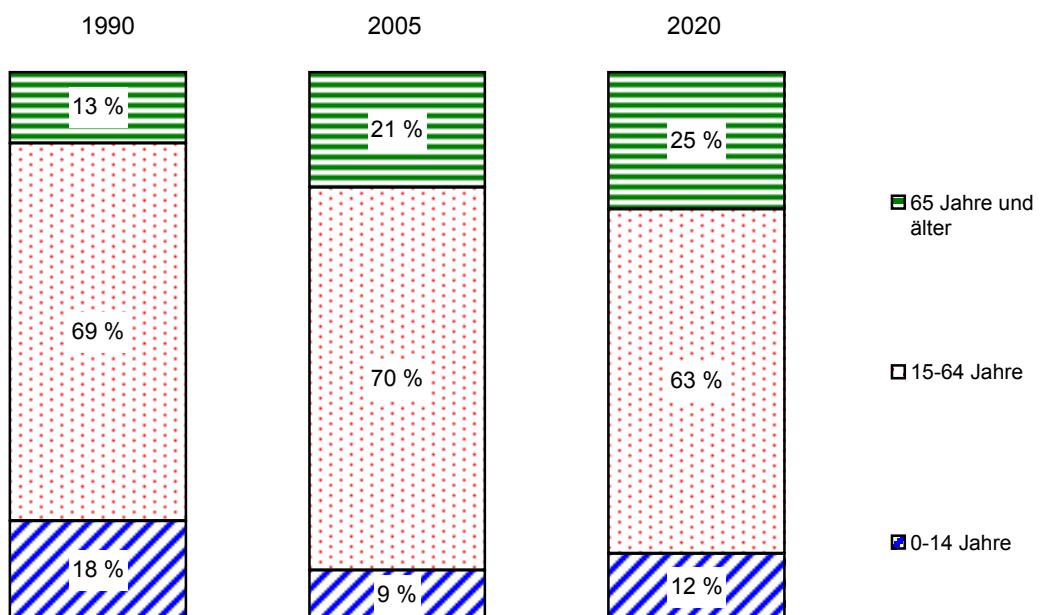
Ortsamtsbereich Plauen



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	52 872	50 506	46 899	49 066
■ Jugendquotient	27	19	15	13
■ Altenquotient	20	22	25	30
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,17	2,00	1,87

■ Altersstruktur



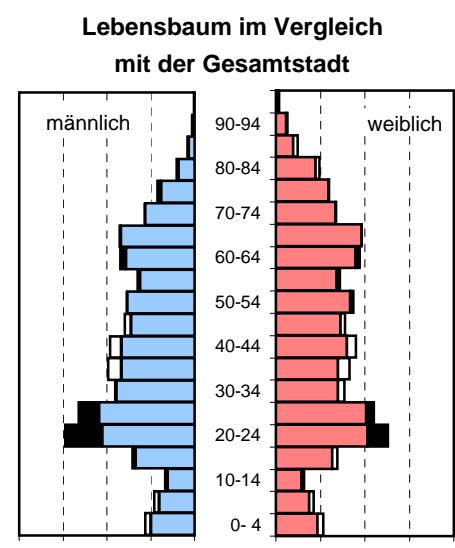
Fläche:	1 580 ha
Bevölkerungsdichte:	3 106 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	49 066
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	7,7 %
Erwachsene	43 168
ledig	35,6 %
verheiratet	49,2 %
geschieden	8,0 %
verwitwet	7,2 %
Durchschnittsalter	43,0 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	4 542
Anteil an den Wohnberechtigten	8,5 %
Bevölkerungsbewegung	

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

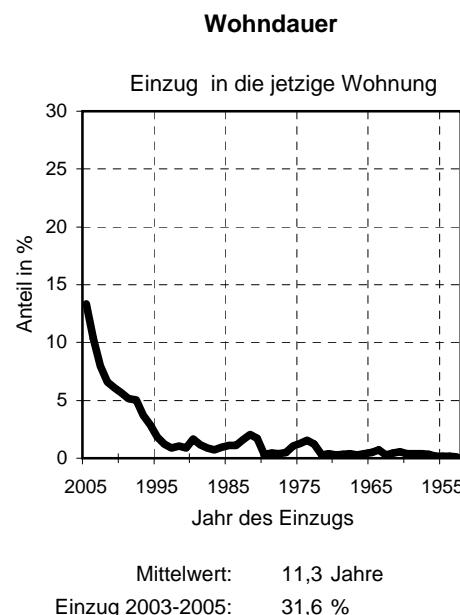
Geburten	9	42,5
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	8	
Geburtenüberschuss / -defizit	1	
Zuzüge von außerhalb	86	
Umzüge aus anderen OA/OS	37	
Fortzüge nach außerhalb	55	
Umzüge in andere OA/OS	45	
Wanderungsgewinn / -verlust	23	
Umzüge im Ortsamtsbereich	41	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	1 143	2,4 %
zum 31.12.1990	-3 806	-7,2 %



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

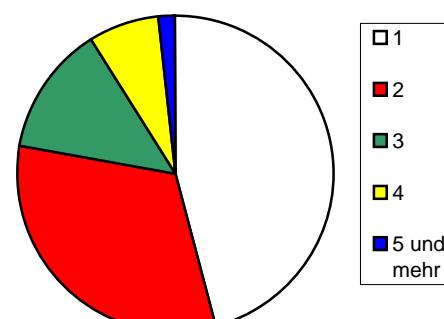


Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	26 109	45,9 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		15,5 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	15 598	(45,4 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,8 %	(46,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	2 838	(8,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	47,8 %	(8,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	3 953	(10,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	879	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	3 074	
Frauenanteil		48,4 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

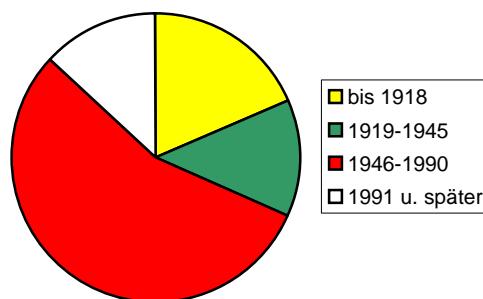
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	4 671	44,3 %
dar. Eigenheime		32,0 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	27 366	11,9 %
Leerstand		66,3 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		
durchschnittliche Raumanzahl	2,8	
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,90 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen		Fertigstellungen		
	2005		1991-1998	1999-2005	
	0	1	2	3	
Gebäude					
Neubau von Eigenheimen		89	586	940	
Umbau von Mehrfamilienhäusern		42	134	306	
neugebaute Wohnungen		21	103	441	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		59	2 579	627	
	168		985	4 450	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

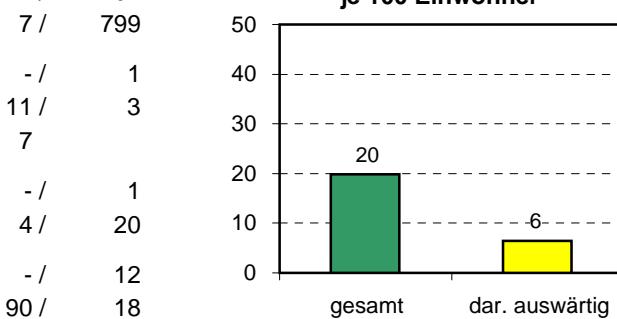
■ Kindertagesstätten / Horte

Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf	im Alter
				100 Kinder	von ...
				4	5
0	1	2	3		
24	1 873	1 576	84,1 %	93	1-6,5
	810	862	106,4 %	73	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
		0	1	2	3
Grundschulen	8	59	1 090	18,5	49,8 %
Mittelschulen	3	39	880	22,6	46,3 %
Gymnasien	3	45	1 687	37,5	52,0 %
Förderschulen	2	20	139	7,0	44,6 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	7	290	5 932	20,5	31,3 %
					48,2 %

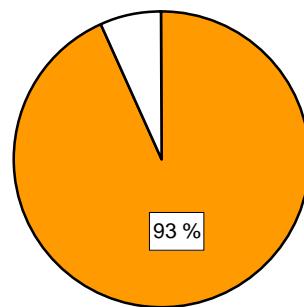
Kinder- und Jugendeinrichtungen	13
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	2 / 104
Hotels, Pensionen / Betten	7 / 799
Theater / Kinos	- / 1
Bibliotheken / Museen	11 / 3
Kirchen	7
Hallenbäder / Freibäder	- / 1
Sportanlagen / Sporthallen	4 / 20
Krankenhäuser / Apotheken	- / 12
Ärzte / je 10 000 Einwohner	90 / 18
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	34 / 7

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	24
Bus	87
S-Bahn	1

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



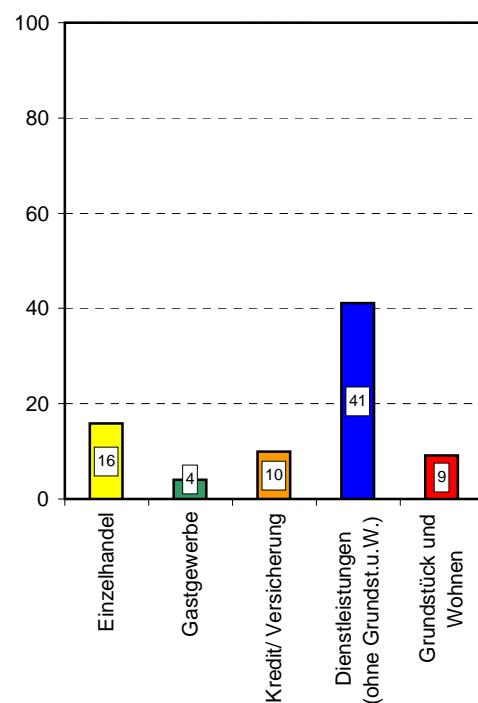
■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	23 462
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	727
Anteil Krafträder	4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	2 764
in den Branchen	
Industrie	100
Baugewerbe	59
Einzelhandel	415
Kfz-Handel, Tankstellen	38
Gastgewerbe	107
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	145
Kredit- und Versicherungsgewerbe	261
Dienstleistungen	1 313
dar. Grundstück und Wohnen	240

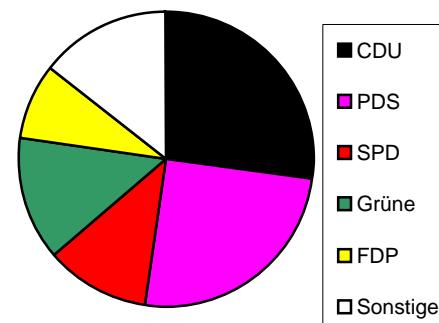
Unternehmen je 1 000 Haushalte



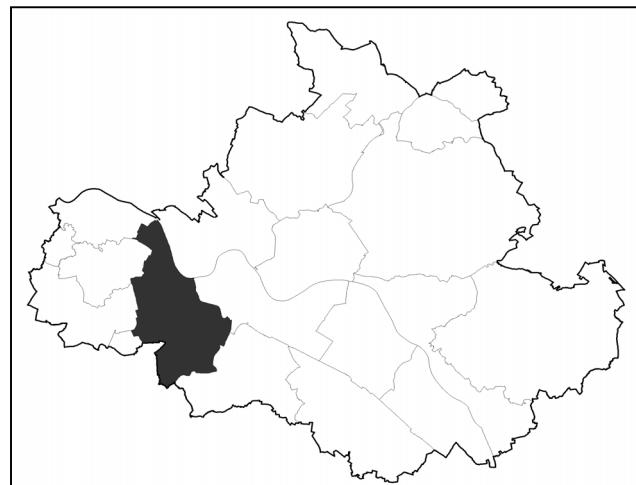
■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	75,0 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	24,1 %	39,4 %
SPD	28,7 %	10,1 %
PDS	18,9 %	23,2 %
Grüne	8,2 %	11,4 %
FDP	16,4 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 2,2 %	NPD 4,9 %

Stadtrat



Ortsamtsbereich Cotta



- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

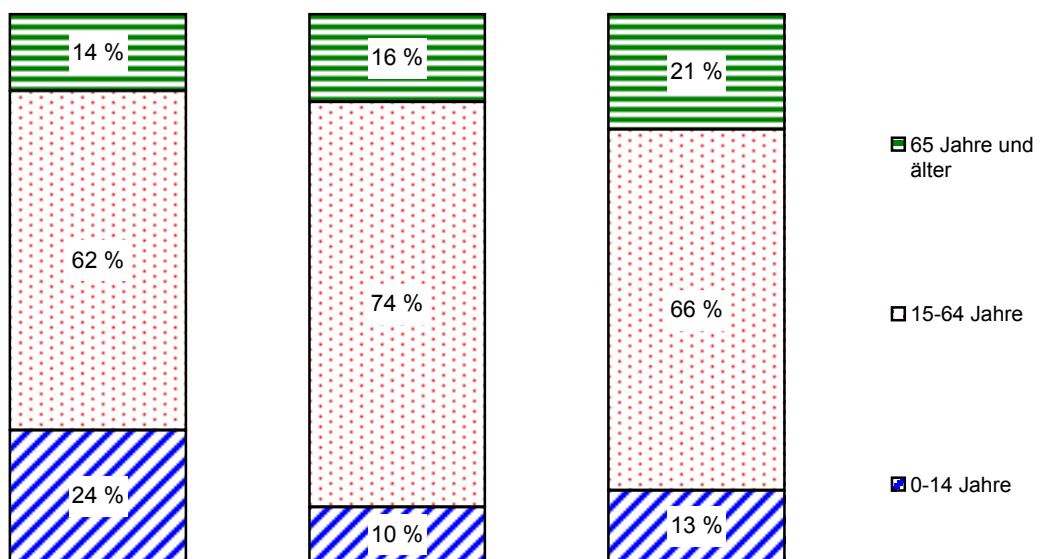
	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	77 608	72 904	63 989	64 232
■ Jugendquotient	39	27	17	13
■ Altenquotient	22	19	20	21
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,12	1,99	1,82

■ Altersstruktur

1990

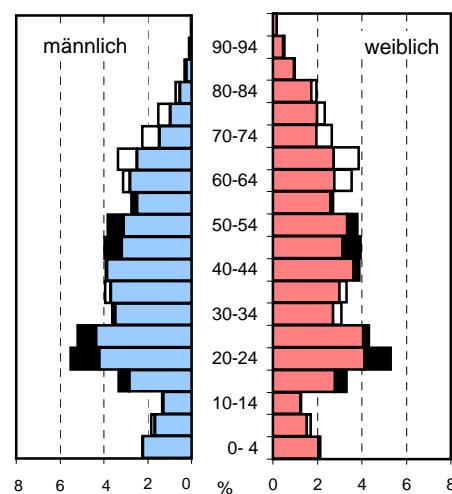
2005

2020



Fläche:	1 936 ha
Bevölkerungsdichte:	3 319 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	64 232
Frauenanteil	50,6 %
Ausländeranteil	2,9 %
Erwachsene	55 633
ledig	38,9 %
verheiratet	43,5 %
geschieden	10,5 %
verwitwet	7,1 %
Durchschnittsalter	41,2 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	3 009
Anteil an den Wohnberechtigten	4,5 %

Lebensbaum im Vergleich
mit der Gesamtstadt



schwarz: im Ortsamtsbereich größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

Bevölkerungsbewegung

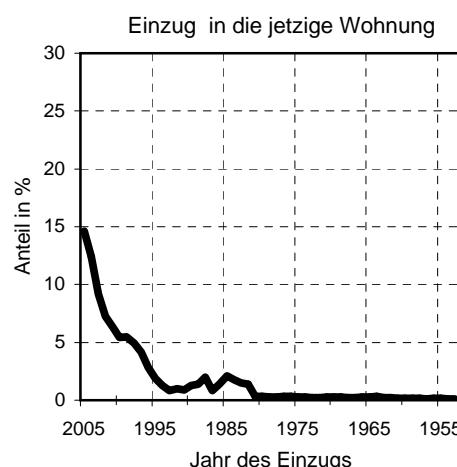
bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	10
allgemeine Fruchtbarkeit		43,6
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	59	
Umzüge aus anderen OA/OS	39	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere OA/OS	42	
Wanderungsgewinn / -verlust	16	
Umzüge im Ortsamtsbereich	68	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	982	1,6 %
zum 31.12.1990	-13 373	-17,2 %

Wohndauer



Mittelwert: 9,2 Jahre

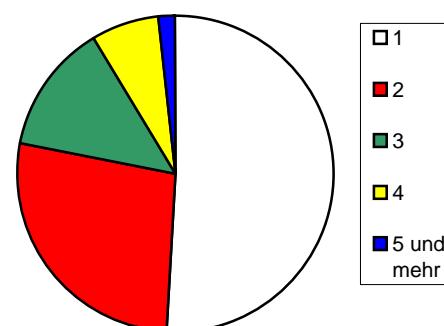
Einzug 2003-2005: 36,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	36 428	50,7 %
mit 1 Person		17,0 %
mit Kindern unter 18 Jahren		
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,82	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	22 857	(48,0 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	49,6 %	(49,4 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	6 610	(13,9 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	44,9 %	(12,9 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	10 737	(19,9 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	2 238	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	8 499	
Frauenanteil		46,8 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

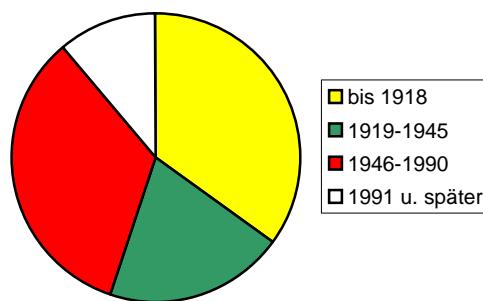
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	7 006	44,3 %
■ dar. Eigenheime		37,6 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	42 549	19,2 %
■ Leerstand		60,1 m ²
■ durchschnittliche Wohnfläche		2,6
■ durchschnittliche Raumanzahl		
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		4,80 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		108	1 112	1 107
Umbau von Mehrfamilienhäusern		72	285	364
neugebaute Wohnungen		16	373	515
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		94	3 542	852
		173	3 490	4 984

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
	30	2 193	1 966	89,6 %	77	1-6,5
		1 282	1 258	98,1 %	85	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	10	77	1 479	19,2	49,0 %	0,2 %
Mittelschulen	6	77	1 785	23,2	49,0 %	4,1 %
Gymnasien	1	28	1 109	39,6	52,5 %	3,4 %
Förderschulen	2	29	351	12,1	42,2 %	1,4 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	2	145	3 488	24,1	54,7 %	53,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze

■ Hotels, Pensionen / Betten

■ Theater / Kinos

■ Bibliotheken / Museen

■ Kirchen

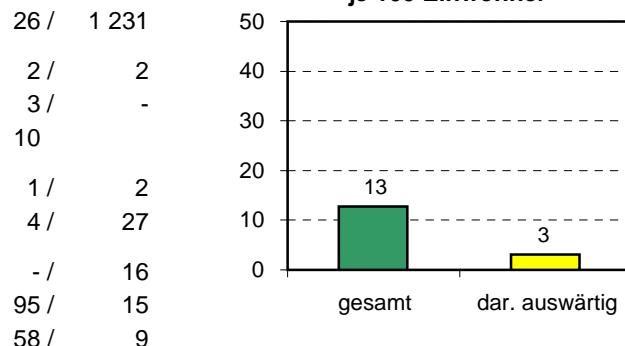
■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen

■ Krankenhäuser / Apotheken

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

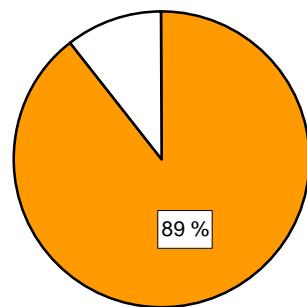
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	55
■ Bus	97
■ S-Bahn	3

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

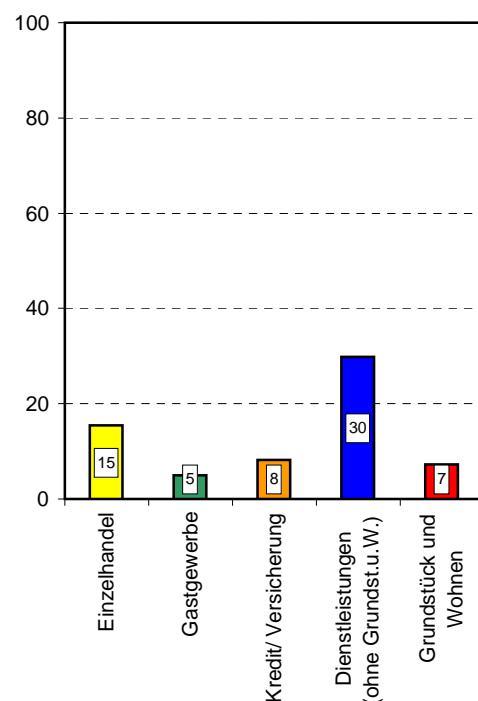
■ Kraftfahrzeuge	29 931
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	690
■ Anteil Krafträder	

4 %

■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	3 274
■ in den Branchen	
■ Industrie	81
■ Baugewerbe	110
■ Einzelhandel	562
■ Kfz-Handel, Tankstellen	84
■ Gastgewerbe	181
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	160
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	300
■ Dienstleistungen	1 351
■ dar. Grundstück und Wohnen	266

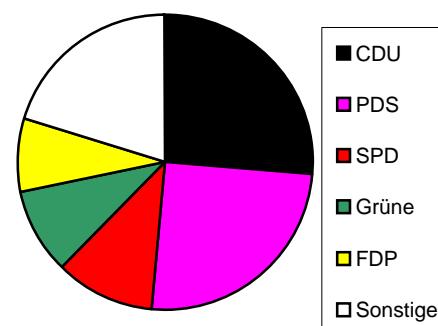
Unternehmen je 1 000 Haushalte

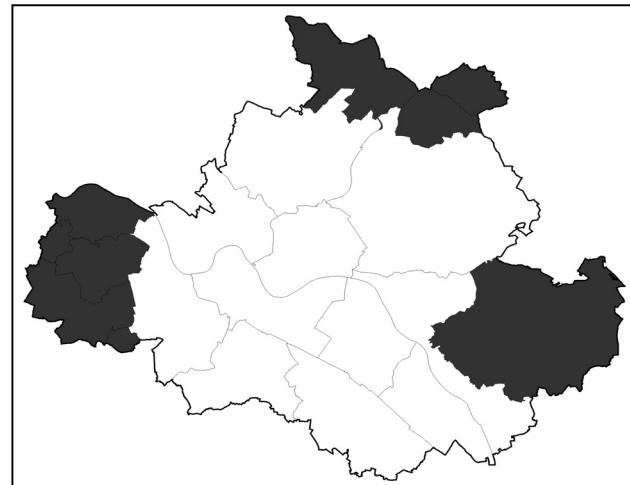


■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	73,3 %	58,7 %
Stimmenanteile		
CDU	26,6 %	39,2 %
SPD	25,0 %	7,8 %
PDS	22,1 %	23,3 %
Grüne	7,1 %	8,4 %
FDP	11,1 %	6,5 %
stärkste sonstige Partei	NPD 5,0 %	NPD 8,8 %

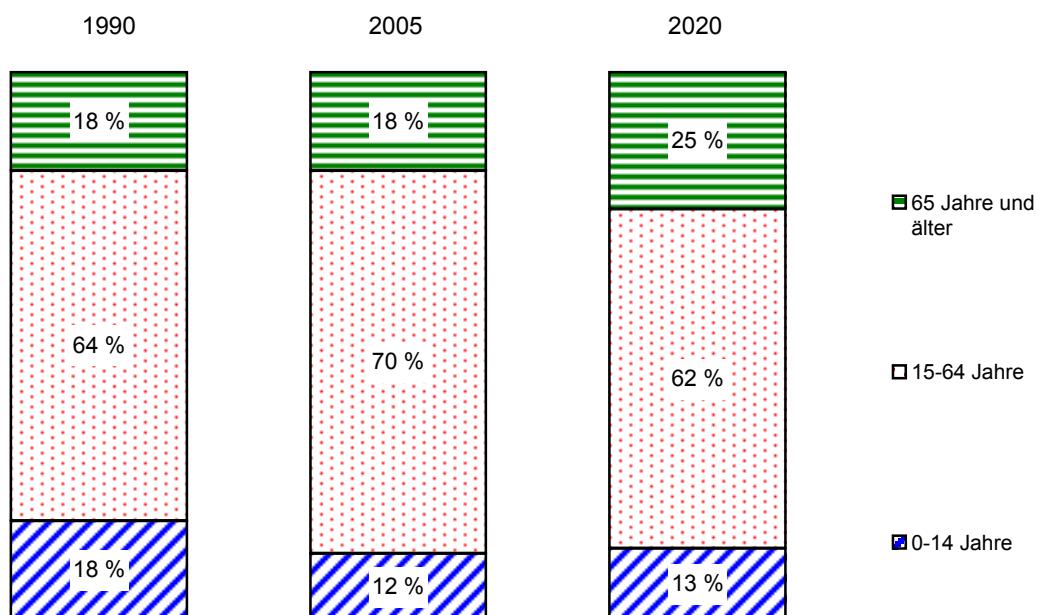
Stadtrat



alle Ortschaften

- Einwohner mit Hauptwohnung
- Jugendquotient
- Altenquotient
- durchschnittliche Haushaltsgröße

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	20 539	26 231	33 236	34 140
■ Jugendquotient	28	23	21	18
■ Altenquotient	28	21	22	26
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	.	2,45	2,36

■ Altersstruktur

Fläche:	10 055 ha
Bevölkerungsdichte:	340 Einwohner/km²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	34 140
Frauenanteil	50,8 %
Ausländeranteil	1,2 %
Erwachsene	28 522
ledig	25,9 %
verheiratet	60,7 %
geschieden	6,4 %
verwitwet	6,9 %
Durchschnittsalter	42,6 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	867
Anteil an den Wohnberechtigten	2,5 %

Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	8	37,4
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	9	
Geburtenüberschuss / -defizit	- 1	
Zuzüge von außerhalb	26	
Umzüge aus anderen OA/OS	33	
Fortzüge nach außerhalb	30	
Umzüge in andere OA/OS	26	
Wanderungsgewinn / -verlust	3	
Umzüge in den Ortschaften	25	

Bestandsänderung

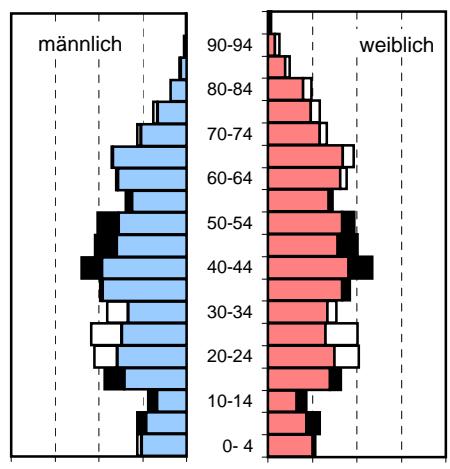
zum Vorjahr	56	0,2 %
zum 31.12.1990	13 601	66,2 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	14 733	
mit 1 Person		28,3 %
mit Kindern unter 18 Jahren		25,2 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	2,36	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	12 167	(51,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,5 %	(52,7 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	1 731	(7,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	48,0 %	(7,1 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	1 718	(6,2 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	358	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	1 360	
Frauenanteil		48,7 %

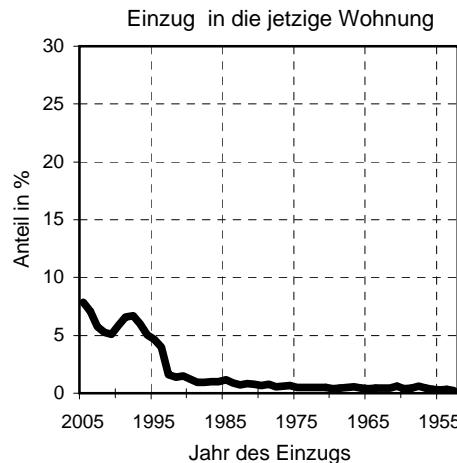
* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

Lebensbaum im Vergleich mit der Gesamtstadt



schwarz: in den Ortschaften größerer Anteil
weiß : im Stadtdurchschnitt größerer Anteil

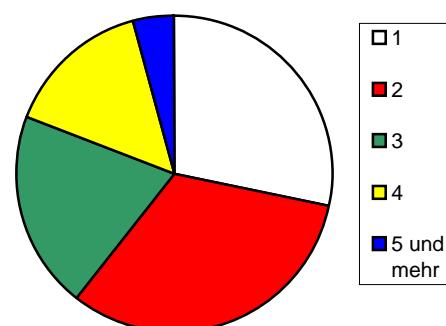
Wohndauer



Mittelwert: 13,1 Jahre

Einzug 2003-2005: 20,7 %

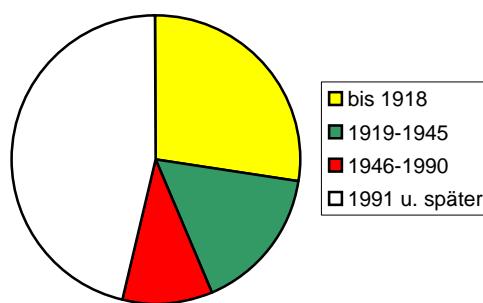
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

Gebäude mit Wohnungen	8 725	85,4 %
dar. Eigenheime		3,4 %
große Wohngebäude		
Wohnungen	16 096	16,3 %
Leerstand		82,7 m ²
durchschnittliche Wohnfläche		3,5
durchschnittliche Raumanzahl		
durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,40 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen		192	.	1 326
Umbau von Mehrfamilienhäusern		117	2 146	1 010
neugebaute Wohnungen		10	.	34
Wohnungen in umgebauten Gebäuden		124	6 162	1 148
		107	.	379

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

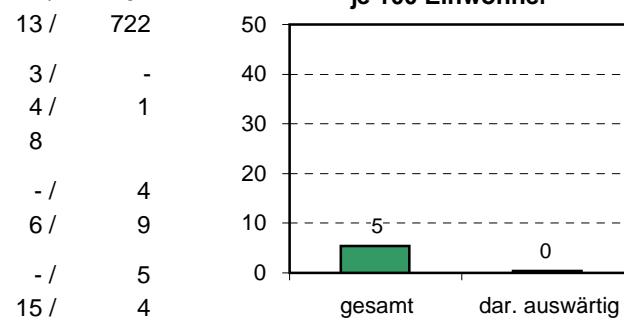
	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
16		1 124	1 025	91,2 %	69	1-6,5
		851	791	92,9 %	70	6,5-10,5

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

Grundschulen	6	50	998	20,0	53,1 %	1,7 %
Mittelschulen	3	37	850	23,0	48,5 %	11,5 %
Gymnasien	-	-	-	X	X	X
Förderschulen	-	-	-	X	X	X
Berufsschulen/Berufsschulzentren	-	-	-	X	X	X

Anzahl	Klassen	Schüler			
		insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5
6	50	998	20,0	53,1 %	1,7 %
3	37	850	23,0	48,5 %	11,5 %
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X
-	-	-	-	X	X

Kinder- und Jugendeinrichtungen	4		
Senioren- und Pflegeheime / Plätze	4 /	152	
Hotels, Pensionen / Betten	13 /	722	
Theater / Kinos	3 /	-	
Bibliotheken / Museen	4 /	1	
Kirchen	8		
Hallenbäder / Freibäder	- /	4	
Sportanlagen / Sporthallen	6 /	9	
Krankenhäuser / Apotheken	- /	5	
Ärzte / je 10 000 Einwohner	15 /	4	
Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	11 /	3	

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

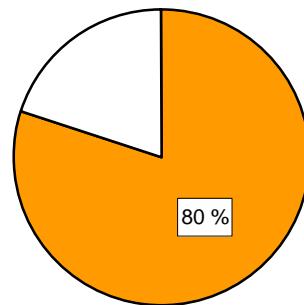
■ Haltestellen des ÖPNV

Straßenbahn	3
Bus	140
S-Bahn	5

■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

Kraftfahrzeuge	20 942
Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	1 165
Anteil Krafträder	

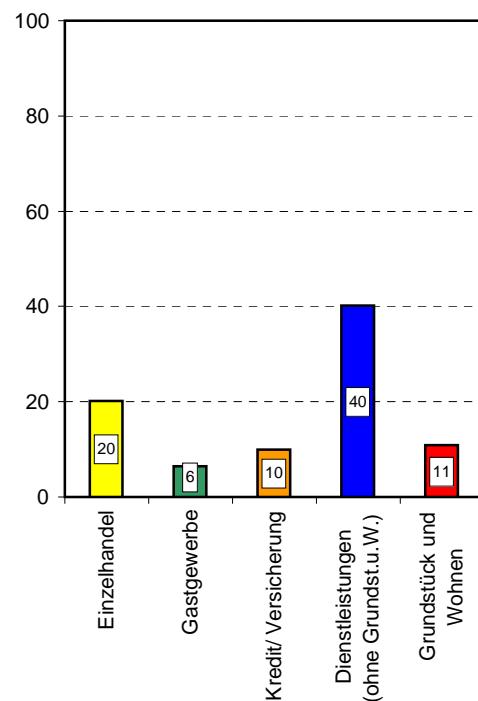
Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ IHK-zugehörige Unternehmen

insgesamt	1 940	
in den Branchen		
Industrie	77	4,0 %
Baugewerbe	74	3,8 %
Einzelhandel	298	15,4 %
Kfz-Handel, Tankstellen	63	3,2 %
Gastgewerbe	95	4,9 %
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	137	7,1 %
Kredit- und Versicherungsgewerbe	147	7,6 %
Dienstleistungen	752	38,8 %
dar. Grundstück und Wohnen	160	8,2 %

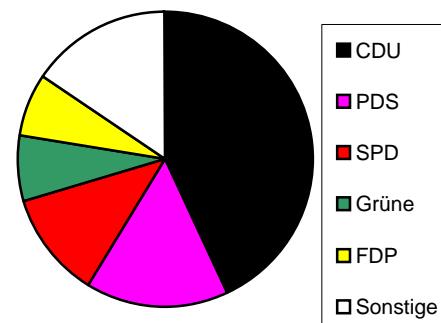
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	82,1 %	68,3 %
Stimmenanteile		
CDU	36,3 %	50,1 %
SPD	22,3 %	7,7 %
PDS	16,4 %	16,5 %
Grüne	6,7 %	8,1 %
FDP	12,0 %	6,8 %
stärkste sonstige Partei	NPD 4,1 %	NPD 6,4 %

Stadtrat



Dresden

Stadtfläche 1549 etwa 1 900 ha
darunter etwa 200 ha innerhalb des Festungsrings

1. Stadterweiterung

1835-1866, Fläche 2 860 ha

2. Stadterweiterung

1892-1913, Fläche 7 195 ha

3. Stadterweiterung

1921-1930, Fläche 12 287 ha

4. Stadterweiterung

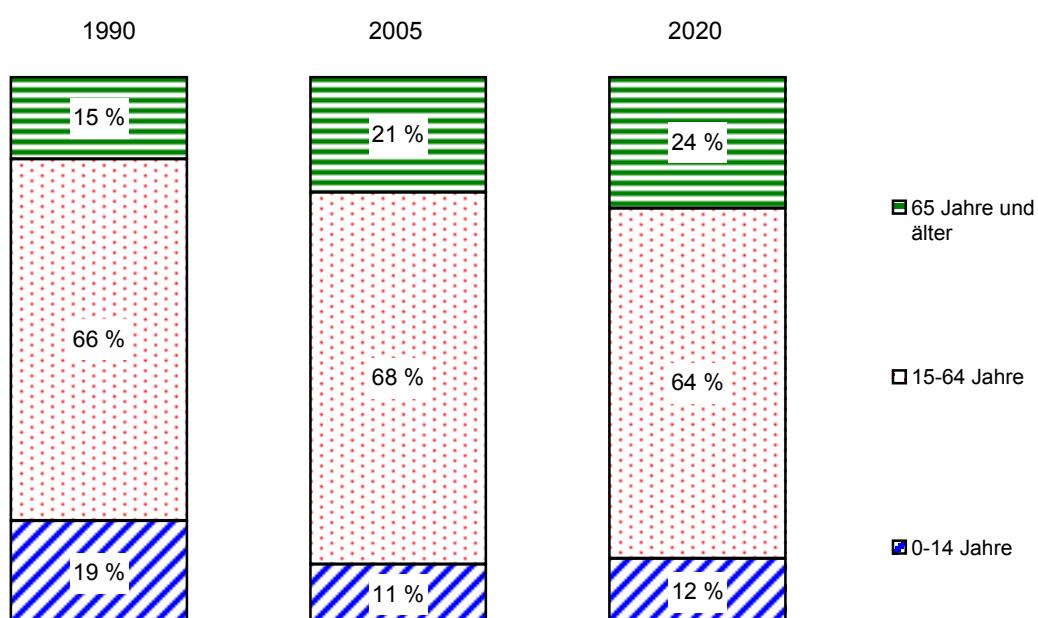
1945-1950, Fläche 22 380 ha

5. Stadterweiterung

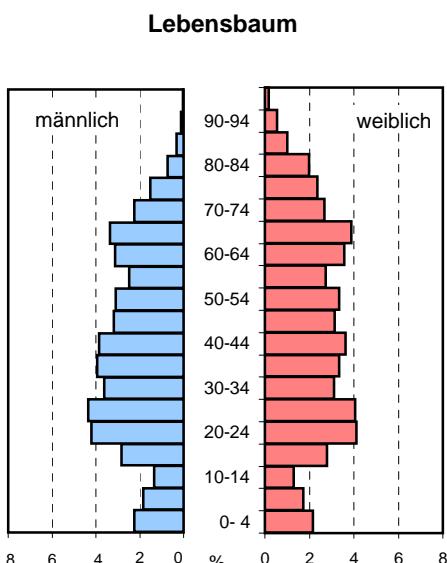
1997-1999, Fläche 32 832 ha

	1990	1995	2000	2005
■ Einwohner mit Hauptwohnung	510 065	490 989	472 350	487 199
■ Jugendquotient	29	22	17	15
■ Altenquotient	23	23	26	31
■ durchschnittliche Haushaltsgröße	.	2,09	1,98	1,87

■ Altersstruktur



Fläche:	32 830 ha
Bevölkerungsdichte:	1 484 Einwohner/km ²
Bevölkerungsbestand	
Einwohner mit Hauptwohnung	487 199
Frauenanteil	51,6 %
Ausländeranteil	3,9 %
Erwachsene	420 617
ledig	34,3 %
verheiratet	48,5 %
geschieden	9,3 %
verwitwet	7,9 %
Durchschnittsalter	43,1 Jahre
Einwohner mit Nebenwohnung	22 872
Anteil an den Wohnberechtigten	4,5 %



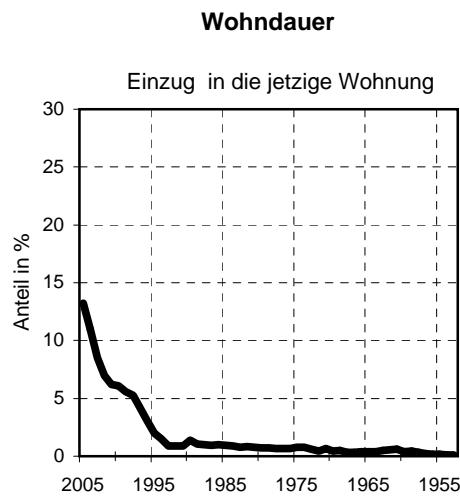
Bevölkerungsbewegung

bezogen auf 1 000 Einwohner mit Hauptwohnung zum 31.12.2004

Geburten	10	47,2
allgemeine Fruchtbarkeit		
Sterbefälle	10	
Geburtenüberschuss / -defizit	0	
Zuzüge von außerhalb	55	
Umzüge aus anderen Stadtteilen	69	
Fortzüge nach außerhalb	40	
Umzüge in andere Stadtteile	69	
Wanderungsgewinn / -verlust	14	
Umzüge im Stadtteil	25	

Bestandsänderung

zum Vorjahr	6 852	1,4 %
zum 31.12.1990	-22 706	-4,5 %



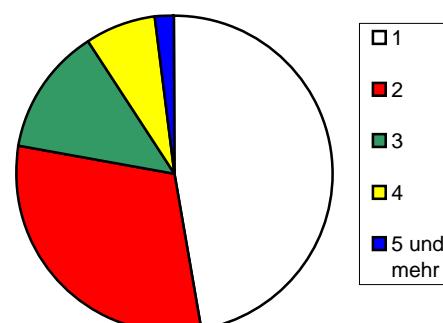
Mittelwert: 10,7 Jahre
Einzug 2003-2005: 32,7 %

Haushalte und Sozialstruktur

Haushalte	264 667	47,1 %
mit 1 Person		
mit Kindern unter 18 Jahren		17,3 %
durchschnittliche Haushaltsgröße	1,87	
Beschäftigte (Anteil an Ewf)	164 329	(49,3 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	50,4 %	(50,3 %)
Arbeitslose (Anteil an Ewf)	35 947	(10,8 %)
Frauenanteil (Anteil an weibl. Ewf)	46,7 %	(10,2 %)
Leistungsempfänger nach SGB II (*)	57 199	(14,8 %)
nicht erwerbsfähige Hilfebedürftige	12 515	
erwerbsfähige Hilfebedürftige	44 684	
Frauenanteil		48,2 %

* Anteil an Altersgruppe 0-64 Jahre

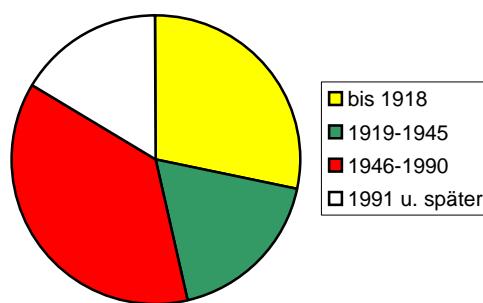
Haushalte nach der Personenzahl



■ Gebäude und Wohnungen

■ Gebäude mit Wohnungen	56 214	50,1 %
■ dar. Eigenheime		29,9 %
■ große Wohngebäude		
■ Wohnungen	293 619	15,9 %
■ Leerstand		65,6 m ²
■ durchschnittliche Wohnfläche		
■ durchschnittliche Raumanzahl	2,7	
■ durchschnittliche Grundmiete bei guter Ausstattung		5,00 €/m ²

Wohnungen nach Baujahr des Gebäudes



■ Bautätigkeit

	Genehmigungen	Fertigstellungen		
		2005	1991-1998	1999-2005
		0	1	2
Gebäude				
Neubau von Eigenheimen	1 147	7 508	10 115	
Umbau von Mehrfamilienhäusern	508	3 678	3 618	
neugebaute Wohnungen	304	1 722	3 977	
Wohnungen in umgebauten Gebäuden	687	36 654	7 506	
	2 663	16 223	40 142	

■ Ausgewählte Infrastruktureinrichtungen

■ Kindertagesstätten / Horte

	Anzahl	Plätze	betreute Kinder	Auslastung	Plätze auf 100 Kinder	im Alter von ...
	0	1	2	3	4	5
259	18 609	16 670	89,6 %	81	1-6,5	
	10 745	10 154	94,5 %	85	6,5-10,5	

■ Schulen (einschl. Außenstellen)

	Anzahl	Klassen	Schüler			
			insgesamt	je Klasse	Mädchen	Auswärt.
0	1	2	3	4	5	
Grundschulen	79	632	12 563	19,9	50,1 %	1,7 %
Mittelschulen	39	474	11 032	23,3	48,0 %	6,6 %
Gymnasien	22	353	12 589	35,7	51,9 %	10,6 %
Förderschulen	16	258	2 589	10,0	38,2 %	14,6 %
Berufsschulen/Berufsschulzentren	33	1 268	28 028	22,1	49,6 %	48,7 %

■ Kinder- und Jugendeinrichtungen

■ Senioren- und Pflegeheime / Plätze	61 /	5 528
■ Hotels, Pensionen / Betten	169 /	16 277

■ Theater / Kinos

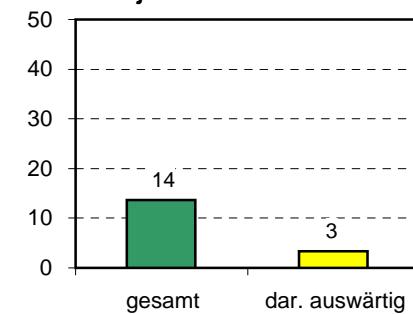
■ Bibliotheken / Museen	68 /	43
■ Kirchen	94	

■ Hallenbäder / Freibäder

■ Sportanlagen / Sporthallen	57 /	198
■ Krankenhäuser / Apotheken	11 /	111

■ Ärzte / je 10 000 Einwohner

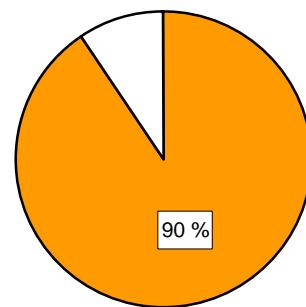
■ Zahnärzte / je 10 000 Einwohner	763 /	16
■ Gesamtwert	392 /	8

Schüler insgesamt
je 100 Einwohner

■ Haltestellen des ÖPNV

■ Straßenbahn	475
■ Bus	965
■ S-Bahn	25

Bevölkerungsanteil mit guter
ÖPNV-Erreichbarkeit



■ Zugelassene Kraftfahrzeuge

■ Kraftfahrzeuge	246 276
■ Privat-Pkw je 1 000 Haushalte	736
■ Anteil Krafträder	

4 %

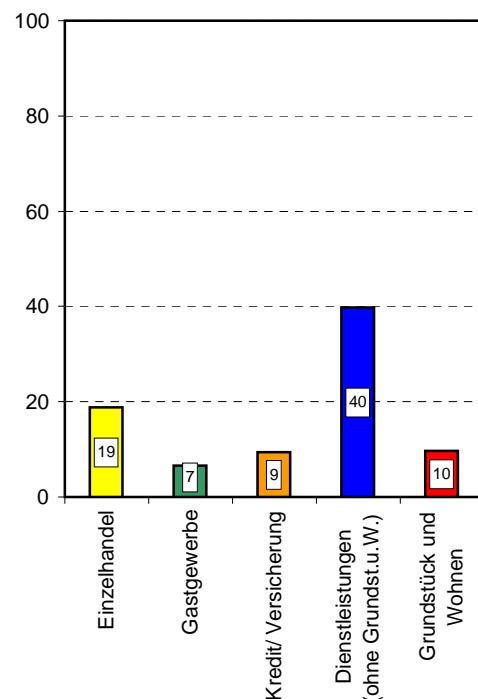
■ IHK-zugehörige Unternehmen

■ insgesamt	30 089
-------------	--------

■ in den Branchen

■ Industrie	1 054	3,5 %
■ Baugewerbe	863	2,9 %
■ Einzelhandel	4 963	16,5 %
■ Kfz-Handel, Tankstellen	664	2,2 %
■ Gastgewerbe	1 759	5,8 %
■ Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 565	5,2 %
■ Kredit- und Versicherungsgewerbe	2 497	8,3 %
■ Dienstleistungen	13 094	43,5 %
■ dar. Grundstück und Wohnen	2 547	8,5 %

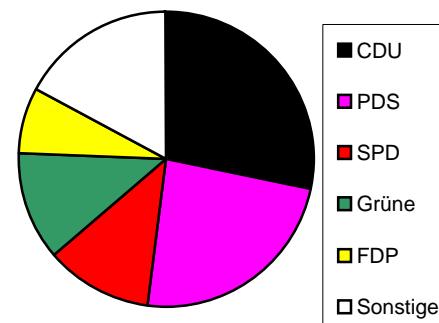
Unternehmen je 1 000 Haushalte



■ Wahlen

Wahl zum gegenwärtigen ...	Bundestag	Landtag
0	1	2
Wahlbeteiligung	74,5 %	64,2 %
Stimmenanteile		
CDU	26,1 %	40,0 %
SPD	26,5 %	8,9 %
PDS	19,7 %	22,4 %
Grüne	8,6 %	11,1 %
FDP	13,9 %	6,4 %
stärkste sonstige Partei	NPD 3,1 %	NPD 6,1 %

Stadtrat

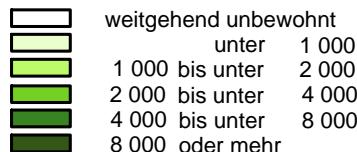


Thematische Karten

Bevölkerungsdichte
Ausländer
Durchschnittsalter der Einwohner
Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust
Wohnmobilität - Zuzüge
Wohnmobilität - Fortzüge
Geburtenüberschuss/Geburtendefizit
Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 2004
Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 1990
Mittlere Wohndauer
Wohnungseinzug 2003 bis 2005
Haushalte mit einer Person
Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort
Arbeitslose
Leistungsempfänger nach SGB II
Neubauwohnungen ab Baujahr 1991
Durchschnittliche Wohnungsgröße
Durchschnittliche Grundmiete
Wohnungsleerstand (geschätzt)
Eigenheime
Ärzte
Zahnärzte
Plätze in Kindertageseinrichtungen
Klassenstärken in Grundschulen
Private Pkw
IHK-zugehörige Unternehmen im Einzelhandel
IHK-zugehörige Unternehmen im Gastgewerbe
Wahlbeteiligung - Bundestagswahl am 18.09./02.10.2005
Wahlbeteiligung - Kommunalwahl am 13.06.2004

Bevölkerungsdichte

Einwohner/km²



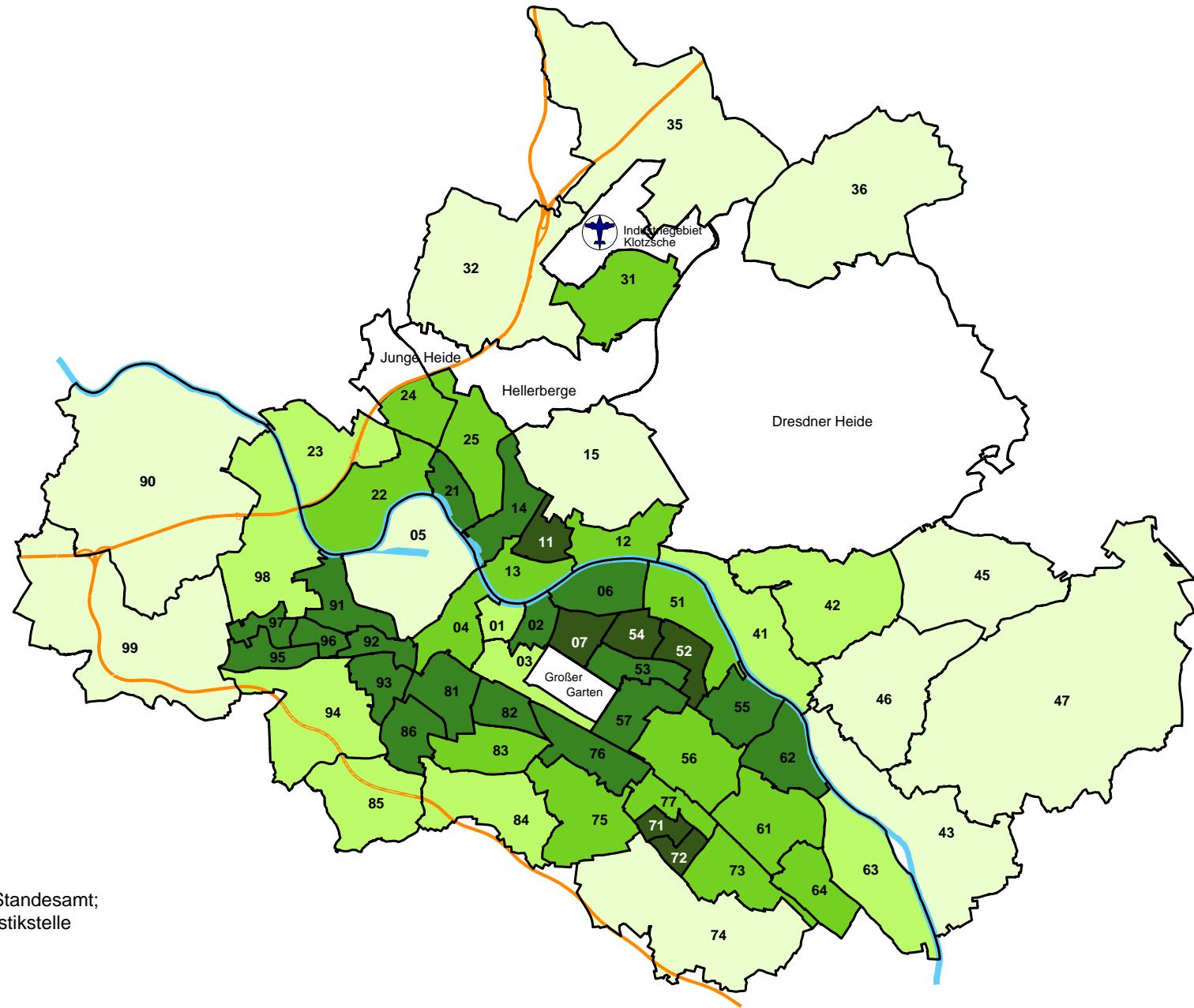
Dresden insgesamt: 1 484

Minimum: 121 (Stadtteil 47)

Maximum: 12 144 (Stadtteil 11)

Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle



Ausländer

Anteil an den Einwohnern

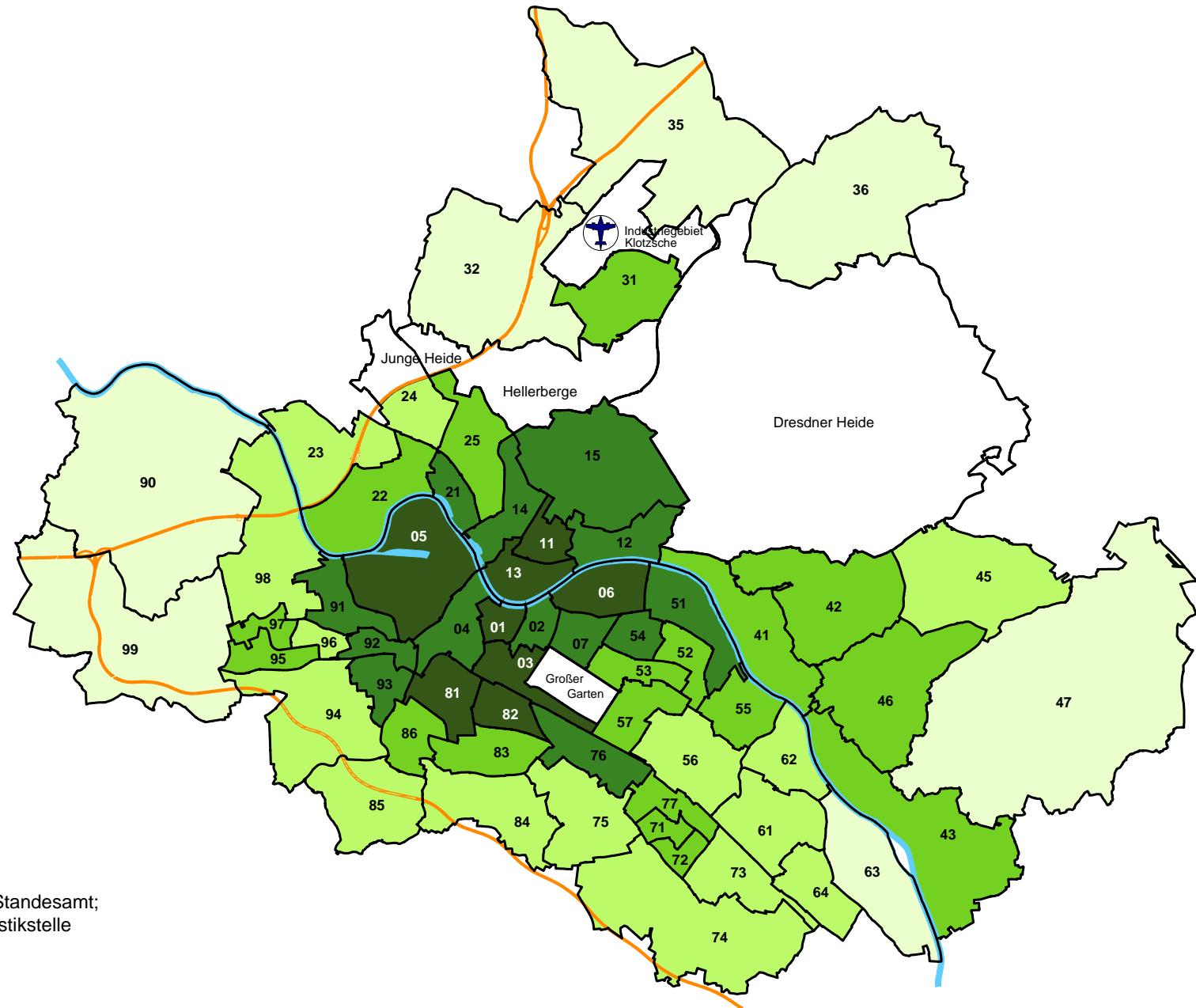
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 1,0
■	1,0 bis unter 2,0
■■	2,0 bis unter 4,0
■■■	4,0 bis unter 7,5
■■■■	7,5 oder mehr

Dresden insgesamt: 3,9

Minimum: 0,5 (Stadtteil 47)

Maximum: 31,4 (Stadtteil 82)

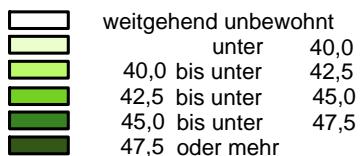


Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Durchschnittsalter der Einwohner

in Jahren



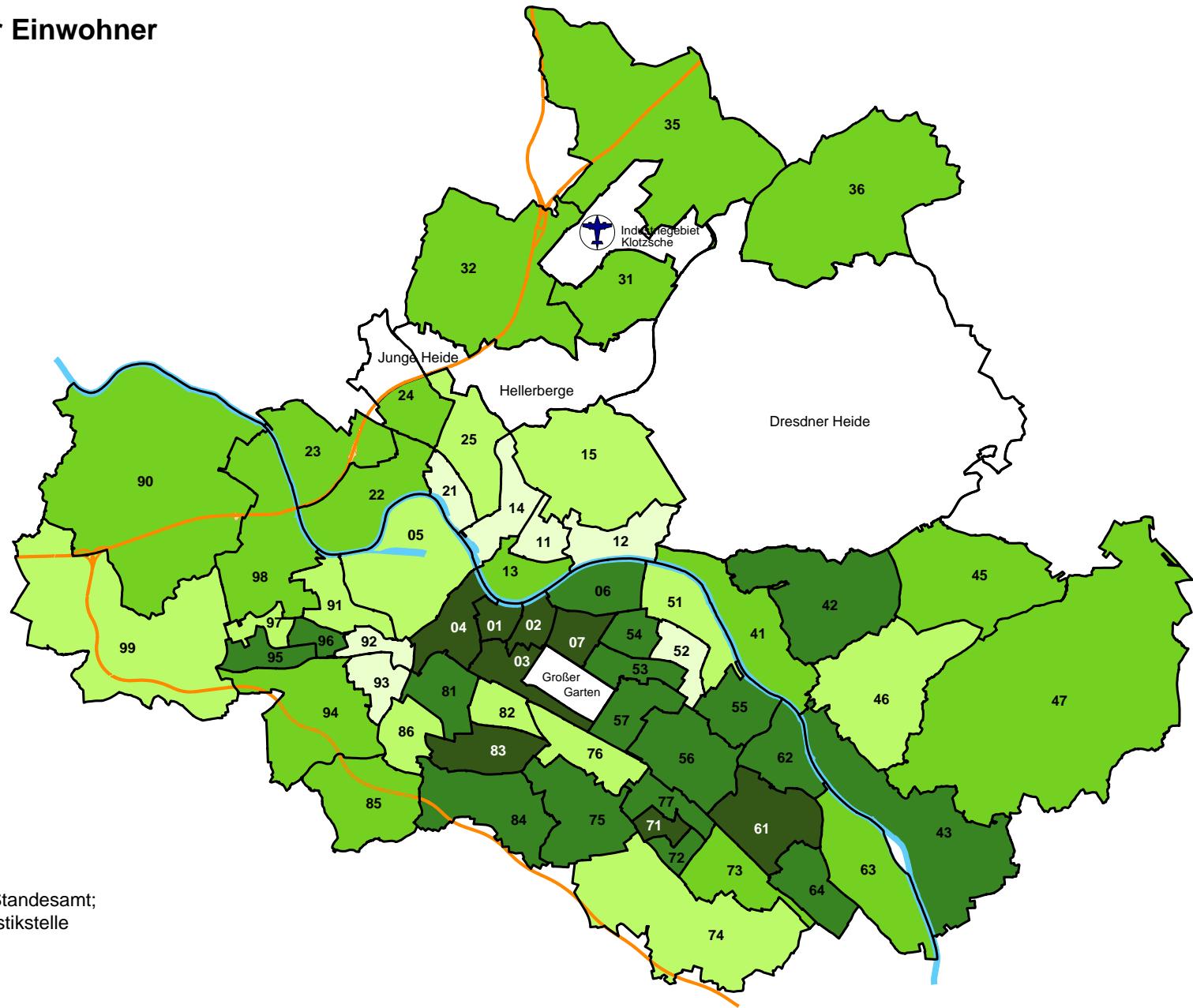
Dresden insgesamt: 43,1

Minimum: 32,1 (Stadtteil 11)

Maximum: 55,3 (Stadtteil 04)

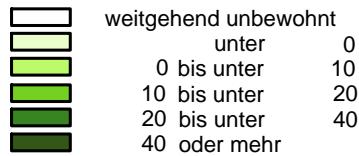
Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle



Wanderungsgewinn/Wanderungsverlust

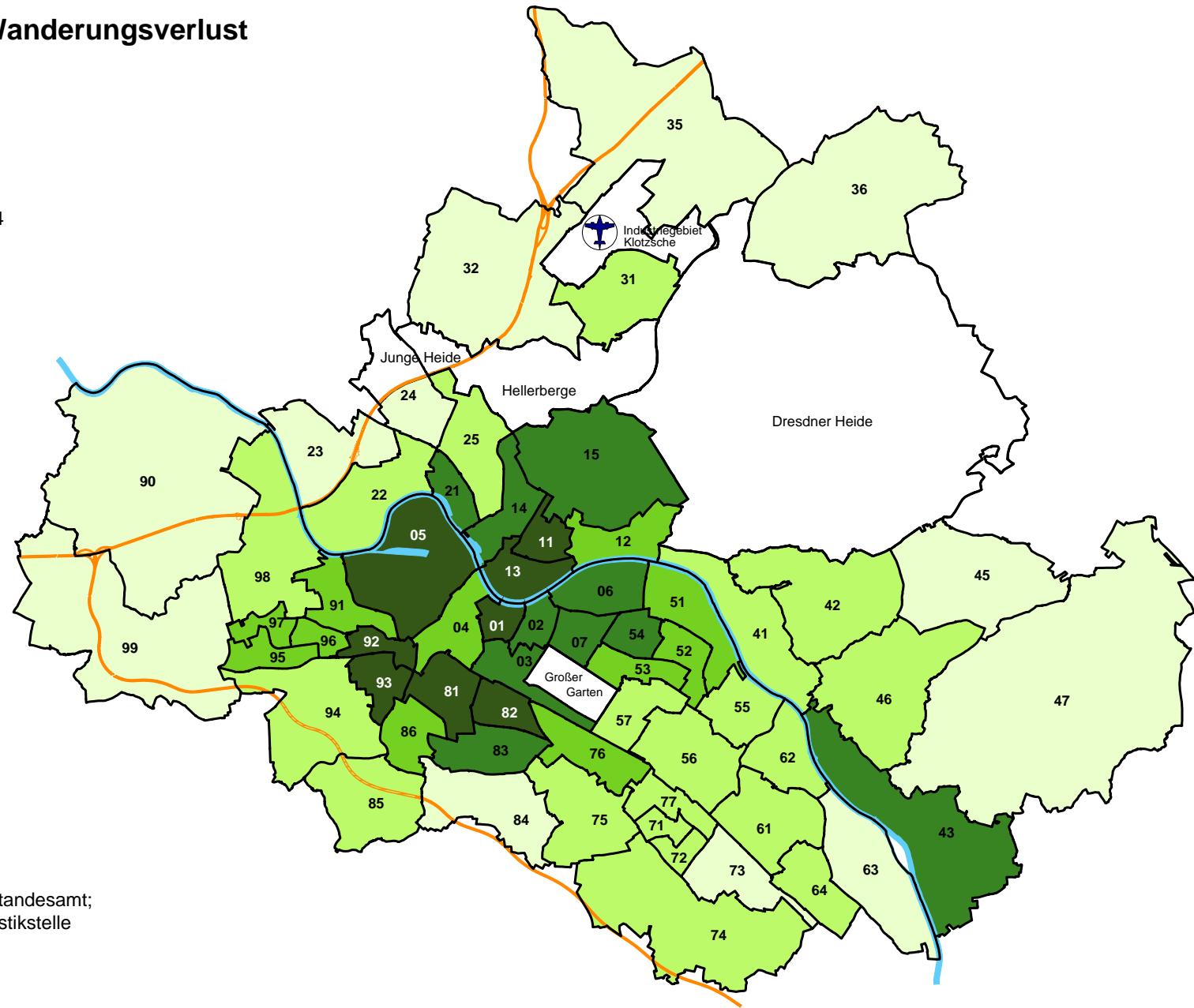
je 1 000 Einwohner am 31.12.2004



Dresden insgesamt: 14,4

Minimum: - 12,6 (Stadtteil 23)

Maximum: 80,3 (Stadtteil 82)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wohnmobilität - Zuzüge

(Summe der Umzüge im und in den Stadtteil und der Zuzüge)

je 1 000 Einwohner am 31.12.2004

weitgehend unbewohnt	unter 100
100 bis unter 120	120 bis unter 150
120 bis unter 150	150 bis unter 200
150 bis unter 200	200 oder mehr

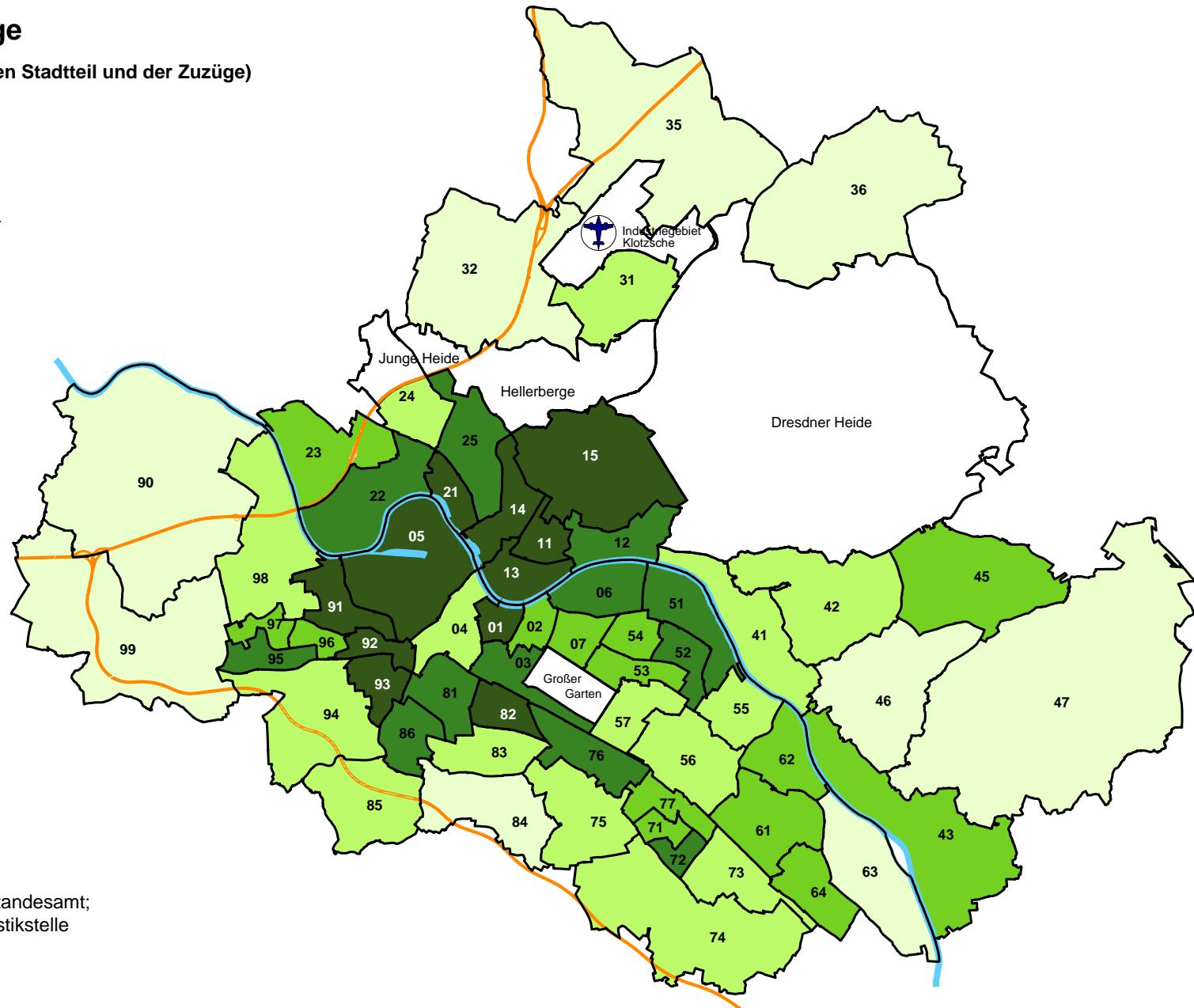
Dresden insgesamt: 149

Minimum: 53 (Stadtteil 47)

Maximum: 354 (Stadtteil 82)

Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Wohnmobilität - Fortzüge

(Summe der Umzüge im und aus dem Stadtteil und der Fortzüge)

je 1 000 Einwohner am 31.12.2004

	weitgehend unbewohnt
	unter 100
■	100 bis unter 120
■	120 bis unter 150
■	150 bis unter 200
■■	200 oder mehr

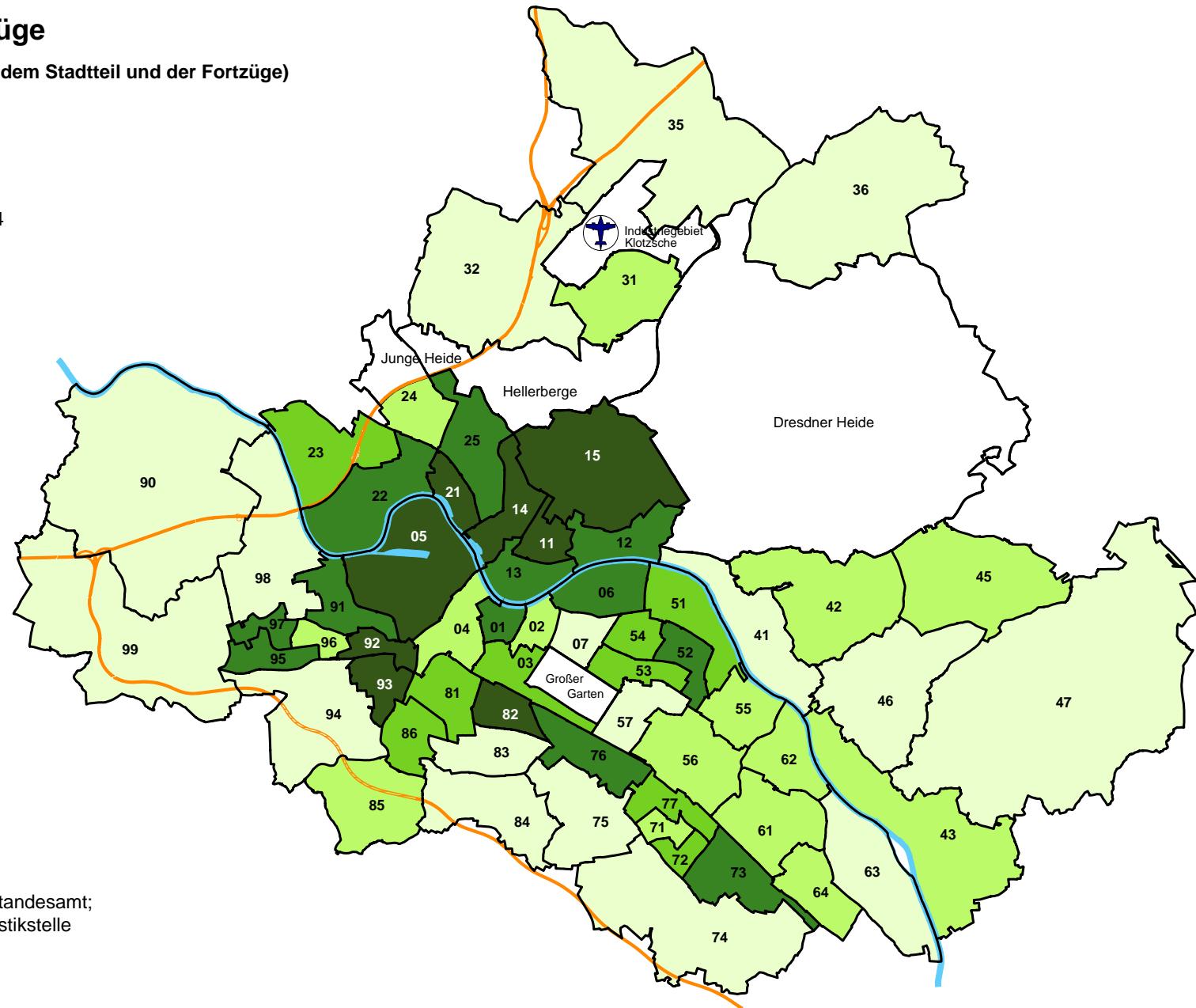
Dresden insgesamt: 135

Minimum: 57 (Stadtteil 47)

Maximum: 337 (Stadtteil 15)

Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



Geburtenüberschuss/Geburtendefizit

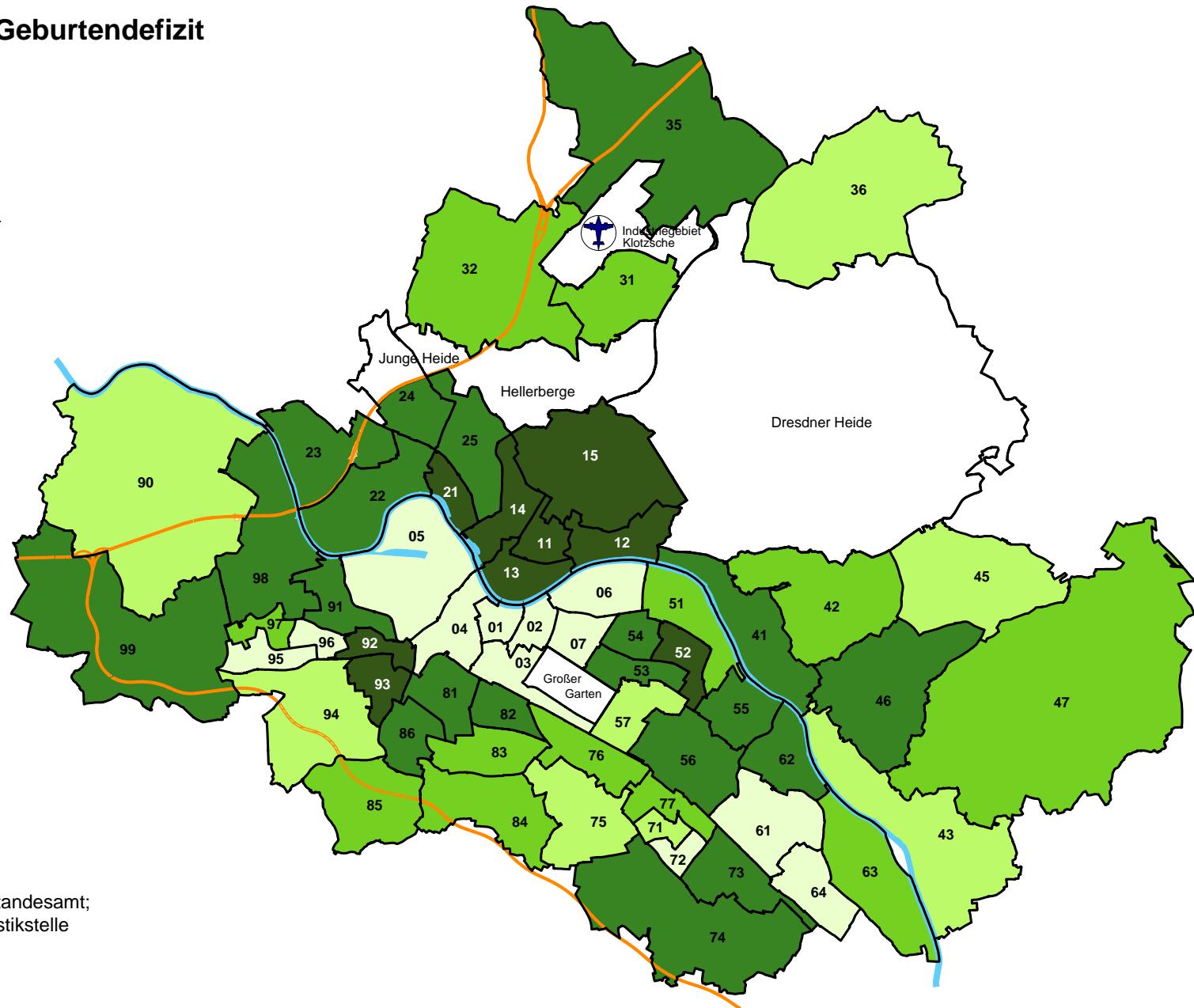
je 1 000 Einwohner am 31.12.2004

weitgehend unbewohnt	unter -6
-6 bis unter -1	-1
-1 bis unter 1	1
1 bis unter 6	6
6 oder mehr	

Dresden insgesamt: -0,2

Minimum: -18,6 (Stadtteil 01)

Maximum: 12,2 (Stadtteil 52)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 2004

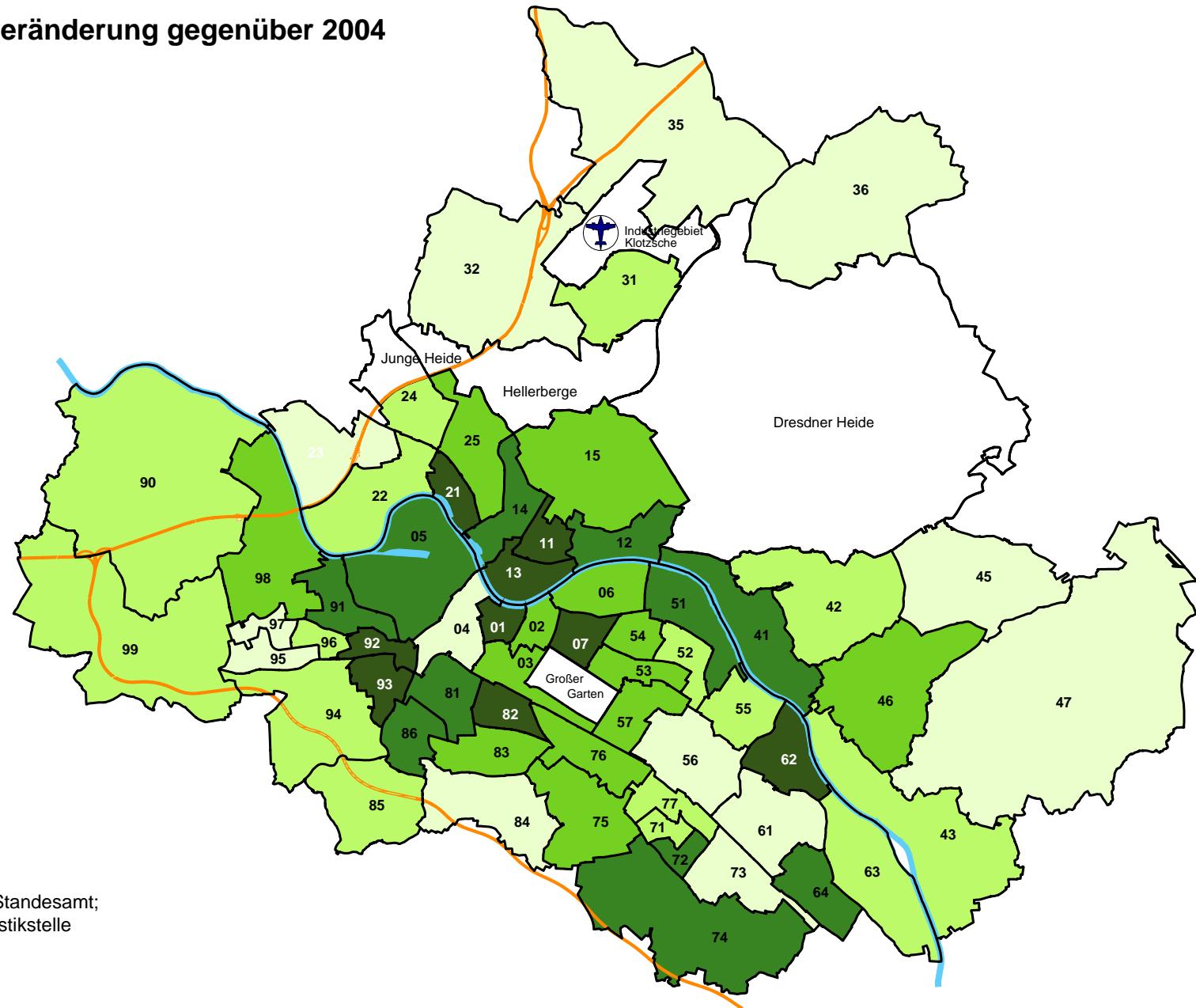
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 0,0
■	0,0 bis unter 1,0
■	1,0 bis unter 2,0
■	2,0 bis unter 4,0
■	4,0 oder mehr

Dresden insgesamt: 1,4

Minimum: - 7,4 (Stadtteil 73)

Maximum: 5,4 (Stadtteil 82)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Einwohner-Bestandsveränderung gegenüber 1990

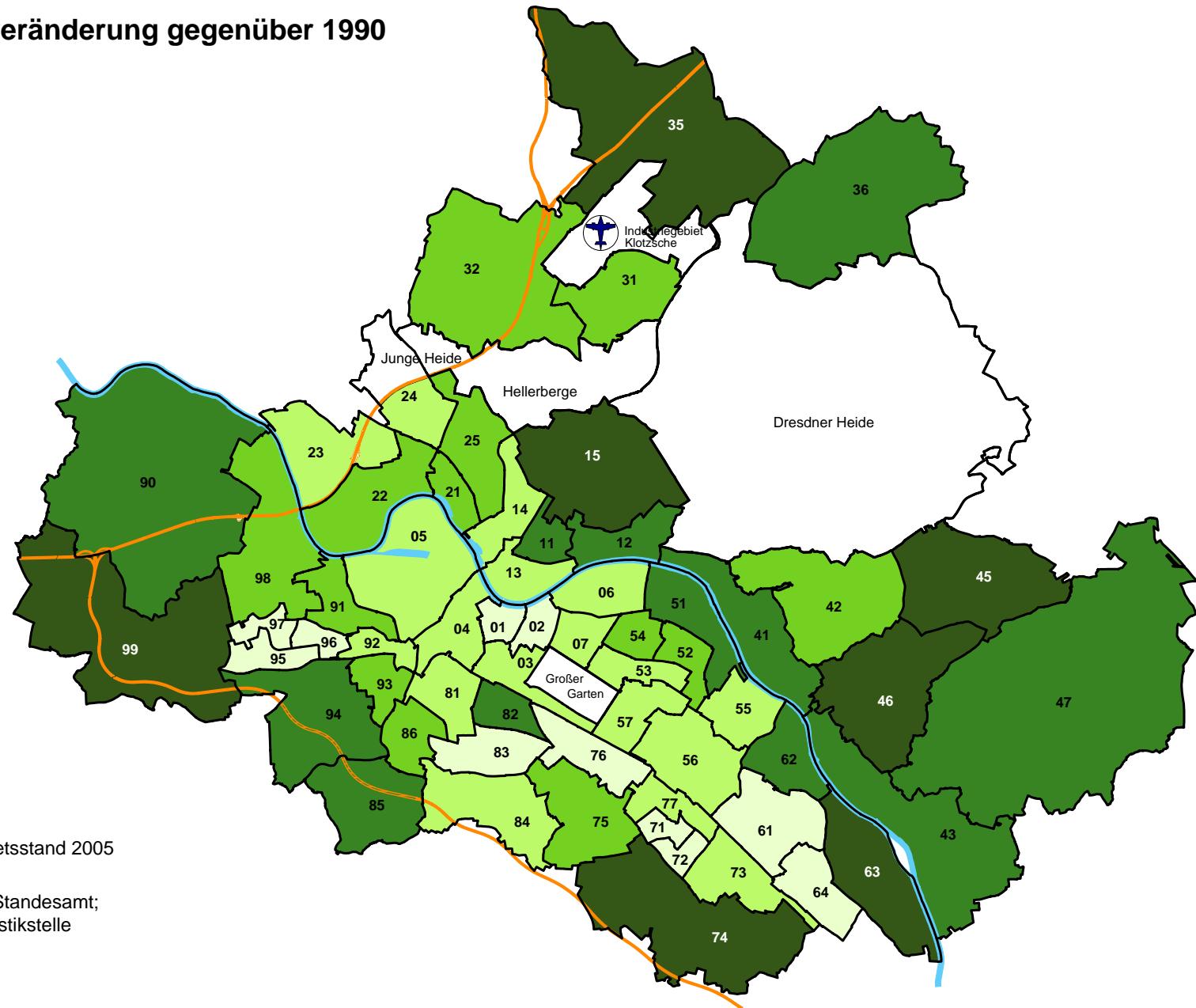
in Prozent

	weitgehend unbewohnt	
	unter - 20	
■	- 20 bis unter 0	
■	0 bis unter 10	
■	10 bis unter 30	
■	30 oder mehr	

Dresden insgesamt: - 4,5

Minimum: - 51,1 (Stadtteil 97)

Maximum: 218,4 (Stadtteil 45)



Stand: 31.12.2005/Gebietsstand 2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Mittlere Wohndauer

in der jetzigen Wohnung

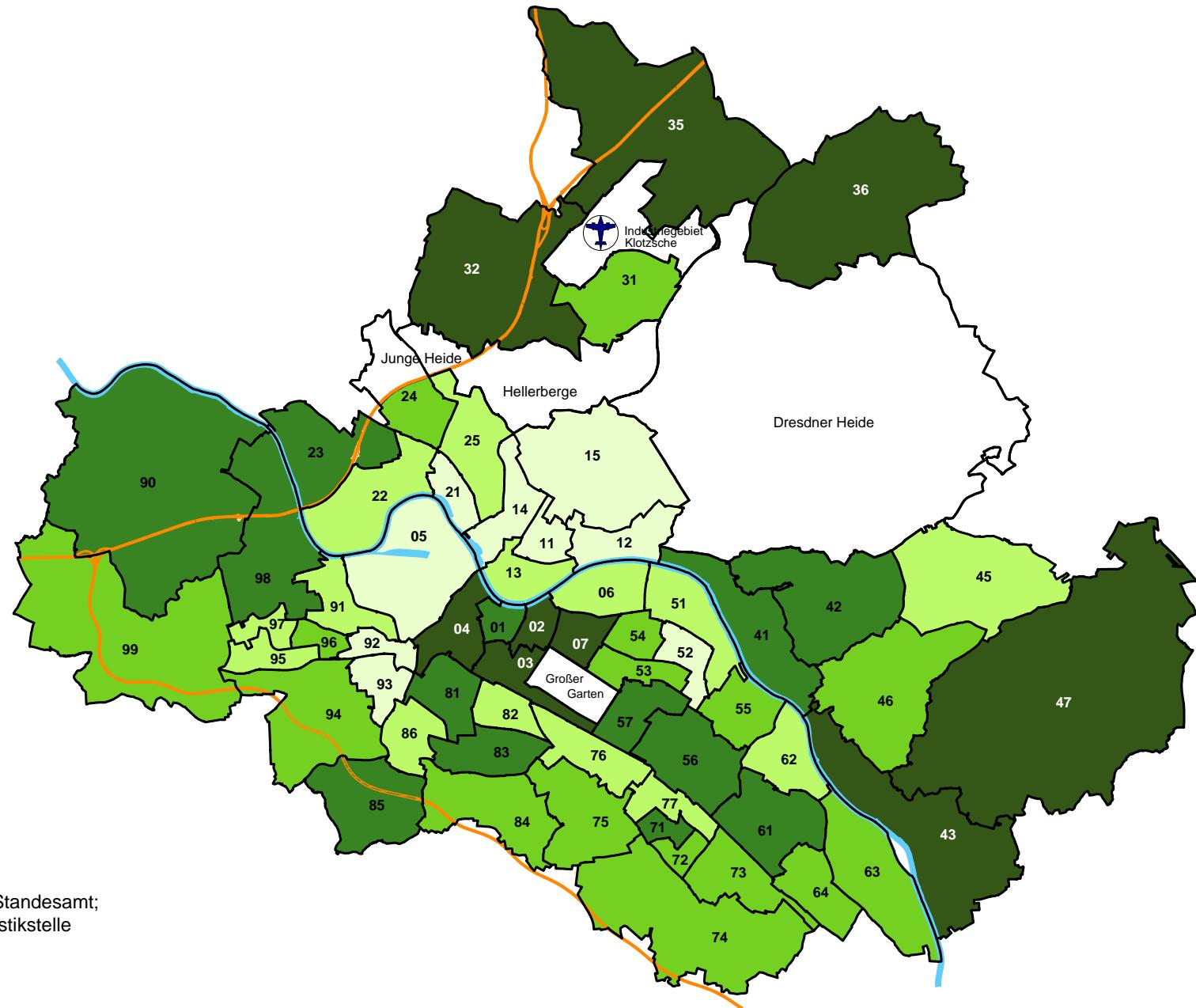
in Jahren

	weitgehend unbewohnt
	unter 7
■	7 bis unter 10
■■	10 bis unter 12
■■■	12 bis unter 15
■■■■	15 oder mehr

Dresden insgesamt: 10,7

Minimum: 4,4 (Stadtteil 11)

Maximum: 18,4 (Stadtteil 04)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Wohnungseinzug 2003 bis 2005

Anteil der Einwohner, die ihre jetzige Wohnung 2003 oder später bezogen haben,
an allen Einwohnern

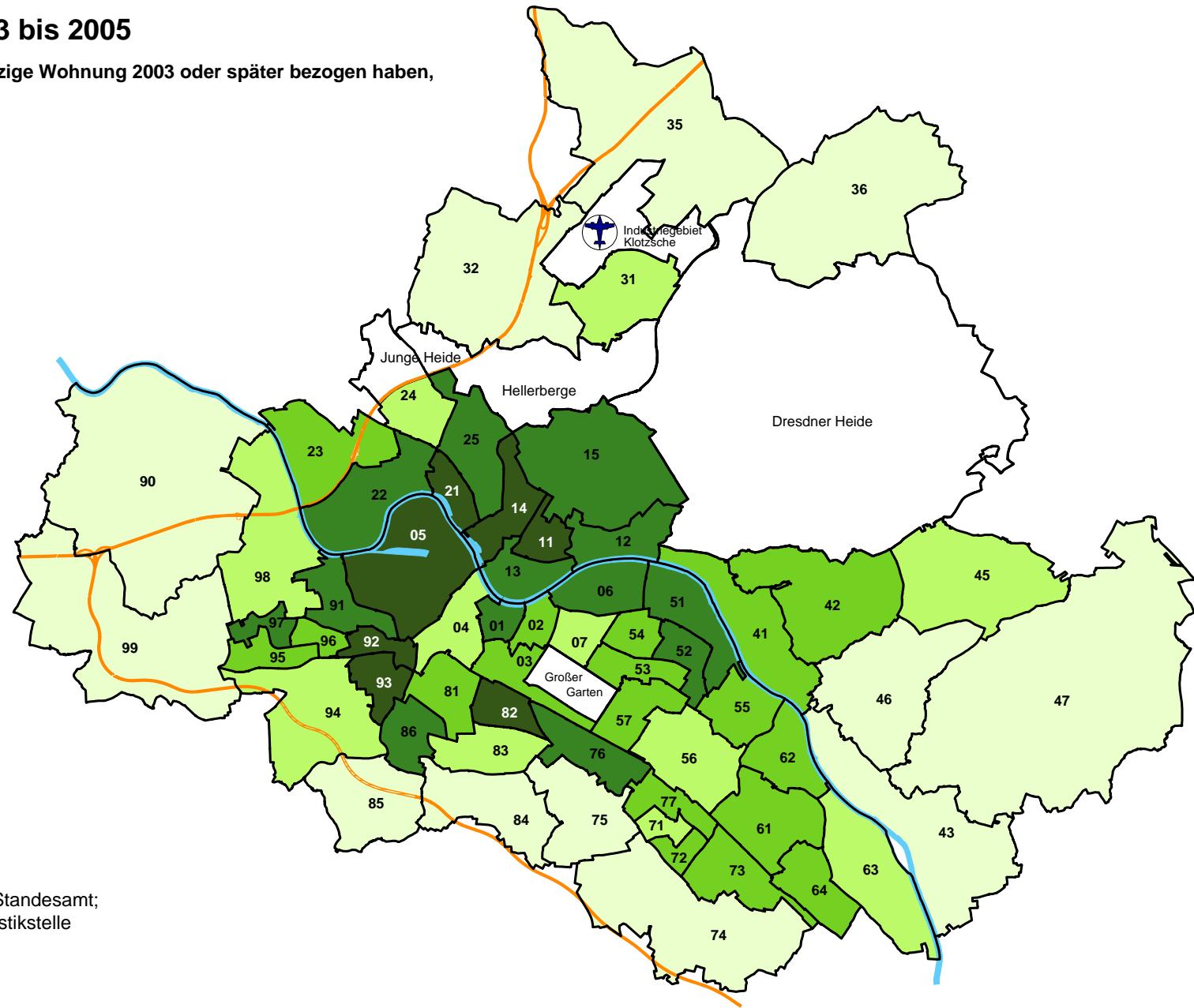
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 25
■	25 bis unter 28
■	28 bis unter 34
■	34 bis unter 45
■■	45 oder mehr

Dresden insgesamt: 33,0

Minimum: 14,6 (Stadtteil 47)

Maximum: 56,5 (Stadtteil 11)

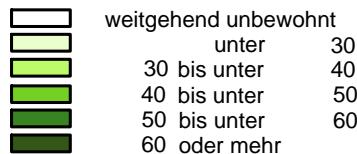


Quellen: Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Haushalte mit einer Person

Anteil an allen Haushalten

in Prozent



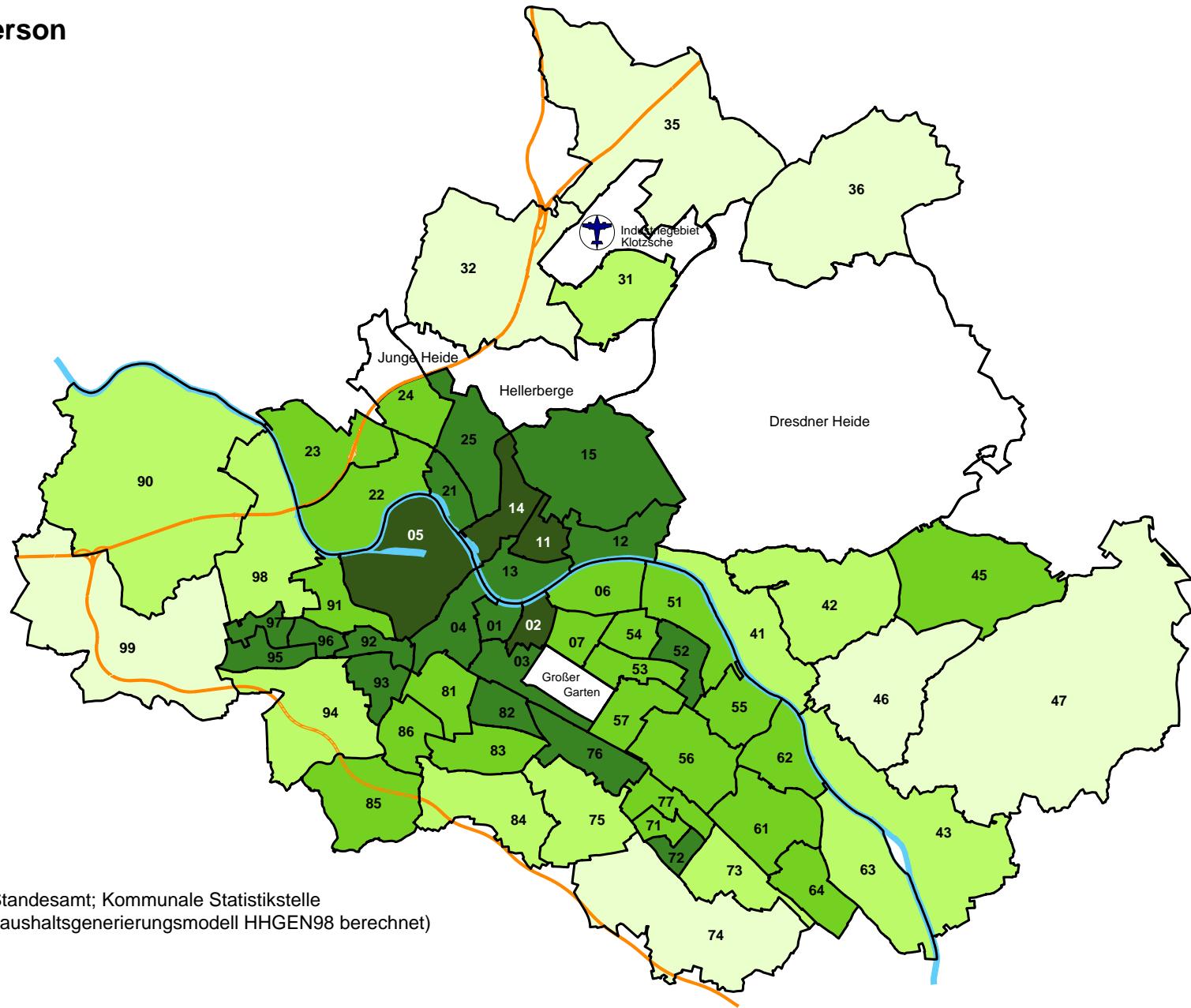
Dresden insgesamt: 47,1

Minimum: 21,0 (Stadtteil 99)

Maximum: 70,3 (Stadtteil 11)

Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)



Haushalte mit Kindern unter 18 Jahren

Anteil an allen Haushalten

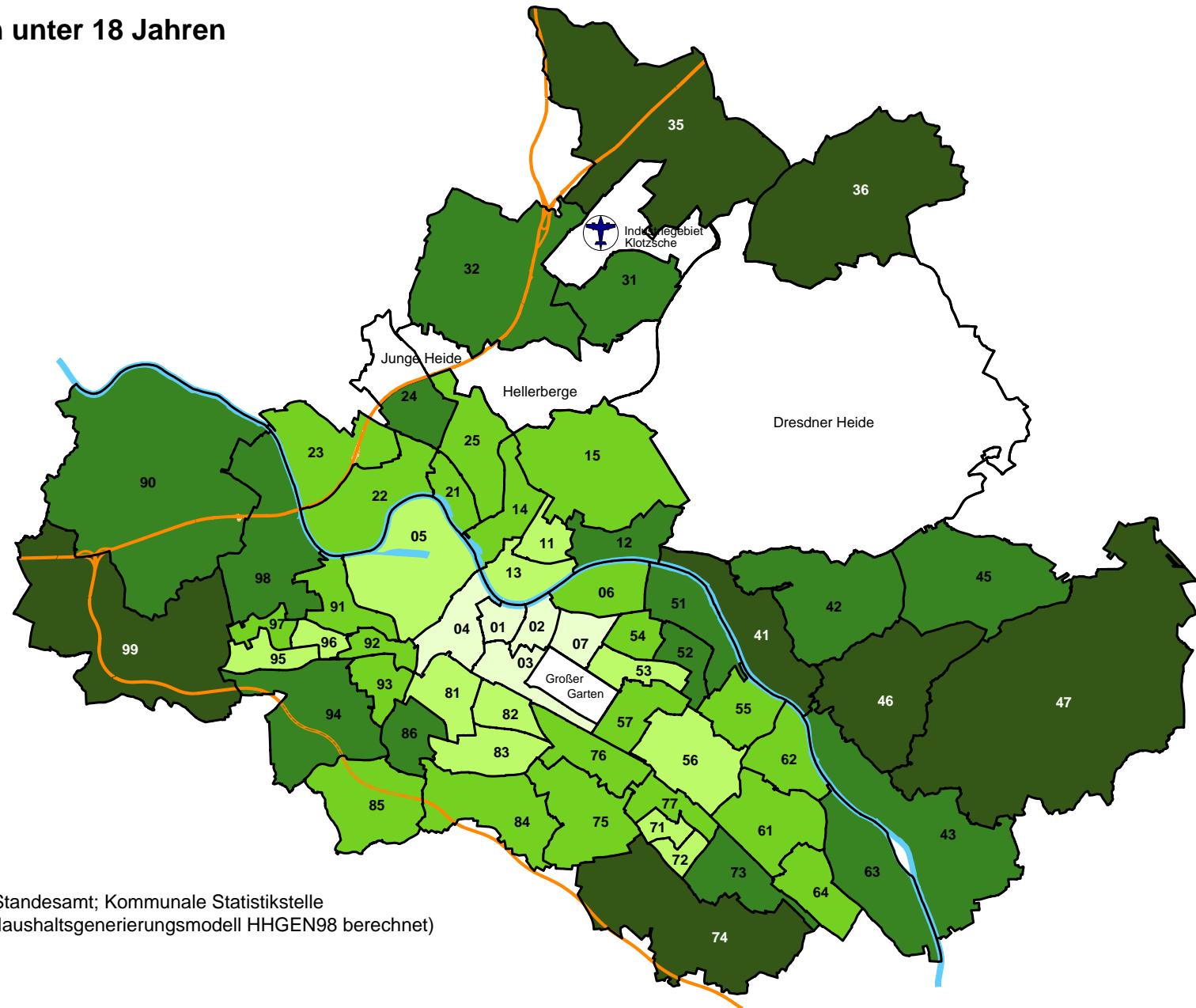
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 10
■	10 bis unter 15
■	15 bis unter 20
■	20 bis unter 25
■	25 oder mehr

Dresden insgesamt: 17,3

Minimum: 7,1 (Stadtteil 01)

Maximum: 28,4 (Stadtteil 74)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle
(Werte mit dem Haushaltsgenerierungsmodell HHGEN98 berechnet)

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Wohnort

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen

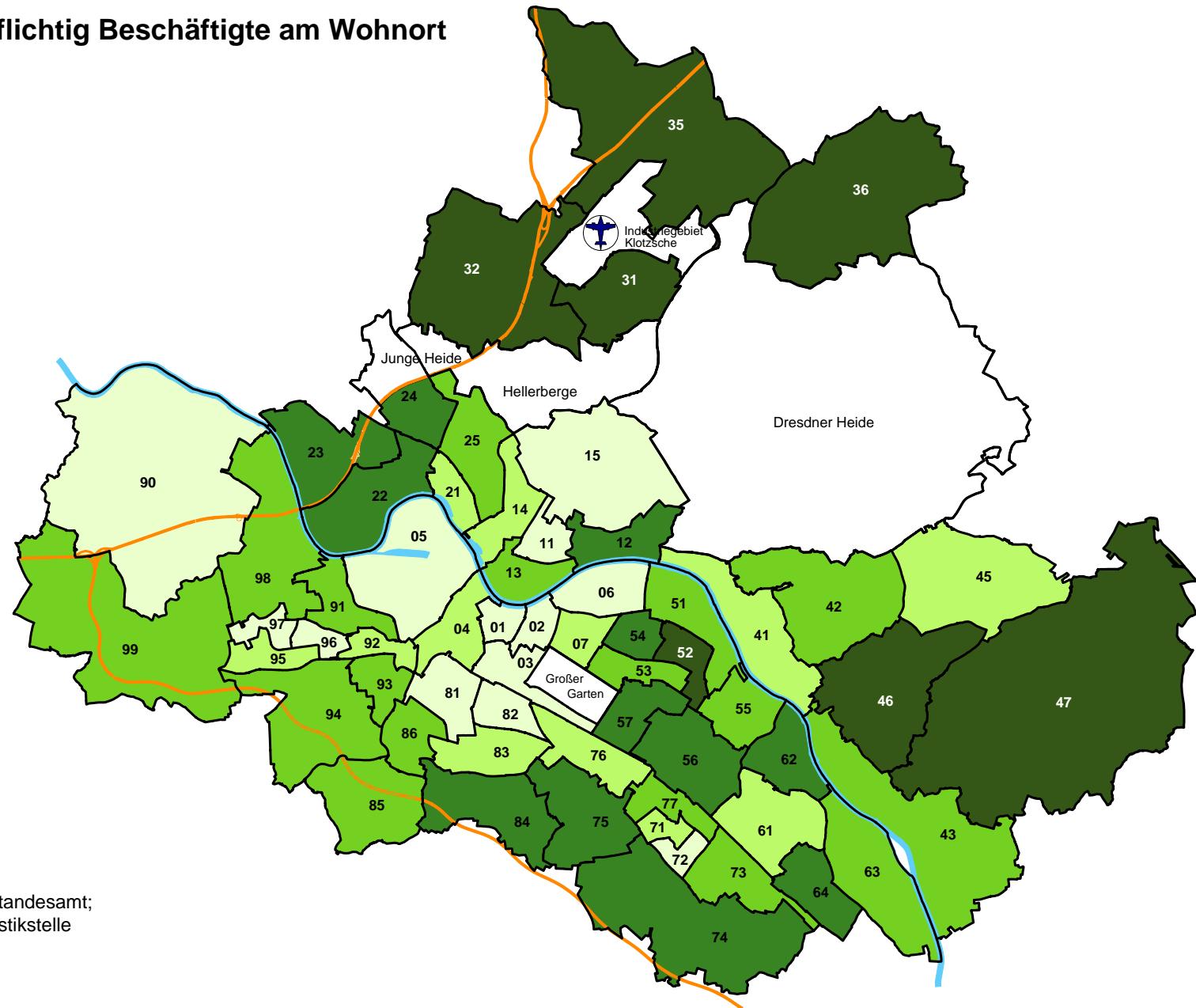
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 44
■	44 bis unter 48
■	48 bis unter 52
■	52 bis unter 55
■	55 oder mehr

Dresden insgesamt: 49,3

Minimum: 27,1 (Stadtteil 82)

Maximum: 58,6 (Stadtteil 31)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Einwohner und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

Arbeitslose

Anteil an den 15- bis 64-Jährigen

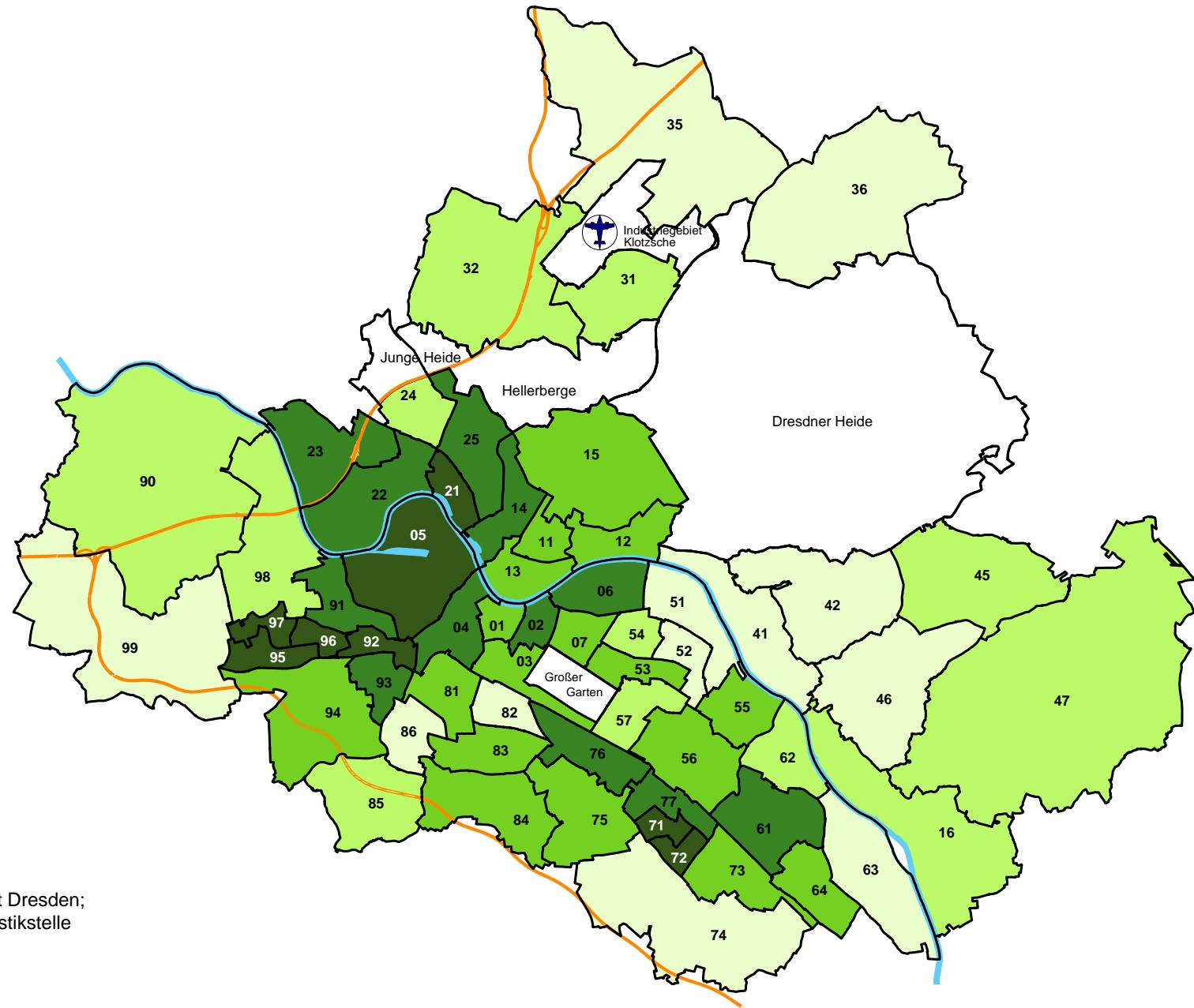
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 7,0
■	7,0 bis unter 9,0
■	9,0 bis unter 12,0
■	12,0 bis unter 15,0
■■	15,0 oder mehr

Dresden insgesamt: 10,8

Minimum: 5,3 (Stadtteil 99)

Maximum: 19,2 (Stadtteil 95)



Stand: 31.12.2005

Quellen: Agentur für Arbeit Dresden;
Kommunale Statistikstelle

Leistungsempfänger nach SGB II

Anteil an den 0- bis 64-Jährigen

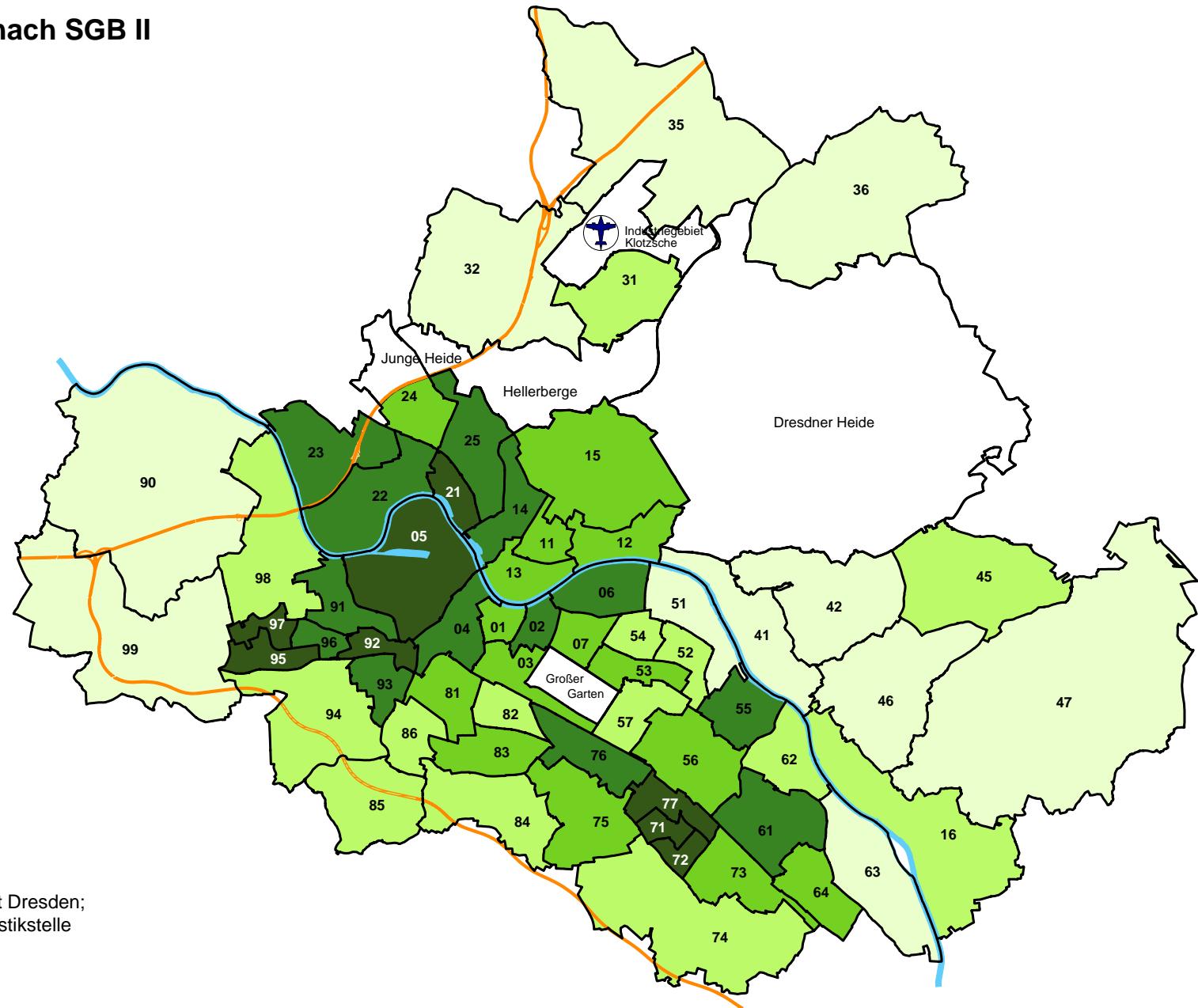
in Prozent

weitgehend unbewohnt	
unter 7,0	
7,0 bis unter 11,0	
11,0 bis unter 18,0	
18,0 bis unter 24,0	
24,0 oder mehr	

Dresden insgesamt: 14,8

Minimum: 4,2 (Stadtteil 36)

Maximum: 31,5 (Stadtteil 72)



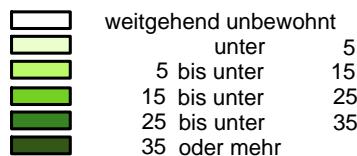
Stand: 31.12.2005

Quellen: Agentur für Arbeit Dresden;
Kommunale Statistikstelle

Neubauwohnungen ab Baujahr 1991

weiße Fläche mit ST-Nummer 72: ohne Neubauwohnungen

Anteil am Wohnungsbestand in Prozent



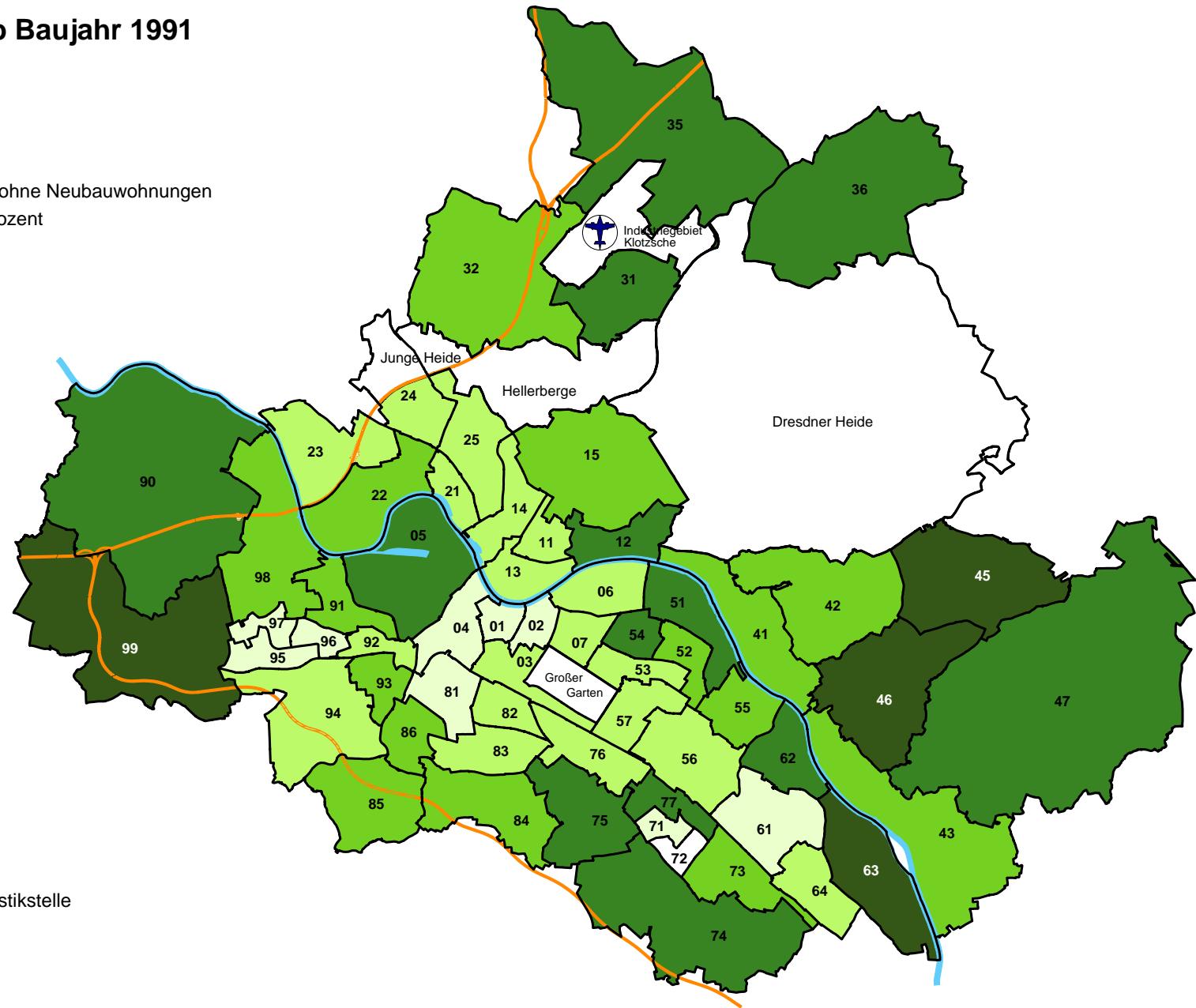
Dresden insgesamt: 16,4

Minimum: 0,03 (Stadtteil 96)

Maximum: 76,7 (Stadtteil 45)

Stand: 31.12.2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle



Durchschnittliche Wohnungsgröße

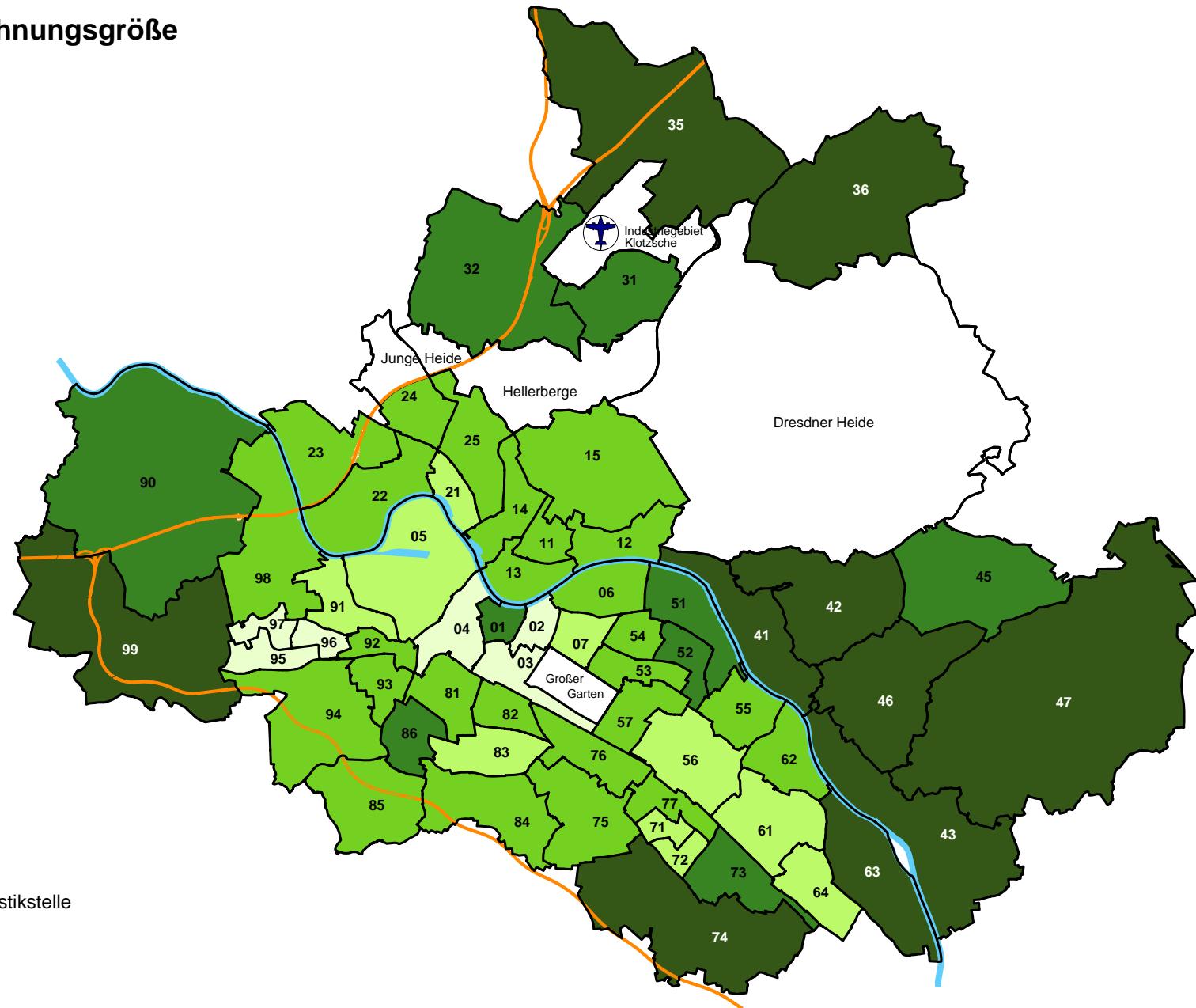
in m²

	weitgehend unbewohnt
	unter 57
■	57 bis unter 60
■■	60 bis unter 70
■■■	70 bis unter 80
■■■■	80 oder mehr

Dresden insgesamt: 65,6

Minimum: 49,8 (Stadtteil 03)

Maximum: 95,4 (Stadtteil 46)



Stand: 31.12.2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Durchschnittliche Grundmiete

bei guter Ausstattung der Wohnungen

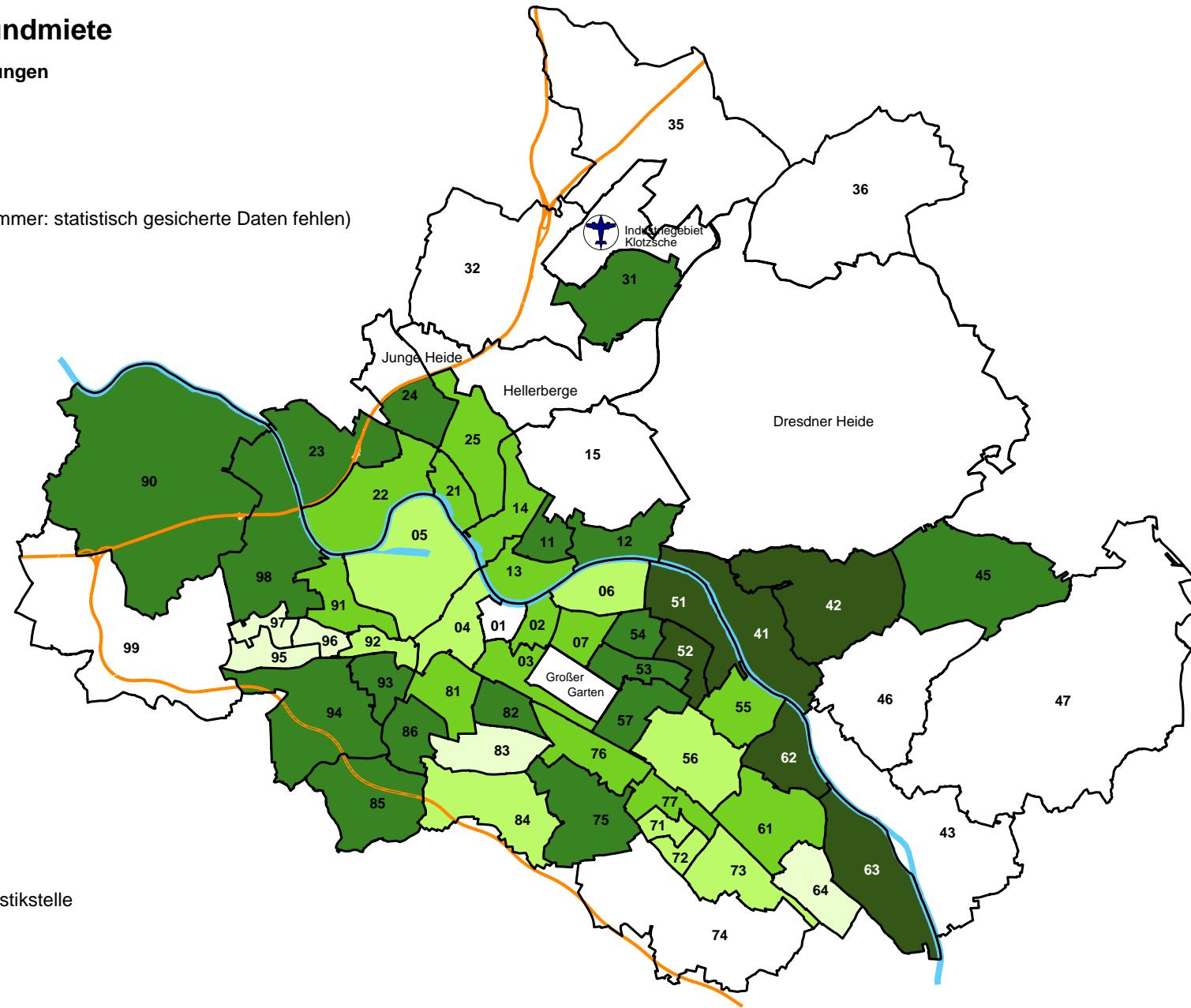
in €/m² (weiße Flächen mit ST-Nummer: statistisch gesicherte Daten fehlen)

	weitgehend unbewohnt
	unter 4,60
■	4,60 bis unter 4,90
■	4,90 bis unter 5,10
■	5,10 bis unter 5,50
■■	5,50 oder mehr

Dresden insgesamt: 5,00

Minimum: 4,20 (Stadtteil 96)

Maximum: 6,10 (Stadtteil 63)

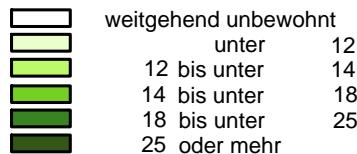


Stand: Juni 2005

Quelle: Kommunale Statistikstelle

Wohnungsleerstand (geschätzt)

in Prozent



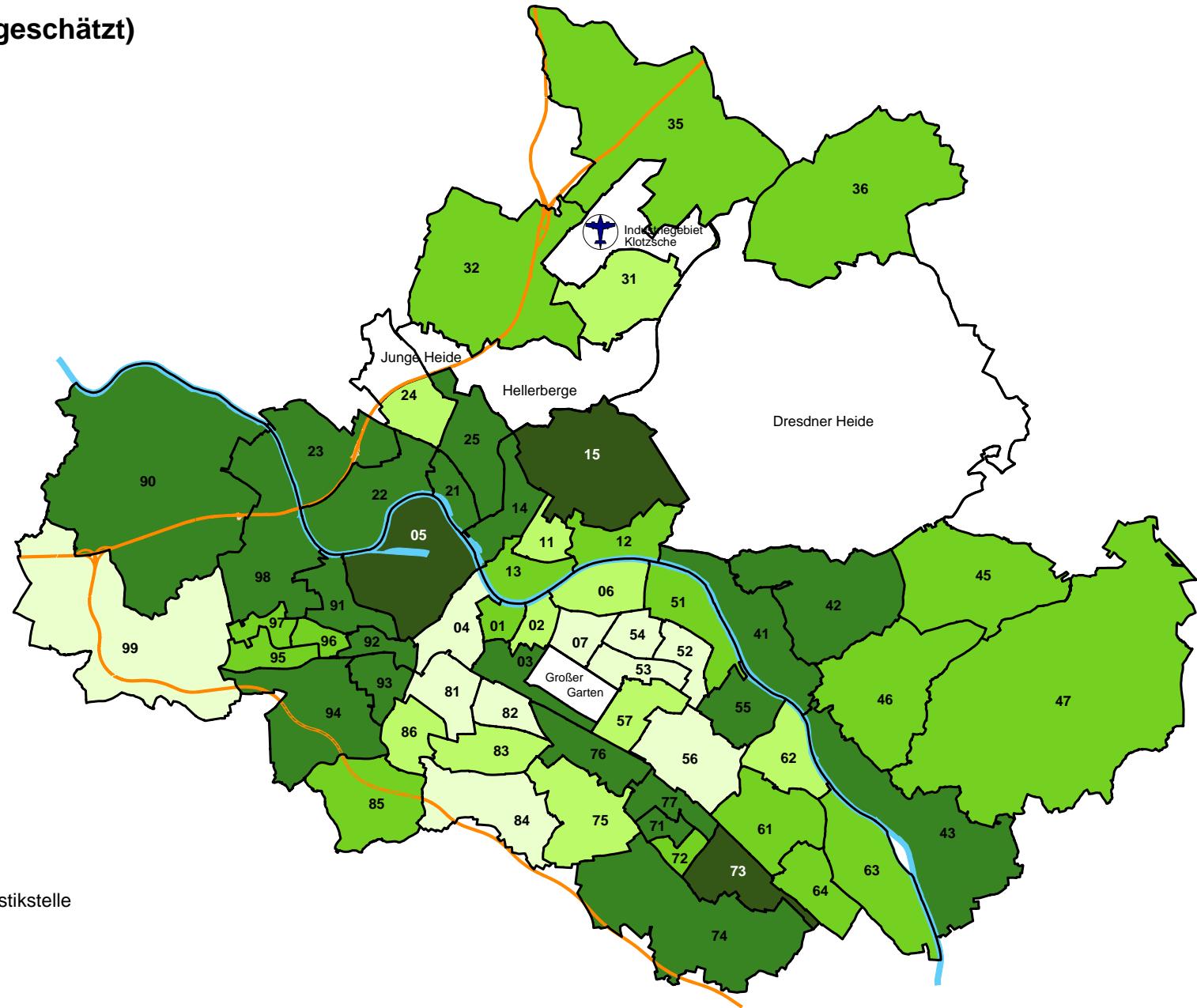
Dresden insgesamt: 15,9

Minimum: 5,8 (Stadtteil 07)

Maximum: 32,2 (Stadtteil 15)

Stand: 31.12.2005

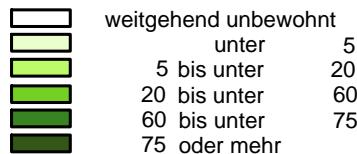
Quelle: Kommunale Statistikstelle



Eigenheime

Anteil der Eigenheime am Gebäudebestand mit Wohnungen

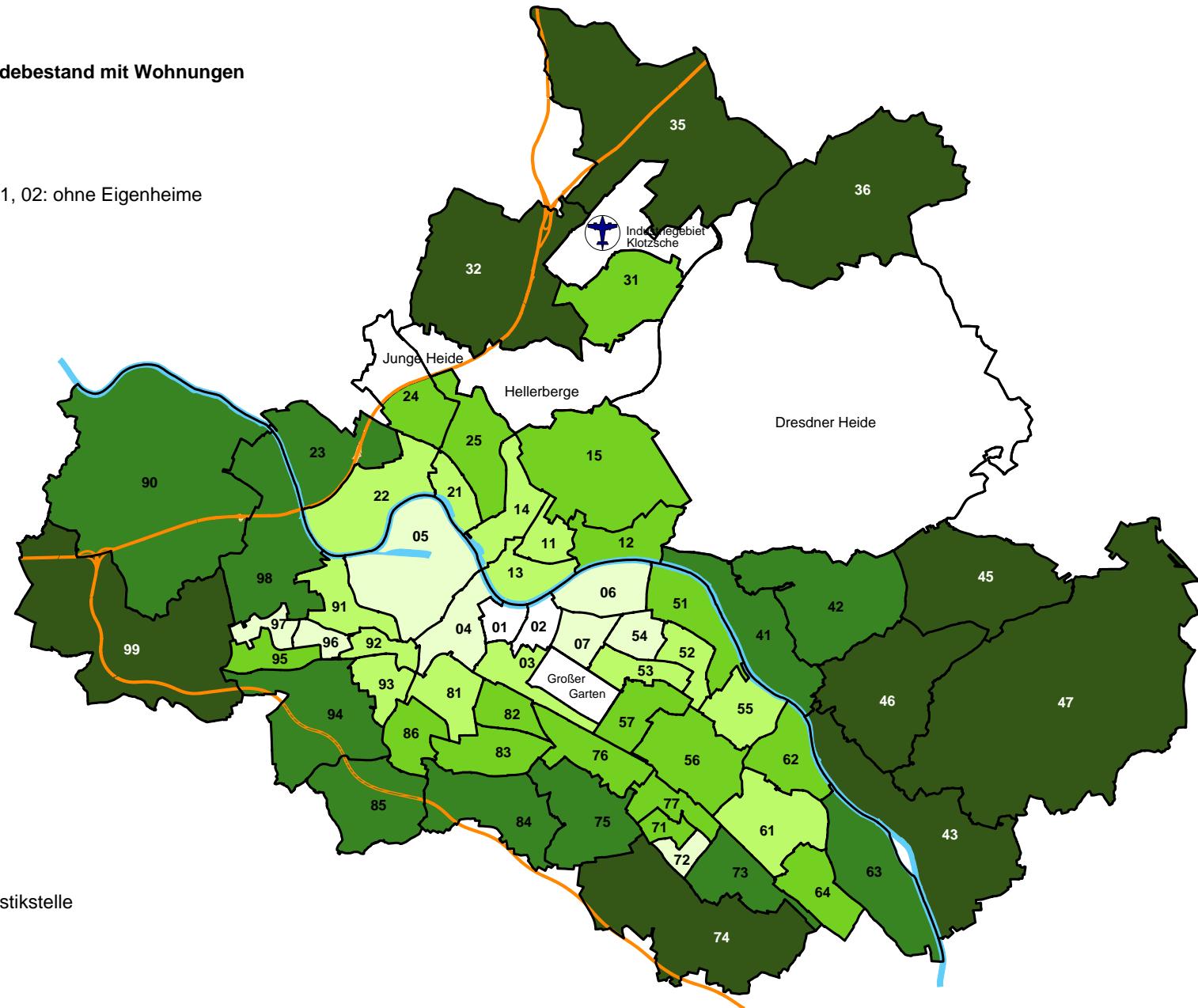
weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 02: ohne Eigenheime
in Prozent



Dresden insgesamt: 50,1

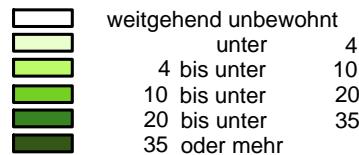
Minimum: 0,2 (Stadtteil 07)

Maximum: 91,7 (Stadtteil 35)



Ärzte

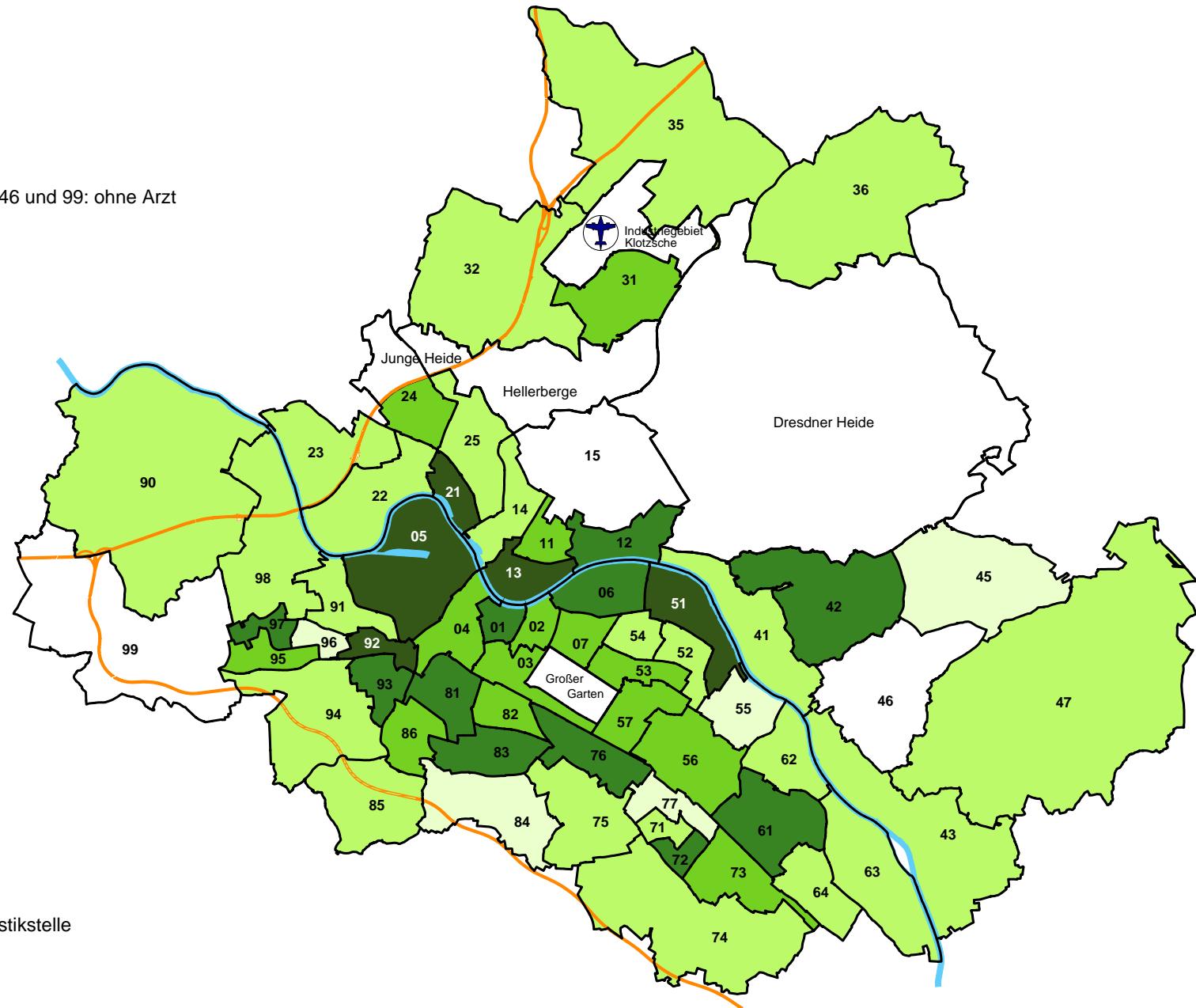
weiße Fläche mit ST-Nummer 15, 46 und 99: ohne Arzt
je 10 000 Einwohner



Dresden insgesamt: 15,7

Minimum: 1,3 (Stadtteil 84)

Maximum: 66,0 (Stadtteil 13)



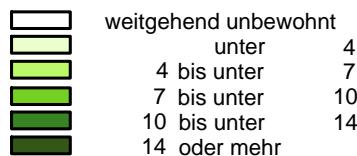
Stand: 31.12.2005

Quellen: Internet
Kommunale Statistikstelle

Zahnärzte

weiße Fläche mit ST-Nummer 15 und 46: ohne Zahnarzt

je 10 000 Einwohner



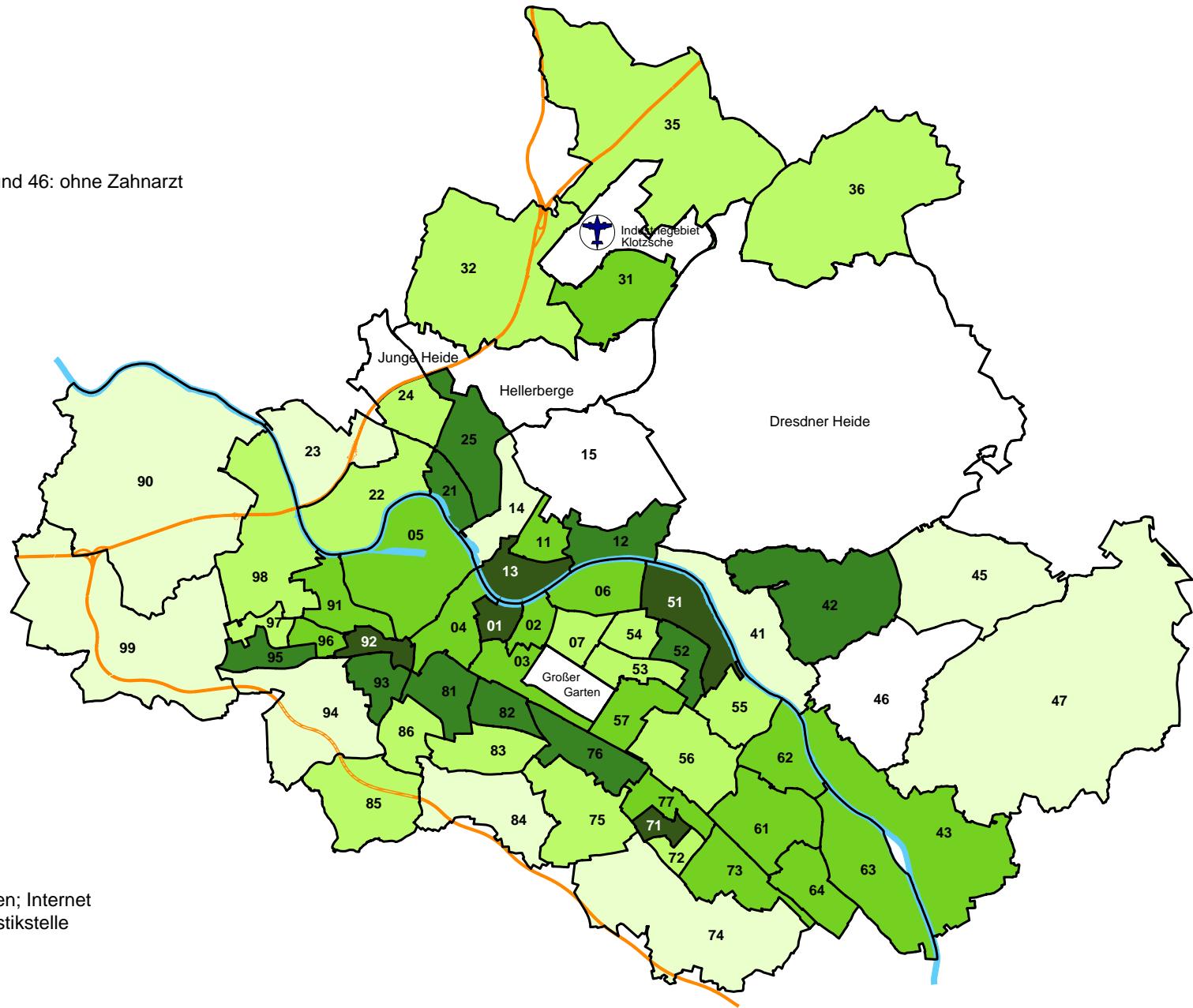
Dresden insgesamt: 8,0

Minimum: 1,7 (Stadtteil 74)

Maximum: 42,5 (Stadtteil 01)

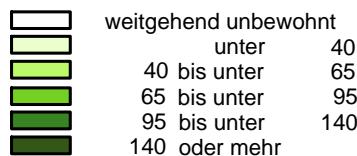
Stand: 31.12.2005

Quellen: Dresdner Branchen; Internet
Kommunale Statistikstelle



Plätze in Kindertageseinrichtungen

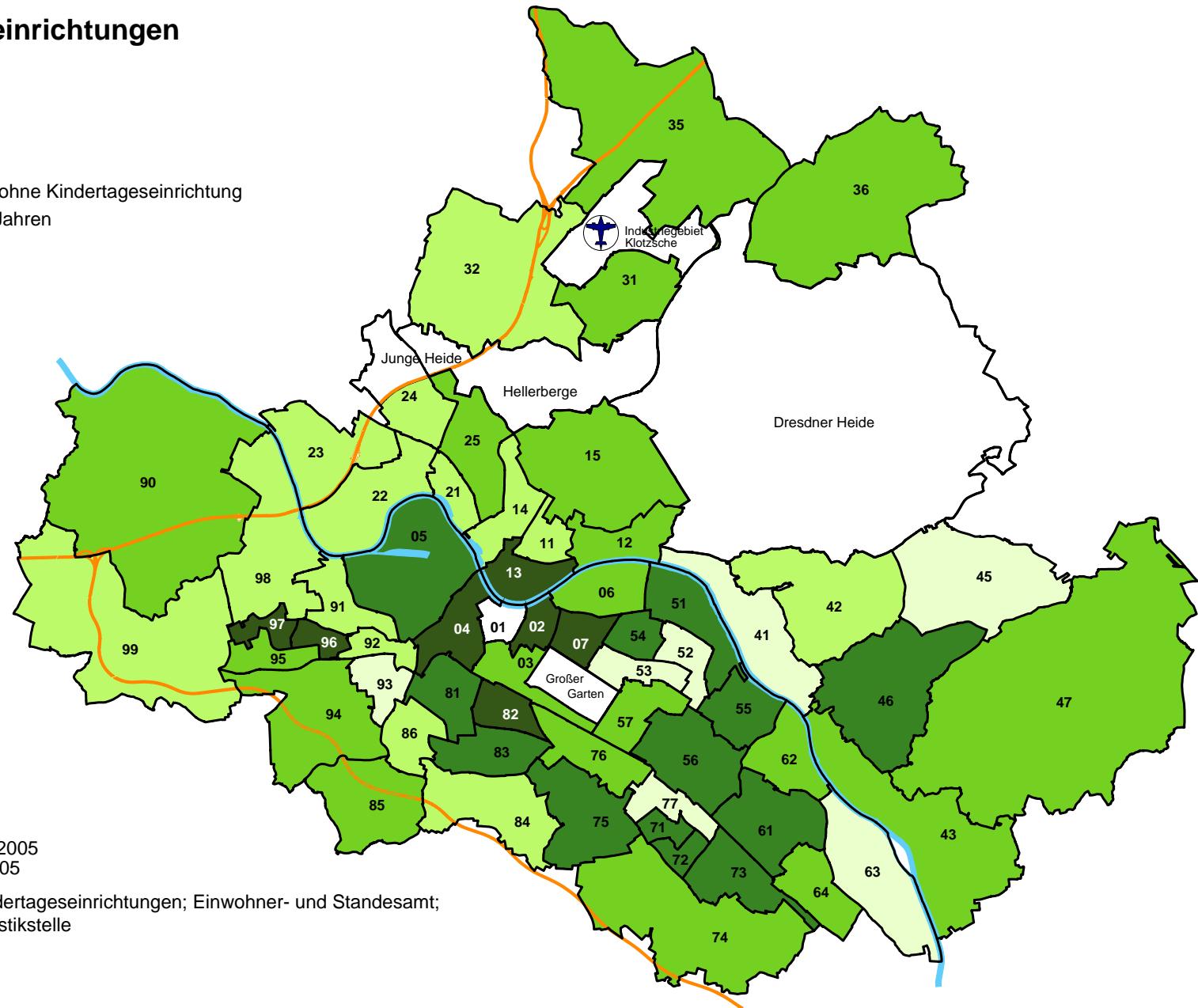
weiße Fläche mit ST-Nummer 01: ohne Kindertageseinrichtung
je 100 Kinder im Alter von 1 bis 6 Jahren



Dresden insgesamt: 81
Minimum: 17 (Stadtteil 45)
Maximum: 294 (Stadtteil 02)

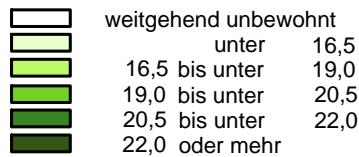
Stand: Plätze - Oktober 2005
Kinder - 31.12.2005

Quellen: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle



Klassenstärken in Grundschulen

weiße Flächen mit ST-Nummern 01, 15, 46, 72, 77, 83, 96: ohne Grundschulen
Mittelwert über alle Schulklassen



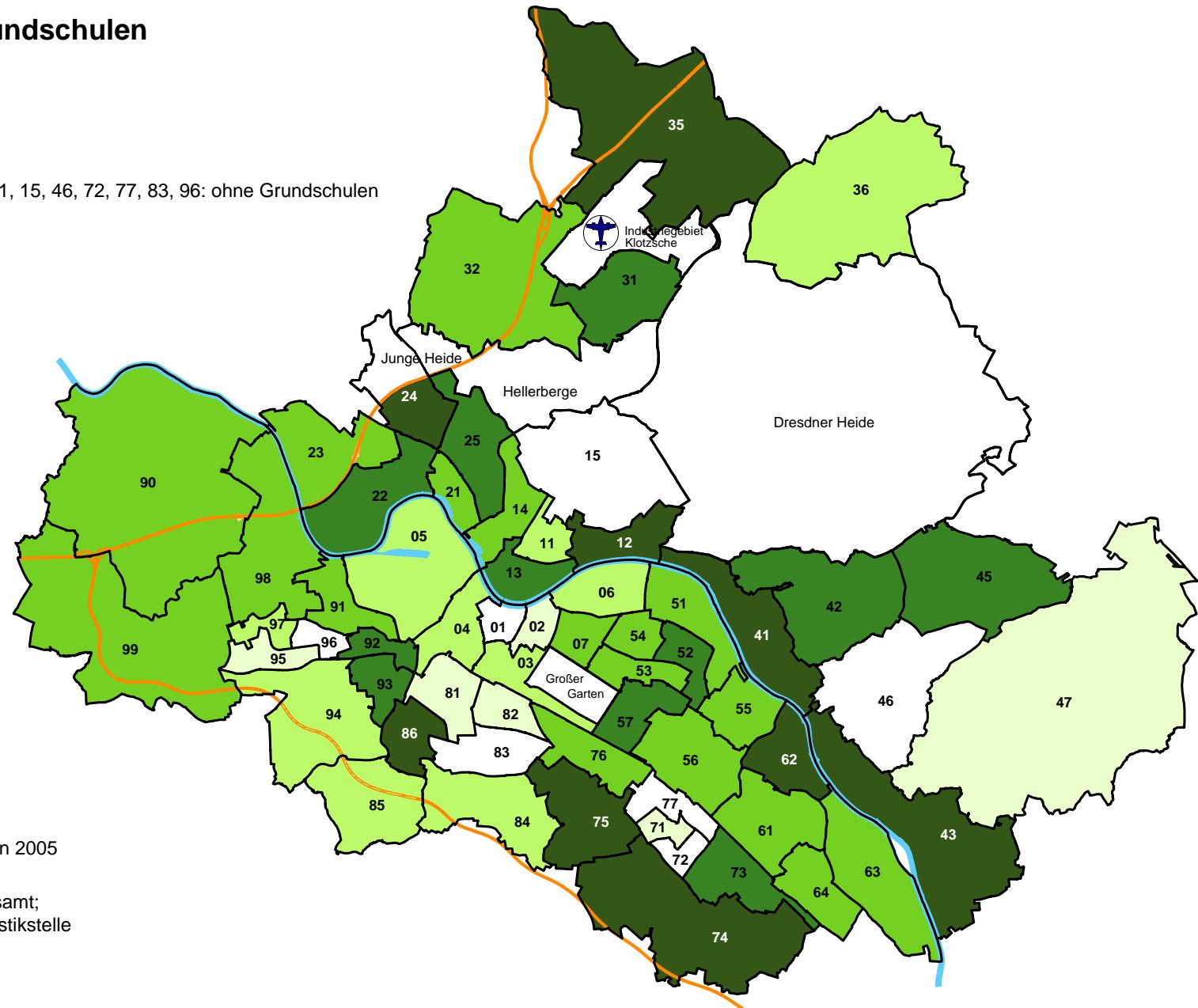
Dresden insgesamt: 19,9

Minimum: 14,0 (Stadtteil 02)

Maximum 26,1 (Stadtteil 24)

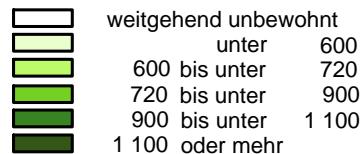
Stand: Schuljahresbeginn 2005

Quellen: Schulverwaltungsamt;
Kommunale Statistikstelle



Private Pkw

je 1 000 Haushalte



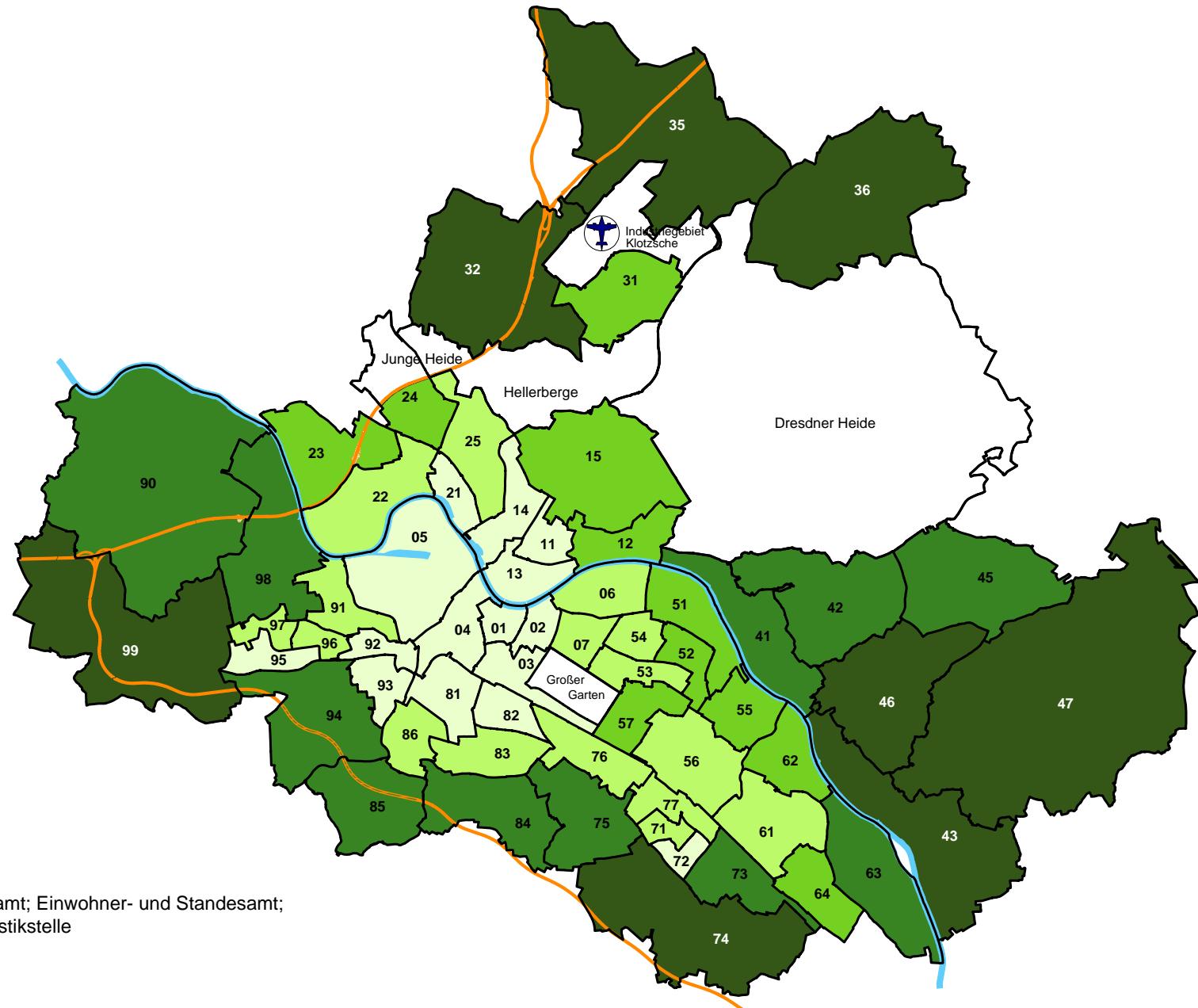
Dresden insgesamt: 736

Minimum: 321 (Stadtteil 11)

Maximum: 1 410 (Stadtteil 47)

Stand: 31.12.2005

Quellen: Kraftfahrtbundesamt; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle



IHK-zugehörige Unternehmen im Einzelhandel

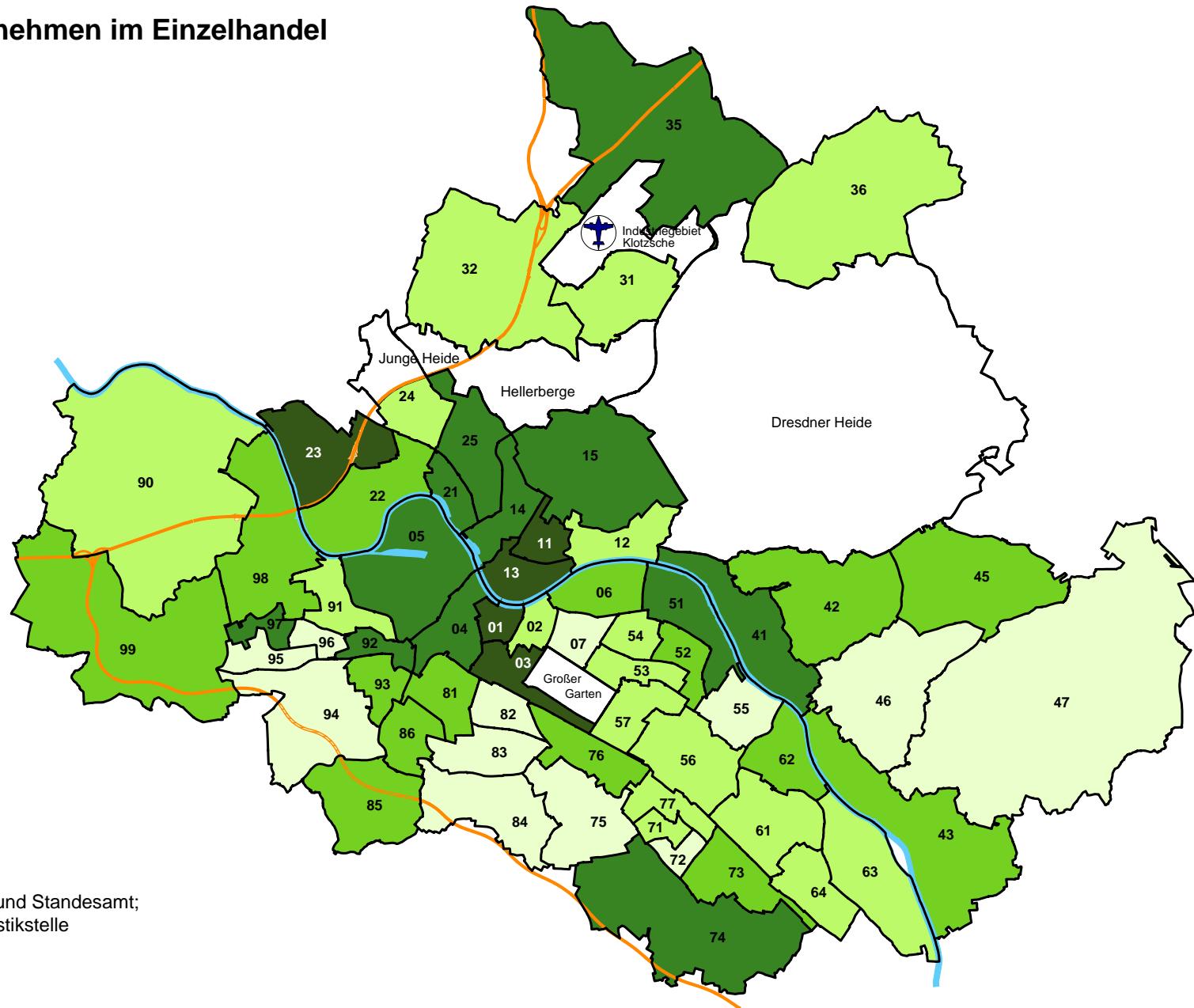
je 1 000 Einwohner

	weitgehend unbewohnt
	unter 7
■	7 bis unter 9
■■	9 bis unter 11
■■■	11 bis unter 15
■■■■	15 oder mehr

Dresden insgesamt: 10,2

Minimum: 4,1 (Stadtteil 72)

Maximum: 133,2 (Stadtteil 01)

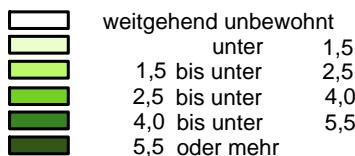


Stand: 31.12.2005

Quellen: IHK; Einwohner- und Standesamt;
Kommunale Statistikstelle

IHK-zugehörige Unternehmen im Gastgewerbe

je 1 000 Einwohner



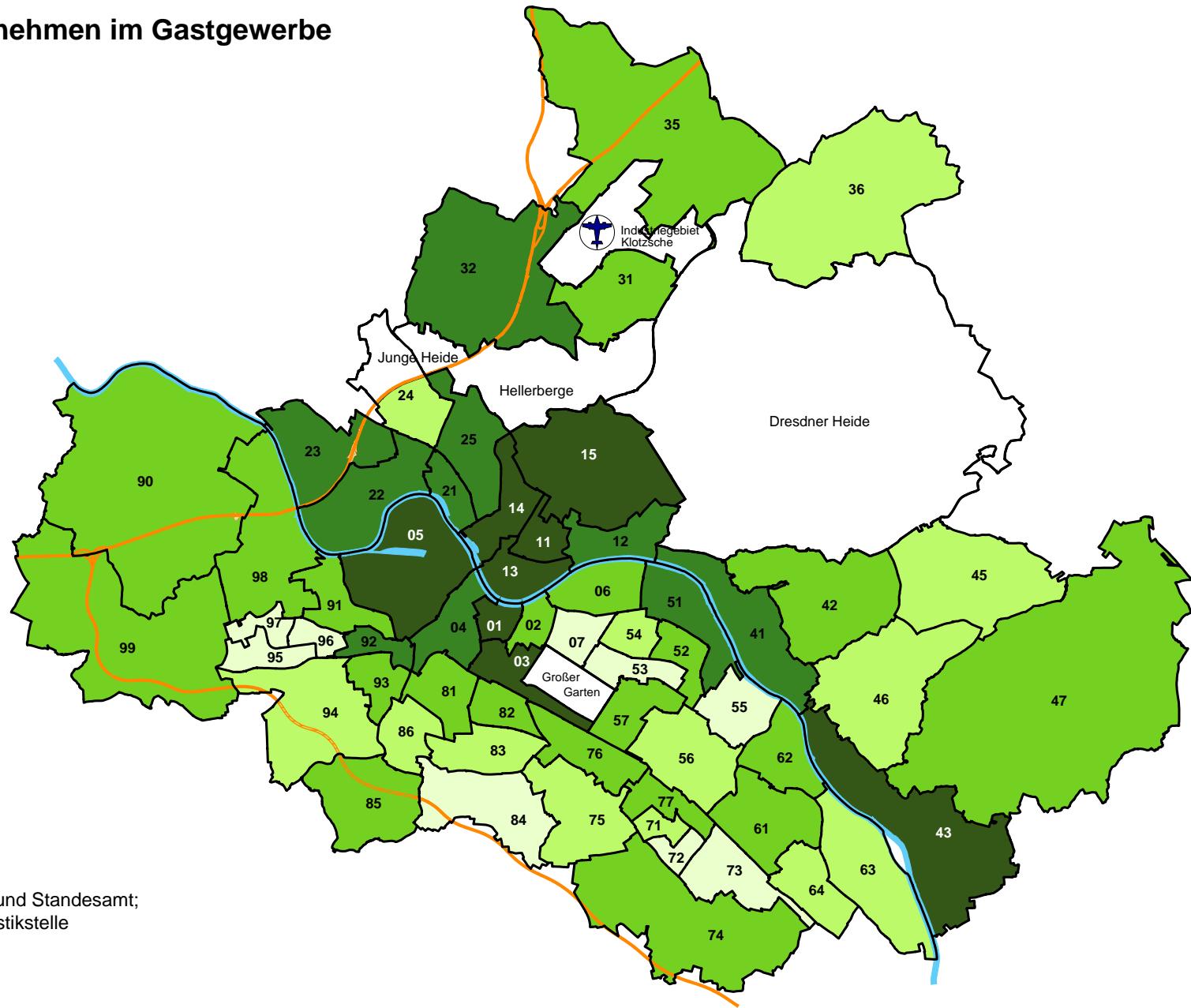
Dresden insgesamt: 3,6

Minimum: 0,3 (Stadtteil 72)

Maximum: 51,1 (Stadtteil 01)

Stand: 31.12.2005

Quellen: IHK; Einwohner- und Standesamt; Kommunale Statistikstelle



Wahlbeteiligung

Bundestagswahl am 18.09./02.10.2005

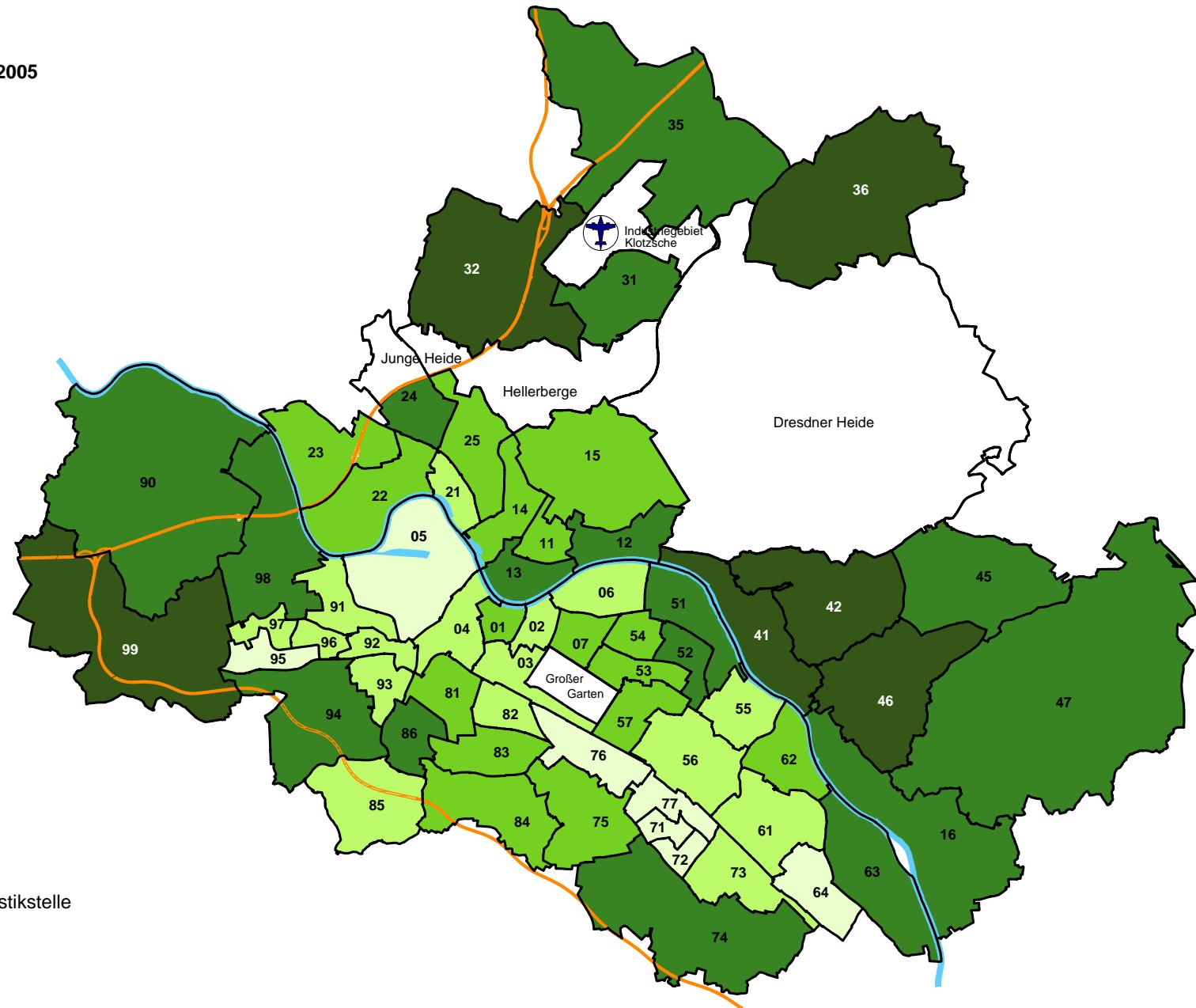
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 68
■	68 bis unter 73
■■	73 bis unter 76
■■■	76 bis unter 84
■■■■	84 oder mehr

Dresden insgesamt: 74,5

Minimum: 53,8 (Stadtteil 05)

Maximum: 88,2 (Stadtteil 46)



Quelle:

Kommunale Statistikstelle

Wahlbeteiligung

Kommunalwahl am 13.06.2004

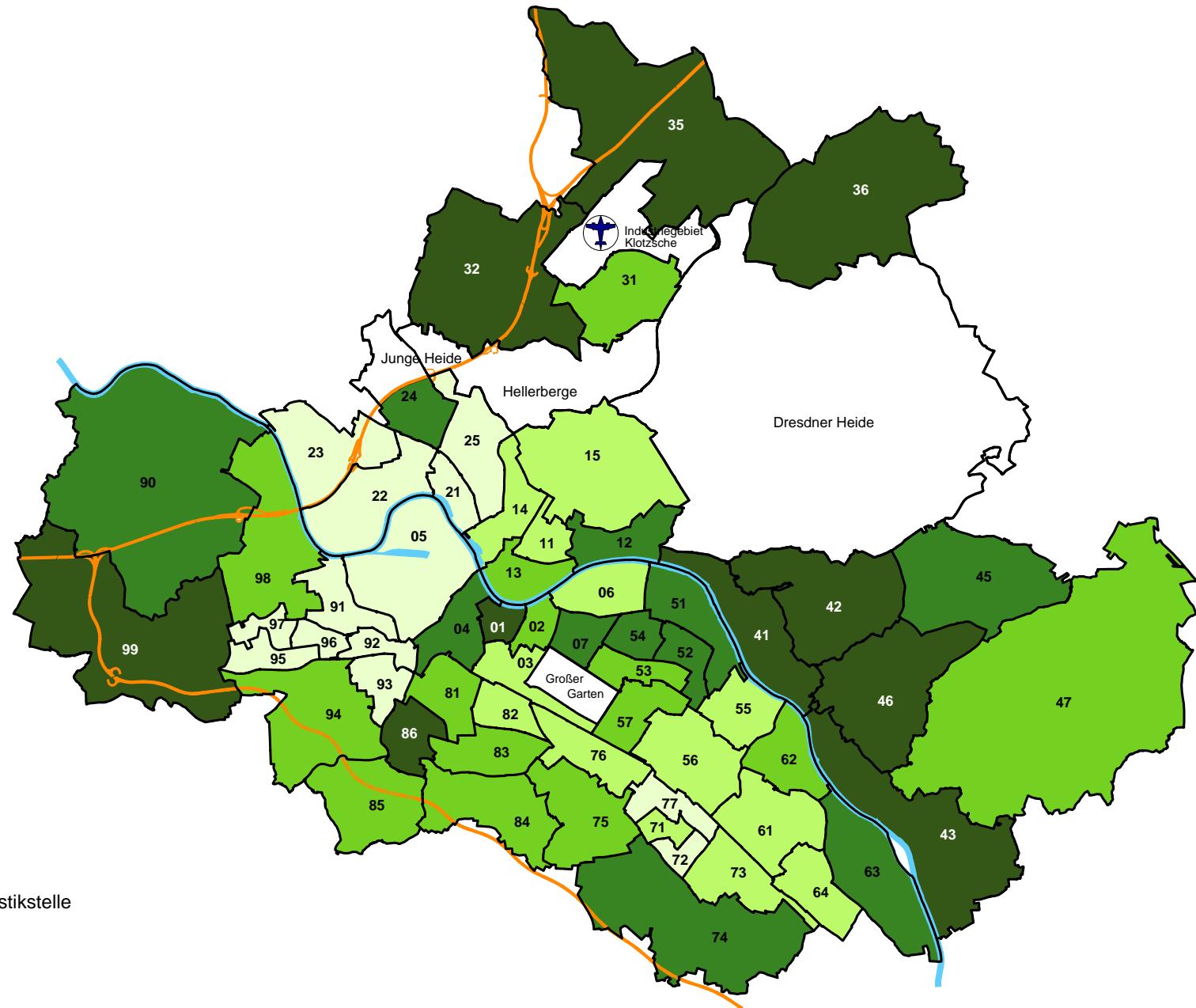
in Prozent

	weitgehend unbewohnt
	unter 40
■	40 bis unter 45
■	45 bis unter 49
■	49 bis unter 52
■■	52 oder mehr

Dresden insgesamt: 45,9

Minimum: 31,9 (Stadtteil 05)

Maximum: 61,5 (Stadtteil 46)



Quelle:

Kommunale Statistikstelle